

Rüsselsheim, den 03.09.2024

BEKANNTMACHUNG

der 27. Sitzung des Sozial-, Integrations- und Jugendausschusses

am Dienstag, den 10.09.2024, 18:00 Uhr

Rathaus, Großer Sitzungssaal

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgeranhörung (max. ½ Std.) zu den Punkten der Tagesordnung statt.

Tagesordnung

TOP

- 1 Genehmigung der letzten Niederschrift
- 2 Fortschreibung zum Entwurf der Haushaltssatzung 2024, zum Investitionsprogramm 2023-2027 und zum Haushaltssicherungskonzept
DS-699/21-26
- 3 Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024
DS-621/21-26
- 4 Haushaltssicherungskonzept zum Entwurf der Haushaltssatzung 2024
DS-698/21-26
- 5 Finanzplanung (Investitionsprogramm und Finanzplan) für den Zeitraum 2023 – 2027
DS-622/21-26
- 6 Verschiebung der Heranziehung der Stadt zu den Aufgaben der Sozialhilfe gemäß §4 HAG/SGB XII
DS-631/21-26
- 7 Trägerwechsel bei der Rüsselsheimer Tafel
DS-632/21-26

- 8 Jahresbericht der Eingliederungshilfe für 2021-2023
Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme
DS-634/21-26
- 9 Jahresbericht 2023 – Kommunale Jugendarbeit
Bericht des Magistrates zur Kenntnisnahme
DS-628/21-26
- 10 Alltagshelfer
Antrag zur Verweisung der CDU-Fraktion vom 14.06.2024
AT-165/21-26
- 11 Anfragen und Mitteilungen

Maria Schmitz-Henkes

Vorsitzende

Rüsselsheim, den 12.09.2024

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Ausschusssitzung des Sozial-, Integrations- und Jugendausschusses

vom Dienstag, den 10.09.2024 um 18:00 Uhr

„A“

TOP 1 Genehmigung der letzten Niederschrift vom 11.06.2024

Die Niederschrift vom 11.06.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig, 12 Ja-Stimmen

TOP 2 Fortschreibung zum Entwurf der Haushaltssatzung 2024, zum Investitionsprogramm 2023-2027 und zum Haushaltssicherungskonzept DS-699/21-26

Herr Stadtverordneter Hauf meldet für die SPD-Fraktion zu den Tagesordnungspunkten 2 bis 5 Beratungsbedarf an.

Herr Stadtverordneter Kalaitzis schlägt vor die Tagesordnungspunkte 2 bis 5 gemeinsam zu beraten. Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

Herr Stadtverordneter Kalaitzis erkundigt sich, ob bei der Produktgruppe 0603 die Ursache für die Steigerung der Transferleistungen um 50% eingegrenzt werden könne. Es sei nicht ersichtlich, ob beispielsweise einzelne Fälle teurer geworden seien.

Weiterhin fragt Herr Stadtverordneter Kalaitzis an, ob in anderen Sonderstatusstädten ähnliche prozentuale Steigerungen vorliegen.

Frau Neumüller, Referentin für Grundsatzangelegenheiten des Dezernats II, erläutert, dass eine pauschale Antwort nicht möglich sei, da die Fallkostenentwicklung abhängig wäre von der Hilfeart. Sie führt weiterhin aus, dass eine Fallzahlsteigerung zu verzeichnen sei, aber aufgrund von gesetzlichen Änderungen und der gestiegenen Personalkosten auch Einzelfälle teurer geworden seien. Dies sei bundesweit der Fall.

Beschlusstext:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. unter Berücksichtigung von Nachmeldungen und verwaltungsinternen Abstimmungen sich der ordentliche Fehlbetrag in der Haushaltssatzung 2024 um 1.056.445,- EUR auf 10.698.937,- EUR und der Zahlungsmittelbedarf um 1.119.445,- EUR auf 14.818.907,- EUR reduziert.
2. im Sinne einer realistischen Darstellung der voraussichtlichen Liquiditätsabflüsse eine umfassende Überarbeitung des Investitionsprogramms 2023 bis 2027 vorgenommen wurde
3. auf Basis der aus dem überarbeiteten Investitionsprogramm resultierenden Schuldendienstberechnungen und unter Berücksichtigung der Fortschreibung zum Entwurf der Haushaltssatzung 2024 das mit DS-Nr. 698/21-26 vorgelegte Haushaltssicherungskonzept zum Entwurf der Haushaltssatzung 2024 nochmals anzupassen war.

B. Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. den Entwurf des Haushaltsplans 2024 in den in Anlage 1 genannten Positionen zu ändern,
2. das überarbeitete Investitionsprogramm 2023-2027 (Anlage 2)
3. das angepasste Haushaltssicherungskonzept gemäß Anlage 3,
4. dass der Entwurf der Haushaltssatzung 2024 in den §§ 1, 2 und 3 geändert wird (Anlage 4) und damit die in Anlage 5 dargestellte Fassung erhält.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung

TOP 3 Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 DS-621/21-26

Herr Stadtverordneter Hauf meldet für die SPD-Fraktion zu den Tagesordnungspunkten 2 bis 5 Beratungsbedarf an.

Begleitinformation:

Die Beratungsunterlagen werden den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung in der Einbringungssitzung am 27.06.2024 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung

**TOP 4 Haushaltssicherungskonzept zum Entwurf der Haushaltssatzung 2024
DS-698/21-26**

Beschlusstext:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. unter Berücksichtigung der Jahresabschlüsse bis zum 31.12.2023 ein vorzutragender ordentlicher Fehlbetrag von voraussichtlich 1,33 Mio. EUR entsteht,
2. der voraussichtliche Liquiditätsüberschuss im Sinne des Musters 3 zu Hinweis Nr. 6 zu § 106 HGO (ungebundene Liquidität) zum 31.12.2023 7,50 Mio. EUR beträgt,
3. die Haushaltssatzung 2024 einen ordentlichen Fehlbetrag von 11.755.382,- EUR und einen Zahlungsmittelbedarf von 16.018.352,- EUR aufweist,
4. In den Finanzplanungsjahren 2025-2027 sich kumuliert weitere Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis von 6,93 Mio. EUR sowie ein kumulierter Liquiditätsbedarf von 22,20 Mio. EUR ergeben,
5. damit die Haushaltssatzung 2024 nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 und 2 HGO nicht genehmigungsfähig und nach § 92a HGO Abs. 1 Nr. 1 und 2 ein Haushaltssicherungskonzept erforderlich ist.

B. Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. das Haushaltssicherungskonzept gemäß Anlage 1,
2. dass die Finanzplanung 2023-2027 dem Haushaltssicherungskonzept entsprechend überarbeitet wird,
3. das zur Vermeidung einer Netto-Neuverschuldung anzupassende Investitionsprogramm 2023-2027.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

**TOP 5 Finanzplanung (Investitionsprogramm und Finanzplan) für den Zeitraum 2023
– 2027
DS-622/21-26**

Beschlusstext:

Kenntnisnahme

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Finanzplanung 2023 bis 2027 zur Kenntnis.
2. Sie nimmt weiterhin zur Kenntnis, dass zum Ende des Finanzplanungszeitraum 2027 im Ergebnishaushalt ein ordentliches Defizit von voraussichtlich insgesamt rund 22,7 Mio. € und im Finanzhaushalt ein Zahlungsmittelbedarf von voraussichtlich insgesamt rund 35,3 Mio. € entstanden ist.
3. der Aufbau einer Liquiditätsreserve Ende 2027 von 5,7 Mio. € nicht dargestellt werden kann.
4. die Finanzplanung nicht den gesetzlichen Erfordernissen entspricht.
5. dass daher spätestens mit der Verabschiedung der Haushaltsatzung 2024 zur Erlangung eines genehmigungsfähigen Haushaltes ein verbindliches Haushalts sicherungskonzept beschlossen werden muss mit dem Ziel, das spätestens Ende 2027
das (kumulierte) ordentliche Defizit und der Zahlungsmittelbedarf auf 0 €
reduziert wird und
eine Liquiditätsreserve von rund 5,7 Mio. € aufgebaut ist.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2023- 2027 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:
Zur Kenntnis genommen

**TOP 6 Verschiebung der Heranziehung der Stadt zu den Aufgaben der Sozialhilfe
gemäß
§4 HAG/SGB XII
DS-631/21-26**

Beschlusstext:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 22.06.2023 beschlossen hat,
 - a. die Sozialhilfearbeiten gem. §4 Abs.1 Satz 3 HAG/SGB XII (Entwurfassung) erneut an den Kreis Groß-Gerau befristet bis zum 30.06.2025 zu redelegieren.
 - b. den Magistrat zu beauftragen, mit dem Kreis Groß-Gerau eine Vereinbarung über die Übernahme der örtlichen Aufgaben der Sozialhilfe zum 01.07.2025 zu verhandeln.
2. sich im Zuge der vorbereitenden Gespräche mit dem Kreis Groß-Gerau über die von der Stadtverordnetenversammlung beauftragten Vereinbarung über die Übernahme der örtlichen Aufgaben der Sozialhilfe herausgestellt hat, dass der Kreis GG bisher nicht alle Funktionsbereiche des Sozialamtes für das Sachgebiet „Sozialberatung und Bedarfsermittlung“ berücksichtigt hat.

3. dass durch diese veränderte Ausgangslage eine geregelte Übernahme der Aufgaben der Sozialhilfe zum 01.07.2025 personell nicht sichergestellt werden kann.
4. aufgrund der komplexen Vorarbeiten zur Sozialamtsübernahme eine ausreichende Vorbereitungszeit benötigt wird, um eine koordinierte Übernahme der Aufgaben der Sozialhilfe sicherzustellen.

B. Beschlussvorschlag

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die erneute Redlegation der Sozialhilfearbeiten an den Kreis Groß-Gerau auf Grundlage des §4 Abs.1 Satz 3 HAG/SGB XII um bis zum 30.06.2026.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, mit dem Kreis Groß-Gerau eine Vereinbarung über die Übernahme der örtlichen Aufgabe der Sozialhilfe zum 01.07.2026 auszuhandeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 12 Ja-Stimmen

TOP 7 Trägerwechsel bei der Rüsselsheimer Tafel DS-632/21-26

Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass die Trägerschaft für die Rüsselsheimer Tafel von der Pfarrei Heilige Familie zum 01.01.2025 auf das Diakonische Werk Groß-Gerau/Rüsselsheim übergeht und der Untermietvertrag für die Räume in der Hans-Sachs-Straße 86 entsprechend angepasst wird.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 8 Jahresbericht der Eingliederungshilfe für 2021-2023 Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme DS-634/21-26

Frau Frick, Bereichsleiterin der pädagogischen Eingliederungshilfe, präsentiert den Jahresbericht der Eingliederungshilfe. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Jahresbericht für die Jahre 2021-2023 über die Eingliederungshilfen für Kinder und Jugendliche sowie junge Volljährige nach dem Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) und dem § 35a Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

**TOP 9 Jahresbericht 2023 – Kommunale Jugendarbeit
Bericht des Magistrates zur Kenntnisnahme
DS-628/21-26**

Frau Ausschussvorsitzende Schmitz-Henkes weist auf das Nachbarschaftsfest am Böllenseeplatz am 13.09.2024 um 15 Uhr hin. Zeitgleich wird auf dem Fest das 30jährige Bestehen der Auszeit e.V. in Rüsselsheim gefeiert.

Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Jahresbericht 2023 der kommunalen Jugendarbeit zur Kenntnis. Der Gesamtbericht setzt sich zusammen aus dem Bericht der kommunalen Jugendförderung (Anlage 1) und dem Bericht des Vereins Auszeit im Kreis Groß-Gerau e.V. (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:
Zur Kenntnis genommen

**TOP 10 Alltagshelfer
Antrag zur Verweisung der CDU-Fraktion vom 14.06.2024
AT-165/21-26**

Frau Ausschussvorsitzende Schmitz-Henkes gibt zur Kenntnis, dass der Fachausschuss für Kinderbetreuung und der Jugendhilfeausschuss der Verweisung einstimmig zugestimmt haben. Der Fachausschuss für Kinderbetreuung bittet zudem den Magistrat zu konkretisieren, für welche Aufgaben Alltagshelferinnen und Alltagshelfer eingesetzt werden können.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat prüft die Einführung von sogenannten Alltagshelfern in den Rüsselsheimer Kindertagesstätten
2. Der Magistrat beteiligt bei dieser Prüfung insbesondere die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Kitas um geeignete Tätigkeiten für die Alltagshelfer zu definieren.
3. Die Ergebnisse der Prüfung werden der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig, 13 Ja-Stimmen

TOP 11 Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Tanja Berz
Schriftführerin

Maria Schmitz-Henkes
Vorsitzende

Vorlage an die
Stadtverordnetenversammlung

Drucksache	
- öffentlich -	
DS-699/21-26	
Datum	02.09.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	03.09.2024	beschließend
Fachausschuss für Jugendhilfeplanung, Erziehungshilfe und Förderung der Jugendhilfe (einschließlich Jugendarbeit)	03.09.2024	beschlussempfehlend
Fachausschuss für Kinderbetreuung	03.09.2024	beschlussempfehlend
Ausländerbeirat	04.09.2024	beschlussempfehlend
Jugendhilfeausschuss	05.09.2024	beschlussempfehlend
Ortsbeirat Königstädten	05.09.2024	beschlussempfehlend
Ortsbeirat Bauschheim	05.09.2024	beschlussempfehlend
Sozial-, Integrations- und Jugendausschuss	10.09.2024	beschlussempfehlend
Kultur-, Schul- und Sportausschuss	11.09.2024	beschlussempfehlend
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	12.09.2024	beschlussempfehlend
Haupt- und Finanzausschuss	17.09.2024	beschlussempfehlend
Stadtverordnetenversammlung	26.09.2024	beschließend

Betreff:

Fortschreibung zum Entwurf der Haushaltssatzung 2024, zum Investitionsprogramm 2023-2027 und zum Haushaltssicherungskonzept

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur Beschlussfassung zu:

Beschlusstext:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. unter Berücksichtigung von Nachmeldungen und verwaltungsinternen Abstimmungen sich der ordentliche Fehlbetrag in der Haushaltssatzung 2024 um 1.056.445,- EUR auf 10.698.937,- EUR und der Zahlungsmittelbedarf um 1.119.445,- EUR auf 14.818.907,- EUR reduziert.
2. im Sinne einer realistischen Darstellung der voraussichtlichen Liquiditätsabflüsse eine umfassende Überarbeitung des Investitionsprogramms 2023 bis 2027 vorgenommen wurde
3. auf Basis der aus dem überarbeiteten Investitionsprogramm resultierenden Schuldendienstberechnungen und unter Berücksichtigung der Fortschreibung zum Entwurf der Haushaltssatzung 2024 das mit DS-Nr. 698/21-26 vorgelegte Haushaltssicherungskonzept zum Entwurf der Haushaltssatzung 2024 nochmals anzupassen war.

B. Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. den Entwurf des Haushaltsplans 2024 in den in Anlage 1 genannten Positionen zu ändern,
2. das überarbeitete Investitionsprogramm 2023-2027 (Anlage 2)
3. das angepasste Haushaltssicherungskonzept gemäß Anlage 3,
4. dass der Entwurf der Haushaltssatzung 2024 in den §§ 1, 2 und 3 geändert wird (Anlage 4) und damit die in Anlage 5 dargestellte Fassung erhält.

Begründung:

Ziel

Zielsetzung ist die Anpassung des Haushaltsplanes 2024 und der Finanzplanung bis 2027, um eine Genehmigungsfähigkeit durch die Aufsichtsbehörde zu erreichen.

Ausgangslage

Der mit der [DS-621/21-26](#) am 27.06.2024 eingebrachte Entwurf des Haushaltsplans 2024 sowie die entsprechende Finanzplanung 2023 bis 2027 ([DS-622/21-26](#)) weisen sowohl im jahresbezogenen ordentlichen und Liquiditätsergebnis 2024 wie auch in den kumulierten Ergebnissen bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums 2027 Fehlbeträge auf. Die Genehmigungsfähigkeit durch die Aufsichtsbehörde ist damit nicht gegeben. Mit der [DS-698/21-26](#) wurde daher ein Haushaltssicherungskonzept vorgelegt, durch das bis Ende 2027 der Ausgleich aller kumulierten Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis dargestellt und ein Überschuss in Höhe von 7,23 Mio. EUR in das Folgejahr vorgetragen werden konnte. Zudem wurde zum 31.12.2027 wieder der Ausweis eines Liquiditätsüberschusses von 0,34 Mio. EUR ermöglicht.

Problem

Unter Berücksichtigung von Nachmeldungen im Ergebnishaushalt ergibt sich gegenüber dem Haushaltsplanentwurf eine Verbesserung von per Saldo 1,1 Mio. EUR. Des Weiteren beinhaltet das Haushaltssicherungskonzept eine umfassende Überarbeitung des Investitionsprogramms im Sinne einer Anpassung an die voraussichtlichen tatsächlichen Liquiditätsabflüsse. Die entsprechenden verwaltungsinternen Abstimmungen führen zwar zu einer grundlegenden Neufassung des Investitionsprogramms 2023 bis 2027, bedingen aber auch gegenüber dem bereits vorliegenden Haushaltssicherungskonzept Anpassungsbedarf bei der jahresbezogenen Kalkulation des Schuldendienstes.

Lösung

Mit der vorliegenden Drucksache wird eine Fortschreibung sowohl des Entwurfs der Haushaltssatzung 2024 und des Investitionsprogramms 2023 bis 2027 vorgenommen als auch die hieraus resultierende Anpassung des Haushaltssicherungskonzepts zur Beschlussfassung vorgelegt.

Bis Ende 2027 kann wiederum der Ausgleich aller kumulierten Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis dargestellt und ein Überschuss in Höhe von 7,2 Mio. EUR in das Folgejahr vorgetragen werden. Zudem wird zum 31.12.2027 der Ausweis eines Liquiditätsüberschusses von 0,1 Mio. EUR ermöglicht.

Weiteres Vorgehen

Die vorgeschlagenen Fortschreibungen des Ergebnis- und investiven Finanzhaushalts sind nach der Beschlussfassung in den endgültigen Haushaltsplan 2024 einzuarbeiten und der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Die vorgeschlagenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei positiver Beschlussfassung in einer zu überarbeitenden Finanzplanung darzustellen und ebenfalls der Aufsichtsbehörde vorzulegen. Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung der Jahre 2025ff. sind die Maßnahmen entsprechend zu berücksichtigen.

Auswirkung auf Dritte

Die vorgeschlagenen Ertragssteigerungen im Bereich der Gebühren und Steuern führen zu einer Mehrbelastung der betroffenen Zahlungspflichtigen.

Auswirkungen auf das Klima

Die vorgeschlagenen Konsolidierungsmaßnahmen haben keine unmittelbaren Auswirkungen auf das Klima.

Anlagen:

1. Fortschreibung des Ergebnishaushalts im Entwurf des Haushalts 2024
2. Neufassung des Investitionsprogramms 2023 bis 2027
3. Neufassung des Haushaltssicherungskonzepts
4. Veränderungen im Entwurf der Haushaltssatzung 2024
5. Neufassung der Haushaltssatzung 2024

Rüsselsheim am Main, 03.09.2024

Patrick Burghardt
Oberbürgermeister

Anlage 1

Fortschreibung zum Ergebnishaushalt 2024

	Produkt- nummer	Bezeichnung	Haushalts- ansatz neu 2024 EUR	Haushalts- ansatz lt. Entwurf 2024 EUR	Defizit- veränderung 2024 EUR	Erläuterung
	diverse Kost.	diverse Teilhaushalte				
1	-6161150	- Contracting Heizung (Grundpreis)	278.700	249.405	29.295	Anpassung der Haushaltsansatzes an den voraussichtlichen Bedarf.
2	-6162700	- Pavillons	430.000	611.045	-181.045	
3	-6162701	- Pavillons (Auf- und Abbau)	0	447.030	-447.030	
4	-6701000	- Mieten, Pachten	4.627.475	4.758.975	-131.500	
	020313000	Amt für Brandschutz				
5	-7175515	- Kostenerstattung Stadtwerke (Löschwasserbereitstellung)	257.335	0	257.335	Kostenerstattung für die Bereitstellung von Löschwasser gem. Vertrag.
	040030000	Kultursteuerung				
6	-7128838	- Zuschüsse kult. Vereine, Mieten	0	120.000	-120.000	Gem. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung verbleiben die Haushaltsmittel beim Eigenbetrieb Kultur 123
7	-7128841	- Förderung soziokulturelles Zentrum Rind	0	127.500	-127.500	
	040132100	Stadtmuseum				
8	-5410300	- Zuweisung des Landes	-51.200	-27.200	-24.000	Die Fördermittel wurden teilweise erst jetzt bewilligt, bzw. sind periodengerecht 2024 zuzuordnen.
9	-6179000	- sonst. Entschädigungen f. Dienstleistungen	66.845	26.845	40.000	Der Haushaltsansatz berücksichtigte versehentlich nicht die durch Fördermittel gedeckten Aufwendungen.
	070151000	Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim				
10	-6451000	- Beitrag zur Versorgungskasse für ehemalige Beamte	440.000	0	440.000	Versorgungskassenbeitrag für die Pensionäre der GPR gGmbH. Die Erstattungen für die Pensionslasten der GPR gGmbH werden in der tatsächlich anfallenden Höhe als Beitrag zur Versorgungskasse dargestellt.
11	-7175000	- sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	3.000	700.000	-697.000	
	080157200	Waldschwimmbad				
12	-6179015	- Entschädigung f. Dienstleistungen (Aufsicht DLRG)	55.000	0	55.000	Die Mittel für die Schwimmbadaufsicht wurden versehentlich nicht aufgenommen.
	130158000	Park- und Gartenanlagen				
13	-6165580	- Entschlammung Ostparkweiher	150.000	0	150.000	Die Entschlammungskosten wurden bisher als Investitionsmaßnahme veranschlagt (Inv.nr. 13015800AJ), sind aber dem Ergebnishaushalt zuzuordnen.
	160291200	Schuldendienst langfristige Kredite				
14	-7710000	- Bankzinsen	6.050.000	6.350.000	-300.000	Anpassung an das geänderte Investitionsvolumen.
		ordentliches Ergebnis (Fehlbetrag)	10.698.937	11.755.382	-1.056.445	
		Liquiditätsergebnis (laufende Verwaltungstätigkeit)	-1.834.157	-2.890.602	1.056.445	
		Auszahlungen für Tilgungen	12.984.750	13.127.750	-143.000	
		Liquiditätsergebnis (inkl. Tilgungen)	-14.818.907	-16.018.352	1.199.445	

Anlage 2

Investitionsprogramm für den Zeitraum 2023 bis 2027

Die Investitionen im Finanzhaushalt lassen sich folgenden Bereichen zuordnen:

- A Maßnahmen, die aufgrund eines Gesetzes, Urteils oder ähnlichem zwingend erforderlich werden, sowie Maßnahmen, die der Sicherheit dienen
- B Maßnahmen der Abwasserbeseitigung (diese Maßnahmen sind alle über die Abwassergebühr finanziert)
- C Maßnahmen im Bereich des Straßenbaus und der Straßensanierung
- D Maßnahmen im Zusammenhang mit der Förderung der E-Mobilität (Projekte CLEVER, Dikovers u. a.)
- E Maßnahmen im Rahmen der Abarbeitung des Sanierungsstaus im Bereich der Schulen sowie der Umsetzung des Schulentwicklungsplans und des Medienentwicklungsplans
- F Maßnahmen im Bereich der Kitas
- G Neue Maßnahmen ab dem Jahr 2024 (ohne in den vorhergehenden Positionen enthaltene Maßnahmen)
- Übrige Maßnahmen
- Summe aller Maßnahmen im jeweiligen Haushaltsjahren

	2023	2024	2025	2026	2027
A	1.639.050	1.054.800	1.058.500	963.500	968.500
B	2.481.500	2.580.000	1.550.000	4.050.000	2.800.000
C	7.203.000	4.520.000	5.220.000	8.230.000	4.520.000
D	1.255.000	0	0	0	0
E	31.440.000	16.125.000	13.330.000	6.240.000	2.400.000
F	11.428.780	1.682.500	1.710.000	1.030.000	330.000
G	150.000	655.000	840.000	100.000	100.000
Übrige Maßnahmen	22.253.260	21.442.540	6.487.500	5.581.500	5.031.500
Summe aller Maßnahmen im jeweiligen Haushaltsjahren	77.850.590	48.059.840	30.196.000	26.195.000	16.150.000
T Tilgungen	12.771.750	12.984.750	12.797.750	13.147.750	13.737.750

Investitionsprogramm für den Zeitraum 2023 bis 2027

02.09.2024

Im Gegensatz zur Darstellung in den Teilfinanzhaushalten sind im Investitionsprogramm die Einzahlungen positiv und die Auszahlungen negativ dargestellt. Investitionsvorhaben, die einem Budget angehören und damit gegenseitig deckungsfähig sind, haben in der Spalte Budget die gleiche Kennzeichnung. Die sich auf die Fußnoten beziehenden Erläuterungen befinden sich am Ende des Investitionsprogramms.

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
01010003AB	Magistrat - Videoüberwachung	0619010			G	0	0	-250.000		0	0	0	
01010003ZA	Magistrat - Zuw. d. Landes f. Videoüberwachung	3641010				0	0	165.000		0	0	0	
01010205AD	Verwaltungssteuerung und -organisation - Raumbedarfsplan Verwaltungsflächen Sanierung - Planungskosten	0541010		?	*	-50.000	0	0		0	0	0	
01010205AF	Verwaltungssteuerung und -organisation - Raumbedarfsplanung Möbi	0860010			*	-100.000	-100.000	-100.000		0	0	0	
01010205AG	Verwaltungssteuerung und -organisation - Medientechnik	0860010		?	*	0	-175.000	-150.000		0	0	0	
01010205AH	Verwaltungssteuerung und -organisation - New Work	0860010			G	0	0	-100.000		0	0	0	
01010216AA	Zentrale Personal- und Versorgungsaufwendungen	1507010		*	A	*	-133.500	-141.300		-145.000	-150.000	-155.000	
01010240AA	Presse- und Medienarbeit - Relaunch Homepage	0242010		-410.000	*	0	-280.000	0		0	0	0	
01016006AF	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung - Mainstraße 7 / Sanierung Planungskosten	0541010		?	*	-260.000	-230.000	0		0	-100.000	?	
01016006AG	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung - Rathaus Sanierung Planungskosten	0541010		?	*	-220.000	-200.000	-100.000	-100.000	-100.000	?	?	
01016006AH	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung - Ludwig-Dörfler-Allee Palais Verna / Sanierung Planungskosten	0541010		?	*	-100.000	0	-90.000	-50.000	-50.000	?	?	
01016006AI	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung - Mainzer Straße 11 / Sanierung Planungskosten	0541010		?	*	0	0	0		0	?	?	
01016006AK	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung - Mietereinbauten Friedensplatz	0541010		-300.000	*	-30.000	-170.000	0		0	0	0	
01016006AL	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung - Am Treff NSHV Trafo- oder Übergabestation	0541010		-400.000	*	-30.000	-270.000	-100.000		0	0	0	
01016006AM	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung - Notstrominfrastruktur	0541010		?	*	0	-200.000	0		0	0	0	
01016007AC	Gebäudewirtschaft, Werkstatt - neue Werkstattfahrzeuge für Schreiner (2021) Maler (2023) Schlosser (2024)	0810010		-110.000	*	-40.000	-30.000	-40.000		0	0	0	
02020260AA	Stadtbüros - Erstausrüstung Friedensplatz	0860010		-250.000	*	-125.000	-125.000	0		0	0	0	
02021150AE	Ordnungsangelegenheiten - Sirenenanlagen	0536010		*	A	-185.000	-132.050	0		0	0	0	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
02021150AG	Ordnungsangelegenheiten - Verkehrsüberwachungssäulen	0615010		*	*	-210.000	-1.311.000	-850.000		0	0	0	
02031300AA	Brandschutz - Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeuge	0810010		*	A	*	-1.360.000	-900.000	-550.000	-900.000	-800.000	-800.000	
02031300AG	Brandschutz - Sanierung + Erweiterung Feuerwehrtützpunkt	0536010		*	*	-270.000	-380.000	0	-200.000	-200.000	?	?	
02031300AM	Brandschutz - Schlauchpflegeanlage	0840010		-150.000	G	0	0	-150.000		0	0	0	
02031300AN	Brandschutz - Ertüchtigung Einsatzzentrale	0840010		-150.000	*	0	-50.000	-100.000		0	0	0	
02031300AO	Brandschutz - Zivil- und Katastrophenschutz	0536010			G	0	0	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000	
02031300ZA	Brandschutz - Zuweisung des Landes	3641010		*	*	*	150.000	0		98.000	0	0	
03002000AA	Schulverwaltung - EDV Ausstattung Schule	0851010		*	*	*	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000	
03002000AG	Schulverwaltung - Ern.von Spielgeräten auf Schulhöfen	0551510		*	*	*	-200.000	-200.000		-200.000	-200.000	-200.000	
03002000AR	Schulverwaltung - Medienentwicklungsplan / Digitalpakt (MEP)	0951110	B 12	-2.700.000	E	-1.700.000	0	-600.000	-400.000	-400.000			
03002000ZD	Schulverwaltung - MEP Fördermittel vom Bund	3640110		3.077.135	*	1.650.000	0	807.000		620.000	0	0	
03002000ZE	Schulverwaltung - MEP Fördermittel vom Land	3641010		1.025.710	*	175.000	375.000	275.000		200.000	0	0	
03002000ZF	Schulverwaltung - Fördermittel Ganztagsbetreuung	3641010		*	*	*	0	0		1.450.000	1.450.000	?	
03002000AS	Schulverwaltung - Ausstattung Mittagessensversorgung	0840010		-304.000	H	0	-152.000	-152.000		0	0	0	
03012110AB	Otto-Hahn-Schule - Abarbeitung Sanierungsstau	0530110	B 12	-75.000	E	0	-75.000	-75.000 ⁺		0	0	0	
03012111AB	Schillerschule - Abarbeitung Sanierungsstau + Nutzungsänderung der Hausmeister Wohnung	0530110	B 12	-1.410.000	E E	-530.000	-350.000	-300.000		-230.000	0	0	
03012111AD	Schillerschule - Hardware Energiecontrolling	0530110	B 12	-7.500	*	0	0	-7.500		0	0	0	
03012111AE	Schillerschule - Ganztagsangebot	0530110	B 12			0	0	-125.000		0	0	0	
03012112AD	Goetheschule - Ganztagsangebot + Erweiterung mit Klassenräumen	0530110	B 12	?	E	-175.000 ¹⁾	-25.000	-50.000		-50.000	?	?	
03012113AD	Grundschule Königstädten - Weiterentwicklung und Sanierung	0530110	B 12	-41.000.000	E E	-100.000	0	0		-150.000	?	?	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
03012114AD	Albrecht-Dürer-Schule - Sanierung/Neubau Planungskosten	0530110	B 12	?	E	0	-100.000	0		0	0	0	
03012114AF	Albrecht-Dürer-Schule - Ganztagsangebot	0530110	B 12	?		0	0	-150.000		0	0	0	
03012115AE	Georg-Büchner-Schule - Neubau und Sanierung	0530110	B 12	?	E	-356.000	-100.000	-50.000		-300.000	-600.000	0	-30.000.000
03012116AA	Grundschule Parkschule - Umbau der Parkschule	0530110	B 12	-30.800.000	E	-1.600.000	-4.300.000	-9.400.000		-8.000.000	-5.340.000	-2.400.000	
03012116AB	Parkschule - Hardware Energiecontrolling	0530110	B 12	-6.000	*	0	0	0		-6.000	0	0	
03012117AH	Grundschule Hasengrund - Außengelände zwischen zwei Modulen	0530110	B 12	-810.000	*	-25.050	-760.000	0		0	0	0	
03012117AK	Grundschule Hasengrund - Brandsanierung	0530110	B 12	-5.000.000	E	0	-1.500.000	-3.500.000		0	0	0	
03012117ZC	Grundschule Hasengrund - Versicherungserstattung Brandschaden	3618010		3.200.000	*	0	1.000.000	2.200.000		0	0	0	
03012117AL	Grundschule Hasengrund - Hardware Energiecontrolling	0530110	B 12	-7.500	*	0	0	-7.500		0	0	0	
03012118AB	Eichgrundschule - Planung zur Optimierung Ganztagsbetreuung zusätzliche Klassenräume / Interim + Planung	0530110	B 12	?	E	-65.000	-750.000	-550.000	-500.000	-1.300.000	?	?	-28.000.000
03012119AE	Grundschule Innenstadt - Weiterentwicklung - Planungskosten	0530110	B 12	?		0	0	0		0	-50.000	?	
03012119AF	Grundschule Innenstadt - baulicher Schallschutz	0530110	B 12	-770.000	E	-100.000	-670.000	0		0	0	0	
03012119AH	Grundschule Innenstadt - Ganztagsangebot	0530110	B 12			0	0	-50.000		0	0	0	
03012119ZA	Grundschule Innenstadt - Förderung Schallschutz Land Hessen	3641010		699.450	*	100.000	599.450	0		0	0	0	
03012120AA	Grundschule "Eselswiese" - Neubau - Planungskosten	0530110	B 12	?		0	0	0			?	?	-100.000
03022251AG	Gerhart-Hauptmann-Schule - Sanierung	0530110	B 12	-1.650.000	E	-1.400.000	-150.000			-100.000	0	0	
03022251AI	Gerhart-Hauptmann-Schule - Weiterentwicklung	0530110	B 12	?		0	0	0		-100.000	-300.000	?	
03032300AI	Max-Planck-Schule - Atrium/Hauptgebäude Sanierung	0530110	B 12	?	E	-630.000	-3.900.000	-600.000	-500.000	-500.000	?	?	
03032301AG	Immanuel-Kant-Schule - Abarbeitung Sanierungsstau	0530110	B 12	?	E E	-800.000	-300.000	-600.000	-500.000	-500.000	?	?	
03032301AM	Immanuel-Kant-Schule - Sitzgruppe Aussenanlage	0530110	B 12	-50.000	H	0	-50.000	0		0	0	0	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
03042700AB	Borngrabenschule - Abarbeitung Sanierungsstau	0530110	B 12	?	E	-230.000	0	0		0	-300.000	?	
03042710AC	Helen-Keller-Schule - Abarbeitung Sanierungsstau	0530110	B 12	?	E	-720.000	-250.000	-250.000			?	?	
03042710ZA	Helen-Keller-Schule - Erst. investiver Auszahlungen vom Kreis GG	3642010	B 12	*	*	135.000	170.000	0		0	0	0	
03052810AJ	A.-v.-Humboldt-Schule - Umsetzung des Schulentwicklungsplans inkl. Sanierung	0530110	B 12	-42.000.000	E E	-30.000.000	-12.000.000	0		0	0	0	
03052810AL	A.-v.-Humboldt-Schule - Interim (Umbau Mensa)	0530110	B 12	-660.000	E	-600.000	-60.000	0		0	0	0	
03052810AP	A.-v.-Humboldt-Schule - Multifunktionsfeld	0530110	B 12	?	*	0	-50.000	0		-50.000	0	0	
03052810AQ	A.-v.-Humboldt-Schule - Außengelände	0530110	B 12	-100.000	*	-50.000	0	0		0	0	0	
03052810AR	A.-v.-Humboldt-Schule - Sanierung Sporthalle Dicker Busch	0530110	B 12	-1.050.000	E	0	-250.000	-150.000		-1.800.000	?	?	
03052850AA	Sophie-Opel-Schule - Umsetzung des Schulentwicklungsplans inkl. Aussenanlagen und Sportflächen	0530110	B 12	-48.900.000	E E	-42.250.000	-6.650.000	0		0	0	0	
03052850AE	Sophie-Opel-Schule - Hardware Energiecontrolling	0530110	B 12	-10.000	E	0	-10.000	0		0	0	0	
03052850AF	Sophie-Opel-Schule - Verschattung Schulhof	0530110	B 12	-100.000	*	0	-100.000	0		0	0	0	
03082954AA	Jugendverkehrsschule - Ersatzneubau	0530110		?		0	0	0		-80.000	?	?	
04013210AB	Stadtmuseum - Anschaffung von Museumsstücken	0621010		*	*	*	-8.000	-8.000		-8.000	-8.000	-8.000	
INV-Z	Stadtmuseum - Fördermittel Fahnschrank	3604010		10.000	*	*	0	10.000		0	0	0	
05004000AA	Verwaltung - Soziale Leistungen - Mietereinbauten	0541010		-50.000	*	-25.000	0	-25.000		0	0	0	
05056200TA	Wohnungswesen - Tilgung vom GPR Seniorenresidenz	1616020		*	*	*	87.930	87.930		87.930	87.930	87.930	
05056200TB	Wohnungswesen - Tilgung von der GewoBau	1616020		*	*	*	406.600	394.200		396.000	399.800	403.600	
05056200TC	Wohnungswesen - Tilgung von der Nassau. Heimstätte	1616020		*	*	*	37.200	37.770		38.300	38.900	39.500	
05056200TD	Wohnungswesen - Tilgung von der Baugenossenschaft	1616020		*	*	*	0	0		0	0	0	
05056200TE	Wohnungswesen - Tilgung von Privaten	1618020		*	*	*	90	90		90	90	90	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
05056200ZA	Wohnungswesen - Fehlbelegungsabgabe	4551010		*	*	*	280.000	300.000		?	?	?	
05056200AA	Wohnungswesen - Investitionszusch. zur Förd. des Wohnungsbaus	0358010		*	*	*	-280.000	-300.000		?	?	?	
05056200AD	Wohnungswesen - Wohnungsbauförderung Quartier am Ostpark	0358010		?	*	*	-2.500.000	0		0	0	0	
06044640AA	Kita allg. - Erneuerung der Außenspielflächen	0551510	B 14	*	F	*	-262.000	-280.000		-280.000	-280.000	-280.000	
06044640AI	Kita allg. - Zuschuss an andere Kitaträger zur Bestandserhaltung und Neubau	0358010	B 3	*	F	-160.000	-165.000	0		0	0	0	
06044640ZF	Kita allg. - Zuweisungen des Landes für U3 Betreuung	3641010		*	*	*	0	0		0	0	0	
06044640AM	Kita allg. - Sonnenschutz	0840010		*		0	-50.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000	
06044640AL	Kita allg. - Großraumbriefkästen	0561010		-100.000		0	0	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	
06044640AK	Kita allg. - Digitalisierung aller Kitas	0852010		-540.000		0	-50.000	0	-190.000	-290.000	-100.000	-100.000	
06044640AN	Kita allg. - Installation PV-Anlagen auf Kitas (Kauf)	0531010				0	0	0		-80.000	-40.000	-40.000	
060446401B	Kita Am Borngraben 1 - Neue Küche	0531010	B 3	-50.000	F	0	-50.000	0		0	0	0	
060446401Z	Kita Am Borngraben 1 - Landesförderung Neue Küche	3641010		25.000	*	0	25.000	0		0	0	0	
060446401C	Kita Am Borngraben 1 - Erneuerung der Außenspielflächen	0551510	B 14	-125.000	F	-20.000	-60.000	-45.000		0	0	0	
060446407C	Kita Hessenring 97 - Abbruch und Neubau (Planungskosten)	0531010	B 3	?	F	0	0	0		0	-100.000	?	
060446408B	Kita In den Bachgärten - Erneuerung der Außenspielflächen	0551510	B 14	-112.000	F	-66.000	-46.000	0		0	0	0	
	Zuschuss grundlegende Sanierung									100.000			
060446408C	Kita In den Bachgärten - grundlegende Sanierung Dach+Sanitärbereich	0531010	B 3	-450.000	F	-150.000	-150.000	0		-150.000	0	0	
060446408D	Kita In den Bachgärten - Neue Küche	0531010	B 3	-50.000	F	0	0	0		-50.000	0	0	
060446408Z	Kita In den Bachgärten - Landesförderung Küchenbau	3641010		25.000	*	0	0	0		25.000	0	0	
060446409C	Kita Kohlseestraße - Erneuerung Sanitärbereich	0531010	B 3	-150.000	F	0	-150.000	0		0	0	0	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
060446410C	Kita Lengfeldstraße - Erweiterung (1 Gruppe)	0531010	B 3	-850.000	F	-700.000	-150.000	0		0	0	0	
060446410Y	Kita Lengfeldstraße - Zuschuss Ausbau Betreuungsplätze	3641010		234.045		234.045	0	0		0	0	0	
060446411C	Kita Liebigstraße - bauliche Veränderungen (Planungsrate)	0531010	B 3	?	F	0	0	0		-100.000	?	?	
060446413C	Kita Sachsenweg 8 - Abbruch Pavillon (1 Gruppe) neuer Anbau zwei Gruppen	0531010	B 3	-2.900.000	F	-120.000	-300.000	-900.000	-500.000	-780.000	0	0	
060446413Z	Kita Sachsenweg 8 - Landeszuschuss neuer Anbau zwei Gruppen	3641010		250.000	F	25.000	44.220	?					
060446413D	Kita Sachsenweg 8 - Außenanlage	0561010	B 14	-196.000	F	-11.000	-185.000	0		0	0	0	
060446415D	Kita Zamenhofstraße - Neue Küche	0531010	B 3	-50.000	F	0	-50.000	0		0	0	0	
060446415Y	Kita Zamenhofstraße - Landeszuweisung Küchenneubau	3641010		25.000	*	0	25.000	0		0	0	0	
060446420E	Kita Ahornallee 8 - Ersatzbeschaffung Außenanlagen	0561010	B 14	-40.000	F	-35.000	-5.000	0		0	0	0	
060446430A	Kita Hessenring 70 - Neubau Planungskosten	0531010	B 3	?	F	0	0	0		-100.000	-300.000	?	
060446431A	Kita Hans-Sachs-Straße - Neubau	0531010	B 3	-6.700.000	F	-2.100.000	-4.600.000	0		0	0	0	
060446431Z	Kita Hans-Sachs-Straße - Fördermittel	3641010		1.500.000	*	0	1.500.000	0		0	0	0	
060446432A	Kita Masurenweg - Erstausrüstung	0531010	B 3	-127.500	F	0	0	-127.500		0	0	0	
060446433A	Kita Amselstraße - Neubau - Planungskosten	0531010	B 3	?	F	0	0	0		-100.000	-300.000	?	
060446434A	Kita Georg-Jung-Straße - Neubau (früheres SC-Opel-Gelände)	0531010	B 3	-6.400.000	F	-1.700.000	-4.700.000	0		0	0	0	
060446434Z	Kita Georg-Jung-Straße - Neubau Fördermittel	3641010		1.497.500	*	300.000	1.197.500	0		0	0	0	
060446435A	Kita Varkausstraße - Neubau - Planungskosten	0531010	B 3	?	F	0	-100.000	0		0	?	?	
060446435B	Kita Varkausstraße - Verlagerung Bolzplatz	0531010	B 3	-1.175.000	F	0	-150.000	?					
060446438A	Kita Paul-Hessemer-Straße Neubau	0531010	B 3		F	0	0	0	-100.000	-100.000	?	?	
060446439A	Kita "Eselswiese" - Neubau	0531010	B 3			0	0	0		-50.000	?	?	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
06044649AA	Kindertagesstätten (freie Träger) - Zuschuss für baul. Maßnahmen	0358010	B 3	*	F	*	-350.000	-330.000		-50.000	-50.000	-50.000	
070151000A	GPR gGmbH, Darlehen	1250010				0	0	-6.000.000		0	0	0	
08015610AW	Stadion/Außensportanlagen - Sanierung Laufbahn Eintracht Rüssels.	0533010		-250.000	*	0	-30.000	-220.000		0	0	0	
08015610AX	Stadion/Außensportanlagen - Sanierung Laufbahn	0533010		-350.000	*	0	-30.000	-320.000		0	0	0	
08015610ZC	Stadion/Außensportanlagen - Zuschuss Land Sanierung Laufbahn	3641010		50.000	*	0	50.000	50.000 +		0	0	0	
08015610AY	Stadion/Außensportanlagen - Leistungszentrum Hockey - Planungsk.	0533010		?	*	0	-15.000	0		0	0	0	
08015610AZ	Stadion/Außensportanlagen - Errichtung Skaterbahn Bauschheim (Pl.	0533010		?	*	0	-15.000	0		0	0	0	
08015610BA	Stadion/Außensportanlagen - Sanierung Rasenfläche	0533010		-250.000		0	-30.000	-220.000		0	0	0	
08015610ZD	Stadion/Außensportanlagen - Zuschuss Land Sanierung Rasenfläche	3641010		50.000	*	0	50.000	50.000 +		0	0	0	
08015610BB	Stadion/Außensportanlagen - Sanierung Hockeyplatz	0533010		?		0	-250.000	0		0	0	0	
08015610BC	Stadion/Außensportanlagen - Ballfangzaun Hockeyplatz	0533010		-50.000		0	-50.000	0		0	0	0	
08015610BD	Stadion/Außensportanlagen - Lagercontainer Skateplatz	0533010			G	0	0	0		-50.000	0	0	
08015610BE	Erweiterung des Trimm-Dich-Pfades in Bauschheim Planungskosten	0533010		?	G	0	0	-50.000		0	0	0	
08015610BF	Austausch der Sitzschalen im Stadion	0533010		-30.000	G	0	0	-30.000		0	0	0	
08015610BG	Erneuerung der Beregnungssteuerung	0533010		-25.000	G	0	0	-25.000		0	0	0	
08015700AI	Sportbad - Errichtung von Stellplätzen für Fahrräder und Dienstfahrze	0561010		-20.000		0	-20.000	0		0	0	0	
08015720AD	Waldschwimmbad - Neubau Spielschiff	0551510		-100.000	G	0	0	-100.000		0	0	0	
09014609AA	Kinderspielplätze - Um- und Ausbauten	0623010		*	*	*	-70.000	-70.000		-70.000	-70.000	-70.000	
09014609AE	Kinderspielplätze - grundhafte Erneuerungen	0623010		*	*	*	-960.000	-400.000		?	?	?	
09016151AK	Attraktivitätssteig. Innenstadt - Möblierung Innenstadt	0629010		*	*	*	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
10018820AA	Unbebautes Grundvermögen - Ankauf von Grundstücken	0502010	B 11	*	*	*	-500.000	-700.000		-250.000	-250.000	-250.000	
10018820VA	Unbebautes Grundvermögen - Verkaufserlöse Grundstücke	0509020		*	*	*	0	0		0	0	0	
10018821AA	Bebautes Grundvermögen - Ankauf von Grundstücken	0510110	B 11	*	*	*	-6.000.000	-5.000.000		-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	
10018821AB	Bebautes Grundvermögen - Um-, Aus- und Neubauten	0591010		*	*	*	0	0		-50.000	-50.000	0	
10018821AE	Bebautes Grundvermögen - San. Waage Königstädten	0770010		*	*	*	0	-50.000		0	0	0	
11017000AH	Abwasserbes. - Kanalsanierung W.-Flex-Str.- 3. BA	0656010	B 7	-1.150.000	B	-58.500	-241.500			-100.000	-150.000	0	
11017000AJ	Abwasserbes. - Kanalsanierung W.-Flex-Str.- 4.-8. BA	0656010	B 7	-5.000.000	B	0	0	0			-900.000	-900.000	-2.800.000
11017000CG	Abwasserbes. - Astheimer Straße 1.-3. BA	0656010	B 7	-1.550.000	B	-100.000	0	-250.000		-250.000	-600.000	0	
11017000CL	Abwasserbes. - Neubau Pumpstation an der Lache	0656010	B 7	-1.355.000	B	-55.000	-100.000	0			-1.000.000	0	
11017000CV	Abwasserbes. - Kanalsanierung Im Ramsee 9. BA	0656010	B7	-900.000	B	0	-200.000	-700.000		0	0	0	
11017000DF	Abwasserbes. - Kanalsanierung Im Ramsee 10. BA	0656010	B7	-880.000	B	0	0	-180.000		-700.000	0	0	
11017000DD	Abwasserbes. - Kanalsanierung Im Ramsee 11.-13. BA	0656010	B7	-2.500.000	B	0	0	0		0	-900.000	-1.400.000	-200.000
11017000CX	Abwasserbes. - Kanalsanierung Im Ramsee 8. BA	0656010	B7	-770.000	B	-40.000	-730.000	0		0	0	0	
11017000CY	Abwasserbes. - Altstadt West / Blauer See 1 / Böllensee Inliner	0656010	B7	-500.000	B	0	-500.000	0		0	0	0	
11017000CZ	Abwasserbes. - Einbau Schieberschächte Horlachebecken 9	0656010	B7	-150.000	B	0	-150.000	0		0	0	0	
11017000DB	Abwasserbes. - Weitere Inlinermaßnahmen im Stadtgebiet	0656010	B7	*	B	0	0	0		-500.000	-500.000	-500.000	
11017000DC	Abwasserbes. - Kleine Löwenstraße	0656010	B7	-60.000	B	0	-60.000	0		0	0	0	
11017000DE	Abwasserbes. - Haßloch Nord Inlinersanierung	0656010	B7	-500.000	B	0	-500.000	0		0	0	0	
11017000DG	Abwasserbes. - Weitere Inlinermaßnahmen Dicker Busch II	0656010	B7	-500.000	B	0	0	-500.000		0	0	0	
11017000DH	Abwasserbes. - Sanierung Regenklärbecken Hasensee	0656010	B7	-250.000	B	0	0	-250.000		?	?	?	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
11017000DI	Abwasserbes. - Sanierung Elektro- und Maschinentech Pumpstat	0656010	B7	-600.000	B	0	0	-600.000		0	0	0	
11017000DJ	Abwasserbes. - Sanierung Elektrotechnik PST Unterführung Evreuxri	0656010	B7	-100.000	B	0	0	-100.000		0	0	0	
11017000ZA	Abwasserbes. - Abwasserbeiträge	3660210		*	*	*	50.000	50.000		50.000	50.000	50.000	
12016300AB	Gemeindestr. - Behindertengerechter Umbau von Bushaltestellen	0613010	B 8	*	C	*	-1.120.000	-1.300.000		-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	
12016300ZA	Gemeindestr. - Zuschuss GVFG/FAG f. Umbau von Bushaltestellen	3641010		*	*	*	840.000	840.000		1.000.000	840.000	840.000	
12016300AE	Gemeindestr. - Verkehrsicherungs und Signalanlagen allgem.	0615010	B 8	*	C	*	-300.000	-150.000		-180.000	-180.000	-180.000	
12016300AG	Gemeindestr. - Sanierung der Walter-Flex-Str. 3. BA	0613010	B 8	-1.000.000	C	-4.000	-146.000	0		-50.000	-700.000	0	
12016300EG	Gemeindestr. - Sanierung der Walter-Flex-Str. 4.- 8. BA	0613010	B 8	-4.900.000	C	0	0	0		0	-300.000	-900.000	-900.000
12016300AO	Gemeindestr. - Straßenendausbau Gewerbegebiet Blauer See	0613010	B 8	-1.440.900	C	-30.900	0	-50.000		-400.000	-500.000	-260.000	-250.000
12016300CD	Gemeindestr. - Straßenneubau Steinkaute Endausbau	0613010	B 8	-730.000	C	-700.000	0	0		0	-60.000	0	
12016300ZQ	Gemeindestr. - Bundeszuweisung GVFG Ausbau Adam-Opel-Str.	3640110		*	*	648.200	0	0		0	0	0	
12016300CJ	Gemeindestr. - Umgestaltung von Straßenbegleitgrün	0623010		*	*	*	-150.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
12016300CQ	Gemeindestr. - Straßensanierung Astheimer Straße 1. - 3. BA	0613010	B8	-1.560.000	C	-110.000	0	0		-250.000	-600.000	0	
12016300CU	Gemeindestr. - Straßensanierung im Gebiet Im Ramsee 7. BA	0613010	B8	-780.000	C	-380.000	-400.000	0		0	0	0	
12016300CV	Gemeindestr. - Lückenschluss Bausheim Nord/West Endausbau	0613010	B 8	-340.000	C	-300.000	0	0		0	-80.000	0	
12016300CZ	Gemeindestr. - Sanierung Faulbruchstraße	0613010	B 8	-560.000	C	-60.000	0	0		0	-500.000	0	
12016300DB	Gemeindestr. - Einkaufszentrum Königstädten	0613010	B 8	-600.000	C	-260.500	-339.500	0		0	0	0	
12016300DC	Gemeindestr. - Umbau Knoten Kurt-Schumacher-Ring	0613010	B 8	-556.000	C	-56.000	0	0	-500.000	-500.000	0	0	
12016300DD	Gemeindestr. - Grundhafte Sanierung UF Friedensstr. (Stützwände)	0613010	B 8	-3.850.000	C	-1.450.000	-1.900.000	-500.000		0	0	0	
12016300DE	Gemeindestr. - Grundhafte Sanierung UF Friedensstr. (Fahrbahn)	0613010	B 8	-370.000	C	-170.000	-200.000	0		0	0	0	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
12016300DF	Gemeindestr. - Grundhafte Sanierung ÜF Alzeyer Straße Planungskonzept	0613010	B 8	-149.000	C	-9.000	-140.000	0		0	0	0	
12016300DG	Gemeindestr. - Grundhafte Sanierung ÜF Oppenheimer Straße	0613010	B 8	-1.800.000	C	0	0	0		-300.000	-1.500.000	0	
12016300DJ	Gemeindestr. - Erw. Hans-Böckler-Str. (Nachtweide) Endausbau	0613010	B 8	-145.000	C	-105.000	0	0		0	-80.000	0	
12016300DN	Gemeindestr. - Sanierung Friedhofstr. 3. BA	0613010	B 8	-700.000	C	-500.000	-200.000	0		0	0	0	
12016300DS	Gemeindestr. - Umgestaltung Kurt-Schumacher-Ring Verkehrskonzept	0613010	B 8	-150.000	C	-50.000	-50.000	0		0	-50.000	0	
12016300DT	Gemeindestr. - Umgestaltung Knotenpunkt Bensheimer Str./Konrad-Adenauer-Ring	0613010	B 8	-1.550.000	C	-50.000	0	0		0	0		-1.500.000
12016300DU	Gemeindestr. - Gehwegumbau	0613010	B 8	*	C	-250.000	-100.000	-100.000		-300.000	-300.000	-300.000	
12016300DW	Gemeindestr. - Anbindung Neubau KITA Varkausstraße an die B 486	0613010	B 8	-360.000	C	-160.000	-200.000	0		0	0	0	
12016300DX	Gemeindestr. - Gehwegumbau im Zuge von Baumaßnahmen von Versorgern	0613010	B 8	*	C	*	-187.500	-140.000		0	0	0	
12016300EA	Gemeindestr. - Neubau von Fahrradabstellanlagen	0619010		-705.000	*	-185.000	-120.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000	
12016300ZE	Gemeindestr. - Zusch. KlimaSchutzInitiative Fahrradabstellanlagen	3640110		300.000	*	140.000	70.000	50.000		50.000	50.000	50.000	
12016300EB	Gemeindestr. - Straßensanierung Im Ramsee 9. BA	0613010	B 8	-900.000	C	0	-200.000	-700.000		0	0	0	
12016300EL	Gemeindestr. - Straßensanierung Im Ramsee 11.-13. BA	0613010	B 8	-2.500.000	C	0	0	0		0	-200.000	-900.000	-1.400.000
12016300EU	Gemeindestr. - Straßensanierung Im Ramsee 10. BA	0613010	B 8	-880.000	C	0	0	-180.000			0	0	
12016300EM	Gemeindestr. - Grundhafte Sanierung ÜF Graben- und Joh.-Seb.	0613010	B 8	-100.000	C	0	-100.000	-100.000		0	0	0	
12016300EC	Gemeindestr. - Grundhafte Sanierung ÜF Mainzer Straße (BW27)	0613010	B 8	-340.000	C	0	0	-40.000		-300.000	0	0	
12016300ED	Gemeindestr. - Umgestaltung Kleine Löwenstraße	0613010	B 8	-640.000	C	0	-140.000	-100.000		-700.000	0	0	
12016300EF	Gemeindestr. - Radweg Oppenheimer Straße	0613010	B 8	-1.350.000	C	-350.000	-150.000	-100.000		-500.000	-500.000	-500.000	
12016300XB	Gemeindestr. - Zuweisung Bund/LandRadweg Oppenheimer Straße	3640110/ 3641010		610.000		0	100.000	70.000		70.000	350.000	350.000	
12016300EH	Gemeindestr. - Straßensanierung im Gebiet "Im Ramsee" 8. BA	0613010	B 8	-820.000	C	-40.000	-780.000	0		0	0	0	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
12016300EJ	Gemeindestr. - Umbau Knotenpunkt inkl. LSA an der L3040	0613010	B 8	-450.000	C	-50.000	-250.000	-150.000		0	0	0	
12016300EK	Gemeindestr. - Umsetzung Radverkehrskonzept (RVK)	0613010	B 8	-1.800.000	C	0	-600.000	-300.000		-300.000	-300.000	-300.000	
12016300XC	Gemeindestr. - Förderung der Maßnahmen aus dem RVK	3641010	B 8	900.000	C	0	300.000	150.000		150.000	150.000	150.000	
12016300EN	Gemeindestr. - Einrichtung von Mobilitätsstationen und Sharingangeboten	0613010	B 8		C	0	0	-30.000		-100.000	-100.000	-100.000	
12016300EO	Gemeindestr. - Grundh. San. Treppenanlage Graben- und Joh.-Seb.-Str. im Zuge Sanierung durch Hessen Mobil	0613010	B 8		C	0	0	-40.000		0	0	0	
12016300EP	Gemeindestr. - Grundhafte Sanierung Schillerstraße	0613010	B 8		C	0	0	0		-250.000	-800.000	0	
12016300EQ	Gemeindestr. - Grundhafte Sanierung Friedrich-Ebert-Straße zw. Hans-Sachs- und Bernhard-Adelung-Str.	0613010	B 8		C	0	0	0		0	-280.000	0	
12016300ER	Gemeindestr. - Umgestaltung der Gehwege Moritz-von-Schwind- und Hans-Thoma-Str.	0613010	B 8		C	0	0	-200.000		0	0	0	
12016300ES	Gemeindestr. - Sanierung Treppenanlage UF Königstädter Straße	0613010	B 8		C	0	0	0			-100.000	0	
12016300ET	Gemeindestr. - Erweiterung Kommunale Verkehrssysteme	0613010	B 8		C	0	0	-40.000		-40.000	-50.000	-30.000	
12016300EW	Gemeindestr. - Grundh. San. Fußgängerunterführung DB	0613010	B 8		C	0	0	-450.000		0	0	0	
12016300EX	Gemeindestr. - Erneuerung Zaunanlage Elisabethen Str.	0613010	B 8		C	0	0	0		0	0	0	
12016300ZC	Gemeindestr. - Erschließungsbeiträge	3660110		*	*	*	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000	
12016300ZD	Gemeindestr. - Ablösebeitrag Stellplatzsatzung	3690210		*	*	*	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000	
12016700AA	Straßenbeleuchtung	0613010		*	*	*	-70.420	-370.000		-280.000	-90.000	-90.000	-90.000
12046800AA	Parkeinrichtungen - Parkscheinautomaten	0613010		*	*	*	-270.000			-300.000	-100.000	-100.000	-100.000
12046801AB	P&R Anlage Grabenstraße - Erneuerung Zufahrtssystem	0551010			G	0	0	0		0	0	0	
12046802AA	Tiefgarage Löwenplatz - Brandschutz/Lüftung/GLT/Sprinkler	0551010		?	*	-450.000	-350.000	0		0	?	?	
12046803AA	Parkhaus An der Festung - Sanierung Planungskosten	0551010		?	*	-50.000	-100.000	0		-100.000	?	?	
13015800AE	Park- und Gartenanlagen - Umgestaltung von Grünflächen	0623010		*	*	*	-160.000	-120.000		-120.000	-120.000	-120.000	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamtausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
13015800AF	Park- und Gartenanlagen - Grundhafte Erneuerung von Wegen	0623010		*	*	*	-130.000	-120.000		-120.000	-120.000	-120.000	
13015800AH	Park- und Gartenanlagen - Umgestaltung Danziger Anlage	0623010		-500.000	*	0	-450.000	-50.000		0	0	0	
13015800AI	Park- und Gartenanlagen - Neugestaltung Vorfeld Opelvillen	0621110	B 13	-2.250.000	*	-950.000	-770.000	-530.000		0	0	0	
13015800AJ	Park- und Gartenanlagen - Entschlammung Ostpark Weiher	0623010		-50.000	*	0	-50.000	0		0	0	0	
13015800AK	Park- und Gartenanlagen - Maß. Labeling Stadtgrün Naturnah	0623010		-240.000	*	0	-120.000	-120.000		0	0	0	
13015800AL	Park- und Gartenanlagen - Sanierung Musikpavillon	0621110			G	0	0	0		-100.000	0	0	
13015800AM	Aufwertung und Renaturierung Bolzplätze Paul-Hessemer-Straße Pla	0623010			G	0	0	0		-290.000	0	0	
13037500AA	Bestattungswesen - Erweiterung von Grabfeldern	0624010	B 9	*	*	*	-15.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000	
13037500AC	Bestattungswesen - Erweiterung von Urnenwänden	0624010	B 9	*	*	*	-200.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000	
13037500AG	Bestattungswesen - Ankauf von Bäumen	0623010		*	*	*	-20.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000	
13037500AN	Bestattungswesen - Ersatzbeschaffung Parkbänke	0624010	B 9	*	*	*	-2.500	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500	
13037500AO	Bestattungswesen - Waldfriedhof Trauerhalle grundh. Sanierung	0537010	B 9	-300.000	G	0	0	-200.000	-100.000	-100.000	0	0	
13041200AH	Natur- und Umweltschutz - E-Mobilität Projekt CLEVER	0770010		-10.000.000	D D	-8.745.000	-1.255.000	0		0	0	0	
13041200ZC	Natur- und Umweltschutz - Fördermittel E-Mobilität Projekt CLEVER	3640110		9.000.000	*	9.000.000	0	0		0	0	0	
13041200AI	Natur- und Umweltschutz - Maßnahmen Baumschutzsatzung	0623010		*	*	*	-21.000	-21.000		-21.000	-21.000	-21.000	
13041200ZB	Natur- und Umweltschutz - Ausgleich Baumschutzsatzung	3690551		*	*	*	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000	
13057830AA	Feld- und Wirtschaftswege - Um-, Aus- und Neub. von Feldwegen	0614010		*	*	*	-37.250	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000	
13057830ZA	Feld- und Wirtschaftswege - Zuschuss Jagdgenossenschaft	3637010		*	*	*	1.650	1.650		1.650	1.650	1.650	
15023550AC	Kultur- und Bildungszentrum -grundhafte Sanierung Betonbrüstung	0541010		-200.000	G	0	0	0		-200.000	0	0	
15025910AD	Regionalpark Rhein-Main - Zuweisung an die Regionalpark GmbH	0355010		*	A	*	-13.500	-13.500		-13.500	-13.500	-13.500	

Investitions- nummer	Bezeichnung	Sachkonto	Bud- get	Gesamt ausgabe- bedarf EUR	Investitions- bereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
15027600AA	Stadthalle - grundhafte Sanierung	0539010			G	0	-150.000	0		0	0	0	
16019000ZE	Steuern - allg.Zuweis und Umlagen - Regionalfonds	3641010		*	*	*	200.000	200.000		200.000	200.000	200.000	
16029110ZA	Kredite - Kreditaufnahme beim Land (Schulbaupauschaldarlehen)	4201010		*	*	*	600.000	500.000		500.000	500.000	500.000	
16029110ZB	Kredite - Kreditaufnahme auf dem Kreditmarkt	4206010		*	*	*	69.575.950	41.706.200		25.044.030	21.961.630	13.362.230	
EDV	Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Organisationsmitteln	0852010		*	*	*	-1.507.200	-1.639.290		-1.125.000	-1.125.000	-1.125.000	
INV	Inventar	0860010		*	*		-505.120	-661.400		-375.000	-375.000	-375.000	
GWG	geringwertige Wirtschaftsgüter	0893510		*	*	*	-1.149.550	-1.413.350		-900.000	-900.000	-900.000	

Investitions- nummer	Bezeichnung	Sachkonto	Bud- get	Gesamt ausgabe- bedarf EUR	Investitions- bereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR	
Gesamtsummen:									-4.240.000					
Gesamtsumme Verpflichtungsermächtigungen:														
Einzahlungen:							77.850.590	48.059.840		30.196.000	26.195.000	16.150.000		
<u>davon:</u>														
Einzahlungen für Investitionen							7.674.640	5.853.640		4.651.970	3.733.370	2.287.770		
<u>darunter:</u>														
Wiederholungsveranschlagungen							693.900	100.000						
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							70.175.950	42.206.200		25.544.030	22.461.630	13.862.230		
Auszahlungen:							-77.850.590	-48.059.840		-30.196.000	-26.195.000	-16.150.000		
<u>davon:</u>														
Auszahlungen für Investitionen							-77.850.590	-48.059.840		-30.196.000	-26.195.000	-16.150.000		
<u>darunter:</u>														
Wiederholungsveranschlagungen							-365.000	-75.000						

Nachrichtlich: Tilgungen

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamtausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR
16029120TA	Tilgung langfristige Kredite, Land	4201020	B 10	*	T	*	-1.200.000	-1.100.000		-1.050.000	-1.020.000	-1.010.000
16029120TC	Tilgung langfristige Kredite, Kreditmarkt	4206020	B 10	*	T	*	-9.800.000	-10.057.000		-9.920.000	-10.300.000	-10.900.000
16029120TD	Tilgung langfristige Kredite Land Sonderinvestitionsprogramm	4201020	B 10	*	T	*	-79.000 ¹⁾	-79.000 ¹⁾		-79.000 ¹⁾	-79.000 ¹⁾	-79.000 ¹⁾
16029120TE	Tilgung im Rahmen der Sonderzahlung Hessenkasse	4201020	B 10	*	T	*	-1.575.750	-1.575.750		-1.575.750	-1.575.750	-1.575.750
16029120TF	Tilgung KIP I	4201020	B 10	*	T	*	-57.000 ²⁾	-57.000 ²⁾		-57.000 ²⁾	-57.000 ²⁾	-57.000 ²⁾
16029120TG	Tilgung KIP II	4201020	B 10	*	T	*	-60.000 ³⁾	-60.000 ³⁾		-60.000 ³⁾	-60.000 ³⁾	-60.000 ³⁾
16029120TH	Tilgung Digitalpakt	4201020	B 10	*	T	*	0	-56.000 ⁴⁾		-56.000 ⁴⁾	-56.000 ⁴⁾	-56.000 ⁴⁾
	Gesamtsummen:						-12.771.750	-12.984.750		-12.797.750	-13.147.750	-13.737.750

+ Wiederholungsveranschlagung

- 1) Der veranschlagte Wert ergibt sich aus der Saldierung von 400.000 € Tilgungsleistung sowie 321.000 € Tilgungsübernahme durch das Land
- 2) Der veranschlagte Wert ergibt sich aus der Saldierung von 104.000 € Tilgungsleistung sowie 47.000 € Tilgungsübernahme durch das Land
- 3) Der veranschlagte Wert ergibt sich aus der Saldierung von 84.000 € Tilgungsleistung sowie 24.000 € Tilgungsübernahme durch das Land
- 4) Der veranschlagte Wert ergibt sich aus der Saldierung von 112.000 € Tilgungsleistung sowie 56.000 € Tilgungsübernahme durch das Land

* Die Angabe eines Wertes ist nicht sinnvoll.

Aufteilung der Investitionsnummer INV (Inventar)

Kostenstelle	Investitionsnummer	Sachkonto	Organisations-einheit	Haushaltsansatz 2024 EUR
010100030	INV	0860010	Magistrat	-5.000
010102050	INV	0860010	Verwaltungssteuerung und -organisation	-25.000
010102100	INV	0860010	Personalwesen	-5.000
010102520	INV	0860010	Querschnittsaufgabe Chancengleichheit	-1.500
020211500	INV	0860010	Ordnungsangelegenheiten	-2.000
020211520	INV	0860010	Ausländerangelegenheiten	-50.000
020313000	INV	0860010	Amt für Brandschutz	-235.000
040132100	INV	0860010	Stadtmuseum	-26.000
040132110	INV	0860010	Stadtarchiv	-20.000
050243100	INV	0860010	Haus der Senioren	-8.000
060040730	INV	0860010	Verwaltung Jugendförderung	-50.000
060245120	INV	0860010	Kinder- und Jugenderholung	-2.700
060245150	INV	0860010	Streetwork/sonst. Jugendarbeit	-42.000
060446400	INV	0860010	Kindertagesstätten allgemein	-50.000
060546010	INV	0860010	Freizeithaus Dicker Busch	-2.800
060546030	INV	0860010	Jugendtreff	-3.500
080055000	INV	0860010	Strateg. Sportentw., Projekte/Veranstalt., ..	-7.500
080156100	INV	0860010	Stadion und Außensportanlagen	-12.000 ¹⁾
080156200	INV	0860010	Großsporthalle Rüsselsheim	-43.000 ²⁾
080157000	INV	0860010	Schwimmbad an der Lache	-6.000
080157200	INV	0860010	Waldschwimmbad	-16.000 ³⁾
090161000	INV	0860010	Stadtplanung	-5.000
100161300	INV	0860010	Bauaufsicht	-1.400
110060200	INV	0860010	Tiefbauamt	-20.000
130158000	INV	0860010	Park- und Gartenanlagen	-10.000
130412000	INV	0860010	Natur- und Umweltschutz	-12.000
			Gesamtsumme:	-661.400

- 1) Spielzeitenanzeige Hockey (7.000); Fußballtore (3.000); INV allgem. (2.000)
2) Turnboden (18.000); Spielanzeige (7.000); Vorhang (10.000); INV allg. (8.000)
3) Tretboot (4.000); Müllkran (10.000); INV allg. (2.000)

Aufteilung der Investitionsnummer EDV (Hardware, Software)

Kostenstelle	Investitionsnummer	Sachkonto	Organisations-einheit	Haushaltsansatz 2024 EUR
010100030	EDV	0852010	Magistrat	
010101000	EDV	0852010	Rechnungsprüfungsamt	-2.960
010102000	EDV	0852010	EDV-Dienstleistungen	-1.254.650
010102010	EDV	0852010	E-Government	-2.000
010102100	EDV	0852010	Personalwesen	-1.480
010102450	EDV	0852010	Stadtmarketing	-3.700
010103200	EDV	0852010	Stadtkasse	-7.400
010160050	EDV	0852010	Gebäudewirtschaft	-11.450
020211500	EDV	0852010	Ordnungsangelegenheiten	-1.480
020211520	EDV	0852010	Ausländerangelegenheiten	-40.000
020313000	EDV	0852010	Brandschutz	-13.080
030020000	EDV	0852010	Schulverwaltung	-9.810
040030000	EDV	0852010	Kultursteuerung	-2.960
040132100	EDV	0852010	Stadtmuseum	-7.250
040132110	EDV	0852010	Stadtarchiv	-4.710
060040720	EDV	0852010	Verwaltung Kindertagesstätten/Horte	-21.290
060446400	EDV	0852010	Kita Allgemein	-14.000
060446432	EDV	0852010	Kita Masurenweg	-12.950
080055000	EDV	0852010	Sport	-1.500
080156200	EDV	0852010	Großsporthalle Rüsselsheim	-1.430
080157000	EDV	0852010	Schwimmbad an der Lache	-25.000
110060200	EDV	0852010	Tiefbauamt	-6.660
130158000	EDV	0852010	Park- und Gartenanlagen	-7.750
130375000	EDV	0852010	Bestattungswesen	-5.310
130412000	EDV	0852010	Natur- und Umweltschutz	-5.920
150173000	EDV	0852010	Marktwesen	-2.200
150179100	EDV	0852010	Wirtschaftsförderung	-2.960
010102000	EDV	0242010	EDV-Dienstleistungen	-44.820
010102100	EDV	0242010	Personalwesen	-30.000
010103200	EDV	0242010	Stadtkasse	-4.860
010160050	EDV	0242010	Gebäudewirtschaft	-20.000
030020000	EDV	0242010	Schulverwaltung	-2.400
040132100	EDV	0242010	Stadtmuseum	-2.260
060040710	EDV	0242010	Verwalt. Soz. Dienste u. fin. Hilfen	-21.450
060040720	EDV	0242010	Verwaltung Kindertagesstätten/Horte	-2.400
080055000	EDV	0242010	Sport	-24.000
090161000	EDV	0242010	Stadtplanung	-9.050
100161300	EDV	0242010	Bauaufsicht	-5.000
130158000	EDV	0242010	Park- und Gartenanlagen	-3.150
			Gesamtsumme:	-1.639.290

Aufteilung der Ansätze GWG 2024

Kostenstelle	Investitionsnummer	Sachkonto	Organisations-einheit	Haushaltsansatz 2024 EUR
010100030	GWG EDV 2024	0894210	Magistrat	-3.060
010102000	GWG EDV 2024	0894210	EDV-Dienstleistungen	-561.200
010102050	GWG EDV 2024	0894210	Verwaltungssteuerung u. -organisation	-5.200
010102060	GWG EDV 2024	0894210	Protokoll, Städtepartnerschaften	-2.320
010102110	GWG EDV 2024	0894210	Aus- und Fortbildung	-22.040
010102450	GWG EDV 2024	0894210	Stadtmarketing	-370
010102520	GWG EDV 2024	0894210	Querschnittsaufgabe Chancengleichheit	-3.060
010103100	GWG EDV 2024	0894210	Stadtkämmerei	-16.305
010103200	GWG EDV 2024	0894210	Stadtkasse	-1.900
010108000	GWG EDV 2024	0894210	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	-2.960
010160050	GWG EDV 2024	0894210	Gebäudewirtschaft	-3.120
020205000	GWG EDV 2024	0894210	Standesamt	-5.290
020211400	GWG EDV 2024	0894210	Ortsgericht	-3.030
020211500	GWG EDV 2024	0894210	Ordnungsangelegenheiten	-6.840
020211510	GWG EDV 2024	0894210	Stadtpolizei	-1.380
020211520	GWG EDV 2024	0894210	Ausländerangelegenheiten	-44.180
020313000	GWG EDV 2024	0894210	Brandschutz	-13.800
030020000	GWG EDV 2024	0894210	Schulverwaltung	-2.250
030020100	GWG EDV 2024	0894210	Schule (allgemein)	-20.880
030729310	GWG EDV 2024	0894210	Verwaltung - Ganztagsangebote/Schulsozialarbeit	-9.570
030729320	GWG EDV 2024	0894210	Schulsozialarbeit	-16.820
030829330	GWG EDV 2024	0894210	Jugendberufshilfe	-1.600
040030000	GWG EDV 2024	0894210	Kultursteuerung	-740
040132100	GWG EDV 2024	0894210	Stadtmuseum	-2.020
040132110	GWG EDV 2024	0894210	Stadtarchiv	-1.480
050040000	GWG EDV 2024	0894210	Verwaltung Soziale Leistungen	-1.980
050142000	GWG EDV 2024	0894210	Hilfen für Asylbewerber	-5.120
050243100	GWG EDV 2024	0894210	Haus der Senioren	-2.880
050543500	GWG EDV 2024	0894210	Obdachlosenbehörde	-900
050562000	GWG EDV 2024	0894210	Wohnungswesen	-11.990
060040710	GWG EDV 2024	0894210	Verwalt. Soziale Dienste u. fin. Hilfen	-41.285
060040720	GWG EDV 2024	0894210	Verwaltung Kindertagesstätten/Horte	-1.900
060446400	GWG EDV 2024	0894210	Kita Allgemein	-15.640
060446432	GWG EDV 2024	0894210	Kita Masurenweg	-2.750
080055000	GWG EDV 2024	0894210	Sport	-380
080156200	GWG EDV 2024	0894210	Großsporthalle Rüsselsheim	-1.010
090161000	GWG EDV 2024	0894210	Stadtplanung	-10.950
100161300	GWG EDV 2024	0894210	Bauaufsicht	-2.320
110060200	GWG EDV 2024	0894210	Tiefbauamt	-1.480
130158000	GWG EDV 2024	0894210	Park- und Gartenanlagen	-4.460
130412000	GWG EDV 2024	0894210	Natur- und Umweltschutz	-3.600
150173000	GWG EDV 2024	0894210	Marktwesen	-1.530
150179100	GWG EDV 2024	0894210	Wirtschaftsförderung	-740
010101000	GWG 2024	0894110	Rechnungsprüfungsamt	-1.500
010103400	GWG 2024	0894110	Steuerangelegenheiten	-8.800
010108000	GWG 2024	0894110	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	-2.000
010160060	GWG 2024	0894110	Fachbereich Gebäudewirtschaft	-7.000
010160070	GWG 2024	0894110	Fachbereich Gebäudewirtschaft Werkstatt	-5.000
020205000	GWG 2024	0894110	Standesamt	-2.000
020211500	GWG 2024	0894110	Ordnungsangelegenheiten	-3.000
020211510	GWG 2024	0894110	Stadtpolizei	-1.000
020313000	GWG 2024	0894110	Amt für Brandschutz	-130.000

030020000	GWG 2024	0894110	Schulverwaltung	-2.000
030020100	GWG 2024	0894110	Schule allgemein	-80.000
030121100	GWG 2024	0894110	Otto-Hahn-Schule	-2.000
030121110	GWG 2024	0894110	Schillerschule	-2.000
030121120	GWG 2024	0894110	Goetheschule	-2.000
030121130	GWG 2024	0894110	Grundschule Königstädten	-2.000
030121140	GWG 2024	0894110	Albrecht-Dürer-Schule	-2.000
030121150	GWG 2024	0894110	Georg-Büchner-Schule	-2.000
030121170	GWG 2024	0894110	Grundschule Hasengrund	-2.000
030121180	GWG 2024	0894110	Eichgrundschule	-2.000
030121190	GWG 2024	0894110	Grundschule Innenstadt	-2.000
030222510	GWG 2024	0894110	Gerhard-Hauptmann-Schule	-3.000
030323000	GWG 2024	0894110	Max-Planck-Schule	-3.000
030323010	GWG 2024	0894110	Immanuel-Kant-Schule	-3.000
030427000	GWG 2024	0894110	Borngrabenschule	-3.000
030427100	GWG 2024	0894110	Helen-Keller-Schule	-3.000
030528100	GWG 2024	0894110	Alexander-von-Humboldt-Schule	-3.000
030528500	GWG 2024	0894110	Sophie-Opel-Schule	-3.000
030729300	GWG 2024	0894110	Betreuungsschule	-8.500
030729310	GWG 2024	0894110	Verwaltung - Ganztagsangebote/Schulsozialarbeit	-2.000
030729320	GWG 2024	0894110	Schulsozialarbeit	-11.000
030829540	GWG 2024	0894110	Jugendverkehrsschule	-2.500
040132100	GWG 2024	0894110	Stadtmuseum	-3.000
040132110	GWG 2024	0894110	Stadtarchiv	-800
050040000	GWG 2024	0894110	Verwaltung - Soziale Leistungen	-400
050142000	GWG 2024	0894110	Hilfen für Asylbewerber	-8.560
050543500	GWG 2024	0894110	Obdachlosenbehörde	-6.000
050562000	GWG 2024	0894110	Wohnungswesen	-2.400
060040710	GWG 2024	0894110	Verwaltung Soziale Dienste und fin. Hilfen	-25.650
060040720	GWG 2024	0894110	Verwaltung Kindertagesstätten/Horte	-2.000
060040730	GWG 2024	0894110	Verwaltung Jugendförderung	-1.000
060245120	GWG 2024	0894110	Kinder- u. Jugenderholung	-2.700
060245150	GWG 2024	0894110	Streetwork und sonst. Jugendarbeit	-3.000
060446400	GWG 2024	0894110	Kindertagesstätten allgemein	-130.000
060546010	GWG 2024	0894110	Freizeithaus Dicker Busch	-8.750
060546020	GWG 2024	0894110	Jugendtreff HN	-4.000
060546030	GWG 2024	0894110	Jugendtreff Innenstadt	-8.500
060546040	GWG 2024	0894110	Jugendtreff Königstädten	-2.000
060546080	GWG 2024	0894110	Kommunales Jugendbildungswerk	-2.500
060546100	GWG 2024	0894110	Kinder- und Jugendbüro	-1.000
090161000	GWG 2024	0894110	Stadtplanung	-5.000
100161300	GWG 2024	0894110	Bauaufsicht	-1.960
110060200	GWG 2024	0894110	Tiefbauamt	-16.000
130158000	GWG 2024	0894110	Park- und Gartenanlagen	-2.000
130412000	GWG 2024	0894110	Natur- und Umweltschutz	-8.500
			Gesamtsumme:	-1.413.350

Anlage 3 HSK 2024 Stadt Rüsselsheim am Main zur Fortschreibung

Konsolidierungsbedarf T€	<=2023 Basis	2024	2025	2026	2027	Konsolidierungsbedarf	p.a.
Ergebnishaushalt	-1.330.000 €	-10.698.937 €	-8.588.000 €	-26.000 €	1.680.000 €	-18.962.937 €	-6.320.979 €
Finanzhaushalt (Basis Muster 3)	7.502.000 €	-14.818.907 €	-12.952.000 €	-5.123.000 €	-4.132.000 €	-29.523.907 €	-9.841.302 €

Nr.	Beschreibung	Verbesserungen			Summe	Kontrolle
		2025	2026	2027		
		6.848.762 €	9.694.762 €	13.051.762 €	29.595.286 €	71.379 €
1	Reduzierung Netto-Neuverschuldung 2025-2027					
1a	Zinsen	733.000 €	1.137.000 €	1.516.000 €		
1b	Tilgungen	550.000 €	1.113.000 €	1.737.000 €		
2	kostendeckende Friedhofsgebühren (80%)	400.000 €	400.000 €	400.000 €		
3	Reduzierung Kostenerstattung an AöR durch kostendeckende Straßenreinigungsgebühren	400.000 €	800.000 €	1.200.000 €		
4	Einführung Übernachtungssteuer	400.000 €	400.000 €	400.000 €		
5	Einführung Zweitwohnungssteuer	72.000 €	72.000 €	72.000 €		
6	Spielapparatesteuer Umstellung der Bemessungsgrundlage	375.000 €	375.000 €	375.000 €		
7	SuD Deckelung auf 42 Mio. €	609.000 €	1.248.000 €	1.897.000 €		
8	Lohn und Gehalt 1 % anstatt 1,5 %	400.000 €	400.000 €	400.000 €		
9	Transferaufwendungen nur +1%	210.000 €	425.000 €	645.000 €		
10	Sonstige ordentliche Aufwendungen nur +1%	620.000 €	1.070.000 €	1.480.000 €		
11	Umsetzung Investitionsbudget AöR Entlastung bei Kostenerstattung	350.000 €	525.000 €	700.000 €		
12	Gewerbesteueraufkommen	2.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €		
13	Gewerbesteuerumlage	-270.238 €	-270.238 €	-270.238 €		
14	Anpassung Schlüsselzahl Gemeindeanteile 1%			500.000 €		

zu 1 Mit dem HH 2024 und Ermächtigungen aus Vorjahren stehen für Investitionen fast 93 Mio.€ zur Verfügung. Aktuell wurden davon lediglich 17 Mio. € ausgezahlt. Damit stehen noch 76 Mio. € zur Umsetzung und Auszahlung an. In den letzten Jahren wurden durchschnittlich 35 Mio. € für Investitionen ausgezahlt. Dieser Berg ist noch abzarbeiten. Eine Anpassung der Investitionen zur Vermeidung einer Netto-Neuverschuldung und damit auf 15-20 Mio.€ in Abhängigkeit von Zuschüssen führt neben einer Haushaltsentlastung auch zur Haushaltsklarheit und -wahrheit und entspricht den Veranschlagungsgrundsätzen

zu 1a+b Einsparung von Zins- und Tilgungszahlungen durch Vermeidung einer Netto-Neuverschuldung.

zu 2 Dem Grundsatz der Einnahmehbeschaffung folgend haben Kommunen die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Erträge und Einzahlungen, soweit vertretbar und geboten aus Entgelten für ihre Leistungen zu beschaffen, soweit die sonstigen Erträge und Einzahlungen nicht ausreichen (§ 93 Abs. 2 Nr. 1 HGO).

Die Gebührensätze sind in der Regel so zu bemessen, dass die Kosten der Einrichtung gedeckt werden (§ 10 Abs. KAG).

Für den Grünanteil (öffentlicher Parkcharakter) wird ein Anteil von 20 % von der Kommnalaufsicht anerkannt, die nicht über Gebühren zu finanzieren ist

- zu 3 Dem Grundsatz der Einnahmebeschaffung folgend haben Kommunen die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Erträge und Einzahlungen, soweit vertretbar und geboten aus Entgelten für ihre Leistungen zu beschaffen, soweit die sonstigen Erträge und Einzahlungen nicht ausreichen (§ 93 Abs. 2 Nr. 1 HGO). Die Gebührensätze wurden letztmalig mit der Euro-Einführung angepasst.
- zu 4 Bei einem Steuersatz von 3-4 % auf den Übernachtungspreis werden Erträge von 400.000€ erwartet. Betroffen wären ca. 20 Beherbergungsbetriebe.
- zu 5 Betroffen wären schätzungsweise 2.000 gemeldete Nebenwohnungen.
- zu 6 Durch die Anpassung des Steuersatzes auf 25 % der Bruttokasse bzw. auf eine andere Bemessungsgrundlage könnten diese Mehrerträge generiert werden
- zu 7 Zur Haushaltskonsolidierung müssen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in der mittelfristigen Planung eingefroren werden.
- zu 8 Zur Haushaltskonsolidierung muss die Steigerung bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen in der mittelfristigen Planung moderat bleiben
- zu 9 Zur Haushaltskonsolidierung muss die Steigerung bei den Transferaufwendungen in der mittelfristigen Planung moderat bleiben
- zu 10 Zur Haushaltskonsolidierung muss die Steigerung bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in der mittelfristigen Planung moderat bleiben
- zu 11 Die vertraglich vereinbarte Steigerung des Budgets von 1,75% p.a. wird in einen Investitionszuschuss umgewandelt. Dadurch erfolgt eine Veranschlagung im Finanzhaushalt und der Zuschuss kann über die Jahre planmäßig abgeschrieben werden.
- zu 12 Die positive Gewerbesteuerentwicklung der letzten Jahre wird auch in den Folgejahren erwartet.
- zu 13 Von den erwarteten Gewerbesteuerverbesserungen sind die Umlagen in Abzug zu bringen
- zu 14 Die Schlüsselzahlen bei den Gemeindeanteilen sind für die Jahre 2024-2026 gesetzlich festgelegt. Ab 2027 beginnt ein neuer Dreijahreszeitraum. Bisher waren die Schlüsselzahlen unverändert eingeplant. Aufgrund der erwarteten positiven Einwohner- und Gewerbestentwicklung wurde eine moderate Steigerung von 1 % bei den Schlüsselzahlen eingeplant.

Anlage 4

HAUSHALTSSATZUNG

§§ 1,2 und 3 des Entwurfs der Haushaltssatzung 2024 werden geändert und erhalten folgende neue Fassung:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	266.727.235 EUR	(266.703.235 EUR)
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	277.426.172 EUR	(278.458.617 EUR)
mit einem Saldo von	- 10.698.937 EUR	(- 11.755.382 EUR)

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 EUR	(0 EUR)
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR	(0 EUR)
mit einem Saldo von	0 EUR	(0 EUR)

mit einem Fehlbetrag von	- 10.698.937 EUR	(11.755.382 EUR),
--------------------------	------------------	--------------------

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 1834.157 EUR	(- 2.890.602 EUR)
---	----------------	-------------------

und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.853.640 EUR	(6.271.640 EUR)
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	48.059.840 EUR	(57.069.840 EUR)
mit einem Saldo von	- 42.206.200 EUR	(- 50.798.200 EUR)

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	42.206.200 EUR	(50.798.200 EUR)
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	12.984.750 EUR	(13.127.750 EUR)
mit einem Saldo von	29.221.450 EUR	(37.670.450 EUR)

mit einem Zahlungsmittelbedarf
des Haushaltsjahres von

14.818.907 EUR

(16.018.352 EUR)

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2024 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,
wird auf

42.206.200 EUR

(50.798.200 EUR)

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2024 zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
wird auf

4.240.000 EUR

(8.540.000 EUR)

festgesetzt.

Erläuterung: Die in Klammern gesetzten kursiven Werte bezeichnen die Zahlen lt. Haushaltsplan-Entwurf 2024

Anlage 5

HAUSHALTSSATZUNG der Stadt Rüsselsheim am Main für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der §§ 94 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der derzeit geltenden Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung am folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

im Ergebnishaushalt

<u>im ordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	266.727.235 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	277.426.172 EUR
mit einem Saldo von	- 10.698.937 EUR
 <u>im außerordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
mit einem Saldo von	0 EUR
 mit einem Fehlbedarf vom	10.698.937 EUR

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 1.834.157 EUR
 und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.835.640 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	48.059.840 EUR
mit einem Saldo von	- 42.206.200 EUR
 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	42.206.200 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	12.984.750 EUR
mit einem Saldo von	29.221.450 EUR
 mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	14.818.907 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2024 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 42.206.200 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2024 zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 4.240.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 90.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 680 v.H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 800 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 420 v.H. |

§ 6

Es gilt das von der Stadtverordnetenversammlung am ... beschlossene Haushaltssicherungskonzept.

§ 7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung am ... beschlossene Stellenplan.

Rüsselsheim am Main, den

Der Magistrat der Stadt
Rüsselsheim am Main

.....
Patrick Burghardt
Oberbürgermeister

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR	Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
13015800AL	Park- und Gartenanlagen - Sanierung Musikpavillon	0621110			G	0	0	0		-100.000	0	0		13015800AL	Park- und Gartenanlagen - Sanierung Musikpavillon	0621110			G	0	0	0		-100.000	0	0	
13015800AM	Aufwertung und Renaturierung Bolzplätze Paul-Hessemer-Straße Pla	0623010			G	0	0	0		-290.000	0	0		13015800AM	Aufwertung und Renaturierung Bolzplätze Paul-Hessemer-Straße Pla	0623010			G	0	0	0		-290.000	0	0	
13037500AA	Bestattungswesen - Erweiterung von Grabfeldern	0624010	B 9		*	*	-15.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000		13037500AA	Bestattungswesen - Erweiterung von Grabfeldern	0624010	B 9		*	*	-15.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000	
13037500AC	Bestattungswesen - Erweiterung von Urnenwänden	0624010	B 9		*	*	-200.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000		13037500AC	Bestattungswesen - Erweiterung von Urnenwänden	0624010	B 9		*	*	-200.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000	
13037500AG	Bestattungswesen - Ankauf von Bäumen	0623010			*	*	-20.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000		13037500AG	Bestattungswesen - Ankauf von Bäumen	0623010			*	*	-20.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000	
13037500AN	Bestattungswesen - Ersatzbeschaffung Parkbänke	0624010	B 9		*	*	-2.500	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500		13037500AN	Bestattungswesen - Ersatzbeschaffung Parkbänke	0624010	B 9		*	*	-2.500	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500	
13037500AO	Bestattungswesen - Waldfriedhof Trauerhalle grundh. Sanierung	0537010	B 9	-300.000	G	0	0	-200.000	-100.000	-100.000	0	0		13037500AO	Bestattungswesen - Waldfriedhof Trauerhalle grundh. Sanierung	0537010	B 9	-300.000	G	0	0	-200.000	-100.000	-100.000	0	0	
13041200AH	Natur- und Umweltschutz - E-Mobilität Projekt CLEVER	0770010		-10.000.000	D	-8.745.000	-1.255.000	0		0	0	0		13041200AH	Natur- und Umweltschutz - E-Mobilität Projekt CLEVER	0770010		-10.000.000	D D	-8.745.000	-1.255.000	0		0	0	0	
13041200ZC	Natur- und Umweltschutz - Fördermittel E-Mobilität Projekt CLEVER	3640110		9.000.000	*	9.000.000	0	0		0	0	0		13041200ZC	Natur- und Umweltschutz - Fördermittel E-Mobilität Projekt CLEVER	3640110		9.000.000	*	9.000.000	0	0		0	0	0	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR	Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR			
13041200AI	Natur- und Umweltschutz - Maßnahmen Baumschutzsatzung	0623010		*	*	*	-21.000	-21.000		-21.000	-21.000	-21.000		13041200AI	Natur- und Umweltschutz - Maßnahmen Baumschutzsatzung	0623010		*	*	*	-21.000	-21.000		-21.000	-21.000	-21.000				
13041200ZB	Natur- und Umweltschutz - Ausgleich Baumschutzsatzung	3690551		*	*	*	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000		13041200ZB	Natur- und Umweltschutz - Ausgleich Baumschutzsatzung	3690551		*	*	*	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000				
13057830AA	Feld- und Wirtschaftswege - Um-, Aus- und Neub. von Feldwegen	0614010		*	*	*	-37.250	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000		13057830AA	Feld- und Wirtschaftswege - Um-, Aus- und Neub. von Feldwegen	0614010		*	*	*	-37.250	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000				
13057830ZA	Feld- und Wirtschaftswege - Zuschuss Jagdgenossenschaft	3637010		*	*	*	1.650	1.650		1.650	1.650	1.650		13057830ZA	Feld- und Wirtschaftswege - Zuschuss Jagdgenossenschaft	3637010		*	*	*	1.650	1.650		1.650	1.650	1.650				
15023550AC	Kultur- und Bildungszentrum -grundhafte Sanierung Betonbrüstung	0541010		-200.000	G	0	0	0		-200.000	0	0		15023550AC	Kultur- und Bildungszentrum -grundhafte Sanierung Betonbrüstung	0541010		-200.000	G	0	0	0		-200.000	0	0				
15025910AD	Regionalpark Rhein-Main - Zuweisung an die Regionalpark GmbH	0355010		*	A	*	-13.500	-13.500		-13.500	-13.500	-13.500		15025910AD	Regionalpark Rhein-Main - Zuweisung an die Regionalpark GmbH	0355010		*	A	*	-13.500	-13.500		-13.500	-13.500	-13.500				
15027600AA	Stadthalle - grundhafte Sanierung	0539010			G	0	-150.000	-250.000	-300.000	-300.000	0	0		15027600AA	Stadthalle - grundhafte Sanierung	0539010			G	0	-150.000	0		0	0	0				
16019000ZE	Steuern - allg.Zuweis und Umlagen - Regionalfonds	3641010		*	*	*	200.000	200.000		200.000	200.000	200.000		16019000ZE	Steuern - allg.Zuweis und Umlagen - Regionalfonds	3641010		*	*	*	200.000	200.000		200.000	200.000	200.000				
16029110ZA	Kredite - Kreditaufnahme beim Land (Schulbaupauschaldarlehen)	4201010		*	*	*	600.000	500.000		500.000	500.000	500.000		16029110ZA	Kredite - Kreditaufnahme beim Land (Schulbaupauschaldarlehen)	4201010		*	*	*	600.000	500.000		500.000	500.000	500.000				
16029110ZB	Kredite - Kreditaufnahme auf dem Kreditmarkt	4206010		*	*	*	69.575.950	50.298.200		40.751.185	25.311.630	17.732.230		16029110ZB	Kredite - Kreditaufnahme auf dem Kreditmarkt	4206010		*	*	*	69.575.950	41.706.200		25.044.030	21.961.630	13.362.230				
EDV	Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Organisationsmitteln	0852010		*	*	*	-1.507.200	-1.639.290		-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000		EDV	Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Organisationsmitteln	0852010		*	*	*	-1.507.200	-1.639.290		-1.125.000	-1.125.000	-1.125.000				
INV	Inventar	0860010		*	*	*	-505.120	-661.400		-500.000	-500.000	-500.000		INV	Inventar	0860010		*	*	*	-505.120	-661.400		-375.000	-375.000	-375.000				
GWG	geringwertige Wirtschaftsgüter	0893510		*	*	*	-1.149.550	-1.413.350		-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000		GWG	geringwertige Wirtschaftsgüter	0893510		*	*	*	-1.149.550	-1.413.350		-900.000	-900.000	-900.000				
Gesamtsummen:							77.850.590	57.069.840	-8.540.000	43.986.000	27.745.000	20.170.000		Gesamtsummen:							77.850.590	48.059.840	-4.240.000	30.196.000	26.195.000	16.150.000				
Einzahlungen:							7.674.640	6.271.640		2.734.815	1.933.370	1.937.770		Einzahlungen:							7.674.640	5.853.640		4.651.970	3.733.370	2.287.770				
davon:														davon:																
Einzahlungen für Investitionen														Einzahlungen für Investitionen																
darunter:														darunter:																
Wiederholungsveranschlagungen														Wiederholungsveranschlagungen																
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten														Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten																
Auszahlungen:							-77.850.590	-57.069.840		-43.986.000	-27.745.000	-20.170.000		Auszahlungen:							-77.850.590	-48.059.840		-30.196.000	-26.195.000	-16.150.000				
davon:														davon:																
Auszahlungen für Investitionen														Auszahlungen für Investitionen																
darunter:														darunter:																
Wiederholungsveranschlagungen														Wiederholungsveranschlagungen																



Vorlage an die
Stadtverordnetenversammlung

Drucksache	
- öffentlich -	
DS-621/21-26	
Datum	20.06.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	25.06.2024	beschließend
Stadtverordnetenversammlung	27.06.2024	zur Kenntnis
Fachausschuss für Jugendhilfeplanung, Erziehungshilfe und Förderung der Jugendhilfe (einschließlich Jugendarbeit)	03.09.2024	beschlussempfehlend
Fachausschuss für Kinderbetreuung	03.09.2024	beschlussempfehlend
Schulkommission	04.09.2024	beschlussempfehlend
Ausländerbeirat	04.09.2024	beschlussempfehlend
Jugendhilfeausschuss	05.09.2024	beschlussempfehlend
Ortsbeirat Königstädten	05.09.2024	beschlussempfehlend
Ortsbeirat Bauschheim	05.09.2024	beschlussempfehlend
Sozial-, Integrations- und Jugendausschuss	10.09.2024	beschlussempfehlend
Kultur-, Schul- und Sportausschuss	11.09.2024	beschlussempfehlend
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	12.09.2024	beschlussempfehlend
Haupt- und Finanzausschuss	17.09.2024	beschlussempfehlend
Stadtverordnetenversammlung	26.09.2024	beschließend

Betreff:

Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur Beschlussfassung zu:

Begleitinformation:

Die Beratungsunterlagen werden den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung in der Einbringungssitzung am 27.06.2024 zur Verfügung gestellt.

Rüsselsheim am Main, 25.06.2024

Patrick Burghardt
Oberbürgermeister

HAUSHALTSSATZUNG der Stadt Rüsselsheim am Main für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der §§ 94 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der derzeit geltenden Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung am folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	266.703.235 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	278.458.617 EUR
mit einem Saldo von	- 11.755.382 EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
mit einem Saldo von	0 EUR

mit einem Fehlbedarf vom	11.755.382 EUR
--------------------------	----------------

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 2.890.602 EUR
---	-----------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.271.640 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	57.069.840 EUR
mit einem Saldo von	- 50.798.200 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	50.798.200 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	13.127.750 EUR
mit einem Saldo von	37.670.450 EUR

mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	16.018.352 EUR
---	----------------

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2024 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 50.798.200 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2024 zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 8.540.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 90.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 680 v.H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 800 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 420 v.H. |

§ 6

Es gilt das von der Stadtverordnetenversammlung am ... beschlossene Haushaltssicherungskonzept.

§ 7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung am ... beschlossene Stellenplan.

Rüsselsheim am Main, den

Der Magistrat der Stadt
Rüsselsheim am Main

.....
Patrick Burghardt
Oberbürgermeister

rüsselsheim
am main



Entwurf

**Haushaltsplan
2024**

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Haushaltssatzung	4
Haushaltsvermerke	6
Dienstanweisung zur Aufstellung und Ausführung des Haushaltplans	17
Vorbericht	27
Statistischer Anhang zum Vorbericht	63
Gesamthaushalt	
Gesamtergebnishaushalt	69
Gesamtergebnishaushalt – Einzelkonten-Übersicht	70
Gesamtfinanzhaushalt	82
Produkthaushalt	83
Stellenplan	412
Bilanz zum 31.12.2020	429
Anlagen zum Haushaltsplan	
1. Ergebnis- und Finanzplanung /Investitionsprogramm	431
Investitionsprogramm	436
2. Übersicht - Verpflichtungsermächtigungen	456
3. Übersicht – Verbindlichkeiten	457
4. Übersicht – Rücklagen und Rückstellungen	458
5. Finanzstatusbericht	459
Anhang zum Haushaltsplan	
1. Vergleichende Übersicht der Vergütungsgruppen der Angestellten mit den Besoldungsgruppen der Beamten	473
2. Übersicht über die Steuerhebesätze der hessischen Sonderstatus- und kreisfreien Städte sowie vergleichbarer Städte mit Automobilstandorten	474
3. Übersicht über Hundesteuer, Wassergeld und Abwassergebühr der hessischen Sonderstatus- und kreisfreien Städte	475
4. Übersicht über die hessischen Städte und Gemeinden, die eine z u s ä t z l i c h e Abwassergebühr für das Niederschlagswasser nach dem Flächenmaßstab erheben	476
5. Übersicht über die Steuerhebesätze der Städte und Gemeinden des Kreises Groß-Gerau	477
6. Auflistung der Steuerhebesätze, Gebühren und Beiträge der Stadt Rüsselsheim nach dem Datum des Inkrafttretens	478

Anlagen zum Haushaltsplan

6.	Wirtschaftspläne und Jahresabschluss der Stadtwerke GmbH	480
7a.	Wirtschaftsplan und Jahresabschluss der GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH	563
7b.	Wirtschaftsplan und Jahresabschluss der GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim Service GmbH	623
7c.	Wirtschaftsplan und Jahresabschluss der GPR Medizinisches Versorgungszentrum Rüsselsheim GmbH	637
8.	Wirtschaftsplan und Jahresabschluss der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Rüsselsheim	652
9.	Wirtschaftsplan und Jahresabschluss des Eigenbetriebs Städtische Betriebshöfe	657
10.	Wirtschaftsplan der Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR	673
11.	Wirtschaftsplan und Jahresabschluss des Eigenbetriebs Kultur 123	713
12.	Übersicht über die den Fraktionen nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel	746

HAUSHALTSSATZUNG der Stadt Rüsselsheim am Main für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der §§ 94 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der derzeit geltenden Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung am folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

im Ergebnishaushalt

<u>im ordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	266.703.235 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	278.458.617 EUR
mit einem Saldo von	- 11.755.382 EUR
 <u>im außerordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
mit einem Saldo von	0 EUR
 mit einem Fehlbedarf vom	11.755.382 EUR

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 2.890.602 EUR
 und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.271.640 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	57.069.840 EUR
mit einem Saldo von	- 50.798.200 EUR
 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	50.798.200 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	13.127.750 EUR
mit einem Saldo von	37.670.450 EUR
 mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	16.018.352 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2024 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 50.798.200 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2024 zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 8.540.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 90.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	680 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	800 v.H.
2. Gewerbesteuer auf	420 v.H.

§ 6

Es gilt das von der Stadtverordnetenversammlung am ... beschlossene Haushaltssicherungskonzept.

§ 7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung am ... beschlossene Stellenplan.

Rüsselsheim am Main, den

Der Magistrat der Stadt
Rüsselsheim am Main

.....
Patrick Burghardt
Oberbürgermeister

HAUSHALTSVERMERKE

zum HAUSHALTSPLAN 2024

I. Budgetierungsvermerk

Die Teilhaushalte sind auf Ebene der Produkte budgetiert. Es gilt folgender Deckungs-, Zweckbindungs- und Übertragungsvermerk (Budgetierungsvermerk):

1. Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Sachkonto 6131000) sind innerhalb des budgetierten Teilhaushalts gegenseitig deckungsfähig. Dies gilt auch für außerplanmäßige Ausgaben.

Managementbedingte Minderaufwendungen sind innerhalb des budgetierten Teilhaushalts einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Aufwendungen der Kontenklasse 6 und 7, soweit diese von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach Ziffer 2 erfasst sind.

Neben der Deckungsfähigkeit innerhalb des budgetierten Teilhaushalts gilt weiterhin die gegenseitige Deckungsfähigkeit aller Personal- und Versorgungsaufwendungen des Haushaltsplans, wobei vorrangig die Ansätze für Personal- und Versorgungsaufwendungen des betroffenen Dezernats als Deckungsmittel zur Verfügung zu stellen sind. Alle Personal- und Versorgungsaufwendungen bilden insoweit ein Sonderbudget.

Zahlungsunwirksame Personal- und Versorgungsaufwendungen sind nicht zugunsten von zahlungswirksamen Aufwendungen der Kontenklasse 6 und 7 deckungsfähig (§ 20 Abs. 5 GemHVO).

Mehrerträge aus Erstattungen der Sozialversicherungs- und anderer vorrangig verpflichteter Aufgabenträger dürfen für Mehraufwendungen verwendet werden.

Die gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt des Weiteren auch zwischen dem Sonderbudget für Personal- und Versorgungsaufwendungen und den jeweiligen Sonderbudgets für Entgelte für Aushilfen (Sachkonten 6201030/6201031).

2. Aufwendungen der Kontenklassen 6 und 7

Die Aufwendungen der Kontenklassen 6 und 7, die dem gleichen Budget zugeordnet sind, sind innerhalb des budgetierten Teilhaushalts gegenseitig deckungsfähig. Dies gilt auch für außerplanmäßige Ausgaben, sofern sie inhaltlich dem jeweiligen Budget zugeordnet werden können.

Ausgenommen von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit sind die Aufwendungen, die innerhalb oder außerhalb des budgetierten Teilhaushalts einem Sonderbudget zugeordnet sind sowie nicht managementbedingte Minderausgaben.

Zahlungsunwirksame Aufwendungen sind nicht zugunsten von zahlungswirksamen Aufwendungen der Kontenklasse 6 und 7 deckungsfähig (§20 Abs. 5 GemHVO).

In Teilhaushalten, die lediglich eine Aufwandsposition aufweisen, wird diese zum Zweck der Haushaltsüberwachung ebenfalls einem Budget zugeordnet.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben bei Aufwendungen der Kontenklassen 6 und 7 sind in der Regel nur bei einem Deckungsvorschlag aus dem betroffenen Dezernat zulässig.

3. Investive Maßnahmen

Vermögenszugänge auf unterschiedlichen Bestandskonten, die unter einer Investitionsnummer geplant sind bzw. verbucht werden, sind gegenseitig deckungsfähig.

Des Weiteren sind Investitionen gegenseitig deckungsfähig, sofern sie dem gleichen Budget zugeordnet sind (siehe Budget-Verschlüsselung im Investitionsprogramm (B..)).

4. Zweckbindung von Erträgen

Managementbedingte zahlungswirksame Mehrerträge oder investiver Mehreinzahlungen des budgetierten Teilhaushalts bzw. Sonderbudgets dürfen innerhalb des laufenden Haushaltsjahres für Mehraufwendungen bzw. investiver Mehrauszahlungen des budgetierten Teilhaushalts bzw. Sonderbudgets verwandt werden. Dies gilt auch für nicht geplante Erträge bzw. investive Einzahlungen, sofern sich diese inhaltlich dem betreffenden Budget zuordnen lassen.

5. Übertragung von Haushaltsmitteln

In Haushaltsjahren mit jahresbezogenen Defiziten ist die Bildung von managementbedingten Haushaltsausgaberesten grundsätzlich nicht zulässig. Eine Übertragung von nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmitteln der Kontenklassen 6 und 7 sind in der Regel nur zulässig, wenn die Haushaltsmittel durch Aufträge bzw. sonstige Verpflichtungen gebunden sind.

Die aus Haushaltsansätzen übertragenen Ausgabenmittel (Haushaltsausgabereste) bleiben bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Haushaltsjahres entsprechend § 21 Abs. 1 GemHVO verfügbar.

6. Zustimmung für höheren Zuschussbedarf / Zuschussbetrag analog § 100 HGO

Mindererträge im budgetierten Teilhaushalt haben zur Folge, dass der dadurch bedingte höhere Zuschussbedarf/Zuschussbetrag in analoger Anwendung des § 100 HGO der Zustimmung des Magistrates (für Beträge bis 50.000,-- EUR) oder der Stadtverordnetenversammlung (für Beträge über 50.000,-- EUR) bedarf.

Bevor Mindererträge zu einem Verlustvortrag nach Ziffer 8 führen, besteht zunächst die Verpflichtung, im laufenden Haushaltsjahr einen dezernatsinternen Ausgleich herbeizuführen.

7. Neue Maßnahmen / Programme / Projekte

Die Finanzierung von Ausgaben für neue Maßnahmen, neue Programme und/oder Projekte einschließlich gleichartiger Sachverhalte aus Verbesserungen (Mehrerträge/Minderaufwendungen) im laufenden Haushaltsjahr ist nur zulässig, wenn die Finanzierung auch in den folgenden Haushaltsjahren ohne Budgetaufstockung möglich ist. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung nach § 100 HGO.

8. Verlustvortrag

Überschreitet der tatsächlich eingetretene Zuschussbetrag eines Teilhaushalts den geplanten Zuschussbedarf, wird das Budget des/der kommenden Haushaltsjahres/Haushaltsjahre um den Mehrbetrag gekürzt (Verlustvortrag). Die Realisierung des Verlustvortrages hat durch Sperre und /oder Kürzung von Haushaltsansätzen zu erfolgen. Dabei kann der Verlustvortrag auf bis zu 3 Jahre verteilt werden.

Ist die Budgetüberschreitung nicht oder nur teilweise managementbedingt, erfolgt kein oder ein entsprechend reduzierter Verlustvortrag.

Wurde die Budgetüberschreitung durch nicht managementbedingte Verbesserungen (Minderaufwendungen und Mehrerträge) gemindert, erhöht sich der Verlustvortrag um diese Verbesserungen.

9. Nicht managementbedingte Verbesserungen

Als nicht managementbedingte Verbesserungen gelten insbesondere:

- Offensichtlich falsche Kalkulationen des Betrages für die Bemessung des Haushaltsansatzes.
- In eine andere Periode verschobene Aufwendungen sowie außerordentliche Erträge aus einer anderen Periode.
- Zusätzliche Erträge, für die die verantwortliche Organisationseinheit keine oder nur eine sehr geringfügige Leistung erbracht hat.
- Bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen:
 - Minderaufwendungen infolge nicht managementbedingter zeitlicher Differenz zwischen dem Freiwerden und der Wiederbesetzung von Stellen, insbesondere aufgrund von konsolidierungsbedingt bzw. aufsichtsbehördlich verfügten Wiederbesetzungssperren.
 - Ersparnisse aufgrund der Realisierung von im Stellenplan angebrachten kw- und ku-Vermerken (kw = künftig wegfallend, ku = künftig umzuwandeln).
 - Konsolidierungsbedingte Nichtwiederbesetzung von Stellen.

10. Feststellung der Verbesserungen

Die Feststellung, welche Veränderungen innerhalb der Zuschussbudgets ganz oder teilweise managementbedingt sind, wird vom Stadtkämmerer im Einvernehmen mit den jeweiligen Dezernenten getroffen.

11. Aufhebung und Erweiterung der gegenseitigen Deckungsfähigkeit

Die Erweiterung der gegenseitigen Deckungsfähigkeit von Einzelkonten im budgetierten Teilhaushalts sowie ggf. teilhaushaltsübergreifend ist zulässig, sofern hierdurch u.a. eine wirtschaftliche Mittelverwendung sichergestellt werden soll, sich die Zuständigkeit der Bewirtschaftung ändert oder neue Sachkonten inhaltlich dem jeweiligen Teilhaushaltsbudget zugeordnet werden können. Eine Aufhebung der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ist ebenfalls möglich.

12. Geltungsdauer

Die Budgetierungsgrundsätze gelten dem Grundsatz nach seit dem Haushaltsjahr 1997 und wurden permanent den veränderten Gegebenheiten angepasst. Sie sind bei Bedarf weiter fortzuschreiben.

II. Übertragungsvermerke

1. Ergebnishaushalt

Die Ansätze der Kontenklasse 6 und 7 sind übertragbar.

2. Finanzhaushalt

Die Ansätze für investive Auszahlungen bleiben entsprechend § 21 Abs. 2 GemHVO bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen benutzt werden kann.

3. Entscheidungsbefugnis

Der Stadtkämmerer entscheidet, welche Haushaltsmittel in das neue Haushaltsjahr übertragen werden (Bildung eines Haushaltsausgabereses).

III. Gegenseitige Deckungsfähigkeit außerhalb der Budgets der Teilhaushalte

1. Sonderbudget Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die dem Sonderbudget Personal- und Versorgungsaufwendungen zugeordneten zahlungswirksamen Aufwendungen sind gem. § 20 Abs. 2 GemHVO innerhalb des Sonderbudgets gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge bei den Sachkonten 5484100 und 5488140 können für Mehraufwendungen verwendet werden.

Das Sonderbudget unterliegt der zentralen Bewirtschaftung durch das Personalamt.

Des Weiteren besteht eine gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen dem Sonderbudget und den jeweiligen Haushaltsansätzen für Entgelte Aushilfen (Sachkonten 6201030/31).

2. Sonderbudget Bauunterhaltung

Die dem Sonderbudget Bauunterhaltung zugeordneten zahlungswirksamen Aufwendungen der Sachkonten 6161100, 6161150 und 6161800 sind gem. § 20 Abs. 2 GemHVO innerhalb des Sonderbudgets gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge beim Sachkonto 5330100 können für Mehraufwendungen verwendet werden.

Das Sonderbudget unterliegt der zentralen Bewirtschaftung durch den Fachbereich Gebäudewirtschaft.

3. Sonderbudget Bewirtschaftungskosten

Die dem Sonderbudget Bewirtschaftungskosten zugeordneten Aufwendungen der Sachkonten 6051000, 6057500, 6058000, 6173000, 6177000, 6178000, 6705000 und 6731000 sind gem. § 20 Abs. 2 GemHVO innerhalb des Sonderbudgets gegenseitig deckungsfähig.

Das Sonderbudget ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Sonderbudget Kostenerstattung an den Eigenbetrieb Betriebshöfe für Straßenreinigung und unterliegt der zentralen Bewirtschaftung durch den Fachbereich Gebäudewirtschaft.

4. Sonderbudget Versicherungsprämien

Die dem Sonderbudget Versicherungsprämien zugeordneten Aufwendungen der Sachkonten 6900100 und 6909000 sind gem. § 20 Abs. 2 GemHVO innerhalb des Sonderbudgets gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge beim Sachkonto 5485700 können für Mehraufwendungen verwendet werden. Das Sonderbudget unterliegt der zentralen Bewirtschaftung durch den Fachbereich Finanzen.

5. Sonderbudget Kostenerstattung an dem Eigenbetrieb / Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR

Die dem Sonderbudget Kostenerstattung an den Eigenbetrieb Betriebshöfe bzw. Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR zugeordneten Aufwendungen der Sachkonten 7175XXX sind gem. § 20 Abs. 2 GemHVO innerhalb des Sonderbudgets gegenseitig deckungsfähig. Das Sonderbudget unterliegt der zentralen Bewirtschaftung durch den Fachbereich Finanzen.

6. Sonderbudget Jugendhilfe im engeren Sinne

Die Aufwendungen in den Teilhaushalten 060345330, 060345340, 060345350, 060345500 bis 060345740 und 060345830 sind gem. § 20 Abs. 2 GemHVO mit Ausnahme der Personal- und Versorgungsaufwendungen gegenseitig deckungsfähig.

7. Sonderbudget Zinsaufwendungen

Die Aufwendungen in den Teilhaushalten 160291200 und 160291210 sind gem. § 20 Abs. 2 GemHVO gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge können für Mehraufwendungen verwendet werden.

8. Sonderbudget Unterhaltung EDV u.a.

Die dem Sonderbudget Unterhaltung EDV u.a zugeordneten Aufwendungen der Sachkonten 6139050, 6163100, 6163120, 6163140, 6163141, 6163150, 6163200, 6163700 und 6163800 sowie 6712000, 6713000, 6880100 und 6880110 sind gem. § 20 Abs. 2 GemHVO gegenseitig deckungsfähig. Minderaufwendungen des Sonderbudgets sind einseitig deckungsfähig zugunsten von Mehrauszahlungen bei der Anschaffung von Anlagevermögen im Bereich der EDV.

Das Sonderbudget unterliegt der zentralen Bewirtschaftung durch den Fachbereich Informations- und Kommunikationstechnik.

9. Sonderbudget Kostenerstattung an die Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR

Die dem Sonderbudget Kostenerstattung an den Eigenbetrieb Betriebshöfe zugeordneten Aufwendungen des Sachkontos 7175600 sind gem. § 20 Abs. 2 GemHVO gegenseitig deckungsfähig.

10. Sonderbudget Mietaufwendungen

Die dem Sonderbudget Mietaufwendungen zugeordneten Aufwendungen des Sachkontos 6701000 sind, sofern sie der Bewirtschaftung durch den Fachbereich Gebäudewirtschaft unterliegen, gem. § 20 Abs. 2 GemHVO gegenseitig deckungsfähig.

11. Sonderbudget Kindertagesstätten

Die Budgets der Teilhaushalte der einzelnen Kindertagesstätten sind gem. § 20 Abs. 2 GemHVO gegenseitig deckungsfähig.

12. Einbeziehung neuer Sachkonten

In die gegenseitige Deckungsfähigkeit einbezogen sind nicht beplante Sachkonten sowie im Laufe eines Haushaltsjahres neu gebildete Sachkonten der Kontenklassen 6 und 7, sofern sie inhaltlich den jeweiligen Sonderbudgets zugeordnet werden können und einer zentralen Bewirtschaftung unterliegen. Das gleiche gilt für beplante Sachkonten, sofern hierdurch eine wirtschaftliche Mittelverwendung sichergestellt werden soll oder sich die Zuständigkeit für die Bewirtschaftung ändert.

IV. Sonderbudgets innerhalb der Teilhaushalte

Von der Deckungsfähigkeit in den Teilhaushalten sind folgende Aufwendungen und Erträge ausgenommen und zum Zweck der Haushaltsüberwachung jeweils einem Sonderbudget zugeordnet. Eine darüber hinausgehende etwaige gegenseitige Deckungsfähigkeit oder Zweckbindung ist gesondert vermerkt. Da sich die Einrichtung projektbezogener Sachkonten kontinuierlich verändert, ist die nachfolgende Aufstellung ggf. im Haushaltsvollzug anzupassen, wenn der entsprechende Haushaltsansatz aufgrund seines einmaligen oder projektbezogenen Charakters als Sonderbudget darzustellen ist oder sich diese Darstellung als nicht praktikabel erweist.

<u>Kostenstelle/ Produktnummer Sachkonto</u>	Bezeichnung	Erläuterungen
Alle Kostenstellen - 7175XXX	Alle Kostenstellen - Kostenerstattungen an die Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR - Kostenerstattungen an den Eigenbetrieb Bildung und Kultur	Sofern keine Zuordnung zu einem Sonderbudget gem. Pkt. III vorliegt.
- 6201030/31	- Entgelte/Leistungsentgelt für Aushilfen	
- 5601XXX	- Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen über Gewinn	Bzgl. der Bewirtschaftung sind gesonderte Regelungen vorgesehen.
- 768XXXX	- Aufwendungen aus Verlustübernahme	
010100000 - 6860100	Stadtverordnetenversammlung - Aufwendungen für Verfügungsmittel	
010100030 - 6774000 - 6860100 - 6869100	Magistrat - Beratungskosten, Gutachten - Aufwendungen für Verfügungsmittel - Aufwendungen in besonderen Fällen und Ehrungen	
010101000 - 6774000	Rechnungsprüfungsamt - Beratungskosten, Gutachten	
010102520 - 6994132	Querschnittsaufgabe Chancengleichheit - Aktionsplan Europäische Charta für Gleichstellung	
010102530 - 6865000	Integrationsaufgaben - Integrationsmaßnahmen	
010103000 - 6774000	Zentrales Controlling / Beteiligungsmanagement - Beratungskosten, Gutachten	
010103100 - 6774000	Stadtkämmerei - Beratungskosten, Gutachten	
010160050 - 6994040 - 6774000	Gebäudewirtschaft - Weiterentwicklung EDV Facility-Management - Beratungskosten, Gutachten	
020211500 - 6139700	Ordnungsangelegenheiten - Bestattungskosten für mittellos Verstorbene	
- 7170100	- Sonstige Erstattungen an den Bund (Bundesdruckerei)	
- 7128960	- Zuwendungen an Körperschaften, Verbände und Vereine	
020313000 - 6882000 - 7354950 - 7128810 - 7128820 - 6993500	Brandschutz - Kosten der Aus- und Fortbildung Externer - Umlage an den Verband der freiwilligen Feuerwehren - Zuschüsse an die freiwilligen Feuerwehren - Zuschüsse an die Jugendfeuerwehren Krisenprävention	

Kostenstelle/ Produktnummer Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterungen
030020000 - 6163400 - 6070000 - 6179050 - 6851000 - 6867300 - 6782000 - 6735000 - 6994120 - 6994077 - 7172200 - 7128960 - 6064000 - 6139000 - 6161140 - 6163030	Schulverwaltung - Technischer Support der EDV, „Schule@Zukunft“ - Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel - Beratungskosten, Schulentwicklungsplan - Reisekosten (Schulhausverwalter) - Schulveranstaltungen - Sachkosten für Stadelternbeirat und Stadtschülervertretung - Sachkosten im Rahmen des Pilotversuchs „Schule gemeinsam verbessern“ - Eintrittsgelder für Schwimmunterricht - Projekte zur Öffnung von Schulen und Vernetzung - Planungskonzept (Schulsporthallen) - Erstattungen an den Kreis Groß-Gerau (Schulgesundheitspflege) - Zuwendungen an Körperschaften, Verbände und Vereine - Materialaufwand f. Einrichtungen/Ausstattungen (zentral) - sonstige weitere Fremdleistungen - Farblichtsystem (zentral) - Unterhaltung Schultafeln (zentral)	
03012110- 03012119 - 6161200 - 6994120	Grundschulen - Mieter-Bauunterhaltung, Klein-Reparaturen - Projekte zur Öffnung von Schulen und Vernetzung	
	<u>Deckungsvermerk:</u> Minderaufwendungen im Teilhaushalt dürfen für Mehraufwendungen bei den Sachkonten 6161200 und 6994120 verwendet werden.	<div style="border-left: 1px solid black; border-right: 1px solid black; padding: 0 10px;"> Die Ansätze sind jeweils mit den entsprechenden Sachkonten bei den betreffenden Schulen gegenseitig deckungsfähig. </div>
030222510- 030222530 - 6161200 - 6994120	Realschulen - Mieter-Bauunterhaltung, Klein-Reparaturen - Projekte zur Öffnung von Schulen und Vernetzung	
	<u>Deckungsvermerk:</u> Minderaufwendungen im Teilhaushalt dürfen für Mehraufwendungen bei den Sachkonten 6161200 und 6994120 verwendet werden.	
030323000- 030323010 - 6161200 - 6994120	Gymnasien - Mieter-Bauunterhaltung, Klein-Reparaturen - Projekte zur Öffnung von Schulen und Vernetzung	
	<u>Deckungsvermerk:</u> Minderaufwendungen im Teilhaushalt dürfen für Mehraufwendungen bei den Sachkonten 6161200 und 6994120 verwendet werden.	
030427000 - 6161200 - 6994120	Borngrabenschule - Mieter-Bauunterhaltung, Klein-Reparaturen - Projekte zur Öffnung von Schulen und Vernetzung	
	<u>Deckungsvermerk:</u> Minderaufwendungen im Teilhaushalt dürfen für Mehraufwendungen bei den Sachkonten 6161200 und 6994120 verwendet werden.	
030427100 - 5481100 - 6161200 - 6994120 - 6179930 - 6179800	Helen-Keller-Schule - Erstattung der Schülerfahrtkosten - Mieter-Bauunterhaltung, Klein-Reparaturen - Projekte zur Öffnung von Schulen und Vernetzung - Schülerbeförderung - Kostenerstattung für Pflegeleistung DRK	
	<u>Deckungsvermerk:</u> Minderaufwendungen im Teilhaushalt dürfen für Mehraufwendungen bei den Sachkonten 6161200 und 6994120 verwendet werden.	Mehrerträge dürfen für Mehraufwendungen bei dem Sachkonto 6179930 verwendet werden.

Kostenstelle/ Produktnummer Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterungen
030528100 - 5421520 - 6161200 - 6994020 - 6994025	Alexander von Humboldt-Schule - Zuweisung des Landes für Ganztagsangebote - Mieter-Bauunterhaltung, Klein-Reparaturen - Kosten der Europaschule - Ganztagsangebote <u>Deckungsvermerk:</u> Minderaufwendungen im Teilhaushalt dürfen für Mehraufwendungen bei den Sachkonten 6161200 und 6994120 verwendet werden.	Mehrerträge können für Mehraufwendungen bei den Sachkonten 6994020 und 6994025 verwendet werden.
030729300 - 7128530 - 7128540 - 7128545 - 7128550 - 7128555 - 7288500	Betreuungsschule - Zuschuss an den Förderverein Borngrabenschule e.V. - Zuschuss an den Förderverein Eichgrundschule e.V. - Zuschuss an den Förderverein Albrecht-Dürer-Schule e.V. - Zuschuss an den Förderverein Grundschule Königstädten e.V. - Zuschuss an den Förderverein Otto-Hahn-Schule e.V. - Zuschüsse zu Entgelten in privaten Betreuungseinrichtungen	Die Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig.
030829500 - 7121100	Stadtbildstelle - Zuschuss an die Landesbildstelle	
0040030000 - 6994270 - 7290400 - 7280410 - 7290450 - 7128835 - 7128836 - 7128837	Kultursteuerung - Leuchtende Vorbilder - Kulturpreis - Verdienstplakette - Förderstipendium - Zuschüsse, Projektförderung - Zuschüsse, Institutionelle Förderung - Zuschüsse, kulturelle Vereine	Die Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig.
050142000 - 7252020 - 7290200	Hilfen für Asylbewerber - Freiwillige Leistungen an Asylbewerber u.a. - Förderung Asyl und Soziales	
050243100 - 6179400 - 7128950 - 7299100 - 7299700	Haus der Senioren - Kosten der örtlichen Veranstaltungen - Zuschüsse für externe Seniorenangebote - Erholungsmaßnahmen für Senioren - Zuschüsse für Altenerholung	
050347000 - 7128510 - 7128630 - 7128920 - 7128960 - 7290200 - 7299800	Förderung der freien Wohlfahrtspflege - Zuschuss an das Diakonische Werk - Zuschuss an die AG SHG Rüsselsheim Zuschüsse an Vereine und Verbände - Mieter - Zuschüsse an Verbände, Vereine und Körperschaften - Förderung Asyl und Soziales - Zuschüsse für häusliche Familienpflege	
050562000 - 5309300 - 5650100 - 5620100 - 5710130 - 5610000	Wohnungswesen - Fehlbelegungsabgabe - Zinsen von den Nassauischen Heimstätten - Zinsen von der Gewobau - Zinsen von Privaten - Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	
060040700 - 6993270	Jugendamt - Veranstaltungsreihe Bildung	
060145410 - 7288300 - 7288310	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen - Zuschüsse zu den Kitagebühren - Zuschüsse zu den Betreuungsschulgebühren	

Kostenstelle/ Produktnummer Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterungen
060245120 - 5303000 - 6867000 - 7128760 - 7128840	Kinder- und Jugendherholung - Nebenerlöse aus Veranstaltungen - Örtliche Veranstaltungen (Ferienspiele) - Zuschuss zum Betrieb des Spielmobils - Zuschüsse an freie Träger	
060245150 - 6993260 - 7250240	Sonstige Jugendarbeit - Veranstaltungs-/Programmkosten der aufsuchenden Jugendarbeit - Kinder- und Jugendschutz	
060245120, 060245150, 060245160, 060546010- 060546040, 0605460100 - 6201030	Jugendförderung/Jugendhäuser - Entgelte Aushilfen	Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig.
060446401-35 - 5421210- 5421263	Kindertagesstätten - Zuweisungen des Landes	
060546000 - 7128400 - 7128300 - 7128410 - 7128740	Kinder- und Jugendhäuser - Jugendarbeit B-Siedlung, Zuschuss an den Verein Auszeit e.V. - Jugendarbeit Bauschheim, Zuschuss an den Verein Auszeit e.V. - Jugendarbeit Eichgrund/Berliner Viertel, Zuschuss an den Verein Auszeit e.V. - Zuschuss an AWO Mädchentreff	
060646500 - 7128590 - 7128620	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen - Zuschuss an die Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche - Zuschuss an die Jugend- und Drogenberatungsstelle	
060646800 - 7128730 - 7299300	Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe - Zuschuss für Gemeinwesenprojekt - Lokales Bündnis für Familien	
080055000 - 6866000 - 7128860-..62 - 7290200	Sport und Ehrenamt - Internationale Sportbegegnungen - Zuschüsse an Sportvereine - Förderung freiwilligen Engagements	Die Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig.
080156210 - 7128640	Sporthalle Bauschheim - Zuschuss an die SKG Bauschheim für den Betrieb der Sporthalle	
090161000 - 6121000 - 6776600 - 6777000 - 6777570	Stadtplanungsamt - Kosten der Bauleitplanung - Prozessbegleitung Opel-Forum u. Innenstadt - Sanierungsbetreuung - Entwicklung Opelflächen	
100103500 - 6779060 - 6736000	Liegenschaften und Landwirtschaft - Kosten der Vermessung - Nutzungsentgelt elektronisches Grundbuch	
100188200 - 5004100 - 5005000 - 5300100	Unbebautes Grundvermögen - Erbbauzinsen Max-Beckmann-Weg - Umsatzerlöse, sonst. Nutzungen von Vermögen und Rechten - Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	

Kostenstelle/ Produktnummer Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterungen
- 5391000 - 6701000 - 6774000 - 6779065	- Steuererstattungen - Mieten, Pachten, Erbbauzinsen - Beratungskosten, Gutachten - Vermarktungs- und Vorbereitungskosten	
100188210 - 7299500	Bebautes Grundvermögen - Mietzuschuss an Frauenzentrum und Wildwasser	
120163000/ 120266500/ 120366000 - 5331000	Gemeindestraßen/ Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen/ Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen - Erträge aus Schadensersatzleistungen (Verkehrsschäden)	Mehrerträge können für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.
- 6162100	- Unterhaltung der Verkehrssicherungs- und Signalanlagen	Die Aufwendungen in den Teilhaushalten sind gegenseitig deckungsfähig.
- 6162300	- Unterhaltung der Verkehrszeichen und sonstigen Schilder	Die Aufwendungen in den Teilhaushalten sind gegenseitig deckungsfähig.
- 6165300	- Unterhaltung der Straßen und Brücken	Die Aufwendungen in den Teilhaushalten sind gegenseitig deckungsfähig.
- 6165310	- Sanierung Wanne Bonner Straße	
120582100 - 5482600 - 5421300 - 7124100 - 7124200 - 7128670 - 7172300 - 7174200 - 7175500 - 7175510 - 7354940	Lokale Nahverkehrsorganisation - Infrastrukturausgleich vom Main-Taunus-Kreis - Zuweisung des Landes, lokaler ÖPNV - Kostenanteil an den RMV für den Regionalbusverkehr - Kostenanteil an den RMV für Schienenpersonennahverkehr - Zuschuss Vorbereitungsgesellschaft integriertes Verkehrsmanagement - Infrastrukturausgleich an den Kreis Groß-Gerau - Leistungen nach Einnahmevertrag an RMV - Kostenerstattung an die Stadtwerke (ÖPNV) - Kostenersatz an Stadtwerke, Aufgaben im Rahmen LNO - Umlage an den RMV	Die Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge können für Mehraufwendungen verwendet werden.
130158000 - 7128960 - 7128780	Park- und Gartenanlagen - Zuwendungen an Körperschaften, Verbände und Vereine - Zuschuss zum Blumenschmuckwettbewerb	
130269000 - 6165572 - 6165700 - 6165800 - 7103000	Wasserläufe, Wasserbau - Entschlammung Horlachgraben, Becken 9 und 10 - Entschlammung Fischersee - Unterhaltung der Gräben des Mainufers - Zuweisungen an Zweckverbände	
13041200 - 6165600 - 6179600 - 6179300 - 6179320 - 6139300 - 6994160 - 6775000 - 7128700 - 7128660	Natur- und Umweltschutz - Pflege- und Renaturierungskosten - Kosten der umweltschutzrechtlichen Maßnahmen - Kosten der naturschutzrechtlichen Maßnahmen - Überwachung kommunaler Altlasten - Kosten der Gewässeruntersuchungen - Umsetzung Lokale Agenda 21 und Öko-Audit - Beratungs- und Verfahrenskosten, Flughafenerweiterung - Zuschuss an Naturschutzverbände - Zuschuss an die Verbraucherberatung	
130585500 - 5309900 - 7121000	Städtischer Wald - andere sonstige Nebenerlöse (Ökopunkte) - Zuweisung für laufende Zwecke an das Land (staatliche Forstverwaltung)	
150173000 - 7128680 - 7128680	Marktwesen - Zuschuss an die Werbegemeinschaft Rüsselsheimer Markt - Zuschuss an die Werbegemeinschaft Rüsselsheimer Markt	

Kostenstelle/ Produktnummer Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterungen
150179100	Wirtschaftsförderung	
- 6994060	- Maßnahmen der Stadtentwicklung	
- 7128650	- Zuschuss an die Standortmarketinggesellschaft Region Frankfurt RheinMain GmbH	
- 7128720	- Zuschuss an den Citymarketingverein	
- 7128790	- Zuschuss zum Weihnachtsmarkt	
- 7128890	- Zuschüsse an Verbände, Vereine und Körperschaften	
- 6861200	- Kosten der Wirtschaftsförderung	
- 6994064	- Stadt der Zukunft	
150234000	Opel-Villen	
- 7128830	- Zuschüsse an die Stiftung Opel-Villen	
- 7128831	- Zuschüsse an die Stiftung Opel-Villen, Bauunterhaltung	
150259100	Regionalpark Rhein-Main	
- 6165120	- Unterhaltung der Wege inkl. Beschilderung	
- 7354970	- Umlage an die Dachgesellschaft Regionalpark Rhein-Main	
160190000	Steuern, allg. Umlagen, allg. Zuweisungen	
- 5500100	- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	
- 5504000	- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	
- 5551000	- Grundsteuer A	
- 5552000	- Grundsteuer B	
- 5553000	- Gewerbesteuer	Mehrerträge können für Mehraufwendungen bei dem Sachkonto 7380100 verwendet werden.
- 5559120	- Spielapparatesteuer	
- 5559200	- Hundesteuer	
- 5401010	- Schlüsselzuweisungen	
- 5477000	- Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	
- 5763000	- Verzinsungen von Steuernachforderungen und -erstattungen	
- 7353110	- Kompensationsumlage § 40c FAG	
- 7354100	- Kreisumlage	
- 7354930	- Umlage an den Planungsverband Frankfurt, Region Rhein-Main	
- 7354960	- Umlage an die Regionalversammlung Südhessen	
- 7380100	- Gewerbesteuerumlage	

V. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen aus nicht zahlungswirksamen Aufwendungen, internen Leistungsverrechnungen und jahresabschlussbedingten Aufwendungen

1. nicht zahlungswirksame Mehraufwendungen

Nicht zahlungswirksame Mehraufwendungen (Abschreibungen, Aufwendungen zur Bildung von Rückstellungen, etc.) sind nicht genehmigungspflichtig.

2. Innere Leistungsverrechnungen

Mehrkosten bei internen Leistungsverrechnungen (Erstattungen, kalkulatorische Zinsen) sind nicht genehmigungspflichtig.

3. Abschlussbedingte Mehraufwendungen

Nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen, die erst bei der Aufstellung des Jahresabschlusses festgestellt werden können und nicht zu Auszahlungen führen, gelten nicht als über- oder außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlung.

VI. Mehrauszahlungen zur Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter und sonstigem Anlagevermögen

Mehrauszahlungen zur Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter bzw. sonstigem Anlagevermögen im Finanzhaushalt sind nicht genehmigungspflichtig, sofern die Deckung durch entsprechende

Minderaufwendungen im Ergebnishaushalt bzw. im Fall von geringwertigen Wirtschaftsgütern auch durch Minderauszahlungen bei der Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen im Finanzhaushalt sichergestellt ist, sofern zwischen den betreffenden Haushaltsansätzen ein sachlicher Zusammenhang besteht.

Hierzu wird werden die Auszahlungen zur Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen auf der Ebene des jeweiligen Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Des Weiteren wird eine einseitige Deckungsfähigkeit zwischen dem budgetierten Teilergebnishaushalten und dem budgetierten Teilfinanzhaushalten erklärt.

VII. Mehraufwendungen aufgrund pauschaler Ansatzreduzierungen

Bei haushaltsübergreifenden zentral vorgenommenen Kürzungen von Ansätzen gegenüber den Haushaltsanmeldungen der Fachverwaltungen, wird bei einer Haushaltsüberschreitung von Einzelansätzen oder Budgets kein Antrag der bewirtschaftenden Organisationseinheit über einen über- bzw. außerplanmäßigen Aufwand erforderlich, solange das mit der pauschalen Ansatzreduzierung beabsichtigte Einsparvolumen in Summe erreicht werden kann.

Bei einer Überschreitung des gekürzten Gesamtansatzes wird zentral eine entsprechende Bewilligung eingeholt.

Dienstanweisung zur Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans

I. Allgemeines

Für die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans gelten insbesondere folgende Vorschriften:

- Hessische Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005, zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2015,
- Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 02.04.2006, zuletzt geändert durch Verordnung vom 20.12.2015,
- Gemeindekassenverordnung (GemKVO) vom 27.12.2011,
- Dienstanweisungen für die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans,
- Haushaltsvermerke zum Haushaltsplan der Stadt Rüsselsheim

Im Einzelnen ist folgendes zu beachten:

1. Der Haushaltsplan ist Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde. Der Haushaltsplan besteht aus dem Gesamthaushalt, den Teilhaushalten je Produktbereich, je Produktgruppe und je Produkt des Ergebnis- und Finanzhaushalts sowie dem Stellenplan (§ 95 HGO, §§ 1-5 GemHVO).
2. Die Teilhaushalte der 16 verbindlich vorgeschriebenen Produktbereiche enthalten die Erträge und Aufwendungen bzw. investiven Ein- und Auszahlungen eines Verwaltungszweigs. Diese sind weiter aufgegliedert in Teilhaushalte nach Produktgruppen und Produkten. Aus dieser Systematik ergibt sich die numerische Produkt- bzw. Kostenstellenbezeichnung. Die ersten beiden Ziffern bezeichnen dabei den Produktbereich (01 bis 16), die nächsten zwei Ziffern die Produktgruppe (z.Zt. 01 bis 05) und die letzten 5 Ziffern das Produkt (Ziffernfolge entspricht dem bisherigen kameralen Unterabschnitt).

Beispiel:

Produktbereich	06			Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06	04		Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	06	04	46401	Kindertagesstätte, Am Borngraben 1

3. Innerhalb der Produkte sind die Geschäftsvorfälle in Erträgen und Aufwendungen bzw. investive Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend dem Kommunalen Kontenrahmen (KVKR) gegliedert. Das jeweilige Sachkonto ist siebenstellig und entspricht in seiner ersten Ziffer der folgenden Kontenklassensystematik:

Konten- klasse

0	Immaterielles Anlagevermögen, Sachanlagevermögen
1	Finanzanlagevermögen
2	Umlaufvermögen, Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
3	Eigenkapital, Rückstellungen, Sonderposten
4	Verbindlichkeiten, Passive Rechnungsabgrenzungsposten
5	Ertragskonten
6	Betriebliche Aufwendungen
7	Sonstige Aufwendungen
8	Finanzkonten
9	Konten der Kosten- und Leistungsrechnung

Beispiele:

0242010	Zugänge DV-Software
1616010	Zugänge gesicherte Ausleihungen an öffentliche Sonderrechnung
2800010	Guthaben bei Kreditinstituten
3621010	Zugänge Sonderposten aus pauschalen Investitionszuweisungen des Landes
4201010	Zugänge Kreditaufnahmen für Investitionen vom Land
5110300	Parkometergebühren
5552000	Grundsteuer B
6010100	Aufwendungen für Büromaterial
7128000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche
8XXXXXX	Ein- und Auszahlungen (keine direkte Bebuchung möglich)
9101100	Erlöse aus Leistungsverrechnung

Im allgemeinen Schriftverkehr, bei Vorlagen an den Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung sowie im Regelfall im mündlichen Umgang, ist zur Beschreibung der Kontierung eines Geschäftsvorfalles die neunstellige Kostenstelle und das siebenstellige Sachkonto zu verwenden.

Bei investiven Maßnahmen ist zusätzlich die dem Investitionsprogramm oder dem Teilfinanzhaushalt zu entnehmende Investitionsnummer anzugeben.

Für den internen Dienstbetrieb einzelner Ämter, insbesondere des Fachbereichs Finanzen und der Stadtkasse, gelten Sonderregelungen.

4. Der Haushaltsplan ermächtigt den Magistrat, Aufwendungen und Auszahlungen zu leisten und Verpflichtungen einzugehen. Durch den Haushaltsplan werden Ansprüche oder Verbindlichkeiten weder begründet noch aufgehoben (§ 96 HGO).
5. Die in dieser Dienstanweisung getroffenen Regelungen sind bei Bedarf fortzuschreiben.

II. Aufstellung des Haushaltsplans / Nachtragshaushaltsplans

1. Das Verfahren für die Aufstellung des jährlichen Haushaltsplans bzw. ggf. eines Nachtragshaushaltsplans wird auf Basis der §§ 97 bzw. 98 HGO jeweils durch Dienstanweisungen geregelt.
2. Die Anmeldungen zum Haushaltsplan / Nachtragshaushaltsplan und die Bewirtschaftung der Haushaltsansätze erfolgen durch die bewirtschaftende Organisationseinheit.
3. Bei den Anmeldungen zum Haushaltsplan sind folgenden Veranschlagungsgrundsätze zu beachten:
 - a) Vollständigkeit
Der Haushaltsplan enthält alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt
- zu erwartenden Erträge und eingehenden investiven Einzahlungen
- entstehenden Aufwendungen und zu leistenden investiven Auszahlungen
- benötigten Verpflichtungsermächtigungen
 - b) Periodizität
Erträge und Aufwendungen sind in dem Haushaltsjahr zu veranschlagen, dem sie wirtschaftlich zugeordnet werden können. Ein- und Auszahlungen sind in Höhe der tatsächlich eingehenden bzw. zu leistenden Beträge zu veranschlagen.
 - c) Bruttoprinzip
Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen sind getrennt und in voller Höhe zu veranschlagen.
 - d) Einzelveranschlagung
Für denselben Zweck sollen Aufwendungen und investive Auszahlungen nicht an verschiedenen Stellen im Haushaltsplan veranschlagt werden.
4. Abgrenzung zwischen Ergebnis- und investiven Finanzhaushalt:

Bei Veranschlagung und Verbuchung ist die Abgrenzung zwischen lediglich substanzerhaltendem Unterhaltungsaufwand (Ergebnishaushalt) und substanzmehrenden Anschaffungs- und Herstellungskosten (investiver Finanzhaushalt) besonders zu beachten.

Die zwingende Einhaltung dieser Abgrenzung ist insofern von Bedeutung als Herstellungskosten auf Bilanzkonten zu verbuchen sind und damit automatisch eine Vermögensmehrung einhergeht, die in den folgenden Haushaltsjahren in Form von Abschreibungen erfolgswirksam wird.

Die Beurteilung, ob eine Aufwendung einem Bilanzkonto oder einem Aufwandskonto zuzuordnen ist, bedarf grundsätzlich einer Entscheidung im Einzelfall. Zur Veranschaulichung der Abgrenzungsproblematik sind jedoch einige generelle Regelungen zu beachten. So ist eine Veranschlagung im investiven Finanzhaushalt nur noch in den folgenden Fällen zulässig:

- a) Anschaffung oder Herstellung eines Vermögensgegenstands

Unter den Anschaffungs- und Herstellungskosten eines Vermögensgegenstands werden alle Aufwendungen verstanden, die geleistet werden müssen, um den Gegenstand zu erwerben und in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen bzw. um ihn seiner Zweckbestimmtheit entsprechend nutzen zu können. Hierzu zählen insbesondere außer den unmittelbar mit dem Erwerb/ der Herstellung in Zusammenhang stehenden Kosten auch die entsprechenden Nebenkosten wie beispielsweise Planungs-, Fracht-, Notariats-, Überführungs- oder Installationskosten.

Bei beweglichem Vermögen ist zur Abgrenzung der Betrag von 150,- EUR netto zu beachten. Werden Vermögensgegenstände in einer Sachgesamtheit (mehrere Vermögensgegenstände, die nur im Zusammenhang zweckentsprechend genutzt werden können), bestimmt sich diese Grenze nach dem Gesamtwert der zusammengehörigen Einzelgegenstände (z.B. Neueinrichtung eines Besprechungszimmers, sofern die einzelnen Komponenten eine optische Einheit bilden und auf Dauer in dieser Einheit genutzt werden sollen).

b) Erweiterung eines vorhandenen Vermögensgegenstands

Eine Erweiterung liegt grundsätzlich dann vor, wenn die Substanzmehrung eines vorhandenen Vermögensgegenstands herbeigeführt bzw. etwas bislang nicht Vorhandenes zusätzlich geschaffen wird. Bei Gebäuden ist dies immer dann gegeben, wenn der vorhandene Nutzraum vergrößert wird. So sind Aufstockungen, An- und Ausbauten zur Schaffung zusätzlicher Nutzungsflächen stets dem investiven Teil des Finanzhaushalts zuzuordnen. Daneben aber auch der nachträgliche Einbau einer Alarmanlage sowie von Treppen oder Trennwänden, wenn hierdurch zusätzliche Nutzungsflächen erschlossen werden.

c) Wesentliche Verbesserung eines Vermögensgegenstands

Bei der Beurteilung von Aufwendungen, die zu einer wesentlichen Verbesserung eines bereits vorhandenen Vermögensgegenstandes führen, sind folgende Hinweise zu beachten:

Von einer wesentlichen Verbesserung wird regelmäßig dann ausgegangen, wenn ein Vermögensgegenstand über den ursprünglichen Zustand (zum Zeitpunkt der Anschaffung oder Herstellung) hinaus durch die betreffende Maßnahme in seinem Gebrauchswert deutlich erhöht und für die Zukunft erweiterte Nutzungsmöglichkeiten geschaffen werden. So wird man etwa bei Gebäuden von einer wesentlichen Verbesserung ausgehen können, wenn der Ausstattungsstandard insgesamt erheblich angehoben wird.

Bei Vollverschleiß (z. B. ein Gebäude ist so sehr abgenutzt, dass es unbrauchbar geworden ist, bzw. es liegen schwere Substanzschäden an den für die Nutzbarkeit entscheidenden Bestandteilen vor) sind die Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten ebenfalls aktivierungsfähig, da hier die Wiederherstellung eines zweckentsprechenden Zustands quasi einem Neubau gleichkommt.

Zusammenfassend ist eine aktivierungsfähigen Erhöhung des Nutzenpotentials in der Regel dann gegeben, wenn eine Verlängerung der Nutzungsdauer mit einer wesentlichen Qualitätsverbesserung des entsprechenden Vermögensgegenstands zusammentrifft.

Dagegen führen Maßnahmen, die lediglich der Erhaltung eines ordnungsgemäßen Zustands dienen bzw. den normalen Verschleiß beheben oder eine Anpassung an den inzwischen eingetretenen technischen Fortschritt bewirken regelmäßig nicht zu eine Substanzmehrung und sind daher als reine Instandhaltungsaufwendungen dem Ergebnishaushalt zuzuordnen. Solche Maßnahmen stellen zudem meistens lediglich die ursprünglich angenommene Nutzungsdauer sicher. Dies ist beispielsweise in den folgenden Fällen gegeben:

- Fassadenverkleidung zu Wärme- oder Schallschutzzwecken
- Umstellung einer Heizungsanlage von Einzelöfen auf Zentralheizung
- Kosten für den Austausch bzw. die Modernisierung einer Heizungsanlage
- Ersatz eines Flachdaches durch ein Satteldach, wenn hierdurch keine zusätzliche Nutzfläche entsteht, sondern lediglich eine größere Raumhöhe geschaffen wird
- Dachsanierung
- Vergrößerung eines bereits vorhandenen Fensters
- Versetzen von Wänden
- Baumaßnahmen zur Beseitigung bereits vorhandener Schäden bzw. zur Abwendung eines drohenden Schadens (z.B. Betonvorsatzschale zur Trockenlegung von feuchten Fundamenten, Überdachungen zum Schutz vor Wasserschäden)
- Ersatz der Deckschicht einer Straße
- sog. „Generalüberholungen“

d) Sanierung in Raten

Eine Ausnahme bilden jedoch Maßnahmenbündel, die zu einer sog. „**Sanierung in Raten**“ führen. Während nämlich einzelne Instandhaltungsmaßnahmen für sich genommen Aufwand darstellen, der damit dem Ergebnishaushalt zuzuordnen wäre, kann die Gesamtheit dieser Maßnahmen durchaus zu aktivierungsfähigen Herstellungskosten führen. Hierzu müssen die einzelnen Maßnahmen in einem sachlich und zeitlich engen Zusammenhang stehen.

Dieser Zusammenhang liegt regelmäßig dann vor, wenn innerhalb eines Zeitraums von 5 Jahren drei von vier zentralen Ausstattungselementen (z.B. Heizung, Sanitäranlagen, Elektroinstallation, Fenster bei einem Gebäude) erneuert werden und damit eine grundlegende Sanierung im Sinne einer wesentlichen Verbesserung bzw. Hebung des Standards vorgenommen wird. Diese Sanierungsmaßnahmen sind bereits in der Planung bzw. in erster Linie über das Investitionsprogramm zu dokumentieren.

e) Zusammentreffen von Erhaltungsaufwand und Herstellungskosten

Fallen reine Unterhaltungsaufwendungen mit Herstellungskosten zusammen, ist eine differenzierte Betrachtung der einzelnen Kostenfaktoren anzustellen, d.h. es muss grundsätzlich eine Aufteilung in aktivierungsfähige Herstellungskosten und reinen Erhaltungsaufwand erfolgen.

Stehen mehrere Einzelmaßnahmen allerdings in engem sachlichen Zusammenhang und bilden für sich genommen teils Herstellungskosten und teils Erhaltungsaufwand, so ist insgesamt von Herstellungskosten auszugehen, sofern die Erhaltungsaufwendungen nicht erheblich sind. Der notwendige sachliche Zusammenhang liegt dann vor, wenn die einzelnen Maßnahmen bautechnisch ineinander greifen, sich also gegenseitig bedingen.

Beispiele:

- Ausbesserungsarbeiten an den Fundamenten zur Vorbereitung eines geplanten Anbaus. D.h. die Unterhaltungsmaßnahme ist Vorbedingung für das Neubauvorhaben.
- Im Rahmen einer Baumaßnahme an einem Gebäudeteil werden auch andere Teile desselben Gebäudes in Mitleidenschaft gezogen. Die Beseitigung der eingetretenen Schäden ist den Herstellungskosten zuzuordnen.

Werden dagegen im Rahmen einer Maßnahme, die aktivierungsfähige Herstellungskosten auslöst, ohnehin anstehende Renovierungsarbeiten quasi mit erledigt, so sind diese trotzdem getrennt als Unterhaltungsaufwand zu verbuchen.

In Zweifelsfragen ist der Fachbereich Finanzen/Stadtkämmerei zu beteiligen.

III. Deckungsgrundsätze und Deckungsvermerke

Die Deckungsfähigkeit ist grundsätzlich wie folgt geregelt:

1. Die dem Budget eines Teilhaushalts auf Produktebene zugeordneten Mittel für zahlungswirksame Aufwendungen und investive Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen können innerhalb des Budgets für Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen verwendet werden. Ausgenommen von der Deckungsfähigkeit des Budgets auf Produktebene sind die den Sonderbudgets zugeordneten Aufwendungen.
2. Die den Sonderbudgets Personal- und Versorgungsaufwendungen, Bauunterhaltung, Bewirtschaftungskosten, Versicherungsprämien, Kostenerstattung an die Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR, Benutzerentgelte KIV, KGRZ, u.a., Jugendhilfe im engeren Sinne, Zinsaufwendungen, Unterhaltung EDV u.a. sowie Mietaufwendungen zugeordneten Haushaltsansätze sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Bei gegenseitiger Deckungsfähigkeit können die deckungsberechtigten Ansätze zu Lasten der deckungspflichtigen Ansätze überzogen werden. Die Kassenanordnungen sind immer auf dem sachlich passenden Sachkonto zu erteilen.

Detailregelungen sind in den bei Bedarf fortzuschreibenden jährlichen Haushaltsvermerken getroffen.

IV. Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln

1. Bewirtschaftende Organisationseinheit

Die einem Teilhaushalt auf Produktebene zugeordneten Haushaltsmittel werden in der Regel von der für das Produkt verantwortlichen Organisationseinheit bewirtschaftet. Ausgenommen hiervon sind die Aufwendungen, die einem Sonderbudget zugeordnet sind oder einer zentralen Bewirtschaftung unterliegen.

2. Zuständigkeit für die Erteilung von Kassenanordnungen

Kassenanordnungen dürfen in der Regel nur von den bewirtschaftenden Organisationseinheiten erteilt werden. Soweit Kassenanordnungen für den Zuständigkeitsbereich anderer bewirtschaftender Organisationseinheiten erteilt werden, sind die betroffenen Organisationseinheiten bei Bedarf in geeigneter Form zu informieren. Bilaterale anderslautende Vereinbarungen bleiben hiervon unberührt.

Ebenfalls nicht betroffen sind jahresabschlussbedingte Anordnungen, die durch den Fachbereich Finanzen/Stadtkämmerei vorgenommen werden.
Kassenanordnungen sind gem. § 7 Abs. 2 GemKVO grundsätzlich unverzüglich zu erstellen, sobald die Verpflichtung zur Leistung, der Zahlungspflichtige oder Empfangsberechtigte, der Betrag und die Fälligkeit feststehen.

Sofern keine abweichende Sonderregelung getroffen wurde, ist die Unterschriftsbefugnis bei Kassenanordnungen wie folgt geregelt:

Der **Feststellungsvermerk** „**sachlich und rechnerisch richtig**“ darf nur von dem dazu ermächtigten Bediensteten vorgenommen werden. In der Regel ist dies der zuständige Sachbearbeiter. Die Bescheinigung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit durch die entsprechenden Anordnungsbefugten (in der Regel: Fachbereichs-, Bereichs- oder Amtsleitungen) ist ebenfalls möglich, wobei in diesen Fällen die anordnende Unterschrift von einer anderen entsprechend berechtigten Person zu leisten ist.

Die **Anordnungsbefugnis** liegt grundsätzlich bei den hauptamtlichen Dezernenten und bei den Bediensteten, die gemäß § 6 Abs. 2 der Gemeindekassenverordnung anordnungsbefugt sind.

Die hauptamtlichen Dezernenten haben die Befugnis, Kassenanordnungen im Rahmen der von ihnen verwalteten Dezernate in unbeschränkter Höhe zu erteilen. Der Oberbürgermeister und der Stadtkämmerer haben darüber hinaus bei Bedarf Anordnungsbefugnis in unbeschränkter Höhe.

Im Übrigen liegt die Anordnungsbefugnis regelmäßig bei den zuständigen Leitungen der Fachbereiche, Bereiche bzw. Ämter und versteht sich zu Lasten oder zu Gunsten der Haushaltsansätze, die im jeweiligen Zuständigkeitsbereich liegen. Die Höhe der jeweiligen Anordnungsbefugnis wird in einer gesonderten Dienstanweisung geregelt werden.

In unbegrenzter Höhe besteht eine Anordnungsbefugnis für die Fachbereichsleitungen des Fachbereichs Personal für

- Personal- und Versorgungsaufwendungen

sowie des Fachbereichs Finanzen für:

- Abgaben (Steuern und Benutzungsgebühren)
- Schuldendienst, Kreditaufnahmen, Zins- und Tilgungseinnahmen
- allgemeine Zuweisungen und Umlagen
- abschlussbedingte Buchungen, innere Verrechnungen

Für die vom Bereich Stadtkasse und dem Rechnungsprüfungsamt bewirtschafteten Haushaltsmittel werden die Kassenanordnungen nach dem Feststellungsvermerk durch den Fachbereich Finanzen/Stadtkämmerei angeordnet.

Namen und Unterschriften der Bediensteten, die Anordnungsbefugnis haben, der Umfang dieser Befugnis sowie deren Wegfall sind dem Fachbereich Finanzen/ Stadtkasse und dem Rechnungsprüfungsamt schriftlich mitzuteilen.

Die Wahrnehmung der Anordnungsbefugnis schließt die Befugnis zur Erteilung des Feststellungsvermerks aus.

Für Bedienstete, die selbst Empfänger/Begünstigter von Auszahlungsanordnungen sind, ist die Feststellungs- oder Anordnungsbefugnis ausgeschlossen.

3. Verwaltung der Ausgabemittel

Die im Haushaltsjahr zur Verfügung gestellten Mittel müssen so verwaltet werden, dass sie zur Deckung aller Aufwendungen bzw. Auszahlungen ausreichen, die unter die einzelnen Zweckbestimmungen fallen. Sie dürfen erst dann in Anspruch genommen werden, wenn die Aufgabenerfüllung es erfordert, wobei wirtschaftlich und sparsam vorzugehen ist. Die Mittel für Aufwendungen und Auszahlungen dürfen nur zu

dem im Haushaltsplan bezeichneten Zweck, soweit und solange er fort dauert, verwendet werden. Für den gleichen Zweck dürfen Aufwendungen und Auszahlungen nicht aus verschiedenen Sachkonten geleistet werden.

Die bewirtschaftende Organisationseinheit hat den Fachbereich Finanzen/Stadtkämmerei unverzüglich unter Angabe von Gründen zu unterrichten, wenn wesentliche Mehr- oder Minderaufwendungen oder –erträge sowie –ein- bzw. –auszahlungen gegenüber dem Haushaltsansatz erkennbar werden. Als wesentlich sind in der Regel Beträge von mehr als 50.000,- EUR anzusehen.

Sofern möglich, sind bei Auszahlungsanordnungen die Rechnungsbeträge um den jeweils geltenden Rabatt- und / oder Skontobetrag zu kürzen.

4. Überwachung der Erträge und Einzahlungen

Die bewirtschaftende Organisationseinheit ist dafür verantwortlich, dass die Erträge und Einzahlungen rechtzeitig und vollständig eingezogen werden. Der Eingang der Erträge und Einzahlung ist laufend zu überwachen.

5. Bruttoprinzip

Einzahlungen/ Erträge und Auszahlungen/Aufwendungen sind getrennt voneinander in voller Höhe anzuordnen. Es dürfen weder von den Erträgen/Einzahlungen v o r w e g Aufwendungen/ Auszahlungen abgezogen noch auf Aufwendungen/Auszahlungen Erträge/Einzahlungen v o r w e g angerechnet werden.

6. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Haushaltsjahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen dürfen nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt. Verpflichtungen, wie z.B. Aufträge, die künftige Haushaltsjahre belasten, dürfen, wenn Haushaltsmittel nicht zur Verfügung stehen, nur dann eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan bei der betreffenden Investition eine Verpflichtungsermächtigung vorsieht. Die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen ist der Stadtkämmerei mitzuteilen, um einen ständigen Überblick über eingegangene Gesamtverpflichtungen zu haben. Verpflichtungsermächtigungen gelten bis zum Ende des Haushaltsjahres und, wenn die Haushaltssatzung für das folgende Haushaltsjahr nicht rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht wird, bis zur Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung. Danach sind die nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen erloschen. Die Übertragung nicht in Anspruch genommener Verpflichtungsermächtigungen in das neue Haushaltsjahr ist nicht zulässig.

7. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

- a) Überplanmäßig (üpl.) sind Aufwendungen und Auszahlungen, die die bereitgestellten Mittel (Haushaltsansatz und Haushaltsausgaberes) übersteigen. Außerplanmäßig (apl.) sind Aufwendungen und Auszahlungen, für die kein Ansatz im Haushaltsplan bzw. Haushaltsausgaberes vorhanden ist.
- b) Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind.
- c) Über die Leistung der üpl./apl. Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Magistrat. Der Magistrat hat den Stadtkämmerer ermächtigt, die Zustimmung zur Leistung von üpl./apl. Aufwendungen und Auszahlungen bis zum Betrag von 10.000 EUR im Einzelfall vorab zu erteilen.
- d) Über üpl./apl. Aufwendungen und Auszahlungen, die nach Umfang oder Bedeutung erheblich sind (in der Regel mehr als 50.000 EUR), entscheidet die Stadtverordnetenversammlung. Die Ausnahme von der Regel ist immer dann gegeben, wenn die zur Leistung anstehende üpl./apl. Aufwendungen und Auszahlungen Folgekosten von erheblichem Umfang erwarten lassen (z.B. Schaffung neuer Einrichtungen, Inangriffnahme neuer Programme/Projekten, Schaffung von Präzedenzfällen u.ä.). In Zweifelsfällen entscheidet der Magistrat, ob eine Aufwendung oder Auszahlung erheblich ist. Die

Entscheidung des Magistrats hierüber ist durch eine entsprechende Formulierung in der Magistratsvorlage herbeizuführen.

- e) Soweit üpl./apl. Aufwendungen oder Auszahlungen erforderlich werden, ist die Zustimmung rechtzeitig vor Eingang der Zahlungsverpflichtung zu beantragen. Dabei muß begründet werden, weshalb die Aufwendung oder Auszahlung unvorhersehbar und unabweisbar ist. Ist bei Bauten oder größeren Beschaffungen ein Mehrbedarf gegenüber dem Haushaltsansatz bzw. den geschätzten Gesamtkosten zu erkennen, so ist der Antrag so rechtzeitig zu stellen, daß noch eine Entscheidung über eine geänderte Ausführung des Vorhabens (z.B. Verbilligung durch Umplanung usw.) getroffen werden kann.
- f) Üpl./apl. Aufwendungen und Auszahlungen sind nur zulässig, wenn ihre Deckung gewährleistet ist (§ 100 HGO). Grundsätzlich sind spezielle Deckungsvorschläge aus dem Bereich der bewirtschaftenden Organisationseinheit oder des Dezernates zu unterbreiten.
- g) Die Gültigkeit der üpl./apl. Genehmigung ist grundsätzlich auf das laufende Haushaltsjahr begrenzt. D.h. nicht in Anspruch genommene üpl./apl. Genehmigungen verfallen beim Abschluss des Haushaltsjahres, sofern keine Weitergeltung nach § 21 Abs. 3 GemHVO in Betracht kommt (siehe jährliche Dienstanweisung zum Jahresabschluss).
- h) Außerdem sind die Regelungen der Budgetierungsgrundsätze zu beachten.

8. Zuständigkeit für die Vergabe von Aufträgen

In Abänderung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 19.12.1996 und der Vergabeordnung der Stadt Rüsselsheim wird die Zuständigkeit für Vergaben wie folgt neu geregelt:

bis zu	2.000 EUR	der/die zuständige Sachbearbeiter/in,
bis zu	30.000 EUR	der/die zuständige Amtsleiter/in,
bis zu	100.000 EUR	der/die zuständige Dezernent/in,
bis zu	500.000 EUR	der Magistrat,
bis zu	1.000.000 EUR	der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss für Vergaben nach der VOB und der VOL,
über	1.000.000 EUR	die Stadtverordnetenversammlung.

Das Vergabehandbuch der Stadt Rüsselsheim ist anzuwenden.

9. Erlass, Niederschlagung und Stundung von Forderungen

Die Zuständigkeit für Erlass, Niederschlagung und Stundung von Forderungen ist wie folgt geregelt:

1. Erlass von Forderungen

Zuständig sind:

- a) die Amts-/Fachbereichsleitungen im Einzelfall bis zu 250,-- EUR,
- b) die Dezernenten für die in ihrem Dezernat verwalteten Forderungen im Einzelfall bis zu 5.000,-- EUR,
- c) der Magistrat für Beträge über 5.000,-- EUR im Einzelfall sowie in Fällen mit grundsätzlicher Bedeutung.
- d) Soweit in Gebührenordnungen der Stadt Rüsselsheim Sonderbestimmungen über den Erlass der Forderungen der Stadt Rüsselsheim getroffen sind, gelten diese.

2. Niederschlagung von Forderungen

Zuständig sind:

- a) die Amtsleitung der Stadtkasse für Mahn- und Pfändungsgebühren sowie Säumniszuschläge im Einzelfall bis zu 250,-- EUR,
- b) die Amts-/Fachbereichsleitungen für die in ihrem Amt verwalteten Forderungen im Einzelfall bis zu 2.500,-- EUR,
- c) die Dezernenten für die in ihrem Dezernat verwalteten Forderungen im Einzelfall bis zu 20.000,-- EUR,
- d) der Magistrat für Beträge über 20.000,-- EUR im Einzelfall sowie in Fällen mit grundsätzlicher Bedeutung.

3. Stundung von Forderungen

3.1 Zuständig sind:

- a) die Amtsleitung der Stadtkasse Rüsselsheim für Mahn- und Pfändungsgebühren sowie Säumniszuschläge im Einzelfall bis zu 250,-- EUR,
- b) die Amts-/Fachbereichsleitungen im Rahmen ihres Aufgabengebietes für Beträge bis zu 2.500,-- EUR gegenüber demselben Zahlungspflichtigen, längstens für 18 Monate,
- c) die Dezernenten für die in ihrem Dezernat verwalteten Forderungen gegenüber demselben Zahlungspflichtigen bis zu 20.000,-- EUR, längstens für 18 Monate,
- d) der Magistrat für Forderungen gegenüber demselben Zahlungspflichtigen über 20.000,-- EUR und in allen Fällen von grundsätzlicher Bedeutung sowie für Stundungen länger als 18 Monate,
- e) die Amtsleitung des Tiefbauamtes und die Fachbereichsleitung Finanzen - Stadtkämmerei - für die Stundung auf 3 Monate sowie die Verrentung von Erschließungsbeiträgen, Abwasser-beiträgen sowie den Kosten für die Herstellung von Kanalanschlüssen in unbegrenzter Höhe, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:
 1. der Zahlungspflichtige seinen Lebensunterhalt überwiegend aus unselbständiger Tätigkeit oder Rente bzw. vergleichbaren Einkommen bestreitet,
 2. das beitragspflichtige Grundstück nicht für eine gewerbliche Nutzung vorgesehen ist,
 3. das Einkommen des Beitragspflichtigen das nach § 9 Wohnraumförderungsgesetz zulässige Einkommen nicht überschreitet.
- f) Soweit in Gebührenordnungen der Stadt Rüsselsheim Sonderbestimmungen über die Zuständigkeit zur Stundung von Forderungen der Stadt Rüsselsheim getroffen sind, gelten diese.

3.2 Verzinsung

- a) Für gestundete Forderungen sind, wenn sich nach Punkt b) nichts anderes ergibt, in der Regel Zinsen in Höhe von 3 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz für den jeweils noch offen stehenden Betrag zu vereinbaren. Der am 1. des Monats geltende Basiszinssatz ist dabei für den gesamten Monat zugrunde zu legen. Zinslose Stundungen sind nur dann zulässig, wenn die sich ergebende Zinsforderung voraussichtlich weniger als 25,-- EUR betragen wird. Die für die Berechnung von Stundungszinsen erforderlichen Daten sind, sofern keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, von der Stadtkasse festzustellen und der zuständigen Dienststelle zur Erteilung der Annahme-Anordnung bekanntzugeben.
- b) Abweichend von Punkt a) gilt folgendes:
 1. Realsteuern sind entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen mit 0,5 % pro Monat zu verzinsen.

2. Für die gemäß Ziffer 3.1 e) bewilligten Stundungen und Verrentungen von Erschließungsbeiträgen, Abwasserbeiträgen sowie den Kosten für die Herstellung von Kanalhausanschlüssen sind Zinsen in Höhe von 6 % jährlich zu vereinbaren. Für die gestundeten und verrenteten Erschließungsbeiträge darf der Zinssatz jedoch höchstens 2 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz betragen. Die Zinsen errechnen sich aus dem jeweils am 1.1. eines jeden Jahres noch offen stehenden Betrag. Bei Stundungen mit einer Laufzeit bis zu 2 Jahren werden die Zinsen aus dem jeweils am 1.1. und 1.7. eines jeden Jahres noch offen stehenden Betrag errechnet.

10. Mitzeichnung durch den Fachbereich Finanzen - Stadtkämmerei

Magistratsvorlagen, die finanzielle Auswirkungen haben, sind dem Fachbereich Finanzen / Stadtkämmerei zum Mitzeichnen vorzulegen. Dies gilt insbesondere bei:

- Vorlagen über wichtige Grundstücksan- und -verkäufe,
- Vorlagen über die Bereitstellung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
- Mittelfreigabe im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung,
- Grundsatzbeschlüssen über die Errichtung von Bauvorhaben oder die Aufstellung von Programmen,
- Einführung, Änderung und Aufhebung von Richtlinien oder gleichartigen Regelungen,
- Vorlagen über Steuern, Gebühren sowie Beitrags- und Entgeltänderungen einschließlich Mietpreisänderungen,
- Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe,
- Vorlagen über die Entsperrung von Mitteln für Aufwendungen und Auszahlungen,
- Vorlagen, die zu Aufwendungen oder Auszahlungen führen oder führen können, die im Haushaltsplan des laufenden Jahres nicht vorgesehen sind oder die Haushaltswirtschaft der kommenden Jahre beeinflussen,
- Vorlagen über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen,
- Vorlagen über die Gewährung von Finanzhilfen außerhalb bestehender Förderungsrichtlinien,
- Auftragsvergaben, die mit Programm- und Grundsatzfragen verbunden sind,
- Vorlagen, die dazu führen können, dass Erträge bzw. Einzahlungen ausfallen oder Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen für den Haushalt entstehen.

Die Vorlagen mit den entsprechenden Erläuterungen sind so rechtzeitig vorzulegen, dass eine ausreichend bemessene Bearbeitungszeit verbleibt.

11. Haushaltsausgabereste

Die Bildung eines Haushaltsausgaberestes ist von der Bewirtschaftungsstelle am Ende des Haushaltsjahres beim Fachbereich Finanzen/Stadtkämmerei zu beantragen.

1. Investitionen

Die Ansätze für Investitionen im Finanzhaushalt bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch 2 Jahre nach Abschluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Bestandteilen benutzt werden kann.

2. Ergebnishaushalt

Mittel für Aufwendungen, über die bis zum Schluss des Haushaltsjahres noch nicht verfügt ist, gelten als erspart. Aufwendungen können über den Rechnungsabschluss hinaus verfügbar bleiben, wenn sie für übertragbar erklärt worden sind. In der Regel sollen Übertragungen nur vorgenommen

werden, wenn dadurch eine sparsame Mittelbewirtschaftung gefördert wird. Die Haushaltsausgabereise bleiben bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

Nähere Regelungen erfolgen im Rahmen der jährlichen Dienstanweisung zum Jahresabschluss.

12. Vorläufige Haushaltsführung

Ist die Haushaltssatzung bei Beginn des Haushaltsjahres noch nicht veröffentlicht worden, so gelten für die Haushaltswirtschaft die Vorschriften über die vorläufige Haushaltsführung nach § 99 HGO.

Hierbei ist folgendes zu beachten:

- Es dürfen nur die Aufwendungen und Auszahlungen geleistet werden, für die
 - a) eine **rechtliche Verpflichtung** besteht oder
 - b) die zur Weiterführung **notwendiger** Aufgaben **unaufschiebbar** sind.
- Die im Vermögenshaushalt veranschlagten Baumaßnahmen, Beschaffungen und sonstigen Leistungen dürfen **f o r t g e s e t z t** werden, wenn im Haushaltsplan eines Vorjahres hierfür Mittel bereitgestellt waren.

Der Beginn **n e u e r** Bauvorhaben ist grundsätzlich nicht zulässig. Das gleiche gilt für neue Beschaffungsmaßnahmen oder sonstige neue Leistungen.

Bauvorhaben gelten dann als begonnen, wenn in Vorjahren Aufträge für Bauleistungen vergeben wurden.

- Die Steuern, für die jedes Haushaltsjahr Steuerhebesätze festzulegen sind, sind in Höhe des Steuerhebesatzes des Vorjahres weiter zu erheben.
- Der Stellenplan des Vorjahres behält weiterhin seine Gültigkeit.

VORBERICHT

zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024

- I. Allgemeiner Überblick**
- II. Aufbau des doppischen Produkthaushalts**
- III. Ergebnishaushalt**
 - 1. Gesamtergebnishaushalt
 - 2. Aufwendungen und Erträge im einzelnen
 - a) Überblick
 - b) Erträge
 - c) Aufwendungen
- IV. Finanzhaushalt**
 - 1. Allgemeines
 - 2. Überblick
 - 3. Investive Einzahlungen
 - 4. Investive Auszahlungen
 - 5. Neu in den Etat aufgenommene Vorhaben
 - 6. Verpflichtungsermächtigungen
 - 7. Wiederholungsveranschlagungen
- V. Schulden**
 - 1. Allgemeines
 - 2. Langfristige Schulden
 - 3. Liquiditätslage 2024
 - 4. Liquiditätskredite
 - 5. Gesamtverschuldung Ende 2027
- VI. Demographische Entwicklung (§ 6 Abs. 2 GemHVO)**
- VII. Eröffnungsbilanz und Jahresabschlüsse**
- VIII. Stellenplan**
- IX. Rückblick auf die Haushaltsjahre 2023 und 2022**

I. Allgemeiner Überblick

Die wirtschaftliche Lage wird aktuell wie schon in den vergangenen Jahren von zahlreichen Unwägbarkeiten und Negativ-Faktoren geprägt, die eine fundierte kurz- und mittelfristige Einschätzung erschweren und die kommunale Haushaltsplanung belasten.

Während sich einerseits die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie entspannt haben, sind weiterhin die damit einhergehenden sozialen Verwerfungen etwa im Bildungssektor oder der Jugendhilfe abzarbeiten, was u.a. zu einem exorbitant hohen Niveau bei den Transferaufwendungen führt. Der nunmehr seit über zwei Jahren andauernde Krieg in der Ukraine belastet die Wirtschaft zwar in vielfältiger Weise, wird aber in der Konsequenz auch zu einem zukunftsorientierten Strukturwandel führen müssen, der zum einen zwar durchaus auch Chancen ins sich birgt, aber andererseits auch mit erheblichen Kosten verbunden ist.

Die massive Inflation, die sich in den vergangenen Jahren in allen Lebensbereichen, insbesondere aber in der Baubranche und dem Energiesektor bemerkbar machte, konnte zwar durch eine Reihe von Maßnahmen abgemildert werden, liegt aber immer noch über den Zielvorgaben der EZB und hat zuletzt wieder angezogen. Die damit gegenüber der langjährigen Niedrigzinsphase einhergehenden Zinserhöhungen belasten wiederum die Finanzierung notwendiger kommunaler Investitionen zusätzlich. Aktuell prägen zudem Rezessionserwartungen bzw. Erwartungen, die von einem eher moderaten Wirtschaftswachstum ausgehen, die Prognosen der Wirtschaftsexperten.

In dieser komplexen wirtschaftspolitischen Gemengelage hat sich damit auch die kommunale Haushaltsplanung auf der Einnahme- und Ausgabeseite zu bewegen. Hinzu kommen die erwähnten maßgeblichen Zukunftsaufgaben wie die Bewältigung der Anforderungen des Klimawandels, die flächendeckende Digitalisierung und die speziellen Erfordernisse der Bildungspolitik, wobei die entsprechenden Maßnahmen kaum ohne ausreichende Konnexität, etwaige Entlastungsmaßnahmen bzw. einer adäquaten Finanzausstattung der Kommunen geschultert werden können.

Gleichzeitig sind ein historisch hoher Tarifabschluss im öffentlichen Dienst, das gegenüber den Vorjahren relativ hohe Zinsniveau am Kreditmarkt und der sich in vielen Bereichen deutlich bemerkbar machende Fachkräftemangel zu bewältigen.

Der Haushaltsplanentwurf 2024 musste daher erneut unter Berücksichtigung erheblicher Einsparvorgaben und flankierender haushaltswirtschaftlichen Maßnahmen wie etwa einer restriktiven Stellenbewirtschaftung aufgestellt werden, ist aber auf der Ertrags- und Aufwandsseite von einer Reihe insbesondere externer Faktoren aktuell so belastet, dass eine Genehmigungsfähigkeit ohne weitere Maßnahmen nicht dargestellt werden konnte.

So stellen sich sowohl der ordentliche Fehlbedarf des Planjahres 2024 als auch das jahresbezogene Liquiditätsergebnis auch unter Berücksichtigung der Planwerte im Finanzplanungszeitraum 2025-2027 defizitär dar. Um den Anforderungen der HGO und der Aufsichtsbehörde an einen genehmigungsfähigen Haushalt Rechnung tragen zu können, ist daher zwingend die Erarbeitung eines Haushaltssicherungskonzepts erforderlich. Hierin sind verbindlich Maßnahmen zur Haushalts-

konsolidierung festzulegen und der Zeitraum anzugeben, in dem ein Haushaltsausgleich wieder erreicht werden kann.

Im diesem Sinne wird auch bereits seit einiger Zeit im Rahmen einer Arbeitsgruppe bestehend aus Mitarbeitern der Verwaltung, Mitgliedern des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung an einer umfassenden Konsolidierung und Neukonzeptionierung des städtischen Haushalts gearbeitet.

Ausgehend von diesem Hintergrund schließt der Haushaltsplan 2024 mit einem

Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis von 11,8 Mio. EUR

ab.

Der liquiditätswirksame Fehlbedarf des Ergebnishaushalts beträgt rund 2,89 Mio. EUR.

Die ordentlichen Tilgungen in Höhe von 13,13 Mio. EUR können damit in 2024 nicht mehr aus Überschüssen finanziert werden. Am Ende des Finanzplanungszeitraums kann Ende 2027 unter Berücksichtigung der Vorjahre kein ein Liquiditätsüberschuss dargestellt werden. Die Ausweisung einer Liquiditätsreserve ist damit ebenfalls nicht möglich.

Ergebnishaushalt

Folgende wesentliche Positionen prägen den Haushaltsplanentwurf 2024:

- Gewerbesteuererwartung von 60,0 Mio. EUR.
- Die Berechnungen der Ansätze der Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer basieren auf der Novembersteuerschätzung des Landes und der Neufestlegung der Schlüsselzahlen. In der Konsequenz stellt sich hierbei die Stadt Rüsselsheim bei der Aufkommensverteilung deutlich schlechter als in der vorhergehenden Abrechnungsperiode.
- Aufgrund der Verteilungsmechanismen im Kommunalen Finanzausgleich und infolge der guten Gewerbesteuereinnahmen der Vorjahre reduziert sich die Schlüsselzuweisung gegenüber 2023 um 9,5 Mio. EUR
- Der historisch hohe Tarifabschluss im öffentlichen Dienst und die weitere notwendige Ausweitung des Stellenplans belasten den Haushalt 2024 trotz der pauschalierten Berücksichtigung von voraussichtlich unbesetzten Stellen mit 9,9 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr.
- Die Sach- und Dienstleistungen steigen trotz eingepannter Einsparvorgabe um 3,5 Mio. EUR gegenüber 2023
- Die gesetzlichen Umlagen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs fallen bei der Kreisumlage mit 4,5 Mio. EUR und infolge des höheren Ansatzes bei der Gewerbesteuer bei der Gewerbesteuer- und Heimatumlage mit 3,5 Mio. negativ ins Gewicht

- Die Transferaufwendungen waren gegenüber dem Vorjahr um 10,1 Mio. EUR höher anzusetzen.
- Die Zinsaufwendungen steigen gegenüber 2023 um 1,4 Mio. EUR.

Finanzhaushalt und Investitionsprogramm

Das Investitionsvolumen des Finanzhaushaltes 2024 beträgt 57,1 Mio. EUR. In den Jahren 2025 bis 2027 werden insgesamt weitere rund 91,9 Mio. € für Infrastrukturmaßnahmen zur Verfügung gestellt.

Schwerpunkt ist wie in den Jahren zuvor die Umsetzung des Schulentwicklungsplans, der Abbau des Sanierungsstaus sowie die Digitalisierung an den Rüsselsheimer Schulen mit rund 30,9 Mio. €.

Weitere Akzente im Investitionsprogramm werden

beim bedarfsorientierten und sanierungsbedingten Aus- und Neubau von Kinderbetreuungseinrichtungen mit 5,8 Mio. €

beim Straßenbau/Straßensanierung mit 20,8 Mio. €

bei der Abwasserbeseitigung mit 11,3 Mio. €

beim Ankauf von Grundstücken mit 13,6 Mio. €

bei der Sicherheit und Ordnung (überwiegend Brandschutz) mit 4,5 Mio. €

gesetzt.

II. Aufbau des doppischen Produkthaushalts

Der Produkthaushalt der Stadt Rüsselsheim ist derzeit auf drei Ebenen gegliedert, die in der dem Ergebnishaushalt vorangestellten Übersicht der Produktstruktur deutlich werden. Diese Struktur ist auf den beiden oberen Ebenen, d.h. den Produktbereichen und den Produktgruppen in der Gemeindehaushaltsverordnung verbindlich vorgegeben.

Die erste Ebene wird dabei von den **16 Produktbereichen** gebildet, die wesentliche Aufgabenfelder einer Kommunalverwaltung bezeichnen. Im Detail handelt es sich dabei um folgende Bereiche:

- 01: Innere Verwaltung
- 02: Sicherheit und Ordnung
- 03: Schulträgeraufgaben
- 04: Kultur und Wissenschaft
- 05: Soziale Leistungen
- 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- 07: Gesundheitsdienste

- 08: Sportförderung
- 09: Räumliche Planung und Entwicklung
- 10: Bauen und Wohnen
- 11: Ver- und Entsorgung
- 12: Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, ÖPNV
- 13: Natur- und Landschaftspflege
- 14: Umweltschutz (bei der Stadt Rüsselsheim nicht mehr belegt)
- 15: Wirtschaft und Tourismus
- 16: Allgemeine Finanzwirtschaft

Innerhalb jedes Produktbereichs sind als zweite Gliederungsebene die **Produktgruppen** vorgegeben, die die Produktbereiche in der Regel in weitere Teilbereiche untergliedern. Als Beispiel seien hier die Produktgruppen des Produktbereichs 03 (Schulträgeraufgaben) genannt, die ebenfalls mit einer zweistelligen Ziffernfolge versehen wurden:

- 00: Schulverwaltung
- 01: Grundschulen
- 02: Kombinierte Haupt- und Realschulen
- 03: Gymnasien
- 04: Förderschulen,
- usw.

Unterhalb der Produktgruppen sind schließlich die einzelnen **Produkte** als unterste Gliederungsebene angesiedelt. Die Produkte bilden derzeit gleichzeitig auch die Kostenstellen.

Im Produktbereich 03 (Schulträgeraufgaben) und unter der Produktgruppe 01 (Grundschulen) finden sich so bspw. die einzelnen Rüsselsheimer Grundschulen mit folgender Ziffernfolge:

- 21100: Otto-Hahn-Schule
- 21110: Schillerschule
- 21120: Goetheschule
- usw.

Ein Produkt ist demnach wie folgt aufgebaut:

Beispiel: Schillerschule

03	PRODUKTBEREICH		
03	01	PRODUKTGRUPPE	
03	01	21110	PRODUKT
03	01	21110	KOSTENSTELLE

Für jede dieser Gliederungsebenen sind die geplanten Haushaltsmittel in einem **Teilergebnis- und einem Teilfinanzhaushalt** dargestellt., die im digitalen Format eingesehen werden können. Die jeweiligen Stellenkapazitäten können dem Stellenplan entnommen werden.

Der **Ergebnishaushalt** erfasst die **Erträge und Aufwendungen**, d.h. die der Rechnungsperiode zuzuordnenden und für die Ermittlung des Jahresergebnisses maßgeblichen Einnahmen und Ausgaben, wie z.B. Gebühreneinnahmen,

Kostenerstattungen, Landeszuweisungen oder Personalaufwendungen und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Der Ergebnishaushalt weist damit das jahresbezogene Ergebnis aus.

Ein wesentliches Element der Doppik besteht in der perioden- und verursachungsgerechten Darstellung von Investitionen und künftigen Zahlungsbelastungen in Form von Abschreibungen, Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten und Aufwendungen zur Bildung von Rückstellungen. Diese Positionen dienen dazu den periodenbezogenen Werteverzehr aufzuzeigen, sind aber durchgängig nicht zahlungswirksam.

Im Übrigen werden alle dem Ergebnishaushalt zuzuordnenden Geschäftsvorfälle im Ertrags- und Aufwandsbereich unter den gesetzlich vorgegebenen Rubriken geplant, wie beispielsweise Gebühren unter öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten oder Geschäftsausgaben unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

In den doppischen Haushaltsplänen der Jahre 2009-2012 wurde zunächst auf eine Darstellung der einzelnen Konten je Produkt im Sinne der Steuerungsphilosophie des Produkthaushalts, die auf einer outputorientierten Mittelbereitstellung basiert, verzichtet. Diese Steuerungsphilosophie des Produkthaushalts ging davon aus, dass zur Erreichung der produktbezogenen Zielsetzungen lediglich ein bestimmter Finanzmittelbedarf zur Verfügung zu stellen ist. Die weitgehende gegenseitige Deckungsfähigkeit im Rahmen der flächendeckenden Budgetierung der Teilhaushalte auf Ebene der Produkte trägt diesem Umstand bereits Rechnung. Wie sich diese Mittel verwaltungsintern im Detail verteilen und darstellen, sollte daher im Beratungsprozess nicht mehr relevant sein, das Budgetrecht der Stadtverordnetenversammlung vielmehr über den Produkthaushalt untrennbar mit der Steuerung über Ziele und Kennzahlen verbunden sein.

Die Haushaltsberatungen der Jahre 2009ff. haben jedoch gezeigt, dass sich eine stringente Umsetzung dieser Sichtweise in der Praxis als nicht immer zweckdienlich erwiesen und vielfach Nachfragen provozierte. Um dem berechtigten Informationsbedürfnis der Stadtverordnetenversammlung stärker Rechnung zu tragen, wurde seit dem Haushaltsjahr 2013 wieder dazu übergegangen, die Detailkonten je Teilhaushalt mit den jeweiligen Planansätzen darzustellen.

Da sich mit der Umstellung auf eine papierlose Version zunehmend zeigte, dass der Haushaltsplan im bisherigen Umfang für die Beratung nicht mehr praktikabel ist, wird den Hausbegleitanträgen zum Haushalt 2023 entsprechend ab dem Haushaltsjahr 2024 dazu übergegangen, den eigentlichen Haushaltsplan nur noch auf Ebene der Produkt- und Kontengruppen darzustellen. Die weiteren Gliederungsebenen können dann dem erstmals parallel zur Verfügung stehenden digitalen Format des Haushaltsplans entnommen werden.

Auch hinsichtlich der Darstellung von Zielen und Kennzahlen für die Produkte der Stadt Rüsselsheim, die in qualitativer und quantitativer Hinsicht steuerungsrelevante Informationen bieten sollen, hat sich aus den vergangenen Haushaltsberatungen ein Anpassungsbedarf ergeben.

Die jeweils den Teilhaushalten vorangestellten Produktbeschreibungen werden daher kontinuierlich modifiziert. Die darin enthaltenen Ziele und Kennzahlen sind ebenfalls grundsätzlich permanent weiter zu entwickeln und ggf. unter Beachtung veränderter Rahmenbedingungen fortzuschreiben.

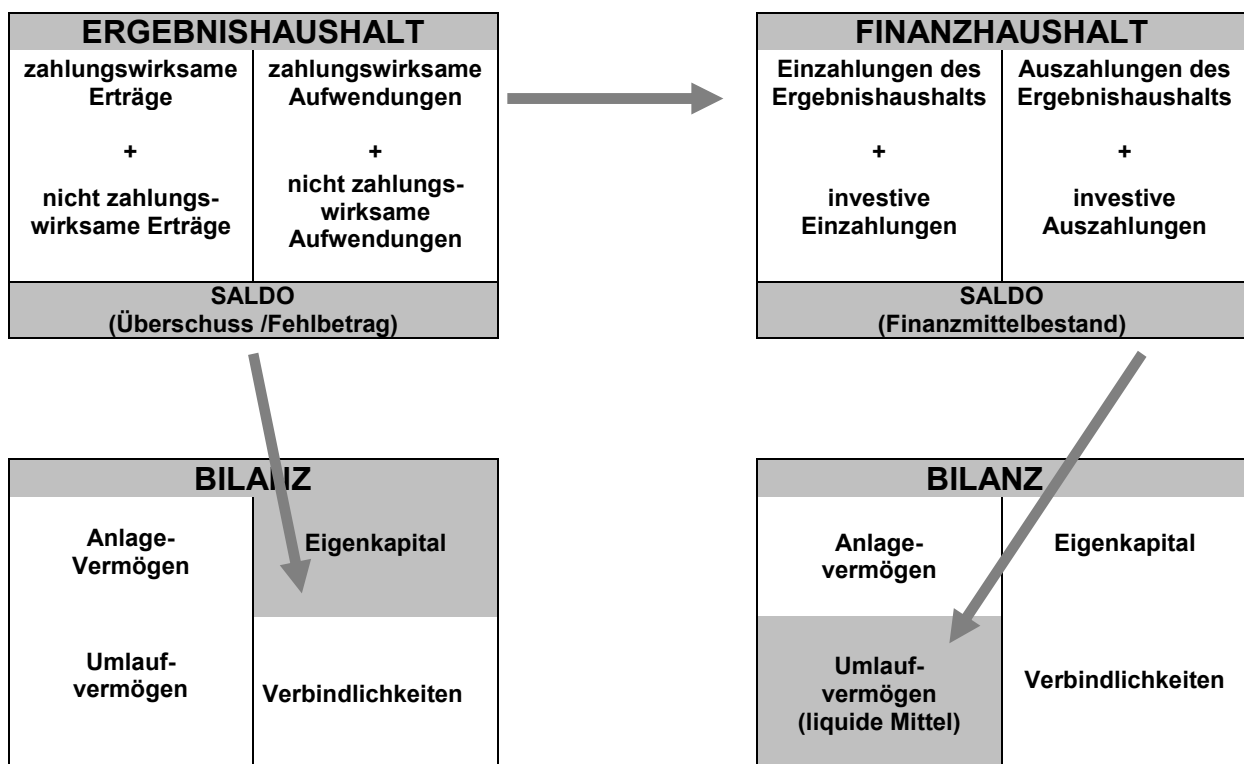
Der **Finanzhaushalt** bildet grundsätzlich alle zahlungswirksamen Finanzvorfälle, d.h. alle Ein- und Auszahlungen, ab. Auf der Ebene der dreistufigen Produktstruktur weist er allerdings lediglich die investiven Ein- und Auszahlungen aus, also alle Vermögenszugänge und –abgänge und deren Finanzierung wie z.B projektbezogenen Landeszuweisungen oder Auszahlungen für bestimmte Baumaßnahmen. Ebenfalls auf der Ebene der Teilfinanzhaushalte werden für die einzelnen Produkte die jeweiligen Investitionsvorhaben aufgeführt.

Eine Auflistung aller Investitionen einschließlich deren Finanzierungsmittel zeigt außerdem das **Investitionsprogramm** als Bestandteil der mittelfristigen Finanzplanung auf. Die hier vorgelegte Sichtweise entspricht weitgehend der Darstellung auf Teilhaushaltsebene. Allerdings werden die Auszahlungen etwa für Inventar oder EDV in zusammengefasster Form dargestellt und auch Einzahlungen aus Kreditaufnahmen und Auszahlungen für Tilgungen, die so den entsprechenden Teilhaushalten nicht entnommen werden können, ausgewiesen.

Die Abwicklung des Produkthaushalts sowohl im Ergebnis wie auch im Finanzhaushalt wird sich schließlich in der **Bilanz** des jeweiligen Haushaltsjahres widerspiegeln. Da die Bilanz dem Vermögen der Stadt Rüsselsheim die Finanzierung (Eigenkapital bzw. Verbindlichkeiten) gegenüberstellt, wirkt sich jede Buchung im Finanzhaushalt unmittelbar aus. Investive Auszahlungen erhöhen die Vermögenswerte, investive Einzahlungen die bilanzielle Finanzierungsseite. Jede Ein- und Auszahlung verändert zudem den Bestand an liquiden Mitteln.

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts werden dagegen nur mittelbar in Gestalt des im Rahmen des Jahresabschlusses festgestellten Fehlbetrags oder Überschuss das Eigenkapital reduzieren oder erhöhen.

Den Zusammenhang zwischen Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt und Bilanz verdeutlicht folgendes Schaubild:



III. Ergebnishaushalt 2024

1. Gesamtergebnishaushalt

Unter Beachtung einer periodengerechten und ressourcenorientierten Darstellung stellt der Gesamtergebnishaushalt die geplanten Aufwendungen und Erträge eines Haushaltsjahres dar. Der Gesamtergebnishaushalt 2024 weist die folgenden Werte aus:

Ordentliche Erträge:	- 262.657.695,- EUR
Ordentliche Aufwendungen:	267.517.017,- EUR
<hr/> Verwaltungsergebnis (Fehlbedarf):	<hr/> 4.859.322,- EUR

Das Verwaltungsergebnis ergibt sich aus dem Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen, die dem regelmäßigen Verwaltungsbetrieb der Abrechnungsperiode zuzurechnen sind. Das hier ausgewiesene Ergebnis erfasst nicht nur zahlungswirksame Geschäftsvorfälle, sondern auch Erträge und Aufwendungen wie z.B. Abschreibungen oder die Auflösung von Sonderposten, die die Liquidität nicht berühren. Hierbei ist besonders zu beachten, dass sich systembedingt die Erträge mit negativem Vorzeichen und die Aufwendungen positiv darstellen.

Neben das Verwaltungsergebnis tritt das Finanzergebnis, das die Erträge und Aufwendungen aus der Bewirtschaftung von Zahlungsmitteln (in der Regel Zinserträge und –aufwendungen) saldiert:

Finanzerträge:	- 4.045.540,- EUR
Zinsen und ähnliche Aufwendungen:	10.941.600,- EUR
<hr/> Finanzergebnis (Fehlbedarf):	<hr/> 6.896.060,- EUR

Als letzte Ergebnisposition kann ggf. ein außerordentliches Ergebnis entstehen. Dieses ergibt sich aus verwaltungsbetriebs- oder periodenfremden sowie aus außergewöhnlichen bzw. einmaligen Geschäftsvorfällen. Durch die Trennung von ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis, soll eine transparente Darstellung der tatsächlich mit der laufenden Verwaltungstätigkeit in Zusammenhang stehenden Erträge und Aufwendungen erreicht werden.

Außerordentlichen Erträge und Aufwendungen sind in der Regel nicht planbar, sind jedoch in der Rechnungslegung eines jeden Jahres zu erwarten.

Unter Beachtung ergebnisneutraler interner Leistungsverrechnungen in Höhe von 4.031.475,- EUR ergibt sich so aus den genannten 3 Ergebnispositionen folgendes Jahresergebnis:

Erträge (insgesamt):	- 266.703.235,- EUR
Aufwendungen (insgesamt):	278.458.617,- EUR
<hr/> Jahresergebnis (Fehlbedarf)	<hr/> 11.755.382,- EUR

Das Planergebnis 2023 enthält nicht liquiditätswirksame Aufwendungen für Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (per Saldo abzgl. 9,55 Mio. EUR) sowie Aufwendungen für die Bildung von Rückstellungen im Bereich der Personal- und Versorgungsaufwendungen (per Saldo abzgl. 1,55 Mio. EUR), sowie im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs (zzgl. 1,4 Mio. EUR) und aktivierte Eigenleistungen (zzgl. 0,84 Mio. EUR). Unter Berücksichtigung dieser Positionen beläuft sich der liquiditätswirksame Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit für das Haushaltsjahr 2024 auf 2.890.602,- EUR und liegt damit um 11.507.822,- EUR unter dem Überschuss des Haushaltsjahres 2023 von 8.617.220,- EUR.

Betrachtet man die Erträge und Aufwendungen (jeweils ohne interne Leistungsverrechnungen) in den einzelnen Produktbereichen, so stellt sich die Situation im Haushaltsjahr 2024 wie folgt dar:

Produktbereich	Bezeichnung	Erträge insgesamt EUR	Aufwendungen insgesamt EUR	Unter-/Überdeckung EUR
01	Innere Verwaltung	2.260.845	31.035.710	- 28.774.865
02	Sicherheit und Ordnung	3.061.480	13.085.110	- 10.023.630
03	Schulträgeraufgaben	6.117.165	26.611.423	- 20.494.258
04	Kultur- und Wissenschaft	241.770	11.677.190	- 11.435.420
05	Soziale Leistungen	14.652.860	20.845.099	- 6.192.239
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	20.960.305	73.644.535	- 52.684.230
07	Gesundheitsdienste	0	793.980	- 793.980
08	Sportförderung	525.280	4.890.965	- 4.365.685
09	Räumliche Planung und Entwicklung	726.780	3.051.015	- 2.324.235
10	Bauen und Wohnen	1.320.860	2.125.880	- 805.020
11	Ver- und Entsorgung	13.516.550	10.246.925	+ 3.269.625
12	Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, ÖPNV	3.797.570	17.660.240	- 13.862.670
13	Naturschutz- und Landschaftspflege	2.120.490	7.711.460	- 5.590.970
15	Wirtschaft und Tourismus	2.851.475	2.790.685	- 60.790
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	194.549.805	52.288.400	+ 142.261.405
Summe		266.703.235	278.458.617	11.755.382

2. Aufwendungen und Erträge im Einzelnen

a) Überblick

Die einzelnen Ertrags- und Aufwandsbereiche des Ergebnishaushalts 2024 stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Erträge	Ansatz	Ansatz	Ergebnis*
Bezeichnung	2024	2023	2022
	TEUR	TEUR	TEUR
- Privatrechtliche Leistungsentgelte	787	794	651
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.414	16.939	15.617
- Kostenersatzleistungen und –erstattungen	19.295	17.705	17.430
- Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	840	767	*
- Steuern, steuerähnliche einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	131.916	105.723	117.224
- Erträge aus Transferleistungen	8.892	4.958	6.554
- Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	74.610	83.432	75.344
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und Beiträgen	4.204	4.132	94*
- Sonstige ordentliche Erträge	3.700	3.748	4.293
- Finanzerträge	4.046	3.910	656
- Außerordentliche Erträge	-	-	301
- Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	4.031	2.878	*
Summe – Erträge: (ohne interne Leistungsbeziehungen)	266.703	242.107	*
Aufwendungen	Ansatz	Ansatz	Ergebnis*
Bezeichnung	2024	2023	2022
	TEUR	TEUR	TEUR
- Personalaufwendungen	74.253	66.120	63.281
- Versorgungsaufwendungen	9.862	8.055	6.985
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.979	38.498	38.249
- Abschreibungen	13.757	13.273	193*
- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	37.566	34.067	32.071
- Steueraufwendungen, Aufwendungen für gesetzliche Umlageverpflichtungen	46.213	39.277	38.207
- Transferaufwendungen	35.086	25.025	26.087
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.799	8.952	6.992
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.942	9.312	6.257
- Außerordentliche Aufwendungen	-	-	72
- Kosten für interne Leistungsbeziehungen	4.031	2.878	*
Summe – Aufwendungen (ohne interne Leistungsbeziehungen)	278.459	242.579	*

* Die Angabe eines Wertes ist teilweise noch nicht möglich bzw. versteht sich als vorläufig. Dies betrifft insbesondere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen, Rückstellungen und internen Leistungsverrechnungen.

b) Erträge

Privatrechtliche Leistungsentgelte	787.210,- EUR (2023: 793.655,- EUR)
---	--

Privatrechtliche Leistungsentgelte werden im kommunalen Bereich immer dann erzielt, wenn die Zahlung nicht in einem Gesetz, einer Verordnung oder kommunalen Satzung begründet ist, sondern auf einem privatrechtlichen Vertrag basiert. Hierunter fallen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung sowie Umsatzerlöse:

	2024	2023
- Erbbauzinsen Max-Beckmann-Weg	198 TEUR	198 TEUR
- Vermietung, Verpachtung	182 TEUR	187 TEUR
- Umsatzerlöse aus Ökopunkten / Holzverkäufen	160 TEUR	169 TEUR
- Umsatzerlöse, Jobticket	106 TEUR	106 TEUR
- Umsatzerlöse, Blockheizkraftwerke	71 TEUR	61 TEUR

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.413.910,- EUR (2023: 16.938.810,- EUR)
--	--

Unter öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden alle Entgelte verstanden, denen ein Leistungsaustauschverhältnis zugrunde liegt, das vom Leistungsempfänger eine rechtlich festgeschriebene (Gesetz, Verordnung, Satzung) monetäre Gegenleistung verlangt.

Hierunter fallen vor allem Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, die sich im Wesentlichen in den folgenden Bereichen darstellen:

Verwaltungsgebühren	2024	2023
Gesamtsumme	2.169 TEUR	2.189 TEUR
- Bauaufsicht	500 TEUR	500 TEUR
- Ordnungsrechtliche Angelegenheiten	857 TEUR	930 TEUR
- Standesamt	130 TEUR	130 TEUR

Benutzungsgebühren	2024	2023
Gesamtsumme	14.552 TEUR	13.082 TEUR
- Abwassergebühren	10.360 TEUR	9.840 TEUR
- Kindertagesstättengebühren	662 TEUR	645 TEUR
- Friedhofsgebühren	1.620 TEUR	870 TEUR
- Parkometergebühren	450 TEUR	450 TEUR
- Entgelte, Schwimmbäder	310 TEUR	330 TEUR
- Entgelte, Betreuungsschule	380 TEUR	423 TEUR
- Unterbringungsgebühren, Asyl	450 TEUR	230 TEUR
- Sondernutzungen	190 TEUR	170 TEUR

Die Einnahmen aus Abwassergebühren resultieren in Höhe von 1,57 Mio. EUR aus internen Verrechnungen für Liegenschaften der Stadt. Das geplante Aufkommen an

Kindertagesstättengebühren berücksichtigt die Beitragsfreistellung, welche durch eine entsprechende Landeszuweisung kompensiert wird.

Des Weiteren sind dieser Ertragsposition die Verwarnungs- und Bußgelder aus den Bereichen Ordnungsverwaltung, Stadtpolizei, Natur- und Umweltschutz und Bauaufsicht in Höhe von 1.677 TEUR (2023: 1.658 TEUR) zugeordnet.

Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen	19.294.900,- EUR (2023: 17.704.725,- EUR)
--	---

Unter Kostenersatzleistungen und –erstattungen sind Erträge von Bund, Land, dem Kreis, anderen Gemeinden oder verbundenen Unternehmen geplant, die für erbrachte Leistungen gezahlt werden. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Kostenerstattungen im Asylbereich (3,3 Mio. EUR) und im Rahmen der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (5,7 Mio. EUR).

Insgesamt entfallen die hier veranschlagten Haushaltsmittel in erster Linie auf die folgenden Positionen:

	2024	2023
- Betriebskostenumlage, Helen-Keller-Schule	476 TEUR	476 TEUR
- Erstattungen der Schülerfahrtkosten, Helen-Keller-Schule	1.800 TEUR	1.500 TEUR
- Erstattungen des Landes (Unterhaltsvorschuss)	1.835 TEUR	1.575 TEUR
- Erstattungen des Landes (BTHG)	5.730 TEUR	5.138 TEUR
- Erstattungen des Kreises (Hilfen für Zugewanderte)	3.522 TEUR	3.850 TEUR
- Verpflegungskostenersatz, Kindertagesstätten	895 TEUR	778 TEUR
- Gastschulbeiträge	1.003 TEUR	973 TEUR
- Erstattungen im Bereich der Jugendhilfe (ohne Kindertagesstätten)	410 TEUR	305 TEUR
- Kostenerstattungen von Eigengesellschaften für die Verwaltung von Bürgschaften	226 TEUR	226 TEUR
- Kostenerstattungen von Eigenbetrieben/Eigengesellschaften für erbrachte Leistungen der Stadt	559 TEUR	548 TEUR
- Infrastrukturkostenausgleich, Main-Taunus-Kreis	147 TEUR	141 TEUR
- Erstattungen des Bundes für Ortsdurchfahrten	82 TEUR	82 TEUR
- Kostenersatzleistungen, Obdachlosenunterbringung	1.106 TEUR	825 TEUR

Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	840.000,- EUR (2023: 767.000,- EUR)
---	---

Die Position erfasst Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen sowie aktivierte Eigenleistungen.

Unter aktivierten Eigenleistungen werden Leistungen in erster Linie der bautechnischen Organisationseinheiten verstanden, die einem konkreten Bauvorhaben zuzuordnen sind und deren Kosten zusammen mit den Herstellungskosten im Anlagevermögen berücksichtigt werden können.

Seit dem Haushaltsjahr 2019 werden in den Teilhaushalten Gebäudewirtschaft und Abwasserbeseitigung entsprechende Erträge veranschlagt.

Steuern, steuerähnliche Erträge einschließlich gesetzlicher Umlagen	131.916.000,- EUR (2023: 105.723.000,- EUR)
--	--

Die hier veranschlagten kommunalen Steuern und Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern setzen sich wie folgt zusammen:

	2024 TEUR	2023 TEUR	2022 TEUR
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	39.100	38.310	35.674
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8.003	9.200	8.884
- Gewerbesteuer	60.000	34.000	49.220
- Grundsteuer A und B	23.063	22.563	21.909
- Hundesteuer, Spielapparatesteuer	1.750	1.650	1.537

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Das erwartete Aufkommen in Höhe von 39,10 Mio. EUR liegt um 0,79 Mio. EUR über dem Vorjahreswert und wurde auf der Grundlage der Orientierungsdaten des Landes kalkuliert.

Die der Berechnung zugrundeliegenden Schlüsselzahlen basieren auf der Einkommensteuerstatistik 2019 sowie veränderten Sockelbeträgen von 40.000,- bzw. 80.000,- EUR und kommen für die Jahre 2024-2026 zur Anwendung. Grundsätzlich ergibt sich hieraus ein um 1,5 Prozent geringerer Anteil am Gesamtaufkommen als vorherigen Zeitraum.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Zum Ausgleich der Verluste aus der Abschaffung der Gewerbekapitalsteuer zum 1.1.1998 werden die Gemeinden mit 2,2 % am Aufkommen der Umsatzsteuer beteiligt.

Gegenüber 2023 mit 9,20 Mio. EUR beträgt der Planansatz des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer 8,00 Mio. EUR. Auf Basis des tatsächlichen Aufkommens in 2023 wurden die Steigerungssätze nach den Orientierungsdaten berücksichtigt.

Die Neufestlegung des Verteilungsschlüssels ab 2021 macht sich grundsätzlich mit einem um 8,4 % geringeren Anteil für die Stadt Rüsselsheim negativ bemerkbar.

Grundsteuer A und B

Das Aufkommen der Grundsteuer B wurde wie im Vorjahr mit einem Hebesatz von 800 v.H. kalkuliert und beläuft sich auf 23,00 Mio. EUR (Vorjahr: 22,50 Mio. EUR).

Die Anhebung der Hebesätze der Grundsteuer B (800 v.H.) im Haushaltsjahr 2013 sowie der Grundsteuer A (680 v.H.) im Haushaltsjahr 2014 wurden im Hinblick auf die Teilnahme der Stadt Rüsselsheim am kommunalen Schutzschirm und dem entsprechend vertraglich vereinbarten Abbaupfad zur Erreichung des Haushaltsausgleichs notwendig.

Gewerbesteuer

Das Aufkommen der Gewerbesteuer wird ausgehend von einem Hebesatz von 420 v.H. mit voraussichtliche 60,00 Mio. EUR (Vorjahr 34,00 Mio. EUR) angenommen.

Hierbei wird von einer Fortschreibung des tatsächlichen Aufkommens der Vorjahre ausgegangen.

Bei einem Vervielfältiger bei der Gewerbesteuerumlage von 35,0 % sind von diesem Gewerbesteueraufkommen 8,33 % (Vorjahr: 8,33 %) abzuführen. Außerdem sind über die Heimatumlage (Vervielfältiger: 21,75 %) weitere 5,17 % abzugeben.

Erträge aus Transferleistungen	8.891.740.- EUR (2023: 4.957.700,- EUR)
---------------------------------------	---

Neben den Ausgleichsleistungen (Familienleistungsausgleich) mit 2,54 Mio. EUR handelt es sich hierbei um Kostenbeteiligungen der vorrangig verpflichteten Leistungsträger bzw. Unterhaltspflichtiger im Jugend- und Sozialbereich.

Im Vergleich zum Vorjahr ist in 2024 bei den Erstattungen und Kostenbeiträgen im Bereich im Rahmen der Jugendhilfe mit 6,01 Mio. EUR ein um 3,75 Mio. EUR höherer Ansatz veranschlagt, der mit entsprechend gestiegenen Transferaufwendungen korrespondiert.

Im Bereich der Unterhaltsvorschussleistungen werden die übergeleiteten Ansprüche der Unterhaltspflichtigen mit 341 TEUR wie schon in den Vorjahren nur noch in Höhe der tatsächlich realisierbaren Erträge veranschlagt. Diese Nettoveranschlagung, die bereits die Erträge mit den Aufwendungen aus Forderungsabschreibungen in der Planung saldiert, wurde im Hinblick auf den korrekten Ausweis des Saldos aus Einzahlungen und Auszahlungen in § 1 der Haushaltssatzung vorgenommen. Die Verbuchung im Haushaltsvollzug wird hingegen brutto, d.h. getrennt nach Erträgen und Forderungsabschreibungen vorgenommen.

Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	74.610.485,- EUR (2023: 83.432.200,- EUR)
---	---

Die Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und allgemeinen Umlagen umfassen im Wesentlichen die folgenden Positionen:

	2024 TEUR	2023 TEUR
- Schlüsselzuweisungen	53.466	63.000
- Zuweisungen des Bundes, Landes und des Kreises für Kindertagesstätten	11.438	10.376
- Zuweisung des Landes, lokaler ÖPNV	2.061	950
- Zuweisung des Landes, Zukunft Innenstadt	-	1.197
- Schuldendiensthilfen	1.587	1.635
- Zuweisung Landesausgleichsstock	2.500	2.500

Schlüsselzuweisungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich

An Schlüsselzuweisungen sind für das Haushaltsjahr 2024 53,47 Mio. EUR (2023: 63,00 Mio. EUR) veranschlagt.

Die Schlüsselzuweisung basieren auf der tatsächlichen Festsetzung für das Ausgleichsjahr 2024. Der gegenüber dem Vorjahr deutlich reduzierte Betrag von 10,27 Mio. EUR resultiert grundsätzlich aus den für den Kommunalen Finanzausgleich maßgeblichen Parametern (Finanzausgleichsmasse, Grundbetrag, Einwohnerzahlen) und berücksichtigt die umfassende gesetzliche Neuregelung des Kommunalen Finanzausgleichs zum Ausgleichsjahr 2016.

Im Ausgleichsjahr 2024 lag so die Steuerkraft infolge des guten Gewerbesteueraufkommens der Vorjahre in der den Berechnungen zugrundeliegenden Referenzperiode (01.07.2022 bis 30.06.2023) um rd. 18,4 % über dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Zugleich reduzierte sich der Grundbetrag zur Verteilung der Schlüsselmasse um 1,35 %.

Zuweisungen für Kindertagesstätten

Die Zuweisungen für Kindertagesstätten gliedern sich wie folgt:

	2024 TEUR	2023 TEUR
- Zuweisung des Kreises	1.544	1.130
- Zuweisung für lfd. Zwecke des Landes	392	238
- Zuweisung des Landes (Freistellung letztes Kita-Jahr bzw. Gebührenbefreiung)	4.650	4.600
- Zuweisung des Landes (KiföG)	4.806	4.399
- Zuweisung des Landes zur Weiterleitung an andere Kitaträger	8	8

Schuldendiensthilfen / Landesausgleichsstock/ „Starke Heimat“

Die Stadt Rüsselsheim erwartet in 2024 wie schon im Vorjahr in Höhe von 2,5 Mio. EUR (2023: 2,5 Mio. EUR) Landeszuweisungen aus dem Landesausgleichsstock. Diese Zuweisungen dienen dem Ausgleich der Hebesatzdifferenzen bei der Festsetzung der Kreisumlage für kreisangehörige Kommunen und den Sonderstatusstädten mit Schulträgerschaft. Hinzu kommen des Weiteren Schuldendiensthilfen gem. Schutzschirmgesetz in einem Umfang von 1,55 Mio. EUR (2023: 1,64 Mio. EUR).

Im Zusammenhang mit dem Wegfall der erhöhten Gewerbesteuerumlage fördert das Land Hessen nach dem „Starke Heimat“-Gesetz ab 2020 die Kommunen in den Bereichen Kinderbetreuung, Schulen, Mobilität/ÖPNV und Digitalisierung.

Für Maßnahmen des Klimaschutzes und zur Unterhaltung der Ladeinfrastruktur werden Zuweisungen in Höhe von jeweils 0,14 Mio. EUR gewährt.

Im Gegenzug ist eine sog. Heimatumlage in Höhe von 3,11 Mio. EUR zu entrichten, die 75 % der ersparten Gewerbesteuerumlage beträgt.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen, Zuschüssen und Beiträgen für Investitionen	4.203.710,- EUR (2023: 4.131.670,- EUR)
---	--

Zuweisungen (vor allem des Landes Hessen und des Bundes) für investive Zwecke sowie Erschließungsbeiträge sind als Sonderposten zu passivieren und über die

Nutzungsdauer des finanzierten Anlagevermögens wieder ertragswirksam aufzulösen.

Diese nicht zahlungswirksame Ertragsposition wird im Ergebnishaushalt veranschlagt und ist in Zusammenhang mit den eingestellten Abschreibungen zu sehen. Während Aufwendungen aus Abschreibungen das Jahresergebnis belasten, führen die korrespondierenden Erträge aus Sonderposten zu einer Entlastung. Per Saldo verschlechtert sich hierdurch das Planergebnis um 9,55 Mio. EUR.

Sonstige ordentliche Erträge	3.699.740,- EUR (2023: 3.748.095,- EUR)
-------------------------------------	---

Unter die sonstigen ordentlichen Erträge fallen in erster Linie die zu erwartenden Konzessionsabgaben der Stadtwerke GmbH aus den Bereichen Gas, Strom und Wasser (2.642 TEUR) sowie Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung.

Finanzerträge	4.045.540,- EUR (2023: 3.910.020,- EUR)
----------------------	---

Finanzerträge resultieren allgemein aus Erträgen aus Geldanlagen, Beteiligungen sowie Ausleihungen der Stadt. Sie setzen sich u.a. wie folgt zusammen:

	2024 EUR	2023 EUR
- Überschuss, Eigenbetrieb Betriebshöfe	2.181.000	2.180.000
- Zinserträge aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	95.900	100.300
- Bankzinsen	5.000	-
- Säumniszuschläge, Mahngebühren und die Verzinsung von Forderungen, u.ä.	532.600	428.500

Im Haushaltsjahr 2024 ist eine einmalige Liquiditätsrückführung in Höhe von 2,0 Mio. EUR des Eigenbetriebs Städtische Betriebshöfe an die Stadt Rüsselsheim geplant. Der Betrag resultiert aus der Liquiditätsausstattung der 2016 gegründeten Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR und diente damals der Finanzierung der Übernahme des Anlagevermögens vom Eigenbetrieb Städtische Betriebshöfe. Die Abführung war ursprünglich bereits für die Vorjahre vorgesehen und versteht sich daher als Wiederholungsveranschlagung.

Die veranschlagten Zinserträge an Beteiligungen in Höhe von 95.900,- EUR resultieren aus gewährten Darlehen insbesondere im Rahmen der Wohnungsbauförderung.

Außerordentliche Erträge	-
---------------------------------	---

Außerordentliche Erträge erfassen in der Regel außergewöhnliche Geschäftsvorfälle, die nicht dem Regelbetrieb zugeordnet werden sollen. Der außerordentliche Charakter kann dabei u.a. in der Einzigartigkeit oder dem mangelnden Perioden-

bezug des Ertrags begründet sein. Die Planung von außerordentlichen Erträgen ist in der Regel nicht möglich.

Erlöse und Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.031.475,- EUR (2023: 3.646.560,- EUR)
--	---

Wie schon in den vergangenen Haushaltsjahren wird über die Veranschlagung interner Verrechnungen vor allem in den gebührenrechnenden Einrichtungen (Abwasserbeseitigung, Bestattungswesen) der verwaltungsinterne Leistungsaustausch mit anderen Organisationseinheiten dokumentiert. Des Weiteren wird in den Gebührenhaushalten die Verrechnung einer kalkulatorischen Verzinsung veranschlagt.

Infolge organisatorischer Veränderungen werden seit dem Haushaltsjahr 2015 Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen für die Inanspruchnahme von Leistungen der Werkstätten des Fachbereichs Gebäudewirtschaft veranschlagt.

Mit der Angliederung der Werkstätten des Eigenbetriebs Städtische Betriebshöfe in den Teilbereichen Malerei, Schreinerei und Schlosserei an den Fachbereich Gebäudewirtschaft zum 01.01.2015 entfielen die bisher veranschlagten Kostenerstattungen an den Eigenbetrieb für Bauunterhaltung. Stattdessen werden im Rahmen von internen Leistungsverrechnungen die im Teilhaushalt 010160070 (Gebäudewirtschaft, Werkstätten) veranschlagten Personal- und Sachaufwendungen auf die Organisationseinheiten und Einrichtungen weiterbelastet, die entsprechende Leistungen von den Werkstätten abrufen.

c) Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen	84.115.450,- EUR (2023: 74.175.000,- EUR)
--	---

Die Ermittlung der Personal- und Versorgungsaufwendungen basiert grundsätzlich auf dem Stellenplan 2023 sowie anteilig bedarfsbedingten Stellenausweitungen im Stellenplan 2024¹ und berücksichtigt Personaldurchschnittswerten je Produkt pro Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe inkl. der bekannten Tarifierhöhung von 200,00 EUR zzgl. 5,50 %. Vor dem Hintergrund der konsolidierungsbedingten restriktiven Personalbewirtschaftung wurden allerdings in der Haushaltsplanung lediglich die aktuell tatsächlich besetzten Stellen berücksichtigt.

Des Weiteren wurde angesichts der regelmäßig verzögerten Stellenbesetzungen bzw. –wiederbesetzungen und aufgrund des generellen Fachkräftemangels der Planansatz für Personal- und Versorgungsaufwendungen 2024 auf 84,1 Mio. EUR gedeckelt, was einer pauschalen Budgetreduzierung von rd. 4,6 % entspricht.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen enthalten Aufwendungen zur Bildung von Pensions- (1.401 TEUR), Beihilferückstellungen (129 TEUR) und sowie der Altersteilzeit-Rückstellungen (22 TEUR). Diese Rückstellungen dienen der

¹ Zu Details siehe Anlage zum Stellenplan 2024.

periodengerechten Darstellung von Personalaufwendungen und sind im doppelhaushaltlichen Haushaltsrecht zwingend vorgeschrieben. Sie sind zwar ergebniswirksam, führen jedoch im laufenden Jahr nicht zu Auszahlungen bzw. Einzahlungen und stellen damit rein buchhalterische Kalkulationswerte dar.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.979.397,- EUR (2023: 38.498.485,- EUR)
--	---

Diese Kontengruppe umfasst die meisten der für den laufenden Verwaltungsbetrieb notwendigen Aufwendungen wie Bauunterhaltung, Bewirtschaftungskosten, Geschäftsausgaben, aber auch besondere Projekte. Die Ansätze, die um rd. 9 % über den Vorjahreswerten liegen, spiegeln neben neuen Maßnahmen im Bereich der ökologischen Transformation und der Stadtentwicklung vor allem die in vielen Bereichen zu verzeichnenden Preissteigerungen wider.

Die Schwerpunkte werden dabei von den folgenden Positionen gebildet:

Bezeichnung	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ergebnis 2022 TEUR
- Aufwendungen, Entschädigungen für ehrenamtlich Tätige	230	234	238
- Förderung der Fraktionsarbeit	87	100	87
- Bauunterhaltung	6.140	4.348	5.717
<u>darunter:</u>			
- Vermieter-Bauunterhaltung	2.706	2.657	4.010
- Wartungskosten Gebäude	1.100	-	-
- Mieter-Bauunterhaltung	92	76	168
- Contracting Heizung (Grundpreis)	249	267	218
- Farbleitsystem	8	15	7
- Unterhaltung von Signalanlagen, Verkehrszeichen, Geschwindigkeitsmeßanlagen und Maßnahmen der der Verkehrssicherung	506	524	558
- Unterhaltung der Straßen und Brücken	1.042	925	642
- Sanierung Bensheimer Straße	-	-	44
- Sanierung Frankfurter Straße	-	-	22
- Unterhaltung des Kanalnetzes u. Pumpstationen	293	320	319
- Entschlammungskosten, Unterhaltung von Gräben, Renaturierungskosten	564	30	40
- sonstige Instandhaltung von Außenanlagen, Außen-spielanlagen, Feldwegen, Sportflächen	128	164	97
- Grünanlagen inkl. Sondermaßnahmen	276	186	216
- Unterhaltung Brunnen, Denkmäler, Kunstwerke	4	39	83
- Unterhaltung der städtischen Weihnachts-Beleuchtung	8	8	5
- Bewirtschaftungskosten	8.623	9.017	9.685
<u>davon:</u>			
- Heizkosten	1.472	1.805	1.675
- Stromkosten	1.797	2.338	1.692
- Reinigungskosten	2.111	2.031	3.410
- Abwassergebühr, Wassergeld	1.767	1.697	1.735
- Grundsteuer, Müll, Straßenreinigung	709	551	642
- Gebäudeversicherung	747	580	486
- sonstige Aufwendungen der Gebäudebewirtschaftung	20	15	45
- Kosten der Pavillons	1.058	380	413
- Unterhaltung und Wartung EDV, Netzwerk, GIS, Softwarepflegekosten	1.137	1.104	772
- Benutzerentgelte, Ekom21	863	925	885

Bezeichnung	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ergebnis 2022 TEUR
- Maßnahmen der Stadtentwicklung	230	796	75
- Wohnumfeldpflege, Dicker Busch	15	15	19
- Projekte zur Öffnung von Schulen und Vernetzung	14	13	12
- Kulturelle Bildung an Schulen	13	15	8
- Handlungsschwerpunkt „Freizeit, Kultur, Bildung qualifizieren“	45	47	42
- Integrationsmaßnahmen	14	10	16
- Rüsselsheim-Pass, Ersatzleistungen	84	123	58
- Obdachlosenunterbringung	847	730	643
- Öffentlichkeitsarbeit	28	31	30
- Klassikertreffen	89		
- Social Media	18	13	10
- Kosten des Marketing	95	90	61
- Versicherungsprämien (Haftpflichtversicherung, Kfz-, Einbruch-, Diebstahl-, Feuer-Inhaltsversicherung, Eigenschadenversicherung, etc., ohne Gebäudevers.)	1.511	1.394	1.101
- Aufwendungen für Aus- und Fortbildung (ohne EDV)	592	468	349
- EDV-Fortbildung	105	94	35
- Entwicklung „New Work“	38	50	-
- Lehr- und Unterrichtsmittel	74	82	43
- Geschäftsaufwendungen i.e.S. <u>davon:</u>	861	748	938
- Aufwendungen für Büromaterial, etc.	227	181	252
- Aufwendungen f. Zeitungen, Fachliteratur	79	75	108
- Porto- und Versandkosten	160	245	229
- Telefonkosten, Kosten der Telefonanlage	286	146	246
- Reisekosten	62	47	49
- GEMA-, Rundfunk- und Fernsehgebühren	14	12	13
- amtliche Bekanntmachungen	33	42	41
- Kosten, Glasfaseranschluss	86	168	45
- Ganztagsangebote	926	926	639
- Schülerbeförderungskosten	3.950	3.209	4.062
- Städtischer Wald, Kosten der Beförderung, Unternehmereinsatz zur Bewirtschaftung, klimaangepasstes Waldmanagement	234	225	110
- Beratungskosten, Gutachten	201	195	156
- Krisenprävention	51	100	42
- Klimaschutz, Biodiversität	199	335	5
- Bauleitplanung, Bauleitplanung Stellantisflächen	76	60	113
- Rahmenplanung, Rüsselsheim West	203		
- Prozessbegleitung Opel-Forum und Innenstadt	25	50	2
- Entwicklungsmaßnahmen, Stellantisflächen	304	302	385
- Zukunft Innenstadt	-	630	-

Bauunterhaltung

An Vermieter-Bauunterhaltung sind insgesamt 3,8 Mio. EUR veranschlagt. Da dieser Aufwandsbereich von einer Vielzahl von Maßnahmen geprägt wird, sind die jeweiligen Jahreswerte nur schwer zu vergleichen. Ab dem Haushaltsjahr 2024

werden die jährlichen vertragsgebundenen Wartungskosten (1,1 Mio. EUR) separat dargestellt. Wesentliche Sondermaßnahmen sind ggf. in den Erläuterungen zu den einzelnen Produktbereichen aufgeführt.

Dabei ist die zwingende Einhaltung der Abgrenzung von Unterhaltungsaufwand (Ergebnishaushalt) und Anschaffungs- und Herstellungskosten (investiver Finanzhaushalt) von besonderer Bedeutung, da mit Herstellungskosten stets eine Vermögensmehrung einhergeht. Reine Unterhaltungsmaßnahmen sind dagegen im Ergebnishaushalt abgebildet und liegen regelmäßig dann vor, wenn mit der baulichen Maßnahme keine Substanzmehrung oder wesentliche Verbesserung bewirkt wird.

Der Höhe des Haushaltsansatzes 2024 berücksichtigt die Deckelung aller Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen auf eine Gesamtsumme von 42,0 Mio. EUR. Zum dauerhaften Erhalt der Bausubstanz wäre es nach KGSt-Gutachten tatsächlich notwendig eine Summe von 1,2 % der Anschaffungs- und Herstellungskosten aufzuwenden (rd. 10 Mio. EUR).

Abschreibungen	13.756.590,- EUR (2023: 13.272.960,- EUR)
-----------------------	--

Abschreibungen weisen den jährlichen Werteverzehr eines Anlagegutes aus und ergeben sich aus der Verteilung der Anschaffungskosten über eine angenommene regelmäßige Nutzungsdauer. Sie dienen damit zum einen der Periodisierung investiver Maßnahmen und stellen zum anderen insbesondere in den gebühren-rechnenden Teilhaushalten einen maßgeblichen Kostenfaktor dar. Abschreibungen sind zwar nicht zahlungswirksam und bewirken daher auch keine Zunahme der Verschuldung, beeinflussen aber als Aufwand das Jahresergebnis.

Da den im Haushaltsplan 2024 veranschlagten Abschreibungen in einem gewissen Umfang korrespondierende Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (rd. 4,2 Mio. EUR) gegenüberstehen, wird das Jahresergebnis per Saldo nur mit 9,5 Mio. EUR belastet.

Die Planwerte resultieren grundsätzlich aus der Fortschreibung der sich aus der Eröffnungsbilanz und den folgenden Jahresabschlüssen ergebenden Vermögenswerte, wobei bestimmte Vermögensgruppen, für die in der Eröffnungsbilanz noch eine Restnutzungsdauer definiert wurde, sukzessive keine Abschreibungen mehr aufwiesen.

Einzelwertberichtigungen auf der Basis der Forderungsausfälle werden weiterhin nicht veranschlagt, sondern sofern absehbar bereits die entsprechenden Erträge in der Planung reduziert. Diese Verfahrensweise war notwendig, um das liquiditätswirksame Planergebnis korrekt darstellen zu können. Im Rahmen des jeweiligen Jahresabschlusses bzw. des Haushaltsvollzugs werden allerdings wieder Forderungsabschreibungen zu verbuchen sein.

Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen und besondere Finanzaufwendungen	37.566.495,- EUR (2023: 34.066.960,- EUR)
---	---

Unter diese Position werden vor allem Aufwendungen für Zuschüsse an die verschiedensten Bereiche, Kostenerstattungen an Eigenbetriebe und Eigengesellschaften sowie Gastschulbeiträge abgebildet.

	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
- Zuschüsse	13.230	11.349	10.436
- Gastschulbeiträge u.ä.	2.128	2.222	1.687
- Kostenerstattung an die Städteservice AöR	10.342	10.164	9.989
- Kostenerstattungen an den Eigenbetrieb Eigenbetrieb Kultur 123	245	270	193
- Kostenerstattung, Pensionslasten GPR gGmbH	700		
- Kostenerstattung an die Stadtwerke (ÖPNV)	3.700	3.259	3.450
- Kostenerstattung an die Stadtwerke (Straßenbeleuchtung)	1.770	1.800	1.616
- Kostenerstattungen und Ausgleichszahlungen im Rahmen der Lokalen Nahverkehrsorganisation	2.959	2.951	2.810
- Schülerfahrtkostenerstattung	380	380	319
- Ersatz an andere Jugendhilfeträger	806	576	695
- Kostenerstattung an die Bundesdruckerei	470	460	463

Wichtige Zuschussbereiche

Bezeichnung	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ergebnis 2022 TEUR
- Zuschüsse an andere Kita-Träger	7.823	6.900	6.668
- Zuschüsse, Opel-Villen	477	441	391
<u>davon:</u>			
- Zuschuss für die Bespielung	316	261	261
- Zuschuss für Bauunterhaltung	161	130	130
- Zuschuss Standortmarketinggesellschaft, Region Frankfurt RheinMain	48	48	40
- Zuschüsse, Verein „Auszeit“ e.V.	744	621	510
<u>davon:</u>			
- Jugendarbeit Bauschheim	140	110	84
- Jugendarbeit B-Siedlung	284	237	187
- Jugendarbeit Eichgrund/Berliner Viertel	320	274	240
- Zuschuss an den Ausbildungsverbund Metall	67	67	67
- Zuschüsse an Sportvereine	286	286	256

Bezeichnung	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ergebnis 2022 TEUR
- Zuschuss, Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche	169	150	137
- komm. Zuschuss, Ganztagsangebote	255	271	193
- Zuschuss, Beratungsstelle Wildwasser	96	90	64
- Zuschuss an die Jugend- und Drogenberatungsstelle	133	100	84
- Förderung soziokulturelles Zentrum Rollwerk	150		
- Förderung soziokulturelles Zentrum Das Rind	128		
- Zuschüsse BelR!Festival	65		
- Zuschuss, Gemeinwesenprojekt Dicker Busch	133	56	56

Kostenerstattungen, Eigenbetrieb Städtische Betriebshöfe / Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR

Die **kontenmäßige Darstellung und Verteilung** der im vorliegenden Haushaltsplan 2024 veranschlagten Kostenerstattungen sind im Hinblick auf die im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit gegründete Städteservice Raunheim/ Rüsselsheim AöR weiterhin noch als vorläufig zu betrachten.

Für die Inanspruchnahme von Leistungen der Städteservice AöR sind im Haushaltsjahr 2024 insgesamt Kostenerstattungen in Höhe von 10,34 Mio. EUR (2023: 10,16 Mio. EUR) veranschlagt. Damit erfolgt im Gegensatz zu den Vorjahren wieder eine grundsätzlich vertraglich vereinbarte pauschale jährliche Anpassung der Kostenerstattungen. Demgegenüber stehen Erträge in Höhe von 0,1 Mio. EUR insbesondere aus der Anmietung von Liegenschaften der Stadt durch die AöR.

Steuern und ähnliche Aufwendungen, gesetzliche Umlageverpflichtungen	46.213.330,- EUR (2023: 39.277.280,- EUR)
---	---

Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen entstehen bei der Stadt Rüsselsheim im Haushaltsjahr 2024 vor allem in den folgenden Bereichen:

	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ergebnis 2022 TEUR
- Kreisumlage	36.177	29.700	28.051
- Heimatumlage	3.107	1.761	2.427
- Umlage an den Abwasserverband Rüsselsheim/Raunheim	4.500	4.498	3.774
- Umlage an den Planungsverband Frankfurt, Region Rhein-Main	400	400	395
- Gewerbesteuerumlage	5.000	2.833	3.906

Kreisumlage

Der Ansatz für die Kreisumlage in Höhe von 36,18 Mio. EUR (2023: 29,70 Mio. EUR) ergibt sich aus den Parametern der Neustrukturierung des Kommunalen Finanzausgleichs zum Ausgleichsjahr 2023 und steht in Korrelation mit dem Wert der geplanten Schlüsselzuweisung. Die Kalkulation basiert des Weiteren auf einem vom Kreis Groß-Gerau erhobenen Hebesatz zur Bemessung der Kreisumlage in Höhe

von 43,19 % (Vorjahr 38,81 %). Hierbei ist bereits eine Reduzierung der Kreisumlage um 1,96 Mio. EUR berücksichtigt, die sich auf die anteilige Finanzierung der Kreisklinik bezieht.

Die Kreisumlage kann zudem durch die Inanspruchnahme der FAG-Rückstellung aus dem Jahr 2022 um 1,4 Mio. EUR entlastet werden.

Gewerbsteuerumlage

Der Vervielfältiger für die Gewerbsteuerumlage wurde mit 35,0 % kalkuliert. Seit 2020 hat sich der Vervielfältiger damit durch den Wegfall des Zuschlags für die Kosten der Deutschen Einheit um 29 %-Punkte reduziert.

Auf der Basis dieses Vervielfältigers und eines Hebesatzes von 420 v.H. werden im Haushaltsjahr 2024 5,00 Mio. EUR (2023: 2,83 Mio. EUR) an Gewerbsteuerumlage veranschlagt. Als Gewerbsteuerumlage sind somit im Jahr 2023 wie bereits im Vorjahr 8,33 % des erwarteten Gewerbesteueraufkommens von 60,0 Mio. EUR abzuführen.

Heimatumlage

Mit dem sog. „Starke Heimat“-Gesetz wurde im Jahr 2020 eine auf dem Aufkommen der Gewerbesteuer basierende neue Umlage eingeführt. Diese Heimatumlage beträgt 21,75 %-Punkte und entspricht damit 75 % der ersparten Erhöhungszahl der Gewerbsteuerumlage von 29 %-Punkten.

Im Gegenzug erhalten die Kommunen im Rahmen des „Starke Heimat“-Gesetzes Zuweisungen u.a. zur Förderung von Kinderbetreuung, Mobilität und Digitalisierung.

Transferaufwendungen	35.086.305,- EUR (2023: 25.025.000,- EUR)
-----------------------------	--

Unter Transferaufwendungen werden Geldleistungen an bedürftige Personen verstanden, denen keine Gegenleistungen gegenüberstehen. Transferleistungen fallen vor allem in den Bereichen der Sozial- und Jugendhilfe an. Auf die einzelnen Produktbereiche bezogen verteilen sie sich wie folgt:

Produktbereich		Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ergebnis 2022 TEUR
01	Innere Verwaltung	3	3	3
03	Schulträgeraufgaben	192	120	52
	- Zuschüsse Betreuungsschulgebühren	192	120	52
04	Kultur und Wissenschaft	64	19	14
05	Soziale Leistungen	8.736	7.764	7.528
	<u>darunter:</u>			
	- Leistungen (UVG)	2.860	2.455	2.189
	- Leistungen (BTHG)	5.730	5.138	4.994

06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe <u>darunter:</u> - Zuschüsse, Kitagebühren - Leistungen der Jugendhilfe i.e.S.	26.121	17.138	18.760
		50 25.966	50 17.046	57 18.471

Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.679.610,- EUR (2023: 8.951.760,- EUR)
--	--

Unter diese Position fallen neben Aufwendungen für Steuern insbesondere die Aufwendungen zur Verlustabdeckung der kommunalen Eigenbetriebe.

Verlustübernahmen für die jeweiligen Wirtschaftsjahre fallen in folgenden Bereichen an:

	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2022 EUR
- Verlustübernahme Eigenbetrieb Kultur 123	8.674	8.948	6.952 ²
- Verlustübernahme Stadtentwicklungsgesellschaft	-	-	30

Eigenbetrieb Kultur 123

Der seit 01.01.1998 als Eigenbetrieb geführten Volkshochschule wurden im Haushaltsjahr 2007 die Kulturverwaltung, das Stadttheater sowie die Musikschule angegliedert. Entsprechend der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung wurde mit dem Haushaltsjahr 2013 auch die Stadtbücherei dem Eigenbetrieb zugeordnet.

Die veranschlagten voraussichtlichen Verluste des Wirtschaftsjahres 2024 werden wie bereits in den Vorjahren unterjährig in Form von Abschlägen finanziert. Hierfür werden insgesamt 8.674 TEUR bereitgestellt, die sich in den einzelnen Betriebszweigen wie folgt darstellen:

- Kulturverwaltung/Stadttheater:	3.660 TEUR (2023: 3.788 TEUR)
- Volkshochschule:	1.633 TEUR (2023: 1.988 TEUR)
- Musikschule:	1.213 TEUR (2023: 1.211 TEUR)
- Stadtbücherei:	2.168 TEUR (2023: 1.961 TEUR)

Eigenbetrieb Städtische Betriebshöfe / Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR

Mit der Übernahme der Aufgaben des bisherigen Eigenbetriebs durch die zu gründenden Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR entfällt die bisher für den Eigenbetrieb veranschlagte Verlustübernahme. Ein etwaiger Verlust oder Gewinn der AöR wird erst im Rahmen der jeweiligen Jahresabschlüsse unter Berücksichtigung der unterjährig zu zahlenden Kostenerstattungen festgestellt werden und ist grundsätzlich kaum planbar. Für den Resteigenbetrieb Städtische Betriebshöfe wird mit einer Gewinnabführung von 181.000,- EUR sowie einer einmaligen Liquiditätsabschöpfung von 2,0 Mio. EUR (Wiederholungsveranschlagung) gerechnet.

² Vorbehaltlich einer entsprechenden Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.941.600,- EUR (2023: 9.312.100,- EUR)
---	--

Die gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegenen Zinsaufwendungen resultieren neben dem gegenüber den Vorjahren höheren Zinsniveau im Bereich der Liquiditäts- und Investitionskredite insbesondere aus der Realisierung von Kreditermächtigungen zur Finanzierung des Investitionsvolumens.

Mit der Ablösung von Liquiditätskrediten im Rahmen des Entschuldungsfonds in Höhe von insgesamt 128,8 Mio. EUR in den Jahren 2013 bis 2015 und vor allem aus den vollzogenen Ablösungen der Kassenkredite im Rahmen der sog. „Hessenkasse“ 2018 sind grundsätzlich alle aufgelaufenen Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten entfallen. Allerdings hat die Stadt im Gegenzug 30 Jahre lang einen Betrag von rd. 1,6 Mio. EUR (25,- EUR je Einwohner) als Tilgungsbeitrag über den Finanzhaushalt zu zahlen. Dieser ist zusammen mit den übrigen Tilgungsauszahlungen seit dem Jahr 2022 durch Überschüsse aus dem Ergebnishaushalt zu finanzieren.

Des Weiteren sind hier Zinsaufwendungen im Rahmen von Zinssicherungsgeschäften in Höhe von 1,3 Mio. EUR enthalten, denen wiederum Erträge in Höhe von 1,2 Mio. EUR gegenüberstehen.

Die Zinsen im Rahmen des Schutzschirmgesetzes sind mit 2,44 Mio. EUR veranschlagt. Diese korrespondieren mit entsprechenden Erträgen in Höhe von 1,59 Mio. EUR (Schuldendiensthilfen).

IV. Finanzhaushalt

1. Allgemeines

Der Gesamtfinanzhaushalt weist im Gegensatz zum Gesamtergebnishaushalt alle liquiditätswirksamen Zahlungen aus.

In den vorliegenden Teilfinanzhaushalten auf Produktebene werden jedoch nur die Ein- und Auszahlungen für Investitionen dargestellt. Daneben sind hier auch die produktbezogenen Investitionsvorhaben beschrieben.

2. Überblick

Das Volumen des Finanzhaushaltes 2024 beträgt

57,1 Mio. EUR

und beinhaltet folgende Maßnahmen:

- Schulbereich mit 21,4 Mio. EUR
- Kindertagesstätten mit 3,4 Mio. EUR

- Grundhafte Sanierung des Kanalnetzes mit 2,9 Mio. EUR
- Neubau, grundhafte Sanierung und Umgestaltung von Straßen, Radwegen, Brücken und Plätzen mit 7,9 Mio. EUR
- Verkehrsüberwachungssäulen mit 0,9 Mio. €
- Brandschutz mit 1,5 Mio. EUR
- Darlehen an das GPR mit 6,0 Mio. €
- Ankauf von Grundstücken mit 5,8 Mio. EUR
- Gebäudeunterhaltung mit 0,7 Mio. EUR
- Sportbereich mit 1,0 Mio. €
- Park- und Gartenanlagen mit 1,7 Mio. EUR

Das Gesamtinvestitionsvolumen von 57,1 Mio. EUR beinhaltet Wiederholungsveranschlagungen aus dem Haushaltsjahr 2023 in Höhe von rund 0,2 Mio. EUR, die unter Liquiditätsgesichtspunkten erst in 2024 zur Auszahlung kommen.

Zur Mitfinanzierung der Maßnahmen werden Einzahlungen in Höhe von rund 6,3 Mio. EUR erwartet.

Zur Finanzierung des Restbetrages von 50,8 Mio. EUR werden Kreditaufnahmen notwendig, die einer Einzelgenehmigung durch die Aufsichtsbehörde bedürfen.

3. Investive Einzahlungen

Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und – zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen und Erstattungen	5.751.650
---	------------------

Die Einzahlungen stellen sich wie folgt dar:

	<u>EUR</u>
- Schulverwaltung MEP Fördermittel vom Land	1.500.000
- Zuweisung Land für Videoüberwachung	165.000
- Beiträge	160.000
- Fehlbelegungsabgabe	300.000
- Regionalfonds	200.000
- Umbau von Bushaltestellen	840.000
- Klimaschutzinitiative Fahrradabstellanlagen	50.000
Fördermittel Fahnenschrank Museum	10.000
Radweg Oppenheimer Straße	70.000
- Zuschuss Land – Sanierung Rasenflächen	50.000
- Sanierung Laufbahn	50.000
- Zuschuss Jagdgenossenschaft	1.650
- Gemeindestr. Förderung der Maßnahmen aus dem RVK	150.000
- Grundschule Hasengrund Versicherungserstattung	2.200.000
- Ausgleich Baumschutzsatzung	5.000

Einzahlungen aus Tilgungen von Darlehen	519.990 EUR
--	--------------------

Die Tilgungsrückflüsse setzen sich wie folgt zusammen: EUR

- Darlehen an GPR GmbH	87.930
- Wohnungsbaudarlehen	394.200
- sonstige Privatarlehen	90
- Tilgung von der Nassauischen Heimstätte	37.770

Einzahlungen aus Kreditaufnahmen für Investitionen	50.798.200
---	-------------------

Zur Finanzierung der nicht aus anderen Einzahlungen gedeckten Investitionsvorhaben sind an Kreditaufnahmen insgesamt 50,8 Mio. EUR in den Etat eingestellt.

4. Investive Auszahlungen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	57.069.840
--	-------------------

Die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gliedern sich wie folgt:

	Mio. EUR
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	40,0
- Zuweisungen und Zuschüsse	6,3
<u>davon:</u>	
-	
- KITAS (freie Träger) Baul. Maßnahmen	0,3
- GPR, Investitionszuschuss	6,0
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4,7
Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,1
Erwerb von Grundstücken	5,7

Auszahlungen für Tilgungsleistungen	13.127.750
--	-------------------

Die Auszahlungen für Tilgungen von investiven Darlehen resultieren aus Kreditaufnahmen am Kreditmarkt und aus Krediten des Landes Hessen im Rahmen des Hessischen Investitionsfonds sowie der Tilgungsanteil für die Hessenkasse.

5. Neu in den Etat aufgenommene Vorhaben

Für folgende wesentliche Bauvorhaben werden mit dem Haushalt 2024 erstmals Mittel bereitgestellt:

Bezeichnung des Vorhabens	Haushaltsansatz 2024 EUR
- Gerhart-Hauptmann-Schule - Weiterentwicklung	-200.000
- Abwasserbes. - Weitere Inlinermaßnahmen Dicker Busch II	-500.000
- Abwasserbes. - Sanierung Regenklärbecken Hasensee	-250.000
- Abwasserbes. - Sanierung Elektro- und Maschinentechnik Pumpstation Königstädten	-600.000
- Gemeindestr. - Grundhafte Sanierung Schillerstraße	-250.000
- Gemeindestr. - Grundhafte Sanierung Friedrich-Ebert- Straße zw. Hans-Sachs- und Bernhard-Adelung-Str.	-280.000
- Gemeindestr. - Umgestaltung der Gehwege Moritz-von Schwind- und Hans-Thoma-Str.	-200.000

6. Verpflichtungsermächtigungen

Mit dem Instrument der Verpflichtungsermächtigung wird sichergestellt, dass im laufenden Jahr Verpflichtungen eingegangen werden dürfen, die erst künftige Haushaltsjahre belasten werden.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2024 beträgt 8.540.000 EUR und verteilt sich wie folgt:

Bezeichnung des Vorhabens	Verpflichtungsermächtigung 2024 EUR
- Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung - Mainstraße 7 / Sanierung Planungskosten	-100.000
- Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung – Rathaus / Sanierung Planungskosten	-100.000
- Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung - Ludwig- Dörfner-Allee / Palais Verna / Sanierung Planungskosten	-100.000
- Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung - Mainzer Straße 11 / Sanierung Planungskosten	-50.000
- Brandschutz - Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeuge	-550.000
- Brandschutz - Sanierung + Erweiterung	-200.000
- Feuerwehrstützpunkt	
- Schulverwaltung - Medienentwicklungsplan / Digitalpakt (MEP)	-1.500.000
- Goetheschule - Ganztagsangebot + Erweiterung mit Klassenräumen	-200.000
- Albrecht-Dürer-Schule - Sanierung/Neubau Planungskosten	-100.000
- Georg-Büchner-Schule - Neubau und Sanierung	-500.000
- Eichgrundschule - Planung zur Optimierung Ganztagsbetreuung / zusätzliche Klassenräume / Interim + Planung	-500.000
- Gerhart-Hauptmann-Schule - Weiterentwicklung	-400.000
- Max-Planck-Schule - Atrium/Hauptgebäude Sanierung	-500.000
- Immanuel-Kant-Schule - Abarbeitung Sanierungsstau	-500.000
- Borngrabenschule - Abarbeitung Sanierungsstau	-300.000
- Helen-Keller-Schule - Abarbeitung Sanierungsstau	-300.000
- A.-v.-Humboldt-Schule - Sanierung Sporthalle Dicker Busch	-300.000

-	Kita allg. - Großraumbriefkästen	-50.000
	Kita allg. - Digitalisierung aller Kitas	-190.000
	Kita Liebigstraße - bauliche Veränderungen (Planungsrate)	-100.000
	Kita Sachsenweg 8 - Abbruch Pavillon (1 Gruppe) / neuer Anbau zwei Gruppen	-500.000
	Kita Hessenring 70 - Neubau Planungskosten	-200.000
	Kita Amselstraße - Neubau – Planungskosten	-300.000
	Kita Paul-Hessemer-Straße Neubau	-100.000
-	Tiefgarage Löwenplatz - Brandschutz/Lüftung/GLT/Sprinkler	-300.000
	Parkhaus An der Festung - Sanierung Planungskosten	-200.000
-	Bestattungswesen - Waldfriedhof Trauerhalle grundlegende Sanierung	-100.000
-	Stadthalle - grundlegende Sanierung	-300.000
	Summe	8.540.000

7. Wiederholungsveranschlagungen

Um auch in der Planung der tatsächlichen Zahlungswirksamkeit von Haushaltsansätzen Rechnung zu tragen, wurden im investiven Finanzhaushalt 2024 folgende Haushaltsmittel des Jahres 2023 als Wiederholungsveranschlagungen neu veranschlagt:

Investitionsnr.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz	darunter:
			Wiederholungs- veranschlagung
		EUR	EUR
03012110AB	Otto-Hahn-Schule – Abarbeitung Sanierungsstau	75.000	75.000
12016300ED	Stadion/Außensportanlagen – Zuschuss Land Sanierung Rasenfläche	50.000	50.000
12016300EF	Stadion/Außensportanlagen - Zuschuss Land Sanierung Laufbahn	50.000	50.000

V. Schulden

1. Allgemeines

Die Schulden der Stadt Rüsselsheim gliedern sich in langfristige Investitionskredite und kurzfristige Liquiditätskredite (ehemals Kassenkredite).

Den Schulden aus langfristigen Krediten stehen in der Regel langfristig nutzbare Investitionsgüter, die als Anlagevermögen in der Bilanz ausgewiesen werden, gegenüber.

Kredite werden ausschließlich gemäß dem Gesamtdeckungsprinzip veranschlagt.

Dagegen stehen kurzfristige Kredite die zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite) insbesondere des Verwaltungshaushaltes/Ergebnishaushaltes seit 2001 aufgenommen wurden.

Soweit es wirtschaftlich sinnvoll ist, werden Liquiditätskredite aber auch vorübergehend zur Vorfinanzierung von Investitionen eingesetzt.

Beide Verbindlichkeitspositionen stellen künftig die Verschuldung dar und werden sich voraussichtlich wie folgt entwickeln:

2. Langfristige Schulden

Bis Ende des Haushaltsjahres 2024 werden nach der Haushaltsplanung die langfristigen Schulden zur Finanzierung investiver Maßnahmen auf 252,5 Mio. EUR steigen.

Dieser Prognose liegen folgende Planungsdaten zugrunde:

	Mio. EUR
Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024	237,3
Erforderliche Kreditaufnahme zur Finanzierung von Investitionen (Es wird unterstellt, dass im Haushaltsvollzug von den geplanten 44,7 Mio. EUR an Kreditaufnahmen nur 60 % benötigt werden).	+ 26,8
Tilgungen 2024 ohne Hessenkasse	./ 11,6
Voraussichtlicher Stand der Schulden zu Beginn des Haushaltsjahres 2024	252,5

Ab dem Jahr 2025 wird sich der Schuldenstand, wie nachfolgend beschrieben, weiter erhöhen.

In den Jahren 2025 bis 2027 werden Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von

- Haushaltsjahr 2025	44,0 Mio. EUR
- Haushaltsjahr 2026	27,7 Mio. EUR
- Haushaltsjahr 2027	<u>20,2 Mio. EUR</u>

Insgesamt: 91,9 Mio. EUR

erwartet.

Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

-Grundstücksverkaufserlöse	0,0 Mio. EUR
-Tilgungseinzahlung	1,6 Mio. EUR
-Zuweisungen und Beiträge	<u>5,0 Mio. EUR</u>

Insgesamt: 6,6 Mio. EUR

Damit werden Kreditaufnahmen zur Finanzierung der von 2025 bis 2027 vorgesehenen Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 85,3 Mio. EUR notwendig. Nach Abzug der Tilgungen im gleichen Zeitraum von 38,8 Mio. EUR (ohne Hessenkasse) ergibt sich zum Ende des Jahres 2027 ein langfristiger Schuldenstand von 299,0 Mio. EUR.

3. Liquiditätskredite

Die Haushaltsatzung ermächtigt zur Aufnahme von Liquiditätskrediten bis zum Höchstbetrag von 90,0 Mio. EUR (Vorjahr 90,0 Mio. EUR). Damit kann sichergestellt werden, dass die Beschaffung des unterjährigen Finanzbedarfs, der zur Finanzierung des Ergebnishaushaltes und der Tilgungsleistungen erforderlich werden kann, möglich wird. Darüber hinaus ist ebenfalls eine zeitlich begrenzte Zwischenfinanzierung des Finanzhaushaltes sichergestellt.

In der weiteren Betrachtung wird auf die temporäre Liquiditätskreditfinanzierung für die Investitionen nicht weiter eingegangen, da hierfür langfristige Finanzierungsstrukturen (Investitionskredite) bestehen.

Zum 31.12.2023 wurden interne Finanzierungsmittel aus dem Liquiditätsverbund in Höhe von rund 1,9 Mio. € zur Vorfinanzierung der laufenden Verwaltungstätigkeiten benötigt. Dem gegenüber steht ein Liquiditätsbestand von 4,7 Mio. €, so dass ein Zahlungsmittelüberschuss von rund 2,8 Mio. € (4,7 minus 1,9) in 2023 besteht.

Die Entwicklung lässt sich auf dieser Basis ab 2024 auf Planebene wie folgt darstellen:

	Mio. EUR
- Tatsächlicher Überschuss Ergebnishaushalt bis Ende 2023	+ 2,8
liquiditätsmäßiges Defizit 2024	./ 2,9
Liquiditätskredite zur Finanzierung der Tilgungen	<u>./ 13,1</u>
- Stand der Liquiditätskredite Ergebnishaushalt Ende 2024	./ 13,2
geplantes liquiditätsmäßiger Überschuss 2025	+ 0,8
geplante Liquiditätskredite zur Finanzierung der Tilgungen	<u>./ 13,7</u>
- Stand der Liquiditätskredite Ergebnishaushalt Ende 2025	./ 26,1
geplanter liquiditätsmäßiger Überschuss 2026	+ 9,4
geplante Liquiditätskredite zur Finanzierung der Tilgungen	<u>./ 14,5</u>
- Stand der Liquiditätskredite Ergebnishaushalt Ende 2026	./ 31,2
geplanter liquiditätsmäßiger Überschuss 2027	+ 11,1
geplante Liquiditätskredite zur Finanzierung der Tilgungen	<u>./ 15,2</u>
- Stand der Liquiditätskredite Ergebnishaushalt Ende 2027	35,3

Unterjährig aufzunehmende Liquiditätskredite für den Ergebnishaushalt können weder Ende 2024 noch bis zum 31.12.2024 auf 0 € zurückgeführt werden. Das heißt, dass es im Haushaltsjahr 2024 nach der Planung nicht möglich sein wird, einen

liquiditätsmäßigen Überschuss zu erzielen, mit dem die ordentlichen Tilgungen und der Beitrag zur Hessenkasse finanziert werden könne.
Auch der Aufbau einer Liquiditätsreserve ist nicht darstellbar.

4. Gesamtverschuldung Ende 2027

Ergebnishaushalt	35,3 Mio. EUR
Investitionskredite	<u>299,0 Mio. EUR</u>
Gesamtverschuldung:	334,3 Mio. EUR

Damit setzt sich insbesondere das Anwachsen der Verschuldung im investiven Bereich fort. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass diesen Schulden entsprechendes Anlagevermögen vor allem im Bereich Betreuung und Bildung, Digitalisierung und Umweltschutz aber auch die sonstige, klassische Infrastruktur wie Straßen und Kanal gegenübersteht.

VI. Demographische Entwicklung (§ 6 Abs. 2 GemHVO)

Die Bevölkerungsentwicklung der Stadt Rüsselsheim verzeichnet seit 2006 einen positiven Trend. Auf der Basis des Zensus vom 09.05.2011 liegt die Einwohnerzahl zum 31.12.2023 bei 67.656 (31.12.2022 67.277) Einwohner*innen.

Diese Entwicklung ist in erster Linie der erfolgreichen Besiedlung des Wohngebiets „Blauer See“ und durch Neubauvorhaben im Stadtgebiet geschuldet. Weitere Einwohnerzuwächse werden in den nächsten Jahren durch die Entwicklung und Erschließung des Quartiers am Ostpark, des Opel-Altwerk-Areals und der „Eselswiese“ in Bauschheim als neuer Wohn - und Gewerbestandort erwartet.

Zu Details in der demographischen Entwicklung wird auf den jährlich veröffentlichten Statistischen Bericht der Stadt Rüsselsheim am Main verwiesen.

Damit setzt sich insbesondere das Anwachsen der Verschuldung im investiven Bereich fort. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass diesen Schulden entsprechendes Anlagevermögen vor allem im Bereich Betreuung und Bildung, Digitalisierung und Umweltschutz aber auch die sonstige, klassische Infrastruktur wie Straßen und Kanal gegenübersteht.

VII. Eröffnungsbilanz / Jahresabschlüsse

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.04.2014 wurde die geprüfte Eröffnungsbilanz der Stadt Rüsselsheim zum 01.01.2009 festgestellt.

Die Eröffnungsbilanz weist erstmals auf der Aktivseite das kommunale Vermögen vollständig nach und stellt diesem auf der Passivseite die entsprechende Finanzierung gegenüber. Die Finanzierung setzt sich dabei im Wesentlichen aus zwei Größen zusammen, den Verbindlichkeiten und dem Eigenkapital. Das Eigenkapital ergibt sich als reine Rechengröße aus dem Saldo von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten und spiegelt so letztlich den unbelasteten Vermögensteil wider.

Vor diesem Hintergrund wies die Eröffnungsbilanz bei einem Eigenkapital von 164,97 Mio. EUR ein Bilanzvolumen von 565,94 Mio. EUR aus.

Die mittlerweile geprüften bzw. beschlossenen Jahresabschlüsse 2009-2020 stellen unter Berücksichtigung von jahresbezogenen Veränderungen und Korrekturen eine Fortschreibung der Eröffnungsbilanz dar.

Bei einem Eigenkapital von 190,0 Mio. EUR beträgt die Bilanzsumme zum 31.12.2020 646,5 Mio. EUR.

Der Jahresabschluss 2021 ist aufgestellt und liegt derzeit dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vor, die Jahresabschlüsse 2022 und 2023 werden zur Zeit erarbeitet.

VIII. Stellenplan

Der Stellenplan 2024 der Stadtverwaltung (ohne Eigenbetriebe) erfährt gegenüber dem Stellenplan des Vorjahres folgende Veränderungen:

- Streichung von 3 Stellen
- Neuschaffung von 72,72 Stellen

Dies ergibt per Saldo eine Erhöhung um insgesamt 69,72 Stellen.

Die Stellenveränderungen betreffen folgende Produkte:

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Stellenabgang	Stellenzugang	Saldo
010102000	EDV-Dienstleistungen		1,00	1,00
010102100	Personalwesen		1,91	1,91
010102110	Aus- und Fortbildung		2,00	2,00
010102520	Querschnittsaufgabe Chancengleichheit		5,50	5,50
010111510	Stadtpolizei		1,00	1,00
020211520	Ausländerangelegenheiten		2,00	2,00
020313000	Amt für Brandschutz	-3,00	2,00	-1,00

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Stellen- abgang	Stellen- zugang	Saldo
030020000	Schulverwaltung		1,42	1,42
030729300	Betreuungsschule		2,79	2,79
030729310	Betreuungsschule Verwaltung		0,50	0,50
050040500	Grundsicherung / Hilfe zum Lebensunterhalt		15,40	15,40
050040600	Hilfe zur Pflege und Gesundheit		3,60	3,60
050243100	Haus der Senioren		2,00	2,00
050142000	Hilfen für Asylbewerber		1,00	1,00
050562000	Wohnungswesen		2,00	2,00
060040720	Verwaltung Kindertagesstätten u. Horte		1,10	1,10
060040710	Verwaltung Soziale Dienste und Finanzielle Hilfen		1,50	1,50
060345740	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft		1,20	1,20
060446400	Kita - Leerstellen		2,93	2,93
060446400	Kita - Integrationsstellen		2,20	2,20
060446406	Frankfurter Straße		0,26	0,26
060446424	Kita Bensheimer Straße		0,27	0,27
060446429	Kita Am Weinhaß		0,14	0,14
060446431	Kita Hans-Sachs-Straße		0,13	0,13
060446432	Kita Masurenweg (NEU)		0,14	0,14
060446434	Kita Georg-Jung-Straße		0,13	0,13
060446435	Kita Varkausstraße (NEU)		16,10	16,10
100161300	Bauaufsicht		0,50	0,50
110060200	Tiefbauamt		1,00	1,00
130412000	Natur- und Umweltschutz		1,00	1,00
Insgesamt		-3,00	72,72	69,72

Ansonsten ergeben sich aufgrund organisatorischer Veränderungen im Rahmen des Deckungsvermerkes zum Stellenplan (wonach Umsetzungen von Planstellen zulässig sind) Veränderungen, die im Zahlenwerk ausgewiesen sind.

IX. Rückblick auf die Haushaltsjahre 2023 und 2022

1. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 27.04.2023 die Haushaltssatzung 2023 mit folgenden Volumina verabschiedet:

Ergebnishaushalt

a) ordentliches Ergebnis

Erträge	242.106.875 EUR
Aufwendungen	242.579.545 EUR

b) außerordentliches Ergebnis

Erträge	0 EUR
Aufwendungen	0 EUR
Fehlbedarf	472.670 EUR
Liquiditätswirksamer Überschuss	8.617.220 EUR

Finanzhaushalt

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.674.640 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77.850.590 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	70.175.950 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	12.771.750 EUR
Zahlungsmittelbedarf	4.154.530 EUR

2. Haushaltssatzung und Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2022

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 17.11.2022 die Haushaltssatzung 2022 mit folgenden Volumina verabschiedet:

Ergebnishaushalt

a) ordentliches Ergebnis

Erträge	240.157.970 EUR
Aufwendungen	233.142.330 EUR

b) außerordentliches Ergebnis

Erträge	0 EUR
Aufwendungen	0 EUR
Überschuss	7.015.640 EUR

Liquiditätswirksamer Überschuss	16.426.820 EUR
---------------------------------	----------------

Finanzhaushalt

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.238.680 EUR
--	---------------

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62.087.530 EUR
--	----------------

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	53.848.850 EUR
---	----------------

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	10.750.000 EUR
---	----------------

Zahlungsmittelüberschuss	5.676.820 EUR
--------------------------	---------------

Die Jahresabschlüsse 2022 und 2023 werden zur Zeit erarbeitet. Daher sind generell die in den Ergebnisspalten für 2022 ausgewiesenen Werte als vorläufig zu betrachten. Nennenswerte weitere zahlungswirksame Veränderungen sind nach derzeitigem Erkenntnisstand jedoch nicht zu erwarten.

Rüsselsheim am Main, im Juni 2024

Statistischer Anhang
zum
Vorbericht

1. Gesamtzahlen Ergebnis- und Finanzhaushalt

Haus- halts- jahr	Ordentliche Erträge	Finanz- erträge	Ordentliche Auf- wendungen	Zinsen und sonstige Finanzauf- wendungen	Ordentliches Ergebnis	Außer- ordentliche Erträge	Außer- ordentliche Aufwendungen	Jahres- ergebnis	Finanz- mittel- zufluss aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit ²⁾	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen für Tilgungen ⁴⁾	Kredit- aufnahme ⁴⁾	Finanz- überschuss/ Finanz- fehlbetrag
	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	TEUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR
1	2	3	4	5	6	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2009	103.584	4.726	133.284	13.018	- 37.992	1.071	1.361	- 38.282	-28.912	9.968	- 8.263	- 3.715	8.308	5.633
2010	115.103	3.560	133.891	12.564	- 27.793	312	57	- 27.537	- 18.248	13.931	- 14.119	- 3.640	10.704	- 12.566
2011	147.250	5.188	146.391	13.020	- 6.973	349	830	- 7.454	- 11.447	9.469	- 20.299	- 3.930	18.518	33.021
2012	93.046	4.166	138.035	13.353	- 54.176	435	801	- 54.542	- 36.406	4.738	- 8.066	- 16.861	13.185	- 1.720
2013	116.686	2.515	141.459	12.309	- 34.566	1.465	672	- 33.773	- 23.084	6.451	- 6.179	- 9.194	4.938	- 353
2014	159.054	3.309	148.738	13.081	543	521	1.360	- 296	17.632	5.226	- 15.321	- 12.765	8.490	562
2015	145.597	1.440	150.935	12.234	-16.132	681	4.226	- 19.677	- 10.768	5.478	- 13.475	- 12.057	12.196	-1.120
2016	164.950	924	168.750	10.781	- 13.656	3.122	2.120	- 12.654	- 12.315	12.333	- 28.465	-9.293	10.086	722
2017	185.665	1.476	190.489	9.895	- 13.244	452	1.911	- 14.702	- 543	6.517	- 26.944	- 21.247	19.269	1.516
2018	178.815	1.162	180.903	8.165	- 9.091	1.007	5.137	- 13.222	4.042	7.377	- 24.474	- 6.726	15.911	- 776
2019	194.061	894	191.497	6.855	- 3.396	719	67	- 2.744	9.980	5.175	- 34.262	- 7.076	16.305	- 1.106
2020	205.353	1.290	199.682	6.394	566	2.240	68	2.738	7.609	21.278	- 71.364	- 22.264	42.889	365
2021 ¹⁾	214.991	1.582	212.263	6.138	-1.828	2.669	43	- 797	2.281	15.353	- 33.922	- 15.331	65.684	- 311
2022 ³⁾	237.182	651	211.633	6.169	*	- 284	72	*	9.628	9.535	- 28.012	- 15.800	9.150	*
2023 ³⁾	238.197	3.910	233.267	9.312	- 473	0	0	- 473	8.617	7.675	- 77.851	- 12.772	70.176	- 4.155
2024 ³⁾	262.658	4.046	267.517	10.942	- 11.755	0	0	- 11.755	- 2.891	6.272	- 57.070	-13.127	50.798	- 16.018

* Die Angabe eines Wertes ist nicht sinnvoll.

- 1) Vorläufiges Ergebnis. Die Jahresabschlüsse sind noch nicht geprüft bzw. noch nicht von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen.
- 2) Jahresergebnis bereinigt um nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwendungen (z.B. Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten). Der Wert wurde der Gesamtfinanzrechnung entnommen.
- 3) Haushaltsansatz. Die Ein- und Auszahlungen bzw. das Finanzergebnis in 2021 entsprechen dem tatsächlichen Stand.
- 4) Die angegebenen Ergebniswerte beinhalten keine Aufnahmen und Tilgungen von Kassenkrediten.

2. Allgemeine Deckungsmittel

2.1 Steuereinnahmen

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer		Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Ausgleichszahlung Familienleistungsausgleich					Sonstige Steuern T €	Gesamtsteueraufkommen einschl. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Ausgleichszahlung Familienleistungsausgleich T €
	T €	Hebesatz in v.H.	T €	Hebesatz in v.H.	T €	Hebesatz in v.H.	Insgesamt T €	darunter: Familienl.-ausgleich T €	Schlüsselzahl	Basisjahr	Höchstbeträge (Ledige / Verheiratete) ²⁾ T €		
1	2	3	4	5	6	7	10	11	12	13	14	15	16
1999	34	340	5.870	300	31.355	340	27.327	1.376	0,0119174		20,45 / 40,90	357	64.943
2000	34	340	6.756	330	15.328	340	29.530	1.298	0,0113058		25,56 / 51,13	345	51.993
2001	35	340	7.680	330	17.276	340	28.373	1.364	0,0113058	1995	25,56 / 51,13	341	53.705
2002	33	340	6.957	330	19.757	340	27.921	1.496	0,0113058		25,56 / 51,13	333	55.001
2003	33	340	7.538	330	7.991	340	26.387	1.526	0,0109458		30 / 60	324	42.273
2004	37	340	8.209	360	12.960	340	23.797	1.353	0,0109458	1998	30 / 60	320	45.323
2005	38	340	8.770	360	29.172	340	23.377	1.330	0,0109458		30 / 60	316	61.673
2006	35	340	8.622	360	26.960	340	23.499	1.229	0,0098923		30 / 60	350	59.466
2007	35	340	9.475	360	23.630	340	25.729	1.511	0,0098923	2001	30 / 60	226	59.095
2008	32	340	8.699	360	20.479	340	28.632	1.632	0,0098923		30 / 60	338	58.180
2009	42	340	8.654	360	18.039	340	25.901	1.626	0,0098560		30 / 60	365	53.001
2010	24	340	8.919	360	33.562	390	24.506	1.676	0,0098560	2004	30 / 60	378	67.389
2011	35	340	9.878	400	63.416	390	23.736	1.725	0,0098560		30 / 60	632	97.697
2012	27	340	10.146	400	11.925	390	24.935	1.818	0,0090905		35 / 70	693	47.726
2013	39	340	20.584	800	19.105	420	26.930	1.390	0,0090905	2007	35 / 70	714	67.372
2014	62	680	19.762	800	29.329	420	28.605	1.910	0,0090905		35 / 70	726	78.484
2015	66	680	20.465	800	30.778	420	29.011	1.975	0,0087870		35 / 70	763	81.083
2016	65	680	20.445	800	25.003	420	30.566	1.936	0,0087870	2010	35 / 70	890	76.969
2017	65	680	20.574	800	23.797	420	33.243	2.107	0,0087870		35 / 70	959	78.638
2018	65	680	21.121	800	21.687	420	33.420	2.129	0,0088696		35 / 70	1.085	77.378
2019	64	680	20.964	800	22.967	420	35.550	2.182	0,0088696	2013	35 / 70	939	80.484
2020	64	680	22.713	800	18.673	420	33.984	2.182	0,0088696		35 / 70	992	76.426
2021	63	680	21.893	800	26.548	420	37.703	2.268	0,0089291		35 / 70	573	86.780
2022	63	680	21.846	800	49.220	420	38.014	2.340	0,0089291	2016	35 / 70	1.537	110.680
2023 ¹⁾	63	680	22.500	800	34.000	420	40.720	2.410	0,0089291		35 / 70	1.650	98.933
2024 ¹⁾	63	680	23.000	800	60.000	420	41.635	2.535	0,008795	2019	40 / 80	1.750	126.448

* Die Angabe eines Wertes ist noch nicht möglich.

1) Ansätze lt. Haushaltsplan.

2) Für die Ermittlung der Schlüsselzahl werden nur die einkommensteuerpflichtigen Einkommen bis zu den genannten Höchstbeträgen bewertet. Die darüber hinaus gehenden Einkommen bleiben unberücksichtigt.

2.2 Gewerbesteuerumlage

Jahr	Gesamtsteueraufkommen einschl. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Ausgleichszahlung Familienleistungsausgleich T €	Gewerbesteuerumlage						Verbleibendes Steueraufkommen nach Abzug der Gewerbe- steuerumlage T €	
		T €	Vervielfältiger in v.H.				Anteil an Gewerbe- steueraufkommen in v.H.		
			„Normal“- Vervielfältiger	Zuschlag für Fond- Deutsche Einheit	Erhöhung Länder- finanzausgleich	Zuschlag infolge Steuersenkungsgesetz			Insgesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1999	64.943	7.957	45	9	29	-	83	24,41	56.986
2000	51.993	3.821	45	9	29	-	83	24,41	48.172
2001	53.705	5.527 ⁴⁾	44	8	29	10	91	26,76	48.178
2002	55.001	6.435 ⁵⁾	44	7	29	22	102	30,00	48.566
2003	42.273	3.816 ⁶⁾	44	7	29	34	114	33,53	38.457
2004	45.323	3.623 ⁸⁾	44	7	29	2	82	24,12	41.700
2005	61.673	7.060 ⁹⁾	44	8	29	-	81	23,82	54.613
2006	59.466	5.545 ¹⁰⁾	38	7	29	-	74	21,76	53.921
2007	50.095	5.431	38	6	29	-	73	21,47	44.664
2008	58.180	4.040	30	6	29	-	65	19,12	54.140
2009	53.001	3.433	32	5	29	-	66	19,03	49.568
2010	67.389	6.087	36	6	29	-	71	18,21	61.302
2011	97.697	11.319	35	6	29	-	70	17,95 ¹¹⁾	86.378
2012	47.726	2.074	35	5	29	-	69	17,69	45.652
2013	67.372	3.130	35	5	29	-	69	16,38	64.242
2014	78.484	4.789	35	5	29	-	69	16,43	73.695
2015	81.083	5.047	35	5	29	-	69	16,43	76.036
2016	76.969	3.898	35	5	29	-	69	16,43	73.071
2017	78.638	3.881	35	4,5	29	-	68,5	16,31	74.757
2018	77.378	3.393	35	4,3	29	-	68,3	16,26	73.985
2019	80.484	3.477	35	-	29	-	64	15,24	77.007
2020	76.426	1.448	35	-	-	-	35	8,33	74.978
2021	86.780	2.187	35	-	-	-	35	8,33	84.593
2022	110.680	3.906	35	-	-	-	35	8,33	106.774
2023 ¹⁾	98.933	2.833	35	-	-	-	35	8,33	96.100
2024 ¹⁾	126.448	5.000	35	-	-	-	35	8,33	121.448

1) Ansätze lt. Haushaltsplan.

2) Incl. 326 T € Rückerstattung.

3) Incl. 267 T € Nachzahlung.

4) Incl. 895 T € Nachzahlung

5) Incl. 640 T € Nachzahlung.

6) Incl. 840 T € Nachzahlung.

7) Erhöhung des "Normal"-Vervielfältigers um 7 %-Punkte zur Abschöpfung gemeindlicher Mehreinnahmen aus der Beteiligung an der Umsatzsteuer.

8) Incl. 537 T € Nachzahlung.

9) Incl. 114 T € Nachzahlung.

10) Incl. 150 T € Rückerstattung..

2.3 Kreisumlage, Heimatumlage, Schlüsselzuweisung und Umsatzsteuerbeteiligung

Jahr	Verbleibendes Steuer- aufkommen nach Abzug der Gewerbe- steuerumlage	Kreisumlage und Kompensations- umlage			Heimat- umlage	Schlüssel- zuweisungen	Umsatzsteuerbeteiligung durch Wegfall der Gewerbesteuer		Allgemeine Deckungsmittel (Steueraufkommen und Schlüsselzuweisungen abzgl. der zu zahlenden Umlagen)
		Kreisumlage	Hebesatz in v.H.	Kompensations- umlage				Schlüssel- zahl	
	T €	T €				T €			
1	2	3	6	6		7	8	9	
1999	56.986	11.403	42	-		921	4.862	0,0242649	51.366
2000	48.172	13.042	43,5	-		918	4.676	0,0166584	40.724
2001	48.178	12.935	43,0	-		3.043	4.663	0,0166584	42.949
2002	48.566	11.689	42,0	-		8.269	4.584	0,0166584	49.730
2003	38.457	10.756	42,0	-		9.025	4.570	0,0166584	41.296
2004	41.700	10.557	42,0	-		7.042	4.579	0,0166584	42.764
2005	54.613	10.584	44,0	-		9.028	4.664	0,0166584	57.721
2006	53.921	13.413	46,0	-		5.423	4.879	0,0166584	50.810
2007	44.664	14.419	46,0	-		12.078	5.498	0,0166584	57.821
2008	54.140	16.712	46,0	-		7.751	5.613	0,0166584	50.792
2009	49.568	16.513	46,0	-		13.755	5.319	0,015980050	52.129
2010	61.302	16.983	48,0	-		9.355	5.400	0,015980050	59.074
2011	86.378	16.506	48,0	911		10.097	5.710	0,015980050	84.768
2012	45.652	19.535	48,0	1.141		5.972	5.206	0,014671463	36.154
2013	64.242	20.224	50,0	1.474		11.189	5.265	0,014671463	58.998
2014	73.695	18.967	50,0	1.241		37.211	5.500	0,014671463	96.198
2015	76.036	19.962	50,0	1.090		18.527	6.044	0,014582241	80.645
2016	73.071	22.833	41,41	-		33.900	6.173	0,014582241	90.311
2017	74.757	22.406	41,41	-		40.458	7.720	0,014582241	102.524
2018	73.985	25.339	39,77	-		40.425	8.922	0,014153163	97.903
2019	77.007	26.619	41,31			50.897	9.811	0,014153163	111.096
2020	74.978	28.322	41,31		900	52.883	10.804	0,014153163	109.443
2021	84.593	27.154	41,31		1.359	54.288	10.065	0,012958291	120.433
2022	106.774	28.051	38,81		2.427	54.588	8.884	0,012958291	138.540
2023 ¹⁾	96.100	29.700	38,81		1.761	63.000	9.200	0,012958291	136.839
2024 ¹⁾	121.448	34.217	43,19		3.107	53.466	8.003	0,010887923	145.593

* Die Angabe eines Wertes ist noch nicht möglich.<

1) Ansätze lt. Haushaltsplan.

GESAMTHAUSHALT 2024

**Gesamtergebnishaushalt
Gesamtergebnishaushalt – Einzelkonten-Übersicht
Gesamtfinanzhaushalt**

Ergebnishaushalt

- EUR -

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		vorl. Ergebnis des Jahresabschlusses 2022 ¹⁾	Planungsdaten		
			2024	2023		2025	2026	2027
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-787.210	-793.655	-650.947,06	-800.000	-820.000	-840.000
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.413.910	-16.938.810	-15.616.903,93	-19.000.000	-19.200.000	-19.400.000
3	548-549	Kostensatzleistungen- und erstattungen	-19.294.900	-17.704.725	-17.430.165,35	-19.400.000	-19.600.000	-19.800.000
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	-840.000	-767.000		-860.000	-880.000	-900.000
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-131.916.000	-105.723.000	-117.224.467,47	-137.563.000	-142.477.000	-147.333.000
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-8.891.740	-4.957.700	-6.553.905,75	-9.100.000	-9.300.000	-9.500.000
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-74.610.485	-83.432.200	-75.343.998,99	-85.361.000	-93.010.000	-97.058.000
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-4.203.710	-4.131.670	-4.494.388,05	-4.500.000	-4.700.000	-4.900.000
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.699.740	-3.748.095	-4.292.883,92	-3.800.000	-3.900.000	-4.000.000
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-262.657.695	-238.196.855	-241.607.660,52	-280.384.000	-293.887.000	-303.731.000
11	62,63, 640-643,647-649, 65	Personalaufwendungen	74.253.450	66.120.100	63.281.358,85	75.367.000	76.497.000	77.645.000
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.862.000	8.054.900	7.745.957,60	10.010.000	10.160.000	10.312.000
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.979.397	38.498.485	38.249.239,64	42.609.000	43.248.000	43.897.000
14	66	Abschreibungen	13.756.590	13.272.960	16.192.509,49	14.100.000	14.400.000	14.700.000
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	37.566.495	34.066.960	32.071.950,91	37.900.000	38.100.000	38.300.000
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	46.213.330	39.277.280	38.206.511,25	54.040.000	54.654.000	56.992.000
17	72	Transferaufwendungen	35.086.305	25.025.000	26.087.833,86	35.788.000	36.503.000	38.800.000
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.799.450	8.951.760	6.991.931,96	9.510.000	10.046.000	10.550.000
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	267.517.017	233.267.445	228.827.293,56	279.324.000	283.608.000	291.196.000
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	4.859.322	-4.929.410	-12.780.366,96	-1.060.000	-10.279.000	-12.535.000
21	56,57	Finanzerträge	-4.045.540	-3.910.020	-656.183,95	-1.952.000	-1.895.000	-1.845.000
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	10.941.600	9.312.100	6.256.958,48	11.600.000	12.200.000	12.700.000
23		Finanzergebnis (Nr. 21 + Nr. 22)	6.896.060	5.402.080	5.600.774,53	9.648.000	10.305.000	10.855.000
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-266.703.235	-242.106.875	-242.263.844	-282.336.000	-295.782.000	-305.576.000
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	278.458.617	242.579.545	235.084.252	290.924.000	295.808.000	303.896.000
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr. 25)	11.755.382	472.670	-7.179.592	8.588.000	26.000	-1.680.000
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-301.396,68	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	71.892,72	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)	0	0	-229.503,96	0	0	0
28		Jahresergebnis (Nr. 24 + Nr. 27)	11.755.382	472.670	-7.409.096,39	8.588.000	26.000	-1.680.000

Nachrichtlich (§ 2 Abs. 4 GemHVO):

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis*:	4.543.387,44
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis*:	3.604.942,36
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis*:	8.148.329,80

1) Die ausgewiesenen Ergebniswerte verstehen sich als vorläufig. Insbesondere sind in den nicht liquiditätswirksamen Positionen noch Veränderungen zu erwarten.

* Die Angaben verstehen sich inkl. dem aufgestellten Jahresabschluss 2021 und sind daher als vorläufig zu betrachten.

Einzelkontenübersicht

Sachkonto	Beschreibung	Haushalts- ansatz 2024 EUR	Hauhalts- ansatz 2023 EUR	Ergebnis* 2022 EUR
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-787.210,00	-793.655,00	-650.947,06
5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	-126.400,00	-133.400,00	-6.580,06
5003200	Vermietung Fahrradboxen Rheinstraße	-690,00	-690,00	-683,18
5004000	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	-500,00	-500,00	
5004100	Erbbauszinsen Max-Beckmann-Weg	-198.000,00	-198.000,00	-199.229,85
5004200	Pachten	-600,00	-600,00	-600,00
5004300	Jagdпachten	-7.800,00	-7.795,00	-7.793,48
5004400	Mieten (Parkflächen)	-44.000,00	-40.000,00	-44.678,00
5005000	Umsatzerlöse, sonst. Nutzg. v. Vermögen u. Rechten	-500,00	-1.000,00	-60,00
5006000	Erträge aus der Aus- und Fortbildung Externer	-4.000,00	-3.000,00	-4.500,00
5006100	Nutzungsentgelte Parkeinr. Mainstraße/-vorland	-1.680,00	-4.000,00	-4.300,00
5060000	Umsatzerlöse aus Handelswaren	-171.000,00	-177.050,00	-75.083,77
5063000	Umsatzerlöse aus Getränkeverkauf	-1.200,00	-1.500,00	-1.222,22
5064000	Umsatzerlöse, Druckaufträge (externe Kunden)	-50,00	-50,00	-24,50
5090000	sonstige Umsatzerlöse	-40.990,00	-46.670,00	-42.259,42
5090200	Umsatzerlöse, Jobticket	-105.500,00	-105.500,00	-66.210,19
5092000	Umsatzerl. aus Stromverk. (Photovoltaikanlagen)	-10.800,00	-10.400,00	-196.327,39
5092500	Umsatzerlöse (Blockheizkraftwerk)	-70.500,00	-60.500,00	
5093000	Verkaufserlöse (Familienstammbücher)	-3.000,00	-3.000,00	-1.395,00
011	<i>SU privatrechtliche Leistungsentgelte</i>	<i>-787.210,00</i>	<i>-793.655,00</i>	<i>-650.947,06</i>
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.413.910,00	-16.938.810,00	-15.616.903,93
5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-1.512.020,00	-1.596.995,00	-1.674.294,87
5101100	Entgelt für kostenpflichtige Leistungen	-430.000,00	-330.000,00	-287.011,52
5101110	Entg. kostenpfl. Leist.-Kostenübern. Jugendhilfe	-35.000,00	-75.000,00	
5101150	Entgelt f. kostenpfl. Leist. (Materialverbrauch)	-8.000,00	-8.000,00	-2.575,52
5101200	Kostenpflichtige Brandsicherheitswachen	-100,00	-100,00	
5101300	Kost.pflicht. Durchführg.v.Brandverhütungsschauen	-20.000,00	-20.000,00	-3.690,40
5101400	Entgelte für Beitreibung und Vollstreckung	-150.000,00	-150.000,00	-147.624,74
5101500	Kostenerstattungen (Ersatzvornahmen, inkl.	-7.900,00	-4.900,00	-90,85
5101600	Verwaltungsgebühren (Fundbüro)	-6.000,00	-4.000,00	-5.096,17
5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-703.900,00	-763.820,00	-728.331,81
5110100	Gebühren für Bestattungen	-447.000,00	-240.000,00	-283.198,54
5110200	Gebühren für Nutzungsrechte	-1.173.000,00	-630.000,00	-758.920,14
5110300	Parkomtergebühren	-450.000,00	-450.000,00	-484.075,00
5110400	Sondernutzungen	-190.000,00	-170.000,00	-196.512,83
5110500	Kindertagesstättegebühren	-662.390,00	-644.645,00	-351.896,04
5110600	Unterbringungsgebühren (Asyl)	-450.000,00	-230.000,00	-220.512,66
5110700	Marktgebühren (Wochenmärkte)	-18.000,00	-17.500,00	-18.427,32
5110710	Marktgebühren (Kerb)	-45.000,00	-45.000,00	-35.167,95
5110720	Marktgebühren (Mainfest)	-30.000,00	-28.000,00	-27.921,00
5110730	Marktgebühren (Sonstige)	-3.000,00	-3.000,00	-1.814,44
5111000	Niederschlagswassergebühren nach Flächenmaßstab	-4.120.000,00	-3.570.000,00	-3.403.047,86
5112000	Benutzungsgebühren für Anschlagssäulen	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
5112100	Schmutzwassergebühren nach Frischwassermaßstab	-6.240.000,00	-6.270.000,00	-5.329.117,05
5150000	Erträge aus Verwarnungen	-1.635.000,00	-1.615.000,00	-1.596.866,67
5150500	Erträge aus Bußgeldern	-42.100,00	-42.600,00	-28.510,20
5151000	Zwangsgelder	-15.500,00	-10.250,00	-12.200,35
021	<i>SU öffentlich rechtliche Leistungsentgelte</i>	<i>-18.413.910,00</i>	<i>-16.938.810,00</i>	<i>-15.616.903,93</i>
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-19.294.900,00	-17.704.725,00	-17.430.165,35
5110010	Verpflegungskostenersatz	-895.125,00	-777.860,00	-508.561,87
5480100	Kostenerstattungen vom Bund	-82.000,00	-82.000,00	-215.283,17
5481000	Kostenerstattungen vom Land	-1.941.700,00	-1.693.000,00	-1.537.122,61
5481100	Erstattung der Schülerfahrtkosten	-11.420,00	-1.510.950,00	-2.184.030,38
5481150	Erst., Schülerfahrtkosten, Helen-Keller-Schule	-1.800.000,00		
5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	-10.429.710,00	-9.991.125,00	-9.469.284,82
5482100	Erst. Betriebskost. Hochwasserpumpstat.Beinegraben			-548,97
5482200	Gastschulbeiträge Gesamtschulen	-220.460,00	-207.000,00	-82.280,00
5482300	Gastschulbeiträge Grund-, Haupt- und Realschulen	-19.630,00	-34.500,00	-89.080,00
5482400	Gastschulbeiträge Gymnasien	-647.035,00	-563.500,00	-613.360,00
5482500	Gastschulbeiträge Förderschulen	-116.340,00	-167.900,00	-97.158,00
5482600	Infrastrukturkostenausgleich vom Main-Taunus-Kreis	-147.000,00	-141.000,00	-134.261,00
5482900	Kostenerst. v. and. Gemeinden (Kostenausgleich)	-240.000,00	-350.000,00	-200.065,31
5483000	Kostenerstattungen von Zweckverbänden u. dergl.	-150.000,00		-170,95
5483200	Verwalt.kostenbeitr. v. Abwasserverb. Rüss./Raunh.	-22.200,00	-22.200,00	-22.798,89
5484099	Kostenerstattungen Sozialversicherung - LOGA	-250.000,00	-250.000,00	-364.776,09
5485000	Kostenerstattungen v. verb. Untern., SV u. Beteil.	-193.980,00	-179.480,00	-213.203,60
5485200	Kost.erst. v.Stadtwerke GmbH f.Verw.v.Bürgschaften	-175.000,00	-175.000,00	-167.747,70
5485250	Kost.erst. v. GPR gGmbH f.Verw.v.Bürgschaften	-9.000,00	-9.000,00	-7.840,00
5485300	Kosterst. v. Gewobau f. Verwalt.v. Bürgschaften	-42.000,00	-42.000,00	-41.430,31

Sach- konto	Beschreibung	Haushalts- ansatz 2024 EUR	Haushalts- ansatz 2023 EUR	Ergebnis* 2022 EUR
5485400	Kostenerst. (Telefon/Internet) v. Eigenbetrieben	-1.000,00	-1.000,00	-982,32
5485406	Kostenerst. (Telefon/Internet) Städteservice AöR	-600,00	-800,00	-729,64
5485500	Kostenerstattung (Mietnebenkosten)	-200.000,00	-200.000,00	-27.289,00
5485550	Kostenerstattung (Stromkosten)			
5485600	Kostenerstattung (Portokosten)	-17.000,00	-18.500,00	-16.958,34
5485700	Kostenerstattung (Versicherungsprämien)	-65.000,00	-65.000,00	-645,02
5485900	Kostenerstattung, Städteservice AöR	-40.000,00	-41.600,00	-44.458,99
5485901	Kosterst. Städteservice AöR (Prüfung)	-19.000,00	-19.000,00	-15.571,15
5487000	Kostenerstattungen von priv Unternehmen			-84.367,28
5487010	Kostenerstattungen (Wasserverbrauch)	-2.200,00	-2.000,00	-2.077,93
5487050	Kostenerstattungen (Stromverbrauch)	-4.000,00	-4.000,00	-3.371,62
5487100	Erstatt. v. überzahlten Zuschüssen zu d. Kita-Geb.			1.423,36
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-258.500,00	-148.000,00	-115.882,48
5488020	Erstattung von polizeilichen Kosten	-10.500,00	-10.400,00	-10.645,73
5488025	Kostenerstattungen			
5488030	Erstattung von Versicherungen			-3.003,38
5488040	Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-2.300,00	-1.300,00	-4.473,05
5488080	Kosterst. f. Teilnahme an intern. Fortbildungsmaßñ	-600,00	-1.500,00	
5488090	Kosterst.v. Priv. f.Entsorg.wild abgestellter Kfz	-5.000,00	-5.000,00	-4.580,79
5488100	Kostenerstattung für Vergütungsausfall			-705,00
5488110	Teilnehmerbeiträge Altenerholung	-19.000,00	-19.000,00	
5488120	Verwaltungskostenerstattung	-900,00	-900,00	-918,68
5488130	Personalkostenerstattung	-129.000,00	-129.000,00	-423.552,58
5488131	Personalkostenerst. Entgelt Aushilfen	-15.140,00	-15.140,00	-21.198,00
5488150	Kostenersatzleistungen (Obdachlosenunterbringung)	-1.105.790,00	-825.200,00	-701.174,06
5488160	Rückerstattung Energiesteuer	-5.400,00		
5490000	andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	-1.370,00	-870,00	
031	<i>SU Kostenersatzleistungen und -erstattungen</i>	<i>-19.294.900,00</i>	<i>-17.704.725,00</i>	<i>-17.430.165,35</i>
04	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	-840.000,00	-767.000,00	
	5251000 selbsterstellte Anlagen	-840.000,00	-767.000,00	
041	<i>SU Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.</i>	<i>-840.000,00</i>	<i>-767.000,00</i>	<i>0,00</i>
05	Steuern steuerähn. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	-131.916.000,00	-105.723.000,00	-117.224.467,47
	5500100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-39.100.000,00	-38.310.000,00	-35.674.161,58
	5504000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-8.003.000,00	-9.200.000,00	-8.884.317,14
	5551000 Grundsteuer A	-63.000,00	-63.000,00	-62.630,01
	5552000 Grundsteuer B	-23.000.000,00	-22.500.000,00	-21.846.147,52
	5553000 Gewerbesteuer	-60.000.000,00	-34.000.000,00	-49.220.484,34
	5559120 Sonst Vergnügungsst, einschl Spielapparatesteuer	-1.500.000,00	-1.400.000,00	-1.297.616,88
	5559200 Hundesteuer	-250.000,00	-250.000,00	-239.110,00
051	<i>SU Steuern steuerähn. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.</i>	<i>-131.916.000,00</i>	<i>-105.723.000,00</i>	<i>-117.224.467,47</i>
06	Erträge aus Transferleistungen	-8.891.740,00	-4.957.700,00	-6.553.905,75
	5471110 Kostenbeiträge u. Aufwendungsersatz-teilstationär	-9.750,00	-9.000,00	-14.417,75
	5471120 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz - stationär	-186.570,00	-248.600,00	-381.749,81
	5471200 übergel. Unterhaltsansprüche	-340.730,00	-293.000,00	-1.081.901,99
	5471320 Leistungen v. Sozialleistungsträger - stationär	-183.560,00	-188.500,00	-782.235,28
	5477000 Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	-2.535.000,00	-2.410.000,00	-2.339.424,19
	5478100 Erstattung v sozialen Leistungen vom Land	-5.636.130,00	-1.808.600,00	-1.954.176,73
061	<i>SU Erträge aus Transferleistungen</i>	<i>-8.891.740,00</i>	<i>-4.957.700,00</i>	<i>-6.553.905,75</i>
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-74.610.485,00	-83.432.200,00	-75.343.998,99
	5400100 Allgemeine Zuweisungen vom Bund	-4.100,00	-4.100,00	-4.127,00
	5401002 Zuw. d. Landes zu den Aufgaben der örtl. Jugendh.	-15.100,00	-15.100,00	-15.445,86
	5401010 Schlüsselzuweisungen	-53.465.595,00	-63.000.000,00	-54.588.278,00
	5410200 Sonst Zuweis d Bundes,LAF,ERP- Sondervermögen		-15.370,00	
	5410300 Sonstige Zuweisungen des Landes	-194.000,00	-195.000,00	-257.950,91
	5410310 Bedarfszuw. d Landes nach LAG,Landesausgleichsst.	-2.500.000,00	-2.500.000,00	-2.400.000,00
	5420100 Zuweisungen für lfd Zwecke vom Bund	-60.000,00	-60.000,00	-380.888,00
	5420120 Zuweisung des Bundes für den Katastrophenschutz	-2.570,00	-2.570,00	-12.585,00
	5420140 Zuw. d. Bundes ("Jugend stärken im Quartier")			-15.073,67
	5420500 Zuw. d. Bundes (Klima)	-120.000,00	-163.040,00	-22.646,00
	5421000 Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	-919.475,00	-1.205.740,00	-1.178.149,90
	5421050 Zuw. d. Landes (Starke Heimat)	-208.000,00	-101.990,00	-154.360,00
	5421060 Zuw. d. Landes (Aufholen nach Corona)			-37.395,68
	5421070 Zuw. d. Landes (Zukunft Innenstadt)		-1.197.000,00	
	5421210 Zuw.d.Ld. (Gebührenbefreiung)	-4.650.000,00	-4.600.000,00	-4.613.920,25
	5421220 Zuweisung des Landes (Weiterl. an and. Träger)	-8.400,00	-8.400,00	-8.400,00
	5421260 Zuw. d. Ld. (päd. Fachberatung)	-95.800,00	-71.400,00	-94.071,00
	5421261 Zuw. d. Ld. (Grundpauschale je Platz)	-2.872.340,00	-2.541.400,00	-2.206.000,00
	5421262 Zuw. d. Ld. (Umsetzung d. Bildungs- u. Erz.plans)	-678.000,00	-628.200,00	-581.700,00
	5421263 Zuw. d. Ld. (Förd. d. Sprache, Gesundheit, u.a.)	-566.500,00	-571.500,00	-591.500,00
	5421264 Zuw. d. Ld. (Unterstützung d. Inklusion)	-268.800,00	-235.200,00	-399.180,00
	5421265 Zuw. d. Ld. (Weiterentw. Qualität u. Teilhabe)	-619.800,00	-584.000,00	-788.200,00

Sach- konto	Beschreibung	Haushalts- ansatz 2024 EUR	Haushalts- ansatz 2023 EUR	Ergebnis* 2022 EUR	
	5421300	Zuweisung des Landes, lokaler ÖPNV	-970.000,00	-950.000,00	-948.964,00
	5421350	Zuw. d. Ld. (Klimaschutzumsetzung)	-24.730,00	-110.000,00	
	5421360	Zuw. d. Ld. (Ladeinfrastruktur Clever)		-85.000,00	
	5421400	Zuweisung zu den Ortsdurchfahrten	-15.000,00	-15.000,00	-15.947,00
	5421510	Zuweisung des Landes für Europaschule	-17.150,00	-17.150,00	-10.517,05
	5421520	Zuweisung des Landes für Ganztagsangebote	-926.400,00	-926.400,00	-907.736,00
	5421550	Zuweisung des Landes (Inklusion)	-160.000,00	-160.000,00	-164.675,00
	5421900	Zuw.d.Landes, Digitalpakt			-32.972,00
	5422000	Zuweisungen f lfd Zwecke von Gemeinden,GemVerbände	-2.440.500,00	-1.758.780,00	-2.205.687,51
	5422100	Zuweisung des Kreises für die Stützpunktwache	-82.000,00	-82.000,00	-82.000,00
	5422200	Zuweisungen des Kreises, Fortbildungskosten	-38.375,00	-35.305,00	
	5428000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-1.091.000,00	-33.205,00	-961.163,85
	5428100	Spenden	-350,00	-350,00	-9.432,97
	5428101	Sponsoring	-8.000,00	-8.000,00	-2.750,00
	5428110	Spenden Kinder- und Jugend-Uni	-1.500,00	-1.000,00	-3.250,00
	5430100	Schuldendiensthilfen vom Land	-1.587.000,00	-1.550.000,00	-1.649.032,34
071		<i>SU Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.</i>	<i>-74.610.485,00</i>	<i>-83.432.200,00</i>	<i>-75.343.998,99</i>
08		Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-4.203.710,00	-4.131.670,00	-94.388,05
	5460099	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	-365.120,00	-364.180,00	
	5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-2.872.230,00	-2.773.710,00	
	5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	-427.250,00	-429.240,00	-94.388,05
	5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	-496.400,00	-522.480,00	
	5469000	Erträge Auflösung von sonst SOPO aus Investitionen	-42.710,00	-42.060,00	
081		<i>SU Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.</i>	<i>-4.203.710,00</i>	<i>-4.131.670,00</i>	<i>-94.388,05</i>
09		Sonstige ordentliche Erträge	-3.699.740,00	-3.748.095,00	-4.292.883,92
	5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-615.280,00	-614.980,00	-759.633,36
	5300110	Vermietung (Gebäudewirtschaft)	-120.585,00	-96.020,00	-106.536,80
	5300120	Pacht (Gebäudewirtschaft)	-124.550,00	-141.750,00	-159.036,88
	5300150	Mietnebenkosten	-84.790,00	-96.120,00	-90.312,29
	5300160	Nebenkosten, Gartenpacht	-2.000,00	-2.000,00	-1.480,71
	5303000	Nebenerlöse aus Veranstaltungen	-700,00	-31.400,00	-27.511,20
	5309100	Konzessionsabgaben	-2.642.000,00	-2.608.000,00	-2.283.691,10
	5309300	Fehlbelegungsabgabe	-60.000,00	-56.000,00	-57.344,23
	5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	-10.000,00		-29.970,10
	5330100	Erträge aus Schadensersatzl. (Bauunterhaltung)			-708.653,08
	5331000	Erträge aus Schadensersatzleist. (Verkehrsschäden)		-20.000,00	-21.235,18
	5332000	Erträge aus Schadensersatzleist. (Schulen)		-50.000,00	
	5392100	Eigenbeteilig. Wahlleist.(Beihilfe), aktive Beamte	-10.735,00	-10.365,00	-12.908,70
	5392200	Eigenbeteilig. Wahlleist.(Beihilfe),Versorgungempf.	-12.000,00	-11.400,00	-12.020,40
	5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	-17.100,00	-10.060,00	-22.549,89
091		<i>SU Sonstige ordentliche Erträge</i>	<i>-3.699.740,00</i>	<i>-3.748.095,00</i>	<i>-4.292.883,92</i>
10		Summe ordentliche Erträge	-262.657.695,00	-238.196.855,00	-237.207.660,52
11		Personalaufwendungen	74.253.450,00	66.120.100,00	63.281.358,85
	6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	52.676.700,00	46.665.350,00	44.777.217,10
	6201001	Leistungsentgelt Beschäftigte			829.473,75
	6201030	Entg. Aushilfen (einschl. Zulagen)	2.324.450,00	3.064.550,00	2.462.054,24
	6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	877.300,00	831.000,00	
	6251010	Aufstockung Altersteilz. Pers.aufw. Beschäft.	91.000,00	40.200,00	64.883,85
	6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	4.808.400,00	4.138.500,00	4.444.208,31
	6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	11.847.400,00	10.047.600,00	9.524.207,70
	6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	311.000,00	311.000,00	
	6482000	RS Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	21.900,00	-125.800,00	115.357,59
	6485000	RS Lebensarbeitszeitkonto Beamte			48.945,37
	6492000	Beihilfen	850.000,00	750.000,00	724.804,42
	6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	180.000,00	180.000,00	176.615,02
	6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläen	14.200,00	5.000,00	8.020,00
	6590000	übrige sonstige Personalaufwendungen	251.100,00	212.700,00	105.571,50
111		<i>SU Personalaufwendungen</i>	<i>74.253.450,00</i>	<i>66.120.100,00</i>	<i>63.281.358,85</i>
12		Versorgungsaufwendungen	9.862.000,00	8.054.900,00	6.985.121,60
	6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	1.202.000,00	897.400,00	1.035.150,25
	6450200	Beitrag zur Versorgungskasse für ehem. Beamte	2.372.600,00	2.361.000,00	2.249.327,97
	6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	4.757.400,00	3.801.500,00	3.700.643,38
	6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	1.401.000,00	875.000,00	
	6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	129.000,00	120.000,00	
121		<i>SU Versorgungsaufwendungen</i>	<i>9.862.000,00</i>	<i>8.054.900,00</i>	<i>6.985.121,60</i>
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.979.397,00	38.498.485,00	38.249.239,64
	6001100	Familienstambücher	1.525,00	1.010,00	2.451,30
	6001200	Hundesteuermarken		355,00	
	6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	211.380,00	162.235,00	234.619,34
	6010110	Jugendleiter-Card, Kosten für die Erst. d. Ausweis	30,00	30,00	18,00
	6010120	Kosten der Ausschreibung	7.605,00	12.000,00	10.293,50

Sachkonto	Beschreibung	Haushalts- ansatz 2024 EUR	Haushalts- ansatz 2023 EUR	Ergebnis* 2022 EUR
6010130	Seniorenzeitschrift	95,00	180,00	112,04
6010150	Aufw. für Büromat. u. Drucks. (zentral)	6.715,00	4.380,00	7.537,23
6010160	Aufw. für Papier (zentral)	1.020,00	2.015,00	-275,11
6010180	Sachkosten (Adoptionen)		95,00	
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	57.693,00	54.545,00	41.122,24
6011100	Kosten der Brandschutzerziehung	515,00	385,00	1.222,21
6011300	Unterrichtsmittel (Inklusion)	5.585,00	7.045,00	966,04
6013000	Unterrichtsmittel für Naturwissenschaften	10.135,00	20.110,00	
6030200	Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel	5.760,00	6.530,00	6.802,72
6051000	Strom	1.797.490,00	2.338.390,00	1.692.512,81
6055000	Treibstoffe	52.165,00	55.630,00	70.282,05
6056000	Wasser	2.000,00	1.010,00	2.368,99
6057500	Wassergeld	195.220,00	126.640,00	184.395,76
6057510	Abwassergebühr (Schmutzwasser)	174.320,00	168.710,00	155.151,44
6057520	Abwassergebühr (Niederschlagswasser)	1.395.240,00	1.401.065,00	1.392.702,34
6058000	Heizkosten (Öl u. Gas)	1.471.905,00	1.805.415,00	1.674.510,44
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	333.730,00	527.800,00	369.248,73
6063100	Materialaufw. für Einr. u. Ausstatt. (Werkstatt)	395,00	570,00	170,83
6064000	Materialaufw. für Einricht. u. Ausstatt. (zentral)	431.275,00	222.470,00	92.871,74
6065200	Unterhaltung v. Asphaltwegen u. Grünanlagen (Sachk		505,00	
6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	144.360,00	155.450,00	125.723,26
6082000	Ausgaben für den Katastrophenschutz	8.950,00	130,00	1,70
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	45.965,00	64.100,00	83.898,79
6089100	Verbrauchsmaterial	51.500,00	49.770,00	66.022,73
6089200	Verbrauchsmittel für Bewirtschaftung	35.795,00	15.000,00	16.022,60
6089300	Materialaufwand (Schwimmbad)		2.515,00	2.194,22
6089500	Verbrauchsmittel (Hygiene)	203.145,00		1.039,40
6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.			646,39
6102100	Querbeförderung	120.000,00	108.410,00	64.703,78
6102200	Schulbusbeförderung	830.000,00	600.600,00	972.447,09
6102300	Schülerbeförderung		2.500.000,00	3.024.813,53
6102350	Schülerbeförderung, Helen-Keller-Schule	3.000.000,00		
6121000	Bauleitplanung	50.670,00	60.330,00	113.441,90
6121150	Bauleitplanung, Stellantis-Flächen	101.335,00		
6121300	Rahmenplanung Rüsselsheim West	202.665,00		
6122000	Beitreibungskosten	1.525,00	22.200,00	1.582,22
6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	230.405,00	233.665,00	237.720,92
6131100	Tagegelder, Erfrischungszuschl.	19.690,00	42.000,00	4.750,00
6139000	sonstige weitere Fremdleistungen	147.805,00	337.050,00	748.686,85
6139001	sonst. Fremdl. (AöR)	2.630,00	3.450,00	2.484,60
6139010	Wertransporte	5.195,00	5.685,00	10.231,39
6139040	Schulmensa	500.000,00		
6139050	IT-Dienstleistungen	290.105,00		6.105,22
6139100	Interkulturelle Woche	1.020,00	1.010,00	2.024,85
6139200	Kosten der Auf- u. Abbauarbeiten f. Bestuhlung	2.030,00	4.525,00	
6139300	Kosten der Gewässeruntersuchungen	11.235,00	9.810,00	5.894,17
6139350	Kosten der Abwasseruntersuchungen	9.125,00	15.000,00	12.312,04
6139400	Untersuchung des gesamten Kanalnetzes	180.355,00	200.000,00	120.991,06
6139401	Untersuchungen d. ges. Kanalnetzes, AöR			3.153,54
6139600	Wasseruntersuchungen	4.315,00	3.875,00	10.430,75
6139700	Bestattungskosten für mittellos Verstorbene	7.605,00	5.030,00	8.858,18
6139800	Automatisierte Liegenschaftskarte	515,00	505,00	
6139900	Raummanagement	44.745,00	37.710,00	95.309,77
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)			36,73
6161100	Vermieter-Bauunterhaltung, Wartungskosten Gebäude	2.706.405,00	2.657.160,00	4.010.182,64
6161105	Wartungskosten, Gebäude	1.100.000,00		
6161140	Farbleitsystem	7.605,00	15.085,00	7.257,66
6161150	Contracting Heizung (Grundpreis)	249.405,00	266.700,00	217.860,22
6161200	Mieter-Bauunterhaltung Kleinreparaturen	92.450,00	75.540,00	167.714,66
6161300	Unterhaltung d. Außenanlagen	41.825,00	61.725,00	17.040,01
6161301	Unterhaltung d. Außenanlagen (AöR)	2.790,00	6.035,00	5.492,77
6161400	Unterhaltung d. Brunnen	2.540,00	37.710,00	76.770,76
6161450	Unterhaltung der Denkmäler	515,00	505,00	6.140,40
6161460	Unterhaltung Kunstwerke	515,00	505,00	
6161500	Unterhaltung v. Möblierungen in Grünanlagen	17.900,00	20.110,00	8.850,00
6161510	Unterhaltung Blumenkörbe Innenstadt	8.950,00		
6161520	Unterhaltung und Pflege mobiles Grün	7.610,00		
6161600	Unterhaltung von Wegen in Grünanlagen	134.225,00	75.415,00	103.640,79
6161605	Grünanlagen, vertiefende Pflegearbeiten	71.590,00	60.330,00	81.851,67
6161606	Mainufer, nachholende Pflegearbeiten	22.375,00	12.570,00	14.235,45
6161607	Schäden durch Dritte an Grünanlagen/Bäumen	13.425,00	7.545,00	7.023,26

Sach- konto	Beschreibung	Haushalts- ansatz 2024 EUR	Haushalts- ansatz 2023 EUR	Ergebnis* 2022 EUR
6161608	Schadensbeseitigung, Weihnachtsmarkt		10.055,00	
6161609	Biotopevernetzung	25.335,00	32.680,00	
6161615	Unterhaltung Forstwege	31.415,00	62.000,00	
6161700	Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht	82.330,00	82.545,00	88.590,21
6161800	Vermieter-Bauunterhaltung, Graffitiabeseitigung		6.335,00	3.700,00
6161900	Unterhaltung der Außenspielflächen	38.360,00	36.070,00	18.326,31
6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten			61,35
6162100	Unterhaltung d. Verkehrssicherungs- u. Signalanlagen	294.885,00	336.365,00	374.778,95
6162200	Unterh. d. stationären Geschwindigkeitsmessanl.	12.670,00	25.140,00	42.618,81
6162300	Unterh. d. Verkehrszeichen und sonstige Schilder	116.535,00	80.000,00	51.954,90
6162700	Pavillons	611.045,00	344.600,00	412.639,02
6162701	Pavillons (Auf-/Abbau)	447.030,00	35.195,00	
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	97.730,00	72.675,00	134.337,03
6163010	Unterhaltung von Sportgeräten	33.115,00	28.300,00	69.273,24
6163020	Instandh. v. Einricht. u. Ausstattungen (zentral)	12.375,00	12.475,00	12.012,71
6163030	Unterhaltung Schultafeln (zentral)	16.215,00	6.035,00	5.921,23
6163040	Unterhaltung interaktive Displays	10.135,00	10.055,00	
6163050	Beladung, Neufahrzeuge	10.135,00	33.435,00	21.331,32
6163100	Unterhaltung EDV	97.100,00	119.925,00	128.663,96
6163110	Unterhalt-, Wartungs- u. Mietkost. ges. Verw. EDV		9.555,00	236,12
6163120	Softwarepflegekosten GIS	50.085,00	34.985,00	39.485,78
6163130	Softwarepflegekosten Ekom21	12.260,00		
6163140	Softwarepflegekosten, Wartungsverträge	397.305,00	229.355,00	188.768,06
6163141	Softwarepflegekosten (zentral), Wartungsverträge	370.100,00	180.500,00	41.120,29
6163150	Unterhaltung EDV (zentral)	180.750,00	123.930,00	109.455,67
6163160	Social Media	17.900,00	12.570,00	9.685,01
6163200	Unterhaltung EDV - Auszubildende	4.530,00	1.000,00	302,26
6163300	Sachkosten des EDV-Verfahrens			1.570,80
6163400	Technischer Support (Schulen)		220.855,00	22.105,00
6163450	Unterhaltung/Ausstattung, Digitalisierung (Schulen)	5.070,00	10.055,00	10.236,22
6163500	Unterhaltung d. Archivbestände	3.135,00	1.260,00	2.293,46
6163600	Unterhaltung der Museumsbestände	5.070,00	5.230,00	13.412,91
6163800	Unterhaltg. u. Wartg. d. Netzwerk inkl. Außenstellen	10.135,00	163.395,00	230.375,51
6163900	Unterhaltung Werkstattinventar	5.070,00	5.030,00	2.803,15
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	86.035,00	82.950,00	87.645,57
6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingeb., Infrastr.verm.	19.265,00	29.615,00	34.231,89
6165100	Unterhaltung der Landungsbrücke	360,00	335,00	366,00
6165110	Unterhaltung der Pumpstationen	143.665,00	160.000,00	153.269,19
6165120	Unterhaltung Regionalparkroute	31.320,00	17.600,00	25.153,01
6165130	Unterhaltung des Kanalnetzes	149.440,00	160.000,00	166.117,99
6165200	Unterhaltung der Sportflächen	25.335,00	30.165,00	21.926,93
6165300	Unterhaltung der Straßen und Brücken	30.410,00	30.170,00	9.472,40
6165301	Unterhaltung der Straßen	885.435,00	774.235,00	619.835,79
6165302	Unterhaltung der Brücken	126.665,00	120.660,00	12.680,59
6165325	Sanierung Frankfurter Straße			22.354,63
6165345	Sanierung Bensheimer Straße			44.006,49
6165400	Städtische Weihnachtsbeleuchtung	7.605,00	7.545,00	5.304,23
6165573	Entschlammung Horlachgraben	536.000,00		
6165600	Pflege und Renaturierungskosten	17.740,00	20.000,00	21.935,17
6165800	Unterhaltung der Gräben u. des Mainufers	10.135,00	10.055,00	18.378,06
6165900	Kosten bei Festen, Veranstalt. v. Vereinen, u.ä.	8.225,00	8.300,00	
6165950	Winterdienst (AöR)	76.000,00	75.415,00	107.388,51
6166100	Wartung Kassensystem	1.780,00	1.260,00	3.547,16
6166200	Wartung Tiefenbelüftungsanlage	2.540,00	1.260,00	1.736,20
6166300	Wartungskosten der Telefonanlage	30.405,00	25.480,00	48.537,51
6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	10.790,00	9.315,00	9.852,99
6171001	Fremdensorgung (AöR)	7.455,00	10.880,00	7.464,40
6173000	Fremdreinigung	2.111.240,00	2.031.075,00	3.410.406,78
6173100	Wäschereinigung-		30,00	
6173200	Winterdienst	63.145,00	58.100,00	123.880,38
6177000	Schornsteinfegergebühren	9.440,00	3.195,00	4.663,31
6178000	sonstige Aufwendungen d. Gebäudebewirtschaftung	19.650,00	14.920,00	45.060,67
6179000	and. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	155.910,00	154.010,00	199.918,97
6179001	bezogene Leist. (AöR)	15.810,00	24.570,00	11.216,27
6179002	Räumung v. Grabst. (AöR)	2.435,00	5.030,00	4.704,00
6179010	Sicherheitsdienste	131.225,00	58.600,00	65.506,05
6179040	Erstellung Mietspiegel		40.900,00	9.110,64
6179050	Beratungskosten, Schulentwicklung	3.380,00	3.345,00	614,09
6179060	Fortschreibung Nahverkehrsplan	60.800,00	60.330,00	
6179070	Untere Denkmalschutzbehörde	765,00	3.020,00	29,62
6179110	Kosten im Rahmen von Ersatzvornahmen	1.475,00	1.460,00	

Sach- konto	Beschreibung	Haushalts- ansatz 2024 EUR	Haushalts- ansatz 2023 EUR	Ergebnis* 2022 EUR
6179120	Kosten i.R. v. Ersatzvorn.(Unt. Denkmalschutzbeh.)	1.525,00	195,00	
6179200	Kosten d. künstl. Rinderbesamung			18,75
6179300	Kosten der naturschutzrechtl. Maßnahmen	17.900,00	20.000,00	8.248,31
6179310	Seuchenbekämpfung	1.020,00	1.010,00	503,00
6179320	Überwachung kommunaler Altlasten	3.550,00	2.515,00	5.349,05
6179330	Wildschäden	1.345,00	1.510,00	967,82
6179340	Bewirtschaftung Ladeinfrastruktur (CLever)	25.335,00	50.275,00	487.139,19
6179350	Klimaschutzmanagement		8.400,00	
6179360	Klimaschutzkonzept, Kommunikationsvermittlung	15.205,00		
6179370	Verkehrsmanagement und Vernetzung	25.335,00	25.140,00	
6179500	Kosten der polizeilichen Maßnahmen	9.125,00	11.065,00	15.436,50
6179600	Kosten der umweltschutzrechtl. Maßnahmen	10.740,00	8.000,00	6.624,46
6179650	Untersuchg. u. Beseitigung v. Kampfmitteln	515,00		10.794,22
6179700	Kosten der Verkehrserziehung	150,00	45,00	40,80
6179850	Tagespflegepersonen, Geldleistungen	331.090,00	129.290,00	198.555,58
6179851	Tagespflegepersonen, Erst.Versicherungsbeiträge	66.220,00	23.630,00	28.360,75
6179900	Lehrfahrten u. Schwimmbadbesuche	5.255,00	9.390,00	2.971,93
6179940	Unternehmereinsatz zur Bewirtschaftung	130.650,00	143.805,00	77.165,61
6179945	klimaangepasstes Waldmanagement	62.640,00		
6179950	Kosten, Beförderung	41.165,00	81.490,00	44.146,80
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	4.758.975,00	4.509.890,00	3.935.572,02
6701350	Miete PKW	21.775,00	13.725,00	11.860,62
6701700	Miete (Photovoltaikanlagen)	2.240,00	1.235,00	2.414,64
6701900	Miete (Energiecontrolling)	14.720,00	12.200,00	21.391,66
6705000	Mietnebenkosten	663.525,00	796.950,00	514.163,90
6706000	Unterhalt. u. Bewirtschaft. Nachbarschaftszentrum	10.135,00	10.055,00	21.476,18
6712000	Maschinenmiete - Fax- u. Kopiergeräte	134.655,00	160.350,00	129.602,98
6713000	Maschinenmiete - Fax- u. Kopiergeräte (zentral)	34.005,00	19.105,00	31.578,10
6715000	Maschinenmiete -Telecash	8.750,00	5.085,00	9.126,13
6730000	Gebühren	4.720,00	145,00	7.210,00
6731000	Grundsteuer, Müll, Straßenreinigung	709.395,00	551.265,00	641.857,67
6732000	GEMA-Vergütungspauschale	4.305,00	3.685,00	5.116,72
6735000	Eintrittsgelder für Schwimmunterricht	46.535,00	30.165,00	39.861,00
6736000	Nutzungsentgelt für elektronisches Grundbuch	210,00		349,00
6737000	Rundfunk- und Fernsehbeitrag	9.880,00	8.175,00	7.914,12
6750000	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	11.560,00	13.055,00	23.464,61
6755000	Kosten des Geldverkehrs (digitale Bezahlsysteme)	5.070,00	10.055,00	374,87
6760000	Provisionen			
6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	31.860,00	45.335,00	50.912,00
6774000	Beratungskosten, Gutachten	173.760,00	163.780,00	125.678,56
6774001	Gutachten (AöR)		1.260,00	
6774010	Beratungskosten (Prüfung AöR)	17.005,00	19.000,00	15.571,15
6774300	Grünflächenkataster	152.125,00	80.440,00	45.093,38
6774320	Dokumentation Kunst u. Denkmäler i. öff. Raum	2.240,00	2.500,00	
6774800	Maßnahmen zur Erhaltung d. Wasserqualität	2.790,00	4.500,00	
6774950	Organisationsuntersuchungen	5.070,00	5.030,00	4.284,00
6775000	Beratungs- u. Verfahrenskosten Flughafenerweit.	5.250,00	6.540,00	10.350,00
6775500	Kosten, städtebauliche Verfahren	32.935,00		
6776000	Vorplanungen, begleitende Planungen	19.425,00	26.270,00	19.167,02
6776100	Planungskosten (Entwicklung Grundschulen)	12.670,00	12.570,00	
6776600	Prozessbegleitung Opel Forum u. Innenstadt	25.335,00	50.275,00	1.535,20
6777000	Sanierungsbetreuung	4.055,00	5.030,00	14.026,29
6777500	Stadtumbaumanagement	5.070,00	5.030,00	
6777510	Quartiersmanagement Innenstadt	14.005,00	65.000,00	40.608,23
6777520	Quartiersmanagement Berliner Viertel	81.585,00	65.000,00	64.055,88
6777530	Zukunft Innenstadt		630.000,00	21.068,76
6777550	Mobilitätskonzepte/-studien	76.000,00	75.415,00	1.786,77
6777555	Öffentlichkeitsarb./Mobilitätskampagnen	2.540,00	2.515,00	
6777570	Entwicklungsmaßnahmen Stellantis-Flächen	303.995,00	301.650,00	385.204,10
6777620	Vorbereitende Untersuchungen, Berliner Viertel	15.285,00	30.165,00	
6779020	Kosten der Praxisberatung	65.430,00	66.665,00	49.928,09
6779030	Kosten d. Praxisberatung- Bereich Soziale Dienst		13.635,00	16.577,37
6779040	Kosten d. Praxisberatung- Verw. FB Jugend/Soziales	25.505,00	355,00	
6779050	Kosten der Praxisberatung- Bereich Jugendförderung		2.015,00	2.894,92
6779060	Kosten der Vermessung, Grundstücksvorbereitung	2.540,00		
6779065	Vermarktungs- u. Vorbereitungskosten	6.595,00	18.100,00	12.603,30
6779070	Kosten, externe Beratung u. Veranstaltungen	4.310,00	4.525,00	880,00
6779080	Immissionsschutz (Lärm, Licht, Luft)	4.055,00	6.270,00	
6782000	Sachkosten, Stadtelternbeirat u.Stadtschülervertr.	14.320,00	320,00	455,14
6783000	Kosten des Seniorenbeirats	60,00	185,00	110,17
6784000	Kosten des Denkmalbeirats	765,00	755,00	

Sach- konto	Beschreibung	Haushalts-	Haushalts-	Ergebnis*
		ansatz 2024 EUR	ansatz 2023 EUR	2022 EUR
6790100	Feuerwehrauglichkeitsuntersuchungen	7.160,00	7.410,00	12.789,56
6793000	Hygieneüberwachung	2.870,00	6.540,00	388,95
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	78.879,00	74.950,00	107.301,49
6810001	Aufw.f.Zeit., Fachlit. (zentral)	260,00	325,00	650,36
6810500	Schulbücherei	20.520,00	28.170,00	2.101,68
6811000	Erwerb von Büchern für die Museumsbibliothek	260,00	305,00	350,24
6813000	Aktualisierung und Beschaffung neuer Karten	410,00	505,00	32,00
6814000	Onlinedatenbanken (JURIS/Beck)	8.020,00	2.625,00	3.897,58
6815000	Geschäftsausgaben, Bewertungskommission	245,00	470,00	
6820000	Porto und Versandkosten	141.305,00	221.485,00	205.345,53
6821000	Porto und Versandkosten (zentral)	3.595,00	5.070,00	7.073,52
6821100	Porto und Versandkosten (zentral, Paketkarten)		605,00	
6822000	Porto und Versandkosten (Eigenbetriebe)	15.215,00	18.500,00	16.963,09
6831000	Datenübertragungskosten	290,00	305,00	675,00
6831100	Benutzerentgelte KIV, KGRZ, u.a.	863.160,00	925.150,00	884.696,30
6832000	Telefon- und Internetkosten	259.230,00	144.505,00	243.631,37
6832050	Neu-/Ersatzbeschaffungen, Telefonie	25.195,00		
6832200	Telefonkosten (Eigenbetriebe)	515,00	505,00	982,32
6832210	Telefonkosten (Städteservice AöR)	305,00	305,00	585,06
6832260	Internetkosten (Städteservice AöR)	610,00	805,00	1.148,75
6832400	Kosten, Glasfaseranschluss	85.855,00	168.215,00	44.628,11
6832500	Kosten, Gebäudeleittechnik	270,00	270,00	880,89
6833000	Kosten der Telefonanlage		1.510,00	2.664,68
6840000	amtliche Bekanntmachungen	33.130,00	42.230,00	40.833,56
6850000	Reisekosten	60.390,00	46.230,00	46.155,35
6851000	Reisekosten (Schulhausverwalter)	1.525,00	1.260,00	2.760,60
6860100	Aufw. für Verfügungsmittel	5.080,00	8.000,00	1.783,31
6860200	Förderung der Fraktionsarbeit	86.800,00	100.000,00	87.413,57
6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	28.190,00	31.210,00	29.681,28
6861060	Barrierefreiheit	5.370,00		
6861200	Kosten der Wirtschaftsförderung	97.240,00	33.100,00	1.775,43
6861250	Kosten des Marketings	94.705,00	90.495,00	60.816,70
6861300	Route der Industriekultur, Sachkosten	710,00	1.395,00	
6861500	Kosten der Stadtführungen	90,00	165,00	2,75
6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	260,00	505,00	
6862100	Lebensmittel und Getränke	26.280,00	19.625,00	22.787,23
6862101	Verpflegung (Kitas)	895.125,00	777.860,00	405.250,14
6862110	Lebensmittel/Getränke (Kitas)	12.825,00	6.920,00	20.208,87
6862200	Einsatzverpflegung	515,00	95,00	1.126,64
6863000	Information u. Präsentation f. touristische Zwecke	5.070,00	5.000,00	2.085,46
6864000	Informationsmaterial	16.325,00	27.100,00	17.928,25
6865000	Integrationsmaßnahmen	14.320,00	10.000,00	16.009,94
6866000	Sportlehreungen	5.070,00	7.545,00	5.929,15
6867000	Örtl. Veranstaltungen (Ferienspiele)	28.190,00	28.500,00	40.634,35
6867050	Ferienfreizeiten, Programmkosten	7.605,00	15.000,00	
6867100	Internationale Veranstaltungen und Partnerschaften	7.605,00	7.545,00	1.158,96
6867300	Schulveranstaltungen	260,00	505,00	832,34
6867400	Seminare, Veranstaltungen u.ä.	3.135,00	7.000,00	759,75
6868000	Kosten der Jahreshauptversammlung	260,00	65,00	
6869000	sonst. Aufwendungen für Repräsentation	21.235,00	20.105,00	15.319,35
6869100	Aufwendungen in besonderen Fällen	27.000,00	15.305,00	10.758,74
6869200	Aufwend. in bes. Fällen, Ortsbeirat Königstädten	300,00	255,00	300,00
6869300	Aufwend. in bes. Fällen, Ortsbeirat Bauschheim	300,00	255,00	
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	329.870,00	213.070,00	178.157,90
6880100	EDV-Fortbildung	104.735,00	94.485,00	34.580,91
6881000	Aufwendungen für Ausbildung	161.070,00	171.000,00	132.029,38
6882000	Kosten d. Aus-und Fortbildung Externer	1.790,00	155,00	1.639,70
6883000	Kosten d. Fortbildung - Bereich Soziale Dienste		13.200,00	8.880,20
6884000	Kosten d. Fortbildung - Kita-Verwaltung	1.020,00	1.010,00	
6884500	Kosten d. Fortbildung - Hauswirtschaftskräfte	1.275,00	1.240,00	
6884600	Kosten d. Fortbildung - Inklusion	31.625,00	35.505,00	
6884700	Kosten d. Fortbildung - Kitaleitungen	5.575,00	5.535,00	
6884800	Kosten d. Fortbildung - Arbeitskreise	10.135,00	10.055,00	
6885000	Kosten d. Fortbildung EDV-Verfahren	450,00	3.185,00	
6886000	Kosten d. Fortbildung- Verwalt. FB Jugend/Soziales	27.430,00	3.020,00	5.295,00
6887000	Kosten d. Fortbildung - Bereich Jugendförderung		1.760,00	507,50
6888000	Kosten d. Fortbild.- Betreuungssch./Kindertagespf.			50,00
6888500	Kosten d. Fortbild.-Fachkräfte Ganzttag	22.375,00	12.570,00	22.933,68
6890000	sonstige Aufwendungen für Kommunikation	1.200,00	840,00	23,21
6891100	Fotoarchiv/Bildmaterial	3.135,00	5.030,00	2.831,70
6891200	Kosten der Mikroverfilmung/Digitalisierung	8.650,00	9.500,00	6.216,59

Sach- konto	Beschreibung	Haushalts- ansatz 2024 EUR	Haushalts- ansatz 2023 EUR	Ergebnis* 2022 EUR
6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	747.070,00	579.520,00	485.686,53
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	53.925,00	69.640,00	44.074,17
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	1.457.205,00	1.324.360,00	1.056.978,21
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	98.525,00	91.645,00	89.328,90
6920000	Aufw. für Schadensersatzleistungen			137.305,29
6991000	Säumniszuschläge			8,00
6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen			20,00
6993100	Sonstige Aufwendungen Kfz	3.515,00	1.345,00	8.009,40
6993150	Sharingangebote	2.030,00	2.015,00	1.951,45
6993200	Kosten der Sportveranstaltungen	5.070,00	10.055,00	4.641,00
6993205	Friedensarbeit	6.715,00	2.515,00	429,71
6993210	Veranstaltungen	10.485,00	10.400,00	1.497,40
6993230	Veranstaltungen für Senioren	7.605,00	6.035,00	8.588,78
6993240	Veranstaltungen, Programmkosten	24.465,00	44.000,00	22.866,22
6993241	Kinder- und Jugend-Uni	4.565,00	9.000,00	7.765,33
6993243	Kosten der Ferienbetreuung	1.525,00	2.515,00	2.160,57
6993246	Senior*innen-Uni	515,00	2.515,00	499,69
6993247	Klimaschutzkonzept/Umsetzung Klimaschutzkonzept	178.970,00	310.000,00	5.267,46
6993255	Biodiversitätsstrategie	20.270,00	25.140,00	
6993257	Abschussprämie	1.790,00	755,00	1.700,00
6993260	Veranstaltungs-, Programmkost., aufsuch. Jugendarb.	7.100,00	11.000,00	14.922,07
6993270	Veranstaltungsreihe Bildung		305,00	
6993271	Projekte (Schulsozialarbeit)	15.455,00	12.180,00	11.799,21
6993275	Pakt für den Nachmittag	158.000,00	146.785,00	211.120,00
6993280	Wechselausstellungen und Veranstaltungen	4.525,00	7.970,00	7.773,38
6993287	Mitmachausstellungen	31.320,00	35.000,00	65.668,78
6993288	Verbundausstellung Hessen		10.000,00	28.895,05
6993292	Sicherheitsmaßnahmen, komm. Verant./Kerb	4.475,00	5.030,00	
6993300	Nebenkosten für Grundstücksangelegenheiten	4.055,00	3.180,00	8.291,35
6993500	Krisenprävention	50.670,00	100.000,00	42.337,56
6994020	Kosten der Europaschule	15.350,00		10.517,05
6994025	Ganztagsangebote	926.400,00	926.400,00	638.791,13
6994040	Weiterentwicklung EDV Facility Management	10.135,00	5.030,00	386,75
6994050	Kosten des Schulsportzentrums			3.159,80
6994060	Maßnahmen der Stadtentwicklung	229.770,00	796.000,00	75.319,63
6994065	Web-GIS (EU-Richtlinie Inspire)	1.525,00	2.515,00	
6994067	Konzept Einzelhandel und Zentren	1.275,00	8.500,00	15.559,25
6994070	Obdachlosenunterbringung	847.300,00	730.000,00	642.517,70
6994105	Rüsselsheim-Pass, Ersatzleistungen	83.600,00	123.175,00	58.308,67
6994107	Projekt Integrationslotsen	5.370,00	4.500,00	5.210,00
6994115	Entwicklung "New Work"	38.000,00	50.275,00	
6994120	Projekte zur Öffnung von Schulen und Vernetzung	12.925,00	12.825,00	11.594,19
6994121	Kulturelle Bildung an Schulen (Öffnung v. Schulen)	14.950,00	14.835,00	7.997,30
6994130	Sachkosten f.das Rüsselsheimer Kooperationsmodell	2.255,00	2.515,00	3.670,89
6994150	Sachkosten Hochwasserschutzübung	1.020,00	865,00	
6994160	Umweltbildung	4.055,00	7.545,00	3.861,65
6994166	"Plant my tree"	3.580,00		
6994190	Wohnumfeldpflege	15.205,00	15.085,00	19.428,74
6994195	"Jugend stärken im Quartier"			36.638,08
6994265	Handlungsschwerpunkt"Freizeit/Kult./Bild.qualif."	44.745,00	46.500,00	41.546,75
6994270	Leuchtende Vorbilder	2.240,00		334,50
6994271	Kulturprofil	4.475,00	5.015,00	49,91
6994350	Klassikertreffen	89.485,00		
6994400	Corona Pandemie, Maßnahmen			579.453,14
6994500	IKZ-Projekt, ProstSchG	765,00	705,00	1.456,64
6994600	Parkraumkonzept	45.605,00		
131	<i>SU Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i>	<i>41.979.397,00</i>	<i>38.498.485,00</i>	<i>38.097.125,95</i>
14	Abschreibungen	13.756.590,00	13.272.960,00	192.509,49
6611000	Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte	258.270,00	265.640,00	
6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	952.760,00	1.040.430,00	
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV	10.955.630,00	10.578.430,00	
6621000	Abschr. unbewegliches Anlagevermögen			
6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	34.000,00	48.180,00	
6641000	Abschr. auf andere Anlagen	24.380,00	27.280,00	
6641100	Abschr. bewegliches Anlagevermögen			
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	221.800,00	175.350,00	
6643000	Abschr. auf Fuhrpark	223.420,00	172.250,00	
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	404.020,00	478.070,00	
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	665.760,00	470.780,00	
6672000	Einzelwertberichtigung			192.509,49
6690099	Abschreibungen Sonderinvest.programm	16.550,00	16.550,00	

Sach- konto	Beschreibung	Haushalts- ansatz 2024 EUR	Haushalts- ansatz 2023 EUR	Ergebnis* 2022 EUR
141	<i>SU Abschreibungen</i>	13.756.590,00	13.272.960,00	192.509,49
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	37.566.495,00	34.066.960,00	32.071.950,91
7121100	Zuschuss an die Landesbildstelle	15.000,00	15.000,00	12.623,08
7121200	Zuschuss Ganztagsangebote	65.000,00		
7123000	Zuw. für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dergl.	13.100,00	13.100,00	13.088,88
7124200	Kostenant. a. d. RMV f. Schienenpersonennahverkehr	149.500,00	150.000,00	149.500,00
7124300	Kostenant. RMV, Jobticket	243.500,00	245.000,00	220.348,20
7125000	Zusch. lfd. Zwecke verb. Unt., Sonderverm.,Beteil.	1.500,00	1.500,00	1.500,00
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	130.640,00	145.750,00	131.461,62
7128300	Jugendarbeit Bauschheim, Zuschuss "Auszeit e.V."	140.170,00	110.000,00	83.767,16
7128400	Jugendarbeit B-Siedlung, Zuschuß "Auszeit e.V."	283.520,00	237.000,00	186.754,55
7128410	Jug.arb. Eichgr./Berliner Viertel, Zusch. Auszeit	320.140,00	274.000,00	239.959,86
7128510	Zuschuß an das Diakonische Werk	128.770,00	96.500,00	74.980,00
7128520	Zuschuß an das Frauenzentrum	40.000,00	40.000,00	40.000,00
7128565	komm. Zuschuss, Ganztagsangebote	255.000,00	271.000,00	192.685,23
7128590	Zuschuß, Beratungsstelle f. Kinder u. Jugendl.	169.030,00	150.000,00	137.406,04
7128600	Zuschuß, Beratungsstelle Wildwasser	95.670,00	85.000,00	64.436,82
7128620	Zuschuß an die Jugend- und Drogenberatungsstelle	132.690,00	100.000,00	82.813,83
7128630	Zuschuß an die AG SHG Rüsselsheim	11.900,00	11.900,00	
7128640	Zuschuß an die SKG Bauschheim, Sporthalle	66.400,00	66.400,00	66.400,00
7128650	Zuschuß, Standortmarketinggesellschaft	48.000,00	48.000,00	40.000,00
7128660	Zuschuß an die Verbraucherberatung	35.000,00	35.000,00	34.436,14
7128670	Zuschuß, Vorbereitungsges. integr. Verkehrsmanagm.	7.715,00	8.000,00	7.716,41
7128700	Zuschuß an Naturschutzverbände	10.000,00	10.000,00	1.913,79
7128720	Zuschuß für Gewerbeverein	30.000,00	30.000,00	18.000,00
7128730	Zusch.Gemeinwesen-Projekt Deutscher Kinderschutzb.	79.800,00	56.000,00	55.930,00
7128731	Zusch.Gemeinwesen-Projekt Deutscher Kinderschutzb., Familientreff	53.600,00		
7128800	Zuschüsse an andere Kita-Träger, frühe Hilfen	7.823.000,00	6.900.000,00	6.672.378,41
7128801	Zusch. an and. Kita-Träger,Weiterl. Landesmittel	958.400,00	1.008.400,00	898.285,34
7128804	Weiterl. Landesmittel (frühe Hilfen)			30.040,63
7128805	Zusch. an Tagespflegepersonen,Weiterl.Landesmittel	720.000,00	511.630,00	399.489,71
7128810	Zuschüsse an die freiwilligen Feuerwehren	24.000,00	23.700,00	18.435,46
7128820	Zuschüsse an die Jugendfeuerwehren	4.500,00	4.100,00	
7128830	Zuschüsse an die Stiftung Opel-Villen	316.400,00	287.540,00	261.400,00
7128831	Zuschüsse an die Stiftung Opel-Villen, Bauunterh.	161.000,00	153.400,00	130.000,00
7128835	Zuschüsse, Projektförderung	46.960,00	46.960,00	57.234,07
7128836	Zuschüsse, Institutionelle Förderung	31.000,00	31.000,00	19.796,30
7128837	Zuschüsse, kulturelle Vereine	44.800,00	44.800,00	44.800,06
7128838	Zuschüsse, kulturelle Vereine Mieten	120.000,00		
7128840	Zuschüsse an freie Träger	11.000,00	11.000,00	6.668,12
7128841	Förderung, soziokulturelles Zentrum Das Rind	127.500,00		
7128843	Zuschüsse, Bel R! Festival	65.000,00		
7128844	Förderung soziokult. Zentrum Rollwerk	150.000,00		
7128861	Zuschüsse Sportförderung (vertragl. Verpflichtung)	55.000,00	55.000,00	43.690,48
7128862	Zuschüsse Sportförderung	140.000,00	140.000,00	134.285,00
7128863	Zusch. Sportförd.("Sport u.Flüchtlinge")	25.000,00	25.000,00	11.678,70
7128890	Zuschüsse an Verbände, Vereine und Körperschaften	10.000,00	1.900,00	
7128900	Zuschüsse an Vereine	58.750,00	58.750,00	8.749,96
7128904	Vereinssicherung (Corona-Pandemie)			10.204,68
7128910	Zuschüsse an Vereine - Mieten	2.800,00	2.800,00	2.741,35
7128920	Zuschüsse an Vereine und Verbände - Mieten	83.000,00	82.000,00	82.831,08
7128935	Zuschüsse für Projekte im Bereich Integration	4.000,00	4.000,00	
7128950	Zuschüsse für externe Seniorenangebote	1.020,00	2.000,00	1.022,34
7128960	Zuwendungen an Körperschaften, Verbände u. Vereine	90.200,00	90.200,00	79.022,88
7128965	Zuschuss pro familia	82.760,00	55.000,00	30.439,53
7128980	Zusch.,Erzieh.beratungsst. Dt. Kinderschutzbund GG	36.790,00	35.000,00	34.021,00
7170100	sonstige Erstattungen an den Bund	470.000,00	460.000,00	463.115,14
7172100	Ersatz an andere Jugendhilfeträger	806.190,00	576.000,00	694.579,30
7172300	Infrastrukturkostenausgleich a.d. Kreis Groß-Gerau	777.000,00	650.000,00	656.393,00
7172400	Gastschulbeiträge Gesamtschulen	132.880,00	115.000,00	121.739,00
7172500	Gastschulbeiträge Grund-, Haupt-und Realschulen	262.740,00	253.000,00	119.510,00
7172600	Gastschulbeiträge Gymnasien	487.730,00	512.900,00	437.580,00
7172650	Gastschulbeiträge Berufsschulen	835.992,00	920.000,00	817.537,50
7172700	Kostenerst.an andere Gemeinden (Kostenausgleich)	200.000,00	200.000,00	35.264,29
7172800	Gastschulbeiträge Förderschulen	407.994,00	421.500,00	190.160,29
7172850	Erstattung Beschulungskosten, Förderschulen	198.374,00	189.750,00	150.620,97
7174200	Leistungen nach Einnahmearbeitungsvertrag an RMV	1.800.000,00	1.800.000,00	1.679.677,05
7174300	Kostenerstattung Verwaltungskosten Beihilfe	25.000,00	22.000,00	20.918,57
7175000	sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	700.000,00		17.406,67
7175210	Kostenerstattung an den Eigenbetrieb Kultur 123	33.670,00	58.340,00	36.457,41
7175211	Kostenerst. Kultur 123, Sprachförderung	132.590,00	123.960,00	110.200,50

Sach- konto	Beschreibung	Haushalts- ansatz 2024 EUR	Haushalts- ansatz 2023 EUR	Ergebnis* 2022 EUR
	7175212 Kostenerst. Kultur 123, Musik in Kitas	87.500,00	87.500,00	46.449,17
	7175500 Kostenerstattung an die Stadtwerke (ÖPNV)	3.700.000,00	3.259.000,00	3.449.955,00
	7175510 Kostenersatz an Stadtwerke,Aufgaben im Rahmen LNO	97.760,00	98.000,00	95.914,00
	7175520 Verwaltungskostenbeitrag an die Stadtwerke	55.000,00	55.000,00	52.820,49
	7175530 Kostenerstattung an Stadtwerke, Straßenbeleuchtung	1.770.000,00	1.800.000,00	1.616.431,92
	7175550 Kostenerst. Gewobau Verw. GU Asyl	10.710,00	10.710,00	10.710,00
	7175600 Kost.erst., Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR	10.341.930,00	10.164.060,00	9.989.250,00
	7178000 sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	125.910,00	125.910,00	83.461,37
	7178100 Kostenerstattung für Vergütungsausfall	4.000,00	6.000,00	3.919,23
	7178150 Kostenersatz,Schäden an dienstl.genutzt. priv. Kfz	5.000,00	5.000,00	19.377,73
	7178200 Schülerfahrtkostenersatzung	380.000,00	380.000,00	319.565,60
151	SU Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	37.566.495,00	34.066.960,00	32.071.950,91
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	46.213.330,00	39.277.280,00	38.206.511,25
	7354100 Kreisumlage	34.217.430,00	29.700.000,00	28.051.433,97
	7354101 Kreisumlage (FAG Rückstellung)	-1.400.000,00	-153.600,00	-531.395,90
	7354500 Heimatumlage	3.107.150,00	1.760.750,00	2.427.418,85
	7354910 Umlage an den Abwasserverband Rüsselsheim/Raunheim	4.500.000,00	4.498.000,00	3.774.293,74
	7354920 Umlage an den Hessischen Verwaltungsschulverband	17.000,00	17.000,00	16.327,43
	7354930 Umlage an Planungsverb.Frankfurt-Region Rhein-Main	400.000,00	400.000,00	395.048,22
	7354940 Umlage an den RMV	82.000,00	82.000,00	77.520,06
	7354950 Umlage an den Verband der freiwilligen Feuerwehren	2.000,00	1.980,00	1.980,18
	7354960 Umlage an die Regionalversammlung Südhessen	2.000,00	2.000,00	1.979,16
	7354970 Umlage an Dachgesellsch. Regionalpark Rhein-Main	35.750,00	35.750,00	35.714,29
	7354990 Umlage Zweckverband "Städtenetzwerke Fernost"	250.000,00	100.000,00	50.000,00
	7380100 Gewerbesteuerumlage	5.000.000,00	2.833.400,00	3.906.191,25
161	SU Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	46.213.330,00	39.277.280,00	38.206.511,25
17	Transferaufwendungen	35.086.305,00	25.025.000,00	26.087.833,86
	7230111 HzSch-TuN, Bekl.,Bar.b.,Weihn.	2.160,00	1.455,00	5.421,43
	7230215 HzSch-sonst. Therapien	6.870,00	7.225,00	6.092,38
	7230217 HzSch-TuN Schulgeld			26.656,17
	7230218 HzSch-TuN BG 1	98.880,00	283.460,00	217.057,30
	7230219 HzSch-TuN BG 2			2.928,74
	7230220 HzSch-TuN BG 3		107.910,00	42.987,66
	7230221 HzSch-TuN BG 4		126.840,00	84.098,33
	7230222 HzSch-TuN BG 5	98.880,00	82.310,00	98.553,53
	7230223 HzSch-TuN Schulbegleit. Einzelm.		30.530,00	17.844,23
	7230225 HzSch-TuN-HLU lfd. L.			120,00
	7230227 HzSch-HKS-Einzelm.	111.860,00	59.340,00	69.462,34
	7230228 HzSch-HKS-mtl. Pool	648.650,00	564.900,00	493.592,37
	7230229 HzSch-HKS-Schulwegb.	180.940,00	159.125,00	144.042,04
	7230232 HzSch-FördSch-Einzelm.	207.570,00	102.745,00	159.297,82
	7230234 HzSch-FördSch-Schulwegb.	25.090,00		3.577,28
	7230235 HzSch-FördSch-Beförderungskost.	50.795,00	16.800,00	25.184,80
	7230237 HzSch-RegSch-Einzelm.	1.323.165,00	997.405,00	912.689,35
	7230239 HzSch-RegSch-Schulwegb.			281,04
	7230240 HzSch-RegSch-Beförderungskost.	16.080,00	620,00	4.860,60
	7230241 HzSch-RegSch-Hilfsmittel z. Schulbesuch			15,00
	7230243 HzSch-Autismustherapie	33.670,00	42.590,00	30.980,25
	7230244 HzSch-sonst. Therap.-Fahrtk.	1.510,00	3.000,00	1.813,22
	7230245 HzSch-FördSch-Betr.k.ext.	84.550,00	51.890,00	67.110,96
	7230246 HzSch-TuN Betr.k. int.	4.390,00	25.750,00	19.463,57
	7230250 Leist. z. med. Reha.			25.862,40
	7230311 Leist. f. Wohnraum, eig. Wohnung			776,99
	7230321 Assis.-Übernahme	6.320,00	38.540,00	74.898,50
	7230322 Assis.-Übernahme per. Budget	5.580,00		8.789,76
	7230323 Assis.-Befähigung	6.200,00	12.180,00	7.392,92
	7230325 Assis.-FED-Übernahme	740,00	1.220,00	1.123,50
	7230328 Assis.-TuN (n.n.schulpfl.) Befähigung	19.260,00	107.910,00	103.490,48
	7230331 Heilpäd. Kita ab 3 Jahre	2.397.690,00	1.663.340,00	1.779.474,28
	7230332 Heilpäd. Kita ab 3 J. erh. MP	137.530,00	108.010,00	96.578,64
	7230333 Heilpäd. Kita ab 3 Jahren Fahrtkost.	16.560,00	19.840,00	20.860,00
	7230334 Heilpäd. Kita unter 3 Jahre		15.040,00	8.773,35
	7230337 Heilpäd. Frühförderung	192.070,00	315.045,00	285.026,76
	7230338 Heilpäd. Seh-/Hörgesch.		122.055,00	58.676,15
	7230340 Heilpäd. Autismustherapie	17.690,00	33.810,00	36.108,91
	7230341 Heilpäd. Autismustherapie, Fahrtk.			145,84
	7230342 Heilpäd. Sonst. Therapien			1.998,56
	7230351 Leistungen an Pflegefamilien	35.460,00	33.770,00	34.538,00
	7230371 Leist. z. Förd. d. Verständigung		900,00	1.734,75
	7230381 Leist. Mobil., Kfz			7.065,63
	7230411 Besuchsbeihilfen		2.770,00	1.732,50

Sachkonto	Beschreibung	Haushalts- ansatz 2024 EUR	Haushalts- ansatz 2023 EUR	Ergebnis* 2022 EUR
				4.826,49
7230511	Sonstige Leist., EGH			4.826,49
7250110	Gruppenarbeit mit Bereitschaftspflegestellen	4.910,00	5.185,00	
7250120	Gruppenarbeit mit Tagespflegestellen	40.000,00	15.000,00	31.440,19
7250130	Gruppenarbeit mit Vollzeitpflegestellen	3.470,00	3.330,00	714,85
7250140	Kosten der Bildungsmaßnahmen	28.000,00	26.280,00	59.681,61
7250150	Leistungen an Berechtigte	2.621.000,00	2.250.000,00	2.002.495,08
7250160	Leistungen an Tagespflegestellen	35.000,00		13.140,56
7250170	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	5.277.800,00	2.472.000,00	3.380.194,82
7250180	Leistungen für ambulante Maßnahmen	3.212.000,00	2.350.000,00	2.502.097,88
7250190	Leistungen in Familienpflege	943.600,00	700.000,00	677.975,00
7250200	Vorhaltekosten für Notpflegeplätze	157.200,00	150.000,00	84.845,03
7250240	Kinder- und Jugendschutz	2.000,00	1.000,00	887,96
7251100	Leistungen für teilstationäre Maßnahmen	1.814.600,00	1.850.000,00	1.892.390,16
7251200	Leistungen für Unterbringungen und Rückführungen	3.556.300,00	709.485,00	1.162.177,28
7251300	Leistungen in Einrichtungen	10.941.690,00	8.653.600,00	8.763.126,13
7252020	Freiwillige Leistungen an Asylbewerber u.a.	25.600,00	25.350,00	20.357,30
7281000	Sonstige soziale Erstattungen an Land	238.510,00	205.100,00	186.830,75
7288200	Soziale Trainingskurse	52.100,00	150.000,00	6.731,56
7288300	Zuschüsse zu den Kitagebühren	50.000,00	50.000,00	57.359,60
7288310	Zuschüsse zu den Betreuungsschulgebühren	192.000,00	120.480,00	52.410,00
7290200	Förderung Asyl und Soziales	50.000,00	50.000,00	4.371,23
7290210	Förderung freiwilligen Engagements	5.000,00	5.000,00	127,24
7290300	Integrationspreis	2.500,00	2.500,00	2.500,00
7290400	Kulturpreis	10.500,00		
7290410	Verdienstplakette	5.500,00	5.500,00	1.884,14
7290450	Förderstipendium	13.400,00	13.400,00	12.255,22
7299100	Erholungsmaßnahmen für Senioren	19.000,00	19.000,00	
7299400	Fachstelle Jugendberufshilfe			126.200,00
7299700	Zuschüsse zur Altenerholung	2.500,00	2.500,00	1.035,45
7299800	Zuschuss, Kontakt e.V.	50.000,00	50.000,00	50.000,00
7299910	Zuschüsse zu Kinder- und Jugendfreizeiten	1.965,00	1.965,00	600,00
171	<i>SU Transferaufwendungen</i>	<i>35.086.305,00</i>	<i>25.025.000,00</i>	<i>26.087.833,86</i>
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.799.450,00	8.951.760,00	6.991.931,96
	7030000 Kfz-Steuer	5.530,00	3.890,00	3.708,48
	7401000 Gewerbesteuer			3.156,00
	7410000 Körperschaftsteuer			3.405,52
	7680000 Aufwendungen aus Verlustübernahme	8.793.920,00	8.947.870,00	6.981.661,96
181	<i>SU Sonstige ordentliche Aufwendungen</i>	<i>8.799.450,00</i>	<i>8.951.760,00</i>	<i>6.991.931,96</i>
19	Summe ordentliche Aufwendungen	267.517.017,00	233.267.445,00	211.914.343,87
20	Verwaltungsergebnis	4.859.322,00	-4.929.410,00	-25.293.316,65
21	Finanzerträge	-4.045.540,00	-3.910.020,00	-656.183,95
	5601000 Erträge aus Beteil. an verb. Untern. über Gewinn	-2.181.000,00	-2.180.000,00	
	5610000 Ertr. aus Beteil. an anderen verb. Unternehmen			-9.094,84
	5620100 Zinsen aus Ausleihungen, Gewobau	-72.700,00	-76.500,00	-80.330,90
	5640000 Erträge aus anderen Beteiligungen			-312,26
	5650100 Zinsen aus Ausleihungen, Nass. Heimstätte	-23.200,00	-23.800,00	-24.308,68
	5710100 Bankzinsen	-5.000,00		-52.721,39
	5710130 Zinsen von Privaten	-20,00	-20,00	-18,16
	5715000 Zinsen (Swaps)	-1.230.000,00	-1.200.000,00	-133.557,06
	5755000 Zinserträge, verb. Untern., Beteil., Sond.verm.			-37.203,26
	5761000 Säumniszuschläge	-300.000,00	-200.000,00	-246.694,85
	5761100 Zinsen (Stundung/Aussetzung)	-1.500,00	-3.000,00	-15.255,00
	5761200 Verzugszinsen	-1.000,00	-300,00	-8.483,38
	5761500 Verspätungszuschläge	-20.000,00	-20.000,00	-20.786,82
	5762000 Mahngebühren öff.-rechtl.	-60.100,00	-55.200,00	-61.006,95
	5763000 Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstatt.	-150.000,00	-150.000,00	34.653,00
	5764000 Entgelte für die Beitreibung bei Vollstreckung	-20,00		17,00
	5790900 Übrige sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	-1.000,00	-1.200,00	-1.080,40
211	<i>SU Finanzerträge</i>	<i>-4.045.540,00</i>	<i>-3.910.020,00</i>	<i>-656.183,95</i>
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.941.600,00	9.312.100,00	6.256.958,48
	7710000 Bankzinsen	6.511.000,00	5.691.000,00	2.495.240,00
	7710001 Bankzinsen, KIP	15.000,00	11.000,00	15.234,55
	7710002 Bankzinsen, Digitalpakt Schulen	16.500,00		
	7710099 Kreditzinsen "Zinsdienstumlage"	37.000,00	40.000,00	40.387,00
	7711000 Bankzinsen WI Bank, Schutzschirmgesetz	2.442.000,00	1.600.000,00	1.673.518,89
	7715500 Zinsaufwand (Swaps)	1.330.000,00	1.600.000,00	1.688.990,93
	7716000 Sonderbeitrag (Investitionsfondskredite)	20.000,00		20.508,50
	7716500 Zinsen (Ansparraten Hess. Investitionsfonds)	150.000,00		163.244,53
	7720000 Kredit- und Überziehungsprovisionen	70.000,00	10.000,00	46.322,82
	7765000 Zinsen & ähnl. Aufw. an Beteil. & Sonderverm.	200.000,00	210.000,00	25.620,72
	7790000 sonstige Zinsen, ähnliche Aufwendungen			87.536,00

Sachkonto	Beschreibung	Haushalts- ansatz 2024 EUR	Hauhalts- ansatz 2023 EUR	Ergebnis* 2022 EUR
	7790010 Erstattungsinsen Gewerbesteuerveranlagung	150.000,00	150.000,00	38,00
	7790500 Mahngebühren	100,00	100,00	316,54
221	<i>SU Zinsen und ähnliche Aufwendungen</i>	<i>10.941.600,00</i>	<i>9.312.100,00</i>	<i>6.256.958,48</i>
23	Finanzergebnis	6.896.060,00	5.402.080,00	5.600.774,53
24	Ordentliches Ergebnis	11.755.382,00	472.670,00	-19.692.542,12
25	Außerordentliche Erträge			-301.396,68
	5912000 Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €			-15.083,20
	5989000 sonstige periodenfremde Erträge			-180.767,68
	5990900 sonstige außerordentliche Erträge			-105.543,06
	5991000 Ausbuchung Kleinbeträge			-2,74
251	<i>SU Außerordentliche Erträge</i>			<i>-301.396,68</i>
26	Außerordentliche Aufwendungen			71.892,72
	7970000 periodenfremde Aufwendungen			64.588,02
	7990000 sonstige außerordentliche Aufwendungen			25,80
	7990100 Ausbuchung Kleinbeträge			8,30
	7990200 Kassenfehlbeträge			7.270,60
261	<i>SU Außerordentliche Aufwendungen</i>			<i>71.892,72</i>
27	Außerordentliches Ergebnis			-229.503,96
28	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	11.755.382,00	472.670,00	-19.922.046,08
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	-4.031.475,00	-3.646.560,00	-212.000,00
	9101100 Erlöse aus Leistungsverrechnung	-1.193.490,00	-843.490,00	-212.000,00
	9101510 Erlöse aus Leistungsverrechnung (Werkstätten)	-827.985,00	-798.070,00	
	9101700 Erlöse aus Leistungsverrechnung (kalk. Verzinsung)	-2.010.000,00	-2.005.000,00	
291	<i>SU Erträge der internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>-4.031.475,00</i>	<i>-3.646.560,00</i>	<i>-212.000,00</i>
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	4.031.475,00	3.646.560,00	212.000,00
	9601100 Kosten aus Leistungsverrechnung	1.193.490,00	843.490,00	212.000,00
	9601510 Kosten aus Leistungsverrechnung (Werkstätten)	827.985,00	798.070,00	
	9601700 Kosten aus Leistungsverrechnung (kalk. Verzinsung)	2.010.000,00	2.005.000,00	
301	<i>SU Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen</i>	<i>4.031.475,00</i>	<i>3.646.560,00</i>	<i>212.000,00</i>
32	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	11.755.382,00	472.670,00	-19.922.046,08

*Die ausgewiesenen Ergebniswerte verstehen sich als vorläufig. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2022 sind insbesondere in den Bereichen Auflösung Sonderposten, Abschreibungen, Rückstellungen und internen Leistungsverrechnungen weitere Ergebnisse bzw. Veränderungen zu erwarten.

Finanzhaushalt 2024-2027

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Planungsdaten		
			2024	2023		2025	2026	2027
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	810	Privatrechtliche Entgelte	787.210	793.655	556.987,25	800.000	820.000	840.000
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.413.930	16.938.810	14.994.861,76	19.000.000	19.200.000	19.400.000
3	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	19.294.900	17.704.725	15.847.627,99	19.400.000	19.600.000	19.800.000
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	131.916.000	105.723.000	114.423.188,48	137.563.000	142.477.000	147.333.000
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	8.891.740	4.957.700	4.787.432,41	9.100.000	9.300.000	9.500.000
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	74.608.985	83.432.200	75.466.569,92	85.361.000	93.010.000	97.058.000
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.045.520	3.910.020	636.790,33	1.952.000	1.895.000	1.845.000
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	3.701.240	3.748.095	9.461.834,18	3.800.000	3.900.000	4.000.000
9		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	261.659.525	237.208.205	236.175.292,32	276.976.000	290.202.000	299.776.000
10	830	Personalauszahlungen	-74.231.550	-66.245.900	-63.168.066,68	-75.367.000	-76.497.000	-77.645.000
11	831	Versorgungsauszahlungen	-8.332.000	-7.059.900	-7.013.688,76	-9.366.000	-9.579.000	-9.786.000
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.979.397	-38.498.485	-37.793.699,42	-42.609.000	-43.248.000	-43.897.000
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	-35.086.305	-25.025.000	-25.702.826,56	-35.788.000	-36.503.000	-38.800.000
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-37.583.495	-34.066.960	-30.836.983,33	-37.900.000	-38.100.000	-38.300.000
15	835	Auszahlungen für Steuern und sonstige außerordentliche Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-47.596.330	-39.430.880	-35.364.768,52	-54.040.000	-54.654.000	-56.992.000
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-10.941.600	-9.312.100	-6.011.559,30	-11.600.000	-12.200.000	-12.700.000
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-8.799.450	-8.951.760	-6.833.855,49	-9.510.000	-10.046.000	-10.550.000
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10-17)	-264.550.127	-228.590.985	-212.725.448,06	-276.180.000	-280.827.000	-288.670.000
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	-2.890.602	8.617.220	23.449.844,26	796.000	9.375.000	11.106.000
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	5.751.650	7.142.820	8.084.776,83	2.212.495	1.406.650	1.406.650
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	303.151,76	0	0	0
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	519.990	531.820	747.905,81	522.320	526.720	531.120
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	6.271.640	7.674.640	9.135.834,40	2.734.815	1.933.370	1.937.770
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-49.912.500	-67.609.720	-10.272.091,38	-37.891.000	-21.935.000	-14.355.000
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.500.000	0	-20.796.708,69	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-5.516.040	-10.107.370	-2.117.136,21	-4.450.000	-4.160.000	-4.160.000
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-141.300	-133.500	-133.903,40	-145.000	-150.000	-155.000
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	-57.069.840	-77.850.590	-33.319.839,68	-43.986.000	-27.745.000	-20.170.000
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)	-50.798.200	-70.175.950	-24.184.005,28	-41.251.185	-25.811.630	-18.232.230
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	-53.688.802	-61.558.730	-734.161,02	-40.455.185	-16.436.630	-7.126.230
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	50.798.200	70.175.950	65.905.860,37	41.251.185	25.811.630	18.232.230
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-13.127.750	-12.771.750	-14.224.406,82	-13.747.750	-14.497.750	-15.237.750
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)	37.670.450	57.404.200	51.681.453,55	27.503.435	11.313.880	2.994.480
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)	-16.018.352	-4.154.530	50.947.292,53	-12.951.750	-5.122.750	-4.131.750
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)			193.605.483,72			
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)			-230.869.511,90			
37		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nrn. 35 und 36)			-37.264.028,18			
38		Gepannter Anfangsbestand/Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	10.004.207,18	14.158.737,18	475.472,83	-6.014.144,82	-18.965.894,82	-24.088.644,82
39		Gepante Veränderung des Bestandes/Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-16.018.352,00	-4.154.530,00	13.683.264,35	-12.951.750,00	-5.122.750,00	-4.131.750,00
40		Gepannter Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)	-6.014.144,82	10.004.207,18	14.158.737,18	-18.965.894,82	-24.088.644,82	-28.220.394,82
Nachrichtlich (§ 3 Abs. 3 GemHVO):								
In den Einzahlungen aus Nr. 31 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen:					4.740.447,70			
In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen:					4.740.447,70			
Zu Nr. 40: Nach § 106 Abs. 1 Nr. 2 HGO vorzuhaltender Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskredite								5.477.048

Produktthaushalt 2024

ÜBERSICHT - PRODUKTSTRUKTUR

01 - INNERE VERWALTUNG

01.01 Verwaltungssteuerung und -service

010100000	Stadtverordnetenversammlung
010100010	Ortsbeiräte
010100020	Ausländerbeirat
010100030	Magistrat
010101000	Rechnungsprüfungsamt
010101050	Datenschutz und Informationsfreiheit
010102000	EDV-Dienstleistungen
010102010	E-Government
010102050	Verwaltungsorganisation und -steuerung
010102060	Protokoll
010102100	Personalwesen
010102110	Aus- und Fortbildung
010102160	Zentrale Personal- und Versorgungsaufwendungen
010102200	Rechtsamt
010102400	Presse- und Medienarbeit
010102450	Stadtmarketing
010102500	Städtepartnerschaften
010102520	Querschnittsaufgabe Chancengleichheit
010102530	Integrationsaufgaben
010103000	Zentrales Controlling / Beteiligungsmanagement
010103100	Stadtkämmerei
010103200	Stadtkasse
010103400	Steuerangelegenheiten
010108000	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige
010160010	Vergabestelle

010160050	Gebäudewirtschaft
010160060	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung
010160070	Gebäudeunterhaltung, Werkstatt

02 - SICHERHEIT UND ORDNUNG

02.01 Statistik und Wahlen

020105200	Wahlangelegenheiten
020105300	Zensus

02.02 Ordnungsangelegenheiten

020202600	Stadtbüros / Meldewesen
020205000	Standesamt
020211400	Ortsgericht
020211410	Schiedsamt
020211500	Ordnungsangelegenheiten
020211510	Stadtpolizei
020211520	Ausländerangelegenheiten

02.03 Brandschutz

02013000	Brandschutz
----------	-------------

03 - SCHULTRÄGERAUFGABEN

03.00 Overhead – Schulträgeraufgaben

030020000	Schulverwaltung
-----------	-----------------

03.01 Grundschulen

030121100	Otto-Hahn-Schule
030121110	Schillerschule
030121120	Goetheschule
030121130	Grundschule Königstädten
030121140	Albrecht-Dürer-Schule
030121150	Georg-Büchner-Schule

030121160	Grundschule Parkschule
030121170	Grundschule Hasengrund
030121180	Eichgrundschule
030121190	Grundschule Innenstadt

03.02 Kombinierte Haupt- und Realschulen

030222510	Gerhart-Hauptmann-Schule
030222520	Friedrich-Ebert-Schule

03.03 Gymnasien

030323000	Max-Planck-Schule
030323010	Immanuel-Kant-Schule

03.04 Förderschulen

030427000	Borngrabenschule
030427100	Helen-Keller-Schule

03.05 Gesamtschulen

030528100	Alexander-von-Humboldt-Schule
030528500	Sophie-Opel-Schule

03.06 Schülerbeförderung

030729000	Schülerbeförderung
-----------	--------------------

03.07 Fördermaßnahmen für Schüler

030729300	Betreuungsschule
030729310	Verwaltung Betreuungsschule
030729320	Schulsozialarbeit

03.08 Sonstige schulische Aufgaben

030829350	Beratungs- und Förderzentrum (BFZ)
030829500	Medienzentrum
030829510	Gastschulbeiträge

030829540 Jugendverkehrsschule

04 - KULTUR UND WISSENSCHAFTEN

04.00 Kultursteuerung

040030000 Kultursteuerung

04.01 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

040132100 Stadtmuseum

040132110 Stadtarchiv

04.02 Büchereien, Theater, Musikschule, VHS

040233100 Eigenbetrieb Kultur 123 - Stadttheater, Kultur

04023330 Eigenbetrieb Kultur 123 - Musikschule

040235000 Eigenbetrieb Kultur 123 - Volkshochschule

040235200 Eigenbetrieb Kultur 123 - Stadtbücherei

04.03 Heimat- und sonstige Kulturpflege

040330010 Route der Industriekultur

040334000 Opel-Villen

040337000 Hessentag

040337200 Hessentag, Sicherheit und Verkehr

040337300 Hessentag, Protokoll, Sponsoring und Marketing

040337500 Hessentag, Ehrenamtliche Helfer

05 - SOZIALE LEISTUNGEN

05.00 Overhead – Soziale Leistungen

050040000 Verwaltung Soziale Leistungen

050041000 Leistungen BTHG (Bundesteilhabegesetz)

05.01 Hilfen für Asylbewerber

050142000 Hilfe für Asylbewerber

05.02 Soziale Einrichtungen

050243100 Seniorenarbeit / Haus der Senioren

050243250 Programm Gemeindepfleger*innen

050235050 Ausbildungsverbund Metall

05.03 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

050347100 Förderung der freien Wohlfahrtspflege

05.04 Unterhaltsvorschussleistungen

050448100 Unterhaltsvorschussgesetz

05.05 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

050543500 Obdachlosenhilfe

050562000 Wohnungswesen

06 - KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENHILFE

06.00 Overhead – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

060040700 Verwaltung Fachbereich Jugend und Soziales

060040710 Verwaltung Soziale Dienste und finanzielle Hilfen

060040720 Verwaltung – Kindertagesstätten/Horte

060040730 Verwaltung Jugendförderung

060040740 Finanzielle Hilfen

06.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

060145410 Zuschüsse zur Kindertagesbetreuung

060145420 Förderung von Kindern in Tagespflege

06.02 Jugendarbeit

060245120 Kinder- und Jugenderholung

060245130 Internationale Jugendarbeit

060245140 Mitarbeiterfortbildung für Jugendarbeit -
freie Träger

060245150 Streetwork und Sonstige Jugendarbeit

060245160 Fachstelle Mädchenarbeit

06.03 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend und Familienhilfe

060345310 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie

060345350 Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen

<u>0603</u>	<u>Familienersetzende Hilfe - stationär</u>
060345340	Gemeinsame Wohnformen für Mütter oder Väter mit Kindern
060345570	Heimerziehung, sonstige Wohnformen
060345610	Hilfen für junge Volljährige - stationär
<u>0603</u>	<u>Familienersetzende Hilfe - Inobhutnahme</u>
060345650	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
<u>0603</u>	<u>Familienbegleitende/-ersetzende Hilfen</u>
060345500	Andere Hilfen der Erziehung
060345520	Soziale Gruppenarbeit
060345530	Erziehungsbeistand Betreuungshelfer
060345540	Sozialpädagogische Familienhilfe
060345580	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
060445611	Hilfen für junge Volljährige - ambulant
060345550	Familienbegleitende Hilfe - teilstationär
060345560	Familienbegleitende Hilfe - Vollzeitpflege
060345601	Hilfe zur Eingliederung - ambulant
060345600	Hilfe zur Eingliederung - stationär
060345740	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft
060345810	Mitarbeiterfortbildung ohne freie Träger (Jugendamt)
060345830	Sonstige Maßnahmen der Jugendhilfe
060346600	Frühe Hilfen
060349900	Besondere Finanzausweisung nach dem FAG

06.04 Tageseinrichtungen für Kinder

060446400	Kindertagesstätten (Allgemein)
060446401	Am Borngraben 1
060446402	Amselstr. 3a

060446403	Auerbacher Str. 5
060446404	Böcklinstr. 2
060446405	Godesberger Str. 30
060446406	Frankfurter Str. 80
060446407	Hessenring 97
060446408	In den Bachgärten 6
060446409	Kohlseestraße 54
060446410	Lengfeldstr. 10
060446411	Liebigstraße 23
060446412	Paul-Ehrlich-Str. 25
060446413	Sachsenweg 6
060446414	Vollbrechtstr. 15
060446415	Zamenhofstr. 5
060446416	Rheingauer Str. 43
060446417	Zum Büttelacker 2
060446418	Am Ehlenberg 1a
060446419	Rheingauer Str. 46
060446420	Ahornallee 8
060446421	Kinderkrippe Platanenstraße
060446422	Wald-Kita
060446423	Kita Danziger Anlage
060446424	Bensheimer Straße
060446425	Karlsbader Straße/Wald-Kita
060446426	Im Apfelgarten
060446427	Kinderkrippe August-Bebel-Straße
060446428	Kinderkrippe Adolf-von-Menzel-Straße
060446429	Kinderkrippe Am Weinhaß 74
060446430	Hessenring 70
060446431	Hans-Sachs-Straße
060446433	Amselstraße
060446434	Georg-Jung-Straße
060446435	Varkausstraße
060446436	Essener Straße

060446490 Kindertagesstätten (freie Träger)

06.05 Einrichtungen der Jugendarbeit

060546000 Kinder- und Jugendhäuser

060546010 Freizeithaus Dicker Busch

060546020 Jugendtreff Haßloch-Nord

060546030 Jugendtreff Innenstadt

060546040 Jugendtreff Königstädten

060546080 Kommunales Jugendbildungswerk

060546100 Kinder- und Jugendbüro

06.06 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

060646500 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen

060646800 Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe

07 - GESUNDHEITSDIENSTE

07.01 Krankenhäuser

070151000 Gesundheits- und Pflegezentrum

08 - SPORTFÖRDERUNG

08.00 Overhead – Sportförderung

080055000 Sport und Bewegung

08.01 Sportstätten und Bäder

080156100 Stadion und Außensportanlagen

080156200 Großsporthalle Rüsselsheim

080156210 Sporthalle Bauschheim

080156220 Großsporthalle Hasengrund

080157000 Schwimmbad an der Lache

080157200 Waldschwimmbad

09 - RÄUMLICHE PLANUNG UND ENTWICKLUNG, GEOINFORMATION

09.01 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

090146090	Kinderspielplätze
090161000	Stadtplanung
090161510	Attraktivitätssteigerung Innenstadt
090161520	Soziale Stadterneuerung Dicker Busch II
090161530	Stadtumbau in Hessen

10 - BAU- UND WOHNEN

10.01 Bau- und Grundstücksordnung

100103500	Liegenschaften und Landwirtschaft
100161300	Bauaufsichtsamt
100188200	Unbebautes Grundvermögen
100188210	Bebautes Grundvermögen

10.02 Denkmalschutz und -pflege

100236500	Festungsanlage
-----------	----------------

11 - VER- UND ENTSORGUNG

11.00 Overhead- Ver- und Entsorgung

110060200	Tiefbauamt
-----------	------------

11.01 Abwasserbeseitigung

110170000	Abwasserbeseitigung
-----------	---------------------

11.02 Versorgung

110283000	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe (Stadtwerke)
-----------	---

12 - VERKEHRSFLÄCHEN UND – ANLAGEN, ÖPNV

12.01 Gemeindestraßen

120163000	Gemeindestraßen
120167000	Straßenbeleuchtung

12.02 Landesstraßen

120266500 Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen

12.03 Bundesstraßen

120366000 Ortdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen

12.04 Parkeinrichtungen

120468000 Parkeinrichtungen

120468010 P+R Anlage

120468020 Tiefgarage Löwenplatz

120468030 Parkdeck Frankfurter Straße

12.05 ÖPNV

120582100 Lokale Nahverkehrsorganisation

13 - NATUR- UND LANDSCHAFTSPFLEGE

13.01 Öffentliches Grün/Landschaftsbau

130158000 Park- und Gartenanlagen

13.02 Öffentliches Gewässer/wasserbauliche Anlagen

130269000 Wasserläufe und Wasserbau

13.03 Friedhofs- und Bestattungswesen

130375000 Bestattungswesen

13.04 Naturschutz und Landschaftspflege

130412000 Natur- und Umweltschutz

13.05 Land- und Forstwirtschaft

130578300 Feld- und Wirtschaftswege

130585500 Waldbewirtschaftung und Naturschutz im Wald

130585510 Jagdpacht

130585520 Ökopunkte

15 - WIRTSCHAFT UND TOURISMUS

15.01 Wirtschaftsförderung

150173000 Marktwesen
150179100 Wirtschaftsförderung

15.02 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

150235500 Kultur- und Bildungszentrum (Treff)
150236510 Festungskeller und Cafeteria
150259100 Regionalpark Rhein-Main
150270500 Bedürfnisanstalten
150276000 Stadthalle
150276300 Bürgerhaus Bauschheim
1502 Betriebe gewerblicher Art
150276400 Biergarten im Ostpark
150276700 Trinkhallen
150276800 Gaststätte "Zur Krone" / Kaisersaal Königstädten
150276900 "La Forchetta", Treff
150276960 Bügerräume Dicker Busch II
150277000 Städtische Betriebshöfe
150288220 Vereinsheim Eisenstraße 22

16 - ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT

16.01 Steuern, allgemeine Umlagen, allgemeine Zuweisungen

1601900000 Steuern, allg. Umlagen, allg. Zuweisungen

16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

160291100 Kredite und Kreditbeschaffungskosten
160291190 Kredite - Sonderkonjunkturprogramme
160291200 Schuldendienst, langfristige Kredite
160291210 Zinsen für Liquiditätskredite
160291300 Gegenbuchung kalkulatorische Verzinsung
160291600 Zinsen aus Geldanlagen

Erläuterungen

Teilhaushalt: 010100030 Magistrat

Sachkonto: 5421070 Zuweisung des Landes (Zukunft Innenstadt)
6777530 Zukunft Innenstadt
2023: Umsetzung der Förderung aus dem Landesprogramm "Zukunft Innenstadt". Bei den veranschlagten Fördermitteln handelt es sich um eine Wiederholungsveranschlagung.

7290210 Förderung freiwilligen Engagements
Die Abwicklung erfolgt ab 2023 wieder über den Teilhaushalt 080055000 (Sport).

Teilhaushalt: 010101000 Rechnungsprüfungsamt

Sachkonto: 6163140 Softwarepflegekosten
Aufgrund eines neuen Lizenzmodells bei einer fachbezogenen Software erfolgt die Veranschlagung ab 2024 im Ergebnishaushalt.

Teilhaushalt: 010101500 Datenschutz und Informationsfreiheit

Der Arbeitsbereich Datenschutz und Informationsfreiheit des Rechnungsprüfungsamts wird seit dem Haushaltsjahr 2019 als separates Produkt abgebildet.

Teilhaushalt: 010102000 EDV-Dienstleistungen

Sachkonto: 6163800 Unterhaltung Netzwerk
Neben den Fixkosten erfasst der Ansatz folgende Maßnahmen:
- Glasfaserverbindung zu Schulen, Kitas, sonstigen Liegenschaften
- technische Administration dienstlicher Smartphones und Tablets
- Erweiterung der Bandbreite der städtischen Datenleitung

Teilhaushalt: 010102010 E-Government

Sachkonto: 6163140 Softwarepflegekosten
Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben werden kommunale Verwaltungsdienstleistungen sukzessive digitalisiert. Die hier zentral veranschlagten Softwarepflegekosten beziehen sich auf die entsprechenden Fachanwendungen.

Teilhaushalt: 010102050 Verwaltungssteuerung und -organisation

Sachkonto: 6201030 Entgelte Aushilfen
Die Veranschlagung erfolgt seit 2023 im Teilhaushalt 01010030 (Magistrat)

6701000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen
U.a. Mietkosten für die kostengünstige und nachhaltige Bereitstellung von gefiltertem Trinkwasser in den Dienstgebäuden.

6139900 Raummanagement
Der Ansatz dient der Deckung von Maßnahmen im Zusammenhang mit Umzügen, entsprechenden Neuanschaffungen oder sonstigen Maßnahmen.

6994115 Entwicklung "New Work"
Weiterentwicklung der Verwaltung hinsichtlich zukunftsorientierter Arbeitsformen/-plätze.

Teilhaushalt: 010102110 Aus- und Fortbildung

Sachkonto: 6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung
Qualifizierungs- und Fortbildungsbedarf aufgrund der Stellschwüchse und der stetigen Personalfuktuation sowie pandemiebedingte Nachholeffekte.

6881000 Aufwendungen für Ausbildung
Zusätzliche Kosten durch die Ausbildung der Werksfeuerwehr sowie allgemeine Kostensteigerungen.

Teilhaushalt: 010102160 Zentrale Personal- und Versorgungsaufwendungen

Sachkonto: 6501000 Aufwendungen für Personaleinstellungen
U.a. Kosten im Zusammenhang mit dem digitalen Bewerbermanagements.
6139000 sonstige weitere Fremdleistungen
Kosten für die Vergabe der Gefährdungsbeurteilung der Arbeitsstätten.

Teilhaushalt: 010102200 Rechtsamt

Sachkonto: 6775000 Beratungs- und Verfahrenskosten Flughafenerweiterung
Der Ansatz war bis 2021 im Teilhaushalt 130412000 (Natur- und Umweltschutz) veranschlagt.

Teilhaushalt: 010102400 Presse- und Medienarbeit

Sachkonto: 6891100 Fotoarchiv/Bildmaterial
Aktualisierung des Bildbestandes im Zusammenhang mit der neuen Website und der Social Media-Präsenz.
6861050 Relaunch Homepage
Die Kosten wurden in 2022 als Investition im Finanzhaushalt veranschlagt.

Teilhaushalt: 010103100 Stadtkämmerei

Sachkonto: 6900100 Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen
6909000 sonstige Versicherungen
Die Ansätze berücksichtigen Beitragsanpassungen.

Teilhaushalt: 010103200 Stadtkasse

Sachkonto: 6122000 Beitreibungskosten
Kosten von Sachverständigen bei Zwangsvollstreckungen sowie vermehrte Einholung von Vermögensauskünften.

Teilhaushalt: 010160010 Vergabestelle

Die Kosten der Vergabestelle werden seit 2020 in einem eigenen Teilhaushalt dargestellt.

Teilhaushalt: 010160060 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung

6701000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen
6705000 Mietnebenkosten
6161200 Mieterbauunterhaltung
Die Kosten entstehen für angemietete Verwaltungsräume (insbesondere Marktplatz, Eichsfeld) bzw. noch weitere anzumietende Räumlichkeiten.

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung					
01					
Produktbereich		01	Innere Verwaltung		
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-56.050	-52.960	-58.402
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-150.620	-150.920	-149.591
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-769.300	-829.000	-572.854
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-680.000	-622.000	
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-177.000	-1.394.000	-337.611
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-25.050	-25.180	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-14.305	-14.905	-17.697
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.872.325	-3.088.965	-1.136.155
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	17.509.100	16.006.890	15.616.099
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.266.800	4.464.800	3.474.440
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.318.480	6.201.285	5.601.534
14	66	Abschreibungen	832.210	892.460	45.866
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	86.550	83.550	92.588
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	17.000	17.000	16.327
17	72	Transferaufwendungen	2.500	2.500	2.627
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.970	1.970	1.579
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	31.034.610	27.670.455	24.851.061
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	29.162.285	24.581.490	23.714.906
21	56, 57	Finanzerträge	-388.520	-279.500	-361.052
22	77	Finanzaufwendungen	1.100	1.100	354
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-387.420	-278.400	-360.698
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	28.774.865	24.303.090	23.354.208
25	59	Außerordentliche Erträge			-30.791
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3.720
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-27.071
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	28.774.865	24.303.090	23.327.137
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-827.985	-798.070	-706.516
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	260.000	317.620	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-567.985	-480.450	-706.516
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	28.206.880	23.822.640	22.620.621

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	165.000	0	0	44.789
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	165.000	0	0	44.789
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-950.000	-350.000	-1.070.000	-210.511
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	-113.849
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-2.455.655	0	-2.285.550	-633.664
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-141.300	0	-133.500	-133.903
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-3.546.955	-350.000	-3.489.050	-1.091.927
	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-3.381.955	-350.000	-3.489.050	-1.047.138

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktbereich 01 Innere Verwaltung					
01					
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
01010003AB Magistrat - Videoüberwachung	0	-250.000	0	0	0
01010003ZA Magistrat - Zuw. d. Landes f. Videoüberwachung	0	165.000	0	0	0
01010205AF Verwaltungssteuerung - Raumbedarfsplan	-100.000	-100.000	0	0	0
01010205AG Verwaltungssteuerung - Medientechnik	-175.000	-150.000	0	0	0
01010205AH Verwaltungssteuerung und -organisation - New Work	0	-100.000	0	0	0
01010216AA Personalamt - Anlage Beamtenversorgungsrücklage	-133.500	-141.300	-145.000	-150.000	-155.000
01010240AA Presse- und Medienarbeit - Relaunch Homepage	-280.000	0	0	0	0
01016006AF Gebäudeunterhaltung - Mainstr. 7 / Sanierung	-230.000	0	-100.000	0	0
01016006AG Gebäudeunterhaltung - Rathaus Sanierung Planung	-200.000	-400.000	-100.000	0	0
01016006AH Gebäudeunterhaltung - Palais Verna Sanierung	0	-100.000	-100.000	0	0
01016006AI Gebäudeunterhaltung - Mainzer Straße 11 Sanierung	0	0	-50.000	0	0
01016006AK Gebäudeunterhaltung - Mietereinbauten Friedensplat	-170.000	-100.000	0	0	0
01016006AL Gebäudeunterhaltung - Am Treff NSHV Trafo- und Übe	-270.000	-100.000	0	0	0
01016006AM Gebäudeunterhaltung - Notstrominfrastruktur	-200.000	0	0	0	0
01016007AC Gebäudewirtschaft, Werkstatt -Werkstattfahrzeuge	-30.000	-40.000	0	0	0
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	-1.323.330	-1.383.320	0	0	0
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-20.340	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-24.300	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-313.980	0	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-621.535	0	0	0
INV Inventar	-42.900	-36.500	0	0	0

Produktbeschreibung 2024

Produktbeschreibung		
Produkt	010100000 Stadtverordnetenversammlung	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	010100000	Stadtverordnetenversammlung
Verantwortliche Organisationseinheit: I/F1		Verantwortliche Person(en): Frau Hartung
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage: HGO

Strategische Ziele	
Ziel 1	Gewährleistung der rechtssicheren Organisation und Abwicklung der Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung.
Ziel 2	Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung bei der Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben.
Ziel 3	Zeitgemäße Abwicklung und Dokumentation der Gremienarbeit.
Ziel 4	Größtmögliche transparente Informationsbereitstellung über die Arbeit der Stadtverordnetenversammlung für Bürgerinnen und Bürger sowie Mandatsträgerinnen und Mandatsträger.
Ziel 5	Effiziente der Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung.

Operative Ziele					
Ziel	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022	Maßnahme
Nutzung der Module des Gremienportals	Anzahl der möglichen Module	7		6	Aktivierung des Moduls Sitzungsgeldabrechnung
Fristgerechte Bearbeitung aller Anträge	Quote der bearbeiteten Anträge	95%		35%	
Fristgerechte Bearbeitung aller Anfragen	Quote der bearbeiteten Anfragen	95%		74%	

Stellenplan	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
	Stadtverordnetenversammlung		

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung		
Produkt	010100010 Ortsbeiräte	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	010100010	Ortsbeiräte
Verantwortliche Organisationseinheit: I/F1		Verantwortliche Person(en): Frau Hartung
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage: HGO

Strategische Ziele	
Ziel 1	Gewährleistung der rechtssicheren Organisation und Abwicklung der Angelegenheiten der Ortsbeiräte.
Ziel 2	Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Ortsbeiräte bei der Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben.
Ziel 3	Zeitgemäße Abwicklung und Dokumentation der Gremienarbeit.
Ziel 4	Größtmögliche transparente Informationsbereitstellung über die Arbeit der Ortsbeiräte für Bürgerinnen und Bürger sowie Mandatsträgerinnen und Mandatsträger.
Ziel 5	Effiziente der Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung.

Operative Ziele					
Ziel	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022	Maßnahme
Nutzung der Module des Gremienportals	Anzahl der möglichen Module	7		6	Aktivierung des Moduls Sitzungsgeldabrechnung
Fristgerechte Bearbeitung aller Vorschläge	Quote der bearbeiteten Vorschläge	95%		75%	

Stellenplan	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Ortsbeiräte			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung		
Produkt	0101000020 Ausländerbeirat	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	010100020	Ausländerbeirat
Verantwortliche Organisationseinheit: I/F1.1		Verantwortliche Person(en): Frau Hartung
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage: HGO

Strategische Ziele	
Ziel 1	Gewährleistung der rechtssicheren Organisation und Abwicklung der Angelegenheiten des Ausländerbeirats.
Ziel 2	Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit des Ausländerbeirats bei der Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben.
Ziel 3	Zeitgemäße Abwicklung und Dokumentation der Gremienarbeit.
Ziel 4	Größtmögliche transparente Informationsbereitstellung über die Arbeit des Ausländerbeirats für Bürgerinnen und Bürger sowie Mandatsträgerinnen und Mandatsträger.
Ziel 5	Effiziente der Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung.

Operative Ziele					
Ziel	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022	Maßnahme
Nutzung der Module des Gremienportals	Anzahl der möglichen Module	7		6	Aktivierung des Moduls Sitzungsgeldabrechnung

Stellenplan	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Ausländerbeirat			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung		
Produkt	010100030 Magistrat	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	010100030	Magistrat
Verantwortliche Organisationseinheit: I/F1		Verantwortliche Person(en): Frau Hartung
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage: HGO

Strategische Ziele	
Ziel 1	Gewährleistung der rechtssicheren Organisation und Abwicklung der Angelegenheiten des Magistrats.
Ziel 2	Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit des Magistrats bei der Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben.
Ziel 3	Zeitgemäße Abwicklung und Dokumentation der Gremienarbeit.
Ziel 4	Effiziente der Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung.

Operative Ziele					
Ziel	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022	Maßnahme
Einbindung aller Gremien in das Gremienportal	Anzahl der eingebundenen Gremien	16		13	Einbindung von Kommissionen in das Gremienportal

Stellenplan	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Magistrat			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	010101000 Rechnungsprüfungsamt		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	010101000	Rechnungsprüfungsamt	
Produktinformation	- Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben - umfassende Finanzkontrolle - Prüfung von Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns - laufende Beratung der Verwaltung		
Verantwortliche Organisationseinheit: 14		Verantwortliche Person(en): Frau Kottenhoff	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage: §131 HGO	
Produktziel 1	Hinwirken auf Recht- und Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns		
Produktziel 2	Hinwirken auf Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns		
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Rechtzeitige Erstellung des Prüfberichtes über den Jahresabschluss der Stadtverwaltung	2***	2**	1*
unvermutete/angekündigte Prüfungen der Zahlstellen	12	12	14
unvermutete/vermutete Prüfungen der Stadtkasse	2	2	2
Bemerkungen			
* Jahresabschluss 2017 ** Jahresabschlüsse 2018 und 2019 *** Jahresabschlüsse 2020 und 2021			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Rechnungsprüfungsamt			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	010101500 Datenschutz und Informationsfreiheit		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	010101500	Datenschutz und Informationsfreiheit	
Produktinformation	- Einhaltung des Datenschutzes		
Verantwortliche Organisationseinheit:	Verantwortliche Person(en): Datenschutzbeauftragte: Frau Kottenhoff		
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage: DSGVO und HDSIG	
Produktziel 1	Überwachung der Einhaltung der DSGVO und HDSIG		
Produktziel 2	Sensibilisierung, Beratung und Schulung der Beschäftigten		
Produktziel 3			
Kennzahlen	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Stellungnahmen zur neuen Verfahren	6	6	10
Informationssitzungen der Datenschutzansprechpersonen und interne Datenschutzschulungen	4	4	2
Bemerkungen			
Stellenplan	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Datenschutz und Informationsfreiheit	1	0,7	0,7

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	010102000 EDV-Dienstleistungen		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	010102000	EDV-Dienstleistungen	
Produktinformation	<p>Der Fachbereich F4/ Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) ist der zentrale interne Dienstleister für sämtliche IT- und Kommunikationsdienste innerhalb der Stadtverwaltung sowie für die Schulen, Kindertagesstätten und dem Städtesservice Rüsselsheim Raunheim AöR.</p> <p>Dafür stellt F4 die notwendige IT-Infrastruktur - Internetzugänge, Netzwerke, zentrale Speicherlösungen, Server, IT-gestützte Arbeitsplätze - inkl. des Supports der IuK-Umgebung bereit.</p> <p>Die auf der Infrastruktur bereitgestellten IT- und Kommunikationsdienste ermöglichen die zunehmende und notwendige Digitalisierung von Prozessen in den städtischen Bereichen sowie dem Städtesservice Rüsselsheim Raunheim AöR.</p>		
Verantwortliche Organisationseinheit: I/F 4		Verantwortliche Person(en): Herr Engelhardt	
Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Betrieb der IuK-Infrastruktur gemäß dem "Stand der Technik" und unter Berücksichtigung der notwendigen IT-Sicherheit sowie Datenschutzerfordernungen --> Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit der bereitgestellten Dienste		
Produktziel 2	Wirtschaftlicher Betrieb der IuK-Infrastruktur unter Einhaltung der unter Produktziel 1 genannten Anforderungen. --> Einhaltung der HH-Ansätze		
Produktziel 3	Strategische Weiterentwicklung der IuK-Infrastruktur, -Dienste unter Berücksichtigung der sich ändernden sowie neuen Anforderungen zur Digitalisierung von Geschäftsprozessen.		
Kennzahlen	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Bemerkungen			
Kennzahldefinitionen befinden sich mit der Implementierung der IT-Service-Management-Lösung im Aufbau; sollen in einem Servicekatalog abgebildet werden und in Abstimmung mit dem Magistrat in Kraft treten; Ziel bis Ende 2024.			
Stellenplan	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023

Produkthaushalt 2024

EDV-Dienstleistungen	23	15	15
----------------------	----	----	----

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung		
Produkt	010102010 E-Government	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	010102010	E-Government
Verantwortliche Organisationseinheit: I/F1		Verantwortliche Person(en): Frau Hartung
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage: OZG, EGovG, HEGovG

Strategische Ziele	
Ziel 1	Effiziente, effektive und rechtmäßige Gestaltung von Verwaltungsabläufen sowie optimaler Kundenservice.
Ziel 2	Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (2.0).
Ziel 3	Optimierung von Prozessabläufen.
Ziel 4	Kontinuierliche Erweiterung des digitalen Serviceangebotes.

Operative Ziele					
Ziel	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022	Maßnahme
Ausbau der Onlineservices	Anzahl der Onlineservices	50			Implementierung von Online-Prozessen.

Stellenplan	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
E-Government	-	-	-

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung		
Produkt	010102050 Verwaltungsorganisation und -steuerung	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	010102050	Verwaltungsorganisation und -steuerung
Verantwortliche Organisationseinheit: I/F1		Verantwortliche Person(en): Frau Hartung
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:

Strategische Ziele	
Ziel 1	Zentrale Steuerung der Gesamtverwaltung.
Ziel 2	Verwaltungsmodernisierung und Organisationsentwicklung.
Ziel 3	Optimaler Ressourceneinsatz von Flächen.
Ziel 4	Effiziente, effektive und rechtmäßige Gestaltung von Verwaltungsabläufen sowie optimaler Kundenservice.
Ziel 5	Optimierung von Prozessabläufen.

Konsolidierungsziele	
Ziel 1	Reduzierung von angemieteten Flächen.

Operative Ziele					
Ziel	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022	Maßnahme
Einstieg Change Management im Rahmen von new work	Kommunikationszonen	3			Einrichtung von Kommunikationszonen im Rathaus als Pilot
Einstieg Change Management im Rahmen von new work	new work Arbeitsplätze	30			Einrichtung von desk-share Arbeitsstationen

Stellenplan	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Verwaltungsorganisation und -steuerung			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung		
Produkt	010102060 Protokoll	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	010102060	Protokoll
Verantwortliche Organisationseinheit: I/F1		Verantwortliche Person(en): Frau Hartung
Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:

Strategische Ziele	
Ziel 1	Erfüllung der protokollarischen Pflichten des Magistrats durch entsprechende repräsentative Veranstaltungen und Ehrungen.

Stellenplan	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Protokoll			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	010102100 Personalwesen		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	010102100	Personalwesen	
Produktinformation	- Organisation und Bearbeitung aller personalwirtschaftlicher Aufgabenfelder für die Stadtverwaltung - Personalgewinnung, -betreuung und -abrechnung sowie Personalkostenplanung und -kontrolle - Dienstleister für die Personalsachbearbeitung und -abrechnung der städtischen Eigenbetriebe		
Verantwortliche Organisationseinheit: I/F11		Verantwortliche Person(en): Frau Müller	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage: HGO, HBG, TVÖD	
Produktziel 1	Sicherstellung einer quantitativ angemessenen Personalausstattung in den Fachbereichen und Ämtern		
Produktziel 2	Entwicklung und Sicherstellung von Maßnahmen zur Begrenzung der Personalausgaben		
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Anteil der tatsächlich besetzten Stellen an der Gesamtstellenzahl (Stichtagbezogen 30.6.)(%)	92	92	78,55
Tatsächliche Personalausgaben im Verhältnis zu den verfügbaren Personalkosten (%)	100	100	101,18
Bemerkungen			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Personalwesen			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	010102110 Aus- und Fortbildung		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	010102110	Aus- und Fortbildung	
Produktinformation	- Organisation und Durchführung von Ausbildungsmaßnahmen für Auszubildende im Verwaltungsbereich und Praktikanten im Sozial- und Erziehungsdienst - Konzeption von Personalentwicklungsmaßnahmen und Durchführung interner und externer Fortbildungsmaßnahmen		
Verantwortliche Organisationseinheit: I/F11		Verantwortliche Person(en): Frau Müller	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage: HLV, TVÖD	
Produktziel 1	Sicherstellung einer bedarfsorientierten Beschäftigtenqualifizierung, ausgenommen der Fachfortbildungen im Sozial- und Erziehungsdienst		
Produktziel 2	Sicherstellung einer bedarfsorientierten qualifizierten Ausbildung		
Produktziel 3	Sicherstellung einer bedarfsorientierten Besetzung der Praktikumsstellen im Sozial- und Erziehungsdienst		
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Anzahl Teilnahmetage an Fort- und Weiterbildung je Mitarbeiter/Innen (Tage/MA)	1,5	1,5	0,66
Anteil der tatsächlich besetzten Ausbildungsstellen an der Gesamtstellenzahl (Stichtag 01.09.)(%)	100	100	96,15
Anteil der tatsächlich besetzten Praktikumsstellen an der Gesamtstellenzahl (Stichtag 01.09.)(%)	100	100	55,45
Bemerkungen			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Aus- und Fortbildung			

Produktbeschreibung 2024

Produktbeschreibung		
Produkt	010102160	Zentrale Personal- und Versorgungsaufwendungen
Produktbereich	01	Interne Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	010102160	Zentrale Personal- und Versorgungsaufwendungen
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit: I/F11		Verantwortliche Person(en): Frau Müller
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:
Produktziel 1		
Produktziel 2		
Produktziel 3		

Kennzahlen	Plan	Plan	Ist
	2024	2023	2022
Bemerkungen			

Stellenplan	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	010102200 Rechtsamt		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	010102200	Rechtsamt	
Produktinformation			
Verantwortliche Organisationseinheit: I/30	Verantwortliche Person(en): Fr. Egger (stellvertr. Amtsleitung)		
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1			
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Bemerkungen			
Stellenplan	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Rechtsamt			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung		
Produkt	010102400 Presse- und Medienarbeit	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	010102400	Presse- und Medienarbeit
Verantwortliche Organisationseinheit: I/F1		Verantwortliche Person(en): Frau Hartung
Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:

Strategische Ziele	
Ziel 1	Sicherstellung eines zeitgemäßen Erscheinungsbildes der Stadt Rüsselsheim am Main in Medien.
Ziel 2	Erfüllung der Informationspflicht gegenüber Medien und der Bevölkerung.

Operative Ziele					
Ziel	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022	Maßnahme
Erweiterung der Info- und Kommunikationskanäle	Anzahl der Info- und Kommunikationskanäle	3		2	Implementierung von Instagram
Erweiterung der Informationsplattformen	Anzahl der Informationsplattformen	1		-	Nutzung von LinkedIn
Aufbau eines neuen Internetauftritts	Bearbeitungsstand der fertigen Seiten	100%		-	Befüllung der einzelnen Seiten mit Informationen

Stellenplan	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Presse- und Medienarbeit			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		010102450 Stadtmarketing	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	010102450	Stadtmarketing	
Produktinformation			
Verantwortliche Organisationseinheit: II/F 2.2		Verantwortliche Person(en): Frau Claudia C. Gotz, Frau R. Weidmann	
Pflichtaufgaben:		<input type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Steigerung der Markenbekanntheit der Stadt Rüsselsheim am Main		
Produktziel 2	Verbesserung des Images der Stadt Rüsselsheim am Main		
Produktziel 3	Standortvorteile der Stadt Rüsselsheim am Main bekannt machen		
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Jährliche Besucherzahlen auf dem Stadtmarketingportal main-ruesselsheim.de	65.000	60.000	46.454
Kampagnen/Werbemaßnahmen	25	20	15
Stadtführungen	25	20	5
Bemerkungen	2022 konnten aufgrund der Corona-Bestimmungen nur Führungen im Freien stattfinden.		
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Stadtmarketing	6	6	4

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	010102500 Städtepartnerschaften		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	010102500	Städtepartnerschaften	
Produktinformation			
Verantwortliche Organisationseinheit: II/F 2.2	Verantwortliche Person(en): Frau Claudia C. Gotz, Frau R. Weidmann		
Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Förderung, Erhalt und Vertiefung der internationalen Zusammenarbeit und der Städtepartnerschaften		
Produktziel 2	Austausch und Unterstützung auf interkommunaler Ebene (Kultur, Wirtschaft, Bildung, etc.)		
Produktziel 3			
Kennzahlen	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Bemerkungen	<p>Das Thema "Städtepartnerschaften" wird vom Stadtmarketing mitbetreut.</p> <p>Städtepartnerschaften beinhalten mit den Delegationsbesuchen aus den Partnerstädten protokollarische Aspekte ebenso wie den kulturellen und gesellschaftlichen Austausch.</p> <p>Darüber hinaus können Delegationsbesuchen Thema wie Wirtschaftsanhaltung, Ausbildung und Fachkräfte bis hin zu Jugendprojekten (Efreux) hervorzuheben.</p>		

Stellenplan	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Städtepartnerschaften	0	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		010102520 Querschnittsaufgabe Chancengleichheit	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	010102520	Querschnittsaufgabe Chancengleichheit	
Produktinformation	Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und zum Abbau von Diskriminierungen von Frauen in der öffentlichen Verwaltung entsprechend des gesetzlichen Auftrags resultierend aus dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz (HGIG) verwaltungsintern.		
Verantwortliche Organisationseinheit: I/BFC		Verantwortliche Person(en): Fr. Busch	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage: Hess. Gleichberechtigungsgesetz (HGIG)	
Produktziel 1	Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern bei der Stadtverwaltung Rüsselsheim am Main entsprechend dem HGIG durch Maßnahmen zur Frauenförderung		
Produktziel 2	Beseitigung bestehender Unterrepräsentanz von Frauen bei der Stadtverwaltung Rüsselsheim am Main entsprechend dem HGIG		
Produktziel 3	Angebote und Maßnahmen der geschlechtergerechten Personalentwicklung		
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Anteil der weiblichen Führungskräfte im Verhältnis zur Gesamtzahl der Führungskräfte (Amts-, Fachbereichs- u. Stabstellenleitungen (%))	48	47	47
Teilnahme von weiblichen Beschäftigten an Fortbildungsmaßnahmen und Frauenversammlungen der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten	600	400	106
Bemerkungen			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Querschnittsaufgabe Chancengleichheit			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung		
Produkt	010102530 Integrationsaufgaben	
Produktbereich	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	010102530	Integrationsaufgaben
Verantwortliche Organisationseinheit: I/F1		Verantwortliche Person(en): Frau Hartung
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage: Hessisches Integrations- und Teilhabegesetz

Strategische Ziele	
Ziel 1	Förderung der Teilhabe von zugewanderten Menschen auf Grundlage des hessischen Integrations- und Teilhabegesetzes (IntTG). Teilnahme am Landesprogramm "WIR - Vielfalt und Teilhabe". Teilnahme am Landesprogramm "Hessen - Aktiv für die Demokratie und gegen Extremismus".

Operative Ziele					
Ziel	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022	Maßnahme
Weiterentwicklung von Integrationsmaßnahmen.	Anzahl der Angebote	6		3	Qualifizierung von neuen Integrationslotsen und Pfielgelotsen. Workshops für interkulturelle Vereine.
Optimierung und Erweiterung von Kommunikations- und Informationsplattformen.	Anzahl der Plattformen	4		3	Integreat-APP: Überarbeitung von Inhalt und Struktur. Schaffung neuer Angebote: Podcast-Reihe, Newsletter (intern).
Umsetzung des Landesprogramms "Hessen - Aktiv für Demokratie und gegen Exrtemismus".	Anzahl der Maßnahmen	4		1	Verweisberatung, Netzwerkaufbau, Schulungen für Vereine, Mitarbeitende und pädagogische Fachkräfte.
Umsetzung des Landesprogramms "WIR - Vielfalt und Teilhabe".	Anzahl der möglichen Maßnahmen	7		5	Konzepterstellung zur Vielfalsorientierten Öffnung, Aktionstage, Netzwerkpflege.

Bemerkungen	Gemäß Zielvereinbarungen mit dem Hess. Ministerium für Soziales und Integration und dem Ministerium des Innern und für Sport verpflichtet sich die Stadt Rüsselsheim, Maßnahmen und Angebote zur Etablierung und Weiterentwicklung eines zukunftsorientierten Integrations-managements zu initiieren und umzusetzen. Für diese Maßnahmen fallen Projektkosten an, die anteilig von der Kommune zu tragen sind.
--------------------	--

Stellenplan	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Integrationsaufgaben			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	010103000 Zentrales Controlling/Beteiligungsmanagement		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	010103000	Zentrales Controlling/Beteiligungsmanagement	
Produktinformation	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung Finanzbericht - Bedarfsorientierte Erstellung von Wirtschaftlichkeits- u. Folgekostenberechnung bei Investitionsmaßnahmen - Rechtzeitige Bereitstellung und Interpretation steuerungsrelevanter Informationen - Unterstützung der Steuerung durch Ziele und Kennzahlen - Unterstützung des Verwaltungshandelns durch verbesserte Darstellung der Kostenstruktur 		
Verantwortliche Organisationseinheit: F3.2		Verantwortliche Person(en): Herr Kohl	
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>		gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Sukzessive Überarbeitung der Darstellung der Ziele und Kennzahlen und Anpassung an den jeweiligen Informationsbedarf von Politik und Verwaltung		
Produktziel 2	Fristgerechte Erstellung des quartalsmäßigen Finanzberichtes und des Beteiligungsberichtes		
Produktziel 3	Umfassende Information der Entscheidungsträger der Stadt über die Beteiligungen (Mandatsbeteuung)		
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Anzahl der vorzubereitenden steuerungsrelevanten Berichte (Stck)	6	8	6
Berichtsvorlage nach den Stichtagen	< 4 Monate	< 4 Monate	< 4 Monate
Bemerkungen			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Zentrales Controlling/Beteiligungsmanagement			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	010103100 Stadtkämmerei		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	010103100	Stadtkämmerei	
Produktinformation	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung eines genehmigungsfähigen Haushaltsplanes - Überwachung und Steuerung der Haushaltswirtschaft - Abwicklung aller mit dem Kommunalen Finanzausgleich im Zusammenhang stehenden Aufgaben - Optimierung der Zinsbelastungen - Erstellung des Jahresabschlusses - Führung der Anlagenbuchhaltung - Erstellung des Statistischen Berichts - Durchführung der Wohnungsbauförderung und der Beteiligungssteuerung - Kreditaufnahme 		
Verantwortliche Organisationseinheit: F 3		Verantwortliche Person(en): Herr Kohl	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage: HGO, GemHVO	
Produktziel 1	Fristgerechte Erstellung des Haushaltsplanes		
Produktziel 2	Fristgerechte Erstellung des Statistischen Berichts		
Produktziel 3	Erstellung des Jahresabschlusses		
Produktziel 4			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Durchschnittszinssatz bei den Investitionskrediten	2,92%	<2,58%	2,10%
Berichtsvorlage nach den Stichtagen	< 4 Monate	< 4 Monate	< 4 Monate
Rechtzeitige Vorlage d. HHS-planberatungsunterlagen zu den vom Magistrat und der STV vorgegebenen Terminen	100 %	100 %	100 %
Bemerkungen	<p>Die Kämmerei erstellt darüber hinaus eine Vielzahl an gesetzlich vorgeschriebenen Berichten, die weitere wichtige Finanzkennzahlen enthalten.</p> <p>In diesem Produkt werden auch die Produkte im Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft - bearbeitet.</p> <p>Statistischer Bericht.</p>		
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Stadtkämmerei			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung				
Produkt		010103200 Stadtkasse		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -service		
Produkt	010103200	Stadtkasse		
Produktinformation	Durchführung aller liquiditätssichernden Maßnahmen. Einleitung und Bearbeitung der Mahn- und Vollstreckungsläufe, sowie Beitreibung von offenen eigenen und fremden Forderungen. Durchführung aller buchungsrelevanten Vorgänge mit Ausnahme der Anlagenbuchhaltung.			
Verantwortliche Organisationseinheit: I/F3.1		Verantwortliche Person(en): Frau Strehle		
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:		
Produktziel 1	Liquiditätssicherung durch Kassenkredite			
Produktziel 2	Sicherstellung und Durchführung des Zahlungsverkehrs			
Produktziel 3	Vollständige und zeitnahe Beitreibung der offen stehenden Forderungen (bis 2016)			
Produktziel 4	Vollständige und zeitnahe Beitreibung und Bearbeitung der offen stehenden Forderungen (ab 2017)			
Kennzahlen		Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Durchschnittlicher Zinssatz (Stichtag 31.12.)(%)		1,17	0,53	0,1
Einzugsquote Mahnung (%)		60	60	70
Aufträge erledigt durch Zahlung und Niederschlagung/Gesamtzahl der im laufenden Jahr erteilten Aufträge (%).		50	50	53,2
Bemerkungen	Aufgrund des Krieges in der Ukraine und der aktuell immer noch hohen Inflation rechnen wir weiterhin mit einer niedrigeren Betriebs- und Einzugsquote.			
Stellenplan		Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Stadtkasse				

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		010103400 Steuerangelegenheiten	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	010103400	Steuerangelegenheiten	
Produktinformation	- Berechnung und Festsetzung von Steuern und Gebühren - Erstellung der Umsatzsteuererklärung		
Verantwortliche Organisationseinheit: I/F 3.4		Verantwortliche Person(en): Frau Domke	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage: AO, KAG, Satzungen, UStG	
Produktziel 1	Durchsetzung der Steuergerechtigkeit durch zeitnahe und vollständige Heranziehung zu Steuer- und Gebührenzahung		
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Fallzahlen Gewerbesteuerpflichtige	2.050	2.050	2.036
Fallzahlen Grundsteuerpflichtige A	1.290	1.290	1.294
Fallzahlen Grundsteuerpflichtige B	17.600	17.600	17.565
Fallzahlen Hundesteuerpflichtige	2.600	2.600	2.591
Anzahl versteuerte Spielapparate	175	175	172
Bemerkungen	Es wurden folgende Abgaben bearbeitet: Gewerbesteuer, Grundsteuer A+B, Niederschlagswassergebühr, Schmutzwassergebühr, Spielapparatesteuer, Hundesteuer; Umsatzsteuer als Steuerschuldnerin		
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Steuerangelegenheiten			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	010108000 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	010108000	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	
Produktinformation	Das Produkt bildet den Personalrat der Stadt Rüsselsheim am Main ab		
Verantwortliche Organisationseinheit:		Verantwortliche Person(en): Frau Müller	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1			
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Bemerkungen			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2024
Einrichtungen für Verwaltungsangehörige			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	010160010 Vergabestelle		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	010160010	Vergabestelle	
Produktinformation			
Verantwortliche Organisationseinheit:III/66		Verantwortliche Person(en): H. Dingeldein	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage: GWB,HVTG,VOB,VOL	
Produktziel 1	Rechtssichere Abwicklung von Vergabeverfahren der Stadtverwaltung		
Produktziel 2	Beratung der Ämter und Fachbereiche in Fragestellungen des Vergaberechts		
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Anzahl betreuter Vergabeverfahren			
Bemerkungen			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Vergabestelle			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung				
Produkt	010160050 Gebäudewirtschaft			
Produktbereich	01	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -service		
Produkt	010160050	Gebäudewirtschaft		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit:		Verantwortliche Person(en):		
Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:		
Produktziel 1	Ordnungsgemäße Instandhaltung aller Gebäude			
Produktziel 2	Ordnungsgemäße und wirtschaftliche Verwaltung der bebauten Grundstücke			
Produktziel 3	Ordnungsgemäße und wirtschaftliche Organisation bzw. Begleitung von Hochbaumaßnahmen, Sanierungen und Instandsetzungsmaßnahmen			
Kennzahlen		Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Unterhaltungsaufwand/Gebäudeversicherungswert*		52,00%	26,46%	39,35%
Bemerkungen		Ordnungsgemäß (= Erhaltung der funktionstüchtigen Zustandes DIN 31051) sollte lt. KGSt der Instandhaltungsaufwand 1,2 % des Gebäudewertes betragen (Bericht Nr. 7/2009 KGSt, in Rüsselsheim ca. 10.000.000 €). Gesamtausgaben 2022 ca. 3,935 Mio €. Die Ausgaben im Haushalt 2023 wurde um ca. 50 % gekürzt.		
Stellenplan		Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Gebäudewirtschaft				

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und -service					
01					
Produktbereich	01	Innere Verwaltung			
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung und -service			
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-56.050	-52.960	-58.402
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-150.620	-150.920	-149.591
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-769.300	-829.000	-572.854
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-680.000	-622.000	
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-177.000	-1.394.000	-337.611
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-25.050	-25.180	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-14.305	-14.905	-17.697
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.872.325	-3.088.965	-1.136.155
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	17.509.100	16.006.890	15.616.099
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.266.800	4.464.800	3.474.440
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.318.480	6.201.285	5.601.534
14	66	Abschreibungen	832.210	892.460	45.866
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	86.550	83.550	92.588
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	17.000	17.000	16.327
17	72	Transferaufwendungen	2.500	2.500	2.627
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.970	1.970	1.579
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	31.034.610	27.670.455	24.851.061
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	29.162.285	24.581.490	23.714.906
21	56, 57	Finanzerträge	-388.520	-279.500	-361.052
22	77	Finanzaufwendungen	1.100	1.100	354
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-387.420	-278.400	-360.698
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	28.774.865	24.303.090	23.354.208
25	59	Außerordentliche Erträge			-30.791
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3.720
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-27.071
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	28.774.865	24.303.090	23.327.137
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-827.985	-798.070	-706.516
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	260.000	317.620	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-567.985	-480.450	-706.516
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	28.206.880	23.822.640	22.620.621

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und -service

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	165.000	0	0	44.789
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	165.000	0	0	44.789
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-950.000	-350.000	-1.070.000	-210.511
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	-113.849
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-2.455.655	0	-2.285.550	-633.664
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-141.300	0	-133.500	-133.903
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-3.546.955	-350.000	-3.489.050	-1.091.927
	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-3.381.955	-350.000	-3.489.050	-1.047.138

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und -service					
01					
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
01010003AB Magistrat - Videoüberwachung	0	-250.000	0	0	0
01010003ZA Magistrat - Zuw. d. Landes f. Videoüberwachung	0	165.000	0	0	0
01010205AF Verwaltungssteuerung - Raumbedarfsplan	-100.000	-100.000	0	0	0
01010205AG Verwaltungssteuerung - Medientechnik	-175.000	-150.000	0	0	0
01010205AH Verwaltungssteuerung und -organisation - New Work	0	-100.000	0	0	0
01010216AA Personalamt - Anlage Beamtenversorgungsrücklage	-133.500	-141.300	-145.000	-150.000	-155.000
01010240AA Presse- und Medienarbeit - Relaunch Homepage	-280.000	0	0	0	0
01016006AF Gebäudeunterhaltung - Mainstr. 7 / Sanierung	-230.000	0	-100.000	0	0
01016006AG Gebäudeunterhaltung - Rathaus Sanierung Planung	-200.000	-400.000	-100.000	0	0
01016006AH Gebäudeunterhaltung - Palais Verna Sanierung	0	-100.000	-100.000	0	0
01016006AI Gebäudeunterhaltung - Mainzer Straße 11 Sanierung	0	0	-50.000	0	0
01016006AK Gebäudeunterhaltung - Mietereinbauten Friedensplat	-170.000	-100.000	0	0	0
01016006AL Gebäudeunterhaltung - Am Treff NSHV Trafo- und Übe	-270.000	-100.000	0	0	0
01016006AM Gebäudeunterhaltung - Notstrominfrastruktur	-200.000	0	0	0	0
01016007AC Gebäudewirtschaft, Werkstatt -Werkstattfahrzeuge	-30.000	-40.000	0	0	0
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	-1.323.330	-1.383.320	0	0	0
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-20.340	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-24.300	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-313.980	0	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-621.535	0	0	0
INV Inventar	-42.900	-36.500	0	0	0

Erläuterungen

Teilhaushalt: 020105200 Wahlangelegenheiten

Die Haushaltsansätze 2023 sind geprägt von der Durchführung der folgenden Wahlen:

- Oberbürgermeisterwahl
- Landtagswahl

Die Haushaltsansätze 2024 beziehen sich neben dem laufenden Betrieb auf die Durchführung der Europawahl.

Teilhaushalt: 020211420 Gutachterausschuss

Der Gutachterausschuss ist nicht mehr bei der Stadt Rüsselsheim am Main angesiedelt.

Teilhaushalt: 020211500 Ordnungsangelegenheiten

Sachkonto: 6993293 Maßnahmen Sichere Innenstadt
6993291 Sicherheitsinitiative KOMPASS
 Die Abwicklung erfolgt organisatorisch über die Stabsstelle Sichere Innenstadt.

Teilhaushalt: 020202600 Stadtbüros

Sachkonto: 6701000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen
 Insbesondere Kosten für die Anmietung der Räumlichkeiten am Friedensplatz.

Teilhaushalt: 020211510 Stadtpolizei

Sachkonto: 6161200 Mieter-Bauunterhaltung
6701000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen
6705000 Mietnebenkosten
 Kosten im Zusammenhang mit der Anmietung der Räumlichkeiten für die Polizeistation in der Innenstadt.

Teilhaushalt: 020211520 Ausländerangelegenheiten

Sachkonto: 6179010 Sicherheitsdienste
 Die Sicherheitsdienste werden zur Absicherung des Eingangsbereichs und bei Bedarf benötigt.

Teilhaushalt: 020313000 Brandschutz

Sachkonto: 6993500 Krisenprävention
Zentrale Haushaltsmittel für Präventivmaßnahmen
bzgl. Krisen- und Sonderlagen. (U.a. Einrichtung von
Meldestellen, Betreuungsplätzen, technischen Anlagen)

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktbereich 02 Ordnungsangelegenheiten					
01					
Produktbereich		02	Ordnungsangelegenheiten		
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-22.010	-21.010	-17.640
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.766.400	-2.824.100	-2.770.738
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-120.500	-131.400	-261.916
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-84.570	-84.570	-307.719
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-55.800	-62.740	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-12.200	-10.540	-14.250
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.061.480	-3.134.360	-3.372.262
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.870.300	7.273.400	7.579.063
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.248.300	877.700	904.113
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.798.970	2.057.150	1.821.133
14	66	Abschreibungen	622.130	486.200	5.806
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	541.770	532.890	523.962
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	2.000	1.980	1.980
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.640	1.300	1.093
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	13.085.110	11.230.620	10.837.149
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	10.023.630	8.096.260	7.464.887
21	56, 57	Finanzerträge			-852
22	77	Finanzaufwendungen			3
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			-850
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	10.023.630	8.096.260	7.464.037
25	59	Außerordentliche Erträge			-17.841
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			29
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-17.812
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	10.023.630	8.096.260	7.446.225
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			6.180
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	15.000	6.700	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	15.000	6.700	6.180
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	10.038.630	8.102.960	7.452.405

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 02 Ordnungsangelegenheiten					
01					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	150.000	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	15.083
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	150.000	15.083
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.200.000	-200.000	-1.823.050	-22.468
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	-263.365
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.702.080	-550.000	-1.931.110	-513.144
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-2.902.080	-750.000	-3.754.160	-798.977
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.902.080	-750.000	-3.604.160	-783.894

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktbereich 02 Ordnungsangelegenheiten

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
02020260AA Stadtbüros - Erstausrüstung Friedensplatz	-125.000	0	0	0	0
02021150AE Ordnungsamt - Sirenenanlage	-132.050	0	0	0	0
02021150AG Ordnungsamt - Verkehrsüberwachungssäule	-1.311.000	-850.000	0	0	0
02031300AA Brandschutz Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeuge	-1.360.000	-900.000	-900.000	-800.000	-800.000
02031300AG Brandschutz - Erweiterung Feuerwehstützpunkt Plan	-380.000	-250.000	-200.000	0	0
02031300AM Brandschutz - Schlauchpflegeanlage	0	-150.000	0	0	0
02031300AN Brandschutz - Ertüchtigung Einsatzzentrale	-50.000	-100.000	0	0	0
02031300AO Brandschutz - Zivil- und Katastrophenschutz	0	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
02031300ZA Brandschutz - Zuweisung des Landes	150.000	0	98.000	0	0
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	-51.240	-54.560	0	0	0
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-116.300	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-136.000	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-21.570	0	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-74.520	0	0	0
INV Inventar	-207.000	-287.000	0	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	020105200 Wahlanlagenheiten		
Produktbereich	02	Ordnungsangelegenheiten	
Produktgruppe	0201	Statistik und Wahlen	
Produkt	020105200	Wahlanlagenheiten	
Produktinformation	- Organisation und Durchführung von Wahlen		
Verantwortliche Organisationseinheit: I/F10		Verantwortliche Person(en): Herr Ploew	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage: Wahlgesetze	
Produktziel 1	Wahlen, Volksbegehren und Volksentscheide ordnungsgemäß vorbereiten und durchführen.		
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Anzahl der Wahlen	1	2	1
Bemerkungen			
	Ausblick Wahlen: 2024: Wahl zum Europäischen Parlament 2025: Bundestagswahl		
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Wahlen			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0201 Statistik und Wahlen

01

Produktbereich 02 Ordnung Angelegenheiten
Produktgruppe 0201 Statistik und Wahlen

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-900
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-22.000	-33.000	-121.760
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-22.000	-33.000	-122.660
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	179.200	142.700	402.678
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	24.000	18.600	10.365
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.395	241.505	77.571
14	66	Abschreibungen	630	550	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	317.225	403.355	490.614
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	295.225	370.355	367.954
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	295.225	370.355	367.954
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	295.225	370.355	367.954
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	295.225	370.355	367.954

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0201 Statistik und Wahlen					
01					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	-5.280	0
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	-5.280	0
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-5.280	0

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 0201 Statistik und Wahlen

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	-5.280	0	0	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	020202600 Stadtbüros/Meldewesen		
Produktbereich	02	Ordnungsangelegenheiten	
Produktgruppe	0202	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	020202600	Stadtbüros/Meldewesen	
Produktinformation	- Meldewesen/Bürgerservice		
Verantwortliche Organisationseinheit: I/F10		Verantwortliche Person(en): Herr Ploew	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage: Melde- u. Passgesetz	
Produktziel 1	Service- und kundenorientierte Erreichbarkeit, insbesondere auch für Berufstätige		
Produktziel 2	Kurze Wartezeiten, Termintreue		
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Sprechzeiten der Stadtbüros (Wochenstunden)			
Durchschnittswartezeiten in den Stadtbüros	max. 10 Min.	max. 10 Min	15,2 Min
Bemerkungen	Die Anzahl der Stellen bilden die Beschäftigten in den Stadtbüros sowie die Sachbearbeitung für das Meldewesen sowie die Organisationsebene des gesamten Fachbereiches Bürgerservice und Wahlen ab.		
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Stadtbüro/Meldewesen			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	020205000 Standesamt		
Produktbereich	02	Ordnungsangelegenheiten	
Produktgruppe	0202	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	020205000	Standesamt	
Produktinformation	- Erfüllung der sich aus dem Personenstandswesen ergebenden Aufgaben		
Verantwortliche Organisationseinheit: I/F10		Verantwortliche Person(en): Herr Kühnel	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage: Personenstandsgesetz	
Produktziel 1	Steigerung der Attraktivität einer Trauung in Rüsselsheim am Main		
Produktziel 2	Steigerung des Online-Angebotes an Dienstleistungen		
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Anzahl der Trauungen	250		233
Bemerkungen			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Standesamt			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		020211410 Schiedsamt	
Produktbereich	02	Ordnungsangelegenheiten	
Produktgruppe	0202	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	020211410	Schiedsamt	
Produktinformation			
Verantwortliche Organisationseinheit:		Verantwortliche Person(en):	
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>		gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1			
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Schiedsamt			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	020211500 Ordnungsangelegenheiten		
Produktbereich	02	Ordnungsangelegenheiten	
Produktgruppe	0202	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	020211500	Ordnungsangelegenheiten	
Produktinformation			
Verantwortliche Organisationseinheit: I/F 9		Verantwortliche Person(en): Herr Heß	
Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Optimale Umsetzung und Anwendung der einschlägigen Gesetze und Verordnungen des allgemeinen und speziellen Ordnungsrechts		
Produktziel 2	Zeitnahe Beseitigung eingetretener Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung		
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Anzahl der eingeleiteten Verwarnungsgeldverfahren	53.000	53.000	49.752
Anzahl der eingeleiteten Bußgeldverfahren	250	310	219
Bemerkungen			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Ordnungsangelegenheiten			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	020211510 Stadtpolizei		
Produktbereich	02	Ordnungsangelegenheiten	
Produktgruppe	0202	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	020211510	Stadtpolizei	
Produktinformation			
Verantwortliche Organisationseinheit: I/F 9.4		Verantwortliche Person(en): Herr Heß	
Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Optimale Umsetzung und Anwendung der einschlägigen Gesetze und Verordnungen des allgemeinen und speziellen Ordnungsrechts		
Produktziel 2	Zeitnahe Beseitigung eingetretener Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung		
Produktziel 3	Erhöhung des subjektiven Sicherheitsgefühls der Bevölkerung		
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Anzahl der eingeleiteten Verwarnungsgeldverfahren	3.000	3.500	2.899
Anzahl der eingeleiteten Bußgeldverfahren	50	40	77
Bemerkungen	Bei der Stadtpolizei sind zwei Personen dauererkrankt und zwei Stellen vakant. Aufgrund dieser Personalsituation, ist es wahrscheinlich, dass der Plan für 2023 nicht erreicht wird. Da nicht abzusehen ist, wann die volle Personalstärke wieder hergestellt ist, wurden die Zahlen für 2024 leicht angepasst.		
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Stadtpolizei			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	020211520 Ausländerangelegenheiten		
Produktbereich	02	Ordnungsangelegenheiten	
Produktgruppe	0202	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	020211520	Ausländerangelegenheiten	
Produktinformation	- Umsetzung des Zuwanderungsgesetzes und des Staatsangehörigkeitgesetzes		
Verantwortliche Organisationseinheit: I/F9		Verantwortliche Person(en): Herr Heß	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>		gesetzliche Grundlage: AufenthG, AufenthV, STAG, u.a.	
Produktziel 1	Rechtskonforme und kundenorientierte Regelung der Zuwanderung und des Aufenthalts von Unionsbürgern und Ausländern		
Produktziel 2	Kundenorientierte Beratung über die Möglichkeiten des Erwerbs der deutschen Staatsangehörigkeit sowie Begleitung der Antragstellung		
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
erteilte Aufenthaltstitel	6.000	4.300	6.469
erfolgte Einbürgerungen	200	150	177
Bemerkungen			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Ausländerangelegenheiten			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0202 Ordnungsangelegenheiten					
01					
Produktbereich		02		Ordnungsangelegenheiten	
Produktgruppe		0202		Ordnungsangelegenheiten	
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.010	-18.010	-13.140
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.648.050	-2.706.000	-2.682.388
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-98.500	-98.400	-136.951
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-10.850
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-1.248
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.764.560	-2.822.410	-2.844.576
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.140.400	4.391.300	4.397.884
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	407.900	320.500	327.773
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	914.220	999.460	885.831
14	66	Abschreibungen	72.270	52.900	5.806
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	505.970	495.850	498.428
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.240	1.070	861
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	7.042.000	6.261.080	6.116.582
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.277.440	3.438.670	3.272.006
21	56, 57	Finanzerträge			-852
22	77	Finanzaufwendungen			3
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			-850
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	4.277.440	3.438.670	3.271.156
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.520
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			29
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-2.491
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	4.277.440	3.438.670	3.268.665
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.277.440	3.438.670	3.268.665

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0202 Ordnungsangelegenheiten					
01					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-850.000	0	-1.443.050	-11.634
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	-70.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-160.200	0	-152.030	-189.584
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-1.010.200	0	-1.595.080	-271.218
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.010.200	0	-1.595.080	-271.218

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 0202 Ordnungsangelegenheiten

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
02020260AA Stadtbüros - Erstausrüstung Friedensplatz	-125.000	0	0	0	0
02021150AE Ordnungsamt - Sirenenanlage	-132.050	0	0	0	0
02021150AG Ordnungsamt - Verkehrsüberwachungssäule	-1.311.000	-850.000	0	0	0
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	-23.160	-41.480	0	0	0
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-1.300	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-6.000	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-2.570	0	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-60.720	0	0	0
INV Inventar	0	-52.000	0	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		020313000 Brandschutz	
Produktbereich	02	Ordnungsangelegenheiten	
Produktgruppe	0203	Brandschutz	
Produkt	020313000	Brandschutz	
Produktinformation	Gemäß HBKG § 3 in Verbindung mit § 6 hat die Gemeinde als kommunale Pflichtaufgabe Maßnahmen zu ergreifen, um von der Allgemeinheit, dem Einzelnen oder Tieren, die durch Brände, Explosionen und andere Notfälle, drohende Gefahren für Gesundheit und natürliche Lebensgrundlagen oder Sachen abzuwenden. Darüber sind nach gleicher Rechtsgrundlage die Gefahrenverhütungsschauen und die Brandschutzaufklärung durchzuführen.		
Verantwortliche Organisationseinheit: III/37		Verantwortliche Person(en): Jörg Wintermeyer	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage: HBKG, GVSV	
Produktziel 1	Rettung von Menschen und Tieren, Begrenzung von Schäden, Vermeidung von Folgeschäden, Schutz der Umwelt		
Produktziel 2	Begehungen und Beratungen im vorbeugenden Brandschutz*		
Produktziel 3	Brandschutzaufklärung		
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Anzahl der Feuerwehreinsätze	ca. 1.200	ca. 1.200	1.180
Anzahl der begangenen Objekte der Gefahrenverhütungsschauen (m²)	90	50	27
Geleistete Stunden in der Brandschutzerziehung	5.000	5.000	4.192
Bemerkungen			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Brandschutz			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0203 Brandschutz					
01					
Produktbereich		02		Ordnungsangelegenheiten	
Produktgruppe		0203		Brandschutz	
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.000	-3.000	-4.500
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-118.350	-118.100	-87.450
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			-3.204
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-84.570	-84.570	-296.869
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-55.800	-62.740	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-12.200	-10.540	-13.002
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-274.920	-278.950	-405.026
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.550.700	2.739.400	2.778.500
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	816.400	538.600	565.975
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	771.355	816.185	857.731
14	66	Abschreibungen	549.230	432.750	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	35.800	37.040	25.535
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	2.000	1.980	1.980
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400	230	232
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.725.885	4.566.185	4.229.953
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	5.450.965	4.287.235	3.824.927
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	5.450.965	4.287.235	3.824.927
25	59	Außerordentliche Erträge			-15.322
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-15.322
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	5.450.965	4.287.235	3.809.605
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			6.180
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	15.000	6.700	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	15.000	6.700	6.180
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.465.965	4.293.935	3.815.785

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0203 Brandschutz

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	150.000	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	15.083
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	150.000	15.083
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-350.000	-200.000	-380.000	-10.834
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	-193.365
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.541.880	-550.000	-1.773.800	-323.560
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-1.891.880	-750.000	-2.153.800	-527.759
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.891.880	-750.000	-2.003.800	-512.676

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 0203 Brandschutz

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
02031300AA Brandschutz Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeuge	-1.360.000	-900.000	-900.000	-800.000	-800.000
02031300AG Brandschutz - Erweiterung Feuerwehrstützpunkt Plan	-380.000	-250.000	-200.000	0	0
02031300AM Brandschutz - Schlauchpflegeanlage	0	-150.000	0	0	0
02031300AN Brandschutz - Ertüchtigung Einsatzzentrale	-50.000	-100.000	0	0	0
02031300AO Brandschutz - Zivil- und Katastrophenschutz	0	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
02031300ZA Brandschutz - Zuweisung des Landes	150.000	0	98.000	0	0
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	-22.800	-13.080	0	0	0
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-115.000	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-130.000	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-19.000	0	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-13.800	0	0	0
INV Inventar	-207.000	-235.000	0	0	0

Erläuterungen

Teilhaushalt: 030020000 Schulverwaltung

Sachkonto: 5421050 Zuweisung des Landes (Starke Heimat)
 5421550 Zuweisung des Landes (Inklusion)
 6011000 Lehr- und Unterrichtsmittel
 6011300 Unterrichtsmittel (Inklusion)
 6064000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen (zentral)
 6070000 Aufwendungen f. Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel
 6139000 sonstige weitere Fremdleistungen
 6161140 Farbleitsystem
 6162700 Pavillons
 6162701 Pavillons (Auf-/Abbau)
 6163020 Instandhaltung (zentral)
 6163030 Unterhaltung der Schultafeln (zentral)
 6163400 Technischer Support (Schulen)
 6163450 Unterhaltung/Ausstattung, Digitalisierung (Schulen)
 6171000 Aufwendungs f. Fremdentsorgung
 6179050 Beratungskosten, Schulentwicklung
 6730000 Gebühren
 6735000 Eintrittsgelder Schwimmunterricht
 6776100 Planungskosten (Entwicklung Grundschulen)
 6777551 Schulisches Mobilitätskonzept
 6851000 Reisekosten (Schulhausverwalter)
 6867300 Schulveranstaltungen
 6869000 sonstige Aufwendungen f. Repräsentation
 6994120 Projekte zur Öffnung von Schulen und Vernetzung
 6994121 Kulturelle Bildung an Schulen (Öffnung v. Schulen)
 7175210 Kostenerstattung an den Eigenbetrieb Kultur 123
 Die Veranschlagung erfolgt seit 2022 im Teilhaushalt
 030020100 (Schulen (allgemein))

Teilhaushalt: 030020100 Schulen (allgemein)

Der Teilhaushalt wurde eingerichtet, um übergreifende Kostenpositionen in der Planung zunächst zentral abbilden zu können. Im Haushaltsvollzug erfolgt dann überwiegend die Verbuchung bei den betroffenen Schulen.

6011000 Lehr- und Unterrichtsmittel
 Zentral veranschlagte übergeordnet koordinierte Anschaffungen.
6139000 sonstige weitere Fremdleistungen
 Kosten der Essensausgabe, bzw. -versorgung
 an der Max-Planck-Schule, Sophie-Opel-Schule
 und Grundschule Königstädten.

6776100 Planungskosten (Entwicklung Grundschulen)

Kosten für Untersuchungen zur räumlichen Weiterentwicklung und Optimierung an Grundschulen.

6994121 Kulturelle Bildung an Schulen

Ansatz entsprechend der Beschlussfassung zur DS-Nr. 54/16-21.

Teilhaushalte: 030121100 - alle Schulen
030528500

Sachkonto: 5421520 Zuweisung des Landes für Ganztagsangebote
6994025 Ganztagsangebote
Die veranschlagten Aufwendungen entsprechen den Erträgen aus Landeszuweisungen.
6063000 Materialaufwand für Einrichtungen und
Ausstattungen
Aufwendungen für kleinere Anschaffungen, die keine Investitionen darstellen (bis 250,- EUR) werden seit 2019 im Ergebnishaushalt veranschlagt. Sollte diese Betragsgrenze überschritten werden, besteht eine einseitige Deckungsfähigkeit zugunsten der entsprechenden investiven Maßnahme. Siehe auch Ansatz im Teilhaushalt 030020100 (Schulen (allgemein))
6832400 Kosten Glasfaseranschluss
Aufwendungen für den Betrieb des Glasfaseranschlusses.

Teilhaushalt: 030323010 Immanuel-Kant-Schule

Sachkonto: 5092500 Umsatzerlöse Blockheizkraftwerk
6051000 Strom
Die Vergütung nach dem Energieeinspeisungsgesetz für den Eigenverbrauch korrespondiert mit erhöhten Stromkosten bei gleichzeitiger Reduzierung durch die Rückerstattung der Energiesteuer.

Teilhaushalt: 030427100 Helen-Keller-Schule

Die Schülerzahlen an der Helen-Keller-Schule entwickeln sich wie folgt:

Jahr (zum 01.11.)	Kreis Groß-Gerau	Rüssels- heim	Kelster- bach	Sonstige	Gesamt- summe
2014	107	62	12	7	188
2015	102	71	13	6	192
2016	111	68	12	4	195
2017	114	71	10	1	196
2018	116	70	10	0	196
2019	137	57	10	0	204
2020	124	68	8	1	201
2021	131	68	9	4	212
2022	135	71	12	0	218
2023	143	85	15	3	246

Sachkonto: **5482000 Kostenerstattung von Gemeinden/Gemeindeverbänden**
Die jährliche Kostenerstattung durch den Kreis Groß-Gerau ermittelt sich aus dem Anteil der Kreisschüler ohne eigene Schulträgerschaft an den Gesamtkosten abzgl. der Gastschulbeiträge.

6102300 Schülerbeförderung
Kostensteigerung nach Neuausschreibung.

Teilhaushalt: **030629000 Schulbeförderung**

Sachkonto: **6102100 Querbeförderung**
 6102200 Schulbusbeförderung
Kostensteigerung nach Neuausschreibung.
 6102350 Schülerbeförderung Helen-Keller-Schule
Die Veranschlagung erfolgt aus finanzstatistischen Gründen ab 2024 nicht mehr im Teilhaushalt der Helen-Keller-Schule.

Teilhaushalt: **030729300 Betreuungsschule**

Sachkonto: **7178000 sonstige Erstattungen an übrige Bereiche**
Kosten für das Freiwillige Soziale Jahr.
 7128530 Zuschuss an den Förderverein Borngrabenschule e.V.
 7128540 Zuschuss an den Förderverein Eichgrundschule e.V.
 7128545 Zuschuss an den Förderverein Albrecht-Dürer-Schule
 7128555 Zuschuss an den Förderverein Otto-Hahn-Schule
 7128550 Zuschuss an den Förderverein Grundschule Königstädten
Für die Förderung von Ganztagsangeboten finden sich entsprechende Ansätze bei den betreffenden Schulen unter dem Sachkonto 712856 (komm. Zuschuss Ganztagsangebote).

Teilhaushalt: **030729330 Jugendberufshilfe**

Mit der Übernahme der entsprechenden Beschäftigten wird die Aufgabe der Jugendberufshilfe über einen eigenen Teilhaushalt abgebildet. Die bisherige Veranschlagung im Teilhaushalt 060646800 (Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe), Sachkont 7299400 (Fachstelle Jugendberufshilfe) entfällt damit.

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben					
01					
Produktbereich		03	Schulträgeraufgaben		
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-36.500	-36.500	-94.001
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-380.100	-422.620	-336.179
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-3.453.865	-3.117.700	-4.086.123
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.348.750	-1.737.930	-1.324.537
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-880.190	-794.110	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-17.760	-66.300	-725.509
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-6.117.165	-6.175.160	-6.566.350
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.404.900	4.673.740	5.412.032
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	449.300	290.400	338.600
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.791.638	10.921.680	12.699.710
14	66	Abschreibungen	3.548.450	3.331.420	6.442
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.225.010	3.306.765	2.692.145
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	192.000	120.480	94.431
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	125	125	124
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	26.611.423	22.644.610	21.243.483
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	20.494.258	16.469.450	14.677.133
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			210
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			210
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	20.494.258	16.469.450	14.677.343
25	59	Außerordentliche Erträge			-5.303
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3.011
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-2.292
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	20.494.258	16.469.450	14.675.051
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			362.163
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	336.500	247.450	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	336.500	247.450	362.163
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	20.830.758	16.716.900	15.037.214

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.700.000	0	2.144.450	925.339
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	3.700.000	0	2.144.450	925.339
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-18.505.000	-3.600.000	-32.600.000	-68.237
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-1.500.000	-1.500.000	0	-16.531.489
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-370.330	0	-388.110	-324.409
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-20.375.330	-5.100.000	-32.988.110	-16.924.135
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-16.675.330	-5.100.000	-30.843.660	-15.998.796

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
03002000AA Schulverwaltung EDV Ausstattung Schule@Zukunft	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
03002000AG Schulverw.-Ern.von Spielgeräten auf Schulhöfen	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
03002000AR Schulverwaltung - Medienentw.plan / Digitalpakt	0	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000
03002000AS Schulverwaltung - Ausstattung Mittagessensversorgu	-152.000	-152.000	0	0	0
03002000ZD Schulverwaltung - MEP Fördermittel vom Bund	0	1.125.000	302.135	0	0
03002000ZE Schulverwaltung - MEP Fördermittel vom Land	375.000	375.000	100.710	0	0
03012110AB Otto-Hahn-Schule - Abarbeitung Sanierungsstau	-75.000	-75.000	0	0	0
03012111AB Schillerschule - Abarbeitung Sanierungsstau	-350.000	-300.000	0	0	0
03012111AD Schillerschule - Hardware Energiecontrolling	0	-7.500	0	0	0
03012111AE Schillerschule - Ganztagsangebot	0	-125.000	0	0	0
03012112AD Goetheschule-Ganztagsangebote	-25.000	-400.000	-200.000	0	0
03012113AD GS Königstädten - Weiterentwicklung und Sanierung	0	0	-230.000	0	0
03012114AD A.- Dürer-Schule - Sanierung/Neubau Planungskosten	-100.000	0	-100.000	0	0
03012114AF Albrecht-Dürer-Schule - Ganztagsangebot	0	-150.000	0	0	0
03012115AE G.-Büchner-Schule - Sanierung	-100.000	-200.000	-3.000.000	0	0
03012116AA Grundschule Parkschule - Umbau der Parkschule	-4.300.000	-9.800.000	-10.000.000	-5.100.000	0
03012116AB Parkschule - Hardware Energiecontrolling	0	0	-6.000	0	0
03012117AH GS Hasengrund - Außengelände zwischen zwei Module	-760.000	0	0	0	0
03012117AK Grundschule Hasengrund - Brandsanierung	-1.500.000	-3.500.000	0	0	0
03012117AL Grundschule Hasengrund - Hardware Energiecontrolli	0	-7.500	0	0	0
03012117ZC GS Hasengrund - Vers Erstattung Brandschaden	1.000.000	2.200.000	0	0	0
03012118AB Eichgrundschule - Planung zur Opt. Ganztg+ Erweit	-750.000	-550.000	-1.300.000	0	0
03012119AE Grundschule Innenstadt - Weiterentw. Planung	0	0	0	-50.000	0
03012119AF Grundschule Innenstadt - baulicher Schallschutz	-670.000	0	0	0	0
03012119AH Grundschule Innenstadt - Ganztagsangebot	0	-50.000	0	0	0
03012119ZA Grundschule Innenstadt - Förderung Schallschutz	599.450	0	0	0	0
03012120AA Grundschule "Eselswiese" - Neubau - Planungskosten	0	0	-100.000	0	0
03022251AG Gerhart-Hauptmann-Schule - Abarbeitung Sanierungss	-150.000	-100.000	0	0	0
03022251AH Gerhart-Hauptmann-Schule - Kernsanierung Schulküch	0	-200.000	-400.000	0	0
03032300AI M.-Planck-Schule - Sanierung Atrium / Hauptgebäude	-3.900.000	-900.000	-500.000	0	0
03032301AG Immanuel-Kant-Schule - Sanierung	-300.000	-800.000	-500.000	0	0
03032301AM Immanuel-Kant-Schule - Sitzgruppe Aussenanlage	-50.000	0	0	0	0
03042700AB Borngrabenschule - Abarbeitung Sanierungsstau	0	-390.000	-300.000	-500.000	0
03042710AC H.-Keller-Schule - Sanierung	-250.000	-250.000	-300.000	0	0
03042710ZA Helen-Keller-Schule, Erst. Inv.ausz. Kreis GG	170.000	0	0	0	0
03052810AJ A.-v.-Humboldt-Schule - Umsetzung Schulentwicklung	-12.000.000	0	0	0	0
03052810AL A.-v.-Humboldt-Schule - Interimsmaßnahme Sanierung	-60.000	0	0	0	0
03052810AP A.-v.-Humboldt-Schule - Mulifunktionsfeld	-50.000	0	-50.000	0	0
03052810AR A.-v.-Humboldt-Schule - San Sporth Dicker Busch	-250.000	-500.000	-300.000	0	0
03052850AA Sophie-Opel-Schule - Umsetzung Schulentwicklun	-6.650.000	0	0	0	0
03052850AE Sophie-Opel-Schule - Hardware Energiecontrolling	-10.000	0	0	0	0
03052850AF Sophie-Opel-Schule - Verschattung Schulhof	-100.000	0	0	0	0
03082954AA Jugendverkehrsschule – Ersatzneubau	0	0	-80.000	0	0
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	-16.380	-12.210	0	0	0
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-180.880	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-145.000	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-28.850	0	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-51.120	0	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	030020000 Schulverwaltung		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0003	Overhead - Schulträgeraufgaben	
Produkt	030020000	Schulverwaltung	
Produktinformation	Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes für alle Schulformen durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen zur Erfüllung der Aufgaben des örtlichen Schulträgers. Dies erfolgt durch: - fortlaufende Beobachtung der Entwicklung der Schülerzahlen - Fortschreibung eines Schulentwicklungsplanes - Umsetzung gesetzlicher Vorgaben - Haushaltsplanung und -ausführung - Abwicklung der Buchhaltung und des gesamten Zahlungsverkehrs - Erstellung der Jahresrechnungen		
Verantwortliche Organisationseinheit: F8		Verantwortliche Person(en): Frau Kübel	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Planung und Bereitstellung eines bedarfsgerechten, vielfältigen Schulungsangebotes vor Ort		
Produktziel 2	Organisation und Abwicklung übergeordneter Aufgaben zur Entwicklung der Schullandschaft		
Produktziel 3	Ausweitung von Ganztagsangeboten an Rüsselsheimer Schulen		
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Anzahl der Schulen mit Ganztagsangebote insg.		17	
Anzahl der Schulen mit Ganztagsangeboten im Profil 1		5	
Anzahl der Schulen mit Ganztagsangeboten im Profil 2		8	
Anzahl der Schulen mit Ganztagsangeboten im Profil 3		1	
Anzahl der Schulen mit Pakt für den Nachmittag		3	
Bemerkungen	Die Planzahlen 2023 beziehen sich auf das Schuljahr 2022/23, die Planzahlen 2022 beziehen sich auf das Schuljahr 2021/22, die IST-Zahlen 2021 beziehen sich auf das Schuljahr 2020/21. Zum Schuljahr 2021/22 entfiel die Haupt- und Realschule Parkschule. Zum Schuljahr 2022/23 kommt als neue Schule die Grundschule Parkschule hinzu.		
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Schulverwaltung			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0300 Overhead - Schulträgeraufgaben

01

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 0300 Overhead - Schulträgeraufgaben

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			-3.900
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-372.200	-725.480	-323.235
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-53.640	-55.010	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-425.840	-780.490	-327.135
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	805.400	750.000	562.584
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	50.600	40.500	38.588
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.085.225	907.525	73.332
14	66	Abschreibungen	197.140	206.320	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.000	43.000	12.623
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	125	125	124
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.153.490	1.947.470	687.251
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.727.650	1.166.980	360.116
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			59
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			59
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.727.650	1.166.980	360.175
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.727.650	1.166.980	360.175
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.727.650	1.166.980	360.175

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0300 Overhead - Schulträgeraufgaben

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.500.000	0	375.000	666.313
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	1.500.000	0	375.000	666.313
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-200.000	0	-200.000	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-1.500.000	-1.500.000	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-279.340	0	-247.760	-1.496
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-1.979.340	-1.500.000	-447.760	-1.496
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-479.340	-1.500.000	-72.760	664.817

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 0300 Overhead - Schulträgeraufgaben

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
03002000AA Schulverwaltung EDV Ausstattung Schule@Zukunft	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
03002000AG Schulverw.-Ern.von Spielgeräten auf Schulhöfen	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
03002000AR Schulverwaltung - Medienentw.plan / Digitalpakt	0	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000
03002000AS Schulverwaltung - Ausstattung Mittagessensversorgu	-152.000	-152.000	0	0	0
03002000ZD Schulverwaltung - MEP Fördermittel vom Bund	0	1.125.000	302.135	0	0
03002000ZE Schulverwaltung - MEP Fördermittel vom Land	375.000	375.000	100.710	0	0
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	-1.320	-12.210	0	0	0
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-82.000	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-82.000	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-2.440	0	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-23.130	0	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		030121100 Otto-Hahn-Grundschule	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0301	Grundschulen	
Produkt	030121100	Otto-Hahn-Grundschule	
Produktinformation	<p>Fortlaufende Beobachtung der Schüler*innenzahlenentwicklung zur Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der notwendigen sächlichen und personellen Voraussetzungen. Einhaltung der vorhandenen Stellenbedarfsbemessung und Finanzierung von Lehr- und Lernmittel.</p> <p>Die Bereitstellung von Einrichtungen erfolgt in enger Kooperation mit dem Fachbereich Gebäudewirtschaft bzgl. der baulichen Unterhaltung der städt. Gebäude inkl. der Planung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten; Modernisierung bzw. Sanierung der Gebäude.</p>		
Verantwortliche Organisationseinheit:F 8		Verantwortliche Person(en):Frau Kübel	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten qualitativ hochwertigen Grundschulangebotes durch die Bereitstellung der notwendigen Räumlichkeiten, Ausstattung und des städtischen Personals		
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Kosten je Schüler*in- in €			
Grundfläche je Schüler*in - in m²			
Bemerkungen	<p>zu Kennzahl 1: Bei den Berechnungen der Zahlen wurden die Ergebnisse nach internen Leistungsbeziehungen den Schüler+innenzahlen aufgrund der Datenbasis des jeweiligen Schuljahres zugrunde gelegt.</p> <p>zu Kennzahl 2: Durch Einrichtung des KIZ hat sich die Flächenbenutzung Grundfläche je Schülerin/Schüler erhöht.</p>		
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Otto-Hahn-Grundschule			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	030121110 Schillerschule (Grundschule)		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0301	Grundschulen	
Produkt	030121110	Schillerschule (Grundschule)	
Produktinformation	<p>Fortlaufende Beobachtung der Schüler*innenzahlenentwicklung zur Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der notwendigen sächlichen und personellen Voraussetzungen. Einhaltung der vorhandenen Stellenbedarfsbemessung und Finanzierung von Lehr- und Lernmittel.</p> <p>Die Bereitstellung von Einrichtungen erfolgt in enger Kooperation mit dem Fachbereich Gebäudewirtschaft bzgl. der baulichen Unterhaltung der städt. Gebäude inkl. der Planung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten; Modernisierung bzw. Sanierung der Gebäude.</p>		
Verantwortliche Organisationseinheit: F8		Verantwortliche Person(en): Frau Kübel	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten qualitativ hochwertigen Grundschulangebotes durch die Bereitstellung der notwendigen Räumlichkeiten, Ausstattung und des städtischen Personals		
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Kosten je Schüler*in- in €			
Grundfläche je Schüler*in - in m²			
Bemerkungen	zu Kennzahl 1: Bei den Berechnungen der Zahlen wurden die Ergebnisse nach internen Leistungsbeziehungen den Schüler*innenzahlen aufgrund der Datenbasis des jeweiligen Schuljahres zugrunde gelegt.		
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Schillerschule			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	030121120 Goetheschule (Grundschule)		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0301	Grundschulen	
Produkt	030121120	Goetheschule (Grundschule)	
Produktinformation	<p>Fortlaufende Beobachtung der Schüler*innenzahlenentwicklung zur Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der notwendigen sächlichen und personellen Voraussetzungen. Einhaltung der vorhandenen Stellenbedarfsbemessung und Finanzierung von Lehr- und Lernmittel.</p> <p>Die Bereitstellung von Einrichtungen erfolgt in enger Kooperation mit dem Fachbereich Gebäudewirtschaft bzgl. der baulichen Unterhaltung der städt. Gebäude inkl. der Planung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten; Modernisierung bzw. Sanierung der Gebäude.</p>		
Verantwortliche Organisationseinheit:F8		Verantwortliche Person(en):Frau Kübel	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten qualitativ hochwertigen Grundschulangebotes durch die Bereitstellung der notwendigen Räumlichkeiten, Ausstattung und des städtischen Personals		
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Kosten je Schüler*in - in €			
Grundfläche je Schüler*in - in m²			
Bemerkungen	zu Kennzahl 1: Bei den Berechnungen der Zahlen wurden die Ergebnisse nach internen Leistungsbeziehungen den Schüler*innenzahlen aufgrund der Datenbasis des jeweiligen Schuljahres zugrunde gelegt.		
Stellenplan	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Goetheschule			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		030121130 Grundschule Königstädten	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0301	Grundschulen	
Produkt	030121130	Grundschule Königstädten	
Produktinformation	<p>Fortlaufende Beobachtung der Schüler*innenzahlenentwicklung zur Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der notwendigen sächlichen und personellen Voraussetzungen. Einhaltung der vorhandenen Stellenbedarfsbemessung und Finanzierung von Lehr- und Lernmittel.</p> <p>Die Bereitstellung von Einrichtungen erfolgt in enger Kooperation mit dem Fachbereich Gebäudewirtschaft bzgl. der baulichen Unterhaltung der städt. Gebäude inkl. der Planung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten; Modernisierung bzw. Sanierung der Gebäude.</p>		
Verantwortliche Organisationseinheit:F8		Verantwortliche Person(en):Frau Kübel	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten qualitativ hochwertigen Grundschulangebotes durch die Bereitstellung der notwendigen Räumlichkeiten, Ausstattung und des städtischen Personals		
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Kosten je Schüler*in - in €			
Grundfläche je Schüler*in - in m ²			
Bemerkungen	zu Kennzahl 1: Bei den Berechnungen der Zahlen wurden die Ergebnisse nach internen Leistungsbeziehungen den Schüler*innenzahlen aufgrund der Datenbasis des jeweiligen Schuljahres zugrunde gelegt.		
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Grundschule Königstädten			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		030121140 Albrecht Dürer Grundschule	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0301	Grundschulen	
Produkt	030121140	Albrecht Dürer Grundschule	
Produktinformation	<p>Fortlaufende Beobachtung der Schüler*innenzahlenentwicklung zur Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der notwendigen sächlichen und personellen Voraussetzungen. Einhaltung der vorhandenen Stellenbedarfsbemessung und Finanzierung von Lehr- und Lernmittel.</p> <p>Die Bereitstellung von Einrichtungen erfolgt in enger Kooperation mit dem Fachbereich Gebäudewirtschaft bzgl. der baulichen Unterhaltung der städt. Gebäude inkl. der Planung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten; Modernisierung bzw. Sanierung der Gebäude.</p>		
Verantwortliche Organisationseinheit:F8		Verantwortliche Person(en):Frau Kübel	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten qualitativ hochwertigen Grundschulangebotes durch die Bereitstellung der notwendigen Räumlichkeiten, Ausstattung und des städtischen Personals		
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Kosten je Schüler*in - in €			
Grundfläche je Schüler*in - in m ²			
Bemerkungen	zu Kennzahl 1: Bei den Berechnungen der Zahlen wurden die Ergebnisse nach internen Leistungsbeziehungen den Schüler*innenzahlen aufgrund der Datenbasis des jeweiligen Schuljahreszugrunde gelegt.		
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Albrecht Dürer Grundschule			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		030121150 Georg-Büchner-Grundschule	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0301	Grundschulen	
Produkt	030121150	Georg-Büchner-Grundschule	
Produktinformation	<p>Fortlaufende Beobachtung der Schüler*innenzahlenentwicklung zur Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der notwendigen sächlichen und personellen Voraussetzungen. Einhaltung der vorhandenen Stellenbedarfsbemessung und Finanzierung von Lehr- und Lernmittel.</p> <p>Die Bereitstellung von Einrichtungen erfolgt in enger Kooperation mit dem Fachbereich Gebäudewirtschaft bzgl. der baulichen Unterhaltung der städt. Gebäude inkl. der Planung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten; Modernisierung bzw. Sanierung der Gebäude.</p>		
Verantwortliche Organisationseinheit:F8		Verantwortliche Person(en):Frau Kübel	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten qualitativ hochwertigen Grundschulangebotes durch die Bereitstellung der notwendigen Räumlichkeiten, Ausstattung und des städtischen Personals		
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Kosten je Schüler*in - in €			
Grundfläche je Schüler*in - in m ²			
Bemerkungen	zu Kennzahl 1: Bei den Berechnungen der Zahlen wurden die Ergebnisse nach internen Leistungsbeziehungen den Schüler*innenzahlen aufgrund der Datenbasis des jeweiligen Schuljahres zugrunde gelegt.		
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Georg-Büchner-Grundschule			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	030121160 Grundschule Parkschule		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0301	Grundschulen	
Produkt	030121160	Grundschule Parkschule	
Produktinformation	<p>Fortlaufende Beobachtung der Schüler*innenzahlenentwicklung zur Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der notwendigen sächlichen und personellen Voraussetzungen. Einhaltung der vorhandenen Stellenbedarfsbemessung und Finanzierung von Lehr- und Lernmittel.</p> <p>Die Bereitstellung von Einrichtungen erfolgt in enger Kooperation mit dem Fachbereich Gebäudewirtschaft bzgl. der baulichen Unterhaltung der städt. Gebäude inkl. der Planung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten; Modernisierung bzw. Sanierung der Gebäude.</p>		
Verantwortliche Organisationseinheit:F8		Verantwortliche Person(en):Frau Kübel	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten qualitativ hochwertigen Grundschulangebotes durch die Bereitstellung der notwendigen Räumlichkeiten, Ausstattung und des städtischen Personals		
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Kosten je Schüler*in - in €			
Grundfläche je Schüler*in - in m ²			
Bemerkungen	zu Kennzahl 1 und 2: In der Grundschule werden zum ersten Mal im Schuljahr 2021/22 Schüler*innen beschult werden. Demnach liegen noch keine Schüler*innendaten vor, die man zur Errechnung der Kennzahlen verwenden könnte.		
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Grundschule Parkschule			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		030121170 Grundschule Hasengrund	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0301	Grundschulen	
Produkt	030121170	Grundschule Hasengrund	
Produktinformation	<p>Fortlaufende Beobachtung der Schüler*innenzahlenentwicklung zur Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der notwendigen sächlichen und personellen Voraussetzungen. Einhaltung der vorhandenen Stellenbedarfsbemessung und Finanzierung von Lehr- und Lernmittel.</p> <p>Die Bereitstellung von Einrichtungen erfolgt in enger Kooperation mit dem Fachbereich Gebäudewirtschaft bzgl. der baulichen Unterhaltung der städt. Gebäude inkl. der Planung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten; Modernisierung bzw. Sanierung der Gebäude.</p>		
Verantwortliche Organisationseinheit:F8		Verantwortliche Person(en):Frau Kübel	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten qualitativ hochwertigen Grundschulangebotes durch die Bereitstellung der notwendigen Räumlichkeiten, Ausstattung und des städtischen Personals		
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Kosten je Schüler*in - in €			
Grundfläche je Schüler*in - in m ²			
Bemerkungen	zu Kennzahl 1: Bei den Berechnungen der Zahlen wurden die Ergebnisse nach internen Leistungsbeziehungen den Schüler*innenzahlen aufgrund der Datenbasis des jeweiligen Schuljahres zugrunde gelegt.		
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2022	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2022
Grundschule Hasengrund			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	030121180 Eichgrundschule		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0301	Grundschulen	
Produkt	030121180	Eichgrundschule	
Produktinformation	<p>Fortlaufende Beobachtung der Schüler*innenzahlenentwicklung zur Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der notwendigen sächlichen und personellen Voraussetzungen. Einhaltung der vorhandenen Stellenbedarfsbemessung und Finanzierung von Lehr- und Lernmittel.</p> <p>Die Bereitstellung von Einrichtungen erfolgt in enger Kooperation mit dem Fachbereich Gebäudewirtschaft bzgl. der baulichen Unterhaltung der städt. Gebäude inkl. der Planung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten; Modernisierung bzw. Sanierung der Gebäude.</p>		
Verantwortliche Organisationseinheit:F8		Verantwortliche Person(en):Frau Kübel	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten qualitativ hochwertigen Grundschulangebotes durch die Bereitstellung der notwendigen Räumlichkeiten, Ausstattung und des städtischen Personals		
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Kosten je Schüler*in - in €			
Grundfläche je Schüler*in - in m ²			
Bemerkungen	zu Kennzahl 1: Bei den Berechnungen der Zahlen wurden die Ergebnisse nach internen Leistungsbeziehungen den Schüler*innenzahlen aufgrund der Datenbasis des jeweiligen Schuljahres zugrunde gelegt.		
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Eichgrundschule			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	030121190 Grundschule Innenstadt		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0301	Grundschulen	
Produkt	030121190	Grundschule Innenstadt	
Produktinformation	<p>Fortlaufende Beobachtung der Schüler*innenzahlenentwicklung zur Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der notwendigen sächlichen und personellen Voraussetzungen. Einhaltung der vorhandenen Stellenbedarfsbemessung und Finanzierung von Lehr- und Lernmittel.</p> <p>Die Bereitstellung von Einrichtungen erfolgt in enger Kooperation mit dem Fachbereich Gebäudewirtschaft bzgl. der baulichen Unterhaltung der städt. Gebäude inkl. der Planung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten; Modernisierung bzw. Sanierung der Gebäude.</p>		
Verantwortliche Organisationseinheit:F8		Verantwortliche Person(en):Frau Kübel	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten qualitativ hochwertigen Grundschulangebotes durch die Bereitstellung der notwendigen Räumlichkeiten, Ausstattung und des städtischen Personals		
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Kosten je Schüler*in - in €			
Grundfläche je Schüler*in - in m ²			
Bemerkungen	zu Kennzahl 1: Bei den Berechnungen der Zahlen wurden die Ergebnisse nach internen Leistungsbeziehungen den Schüler*innenzahlen aufgrund der Datenbasis des jeweiligen Schuljahres zugrunde gelegt.		
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Grundschule Innenstadt			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0301 Grundschulen					
01					
Produktbereich		03	Schulträgeraufgaben		
Produktgruppe		0301	Grundschulen		
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-70.000
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-577.920	-577.920	-563.934
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-122.300	-44.650	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-50.000	-708.779
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-700.220	-672.570	-1.342.713
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.008.100	838.000	890.571
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	72.600	55.400	60.247
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.545.038	2.780.765	3.353.145
14	66	Abschreibungen	944.710	870.020	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	493.940	441.935	370.235
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.064.388	4.986.120	4.674.198
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	5.364.168	4.313.550	3.331.485
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			58
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			58
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	5.364.168	4.313.550	3.331.543
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	5.364.168	4.313.550	3.331.543
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			155.890
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	155.000	106.550	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	155.000	106.550	155.890
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.519.168	4.420.100	3.487.433

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0301 Grundschulen					
01					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.200.000	0	1.599.450	180.000
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	2.200.000	0	1.599.450	180.000
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-15.165.000	-1.300.000	-8.630.000	-32.502
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	-1.101.331
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-18.000	0	-41.485	-123.015
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-15.183.000	-1.300.000	-8.671.485	-1.256.848
	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-12.983.000	-1.300.000	-7.072.035	-1.076.848

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 0301 Grundschulen

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
03012110AB Otto-Hahn-Schule - Abarbeitung Sanierungsstau	-75.000	-75.000	0	0	0
03012111AB Schillerschule - Abarbeitung Sanierungsstau	-350.000	-300.000	0	0	0
03012111AD Schillerschule - Hardware Energiecontrolling	0	-7.500	0	0	0
03012111AE Schillerschule - Ganztagsangebot	0	-125.000	0	0	0
03012112AD Goetheschule-Ganztagsangebote	-25.000	-400.000	-200.000	0	0
03012113AD GS Königstädten - Weiterentwicklung und Sanierung	0	0	-230.000	0	0
03012114AD A.- Dürer-Schule - Sanierung/Neubau Planungskosten	-100.000	0	-100.000	0	0
03012114AF Albrecht-Dürer-Schule - Ganztagsangebot	0	-150.000	0	0	0
03012115AE G.-Büchner-Schule - Sanierung	-100.000	-200.000	-3.000.000	0	0
03012116AA Grundschule Parkschule - Umbau der Parkschule	-4.300.000	-9.800.000	-10.000.000	-5.100.000	0
03012116AB Parkschule - Hardware Energiecontrolling	0	0	-6.000	0	0
03012117AH GS Hasengrund - Außengelände zwischen zwei Module	-760.000	0	0	0	0
03012117AK Grundschule Hasengrund - Brandsanierung	-1.500.000	-3.500.000	0	0	0
03012117AL Grundschule Hasengrund - Hardware Energiecontrolli	0	-7.500	0	0	0
03012117ZC GS Hasengrund - Vers Erstattung Brandschaden	1.000.000	2.200.000	0	0	0
03012118AB Eichgrundschule - Planung zur Opt. Ganzttag+ Erweit	-750.000	-550.000	-1.300.000	0	0
03012119AE Grundschule Innenstadt - Weiterentw. Planung	0	0	0	-50.000	0
03012119AF Grundschule Innenstadt - baulicher Schallschutz	-670.000	0	0	0	0
03012119AH Grundschule Innenstadt - Ganztagsangebot	0	-50.000	0	0	0
03012119ZA Grundschule Innenstadt - Förderung Schallschutz	599.450	0	0	0	0
03012120AA Grundschule "Eselswiese" - Neubau - Planungskosten	0	0	-100.000	0	0
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	-4.500	0	0	0	0
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-24.285	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-18.000	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-12.700	0	0	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		030222510 Gerhart-Hauptmann-Schule	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0302	Kombinierte Haupt- und Realschulen	
Produkt	030222510	Gerhart-Hauptmann-Schule	
Produktinformation	<p>Fortlaufende Beobachtung der Schülerzahlenentwicklung zur Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der notwendigen sächlichen und personellen Voraussetzungen. Einhaltung der vorhandenen Stellenbedarfsbemessung und Finanzierung von Lehr- und Lernmitteln.</p> <p>Die Bereitstellung von Einrichtungen erfolgt in enger Kooperation mit dem Fachbereich Gebäudewirtschaft bzgl. der baulichen Unterhaltung der städt. Gebäude inkl. der Planung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten; Modernisierung bzw. Sanierung der Gebäude.</p>		
Verantwortliche Organisationseinheit:F8		Verantwortliche Person(en):Frau Kübel	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten qualitativ hochwertigen Haupt- und Realschulangebotes durch die Bereitstellung der notwendigen Räumlichkeiten, Ausstattung und des städtischen Personals		
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Kosten je Schüler*in - in €			
Grundfläche je Schüler*in - in m ²			
Bemerkungen	zu Kennzahl 1: Bei den Berechnungen der Zahlen wurden die Ergebnisse nach internen Leistungsbeziehungen den Schüler*innenzahlen aufgrund der Datenbasis des jeweiligen Schuljahres zugrunde gelegt.		
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Gerhart-Hauptmann-Schule			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0302 Kombinierte Haupt- und Realschulen

01

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 0302 Kombinierte Haupt- und Realschulen

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-48.000	-48.000	-45.296
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-17.270	-17.940	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-360		-692
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-65.630	-65.940	-45.988
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	108.300	83.500	221.910
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.800	5.500	13.488
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	658.745	662.335	859.483
14	66	Abschreibungen	424.040	435.130	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.940	30.400	29.890
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.229.825	1.216.865	1.124.771
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.164.195	1.150.925	1.078.783
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.164.195	1.150.925	1.078.783
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.164.195	1.150.925	1.078.783
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			53.632
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	30.000	47.200	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	30.000	47.200	53.632
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.194.195	1.198.125	1.132.415

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0302 Kombinierte Haupt- und Realschulen

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-300.000	-400.000	-150.000	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	-40.710
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-3.000	0	-7.450	-28.779
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-303.000	-400.000	-157.450	-69.489
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-303.000	-400.000	-157.450	-69.489

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 0302 Kombinierte Haupt- und Realschulen

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
03022251AG Gerhart-Hauptmann-Schule - Abarbeitung Sanierungss	-150.000	-100.000	0	0	0
03022251AH Gerhart-Hauptmann-Schule - Kernsanierung Schulküch	0	-200.000	-400.000	0	0
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-6.180	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-3.000	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-1.270	0	0	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	030323000 Max-Planck-Schule		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0303	Kombinierte Haupt- und Realschulen	
Produkt	030323000	Max-Planck-Schule	
Produktinformation	<p>Fortlaufende Beobachtung der Schülerzahlenentwicklung zur Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der notwendigen sächlichen und personellen Voraussetzungen. Einhaltung der vorhandenen Stellenbedarfsbemessung und Finanzierung von Lehr- und Lernmitteln.</p> <p>Die Bereitstellung von Einrichtungen erfolgt in enger Kooperation mit dem Fachbereich Gebäudewirtschaft bzgl. der baulichen Unterhaltung der städt. Gebäude inkl. der Planung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten; Modernisierung bzw. Sanierung der Gebäude.</p>		
Verantwortliche Organisationseinheit:F8		Verantwortliche Person(en):Frau Kübel	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:
Produktziel 1	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten qualitativ hochwertigen Gymnasialangebotes durch die Bereitstellung der notwendigen Räumlichkeiten, Ausstattung und des städtischen Personals		
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Kosten je Schüler*in - in €			
Grundfläche je Schüler*in - in m ²			
Bemerkungen	zu Kennzahl 1: Bei den Berechnungen der Zahlen wurden die Ergebnisse nach internen Leistungsbeziehungen den Schüler*innenzahlen aufgrund der Datenbasis des jeweiligen Schuljahres zugrunde gelegt.		
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Max-Planck-Schule			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	030323010 Immanuel-Kant-Schule		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0303	Kombinierte Haupt- und Realschulen	
Produkt	030323010	Immanuel-Kant-Schule	
Produktinformation	<p>Fortlaufende Beobachtung der Schülerzahlenentwicklung zur Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der notwendigen sächlichen und personellen Voraussetzungen. Einhaltung der vorhandenen Stellenbedarfsbemessung und Finanzierung von Lehr- und Lernmitteln.</p> <p>Die Bereitstellung von Einrichtungen erfolgt in enger Kooperation mit dem Fachbereich Gebäudewirtschaft bzgl. der baulichen Unterhaltung der städt. Gebäude inkl. der Planung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten; Modernisierung bzw. Sanierung der Gebäude.</p>		
Verantwortliche Organisationseinheit:F8		Verantwortliche Person(en):Frau Kübel	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten qualitativ hochwertigen Gymnasialangebotes durch die Bereitstellung der notwendigen Räumlichkeiten, Ausstattung und des städtischen Personals		
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Kosten je Schüler*in - in €			
Grundfläche je Schüler*in - in m ²			
Bemerkungen	zu Kennzahl 1: Bei den Berechnungen der Zahlen wurden die Ergebnisse nach internen Leistungsbeziehungen den Schüler*innenzahlen aufgrund der Datenbasis des jeweiligen Schuljahres zugrunde gelegt.		
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Immanuel-Kant-Schule			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0303 Gymnasien					
01					
Produktbereich		03	Schulträgeraufgaben		
Produktgruppe		0303	Gymnasien		
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-36.500	-36.500	-94.001
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-5.400		
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-108.000	-108.000	-108.000
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-468.270	-509.130	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-16.300	-16.300	-14.464
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-634.470	-669.930	-216.465
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	357.800	306.500	400.149
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	27.600	18.900	24.225
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.305.270	1.114.980	1.375.631
14	66	Abschreibungen	825.950	853.530	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	48.280	46.950	46.673
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.564.900	2.340.860	1.846.678
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.930.430	1.670.930	1.630.213
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			63
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			63
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.930.430	1.670.930	1.630.276
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.930.430	1.670.930	1.630.276
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			61.972
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	63.000	36.000	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	63.000	36.000	61.972
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.993.430	1.706.930	1.692.248

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0303 Gymnasien

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.700.000	-1.000.000	-4.250.000	-6.652
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	-99.309
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-6.000	0	-12.480	-37.349
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-1.706.000	-1.000.000	-4.262.480	-143.310
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.706.000	-1.000.000	-4.262.480	-143.310

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 0303 Gymnasien

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
03032300AI M.-Planck-Schule - Sanierung Atrium / Hauptgebäude	-3.900.000	-900.000	-500.000	0	0
03032301AG Immanuel-Kant-Schule - Sanierung	-300.000	-800.000	-500.000	0	0
03032301AM Immanuel-Kant-Schule - Sitzgruppe Aussenanlage	-50.000	0	0	0	0
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-9.940	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-6.000	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-2.540	0	0	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung				
Produkt		030427000 Borngrabenschule		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben		
Produktgruppe	0304	Förderschulen		
Produkt	030427000	Borngrabenschule		
Produktinformation	Die Sicherstellung der räumlichen und sächlichen Ausstattung zur Beschulung von Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf erfolgt in enger Kooperation mit den beiden benachbarten Schulträgern Kreis GG und Kelsterbach unter Beobachtung der aktuellen Schüler*innenzahlenentwicklungen und den neuen Anforderungen der Inklusion. Die Bereitstellung von Einrichtungen erfolgt in enger Kooperation mit dem Fachbereich Gebäudewirtschaft bzgl. der baulichen Unterhaltung der städt. Gebäude inkl. der Planung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten; Modernisierung bzw. Sanierung der Gebäude.			
Verantwortliche Organisationseinheit:F8		Verantwortliche Person(en):Frau Kübel		
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage:		
Produktziel 1	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten qualitativ hochwertigen Angebotes an Förderschulen für praktisch Bildbare durch die Bereitstellung der notwendigen Räumlichkeiten, Ausstattung und des städtischen Personals			
Produktziel 2				
Produktziel 3				
Kennzahlen		Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Kosten je Schüler*in - in €				
Grundfläche je Schüler*in - in m²				
Bemerkungen	zu Kennzahl 1: Bei den Berechnungen der Zahlen wurden die Ergebnisse nach internen Leistungsbeziehungen den Schüler*innenzahlen aufgrund der Datenbasis des jeweiligen Schuljahres zugrunde gelegt.			
Stellenplan		Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Borngrabenschule				

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		030427100 Helen-Keller-Schule	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0304	Förderschulen	
Produkt	030427100	Helen-Keller-Schule	
Produktinformation	Die Sicherstellung der räumlichen und sächlichen Ausstattung zur Beschulung von Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf erfolgt in enger Kooperation mit den beiden benachbarten Schulträgern Kreis GG und Kelsterbach unter Beobachtung der aktuellen Schülerzahlenentwicklungen und den neuen Anforderungen der Inklusion. Die Bereitstellung von Einrichtungen erfolgt in enger Kooperation mit dem Fachbereich Gebäudewirtschaft bzgl. der baulichen Unterhaltung der städt. Gebäude inkl. der Planung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten; Modernisierung bzw. Sanierung der Gebäude.		
Verantwortliche Organisationseinheit:F8		Verantwortliche Person(en):Frau Kübel	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten qualitativ hochwertigen Angebotes an Förderschulen für praktisch Bildbare durch die Bereitstellung der notwendigen Räumlichkeiten, Ausstattung und des städtischen Personals		
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Kosten je Schüler*in - in €			
Grundfläche je Schüler*in - in m ²			
Bemerkungen	zu Kennzahl 1: Bei den Berechnungen der Zahlen wurden die Ergebnisse nach internen Leistungsbeziehungen den Schülerzahlen aufgrund der Datenbasis des jeweiligen Schuljahres zugrunde gelegt.		
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Helen-Keller-Schule			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0304 Förderschulen					
01					
Produktbereich		03	Schulträgeraufgaben		
Produktgruppe		0304	Förderschulen		
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-592.340	-2.143.900	-2.688.470
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-129.150	-90.940	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-470
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-721.490	-2.234.840	-2.688.940
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	230.200	176.260	204.435
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.000	12.100	15.296
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	666.810	3.177.135	3.860.592
14	66	Abschreibungen	346.770	285.130	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	50.350	49.650	38.990
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.310.130	3.700.275	4.119.313
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	588.640	1.465.435	1.430.373
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	588.640	1.465.435	1.430.373
25	59	Außerordentliche Erträge			-300
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-300
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	588.640	1.465.435	1.430.073
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			34.446
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	40.000	15.000	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	40.000	15.000	34.446
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	628.640	1.480.435	1.464.519

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0304 Förderschulen					
01					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	170.000	10.962
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	170.000	10.962
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-640.000	-600.000	-250.000	-20.770
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	-32.517
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-6.000	0	-29.760	-46.983
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-646.000	-600.000	-279.760	-100.270
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-646.000	-600.000	-109.760	-89.308

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 0304 Förderschulen

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
03042700AB Borngrabenschule - Abarbeitung Sanierungsstau	0	-390.000	-300.000	-500.000	0
03042710AC H.-Keller-Schule - Sanierung	-250.000	-250.000	-300.000	0	0
03042710ZA Helen-Keller-Schule, Erst. Inv.ausz. Kreis GG	170.000	0	0	0	0
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-27.220	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-6.000	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-2.540	0	0	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		030528100 Alexander-von-Humboldt-Schule	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0305	Gesamtschulen	
Produkt	030528100	Alexander-von-Humboldt-Schule	
Produktinformation	<p>Fortlaufende Beobachtung der Schüler*innenzahlenentwicklung zur Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der notwendigen sächlichen und personellen Voraussetzungen. Einhaltung der vorhandenen Stellenbedarfsbemessung und Finanzierung von Lehr- und Lernmittel.</p> <p>Die Bereitstellung von Einrichtungen erfolgt in enger Kooperation mit dem Fachbereich Gebäudewirtschaft bzgl. der baulichen Unterhaltung der städt. Gebäude inkl. der Planung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten; Modernisierung bzw. Sanierung der Gebäude.</p>		
Verantwortliche Organisationseinheit:F8		Verantwortliche Person(en):Frau Kübel	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten qualitativ hochwertigen Angebotes an Förderschulen für praktisch Bildbare durch die Bereitstellung der notwendigen Räumlichkeiten, Ausstattung und des städtischen Personals		
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan	Plan	Ist
	2024	2023	2022
Kosten je Schüler*in - in €			
Grundfläche je Schüler*in - in m ²			
Bemerkungen	zu Kennzahl 1: Bei den Berechnungen der Zahlen wurden die Ergebnisse nach internen Leistungsbeziehungen den Schüler*innenzahlen aufgrund der Datenbasis des jeweiligen Schuljahres zugrunde gelegt.		
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Alexander-von-Humboldt-Schule			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	030528500 Sophie-Opel-Schule		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0305	Gesamtschulen	
Produkt	030528500	Sophie-Opel-Schule	
Produktinformation	<p>Fortlaufende Beobachtung der Schülerzahlenentwicklung zur Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der notwendigen sächlichen und personellen Voraussetzungen. Einhaltung der vorhandenen Stellenbedarfsbemessung und Finanzierung von Lehr- und Lernmittel.</p> <p>Die Bereitstellung von Einrichtungen erfolgt in enger Kooperation mit dem Fachbereich Gebäudewirtschaft bzgl. der baulichen Unterhaltung der städt. Gebäude inkl. der Planung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten; Modernisierung bzw. Sanierung der Gebäude.</p>		
Verantwortliche Organisationseinheit:F8		Verantwortliche Person(en):Frau Kübel	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten qualitativ hochwertigen Angebotes an Förderschulen für praktisch Bildbare durch die Bereitstellung der notwendigen Räumlichkeiten, Ausstattung und des städtischen Personals		
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Kosten je Schüler*in - in €			
Grundfläche je Schüler*in - in m ²			
Bemerkungen	<p>zu Kennzahl 1: Bei den Berechnungen der Zahlen wurden die Ergebnisse nach internen Leistungs-beziehungen den Schüler*innenzahlen aufgrund der Datenbasis des jeweiligen Schuljahres zugrunde gelegt.</p> <p>Der erste Jahrgang an der Sophie-Opel-Schule wurde ab dem Schuljahr 2016/17 beschult.</p>		
Stellenplan	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Sophie-Opel-Schule			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0305 Gesamtschulen					
01					
Produktbereich		03	Schulträgeraufgaben		
Produktgruppe		0305	Gesamtschulen		
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-209.630	-209.630	-196.997
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-370	-470	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.100		-1.104
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-211.100	-210.100	-198.101
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	360.000	306.200	343.463
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	25.900	20.100	22.589
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.484.455	1.453.020	1.977.047
14	66	Abschreibungen	580.150	569.600	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	27.020	26.680	26.120
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.477.525	2.375.600	2.369.219
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.266.425	2.165.500	2.171.118
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			5
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			5
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.266.425	2.165.500	2.171.123
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	2.266.425	2.165.500	2.171.123
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			55.559
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	47.000	41.200	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	47.000	41.200	55.559
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.313.425	2.206.700	2.226.682

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0305 Gesamtschulen

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-500.000	-300.000	-19.120.000	-8.313
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	-15.257.622
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-6.000	0	-15.295	-72.426
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-506.000	-300.000	-19.135.295	-15.338.361
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-506.000	-300.000	-19.135.295	-15.338.361

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 0305 Gesamtschulen

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
03052810AJ A.-v.-Humboldt-Schule - Umsetzung Schulentwicklung	-12.000.000	0	0	0	0
03052810AL A.-v.-Humboldt-Schule - Interimsmaßnahme Sanierung	-60.000	0	0	0	0
03052810AP A.-v.-Humboldt-Schule - Multifunktionsfeld	-50.000	0	-50.000	0	0
03052810AR A.-v.-Humboldt-Schule - San Sporth Dicker Busch	-250.000	-500.000	-300.000	0	0
03052850AA Sophie-Opel-Schule - Umsetzung Schulentwicklun	-6.650.000	0	0	0	0
03052850AE Sophie-Opel-Schule - Hardware Energiecontrolling	-10.000	0	0	0	0
03052850AF Sophie-Opel-Schule - Verschattung Schulhof	-100.000	0	0	0	0
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-12.755	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-6.000	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-2.540	0	0	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		030629000 Schülerbeförderung	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0306	Schulbeförderung	
Produkt	030629000	Schülerbeförderung	
Produktinformation	Der Schulträger Rüsselsheim am Main ist gem. § 161 HSchG Träger der Schülerbeförderung. Aufgabe ist die Koordination und Organisation (inkl. Ausschreibung) der Schülerbeförderung mit den Beförderungsunternehmen, dem Kreis GG, den Stadtwerken, dem/der lokalen Nahverkehrsbeauftragten. Außerdem wird die Schüler*innenfahrtskostenerstattung im Rahmen dieses Produkts abgewickelt.		
Verantwortliche Organisationseinheit:F8		Verantwortliche Person(en):Frau Kübel	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Ordnungsgemäße Organisation und Abwicklung einer bedarfsgerechten und sicheren Schüler*innenbeförderung		
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Anzahl der beförderten Schüler*innen (Einzelbeförderung)*		335	
Anzahl aller Beförderungen der Schüler*innen zum Schulschwimmen p.a.**		31.000	
Bemerkungen	Inklusive Querbeförderung wie z. B. Transport der Schülerinnen und Schüler zwischen verschiedenen Schulgebäuden oder zum Schulschwimmen. *Bei den zu befördernden Schüler*innen sind auch die Kreisschüler*innen (ca. 148) zur Helen-Keller-Schule berücksichtigt. **Durch Inbetriebnahme des neuen Hallenbades stehen mehr Kapazitäten für Schwimmunterricht zur Verfügung. Nahegelegene Schulen, wie z. B. Immanuel-Kant-Schule und Max-Planck-Schule benötigen keine Beförderung. Aufgrund der Corona-Pandemie durfte kein Schwimmunterricht stattfinden. Es ist davon auszugehen, dass wir 2022 wieder zu Regelbetrieb übergehen können.		
Stellenplan	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Schülerbeförderung			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0306 Schulbeförderung					
01					
Produktbereich		03	Schulträgeraufgaben		
Produktgruppe		0306	Schulbeförderung		
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.840.000	-39.800	-51.422
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.840.000	-39.800	-51.422
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.950.000	709.010	1.124.217
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	380.000	380.000	319.566
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			90
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.330.000	1.089.010	1.443.873
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.490.000	1.049.210	1.392.451
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.490.000	1.049.210	1.392.451
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	2.490.000	1.049.210	1.392.451
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.490.000	1.049.210	1.392.451

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		030729300 Betreuungsschule	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0307	Fördermaßnahmen für Schüler	
Produkt	030729300	Betreuungsschule	
Produktinformation	Bereitstellung eines pädagogischen Betreuungsangebotes an Grundschulen außerhalb des Schulunterrichtes		
Verantwortliche Organisationseinheit: F8		Verantwortliche Person(en): Frau Kübel	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Sicherung eines pädagogischen Betreuungsangebotes an Grundschulen außerhalb des Schulunterrichtes		
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Zahl der Betreuungsplätze in Relation zur Schüler*innen-Zahl (%)		47%	
Bemerkungen	Die Angaben beinhalten auch Betreuungsplätze von Fördervereinen und Plätze im Rahmen des Pakts für den Nachmittag an Grundschulen.		
Stellenplan	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Betreuungsschule			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		030729310 Ganztagsangebote / Schulsozialarbeit	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0307	Fördermaßnahmen für Schüler	
Produkt	030729310	Ganztagsangebote / Schulsozialarbeit	
Produktinformation	Bereitstellung eines pädagogischen Betreuungsangebotes an Grundschulen außerhalb des Schulunterrichtes		
Verantwortliche Organisationseinheit:		Verantwortliche Person(en): Frau Kübel	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Sicherstellung eines bedarfsgerechten Ganztagsangebots		
Produktziel 2	Ausbau der Ganztagsbetreuung - Ziel 80 % Versorgungsquote in 2029		
Produktziel 3	Förderung pädagogischer Ziele in Ergänzung zu Lernzielen der Schule, Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe		
Kennzahlen	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Zahl der Betreuungsplätze in Relation zur Schüler*innen-Zahl (%)	51%	47%	41%
Bemerkungen	Die Angaben beinhalten auch Betreuungsplätze von Fördervereinen und Plätze im Rahmen des Pakts für den Nachmittag an Grundschulen.		
Stellenplan	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Betreuungsschule - Verwaltung			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	030729330 Jugendberufshilfe		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0307	Fördermaßnahmen für Schüler	
Produkt	030729330	Jugendberufshilfe	
Produktinformation	Schaffung und Sicherstellung von verbindlichen Strukturen der Berufswegplanung und Entwicklung von beruflichen Perspektiven für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen an allgemeinbildenden Schulen und im Übergang Schule - Beruf. Beratung und Vertretung der Stadt Rüsselsheim am Main im Kontext OloV (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule - Beruf)		
Verantwortliche Organisationseinheit: F8		Verantwortliche Person(en): Frau Kübel	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage: §13 SGB VIII	
Produktziel 1	Umsetzung der Berufswegplanung und deren Bausteine an den Rüsselsheimer Schulen		
Produktziel 2	Umsetzung kommunaler Schwerpunkte (Aktualisierung Rüsselsheimer Schulwegweiser, Koordination und Durchführung Fachveranstaltung)		
Produktziel 3	Förderung lokaler Kooperationen und Verzahnung der Angebote für junge Menschen in der Region		
Kennzahlen	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Zahl der im Rahmen der Tendenzsitzungen beratenen Schulabgänger*innen	240	190	
Auflagenstärke Schulwegweiser	1.250	1.250	
Zahl der Teilnehmenden AG Praktiker*innen	45	35	
Bemerkungen	Die Fachstelle Jugendberufshilfe wurde zum 01.01.2023 in den FB Bildung und Betreuung integriert. Sie war zuvor bei Kultur 123 angesiedelt. Die Planzahlen wurden daher ab 2023 genannt.		
Stellenplan	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Fachstelle Jugendberufshilfe	1	1	1

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0307 Fördermaßnahmen für Schüler					
01					
Produktbereich		03	Schulträgeraufgaben		
Produktgruppe		0307	Fördermaßnahmen für Schüler		
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-380.100	-422.620	-336.179
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-129.000	-129.000	-490.753
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-24.000	-40.000	-45.103
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-50	-30	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-533.150	-591.650	-872.036
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.481.100	2.173.380	2.727.730
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	244.900	135.300	160.200
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.440	82.980	55.055
14	66	Abschreibungen	12.860	10.210	6.442
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	59.000	56.000	28.078
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	192.000	120.480	94.341
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.061.300	2.578.350	3.071.847
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.528.150	1.986.700	2.199.811
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			25
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			25
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	3.528.150	1.986.700	2.199.836
25	59	Außerordentliche Erträge			-5.003
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.392
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-2.611
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	3.528.150	1.986.700	2.197.225
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.528.150	1.986.700	2.197.225

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0307 Fördermaßnahmen für Schüler

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	719
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	719
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-49.490	0	-31.380	-7.546
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-49.490	0	-31.380	-7.546
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-49.490	0	-31.380	-6.827

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 0307 Fördermaßnahmen für Schüler

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	-10.560	0	0	0	0
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-16.000	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-21.500	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-4.820	0	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-27.990	0	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		030829350 Beratungs- und Förderzentrum (BFZ)	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0308	Sonstige schulische Aufgaben	
Produkt	030829350	Beratungs- und Förderzentrum (BFZ)	
Produktinformation	Langfristig soll das Angebot des inklusiven Unterrichtes an Regelschulen weiter ausgebaut und die Förderschulbesuchsquote reduziert werden. Für die Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen zur Verwirklichung des Perspektivwechsels hin zu einer inklusiven Schule, ist die erforderliche personelle, räumliche und sächliche Qualität für eine sonderpädagogische Förderung zu sichern und weiter zu entwickeln. Der Weg zu einer „Inklusiven Schule“ ist ein lang angelegter Prozess.		
Verantwortliche Organisationseinheit: F8		Verantwortliche Person(en): Frau Kübel	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage: § 49 HSchG
Produktziel 1	Flächendeckendes Angebot für die inklusive Beschulung von Rüsselsheimer Schüler*innen		
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen		Plan 2024	Plan 2023
		Ist 2022	
Inklusiv beschulte Schüler*innen		340	300
Schüler*innen in vorbeugenden Maßnahmen		760	800
Bemerkungen	Das BFZ agiert an allen Schulen, bei Bedarf wird für jede*n Schüler*in ein entsprechendes Förderkonzept erstellt.		
Stellenplan		Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023
			Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Beratungs- und Förderzentrum (BFZ)			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	030829500 Medienzentrum		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0308	Sonstige schulische Aufgaben	
Produkt	030829500	Medienzentrum	
Produktinformation	Zur Sicherstellung des Unterrichtes gehört die adäquate Ausstattung der Schulen mit Medien. Organisation und Begleitung des EDV-Arbeitskreises aller Rüsselsheimer Schulen. Das Medienzentrum berät bei Anschaffung von Medien und verleiht diese im Einzelfall.		
Verantwortliche Organisationseinheit: F8		Verantwortliche Person(en): Frau Kübel	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Bedarfsgerechte Bereitstellung von Medien für schulische Zwecke		
Produktziel 2	Technische Ausstattung der Schulen mit (Informations-) technologie		
Produktziel 3	Beratung der Schulen zum Einsatz der Medien und Informationstechnologie		
Kennzahlen	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Anzahl der Beratungen (Stck)	1.300	1.350	1.190
Anschaffungen und Neueinrichtungen (Stck)	150	200	38
Beratungsaufwand (Std)	1.700	1.650	1.750
Bemerkungen			
Stellenplan	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Medienzentrum			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		030829510 Gastschulbeiträge	
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	0308	Sonstige schulische Aufgaben	
Produkt	030829510	Gastschulbeiträge	
Produktinformation	Jährliche Erhebung und Erstattung von Gastschulbeiträgen		
Verantwortliche Organisationseinheit: F8		Verantwortliche Person(en): Frau Kübel	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage: § 163 HSchG	
Produktziel 1	Optimale Auslastung der Schulen in Rüsselsheimer Schulträgerschaft		
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2023	Plan 2023	Ist 2021
Anzahl der auswärtigen Schüler*innen an Rüsselsheimer Schulen		1.380	
davon Schüler*innen die ihren Wohnort im Kreis Groß-Gerau haben		1.350	
Anzahl der Rüsselsheimer Schüler*innen, die Schulen außerhalb von Rüsselsheim besuchen(überwiegend Berufsschulen)		2.910	
davon Schüler*innen, die in Schulen des Kreises Groß-Gerau beschult werden		2.275	
Bemerkungen			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Gastschulbeiträge			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung				
Produkt		030829540 Jugendverkehrsschule		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben		
Produktgruppe	0308	Sonstige schulische Aufgaben		
Produkt	030829540	Jugendverkehrsschule		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit:		Verantwortliche Person(en):		
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Bereitstellung des Geländes und der bedarfsgerechten Ausstattung zur Jugendverkehrserziehung			
Produktziel 2				
Produktziel 3				
Kennzahlen		Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Bemerkungen	Die Stadt stellt lediglich das Gelände für die Verkehrserziehung zur Verfügung und unterhält dieses. Die Ausbildung wird durch Mitarbeiter der Polizei durchgeführt. Insofern besteht keinerlei Einflussmöglichkeit auf die Ausbildung in der Jugendverkehrsschule. Die Ermittlung von Kennzahlen ist daher nicht möglich. Die Aufgabe sollte im PB der Schulverwaltung angesiedelt werden, da es sich hier im weiteren Sinne um eine Schulaufgabe handelt.			
Stellenplan		Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Jugendverkehrsschule				

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0308 Sonstige schulische Aufgaben					
01					
Produktbereich		03		Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe		0308		Sonstige schulische Aufgaben	
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-887.125	-805.000	-781.578
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-9.000	-28.900	-41.972
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-89.140	-75.940	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-985.265	-909.840	-823.550
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	54.000	39.900	61.188
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.900	2.600	3.967
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.655	33.930	21.208
14	66	Abschreibungen	216.830	101.480	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.120.480	2.232.150	1.819.970
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.419.865	2.410.060	1.906.333
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.434.600	1.500.220	1.082.783
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.434.600	1.500.220	1.082.783
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			619
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			619
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.434.600	1.500.220	1.083.402
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			665
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.500	1.500	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.500	1.500	665
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.436.100	1.501.720	1.084.067

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0308 Sonstige schulische Aufgaben

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	67.345
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	67.345
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-2.500	0	-2.500	-6.814
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-2.500	0	-2.500	-6.814
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.500	0	-2.500	60.531

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 0308 Sonstige schulische Aufgaben

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
03082954AA Jugendverkehrsschule – Ersatzneubau	0	0	-80.000	0	0
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-2.500	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-2.500	0	0	0

Erläuterungen

Teilhaushalt: 040030000 Kultur-Steuerung

Sachkonto: 7290400 Kulturpreis
 Der Kulturpreis wird im im 2-Jahres-Turnus verliehen.

Teilhaushalt: 040132100 Stadtmuseum

Sachkonto: 6993287 Mitmachausstellungen
 Die Mitmachausstellungen werden seit 2019 nur noch unter einem allgemeinen Titel geführt.

040132110 Stadtarchiv

Sachkonto: 6891200 Kosten der Mikroverfilmung/Digitalisierung
 Vermehrte Digitalisierung wichtiger Bestände zur Sicherung wertvoller Dokumente bzw. Akten und deren benutzerfreundliche Bereitstellung.

- 040233100 Eigenbetrieb Kultur 123 - Stadttheater
 - 040233300 Eigenbetrieb Kultur 123 - Musikschule
 - 040235000 Eigenbetrieb Kultur 123 - Volkshochschule
 - 040235200 Eigenbetrieb Kultur 123 - Stadtbücherei
-

7680000 Verlustübernahme
 Die veranschlagte Verlustübernahme entspricht der Fortschreibung des Wirtschaftsplans 2024.

Teilhaushalt: 040334000 Opel-Villen

- 7128830 Zuschüsse an die Stiftung Opel-Villen
- 7128831 Zuschüsse an die Stiftung Opel-Villen, Bauunterhaltung
 Preisindex-orientierte Anpassung der Zuschüsse gem. DS-Nr. 763/16-2

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft					
01					
Produktbereich		04	Kultur und Wissenschaft		
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.050	-8.150	-18.729
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.800	-11.200	-15.153
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-7.980	-7.980	-16.802
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-39.350	-20.350	-100.580
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-163.290	-163.260	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-16.300	-27.150	-22.124
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-241.770	-238.090	-173.388
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	839.280	627.300	679.547
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	55.300	41.800	48.714
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	374.770	433.325	454.215
14	66	Abschreibungen	528.800	538.930	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.065.720	566.710	516.190
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	29.400	18.900	14.139
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.783.920	8.947.870	6.951.662
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	11.677.190	11.174.835	8.664.467
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	11.435.420	10.936.745	8.491.079
21	56, 57	Finanzerträge			-3.150
22	77	Finanzaufwendungen			5
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			-3.145
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	11.435.420	10.936.745	8.487.934
25	59	Außerordentliche Erträge			-7.754
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-7.754
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	11.435.420	10.936.745	8.480.180
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			1.799
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	3.700	3.700	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.700	3.700	1.799
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	11.439.120	10.940.445	8.481.979

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	10.000	0	0	2.579
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	6.402.887
	Summe	10.000	0	0	6.405.466
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-8.000	0	-8.000	-59.373
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-71.220	0	-21.950	-9.063
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-79.220	0	-29.950	-68.436
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-69.220	0	-29.950	6.337.030

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
04013210AB Stadtmuseum - Anschaffung von Museumsstücken -	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Organismen	-1.510	-17.180	0	0	0
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-5.000	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-3.800	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-440	0	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-4.240	0	0	0
INV Inventar	-15.000	-46.000	0	0	0
INV-Z Inventar, Zuweisungen	0	10.000	0	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung				
Produkt		040030000 Kultur-Steuerung		
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft		
Produktgruppe	0400	Kultur-Steuerung		
Produkt	040030000	Kultur-Steuerung		
Produktinformation		Die Kultursteuerung übernimmt im Sinne eines Kulturamtes hoheitliche Aufgaben der kommunalen Kulturarbeit. Sie ist die zentrale Koordinations- und Beratungsstelle für die Rüsselsheimer Kulturszene und Anlaufstelle für Kulturschaffende aus allen Sparten.		
Verantwortliche Organisationseinheit: II/KS		Verantwortliche Person(en): H.Dr. Jonathan Roth		
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage: Art. 26e Hverf.		
Produktziel 1	Lokale Kulturförderung durch Projektförderung, institutionelle Förderung und Vereinsförderung, einschließlich Beratung, Auskunftswesen und Mittelverwaltung			
Produktziel 2	Organisation und Realisierung städtischer Auszeichnungen und Preisvergaben, im Einzelnen: Kulturpreis, Förderstipendium, Verdienstplakette für kulturelle Leistungen.			
Produktziel 3	Berichterstattung zu den Aktivitäten der Kultursteuerung, einschließlich der Darstellung geförderter Projekte und Institutionen, Sonderprojekten sowie Netzwerk- und Gremienarbeit. Einbringung der Berichterstattung für das Kulturzentrum "Das Rind" und die "Kunst- und Kulturstiftung Opelvillen"			
Kennzahlen		2024	2023	2022
Produktziel 1: Kulturförderung Fördersummen pro Einwohner*innen		2,59	2,59	2,30
Produktziel 2: Auszeichnungen und Preisvergaben Anzahl vergebener Preise und Stipendien		6	7	4
Produktziel 3: Berichterstattung Vorgelegte Sachstandsberichte		1	2	1
Bemerkungen				
Produktziel 1: Gesamtsumme Fördermittel aus den Sachkonten Projektförderung, Handlungsschwerpunkt, institutionelle Förderung und Vereinsförderung pro Einwohner*innen (66.778, Stand: 30.06.2022)				
Produktziel 2: 2022: Förderstipendium 2021, Verdienstplakette 2021 (3x); 2023: Förderstipendium 2022, Kulturpreis 2022, Verdienstplakette 2022 (5x); 2024: Förderstipendium 2023 + 2024; Kulturpreis 2024; Verdienstplakette 2024 (ca. 3x)				
Produktziel 3: Sachbericht werden alle 2 Jahre vorgelegt (Kultursteuerung: 2022; 2024, Opelvillen: 2023; 2025; Rind: 2023; 2025)				
Stellenplan		Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Kultur-Steuerung				

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0400 Kultur-Steuerung					
01					
Produktbereich		04		Kultur und Wissenschaft	
Produktgruppe		0400		Kultur-Steuerung	
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-18.150	-227
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-18.150	-227
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	165.620	106.200	123.296
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.000	13.600	17.571
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.700	65.120	51.208
14	66	Abschreibungen		310	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	585.260	122.760	121.830
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	29.400	18.900	14.139
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	857.980	326.890	328.044
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	857.980	308.740	327.817
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			5
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			5
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	857.980	308.740	327.822
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	857.980	308.740	327.822
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	857.980	308.740	327.822

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0400 Kultur-Steuerung

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-3.700	0	0	0
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-3.700	0	0	0
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.700	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 0400 Kultur-Steuerung

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	0	-2.960	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-740	0	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung				
Produkt		040132100 Stadtmuseum		
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft		
Produktgruppe	0401	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen		
Produkt	040132100	Stadtmuseum		
Produktinformation		Das Stadt- und Industriemuseum sammelt, erforscht und präsentiert die Rüsselsheimer Geschichte. Als Bildungs- und Forschungseinrichtung ist es damit für das Selbstverständnis der Rüsselsheimer/Innen unverzichtbar und dient ganz maßgeblich auch der Außenwerbung der Stadt (externe BesucherInnen, Medienwirksam).		
Verantwortliche Organisationseinheit: II/413		Verantwortliche Person(en): Frau Dr. Maul		
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage:		
Produktziel 1	Interesse weckende, umfassende Dokumentation und Präsentation der Kultur- und Ortsgeschichte in Dauer- und Sonderausstellung			
Produktziel 2	Sicherung/Akquise originaler/unmittelbarer Zeugnisse aus Kultur, Alltagsleben, Technik zur Dokumentation und zur Förderung des Verständnisses kulturgeschichtlicher Entwicklungen sowie adäquate Erhaltung der Museumsbestände			
Produktziel 3	Öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen und Vorträge sowie eigenständige Forschungsarbeiten zur Stadt- und Regionalgeschichte und deren Publikation in Broschüren, Katalogen und Büchern			
Kennzahlen		Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Besucherzahlen		16.000	15.000	
Sammlungszugänge (Anzahl)		38	35	
Veranstaltungen, Publikationen		35	30	
Bemerkungen				
Stellenplan		Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Stadtmuseum				

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		040132110 Stadtarchiv	
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft	
Produktgruppe	0401	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	
Produkt	040132110	Stadtarchiv	
Produktinformation	<p>Das Stadtarchiv fungiert gleichermaßen als kommunales Gedächtnis und modernes Info-Center, ist Verwaltungsamt, Dienstleistungsbetrieb, Informationsstelle und wissenschaftliches Kulturinstitut in einem. Es dient der Verwaltung, der Wissenschaft, den Medien, aber auch den Bürgerinnen und Bürgern als Informationsquelle für stadtgeschichtliche Daten und Fakten, stellt rechtliche und topografische Nachweise zur Verfügung, bietet einen zentralen städtischen historischen Fundus an Bildmaterial.</p>		
Verantwortliche Organisationseinheit: II/413		Verantwortliche Person(en): Frau Dr. Maul	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage: Hess. Archivgesetz	
Produktziel 1	Übernahme, Erhalt und Erschließung insbesondere städtischer, aber auch externer Informationsträger, sowie zeitnahe und kundenorientierte Bereitstellung dieser Unterlagen		
Produktziel 2	Erteilung von Auskünften an Verwaltung, Bürgerschaft und Forschung sowie sachgerechte Beratung		
Produktziel 3	Erforschung, Dokumentation und Vermittlung der Stadtgeschichte in Form von Publikationen, Projekten und Veranstaltungen		
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Nicht erschlossenes Archivgut/Gesamtarchivgut (%)	30	35	
Nutzung des Archivs: Nutzende, Recherchen, Reproduktionen, Aushebungen (Anz)	350	350	
Anzahl bzw. Umfang der Publikationen, Projekte und Veranstaltungen (Anz)	2	2	
Bemerkungen			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Stadtarchiv			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0401 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

01

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 0401 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.050	-8.150	-18.729
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.800	-11.200	-15.153
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-7.980	-7.980	-16.802
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-39.350	-20.350	-100.580
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-31.840	-31.820	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-16.300	-9.000	-21.898
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-110.320	-88.500	-173.161
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	673.660	521.100	556.251
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	43.300	28.200	31.143
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	308.360	366.810	403.007
14	66	Abschreibungen	187.460	189.070	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.060	3.010	2.960
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.215.840	1.108.190	993.361
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.105.520	1.019.690	820.200
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.105.520	1.019.690	820.200
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.105.520	1.019.690	820.200
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			1.799
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	3.700	3.700	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.700	3.700	1.799
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.109.220	1.023.390	821.999

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0401 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	10.000	0	0	2.579
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	10.000	0	0	2.579
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-8.000	0	-8.000	-6.781
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-67.520	0	-21.950	-9.063
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-75.520	0	-29.950	-15.844
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-65.520	0	-29.950	-13.265

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 0401 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
04013210AB Stadtmuseum - Anschaffung von Museumsstücken -	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Organismen	-1.510	-14.220	0	0	0
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-5.000	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-3.800	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-440	0	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-3.500	0	0	0
INV Inventar	-15.000	-46.000	0	0	0
INV-Z Inventar, Zuweisungen	0	10.000	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0402 Büchereien, Theater, VHS, Musikschule					
01					
Produktbereich		04	Kultur und Wissenschaft		
Produktgruppe		0402	Büchereien, Theater, VHS, Musikschule		
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.783.920	8.947.870	6.951.662
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	8.783.920	8.947.870	6.951.662
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	8.783.920	8.947.870	6.951.662
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	8.783.920	8.947.870	6.951.662
25	59	Außerordentliche Erträge			-70
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-70
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	8.783.920	8.947.870	6.951.592
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	8.783.920	8.947.870	6.951.592

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0402 Büchereien, Theater, VHS, Musikschule

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	6.402.887
	Summe	0	0	0	6.402.887
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	6.402.887

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0403 Heimat- und sonstige Kulturpflege

01

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 0403 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-131.450	-131.440	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-131.450	-131.440	
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	710	1.395	
14	66	Abschreibungen	341.340	349.550	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	477.400	440.940	391.400
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	819.450	791.885	391.400
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	688.000	660.445	391.400
21	56, 57	Finanzerträge			-3.150
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			-3.150
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	688.000	660.445	388.250
25	59	Außerordentliche Erträge			-7.684
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-7.684
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	688.000	660.445	380.566
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	688.000	660.445	380.566

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0403 Heimat- und sonstige Kulturpflege					
01					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-52.592
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	-52.592
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-52.592

Erläuterungen

Teilhaushalt: 050040000 Verwaltung - Soziale Leistungen

Unter der Kostenstelle werden die Kosten der Verwaltung des Fachbereichs Soziales und Gesundheit abgebildet.

Teilhaushalt: 050041000 Leistungen, Bundesteilhabegesetz

Pos. 17 Transferaufwendungen

Die Planung erfolgte in 2022 noch nicht unter den differenzierten Sachkonten.

Teilhaushalt: 0501 Hilfen für Asylbewerber

Sachkonto: 5110600 Unterbringungsgebühren (Asyl)

5482000 Kostenerstattungen v. Gemeinden/
Gemeindeverbänden

Die Unterbringungsgebühren beziehen sich auf die in Eigenregie übernommenen Objekte.

Die Kostenerstattung des Kreises reduziert sich entsprechend.

5422000 Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/
Gemeindeverbänden

Die Zuweisungen beinhalten die Ausgleichszahlungen für die soziale Betreuung.

Teilhaushalt: 050347000 Förderung der freien Wohlfahrtspflege

Sachkonto: 6994105 Rüsselsheim-Pass, Ersatzleistungen

Kostenersatzleistungen für die Leistungen infolge der Einführung des Rüsselsheim-Passes sowie Erstattung der Integrationskurse.

7128510 Zuschuss an das Diakonische Werk

Anpassung des Ansatzes für Straßensozialarbeit, Förderung der Obdachlosenhilfe, Einwerbung von Sachspenden, Fehlbetragsfinanzierung der Containeranlage.

7128960 Zuwendungen an Körperschaften, Verbände und Vereine

Mehrkosten seit 2023 u.a. aufgrund der Finanzierung einer 1/2 Stelle für den Stadtteilverein Dicker Busch gem. DS-Nr. 829/16-2:

Teilhaushalt: 050448100 Unterhaltsvorschussgesetz

Sachkonto: 7250150 Leistungen an Berechtigte
Durch die Novellierung des Unterhaltsvorschussgesetzes zum 01.07.2017 wurde die Höchstbezugsdauer auf- und die Altersgrenze bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres angehoben. Hierdurch wurde mit einem Anwachsen der Fallzahlen von 22 % gerechnet, die sich in den Folgejahren weiter erhö

Teilhaushalt: 050543500 Obdachlosenhilfe

Sachkonto: 5488150 Kostenersatzleistungen (Obdachlosenunterbringung)
Der Ansatz basierte auf den tatsächlich erwarteten Zahlungseingängen.

6701000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen
6705000 Mietnebenkosten
Mietkosten im Zusammenhang mit dem Projekt "Housing First".

7128510 Zuschuss an das Diakonische Werk
Der Zuschuss wird ab 2023 über den Teilhaushalt 050347000 abgebildet.

Teilhaushalt: 050562000 Wohnungswesen

Sachkonto: 5309300 Fehlbelegungsabgabe
Verwaltungskostenpauschale für die Erhebung der Fehlbelegungsabgabe in Höhe von 20 % des Aufkommens.

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen					
01					
Produktbereich	05	Soziale Leistungen			
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.630	-12.850	-17.669
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-450.600	-230.600	-220.513
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-12.227.140	-11.422.665	-10.390.998
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-347.120	-293.000	-1.700.953
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.127.250	-871.710	-816.343
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-306.510	-306.160	-94.388
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-77.690	-58.330	-80.023
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-14.556.940	-13.195.315	-13.320.886
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.506.680	4.854.810	3.289.818
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	386.400	265.100	221.795
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.474.039	5.411.750	4.929.374
14	66	Abschreibungen	357.220	357.280	80.390
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	384.180	351.690	299.500
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	8.736.170	7.739.925	7.294.794
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	410	410	399
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	20.845.099	18.980.965	16.116.071
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	6.288.159	5.785.650	2.795.185
21	56, 57	Finanzerträge	-95.920	-100.320	-139.491
22	77	Finanzaufwendungen			409
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-95.920	-100.320	-139.082
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	6.192.239	5.685.330	2.656.103
25	59	Außerordentliche Erträge			-11.080
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-11.080
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	6.192.239	5.685.330	2.645.023
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			33.330
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	23.250	23.250	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	23.250	23.250	33.330
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	6.215.489	5.708.580	2.678.353

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen					
01					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	519.990	0	531.820	558.439
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	519.990	0	531.820	558.439
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-25.000	0	0	-446.803
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-348.230	0	-2.848.790	-28.963
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-300.000	0	-2.780.000	0
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-373.230	0	-2.848.790	-475.766
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	146.760	0	-2.316.970	82.673

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktbereich 05 Soziale Leistungen

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
05004000AA Verwaltung Soziale Leistungen - Mieter Einbauten	0	-25.000	0	0	0
05056200AA Wohnungsw.Investzu.zur Förder.des Wohnungsbaus	-280.000	-300.000	0	0	0
05056200AD Wohnungswesen - Quartier am Ostpark	-2.500.000	0	0	0	0
05056200TA Wohnungsw. - Tilgung vom GPR Seniorenresidenz	87.930	87.930	87.930	87.930	87.930
05056200TB Wohnungsw. - Tilgung von der GewoBau	406.600	394.200	396.000	399.800	403.600
05056200TC Wohnungsw. - Tilgung von der Nassau. Heimstätte	37.200	37.770	38.300	38.900	39.500
05056200TE Wohnungsw. - Tilgung von Privaten	90	90	90	90	90
05056200ZA Wohnungswesen - Fehlbelegungsabgabe	280.000	300.000	0	0	0
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	-2.640	0	0	0	0
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-27.470	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-17.360	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-27.680	0	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-22.870	0	0	0
INV Inventar	-11.000	-8.000	0	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		050040000 Verwaltung - Soziale Leistungen	
Produktbereich	05	Soziale Leistungen	
Produktgruppe	0500	Overhead - Soziale Leistungen	
Produkt	050040000	Verwaltung - Soziale Leistungen	
Produktinformation			
Verantwortliche Organisationseinheit: F12		Verantwortliche Person(en): Herr Mayer	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Fachbereichsübergreifende Verwaltung		
Produktziel 2	Steuerung Fachbereichsübergreifende Projekte		
Produktziel 3			
Kennzahlen		Plan 2024	Plan 2023
Bemerkungen		Aktuell noch keine steuerungsrelevanten Inhalte. Mit Übernahme der Trägerschaft der Gemeinwesenarbeit Innenstadt ab Juni 2023 und anschließender Konzeptentwicklung werden zum Haushalt 2025 Produktziele und Kennzahlen entwickelt.	
Stellenplan		Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023
Verwaltung - Soziale Leistungen			Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		050041000 Leistungen BTHG (Bundesteilhabegesetz)	
Produktbereich	05	Soziale Leistungen	
Produktgruppe	0500	Overhead - Soziale Leistungen	
Produkt	050041000	Leistungen BTHG (Bundesteilhabegesetz)	
Produktinformation	§§ Eingliederungshilfe nach §§ 90 SGB IX ff.		
Verantwortliche Organisationseinheit: EGH		Verantwortliche Person(en): Fr. Frick	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage: SGB IX	
Produktziel 1	Leistungsberechtigten eine individuelle Lebensführung zu ermöglichen		
Produktziel 2	Leistungsberechtigten eine ihrer Fähigkeiten und Leistungen entsprechende Schulbildung zu ermöglichen		
Produktziel 3	Leistungsberechtigten eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern		
Kennzahlen		Plan 2024	Plan 2023
Veränderung (%) der Fallzahl			5,6
Bemerkungen			
Stellenplan		Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023
Bundesteilhabegesetz			
			Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0500 Soziale Leistungen

01

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe 0500 Soziale Leistungen

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-5.730.160	-5.138.325	-4.730.588
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-6.390		-619.051
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-117.000	-143.580	-94.198
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.853.550	-5.281.905	-5.443.837
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.019.510	2.035.800	1.202.167
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	138.400	96.700	74.656
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	134.035	277.810	224.590
14	66	Abschreibungen	40	530	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	5.780.160	5.188.325	5.034.018
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	8.072.145	7.599.165	6.535.431
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.218.595	2.317.260	1.091.594
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.218.595	2.317.260	1.091.594
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	2.218.595	2.317.260	1.091.594
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.218.595	2.317.260	1.091.594

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0500 Soziale Leistungen

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-25.000	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-2.380	0	-2.440	0
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-27.380	0	-2.440	0
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-27.380	0	-2.440	0

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 0500 Soziale Leistungen

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
05004000AA Verwaltung Soziale Leistungen - Mieter Einbauten	0	-25.000	0	0	0
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-800	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-400	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-1.640	0	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-1.980	0	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		050142000 Hilfen für Asylbewerber*innen	
Produktbereich	05	Soziale Leistungen	
Produktgruppe	0501	Hilfen für Asylbewerber*innen	
Produkt	050142000	Hilfen für Asylbewerber*innen	
Produktinformation	Unterbringung Geflüchtete Betreuung, Beratung und Unterstützung der Integration von Geflüchteten		
Verantwortliche Organisationseinheit: F12.1		Verantwortliche Person(en): Fr. Mischlich H. Mayer	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage: Hess. Landesaufnahmegesetz AufenthG, AsylbLG	
Produktziel 1	Bereitstellung von Unterbringungsmöglichkeiten für Asylbewerber*Innen		
Produktziel 2	Verwaltung der Gemeinschaftsunterkünfte		
Produktziel 3	Betreuung, Beratung und Hilfestellung bei der Integration von Geflüchteten		
Kennzahlen	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Anzahl der bereitgestellten Unterbringungsmöglichkeiten in Gemeinschaftsunterkünften (Unterkünfte ab einer Kapazität von 12 Personen) zum 31.12. eines Jahres	1.463	846	1.374
In den Gemeinschaftsunterkünften untergebrachte Asylbewerber*Innen zum 31.12. eines Jahres	1.238	700	941
Bemerkungen	Für das Jahr 2024 liegt von Seiten des Kreises noch keine Zuweisungsprognose vor, die Zuweisung von 475 Personen wird als Erfahrungswert genommen. Nach Gegenrechnung der Auszüge (178 Auszüge im Jahr 2022) wird mit 1.238 untergebrachten Asylbewerber*innen gerechnet. Die Planzahlen für 2023 erscheinen gegenüber der Ist-Zahl 2022 und der Planzahl 2024 gering, da die Entwicklung der Geflüchtetenzahlen zum Zeitpunkt der Erstellung im Mai 2022 noch nicht absehbar war. Zudem werden die Geflüchteten aus der Ukraine sowie die Unterbringungskapazitäten des Kreises in Rüsselsheim nun mit gerechnet.		
Stellenplan	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Hilfen für Asylbewerber			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0501 Hilfen für Asylbewerber

01

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe 0501 Hilfen für Asylbewerber

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-450.000	-230.000	-220.513
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-3.522.350	-3.850.000	-3.545.550
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-918.000	-640.130	-632.386
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-70	-220	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-12.160	-2.160	-17.081
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.902.580	-4.722.510	-4.415.529
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.129.830	928.640	824.950
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	80.600	62.400	55.612
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.960.285	4.006.840	3.739.709
14	66	Abschreibungen	3.110	4.410	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.710	10.710	10.710
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	25.000	25.000	20.415
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	410	410	399
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.209.945	5.038.410	4.651.796
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	307.365	315.900	236.267
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	307.365	315.900	236.267
25	59	Außerordentliche Erträge			-127
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-127
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	307.365	315.900	236.140
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			22.568
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	22.500	22.500	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	22.500	22.500	22.568
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	329.865	338.400	258.708

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0501 Hilfen für Asylbewerber					
01					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-13.680	0	-19.190	-27.959
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-13.680	0	-19.190	-27.959
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-13.680	0	-19.190	-27.959

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 0501 Hilfen für Asylbewerber

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-11.370	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-8.560	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-7.820	0	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-5.120	0	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung				
Produkt		050243100 Seniorenarbeit/Haus der Senioren		
Produktbereich	05	Soziale Leistungen		
Produktgruppe	0502	Soziale Einrichtungen		
Produkt	050243100	Seniorenarbeit/Haus der Senioren		
	050243250	Gemeindepfleger*innen 2.0		
Produktinformation		Umsetzung der Senior*innenarbeit der Stadt Rüsselsheim am Main: Planung, Koordination und Durchführung der Angebote im Haus der Senioren und des Seniorenjahresprogramms		
Verantwortliche Organisationseinheit: F7.3		Verantwortliche Person(en): Herr Mayer		
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage:		
Produktziel 1	Erhalt der sozialen, kreativen und körperlichen Fähigkeiten für alle Seniorinnen und Senioren			
Produktziel 2	Hilfe zur Erhaltung der individuellen Selbstständigkeit von älteren Menschen bei drohender Unselbständigkeit			
Produktziel 3	Abwehr von Vereinsamungstendenzen bei älteren Menschen			
Kennzahlen		Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Hauptamtliche städtische Kräfte im Bereich der offenen Altenarbeit bezogen auf je 1.000 der Bevölkerung ab 60 Jahre			0,18	
Hauptamtliche städtische Kräfte im Bereich der Beratungsarbeit bezogen auf je 1.000 der Bevölkerung ab 60 Jahre			0,18	
Hauptamtliche besetzte Stellen im Bereich des Programms "Gemeindeschwester 2.0"			0,12	
Bemerkungen	Die Zielgruppe der jeweiligen Produkte ist gleich: Bevölkerung ab 60 Jahre. Im Jahr 2020 waren dies 16.546 Personen. (Quelle: Statistischer Bericht 2020 der Stadt Rüsselsheim am Main).			
Stellenplan		Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Haus der Senioren				

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0502 Soziale Einrichtungen					
01					
Produktbereich		05	Soziale Leistungen		
Produktgruppe		0502	Soziale Einrichtungen		
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.630	-12.850	-17.669
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-34.140	-34.140	-14.958
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-92.250	-88.000	-89.759
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-7.160	-7.160	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.300		-5.371
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-159.480	-142.150	-127.757
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	626.400	539.000	541.417
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	38.000	26.300	28.034
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.179	58.820	74.470
14	66	Abschreibungen	11.410	13.180	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	89.600	90.380	87.558
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	21.500	21.500	1.035
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	853.089	749.180	732.514
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	693.609	607.030	604.757
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			409
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			409
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	693.609	607.030	605.166
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	693.609	607.030	605.166
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			847
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	750	750	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	750	750	847
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	694.359	607.780	606.013

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0502 Soziale Einrichtungen

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-10.880	0	-17.940	0
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-10.880	0	-17.940	0
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.880	0	-17.940	0

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 0502 Soziale Einrichtungen

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	-2.640	0	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-4.300	0	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-2.880	0	0	0
INV Inventar	-11.000	-8.000	0	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		050347000 Förderung der freien Wohlfahrtspflege	
Produktbereich	05	Soziale Leistungen	
Produktgruppe	0503	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	
Produkt	050347000	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	
Produktinformation	Unterstützung der Arbeit von in Rüsselsheim tätigen Verbände der freien Wohlfahrtspflege und sozialen Vereine		
Verantwortliche Organisationseinheit: F12		Verantwortliche Person(en): Herr Mayer	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Förderung der freien Träger durch Zuschüsse und Zuweisungen		
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Anzahl der geförderten freien Träger	23	24	20
Förderbetrag in € je Einwohner gem. aktuellem statistischen Bericht	4,10	4,19	3,98
Bemerkungen			
<p>Als Förderung mitgezählt werden Zuschüsse, Mietzuschüsse und mietfrei überlassende Räumlichkeiten.</p> <p>Ab dem Haushalt 2024 wird die Kennzahl Förderbetrag in Euro je Einwohner eingeführt, welche eine bessere Übersicht über die Höhe der Förderufng bietet. Für die Einwohnerzahl wird die Angabe aus dem aktuellsten statistischen Bericht herangezogen, hier für das Jahr 2021.</p>			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Förderung der freien Wohlfahrtspflege			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0503 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege					
01					
Produktbereich		05	Soziale Leistungen		
Produktgruppe		0503	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege		
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.850	123.305	26.712
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	283.870	250.600	201.232
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	50.000	50.000	50.000
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	417.720	423.905	277.944
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	417.720	423.905	277.944
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	417.720	423.905	277.944
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	417.720	423.905	277.944
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	417.720	423.905	277.944

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	050448100 Unterhaltsvorschussgesetz		
Produktbereich	05	Soziale Leistungen	
Produktgruppe	0504	Unterhaltsvorschussleistung	
Produkt	050448100	Unterhaltsvorschussgesetz	
Produktinformation	finanzielle Unterstützung durch Unterhaltszahlungen an den alleinerziehenden Elternteil		
Verantwortliche Organisationseinheit: II/F7		Verantwortliche Person(en): Fachbereichsleitung und Bereichsleitung F7.3	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlagen: Unterhaltsvorschuss- gesetz	
Produktziel 1	Vermeidung von Benachteiligungen junger Menschen in Alleinerziehendenhaushalten		
Produktziel 2	Förderung der Verantwortungsübernahme durch den nichterziehenden Elternteil		
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Rückholung von Leistungen bezogen auf alle Leistungsempfänger (%)	14	13	13,3
Durchschnittliche Fallzahl (laufende Fälle ohne Altfälle Stand zum 31.05. des Jahres) pro VZS (Vollzeitstelle)	150	150	149
Bemerkungen			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Unterhaltsvorschussgesetz			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0504 Unterhaltsvorschussleistungen					
01					
Produktbereich		05		Soziale Leistungen	
Produktgruppe		0504		Unterhaltsvorschussleistungen	
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.834.700	-1.575.000	-1.398.729
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-340.730	-293.000	-1.081.902
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.175.430	-1.868.000	-2.480.631
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	441.800	344.000	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	31.900	23.000	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.320	7.060	1.049
14	66	Abschreibungen	210		21.075
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	2.859.510	2.455.100	2.189.326
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.339.740	2.829.160	2.211.450
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.164.310	961.160	-269.181
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.164.310	961.160	-269.181
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.575
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-2.575
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.164.310	961.160	-271.756
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.164.310	961.160	-271.756

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0504 Unterhaltsvorschussleistungen

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	-602
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	-602
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-602

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		050543500 Obdachlosenhilfe	
Produktbereich	05	Soziale Leistungen	
Produktgruppe	0505	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	
Produkt	050543500	Obdachlosenhilfe	
Produktinformation	Beratung und Hilfestellung bei drohender Obdachlosigkeit Vermeidung von Obdachlosigkeit nach dem HSOG		
Verantwortliche Organisationseinheit: F12		Verantwortliche Person(en): Herr Mayer	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage: HSOG	
Produktziel 1	Vermeidung von Obdachlosigkeit durch Beratung und Hilfestellung		
Produktziel 2	Vermeidung von Obdachlosigkeit nach dem HSOG		
Produktziel 3	Reintegration in den freien Wohnungsmarkt		
Kennzahlen	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Anzahl der von Obdachlosigkeit bedrohten Haushalte (ohne Zwangsräumungen)	178	103	115
Anzahl der angekündigten Zwangsräumungen	54	42	32
Anzahl der durch behördliche Eingriffe versorgten Haushalte	198	185	118
Anzahl der Abgänge (Vermittlung in Wohnraum, sonstige Auszüge)	48	48	48
Bemerkungen	Mit Beginn der Planzahl für das Jahr 2021 wird eine neue Kennzahl eingeführt. Mit der Angabe der geplanten, und im späteren Verlauf tatsächlichen, Abgänge wird ein Monitoring des Produktzieles 3 "Reintegration in den freien Wohnungsmarkt" möglich.		
Stellenplan	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Obdachlosenhilfe			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		050562000 Wohnungswesen	
Produktbereich	05	Soziale Leistungen	
Produktgruppe	0505	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	
Produkt	050562000	Wohnungswesen	
Produktinformation	<ul style="list-style-type: none"> - Statistische Überwachung der sozialen Bindungen an Wohnungen - Unterstützung wohnungssuchender Haushalte durch Erteilung von Wohnberechtigungsbescheinigungen - Sicherung von Wohnraum durch Wohngeldbewilligung - Erhebung der Fehlbelegungsabgabe 		
Verantwortliche Organisationseinheit: F12		Verantwortliche Person(en): Herr Mayer	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage: WoGG, WoGV, WoVwV
Produktziel 1	Sicherung und Beschaffung von angemessenem Wohnraum		
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Anzahl der Wohnungen mit sozialer Bindung	2.300	2.347	2.178
Anzahl der erteilten Wohnberechtigungsbescheinigungen	1.400	1.380	776
Anzahl der Wohngeldempfänger	5.760	4.276	2.575
Bemerkungen	Die abermalige Steigerung bei den Wohngeldempfänger*innen ist Folge der Wohngeldnovelle zum 01.01.2023.		
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Wohnungswesen			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0505 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

01

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe 0505 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-600	-600	
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-1.105.790	-825.200	-701.174
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-299.280	-298.780	-94.388
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-60.230	-56.170	-57.571
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.465.900	-1.180.750	-853.133
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.289.140	1.007.370	721.284
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	97.500	56.700	63.493
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.223.370	937.915	862.844
14	66	Abschreibungen	342.450	339.160	59.315
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.952.460	2.341.145	1.706.935
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.486.560	1.160.395	853.802
21	56, 57	Finanzerträge	-95.920	-100.320	-139.491
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-95.920	-100.320	-139.491
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.390.640	1.060.075	714.311
25	59	Außerordentliche Erträge			-8.378
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-8.378
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.390.640	1.060.075	705.933
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			9.915
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			9.915
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.390.640	1.060.075	715.848

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0505 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	519.990	0	531.820	558.439
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	519.990	0	531.820	558.439
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	-446.803
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-321.290	0	-2.809.220	-401
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-300.000	0	-2.780.000	0
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-321.290	0	-2.809.220	-447.204
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	198.700	0	-2.277.400	111.235

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 0505 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
05056200AA Wohnungsw.Investzu.zur Förder.des Wohnungsbaus	-280.000	-300.000	0	0	0
05056200AD Wohnungswesen - Quartier am Ostpark	-2.500.000	0	0	0	0
05056200TA Wohnungsw. - Tilgung vom GPR Seniorenresidenz	87.930	87.930	87.930	87.930	87.930
05056200TB Wohnungsw. - Tilgung von der GewoBau	406.600	394.200	396.000	399.800	403.600
05056200TC Wohnungsw. - Tilgung von der Nassau. Heimstätte	37.200	37.770	38.300	38.900	39.500
05056200TE Wohnungsw. - Tilgung von Privaten	90	90	90	90	90
05056200ZA Wohnungswesen - Fehlbelegungsabgabe	280.000	300.000	0	0	0
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-15.300	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-8.400	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-13.920	0	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-12.890	0	0	0

Erläuterungen

Teilhaushalt: 060040700 Verwaltung Fachbereich Jugend und Senioren
 060040710 Verwaltung Soziale Dienste und finanzielle Hilfen

div. Sachkonten: Die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr spiegeln die organisatorische Neuaufstellung des Fachbereichs wider.

Teilhaushalt: 060040710 Verwaltung Soziale Dienste und finanzielle Hilfen

Sachkonto: 6163100 Unterhaltung EDV
 Der Ansatz erhöht sich durch neue Mitarbeiter und den anstehenden Austausch der PC-Ausstattung.

Teilhaushalt: 060546000 Kinder- und Jugendhäuser

6701000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen

6705000 Mietnebenkosten

Anmietung Böllenseeplatz (Auszeit).

7128300 Jugendarbeit Bauschheim, Zuschuss "Auszeit e.V."

7128400 Jugendarbeit B-Siedlung, Zuschuss "Auszeit e.V."

7128410 Jugendarbeit Eichgrund/Berliner Viertel, Zuschuss "Auszeit e.V."

Anpassung der Ansätze gem. DS-Nr. 571/16-21 (Zukunft der kommunalen Jugendarbeit).

Die Ansätze werden ab 2023 unter neuen Teilhaushalten 060546010 bis 06054604 für die einzelnen Einrichtungen dargestellt.

Teilhaushalt: 0603 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe

Da die Aufwendungen für die verschiedenen Hilfearten und die entsprechenden Erstattungen jährlich erheblichen Schwankungen unterworfen sind, erfolgen die Erläuterungenseit 2020 auf der Ebene der Produktgruppe 0603 (Jugendhilfeleistungen i.e.S.). Nicht erfasst von dieser Betrachtung wird der Teilhaushalt 060346600 (Frühe Hilfen).

Sachkonto: 5471320 Leistungen v. Sozialleistungsträger - stationär
 Aufgrund der steigenden Fallzahlen wird mit höheren Erstattungen gerechnet.

6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen

Der Ansatz berücksichtigt den Bedarf an Dolmetscherleistungen.

7250170 Leistungen außerhalb von Einrichtungen

Mehrbedarf u.a. durch steigende Teilhabesassistenzen in Schulen.

7250180 Leistungen für ambulante Maßnahmen

Anpassung entsprechend der aktuellen Entwicklung.

7251100 Leistungen für teilstationäre Maßnahmen

Anpassung entsprechend der aktuellen Entwicklung.

7251200 Leistungen für Unterbringungen und Rückführungen

Kosten insbesondere für die Inobhutnahme von umA.

7251300 Leistungen in Einrichtungen

Steigende Fallzahlen bei den stationären Maßnahmen.

Teilhaushalt: 060346600 Frühe Hilfen

Sachkonto: 5420100 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund
Förderung der Stelle für Netzwerkkordinatin aus Mitteln der Bundesstiftung Frühe Hilfen.

7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
Bezuschussung zu den Personalaufwendungen von Hebammen.

Teilhaushalt: 060446400 Kindertagesstätten (allgemein)

Sachkonto: 5420100 Zuweisungen des Bundes
Die Zuweisung des Bundes für Sprachförderung entfällt.

5421230 Zuweisung des Landes (Gebührenbefreiung)
Die Zuweisung dient der Kompensation des der im Zuge der Gebührenbefreiung weitgehend entfallenen Kitagebühren.

5422000 Zuweisungen f. lfd. Zwecke von Gemeinden/Gemeindeverbänden
Die Zuweisungen werden seit 2021 bei den betreffenden Kindertagesstätten abgebildet.

5421210 Zuweisung des Landes (Weiterleitung an andere Träger)

7128800 Zuschüsse an andere Kita-Träger

7128801 Zuschüsse an andere Kita-Träger (Weiterleitung)

Die Darstellung erfolgt seit 2021 in einem eigenen Teilhaushalt 060446490 (Kindertagesstätten (freie Träger)).

5989000 periodenfremde Erträge

Die Ergebnisse beinhalten in der Regel nachträgliche Kostenausgleiche.

**Teilhaushalte: Produkt- Tageseinrichtungen für Kinder
gruppe 0604**

Mit der Gebührenbefreiung für die Betreuung von Kindern von 3-6 Jahren entfallen die entsprechenden Gebühreneinnahmen. Als Kompensation erhält die Stadt eine Landeszuweisung (Sachkonto 5421210). Die freien Träger wiederum profitieren von diesen Zuweisungen über einen höheren Zuschuss (Sachkonto 7128801).

Lediglich die Betreuung der unter 3-Jährigen (U-3) sowie die Hortbetreuung bleibt weiter gebührenpflichtig.

Die Betreuungsangebote in den einzelnen Tageseinrichtungen stellen sich aktuell wie folgt dar:

Teilhaushalt	Bezeichnung	Betreuungsart		
		3-6 Jahre	U-3	Hort
060446401	Am Borngraben			
060446402	Amselstraße			
060446403	Auerbacher Straße			
060446404	Böcklinstraße			
060446405	Godesberger Straße			
060446406	Frankfurter Straße 80			
060446407	Hessenring 97			
060446408	In den Bachgärten			
060446409	Kohlseestraße			
060446410	Lengfeldstraße			
060446411	Liebigstraße			
060446412	Paul Ehrlich-Straße			
060446413	Sachsenweg			
060446414	Vollbrechtstraße			
Teilhaushalt	Bezeichnung	Betreuungsart		
		3-6 Jahre	U-3	Hort
060446415	Zamenhofstraße			
060446417	Zum Büttelacker			
060446418	Am Ehlenberg			
060446419	Rheingauer Straße 46			
060446420	Ahornallee			
060446423	Interim Berliner Viertel			
060446424	Bensheimer Straße			
060446425	Karlsbader Straße			
060446426	Im Apfelgarten			
060446427	August-Bebel-Straße			
060446428	Adolf von Menzel-Straße			
060446429	Kinderkrippe Am Weinhaß			
060446431	Hans-Sachs-Straße			
060446432	Masurenweg			
060446433	Amselstraße			
060446434	Georg-Jung-Straße			
060446436	Essener Straße			
060446437	Thüringer Straße			

Sachkonto:

7128800 Zuschüsse an andere Kita-Träger

Anpassung des Ansatzes an u.a. neue Betriebskostenverträge und ggf. neue Einrichtungen.

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
01					
Produktbereich		06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.037.390	-959.645	-557.563
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.744.745	-1.552.810	-1.632.300
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-6.009.620	-2.254.700	-2.513.529
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-11.923.140	-10.764.925	-11.825.323
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-244.610	-297.340	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-800	-13.500	-28.028
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-20.960.305	-15.842.920	-16.556.743
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	26.996.580	26.033.060	24.164.083
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.892.800	1.669.700	1.564.105
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.810.200	4.222.470	4.144.182
14	66	Abschreibungen	1.109.220	1.109.680	14.631
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.713.200	11.086.630	10.165.478
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	26.121.235	17.138.195	18.774.954
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.300		429
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	73.644.535	61.259.735	58.827.863
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	52.684.230	45.416.815	42.271.120
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			25
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			25
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	52.684.230	45.416.815	42.271.145
25	59	Außerordentliche Erträge			-192.493
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5.220
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-187.273
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	52.684.230	45.416.815	42.083.872
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			186.925
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	74.000	70.500	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	74.000	70.500	186.925
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	52.758.230	45.487.315	42.270.797

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	2.791.720	257.343
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	4.959
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	2.791.720	262.302
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.552.500	-1.250.000	-10.958.000	-116.239
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	-3.474.122
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-855.765	-190.000	-1.121.910	-508.892
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-330.000	0	-515.000	-306.196
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-3.408.265	-1.440.000	-12.079.910	-4.099.253
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.408.265	-1.440.000	-9.288.190	-3.836.951

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
060446401B Kita Am Borngraben 1 - Neue Küche	-50.000	0	0	0	0
060446401C Kita Am Borngraben 1 - Erneuerung Außenspielanlage	-60.000	-45.000	0	0	0
060446401Z Kita Am Borngraben 1 - Landesförderung neue Küche	25.000	0	0	0	0
060446407C Kita Hessenring 97 - Abbruch und Neubau (Planung)	0	0	0	-100.000	0
060446408B Kita In den Bachgärten - Erneuerung Außenspielanl.	-46.000	0	0	0	0
060446408C Kita In den Bachgärten - grundh. San. Dach+Sanitär	-150.000	-150.000	0	0	0
060446408D Kita In den Bachgärten - Neue Küche	0	0	-50.000	0	0
060446408Z Kita In den Bachgärten - Landesförderung Küchenbau	0	0	25.000	0	0
060446409C Kita Kohlseestraße - Erneuerung Sanitärbereich	-150.000	0	0	0	0
06044640AA Kita allg. Erneuerung der Außenspielanlagen	-262.000	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000
06044640AI Kita allg. - Zuschuss an andere Kitat. z Bestandse	-165.000	0	0	0	0
06044640AK Kita allg. - Digitalisierung aller Kitas	-50.000	0	-290.000	-100.000	-100.000
06044640AL Kita allg. - Großraumbriefkästen	0	0	-50.000	-50.000	0
06044640AM Kita allg. - Sonnenschutz	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
06044640AN Kita allg.-Installation PV-Anlagen auf Kitas (Kauf	0	0	-80.000	-40.000	-40.000
060446410C Kita Lengfeldstraße - Erweiterung (1 Gruppe)	-150.000	0	0	0	0
060446411C Kita Liebigstraße - bauliche Veränderungen	0	-150.000	-100.000	0	0
060446413C Kita Sachsenweg 8 - Abbruch Pavillon, neuer Anbau	-300.000	-1.700.000	-780.000	0	0
060446413D Kita Sachsenweg 8 - Außenanlage	-185.000	0	0	0	0
060446413Z Kita Sachsenweg 8- Landeszu. neuer Anbau 2 Gruppen	44.220	0	0	0	0
060446415D Kita Zamenhofstraße - Neue Küche	-50.000	0	0	0	0
060446415Y Kita Zamenhofstraße - Landeszuweisung Küchenneubau	25.000	0	0	0	0
060446420E Kita Ahornallee 8 - Ersatzbeschaffung Außenanlagen	-5.000	0	0	0	0
060446430A Kita Hessenring - Neubau	0	-100.000	-200.000	0	0
060446431A Kita Hans-Sachs-Straße - Neubau	-4.600.000	0	0	0	0
060446431Z Kita Hans-Sachs-Straße - Fördermittel	1.500.000	0	0	0	0
060446432A Kita Masurenweg, Erstausrüstung	0	-127.500	0	0	0
060446433A Kita Amselstraße - Neubau - Planungskosten	0	0	-400.000	0	0
060446434A Kita Georg-Jung-Straße, Neubau	-4.700.000	0	0	0	0
060446434Z Kita Georg-Jung-Straße - Neubau Fördermittel	1.197.500	0	0	0	0
060446435A Kita Varkausstraße - Neubau - Planungskosten	-100.000	0	0	0	0
060446435B Kita Varkausstr. - Verlagerung Bolzplatz Planung	-150.000	0	0	0	0
060446438A Kita Paul-Hessemer-Straße Neubau	0	0	-100.000	0	0
060446439A Kita "Eselswiese" - Neubau	0	0	-50.000	0	0
06044649AA Kitas (freie Träger) - Zusch. für baul. Maßnahmen	-350.000	-330.000	-50.000	-50.000	-50.000
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	-53.500	-72.090	0	0	0
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-219.160	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-191.100	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-143.830	0	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-61.575	0	0	0
INV Inventar	-90.420	-151.000	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0600 Overhead - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

01

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 0600 Overhead - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-200.000	-120.000	-156.104
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-910	-850	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-506
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-200.910	-120.850	-156.610
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.011.730	3.858.380	3.839.735
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	288.700	237.300	261.862
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	461.870	327.325	281.517
14	66	Abschreibungen	30.600	23.710	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.300		429
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.794.200	4.446.715	4.383.542
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.593.290	4.325.865	4.226.932
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	4.593.290	4.325.865	4.226.932
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.526
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			2.526
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	4.593.290	4.325.865	4.229.458
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.593.290	4.325.865	4.229.458

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0600 Overhead - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-166.975	0	-144.960	-25.802
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-166.975	0	-144.960	-25.802
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-166.975	0	-144.960	-25.802

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 0600 Overhead - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	-19.500	-45.140	0	0	0
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-50.400	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-28.650	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-53.640	0	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-43.185	0	0	0
INV Inventar	-21.420	-50.000	0	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		060145410 Zuschüsse zur Kindertagesbetreuung	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0601	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	
Produkt	060145410	Zuschüsse zur Kindertagesbetreuung	
Produktinformation	Unterstützung von Familien bei wirtschaftlicher Bedürftigkeit in der Familie durch Gewährung eines Zuschusses zur Tagesbetreuung der Kinder		
Verantwortliche Organisationseinheit:		Verantwortliche Person(en): Frau Kübel	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Unterstützung von Familien bei wirtschaftlicher Bedürftigkeit in der Familie durch Gewährung eines Zuschusses zu den Kindertagesstättengebühren		
Produktziel 2	Unterstützung von Familien bei wirtschaftlicher Bedürftigkeit in der Familie durch Gewährung eines Zuschusses zur Tagespflege		
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Fallzahl pro VZS (Vollzeitstelle)			
Bemerkungen			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Zuschüsse zur Kindertagsbetreuung			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		060145420 Förderung von Kindern in Tagespflege	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0601	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	
Produkt	060145420	Förderung von Kindern in Tagespflege	
Produktinformation	Ausbau der Betreuungsplätze und Vermittlung von qualifizierten Tagespflegepersonen		
Verantwortliche Organisationseinheit: F8		Verantwortliche Person(en): Frau Kübel	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage: §24 SGB VIII	
Produktziel 1	Ausbau der Betreuungsplätze der Kindertagespflege zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs für Kinder von 0-3 Jahren		
Produktziel 2	Bereitstellung von Betreuungsplätzen für Kinder von 0-6 Jahren zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf		
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Zahl der Betreuungsplätze nach Pflegeerlaubnissen	90	118	64
Bemerkungen			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Förderung von Kindern in Tagespflege			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0601 Förderung v. Kindern in Tageseinr. und Tagespfl.

01

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 0601 Förderung v. Kindern in Tageseinr. und Tagespfl.

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-375.000	-315.000	-206.559
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			1.394
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-295.000	-232.250	-199.071
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-430	-200	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-670.430	-547.450	-404.236
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	69.100	47.400	76.259
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.000	3.000	3.933
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	401.070	155.555	236.515
14	66	Abschreibungen	1.050	1.050	368
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	720.000	511.630	399.490
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	75.000	15.000	57.732
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.271.220	733.635	774.296
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	600.790	186.185	370.060
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	600.790	186.185	370.060
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1.071
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			1.071
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	600.790	186.185	371.131
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	600.790	186.185	371.131

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0601 Förderung v. Kindern in Tageseinr. und Tagespfl.

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	500
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	500
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	500

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produktgruppe		0602 Kinder- und Jugendförderung	
		0605 Einrichtungen der Jugendarbeit	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
	0602	Kinder- und Jugendförderung	
Produktgruppe	0605	Einrichtungen der Jugendarbeit	
Produkt			
Produktinformation		Zusammengefasst sind hier folgende Leistungen: Kinder- und Jugendhäuser, Kinder- und Jugendbüro, Kommunales Jugendbildungswerk, Streetwork und sonstige Jugendarbeit, Fachstelle Mädchenarbeit, Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung	
Verantwortliche Organisationseinheit: II/F8.5		Verantwortliche Person(en): Frau Vögtle	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage: SGB VIII	
Produktziel 1	Bereitstellung von bedarfsgerechten Freizeit- und Bildungsangeboten		
Produktziel 2	Förderung der sozialen Integration		
Produktziel 3	Stärkung der Kinder- und Jugendbeteiligungen		
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Hauptamtliche städtische Kräfte (Vollzeitstellen) im Bereich der Jugendarbeit bezogen auf je 1.000 der 6-21 jährigen	1,4	1,5	1,4
Bemerkungen			
Die Zielgruppe der zusammengefassten Produkte ist gleich, 6-21 jährige. Von den zusammengefassten Produkten wurden vielfach gemeinsame Leistungen erbracht.			

Stellenplan	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Kinder- und Jugenderholung			
Streetwork und Sonstige Jugendarbeit			
Fachstelle Mädchenarbeit			
Kinder- und Jugendhäuser			
Kommunales Jugendbildungswerk			
Kinder- und Jugendbüro			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0602 Jugendarbeit

01

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 0602 Jugendarbeit

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			-2.441
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-25.060	-4.000	-24.135
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-60		
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-12.000	-25.780
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-25.120	-16.000	-52.356
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	262.890	219.100	240.059
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.400	10.300	13.090
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.340	62.515	63.000
14	66	Abschreibungen	1.570	2.010	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	11.000	11.000	6.668
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	2.000	1.000	888
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	343.200	305.925	323.705
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	318.080	289.925	271.349
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	318.080	289.925	271.349
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	318.080	289.925	271.349
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	318.080	289.925	271.349

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0602 Jugendarbeit					
01					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	4.618
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	4.618
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-50.400	0	-13.500	-6.670
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-50.400	0	-13.500	-6.670
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-50.400	0	-13.500	-2.052

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 0602 Jugendarbeit

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-3.000	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-5.700	0	0	0
INV Inventar	-10.500	-44.700	0	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		Familienbegleitende Hilfe - Ambulant -	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0603	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	Familienbegleitende Hilfe - ambulant -		
Produktinformation	ambulante Hilfen zur Unterstützung von Familien bei der Erziehung junger Menschen		
Verantwortliche Organisationseinheit: II/F7		Verantwortliche Person(en): Fachbereichsleitung und Bereichsleitungen F7.2, F7.4, F7.5 und F7.6	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage: §§ 27 ff. SGB VIII	
Produktziel 1	Unterstützung der Familien in Erziehungsaufgaben und Bewältigung von Alltagsproblemen		
Produktziel 2	Stärkung des Selbsthilfeaspekts und der sozialen Kompetenz von Sorgeberechtigten sowie der Eigenständigkeit junger Menschen		
Produktziel 3	Vermeidung von kostenintensiven (teil-)stationären Maßnahmen		
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Anteil der familienbegleitenden Hilfen an allen Maßnahmen der Erziehungs- und Eingliederungshilfe (%)	60	62	62
Veränderung der Fälle zum Vorjahr (%)	+6	+14	11
Bemerkungen			
Das Produkt fasst folgende familienbegleitenden Hilfen gemäß Sozialgesetzbuchs VIII zusammen: § 20 Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen (0603-45350) § 27 Vereinfachte Hilfen (0603-45500) § 29 Soziale Gruppenarbeit (0603-45520) § 30 Erziehungsbeistandschaft, Betreuungshelfer (0603-45530) § 31 Sozialpädagogische Familienhilfe (0603-45540) § 35 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (0603-45580) § 35a Eingl. Hilfe für seel. behinderte Kinder und Jugendliche - ambulant (0603-45601) § 41 Hilfen für junge Volljährige - ambulant (0603-45611)			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Familienbegleitende Hilfen - Ambulant -			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		Familienbegleitende Hilfe - Teilstationär -	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0603	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt		Familienbegleitende Hilfe - Teilstationär -	
Produktinformation		teilstationäre Hilfen zur Unterstützung von Familien bei der Erziehung junger Menschen	
Verantwortliche Organisationseinheit: II/F7		Verantwortliche Person(en): Fachbereichsleitung und Bereichsleitungen F7.2, F7.4, F7.5 und F7.6	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage: §§ 27 ff. SGB VIII
Produktziel 1	Entwicklung junger Menschen zu gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten sowie Förderung von Inklusion durch soziales Lernen in der Gruppe und intensivere pädagogische Begleitung als im Regelsystem		
Produktziel 2	Sicherung der bestehenden sozialen Bezüge in Familiensystem und Schule durch Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit		
Produktziel 3	Vermeidung von kostenintensiven stationären Maßnahmen		
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Anteil der teilstationären Hilfen an allen Maßnahmen der Erziehungs- und Eingliederungshilfe (%)	10	10	6
Veränderung der Fälle zum Vorjahr (%)	-18	+5	-10
Bemerkungen			
Gem. § 32 Sozialgesetzbuch VIII werden junge Menschen in teilstationären Einrichtungen in Form der Erziehung der Tagesgruppe betreut. (0603-45550). Inbegriffen sind teilstationäre Maßnahmen gem. §§ 35a i. A. 32 SGB VIII (Anteil von 0603-45600).			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Familienbegleitende Hilfe - Teilstationär -			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produktgruppe		Familienersetzende Hilfe - Inobhutnahme -	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0603	Familienersetzende Hilfe - Inobhutnahme	
Produkt			
Produktinformation		Sicherstellung des sofortigen Schutzes junger Menschen bei akuter Kindeswohlgefährdung durch Unterbringung in einer geeigneten Einrichtung oder Bereitschaftspflege	
Verantwortliche Organisationseinheit: II/F7		Verantwortliche Person(en): Fachbereichsleitung und Bereichsleitungen F7.2, F7.4, F7.5 und F7.6	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage: § 42 SGB VIII	
Produktziel 1	Sicherstellung des sofortigen Schutzes junger Menschen bei Kindeswohlgefährdung		
Produktziel 2	Sicherstellung des sofortigen Schutzes unbegleiteter ausländischer Minderjähriger		
Produktziel 3	Bereitstellung von bedarfsorientierten Inobhutnahmeplätzen		
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Inobhutnahmen im Verhältnis zu allen Maßnahmen der Erziehungs- und Eingliederungshilfe (%)	5	7	3
Veränderung der Fälle zum Vorjahr (%)	+58	+8	+35
Bemerkungen			
<p>Unter Inobhutnahme gemäß § 42 SGB VIII (0603-45650) sind Hilfen zu verstehen, die im akuten Bedarfsfall die vorübergehende Unterbringung eines jungen Menschen außerhalb des elterlichen Haushaltes erfordern. Gemäß § 80 Absatz 3 SGB VIII sind hier auch Vorhaltekosten für Inobhutnahmeplätze enthalten.</p> <p>Die Kennzahleninformation wurde 2023 angepasst - sie lautete vorher: "Anteil der Inobhutnahme an allen familienersetzenden Fällen der Erziehungshilfen (%)".</p>			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 2023
Familienersetzende Hilfe - Inobhutnahme -			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		Familienersetzende Hilfe - stationär -	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0603	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt		Familienersetzende Hilfe - stationär -	
Produktinformation		Förderung der Entwicklung junger Menschen durch erzieherische Hilfen in Einrichtungen	
Verantwortliche Organisationseinheit: II/F7		Verantwortliche Person(en): Fachbereichsleitung und Bereichsleitungen F7.2, F7.4, F7.5 und F7.6	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage: §§ 19 und 27 ff. SGB VIII	
Produktziel 1	Sicherstellung der Entwicklungsmöglichkeiten junger Menschen bei eingeschränkter Erziehungskompetenz oder Ausfall Sorgeberechtigter		
Produktziel 2	Ermöglichung der Rückführung in die Herkunftsfamilie durch Verbesserung der Erziehungsbedingungen und unter Berücksichtigung von Alter und Entwicklungsstand des jungen Menschen		
Produktziel 3	Hinführung zu eigenverantwortlicher Lebensführung junger Menschen		
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Anteil der stationären Hilfen an allen Maßnahmen der Erziehungs- und Eingliederungshilfe (%)	30	70	28
Veränderung der Fälle zum Vorjahr (%)	+6	+11	+9
Bemerkungen			
<p>Das Produkt fasst erzieherische Hilfen durch stationäre Unterbringung gemäß Sozialgesetzbuchs VIII zusammen:</p> <p>§ 19 gemeinsame Unterbringung von Müttern/Vätern und ihren Kindern (0603-45340)</p> <p>§ 33 Vollzeitpflege (0603-45560)</p> <p>§ 34 Heimunterbringung für Minderjährige (0603-45570)</p> <p>§ 35 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (0603-45580)</p> <p>§ 35a Engl. Hilfe für seel. behinderte Kinder und Jugendliche - stationär (0603-45600)</p> <p>§ 41 Hilfen für junge Volljährige - stationär (0603-45610)</p> <p>Die Kennzahleninformation wurde 2023 angepasst - sie lautete vorher: "Anteil der stationären Hilfen an allen familienersetzenden Fällen der Erziehungshilfen (%)".</p>			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2022
Familienersetzende Hilfe - stationär-			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		Familienersetzende Hilfe - Vollzeitpflege -	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0603	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt		Familienersetzende Hilfe - Vollzeitpflege -	
Produktinformation	Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Unterbringung in einer Pflegefamilie		
Verantwortliche Organisationseinheit: II/F7		Verantwortliche Person(en): Fachbereichsleitung und Bereichsleitungen F7.2 und F7.4	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage: § 33 SGB VIII	
Produktziel 1	Sicherstellung der Entwicklungsmöglichkeiten junger Menschen bei mangelnder Erziehungskompetenz in der Herkunftsfamilie oder Ausfall Sorgeberechtigter		
Produktziel 2	Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie		
Produktziel 3	Schaffung und Ausbau geeigneter Pflegestellen für besonders entwicklungsbeeinträchtigte junge Menschen		
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Anteil der Vollzeitpflege an allen familienersetzenden Maßnahmen der Erziehungs- und Eingliederungshilfe (%)	30	24	36
Veränderung der Fälle zum Vorjahr (%)	+3	+45	+20
Bemerkungen			
Die Unterbringung in Vollzeitpflegestellen soll im Vergleich zur Unterbringung in vollstationären Wohngruppen ausgebaut werden, sofern dies die passgenaue Maßnahme darstellt.			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Familienersetzende Hilfe - Vollzeitpflege -			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	Hilfen zur Eingliederung - Ambulant -		
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0603	Familienbegleitende Hilfen	
Produkt	Hilfen zur Eingliederung - Ambulant -		
Produktinformation	ambulante Hilfen zur Eingliederung junger Menschen mit (drohender) seelischer Beeinträchtigung		
Verantwortliche Organisationseinheit: II/F7		Verantwortliche Person(en): Fachbereichsleitung und Bereichsleitungen F7.2 und F7.6	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage: § 35a SGB VIII	
Produktziel 1	Sicherstellung der sozialen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben		
Produktziel 2	Sicherstellung der Teilhabe an Bildung durch inklusive Beschulung		
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Anteil der ambulanten Eingliederungshilfen an allen ambulanten Maßnahmen der Erziehungs- und Eingliederungshilfe (%)	33	29	37
Veränderung der Fälle zum Vorjahr (%)	+16	+40	+45
Bemerkungen			
<p>Kinder oder Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist (0603-45601).</p> <p>Die Kennzahleninformation wurde 2023 angepasst - sie lautete vorher: "Anteil der Eingliederungshilfen ambulant an allen familienbegleitenden Fällen der Erziehungshilfen (%)".</p>			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Hilfen zur Eingliederung - Ambulant			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		Hilfen zur Eingliederung - Stationär -	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0603	Familienbegleitende Hilfen	
Produkt		Hilfen zur Eingliederung - Stationär -	
Produktinformation	Förderung der Entwicklung junger Menschen mit (drohender) seelischer Beeinträchtigung in einer Einrichtung		
Verantwortliche Organisationseinheit: II/F7		Verantwortliche Person(en): Fachbereichsleitung und Bereichsleitungen F7.2 und F7.6	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage: § 35 a SGB VIII	
Produktziel 1	Sicherstellung der sozialen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben		
Produktziel 2	Sicherstellung der Entwicklungsmöglichkeiten junger Menschen bei unzureichenden häuslichen Unterstützungsmöglichkeiten		
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Anteil der stationären Eingliederungshilfen an allen familienersetzenden Maßnahmen der Erziehungs- und Eingliederungshilfe (%)	20	18	22
Veränderung der Fälle zum Vorjahr (%)	-17	+7	+2
Bemerkungen			
<p>Kinder oder Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischer Zustand abweicht, und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist (0603-45600).</p> <p>Die Kennzahleninformation wurde 2023 angepasst - sie lautete vorher: "Anteil der Eingliederungshilfen stationär an allen familienbegleitenden Fällen der Erziehungshilfen (%)".</p>			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Hilfen zur Eingliederung -Stationär -			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0603 Sonstige Leist. Kinder-, Jugend- u. Familienh.

01

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 0603 Sonstige Leist. Kinder-, Jugend- u. Familienh.

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-409.620	-304.950	-554.148
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-6.009.620	-2.254.700	-2.513.529
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-75.100	-75.100	-112.432
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-6.494.340	-2.634.750	-3.180.109
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	518.880	275.100	710.068
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	21.000	21.600	46.309
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.590	84.880	72.749
14	66	Abschreibungen	70	140	5.893
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.128.660	834.750	806.259
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	25.966.235	17.045.915	18.471.361
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	27.739.435	18.262.385	20.112.639
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	21.245.095	15.627.635	16.932.530
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	21.245.095	15.627.635	16.932.530
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.102
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-2.102
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	21.245.095	15.627.635	16.930.428
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	21.245.095	15.627.635	16.930.428

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0603 Sonstige Leist. Kinder-, Jugend- u. Familienh.

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	-250	0
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	-250	0
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-250	0

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 0603 Sonstige Leist. Kinder-, Jugend- u. Familienh.

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-250	0	0	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	0604 Tageseinrichtungen für Kinder		
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0604	Tageseinrichtungen für Kinder	
Produkt	Produktgruppe Kitas		
Produktinformation	Sicherstellung und Bereitstellung von Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren und vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt		
Verantwortliche Organisationseinheit: F8		Verantwortliche Person(en): Frau Kübel	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage: § 24 SGB VIII	
Produktziel 1	Erfüllung Rechtsanspruch - Kinder vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt		
Produktziel 2	Erfüllung Rechtsanspruch - Kinder unter drei Jahren		
Produktziel 3	Berücksichtigung besonderer Bedürfnisse von Kindern mit Behinderungen und von Behinderung bedrohten Kindern		
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Erfüllung Rechtsanspruch - Kinder vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt			
Versorgungsquote in % gem. gesetzl. Anspruch (= alle anspruchsberechtigten Kinder) (Zielwert 100 %) - Stand 01.02.	95	88	83
Versorgungsquote in % gem. gemeldetem Bedarf (= alle angemeldeten Kinder) (Zielwert 100 %) - Stand 01.02.	96	98	92
Versorgungsquote in % gem. gemeldetem Bedarf (= alle angemeldeten Kinder) (Zielwert 100 %) - Stand 31.07.	96	99	87
Erfüllung Rechtsanspruch - Kinder unter drei Jahren			
Versorgungsquote in % gem. gesetzl. Anspruch (= alle anspruchsberechtigten Kinder) (Zielwert 35 %) - Stand 01.02.	35	24	20
Versorgungsquote in % gem. gemeldetem Bedarf (= alle angemeldeten Kinder) (Zielwert 100 %) - Stand 01.02.	100	100	97
Versorgungsquote in % gem. gemeldetem Bedarf (= alle angemeldeten Kinder) (Zielwert 100 %) - Stand 31.07.	100	100	81
Barrierefreiheit der Einrichtungen in %	28	25	19
Bemerkungen			

Produkthaushalt 2024

Stellenplan		Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
060446400	Kindertagesstätten - allgemein -			
060446400	Kindertagesstätten - allgemein - (Integrationsst.)			
060446400	Kindertagesstätten - allge. - Gute-Kita-Gesetz			
060446401	Kita - Am Borngraben1			
060446402	Kita - Amselstraße 3a			
060446403	Kita - Auerbacher Str. 5			
060446404	Kita - Böcklinstraße 2			
060446405	Kita - Godesberger Straße 30			
060446406	Kita - Frankfurter Straße 80			
060446407	Kita - Hessenring 97			
060446408	Kita - In den Bachgärten 6			
060446409	Kita - Kohlseestraße 54			
060446410	Kita - Lengfeldstraße 10			
060446411	Kita - Liebigstraße 23			
060446412	Kita - Paul-Ehrlich-Straße 25			
060446413	Kita - Sachsenweg 6			
060446414	Kita - Vollbrechtstraße 15			
060446415	Kita - Zamenhofstraße 5			
060446416	Kita - Rheingauer Straße 43			
060446417	Kita - Zum Büttelacker 2			
060446418	Kita - Am Ehlenberg 1a			
060446419	Kita - Rheingauer Straße 46			
060446420	Kita - Ahornallee 8			
060446421	Kita - Platanenstraße			
060446422	Kita - Naturgruppe Karlsbader Straße			
060446423	Kita - Danziger Anlage			
060446424	Kita - Bensheimer Straße			
060446425	Kita - Karlsbader Straße/Waldkita			
060446426	Kita - Im Apfelgarten			
060446427	Kinderkrippe August-Bebel-Str.			
060446428	Kinderkrippe Adolf-v.Menzel-Str.			
060446429	Kita - Am Weinfäß			
060446430	Kita - Hessenring			
060446431	Kita - Hans-Sachs-Straße			
060446432	Kita - Masurenweg			
060446433	Kita - Neu Amselstraße			
060446434	Kita - Neu Georg-Jung-Straße			
060446435	Kita - Neu Varkausstraße			
060446436	Essener Straße			
	insgesamt	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0604 Tageseinrichtungen für Kinder					
01					
Produktbereich		06		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe		0604		Tageseinrichtungen für Kinder	
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-662.390	-644.645	-351.004
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.135.125	-1.127.860	-909.371
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-11.438.480	-10.375.575	-11.332.641
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-243.210	-296.290	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-13.479.205	-12.444.370	-12.593.015
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	21.294.480	20.886.280	18.480.463
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.507.700	1.356.100	1.194.249
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.529.995	3.394.495	3.283.271
14	66	Abschreibungen	1.057.440	1.063.260	8.371
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.496.040	8.610.390	8.033.452
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	50.000	50.000	59.092
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	36.935.655	35.360.525	31.058.897
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	23.456.450	22.916.155	18.465.882
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			25
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			25
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	23.456.450	22.916.155	18.465.907
25	59	Außerordentliche Erträge			-190.391
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1.623
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-188.768
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	23.456.450	22.916.155	18.277.139
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			179.729
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	69.500	66.000	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	69.500	66.000	179.729
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	23.525.950	22.982.155	18.456.868

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0604 Tageseinrichtungen für Kinder					
01					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	2.791.720	252.225
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	4.959
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	2.791.720	257.184
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.552.500	-1.250.000	-10.958.000	-116.239
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	-3.474.122
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-605.340	-190.000	-897.530	-464.624
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-330.000	0	-515.000	-306.196
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-3.157.840	-1.440.000	-11.855.530	-4.054.985
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.157.840	-1.440.000	-9.063.810	-3.797.801

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 0604 Tageseinrichtungen für Kinder

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
060446401B Kita Am Borngraben 1 - Neue Küche	-50.000	0	0	0	0
060446401C Kita Am Borngraben 1 - Erneuerung Außenspielanlage	-60.000	-45.000	0	0	0
060446401Z Kita Am Borngraben 1 - Landesförderung neue Küche	25.000	0	0	0	0
060446407C Kita Hessenring 97 - Abbruch und Neubau (Planung)	0	0	0	-100.000	0
060446408B Kita In den Bachgärten - Erneuerung Außenspielanl.	-46.000	0	0	0	0
060446408C Kita In den Bachgärten - grundh. San. Dach+Sanitär	-150.000	-150.000	0	0	0
060446408D Kita In den Bachgärten - Neue Küche	0	0	-50.000	0	0
060446408Z Kita In den Bachgärten - Landesförderung Küchenbau	0	0	25.000	0	0
060446409C Kita Kohlseestraße - Erneuerung Sanitärbereich	-150.000	0	0	0	0
06044640AA Kita allg. Erneuerung der Außenspielanlagen	-262.000	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000
06044640AI Kita allg. - Zuschuss an andere Kitat. z Bestandse	-165.000	0	0	0	0
06044640AK Kita allg. - Digitalisierung aller Kitas	-50.000	0	-290.000	-100.000	-100.000
06044640AL Kita allg. - Großraumbriefkästen	0	0	-50.000	-50.000	0
06044640AM Kita allg. - Sonnenschutz	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
06044640AN Kita allg.-Installation PV-Anlagen auf Kitas (Kauf	0	0	-80.000	-40.000	-40.000
060446410C Kita Lengfeldstraße - Erweiterung (1 Gruppe)	-150.000	0	0	0	0
060446411C Kita Liebigstraße - bauliche Veränderungen	0	-150.000	-100.000	0	0
060446413C Kita Sachsenweg 8 - Abbruch Pavillon, neuer Anbau	-300.000	-1.700.000	-780.000	0	0
060446413D Kita Sachsenweg 8 - Außenanlage	-185.000	0	0	0	0
060446413Z Kita Sachsenweg 8- Landeszu. neuer Anbau 2 Gruppen	44.220	0	0	0	0
060446415D Kita Zamenhofstraße - Neue Küche	-50.000	0	0	0	0
060446415Y Kita Zamenhofstraße - Landeszuweisung Küchenneubau	25.000	0	0	0	0
060446420E Kita Ahornallee 8 - Ersatzbeschaffung Außenanlagen	-5.000	0	0	0	0
060446430A Kita Hessenring - Neubau	0	-100.000	-200.000	0	0
060446431A Kita Hans-Sachs-Straße - Neubau	-4.600.000	0	0	0	0
060446431Z Kita Hans-Sachs-Straße - Fördermittel	1.500.000	0	0	0	0
060446432A Kita Masurenweg, Erstausrüstung	0	-127.500	0	0	0
060446433A Kita Amselstraße - Neubau - Planungskosten	0	0	-400.000	0	0
060446434A Kita Georg-Jung-Straße, Neubau	-4.700.000	0	0	0	0
060446434Z Kita Georg-Jung-Straße - Neubau Fördermittel	1.197.500	0	0	0	0
060446435A Kita Varkausstraße - Neubau - Planungskosten	-100.000	0	0	0	0
060446435B Kita Varkausstr. - Verlagerung Bolzplatz Planung	-150.000	0	0	0	0
060446438A Kita Paul-Hessemer-Straße Neubau	0	0	-100.000	0	0
060446439A Kita "Eselswiese" - Neubau	0	0	-50.000	0	0
06044649AA Kitas (freie Träger) - Zusch. für baul. Maßnahmen	-350.000	-330.000	-50.000	-50.000	-50.000
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	-34.000	-26.950	0	0	0
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-120.000	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-130.000	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-82.530	0	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-18.390	0	0	0
INV Inventar	-46.000	-50.000	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0605 Einrichtungen der Jugendarbeit					
01					
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
Produktgruppe	0605	Einrichtungen der Jugendarbeit			
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			-11.630
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-89.500	-78.000	-141.971
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-800	-1.500	-1.743
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-90.300	-79.500	-155.344
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	839.500	746.800	817.500
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	56.000	41.400	44.662
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	261.335	197.700	170.494
14	66	Abschreibungen	18.490	19.510	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	760.760	637.860	514.562
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	28.000	26.280	59.682
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.964.085	1.669.550	1.606.898
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.873.785	1.590.050	1.451.554
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.873.785	1.590.050	1.451.554
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.873.785	1.590.050	1.451.554
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			7.196
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	4.500	4.500	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	4.500	4.500	7.196
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.878.285	1.594.550	1.458.750

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0605 Einrichtungen der Jugendarbeit					
01					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-33.050	0	-65.670	-11.797
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-33.050	0	-65.670	-11.797
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-33.050	0	-65.670	-11.797

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 0605 Einrichtungen der Jugendarbeit

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-45.510	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-26.750	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-7.660	0	0	0	0
INV Inventar	-12.500	-6.300	0	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		060646500 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0606	Sonstige Einrichtungen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	060646500	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	
Produktinformation	<p>Die Beratungsstellen haben die Aufgabe Mütter, Väter, andere Erziehungsberechtigte und junge Menschen mit Hilfe von Beratung zu fördern und Wege aufzuzeigen, Konfliktsituationen in der Familie gewaltfrei zu lösen. Müttern und Vätern sowie schwangeren Frauen und werdende Väter erhalten Beratung in Fragen der Partnerschaft und des Aufbaus elterlicher Erziehungs- und Beziehungskompetenzen.</p>		
Verantwortliche Organisationseinheit: II/F 7		Verantwortliche Person(en): Frau Hantzsche	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage: § 16 SGB VIII	
Produktziel 1	Sicherstellung eines niedrigschwelligen Beratungsangebots für Kinder, Jugendliche und Erziehungsberechtigte		
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Ausgaben für Beratungsangebote je Einwohner*in im Alter von 0 bis 27 Jahre		21,00 €	
Bemerkungen			
<p>Zur Wahrung der Trägervielfalt werden die notwendigen Einrichtungen in Rüsselsheim von verschiedenen Trägern betrieben. § 3 SGB VIII - Die Leistungsverpflichtungen des SGB VIII richten sich an den Träger der öffentlichen Jugendhilfe. § 4 SGB VIII - Von eigenen Einrichtungen und Diensten ist abzusehen, wenn anerkannte Träger der freien Jugendhilfe geeignete Einrichtungen betreiben.</p>			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung		
Produkt	060646800 Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe	

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0606	Sonstige Einrichtungen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	060646800	Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe

Produktinformation		
---------------------------	--	--

Verantwortliche Organisationseinheit:	Verantwortliche Person(en): Frau Hantzsche
--	---

Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:
-------------------------	-------------------------------------	-------------------------------

Produktziel 1	Sicherstellung eines stadtteilbezogenen, gemeinwesenorientierten und psychosozialen Beratungsangebots
Produktziel 2	
Produktziel 3	

Kennzahlen	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022

Bemerkungen

Stellenplan	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0606 Sons. Einricht. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

01

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 0606 Sons. Einricht. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-15.074
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-15.074
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			36.638
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	596.740	481.000	405.047
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			126.200
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	596.740	481.000	567.885
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	596.740	481.000	552.811
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	596.740	481.000	552.811
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	596.740	481.000	552.811
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	596.740	481.000	552.811

Erläuterungen

Teilhaushalt: 070151000 Gesundheits- und Pflegezentrum
Rüsselsheim

Sachkonto: 6615000 Abschreibungen aktivierte Investitionszuschüsse
Die Abschreibungen resultieren aus in der Vergangenheit der GPR gGmbH bzw. dem damaligen Stadtkrankenhaus gewährten Investitionszuschüssen.

7175000 sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen
Kostenerstattung in Höhe der übernommenen Pensionslasten.

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktbereich 07 Gesundheitsdienste					
01					
Produktbereich		07	Gesundheitsdienste		
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen	93.980	93.980	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	700.000		17.407
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	793.980	93.980	17.407
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	793.980	93.980	17.407
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	793.980	93.980	17.407
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	793.980	93.980	17.407
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	793.980	93.980	17.407

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-6.000.000	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-6.000.000	0	0	0
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.000.000	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
070151000A GPR gGmbH, Darlehen	0	-6.000.000	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0701 Krankenhäuser

01

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste
Produktgruppe 0701 Krankenhäuser

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen	93.980	93.980	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	700.000		17.407
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	793.980	93.980	17.407
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	793.980	93.980	17.407
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	793.980	93.980	17.407
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	793.980	93.980	17.407
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	793.980	93.980	17.407

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0701 Krankenhäuser					
01					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-6.000.000	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-6.000.000	0	0	0
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.000.000	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 0701 Krankenhäuser

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
070151000A GPR gGmbH, Darlehen	0	-6.000.000	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktbereich 08 Sportförderung					
01					
Produktbereich		08	Sportförderung		
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-47.300	-37.300	-91.904
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-310.000	-330.000	-377.379
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-7.000	-35.000	-3.925
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-133.000	-133.000	-38.429
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-7.080	-7.080	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-20.900	-14.000	-38.411
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-525.280	-556.380	-550.048
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.205.740	1.023.100	1.131.456
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	76.900	56.000	64.919
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.147.045	1.197.325	1.484.744
14	66	Abschreibungen	1.468.020	1.408.600	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	988.260	976.360	943.645
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	5.000	5.000	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.890.965	4.666.385	3.624.763
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.365.685	4.110.005	3.074.715
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			87.127
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			87.127
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	4.365.685	4.110.005	3.161.842
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			18.028
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			18.028
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	4.365.685	4.110.005	3.179.870
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			52.964
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	56.200	56.200	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	56.200	56.200	52.964
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.421.885	4.166.205	3.232.834

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 08 Sportförderung					
01					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	100.000	0	100.000	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	100.000	0	100.000	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-965.000	0	-440.000	-121.094
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	-343.141
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-137.820	0	-106.990	-36.700
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	-3.768
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-1.102.820	0	-546.990	-500.935
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.002.820	0	-446.990	-500.935

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktbereich 08 Sportförderung

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
08015610AW Sanierung Laufbahn Eintracht Rüssels.	-30.000	-220.000	0	0	0
08015610AX Stadion/Außensportanlagen - Sanierung Laufbahn	-30.000	-320.000	0	0	0
08015610AY Leistungszentrum Hockey - Planungsk.	-15.000	0	0	0	0
08015610AZ Errichtung Skaterbahn Bauschheim (Pl.)	-15.000	0	0	0	0
08015610BA Stadion/Außensportanlagen - Sanierung Rasenfläche	-30.000	-220.000	0	0	0
08015610BB Stadion/Außensportanlagen - Sanierung Hockeyplatz	-250.000	0	0	0	0
08015610BC Außensportanlagen - Ballfangzaun Hockeyplatz	-50.000	0	0	0	0
08015610BD Stadion/Außensportanl. - Lagercontainer Skateplatz	0	0	-50.000	0	0
08015610BE Erw. des Trimm-Dich-Pfades in Bauschheim Planungsk	0	-50.000	0	0	0
08015610BF Austausch der Sitzschalen im Stadion	0	-30.000	0	0	0
08015610BG Erneuerung der Berechnungssteuerung	0	-25.000	0	0	0
08015610ZC Bewegungsparcours, Zuschuss Lionsclub	50.000	50.000	0	0	0
08015610ZD Außensportanlagen - Zuschuss Land San. Rasenfläche	50.000	50.000	0	0	0
08015700AI Schwimmbad an der Lache - Neub Parkpl Musikschulg	-20.000	0	0	0	0
08015720AD Waldschwimmbad - Neubau Spielschiff	0	-100.000	0	0	0
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	-2.640	-51.930	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-4.350	0	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-1.390	0	0	0
INV Inventar	-100.000	-84.500	0	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		080055000 Sport und Bewegung	
Produktbereich	08	Sportförderung	
Produktgruppe	0800	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten	
Produkt	080055000	Sport und Bewegung	
Produktinformation	3 Großsporthallen mit 3.885 m ² Sportflächen, 18 Turn- und Sporthallen mit 7.208 m ² Sportfläche, 1 Lehrschwimmbecken mit 128 m ² Wasserfläche		
Verantwortliche Organisationseinheit: I/52		Verantwortliche Person(en): Frau Tettenborn	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Steigerung/Erhalt des Auslastungsgrades		
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Auslastungsgrad (%)	85	80	83
Bemerkungen	Der Auslastungsgrad wird durch die Gegenüberstellung für die Belegung zur Verfügung stehender Zeiten (Montag bis Sonntag von 8.00 bis 22.00 Uhr) und der tatsächlichen Belegung ermittelt. Der Anteil der Nutzung der Lehrschwimmbecken liegt bei 93%, da diese den Vereinen uneingeschränkt zur Verfügung gestellt wurden, um den coronabedingten Nichtschwimmerstau abzubauen		
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Stategische Sportentwicklung, Projekte und Veranstaltungen, Vergabe von Trainings- und Wettkampfstätten			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0800 Overhead - Sportförderung

01

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 0800 Overhead - Sportförderung

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-33.000	-33.000	-13.429
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-33.000	-33.000	-13.429
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	351.500	265.700	344.869
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	25.400	17.900	23.193
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.905	40.985	70.377
14	66	Abschreibungen	7.450	2.260	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	230.000	230.000	208.975
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	5.000	5.000	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	656.255	561.845	647.414
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	623.255	528.845	633.985
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	623.255	528.845	633.985
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			890
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			890
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	623.255	528.845	634.875
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	623.255	528.845	634.875

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0800 Overhead - Sportförderung

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-33.380	0	-6.500	0
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-33.380	0	-6.500	0
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-33.380	0	-6.500	0

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 0800 Overhead - Sportförderung

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	0	-25.500	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-380	0	0	0
INV Inventar	-6.500	-7.500	0	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		080156100 Stadion und Außensportanlagen	
Produktbereich	08	Sportförderung	
Produktgruppe	0801	Sportstätten und Bäder	
Produkt	080156100	Stadion und Außensportanlagen	
Produktinformation	Stadion "Am Sommerdamm" mit 1 Naturrasenplatz und 2 Kunstrasenhockeyplätzen (Sportfläche 18.280 m ²); Sportplatz an der Sophie-Opel-Schule (SOS) (6.200 m ² Sportfläche); 9 vereinseigene Sportplätze (Sportfläche insg. 64.200 m ²)		
Verantwortliche Organisationseinheit: I/52		Verantwortliche Person(en): Frau Tettenborn	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Steigerung/Erhalt des Auslastungsgrades		
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Auslastungsgrad (%)	85	80	72
Bemerkungen	Der Auslastungsgrad wird durch die Gegenüberstellung für die Belegung zur Verfügung stehender Zeiten (Montag bis Sonntag von 8.00 bis 22.00 Uhr) und der tatsächlichen Belegung ermittelt. Ermittelt wurde die Auslastung nur für das Stadion und den Sportplatz der Sophie-Opel-Schule. Aufgrund des Platztausches zweier Fußballvereine ist zukünftig mit einer erhöhten Auslastung des SOS Sportplatzes zu rechnen. Die vereinseigenen Sportplätze werden durch die Vereine belegt.		
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Stadion und Außensportanlagen			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		080157000 Schwimmbad An der Lache	
Produktbereich	08	Sportförderung	
Produktgruppe	0801	Sportstätten und Bäder	
Produkt	080157000	Schwimmbad An der Lache	
Produktinformation	Schwimmbad An der Lache mit 1.500 m ² Wasserfläche im Freibad und 510 m ² Wasserfläche im neu errichteten Hallenbad.		
Verantwortliche Organisationseinheit: I/52		Verantwortliche Person(en): Frau Tettenborn	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Schulschwimmen in Rüsselsheim am Main wird für alle Schülerinnen und Schüler sicher gestellt.		
Produktziel 2	Vereine erhalten ausreichend Zeit, das Schwimmbad zu Trainings- und Lehrveranstaltungen zu nutzen.		
Produktziel 3	Das Schwimmbad steht der Öffentlichkeit zur Verfügung.		
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Kostendeckungsgrad (%)	45	45	31
Bemerkungen	Der Kostendeckungsgrad entspricht der Gegenüberstellung der Aufwendungen in Vollkostenberechnung und den erzielten Einnahmen durch Benutzungsgebühren, Verpachtung und Vermietung.		
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Freizeitbad An der Lache			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		080157200 Waldschwimmbad	
Produktbereich	08	Sportförderung	
Produktgruppe	0801	Sportstätten und Bäder	
Produkt	080157200	Waldschwimmbad	
Produktinformation	Waldschwimmbad mit insgesamt 28.000 m ² Wasserfläche		
Verantwortliche Organisationseinheit: I/52		Verantwortliche Person(en): Fr. Tettenborn	
Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Erhöhung des Kostendeckungsgrades		
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Kostendeckungsgrad (%)	90	80	93
Bemerkungen	Der Kostendeckungsgrad entspricht der Gegenüberstellung der Aufwendungen in Vollkostenberechnung und den erzielten Einnahmen durch Benutzungsgebühren, Verpachtung und Vermietung.		
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Waldschwimmbad			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0801 Sportstätten und Bäder

01

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 0801 Sportstätten und Bäder

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-47.300	-37.300	-91.904
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-310.000	-330.000	-377.379
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-7.000	-35.000	-3.925
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-100.000	-100.000	-25.000
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-7.080	-7.080	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-20.900	-14.000	-38.411
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-492.280	-523.380	-536.619
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	854.240	757.400	786.587
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	51.500	38.100	41.725
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.110.140	1.156.340	1.414.367
14	66	Abschreibungen	1.460.570	1.406.340	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	758.260	746.360	734.670
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.234.710	4.104.540	2.977.349
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.742.430	3.581.160	2.440.730
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			87.127
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			87.127
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	3.742.430	3.581.160	2.527.857
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			17.138
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			17.138
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	3.742.430	3.581.160	2.544.995
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			52.964
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	56.200	56.200	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	56.200	56.200	52.964
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.798.630	3.637.360	2.597.959

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0801 Sportstätten und Bäder

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	100.000	0	100.000	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	100.000	0	100.000	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-965.000	0	-440.000	-121.094
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	-343.141
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-104.440	0	-100.490	-36.700
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	-3.768
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-1.069.440	0	-540.490	-500.935
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-969.440	0	-440.490	-500.935

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 0801 Sportstätten und Bäder

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
08015610AW Sanierung Laufbahn Eintracht Rüssels.	-30.000	-220.000	0	0	0
08015610AX Stadion/Außensportanlagen - Sanierung Laufbahn	-30.000	-320.000	0	0	0
08015610AY Leistungszentrum Hockey - Planungsk.	-15.000	0	0	0	0
08015610AZ Errichtung Skaterbahn Bauschheim (Pl.)	-15.000	0	0	0	0
08015610BA Stadion/Außensportanlagen - Sanierung Rasenfläche	-30.000	-220.000	0	0	0
08015610BB Stadion/Außensportanlagen - Sanierung Hockeyplatz	-250.000	0	0	0	0
08015610BC Außensportanlagen - Ballfangzaun Hockeyplatz	-50.000	0	0	0	0
08015610BD Stadion/Außensportanl. - Lagercontainer Skateplatz	0	0	-50.000	0	0
08015610BE Erw. des Trimm-Dich-Pfades in Bauschheim Planungsk	0	-50.000	0	0	0
08015610BF Austausch der Sitzschalen im Stadion	0	-30.000	0	0	0
08015610BG Erneuerung der Berechnungssteuerung	0	-25.000	0	0	0
08015610ZC Bewegungsparcours, Zuschuss Lionsclub	50.000	50.000	0	0	0
08015610ZD Außensportanlagen - Zuschuss Land San. Rasenfläche	50.000	50.000	0	0	0
08015700AI Schwimmbad an der Lache - Neub Parkpl Musikschulg	-20.000	0	0	0	0
08015720AD Waldschwimmbad - Neubau Spielschiff	0	-100.000	0	0	0
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	-2.640	-26.430	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-4.350	0	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-1.010	0	0	0
INV Inventar	-93.500	-77.000	0	0	0

PRODUKTBEREICH 09

Räumliche Planung und Entwicklung,
Geoinformationen

Teilhaushalt: 090161530 Stadtumbau Hessen

Sachkonto: 6701000 Mieten,Pachten, Erbbauzinsen
6705000 Mietnebenkosten
Kosten für den Stadttreff Innenstadt.

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen

01

Produktbereich 09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-13
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-200.000	-60.000	-44.827
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-526.780	-523.180	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-726.780	-583.180	-44.841
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.178.800	997.700	791.756
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	85.000	68.300	54.199
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	839.075	571.640	637.813
14	66	Abschreibungen	587.180	589.440	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	360.960	354.750	348.650
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.051.015	2.581.830	1.832.418
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.324.235	1.998.650	1.787.577
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.324.235	1.998.650	1.787.577
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	2.324.235	1.998.650	1.787.577
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.324.235	1.998.650	1.787.577

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-480.000	0	-1.040.000	-295.417
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	-35.401
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-30.000	0	-27.660	-9.229
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-510.000	0	-1.067.660	-340.047
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-510.000	0	-1.067.660	-340.047

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktbereich 09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
09014609AA Kinderspielplätze - Um- und Ausbauten	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
09014609AE Kinderspielplätze - grundhafte Erneuerungen	-960.000	-400.000	0	0	0
09016151AK Attr. Innenstadt - Möblierung der Innenstadt	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	-7.640	-9.050	0	0	0
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-5.000	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-5.000	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-7.020	0	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-10.950	0	0	0
INV Inventar	-8.000	-5.000	0	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		090161000 Stadtplanung	
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	
Produktgruppe	0901	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
Produkt	090161000	Stadtplanung	
Produktinformation	Gesicherte und geordnete Stadtplanung		
Verantwortliche Organisationseinheit:		Verantwortliche Person(en): Herr Kohmann	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Nachhaltige städtebauliche Entwicklung, die die sozialen, wirtschaftlichen und umweltschützenden Anforderungen auch in Verantwortung gegenüber künftigen Generationen miteinander in Einklang bringt, und eine dem Wohl der Allgemeinheit dienende sozialgerechte Bodenordnung gewährleistet.		
Produktziel 2	Erhalt und Entwicklung der städtebaulichen Gestalt und des Orts- und Landschaftsbildes		
Produktziel 3	Wahrung der allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse, Berücksichtigung der Wohn- und Freizeitbedürfnisse der Bevölkerung		
Kennzahlen	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Bemerkungen	Qualitative Planungen und Zielvorstellungen; Wichtige gesetzliche Grundlagen: EU-Richtlinien,; BauGB; UVPB		
Stellenplan	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Stadtplanung			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0901 Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen

01

Produktbereich 09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe 0901 Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-13
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-200.000	-60.000	-44.827
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-526.780	-523.180	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-726.780	-583.180	-44.841
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.178.800	997.700	791.756
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	85.000	68.300	54.199
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	839.075	571.640	637.813
14	66	Abschreibungen	587.180	589.440	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	360.960	354.750	348.650
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.051.015	2.581.830	1.832.418
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.324.235	1.998.650	1.787.577
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.324.235	1.998.650	1.787.577
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	2.324.235	1.998.650	1.787.577
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.324.235	1.998.650	1.787.577

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 0901 Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-480.000	0	-1.040.000	-295.417
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	-35.401
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-30.000	0	-27.660	-9.229
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-510.000	0	-1.067.660	-340.047
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-510.000	0	-1.067.660	-340.047

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 0901 Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
09014609AA Kinderspielplätze - Um- und Ausbauten	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
09014609AE Kinderspielplätze - grundhafte Erneuerungen	-960.000	-400.000	0	0	0
09016151AK Attr. Innenstadt - Möblierung der Innenstadt	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	-7.640	-9.050	0	0	0
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-5.000	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-5.000	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-7.020	0	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-10.950	0	0	0
INV Inventar	-8.000	-5.000	0	0	0

Erläuterungen

Teilhaushalt: 100188210 Bebautes Grundvermögen

Sachkonto: 6161400 Unterhaltung der Brunnen
Reinigung, Wartung der Wasseruhren inkl. Wartung der
Zierbrunnen.

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen					
01					
Produktbereich		10	Bauen und Wohnen		
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-198.500	-199.000	-199.290
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-526.200	-518.400	-405.749
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			-18.000
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-596.160	-578.310	-604.230
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.320.860	-1.295.710	-1.227.268
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.603.600	1.116.200	1.175.672
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	115.600	82.400	85.838
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	237.860	351.610	474.898
14	66	Abschreibungen	45.810	51.560	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	123.010	120.900	118.820
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.125.880	1.722.670	1.855.228
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	805.020	426.960	627.960
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	805.020	426.960	627.960
25	59	Außerordentliche Erträge			-27
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			9.546
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			9.519
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	805.020	426.960	637.479
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			26.850
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	20.750	30.750	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	20.750	30.750	26.850
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	825.770	457.710	664.329

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen					
01					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	283.110
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	283.110
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.700.000	0	-6.500.000	9.124
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-60.680	0	-23.690	-11.669
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-5.760.680	0	-6.523.690	-2.545
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.760.680	0	-6.523.690	280.565

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
10018820AA Unbebautes Grundvermög - Ankauf von Grundstücken -	-500.000	-700.000	-500.000	-500.000	-500.000
10018821AA Bebautes Grundvermögen - Ankauf von Grundstücken -	-6.000.000	-5.000.000	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000
10018821AB Bebautes Grundvermögen - Um-, Aus- und Neubauten	0	0	-50.000	-50.000	0
10018821AE Gemeindewaage Königstädten - Erneuerung der Waage	0	-50.000	0	0	0
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	-10.320	-5.000	0	0	0
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-7.910	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-1.960	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-660	0	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-2.320	0	0	0
INV Inventar	-4.800	-1.400	0	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		100103500 Liegenschaften und Landwirtschaft	
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	1001	Bau- und Grundstücksordnung	
Produkt	100103500	Liegenschaften und Landwirtschaft	
Produktinformation	- Organisationseinheit zur Verwaltung des unbebauten fiskalischen Grundbesitzes der Stadt Rüsselsheim am Main. - Die Organisationseinheit orientiert sich dabei an den unten genannten Produktzielen.		
Verantwortliche Organisationseinheit: I/F2.3		Verantwortliche Person(en): Frau Gotz	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Unterhaltung und Vermarktung der unbebauten städtischen Liegenschaften zur Verwirklichung stadtentwicklungspolitischer Zielsetzungen		
Produktziel 2	Beschaffung und Vorhaltung von Flächen für Zwecke der Stadtentwicklung		
Produktziel 3			
Kennzahlen	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Bemerkungen	<i>hier wird nur die amtsinterne Verwaltung abgebildet.</i>		
Stellenplan	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Liegenschaften und Landwirtschaft			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		100161300 Bauaufsichtsamt	
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	1001	Bau- und Grundstücksordnung	
Produkt	100161300	Bauaufsichtsamt	
Produktinformation			
Verantwortliche Organisationseinheit: III/63		Verantwortliche Person(en): Herr Hinke	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage: VwGO, BauGB, HBO	
Produktziel 1	Rechtssicherheit		
Produktziel 2	Schnelligkeit des Verfahrens: Auf Grundlage von vollst. Antragsunterlagen soll das Genehmigungsverfahren nach § 65 HBO (vereinfachtes Verfahren) nicht länger als 56 Tage betragen (Unterschreitung der gesetzl. Ausschlussfrist, s. Bemerkungen)		
Produktziel 3	Schnelligkeit des Verfahrens: Auf Grundlage von vollständigen Antragsunterlagen soll das Genehmigungsverfahren nach § 66 HBO (Sonderbauten) nicht länger als 90 Tage betragen		
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Erfolgreiche Widersprüche/Gesamtzahl Verwaltungsakte (%)	0	0	0,00%
Bescheide bei Verfahrensart § 65 HBO - Vereinfachtes Verfahren - HBO innerhalb von 60 Tagen	60	60	63,64
Bescheide bei Verfahrensart § 66 HBO- Sonderbauten - innerhalb von 90 Tagen	90	90	107
Bemerkungen	Produktziel 2 beschreibt die Unterschreitung der gesetzlichen Frist von 90 Tagen (§ 65 HBO). Bei der Auswertung zu Produktziel 3 wurde festgestellt, dass zum Teil Verzögerungen durch schwer beherrschbare Außeneinflüsse eintreten.		
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Bauaufsichtsamt			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		100188200 Unbebautes Grundvermögen	
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	1001	Bau- und Grundstücksordnung	
Produkt	100188200	Unbebautes Grundvermögen	
Produktinformation	Verpachtung, Vermietung, Anpachtung, Anmietung, Verkauf/Kauf und Tausch unbebauten städtischen Grundvermögens, sowie Begründung von Erbbaurechten und Durchführung von Bodenordnungsverfahren.		
Verantwortliche Organisationseinheit: I/F 2.3		Verantwortliche Person(en): Frau Gotz	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Bewirtschaftung der unbebauten fiskalischen städtischen Liegenschaften unter den Aspekten Ertragssicherung, Aufwandsminimierung, Vertragstreue und Berücksichtigung kommunalpolitischer Zielsetzungen		
Produktziel 2	Beachtung übergeordneter Zielsetzungen und des Gebots der Wirtschaftlichkeit bei Anpachtung und Ankauf von Drittflächen		
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Sicherstellung der geplanten Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Erbbauziens, sonstige Einnahmen, Gestattungen	750.500	751.000	750.599
Einhaltung der geplanten Ausgaben (Unterhaltungskosten, Vermarktungskosten, Bodenuntersuchungen, Kosten der Baulandentwicklung)	43.800	77.450	45.024
Bemerkungen			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Unbebautes Grundvermögen			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		100188210 Bebautes Grundvermögen	
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	1001	Bau- und Grundstücksordnung	
Produkt	100188210	Bebautes Grundvermögen	
Produktinformation	- Ordnungsgemäße und wirtschaftliche Verwaltung des bebauten Grundvermögens - Optimale Vermarktung/Nutzung der Gebäude		
Verantwortliche Organisationseinheit:		Verantwortliche Person(en):	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Ordnungsgemäße und wirtschaftliche Verwaltung des bebauten Grundvermögens		
Produktziel 2	Optimale Vermarktung / Nutzung der Grundvermögens		
Produktziel 3			
Kennzahlen	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Bemerkungen	Ordnungsgemäß = Erfüllung des festgelegten Standards		
Stellenplan	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Bebautes Grundvermögen			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1001 Bau- und Grundstücksordnung					
01					
Produktbereich		10	Bauen und Wohnen		
Produktgruppe		1001	Bau- und Grundstücksordnung		
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-198.500	-199.000	-199.290
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-526.200	-518.400	-405.749
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			-18.000
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-596.160	-578.310	-604.230
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.320.860	-1.295.710	-1.227.268
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.603.600	1.116.200	1.175.672
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	115.600	82.400	85.838
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	185.510	298.870	426.812
14	66	Abschreibungen	38.360	44.110	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	87.260	85.760	84.280
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.030.330	1.627.340	1.772.602
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	709.470	331.630	545.334
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	709.470	331.630	545.334
25	59	Außerordentliche Erträge			-27
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			9.546
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			9.519
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	709.470	331.630	554.853
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			18.927
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	20.000	30.000	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	20.000	30.000	18.927
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	729.470	361.630	573.780

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 1001 Bau- und Grundstücksordnung					
01					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	283.110
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	283.110
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.700.000	0	-6.500.000	9.124
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-60.680	0	-23.690	-11.669
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-5.760.680	0	-6.523.690	-2.545
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.760.680	0	-6.523.690	280.565

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 1001 Bau- und Grundstücksordnung

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
10018820AA Unbebautes Grundvermög - Ankauf von Grundstücken -	-500.000	-700.000	-500.000	-500.000	-500.000
10018821AA Bebautes Grundvermögen - Ankauf von Grundstücken -	-6.000.000	-5.000.000	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000
10018821AB Bebautes Grundvermögen - Um-, Aus- und Neubauten	0	0	-50.000	-50.000	0
10018821AE Gemeindewaage Königstädten - Erneuerung der Waage	0	-50.000	0	0	0
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	-10.320	-5.000	0	0	0
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-7.910	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-1.960	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-660	0	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-2.320	0	0	0
INV Inventar	-4.800	-1.400	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1002 Denkmalschutz und -pflege					
01					
Produktbereich		10	Bauen und Wohnen		
Produktgruppe		1002	Denkmalschutz und -pflege		
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.350	52.740	48.086
14	66	Abschreibungen	7.450	7.450	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	35.750	35.140	34.540
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	95.550	95.330	82.626
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	95.550	95.330	82.626
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	95.550	95.330	82.626
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	95.550	95.330	82.626
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			7.922
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	750	750	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	750	750	7.922
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	96.300	96.080	90.548

Erläuterungen

Teilhaushalt: 110170000 Abwasserbeseitigung

Sachkonto: 5111000 Niederschlagswassergebühren

5112100 Schmutzwassergebühren

Die Ansätze berücksichtigen, vorbehaltlich einer entsprechenden Beschlussfassung, eine Anpassung der Abwassergebühren zum Ausgleich des Gebührenhaushalts.

Teilhaushalt: 110283000 Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe (Stadtwerke)

Sachkonto: 5309100 Konzessionsabgaben

Konzessionsabgaben von den Stadtwerken aus den Bereichen Strom, Gas und Wasser gemäß Wirtschaftsplan bzw. Finanzplanung der Stadtwerke.

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung					
01					
Produktbereich		11	Ver- und Entsorgung		
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.360.000	-9.845.000	-8.924.724
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			-17.522
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-160.000	-145.000	
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-164
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-354.550	-355.600	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.642.000	-2.608.000	-2.283.691
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-13.516.550	-12.953.600	-11.226.101
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.922.300	1.570.700	1.587.029
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	138.700	107.100	109.670
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	787.775	883.375	724.685
14	66	Abschreibungen	1.858.880	1.861.490	379
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.039.270	1.022.340	1.003.520
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.500.000	4.498.000	3.774.294
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	10.246.925	9.943.005	7.199.577
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-3.269.625	-3.010.595	-4.026.524
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-3.269.625	-3.010.595	-4.026.524
25	59	Außerordentliche Erträge			-187
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-187
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-3.269.625	-3.010.595	-4.026.711
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-560.000	-510.000	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.722.200	2.367.200	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.162.200	1.857.200	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.107.425	-1.153.395	-4.026.711

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung					
01					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	50.000	0	50.000	78.490
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	50.000	0	50.000	78.490
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.830.000	0	-2.481.500	-1.251.772
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-44.140	0	-37.340	-10.093
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-2.874.140	0	-2.518.840	-1.261.865
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.824.140	0	-2.468.840	-1.183.375

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung					
01					
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
11017000AH Abwasserbes. - Kanalsan. W.-Flex-Str. 3. BA	-241.500	-250.000	-600.000	0	0
11017000AJ Abwasserbes. - Kanalsan. W.-Flex-Str. 4.-8. BA	0	0	-400.000	-900.000	-900.000
11017000CG Abwasserbes. Astheimer Straße	0	-250.000	-600.000	-600.000	0
11017000CL Abwasserbes. - Neubau Pumpstation An der Lache	-100.000	0	-200.000	-1.000.000	0
11017000CV Abwasserbes. - Kanalsanierung Im Ramsee 9. BA	-200.000	-700.000	0	0	0
11017000CX Abwasserbes. - Kanalsanierung "Im Ramsee" 8. BA	-730.000	0	0	0	0
11017000CY Abwasserbes. - Altstadt West / Blauer See 1 / Böll	-500.000	0	0	0	0
11017000CZ Abwasserbes. - Einbau Schieberschächte Horlachebec	-150.000	0	0	0	0
11017000DB Abwasserbes. - Weitere Inlinermaßnahmen im Stadtge	0	0	-500.000	-500.000	-500.000
11017000DC Abwasserbes. - Kleine Löwenstraße	-60.000	0	0	0	0
11017000DD Abwasserbes. - Kanalsanierung Im Ramsee 11.-13. BA	0	0	-200.000	-900.000	-1.400.000
11017000DE Abwasserbes. - Haßloch Nord Inliner	-500.000	0	0	0	0
11017000DF Abwasserbes. - Kanalsanierung Im Ramsee 10. BA	0	-180.000	-700.000	0	0
11017000DG Abwasserbes. - Weitere Inlinermaßn. Dicker Buschll	0	-500.000	0	0	0
11017000DH Abwasserbes. - Sanierung Regenklärbecken Hasensee	0	-250.000	0	0	0
11017000DI San. Elektro- und Maschinentech. Pumpst Königstädt	0	-600.000	0	0	0
11017000DJ Abwasserbes. - San. Elektro. PST Unterführ. Evreux	0	-100.000	0	0	0
11017000ZA Abwasserbes. Beiträge	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	-18.840	-6.660	0	0	0
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-6.000	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-16.000	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-2.500	0	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-1.480	0	0	0
INV Inventar	-10.000	-20.000	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1100 Overhead - Ver- und Entsorgung

01

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 1100 Overhead - Ver- und Entsorgung

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-5.000	-192.559
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			-2.606
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-164
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-5.000	-195.328
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.922.300	1.570.700	1.587.029
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	138.700	107.100	109.670
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.255	40.155	52.849
14	66	Abschreibungen	4.090	4.750	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.120.345	1.722.705	1.749.548
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.120.345	1.717.705	1.554.220
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.120.345	1.717.705	1.554.220
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	2.120.345	1.717.705	1.554.220
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-560.000	-510.000	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-560.000	-510.000	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.560.345	1.207.705	1.554.220

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 1100 Overhead - Ver- und Entsorgung

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-44.140	0	-37.340	-10.093
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-44.140	0	-37.340	-10.093
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-44.140	0	-37.340	-10.093

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 1100 Overhead - Ver- und Entsorgung

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	-18.840	-6.660	0	0	0
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-6.000	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-16.000	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-2.500	0	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-1.480	0	0	0
INV Inventar	-10.000	-20.000	0	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	110170000 Abwasserbeseitigung		
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung	
Produkt	110170000	Abwasserbeseitigung	
Produktinformation	- Unterhaltung der Abwasserkanäle, der Pumpstation und Becken		
Verantwortliche Organisationseinheit: III/66		Verantwortliche Person(en): Herr Dingeldein	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Erhaltung der Abwasserentsorgungsinfrastruktur und Gewährleistung deren Betriebssicherheit		
Produktziel 2	Erreichung einer bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Abwasserinfrastruktur		
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Erhaltungs- und Betriebsaufwendungen für Kanäle und Pumpstationen	775.500	775.500	443.000
Investitionen für Kanäle und Pumpstationen	2.580.000	2.410.000	1.197.500
Bemerkungen			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Abwasserbeseitigung			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1101 Abwasserbeseitigung					
01					
Produktbereich		11	Ver- und Entsorgung		
Produktgruppe		1101	Abwasserbeseitigung		
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.360.000	-9.840.000	-8.732.165
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			-14.916
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-160.000	-145.000	
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-354.550	-355.600	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-10.874.550	-10.340.600	-8.747.081
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	732.520	843.220	671.343
14	66	Abschreibungen	1.854.790	1.856.740	379
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.039.270	1.022.340	1.003.520
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.500.000	4.498.000	3.774.294
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	8.126.580	8.220.300	5.449.537
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-2.747.970	-2.120.300	-3.297.544
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-2.747.970	-2.120.300	-3.297.544
25	59	Außerordentliche Erträge			-187
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-187
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-2.747.970	-2.120.300	-3.297.731
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.722.200	2.367.200	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.722.200	2.367.200	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-25.770	246.900	-3.297.731

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 1101 Abwasserbeseitigung					
01					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	50.000	0	50.000	78.490
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	50.000	0	50.000	78.490
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.830.000	0	-2.481.500	-1.251.772
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-2.830.000	0	-2.481.500	-1.251.772
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.780.000	0	-2.431.500	-1.173.282

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 1101 Abwasserbeseitigung

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
11017000AH Abwasserbes. - Kanalsan. W.-Flex-Str. 3. BA	-241.500	-250.000	-600.000	0	0
11017000AJ Abwasserbes. - Kanalsan. W.-Flex-Str. 4.-8. BA	0	0	-400.000	-900.000	-900.000
11017000CG Abwasserbes. Astheimer Straße	0	-250.000	-600.000	-600.000	0
11017000CL Abwasserbes. - Neubau Pumpstation An der Lache	-100.000	0	-200.000	-1.000.000	0
11017000CV Abwasserbes. - Kanalsanierung Im Ramsee 9. BA	-200.000	-700.000	0	0	0
11017000CX Abwasserbes. - Kanalsanierung "Im Ramsee" 8. BA	-730.000	0	0	0	0
11017000CY Abwasserbes. - Altstadt West / Blauer See 1 / Böll	-500.000	0	0	0	0
11017000CZ Abwasserbes. - Einbau Schieberschächte Horlachebec	-150.000	0	0	0	0
11017000DB Abwasserbes. - Weitere Inlinermaßnahmen im Stadtge	0	0	-500.000	-500.000	-500.000
11017000DC Abwasserbes. - Kleine Löwenstraße	-60.000	0	0	0	0
11017000DD Abwasserbes. - Kanalsanierung Im Ramsee 11.-13. BA	0	0	-200.000	-900.000	-1.400.000
11017000DE Abwasserbes. - Haßloch Nord Inliner	-500.000	0	0	0	0
11017000DF Abwasserbes. - Kanalsanierung Im Ramsee 10. BA	0	-180.000	-700.000	0	0
11017000DG Abwasserbes. - Weitere Inlinermaßn. Dicker Buschll	0	-500.000	0	0	0
11017000DH Abwasserbes. - Sanierung Regenklärbecken Hasensee	0	-250.000	0	0	0
11017000DI San. Elektro- und Maschinentech. Pumpst Königstädt	0	-600.000	0	0	0
11017000DJ Abwasserbes. - San. Elektro. PST Unterführ. Evreux	0	-100.000	0	0	0
11017000ZA Abwasserbes. Beiträge	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1102 Kombinierte Versorgung

01

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 1102 Kombinierte Versorgung

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.642.000	-2.608.000	-2.283.691
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.642.000	-2.608.000	-2.283.691
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			492
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)			492
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-2.642.000	-2.608.000	-2.283.199
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-2.642.000	-2.608.000	-2.283.199
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-2.642.000	-2.608.000	-2.283.199
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.642.000	-2.608.000	-2.283.199

Erläuterungen

Teilhaushalt: 120163000 Gemeindestraßen

Sachkonto: 6165300 Unterhaltung der Straßen und Brücken
 6165301 Unterhaltung der Straßen
 6165302 Unterhaltung der Brücken
 Die Ansätze werden seit 2023 jeweils separat veranschlagt.

Teilhaushalt: 120582100 Lokale Nahverkehrsorganisation

Sachkonto: 7174200 Leistungen nach dem Einnahmevertrag an RMV
 7175500 Kostenerstattung an die Stadtwerke (ÖPNV)
 Ab 2023 wird dazu übergegangen die jahresbezogene Spitzabrechnung erst zum Abrechnungszeitpunkt zu verbuchen.
 Dadurch sind aktuell die Vorjahreswerte nur bedingt vergleichbar.

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

01

Produktbereich		12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-234.270	-243.590	-77.773
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-680.000	-660.000	-715.559
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-240.000	-223.000	-246.577
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.076.000	-965.000	-1.925.911
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-532.300	-538.020	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-35.000	-91.000	-211.595
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.797.570	-2.720.610	-3.177.415
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.336.225	3.132.450	2.798.729
14	66	Abschreibungen	2.357.940	2.212.590	72
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	11.884.075	11.291.180	11.100.686
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	82.000	82.000	77.520
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	17.660.240	16.718.220	13.977.007
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	13.862.670	13.997.610	10.799.592
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	13.862.670	13.997.610	10.799.592
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			450
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			450
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	13.862.670	13.997.610	10.800.042
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			2.527
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	13.450	13.450	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	13.450	13.450	2.527
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	13.876.120	14.011.060	10.802.569

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.220.000	0	1.420.000	1.670.115
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	1.220.000	0	1.420.000	1.670.115
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-7.880.000	-500.000	-8.563.420	-4.783.417
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	-34.216
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	-6.010	-833
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-7.880.000	-500.000	-8.569.430	-4.818.466
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.660.000	-500.000	-7.149.430	-3.148.351

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
12016300AB Gemeindestraßen Behinderteng Umbau Bushaltestellen	-1.120.000	-1.300.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
12016300AE Gemeindestraßen Verkehrs.u.Signalanl. allg.	-300.000	-150.000	-180.000	-180.000	-180.000
12016300AG Gemeindestraßen-Sanierung der W.-Flex-Str. - 3.BA	-146.000	-150.000	-700.000	0	0
12016300AO Gemeindestraßen Neubau Gewerbegeb. Bl. See Bauk.	0	-660.000	-250.000	-250.000	-250.000
12016300CD Gemeindestr. - Straßenneub Steinkaute	0	0	0	-30.000	0
12016300CJ Gemeindestr. - Umgestaltung Straßenbegleitgrün	-150.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
12016300CQ Gemeindestr. - Straßensanierung Astheimer Straße	0	-250.000	-600.000	-600.000	0
12016300CU Gemeindestr. - Straßensan. Im Ramsee 7. BA	-400.000	0	0	0	0
12016300CV Gemeindestr. - Lückenschluss Bauscheim Nord/West	0	0	0	-40.000	0
12016300CZ Gemeindestr. - Sanierung Faulbruchstraße	0	0	0	-500.000	0
12016300DB Gemeindestr. - Einkaufszentrum Königstädten	-339.500	0	0	0	0
12016300DC Gemeindestr. - Umbau Knoten Kurt-Schumacher-Ring	0	-500.000	0	0	0
12016300DD Gemeindestr. - Grundh San UF Friedensstraße (Osts)	-1.900.000	-500.000	0	0	0
12016300DE Gemeindestr. -Grundh San UF Friedensstraße (Wests)	-200.000	0	0	0	0
12016300DF Gemeindestr. -Grundh San ÜF Alzeyer Straße	-140.000	0	0	0	0
12016300DG Gemeindestr. - Grundh San ÜF Oppenheimer Straße	0	0	-300.000	-1.500.000	0
12016300DJ Gemeindestr. - Erw Hans-Böckler-Str (Nachtweide)	0	0	0	-40.000	0
12016300DN Gemeindestr. - Sanierung Friedhofstr. 3. BA	-200.000	0	0	0	0
12016300DS Gemeindestr. - Umgest. Kurt-Schumacher-Ring Verkeh	-50.000	0	-50.000	0	0
12016300DT Gemeindestr. - Umgest. Bensheimer Str./K.-Adenauer	0	0	0	0	-1.500.000
12016300DU Gemeindestr. - Gehwegumbau	-100.000	-100.000	-300.000	-300.000	-300.000
12016300DW Gemeindestr. - Anbindung KITA Varkausstraße B 486	-200.000	0	0	0	0
12016300DX Gemeindestr. - Gehwegumbau im Zuge von Baumaßnahme	-187.500	-140.000	-170.000	0	0
12016300EA Gemeindestr. - Neubau von Fahrradabstellanlagen	-120.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
12016300EB Gemeindestr. - Straßensan. Im Ramsee 8.-13. BA	-200.000	-700.000	0	0	0
12016300EC Gemeindestr. - Grundh. San. ÜF Mainzer Str. (BW27)	0	-40.000	-300.000	0	0
12016300ED Gemeindestr. - Umgestaltung Kleine Löwenstraße	-140.000	0	-950.000	0	0
12016300EF Gemeindestr. - Radweg Oppenheimer Straße	-150.000	-100.000	-400.000	0	0
12016300EG Gemeindestr. - San. der Walter-Flex-Str. 4.- 8. BA	0	0	-300.000	-900.000	-900.000
12016300EH Gemeindestr. - Straßensan im Gebiet Im Ramsee 8.BA	-780.000	0	0	0	0
12016300EJ Gemeindestr. - Umbau Knotenpunkt inkl. LSA L3040	-250.000	-150.000	0	0	0
12016300EK Gemeindestr. - Umsetzung Radverkehrskonzept (RVK)	-600.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
12016300EL Gemeindestr. - Straßensan. Im Ramsee 11.-13. BA	0	0	0	-200.000	-900.000
12016300EM Gemeindestr. - Grundhafte Sanierung ÜF Grabenstr.	-100.000	0	0	0	0
12016300EN Gemeindestr. -Einr. Mobilitätsstationen u. Sharing	0	-30.000	-100.000	-100.000	-100.000
12016300EO Grundh. San. Treppen anl. Graben- und J-S-Bach-Str.	0	-40.000	0	0	0
12016300EP Gemeindestr. - Grundhafte Sanierung Schillerstraße	0	-150.000	-100.000	0	0
12016300EQ Grundh. San. F-Ebert zw. H-Sachs und B-Adelung-Str	0	0	-280.000	0	0
12016300ER Gemeindestr. - Umg. Gehw. M-v-Schwind H-Thoma-Str.	0	-200.000	0	0	0
12016300ES Gemeindestr. - San. Treppen anl. UF Königstädter St	0	0	-100.000	0	0
12016300ET Gemeindestr. - Erweiter. Kommunale Verkehrssysteme	0	0	-130.000	-30.000	0
12016300EU Gemeindestr. - Straßensanierung Im Ramsee 10. BA	0	-180.000	-700.000	0	0
12016300EW Gemeindestr. - Grundh. San. Fußgängerunterf DB	0	-450.000	0	0	0
12016300EX Gemeindestr. - Ern. Zaunanlage Elisabethen Str.	0	-100.000	0	0	0
12016300XB Gemeindestr. - Zuw Bund/LandRadweg Oppenheimer str	100.000	70.000	280.000	0	0
12016300XC Gemeindestr. - Förderung der Maßnahmen aus dem RVK	300.000	150.000	150.000	150.000	150.000
12016300ZA Gemeindestr. - Zuw. Land für behind.ger Bushaltest	840.000	840.000	840.000	840.000	840.000
12016300ZC Gemeindestr. - Erschließungsbeiträge	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
12016300ZD Gemeindestr.- Ablöse f. fehl. Kfz-Plätze	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
12016300ZE Gemeindestraßen. Klimaschutzinitiative Fahrradabst	70.000	50.000	50.000	50.000	50.000
12016700AA Straßenbeleuchtung	-70.420	-570.000	-80.000	-90.000	0

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
12046800AA Parkeinrichtungen - Parkscheinautomaten	-270.000	-270.000	-100.000	-100.000	-100.000
12046802AA Tiefgarage Löwenplatz - Brandschutz/Lüftung/GLT/Sp	-350.000	-350.000	-300.000	0	0
12046803AA Parkdeck Frankfurter Str - Sanierung Planungskoste	-100.000	-300.000	-200.000	0	0
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	-3.140	0	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-2.870	0	0	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt	120163000 Gemeindestraßen		
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	1201	Gemeindestraßen	
Produkt	120163000	Gemeindestraßen	
Produktinformation	Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung zu Errichtung von Straßen und Wegerand, Plätzen und deren Kontrollen.		
Verantwortliche Organisationseinheit: III/66		Verantwortliche Person(en): Herr Dingeldein	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage: HStrG	
Produktziel 1	Bereitstellung einer bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Verkehrsinfrastruktur		
Produktziel 2	Steuerung v. Lichtsignalanlagen in Abhängigkeit v. Umweltdaten im Sinne d. Klimaschutzes		
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Aufwendungen für den Erhalt der Straßen und Brücken, sowie der dazugehörigen Verkehrsanlagen.	4.320.000	3.800.000	1.345.900
Investitionen zur gundhaften Erneuerung von Straßen und Brücken, sowie der dazugehörigen Verkehrsanlagen.	3.120.000	5.000.000	3.704.500
Bemerkungen	Aufwendungen für Verkehrssicherung- und Lichtsignalanlagen wurden hinzugefügt.		
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Gemeindestraßen			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		120167000 Straßenbeleuchtung	
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	1201	Gemeindestraßen	
Produkt	120167000	Straßenbeleuchtung	
Produktinformation	Betrieb, Unterhaltung und Instandsetzung der Straßenbeleuchtung in Rüsselsheim am Main		
Verantwortliche Organisationseinheit: III/66		Verantwortliche Person(en): Herr Dingeldein	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage: HStrG	
Produktziel 1	Vorhaltung und Betrieb einer energieeffizienten, zukunftsorientierten und richtlinienkonformen Straßenbeleuchtung		
Produktziel 2	Verstärkter Einsatz von modernen Energiespartechniken		
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Anzahl der Lichtpunkte	7.953	7.953	7.955
Stromverbrauch in Mio. KWh.	2.055.055	2.055.055	2.055.195
Bemerkungen			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Straßenbeleuchtung			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1201 Gemeindestraßen					
01					
Produktbereich		12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
Produktgruppe		1201	Gemeindestraßen		
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-230.000	-210.000	-231.484
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			-357
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-532.300	-538.020	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-20.000	-32.462
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-762.300	-768.020	-264.303
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.748.510	2.612.770	2.467.189
14	66	Abschreibungen	2.113.020	1.967.670	72
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.379.020	4.364.150	4.136.482
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	9.240.550	8.944.590	6.603.743
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	8.478.250	8.176.570	6.339.440
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	8.478.250	8.176.570	6.339.440
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	8.478.250	8.176.570	6.339.440
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	4.500	4.500	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	4.500	4.500	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	8.482.750	8.181.070	6.339.440

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 1201 Gemeindestraßen

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.220.000	0	1.420.000	1.670.115
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	1.220.000	0	1.420.000	1.670.115
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-6.960.000	0	-7.843.420	-4.783.417
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	-20.411
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	-833
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-6.960.000	0	-7.843.420	-4.804.661
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.740.000	0	-6.423.420	-3.134.546

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 1201 Gemeindestraßen

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
12016300AB Gemeindestraßen Behinderteng Umbau Bushaltestellen	-1.120.000	-1.300.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
12016300AE Gemeindestraßen Verkehrs.u.Signalanl. allg.	-300.000	-150.000	-180.000	-180.000	-180.000
12016300AG Gemeindestraßen-Sanierung der W.-Flex-Str. - 3.BA	-146.000	-150.000	-700.000	0	0
12016300AO Gemeindestraßen Neubau Gewerbegeb. Bl. See Bauk.	0	-660.000	-250.000	-250.000	-250.000
12016300CD Gemeindestr. - Straßenneub Steinkaute	0	0	0	-30.000	0
12016300CJ Gemeindestr. - Umgestaltung Straßenbegleitgrün	-150.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
12016300CQ Gemeindestr. - Straßensanierung Astheimer Straße	0	-250.000	-600.000	-600.000	0
12016300CU Gemeindestr. - Straßensan. Im Ramsee 7. BA	-400.000	0	0	0	0
12016300CV Gemeindestr. - Lückenschluss Bausheim Nord/West	0	0	0	-40.000	0
12016300CZ Gemeindestr. - Sanierung Faulbruchstraße	0	0	0	-500.000	0
12016300DB Gemeindestr. - Einkaufszentrum Königstädten	-339.500	0	0	0	0
12016300DC Gemeindestr. - Umbau Knoten Kurt-Schumacher-Ring	0	-500.000	0	0	0
12016300DD Gemeindestr. - Grundh San UF Friedensstraße (Osts)	-1.900.000	-500.000	0	0	0
12016300DE Gemeindestr. -Grundh San UF Friedensstraße (Wests)	-200.000	0	0	0	0
12016300DF Gemeindestr. -Grundh San ÜF Alzeyer Straße	-140.000	0	0	0	0
12016300DG Gemeindestr. - Grundh San ÜF Oppenheimer Straße	0	0	-300.000	-1.500.000	0
12016300DJ Gemeindestr. - Erw Hans-Böckler-Str (Nachtweide)	0	0	0	-40.000	0
12016300DN Gemeindestr. - Sanierung Friedhofstr. 3. BA	-200.000	0	0	0	0
12016300DS Gemeindestr. - Umgest. Kurt-Schumacher-Ring Verkeh	-50.000	0	-50.000	0	0
12016300DT Gemeindestr. - Umgest. Bensheimer Str./K.-Adenauer	0	0	0	0	-1.500.000
12016300DU Gemeindestr. - Gehwegumbau	-100.000	-100.000	-300.000	-300.000	-300.000
12016300DW Gemeindestr. - Anbindung KITA Varkausstraße B 486	-200.000	0	0	0	0
12016300DX Gemeindestr. - Gehwegumbau im Zuge von Baumaßnahme	-187.500	-140.000	-170.000	0	0
12016300EA Gemeindestr. - Neubau von Fahrradabstellanlagen	-120.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
12016300EB Gemeindestr. - Straßensan. Im Ramsee 8.-13. BA	-200.000	-700.000	0	0	0
12016300EC Gemeindestr. - Grundh. San. ÜF Mainzer Str. (BW27)	0	-40.000	-300.000	0	0
12016300ED Gemeindestr. - Umgestaltung Kleine Löwenstraße	-140.000	0	-950.000	0	0
12016300EF Gemeindestr. - Radweg Oppenheimer Straße	-150.000	-100.000	-400.000	0	0
12016300EG Gemeindestr. - San. der Walter-Flex-Str. 4.- 8. BA	0	0	-300.000	-900.000	-900.000
12016300EH Gemeindestr. - Straßensan im Gebiet Im Ramsee 8.BA	-780.000	0	0	0	0
12016300EJ Gemeindestr. - Umbau Knotenpunkt inkl. LSA L3040	-250.000	-150.000	0	0	0
12016300EK Gemeindestr. - Umsetzung Radverkehrskonzept (RVK)	-600.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
12016300EL Gemeindestr. - Straßensan. Im Ramsee 11.-13. BA	0	0	0	-200.000	-900.000
12016300EM Gemeindestr. - Grundhafte Sanierung ÜF Grabenstr.	-100.000	0	0	0	0
12016300EN Gemeindestr. -Einr. Mobilitätsstationen u. Sharing	0	-30.000	-100.000	-100.000	-100.000
12016300EO Grundh. San. Treppen anl. Graben- und J-S-Bach-Str.	0	-40.000	0	0	0
12016300EP Gemeindestr. - Grundhafte Sanierung Schillerstraße	0	-150.000	-100.000	0	0
12016300EQ Grundh. San. F-Ebert zw. H-Sachs und B-Adelung-Str	0	0	-280.000	0	0
12016300ER Gemeindestr. - Umg. Gehw. M-v-Schwind H-Thoma-Str.	0	-200.000	0	0	0
12016300ES Gemeindestr. - San. Treppen anl. UF Königstädter St	0	0	-100.000	0	0
12016300ET Gemeindestr. - Erweiter. Kommunale Verkehrssysteme	0	0	-130.000	-30.000	0
12016300EU Gemeindestr. - Straßensanierung Im Ramsee 10. BA	0	-180.000	-700.000	0	0
12016300EW Gemeindestr. - Grundh. San. Fußgängerunterf DB	0	-450.000	0	0	0
12016300EX Gemeindestr. - Ern. Zaunanlage Elisabethen Str.	0	-100.000	0	0	0
12016300XB Gemeindestr. - Zuw Bund/LandRadweg Oppenheimer str	100.000	70.000	280.000	0	0
12016300XC Gemeindestr. - Förderung der Maßnahmen aus dem RVK	300.000	150.000	150.000	150.000	150.000
12016300ZA Gemeindestr. - Zuw. Land für behind.ger Bushaltest	840.000	840.000	840.000	840.000	840.000
12016300ZC Gemeindestr. - Erschließungsbeiträge	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
12016300ZD Gemeindestr.- Ablöse f. fehl. Kfz-Plätze	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
12016300ZE Gemeindestraßen. Klimaschutzinitiative Fahrradabst	70.000	50.000	50.000	50.000	50.000
12016700AA Straßenbeleuchtung	-70.420	-570.000	-80.000	-90.000	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		120266500 Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen	
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	1202	Landesstraßen	
Produkt	120266500	Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen	
Produktinformation	Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung zur Errichtung von Straßen, Wegen und Plätzen und deren Kontrollen.		
Verantwortliche Organisationseinheit: III/66		Verantwortliche Person(en): Herr Dingeldein	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage: HStrG	
Produktziel 1	Bereitstellung einer bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Verkehrsinfrastruktur		
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Aufwendungen für den Erhalt der Landesstraßen einschl. der zugehörigen Verkehrsanlagen	120.000	144.000	16.500
Bemerkungen	Die Aufwendungen für die Verkehrssicherungs- und Lichtsignalanlagen wurden mit aufgenommen.		
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1202 Landesstraßen					
01					
Produktbereich		12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
Produktgruppe		1202	Landesstraßen		
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-15.000	-15.000	-15.947
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-15.000	-15.000	-15.947
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.320	80.840	34.390
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	126.500	124.320	122.180
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	194.820	205.160	156.570
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	179.820	190.160	140.623
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	179.820	190.160	140.623
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	179.820	190.160	140.623
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	179.820	190.160	140.623

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		120366000 Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	1203	Bundesstraßen	
Produkt	120366000	Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	
Produktinformation	Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung zur Errichtung von Straßen, Wegen und Plätzen und deren Kontrollen.		
Verantwortliche Organisationseinheit: III/66		Verantwortliche Person(en): Herr Dingeldein	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage: HStrG	
Produktziel 1	Bereitstellung einer bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Verkehrsinfrastruktur		
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Aufwendungen für den Erhalt der Bundesstraßen einschl. der zugehörigen Verkehrsanlagen.	173.200	187.000	51.700
Bemerkungen	Die Aufwendungen für die Verkehrssicherungs- und Lichtsignalanlagen wurden mit aufgenommen.		
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1203 Bundesstraßen					
01					
Produktbereich		12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
Produktgruppe		1203	Bundesstraßen		
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-82.000	-82.000	-93.523
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-218
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-82.000	-82.000	-93.740
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.010	133.150	124.161
14	66	Abschreibungen	3.140	3.140	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	332.760	327.040	321.420
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	465.910	463.330	445.581
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	383.910	381.330	351.841
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	383.910	381.330	351.841
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	383.910	381.330	351.841
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	383.910	381.330	351.841

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		120468000 Parkeinrichtungen	
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	1204	Parkeinrichtungen	
Produkt	120468000	Parkeinrichtungen	
Produktinformation	Bedarfsgerechte und wirtschaftliche Bereitstellung und Unterhaltung von Parkmöglichkeiten		
Verantwortliche Organisationseinheit:		Verantwortliche Person(en):	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Bedarfsgerechte und wirtschaftliche Bereitstellung und Unterhaltung von Parkmöglichkeiten		
Produktziel 2			
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Bemerkungen	Zusammenfassung folgender Produkte: Parkeinrichtungen, P+R Anlage Grabenstraße, Tiefgarage Löwenplatz, Parkdeck an der Festung.		
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Parkeinrichtungen			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1204 Parkeinrichtungen					
01					
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			
Produktgruppe	1204	Parkeinrichtungen			
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-128.770	-138.090	-11.563
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-450.000	-450.000	-484.075
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-35.000	-71.000	-178.915
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-613.770	-659.090	-674.553
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	231.285	165.150	169.246
14	66	Abschreibungen	241.780	241.780	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	270.100	265.450	260.880
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	743.165	672.380	430.126
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	129.395	13.290	-244.427
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	129.395	13.290	-244.427
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			450
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			450
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	129.395	13.290	-243.977
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			2.527
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	8.950	8.950	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	8.950	8.950	2.527
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	138.345	22.240	-241.450

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 1204 Parkeinrichtungen					
01					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-920.000	-500.000	-720.000	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	-13.805
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-920.000	-500.000	-720.000	-13.805
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-920.000	-500.000	-720.000	-13.805

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 1204 Parkeinrichtungen

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
12046800AA Parkeinrichtungen - Parkscheinautomaten	-270.000	-270.000	-100.000	-100.000	-100.000
12046802AA Tiefgarage Löwenplatz - Brandschutz/Lüftung/GLT/Sp	-350.000	-350.000	-300.000	0	0
12046803AA Parkdeck Frankfurter Str - Sanierung Planungskoste	-100.000	-300.000	-200.000	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		120582100 Lokale Nahverkehrsorganisation	
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	1205	ÖPNV	
Produkt	120582100	Lokale Nahverkehrsorganisation	
Produktinformation	<p>Die lokale Nahverkehrsorganisation organisiert den innerstädtischen Busverkehr und ist darüber hinaus Bindeglied zum Rhein-Main-Verkehrsverbund und seinen weiteren beteiligten Nahverkehrsorganisationen/-gesellschaften.</p> <p>Bei den Aufgaben der Lokalen Nahverkehrsorganisation handelt es sich um kommunale Pflichtaufgaben gemäß § 5 (1) Hess. ÖPNV-Gesetz.</p>		
Verantwortliche Organisationseinheit: III/66.3		Verantwortliche Person(en): Sebastian Renner	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage: HessÖPNVG	
Produktziel 1	Sicherstellung der ausreichenden Verkehrsbedienung durch den ÖPNV im Stadtgebiet im Einklang mit den weiteren Mobilitätsangeboten		
Produktziel 2	Organisation einer bedarfsgerechten und zukunftsorientierten ÖPNV-Infrastruktur		
Produktziel 3	Wahrung der Interessen der Stadt Rüsselsheim am Main im Rhein-Main-Verkehrsverbund		
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Jährliche Nutzwagenkilometer (km/Nutzwagen)	1.060.200	1.043.000	1.097.265
Jährliches Fahrgastaufkommen	8.200.000	6.600.000	8.134.729
Bemerkungen			
<p>Aufgrund einer verstärkten Nutzung von Zeitkarten (Schülerticket Hessen, Jahreskarten, Seniorenticket, Jobticket etc.), der Einführung des Deutschlandtickets und der geplanten Einführung des Hessenpass Mobil sowie einem generellen Anstieg der ÖV-Nutzung im RMV-Gebiet ist von einer kontinuierlichen Erhöhung des jährlichen Fahrgastaufkommens zu rechnen. Im Zeitraum von 2018 bis 2024 hat eine Erhöhung des Fahrgastaufkommens von 3.800.000 auf 8.200.000 Fahrgäste (Plan-Werte) stattgefunden. Die Planwerte für das Jahr 2023 basieren auf den Ist-Werten aus dem Jahr 2021. Mit Blick auf die Ist-Werte 2022 ist gegenüber den Plan-Werten mit höheren Ist-Werten 2023 zu rechnen.</p> <p>Die Berechnungen des jährlichen Fahrgastaufkommens erfolgen auf Grundlage der durch die Stadtwerke Rüsselsheim GmbH verkauften Fahrkarten und einem standardisierten Berechnungsverfahren des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV).</p>			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Lokale Nahverkehrsorganisation			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1205 ÖPNV					
01					
Produktbereich		12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
Produktgruppe		1205	ÖPNV		
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-105.500	-105.500	-66.210
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-158.000	-141.000	-152.697
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.061.000	-950.000	-1.909.964
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.324.500	-1.196.500	-2.128.871
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.100	140.540	3.743
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.775.695	6.210.220	6.259.724
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	82.000	82.000	77.520
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	7.015.795	6.432.760	6.340.987
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.691.295	5.236.260	4.212.116
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	4.691.295	5.236.260	4.212.116
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	4.691.295	5.236.260	4.212.116
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.691.295	5.236.260	4.212.116

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 1205 ÖPNV

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	-6.010	0
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	-6.010	0
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-6.010	0

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 1205 ÖPNV

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	-3.140	0	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-2.870	0	0	0	0

Erläuterungen

Teilhaushalt: 130158000 Park- und Gartenanlagen

Sachkonto: **Pos. 11/12 Personal- und Versorgungsaufwendungen**
 Mit der organisatorischen Trennung von der Bereiche Umwelt- und Naturschu
 einen Seite sowie Grünplanung auf der anderen Seite werden hier die entspr
 Personal- und Versorgungsaufwendungen gemäß Stellenplan dargestellt.

6161605 Grünanlagen, vertiefende Pflegearbeiten
 Kosten von vertiefenden Pflegemaßnahmen bei Grün-
 anlagen, die noch nicht im Rahmen des Leistungskatalogs
 von der Städteservice AöR betreut werden.

6774300 Grünflächenkataster
 Aufgrund der in den letzten Jahren erfolgten Veränderungen im Grünflächenb
 im Sinne eines effektiven Flächenmanagements eine grundlegende Fortschre

Teilhaushalt: 130269000 Wasserverläufe und Wasserbau

7103000 Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse an Zweckverbände
7123000 Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände
 Die Veranschlagung änderte sich aus finanzstatistischen Gründen.

Teilhaushalt: 130375000 Bestattungswesen

Sachkonto: **5110200 Gebühren für Nutzungsrechte**
 Im Sinne einer periodengerechten Darstellung des Gebührenaufkommens für
 wird dieses über die Dauer des jeweils erworbenen Nutzungsrechts mittels ei
 Rechnungsabgrenzung verteilt.
 Die ausgewiesenen Ergebnisse reduzieren sich daher einerseits um Teilbeträg
 Nutzungsjahre abzugrenzen sind und berücksichtigen andererseits Anteilsbet
 Gebührenaufkommen der Vorjahre.

5110100 Gebühren für Bestattungen

5110200 Gebühren für Nutzungsrechte
 Die Ansätze berücksichtigen eine vorgesehene Gebührenanpassung.

6179002 Räumung von Grabstätten (AöR)
 Kosten der Räumung abgelaufener Grabstätten, bei denen sich keine Angehö

Teilhaushalt: 130412000 Natur- und Umweltschutz

Mit der organsatorischen Trennung der Bereiche Natur- und Umweltschutz einerseits und der Gri
 änderte sich die Kostenstruktur des Teilhaushalts insbesondere bei den Personal- und Versorgui

Sachkonto: **5421350 Zuweisung des Landes (Klimaschutzumsetzung)**
6993247 Umsetzung Klimaschutzkonzept

Die Aufwendungen korrespondieren mit der entsprechenden Landeszuweisung
5421360 Zuweisung des Landes (Ladeinfrastruktur Clever)
6179340 Bewirtschaftung Ladeinfrastruktur Clever
Die Aufwendungen korrespondieren mit der entsprechenden Landeszuweisung

**Teilhaushalt: 130585500 Waldbewirtschaftung und Naturschutz
im Wald**

Sachkonto: 6179950 Kosten, Beförderung
7121000 Zuweisungen für laufende Zwecke an das Land
Die forstwirtschaftlichen Dienstleistungen für den städtischen Wald werden in
Hessenforst, sondern über eine private Servicegesellschaft abgewickelt.

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege					
01					
Produktbereich		13 Natur- und Landschaftspflege			
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-168.900	-178.295	-72.941
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.642.800	-892.800	-1.060.387
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-108.170	-119.170	-118.119
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-148.830	-410.715	-30.072
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-710	-660	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-50.980	-50.940	-55.879
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.120.390	-1.652.580	-1.337.398
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.761.750	1.491.400	1.394.755
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	114.400	100.800	87.584
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.055.825	1.533.985	1.695.297
14	66	Abschreibungen	202.370	193.260	1.010
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.577.030	3.516.515	3.448.932
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	85	85	6.646
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	7.711.460	6.836.045	6.634.225
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	5.591.070	5.183.465	5.296.827
21	56, 57	Finanzerträge	-100	-200	-100
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-100	-200	-100
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	5.590.970	5.183.265	5.296.727
25	59	Außerordentliche Erträge			-6.095
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-6.095
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	5.590.970	5.183.265	5.290.632
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-633.490	-333.490	-186.008
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	495.490	498.490	212.000
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-138.000	165.000	25.992
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.452.970	5.348.265	5.316.624

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	6.650	0	6.650	2.761.753
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	6.650	0	6.650	2.761.753
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.923.500	-100.000	-1.975.750	-2.905.884
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-62.690	0	-1.287.410	-13.091
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-1.986.190	-100.000	-3.263.160	-2.918.975
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.979.540	-100.000	-3.256.510	-157.222

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
13015800AE Park- und Gartenanlagen - Umgestaltung von Grünflä	-160.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
13015800AF Park- und Gartenanlagen - Grundh. Ern. von Wegen	-130.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
13015800AH Park- und Gartenanlagen - Umgest. Danziger Anlage	-450.000	-50.000	0	0	0
13015800AI Park- und Gartenanlagen - Neuge Vorfeld Opelvillen	-770.000	-530.000	0	0	0
13015800AJ Park- und Gartenanl. - Entschlammung Ostpark Weihe	-50.000	-670.000	0	0	0
13015800AK Park- u. Gartenanl.-Maß. Label. Stadtgrün Naturmah	-120.000	-120.000	0	0	0
13015800AL Park- und Gartenanlagen- Sanierung Musikpavillon	0	0	-100.000	0	0
13015800AM Aufw. u Renaturierung Bolzplätze Paul-Hessemer-Str	0	0	-290.000	0	0
13037500AA Bestattungswesen Erweiterung der Grabfelder	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
13037500AC Bestattungswesen - Erweiterung von Urnenwänden	-200.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
13037500AG Bestattungswesen - Ankauf von Bäumen	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
13037500AN Bestattungswesen - Ersatzbeschaffung Parkbänke	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
13037500AO Waldfriedhof Trauerhalle grundh. Sanierung	0	-200.000	-100.000	0	0
13041200AH Umweltschutz - E-Mobilität Projekt Clever	-1.255.000	0	0	0	0
13041200AI Maßnahmen (Baumschutzsatzung)	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
13041200ZB Natur- u. Umweltschutz-Ausgleich Baumschutzsatzung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
13057830AA Feld- und Wirtschaftswege-Um-Aus-u.Neubau v.Feldw.	-37.250	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
13057830ZA Feld- und Wirtschaftswege - Zuschuss Jagdgenossen.	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	-13.000	-22.130	0	0	0
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-5.000	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-10.500	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-2.410	0	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-8.060	0	0	0
INV Inventar	-12.000	-22.000	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1301 Öffentliches Grün/Landschaftsbau

01

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 1301 Öffentliches Grün/Landschaftsbau

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-20	-20	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-20	-20	
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	488.500	495.200	382.913
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	35.200	33.600	26.193
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	561.820	375.145	512.438
14	66	Abschreibungen	69.540	53.790	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.560.070	2.516.040	2.472.750
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.715.130	3.473.775	3.394.294
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.715.110	3.473.755	3.394.294
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	3.715.110	3.473.755	3.394.294
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.000
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-1.000
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	3.715.110	3.473.755	3.393.294
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			7.363
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	333.490	333.490	212.000
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	333.490	333.490	219.363
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.048.600	3.807.245	3.612.657

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 1301 Öffentliches Grün/Landschaftsbau					
01					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	845
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	845
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.610.000	0	-1.680.000	-203.637
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-27.360	0	-24.510	-349
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-1.637.360	0	-1.704.510	-203.986
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.637.360	0	-1.704.510	-203.141

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 1301 Öffentliches Grün/Landschaftsbau

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
13015800AE Park- und Gartenanlagen - Umgestaltung von Grünflä	-160.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
13015800AF Park- und Gartenanlagen - Grundh. Ern. von Wegen	-130.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
13015800AH Park- und Gartenanlagen - Umgest. Danziger Anlage	-450.000	-50.000	0	0	0
13015800AI Park- und Gartenanlagen - Neuge Vorfeld Opelvillen	-770.000	-530.000	0	0	0
13015800AJ Park- und Gartenanl. - Entschlammung Ostpark Weihe	-50.000	-670.000	0	0	0
13015800AK Park- u. Gartenanl.-Maß. Label. Stadtgrün Naturnah	-120.000	-120.000	0	0	0
13015800AL Park- und Gartenanlagen- Sanierung Musikpavillon	0	0	-100.000	0	0
13015800AM Aufw. u Renaturierung Bolzplätze Paul-Hessemer-Str	0	0	-290.000	0	0
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	-13.000	-10.900	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-2.000	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-1.510	0	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-4.460	0	0	0
INV Inventar	-10.000	-10.000	0	0	0

Produkthaushalt 2023

Produktbeschreibung			
Produkt		130269000 Wasserläufe und Wasserbau	
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	1302	Öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen	
Produkt	130269000	Wasserläufe und Wasserbau	
Produktinformation	Unterhaltung des Mainufers; des Horlachgrabens		
Verantwortliche Organisationseinheit: III/66		Verantwortliche Person(en): Herr Dingeldein	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Erhaltung und Entwicklung von offenen Gewässern und Gräben		
Produktziel 2	Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte		
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 62023	Plan 2022	Ist 2021
Aufwendungen für gewässerbauliche Maßnahmen	20.000	20.000	14.000
Bemerkungen			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2022	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2022
Wasserläufe und Wasserbau			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1302 Öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen

01

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 1302 Öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	546.135	10.055	18.378
14	66	Abschreibungen	15.990	15.990	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	154.650	152.220	149.819
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	716.775	178.265	168.197
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	716.775	178.265	168.197
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	716.775	178.265	168.197
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	716.775	178.265	168.197
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-300.000		
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-300.000		
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	416.775	178.265	168.197

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung				
Produkt		130375000 Bestattungswesen		
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege		
Produktgruppe	1303	Friedhof- und Bestattungswesen		
Produkt	130375000	Bestattungswesen		
Produktinformation				
Verantwortliche Organisationseinheit: 67		Verantwortliche Person(en): Herr Kuhn		
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage:		
Produktziel 1	Sicherstellung von Bestattungen in der jeweiligen Grabart entsprechend den Wünschen der Hinterbliebenen (auch im Rahmen der IKZ-Vereinbarung für Rüsselsheim, Raunheim und Kelsterbach)			
Produktziel 2	Dauerhafte Sicherstellung der Versorgung mit Friedhofsflächen und Bereitstellung von traditionellen sowie innovativen Grabarten; Abtretung von nicht benötigten Freiflächen (Königstädten)			
Produktziel 3	Verbesserung des Kostendeckungsgrades bei gleichzeitig gleichbleibenden oder verbesserten Leistungen			
Kennzahlen		Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Kostendeckungsgrad Bestattungswesen (%)			70	
Bemerkungen		Die Planzahlen können seitens der Friedhofverwaltung nicht vollständig kalkuliert werden. Neukalkulationen sind derzeit noch nicht abgeschlossen. Da div. Buchungen offensichtlich noch nicht durchgeführt wurden, sind aktuell keine verlässlich auswertbaren Zahlen vorhanden. Die Höhe des Kostendeckungsgrades wird maßgeblich durch den Stadtverordnetenbeschluss zur neuen Friedhofsgebührensatzung beeinflusst.		
Stellenplan		Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Bestattungswesen				

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1303 Friedhofs- und Bestattungswesen					
01					
Produktbereich		13	Natur- und Landschaftspflege		
Produktgruppe		1303	Friedhofs- und Bestattungswesen		
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-500	-500	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.620.000	-870.000	-1.042.119
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-60.000	-70.000	-72.012
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-4.100	-4.100	-4.127
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-49.980	-49.980	-49.980
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.734.580	-994.580	-1.168.238
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	145.500	167.800	129.476
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.500	11.300	10.705
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	162.765	168.435	186.465
14	66	Abschreibungen	99.840	98.280	248
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	721.610	709.200	697.000
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.140.215	1.155.015	1.023.893
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-594.365	160.435	-144.345
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-594.365	160.435	-144.345
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.812
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-3.812
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-594.365	160.435	-148.157
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-333.490	-333.490	-193.371
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	162.000	165.000	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-171.490	-168.490	-193.371
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-765.855	-8.055	-341.528

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 1303 Friedhofs- und Bestattungswesen					
01					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-272.500	-100.000	-237.500	-7.161
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-5.310	0	0	0
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-277.810	-100.000	-237.500	-7.161
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-277.810	-100.000	-237.500	-7.161

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 1303 Friedhofs- und Bestattungswesen

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
13037500AA Bestattungswesen Erweiterung der Grabfelder	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
13037500AC Bestattungswesen - Erweiterung von Urnenwänden	-200.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
13037500AG Bestattungswesen - Ankauf von Bäumen	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
13037500AN Bestattungswesen - Ersatzbeschaffung Parkbänke	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
13037500AO Waldfriedhof Trauerhalle grundh. Sanierung	0	-200.000	-100.000	0	0
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	0	-5.310	0	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		130412000 Natur- und Umweltschutz	
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	1304	Naturschutz und Landschaftspflege	
Produkt	130412000	Natur- und Umweltschutz	
Produktinformation	Erhalt der Flora und Fauna, Klimaschutz und Klimaanpassung		
Verantwortliche Organisationseinheit: III/Amt 68		Verantwortliche Person(en): Dr. Lavinia Schardt	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Reduzierung von Lärm und illegaler Abfallbeseitigung. Landschaftsüberwachung, Reinhaltung der Luft, der Böden und des Wassers, Wildschadenfeststellung		
Produktziel 2	Sicherung des Naturhaushaltes und der Gewässer als Lebensgrundlage des Menschen, der Tiere und der Pflanzenwelt		
Produktziel 3	Schutz der Umwelt, der natürlichen Klimafunktionen und Anpassung an den Klimawandel		
Kennzahlen	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Anzahl der umgesetzten Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung	5	5	5
Anzahl der Schutzgebiete	7	7	7
Anzahl der Verwarnungen im Außenbereich (4727 ha) und Bußgeldverfahren	98	98	98
Bemerkungen	Gesetzliche Grundlage: EU-Richtlinien; BNatSchG; HENatG; HWG; WRRL. Klimagesetz Bund und Land Hessen Beinflussung des Produktes/Zielkonflikt: Änderung der gesetzlichen Grundlagen, Wetter- und Klimaveränderungen, Eingriffe in Natur- und Landschaft.		
Stellenplan	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Natur- und Umweltschutz			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1304 Naturschutz und Landschaftspflege

01

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 1304 Naturschutz und Landschaftspflege

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-22.800	-22.800	-18.268
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-46.670	-46.170	-44.984
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-144.730	-358.040	-25.945
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-4.837
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-214.200	-427.010	-94.033
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.127.750	828.400	882.366
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	68.700	55.900	50.687
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	370.800	559.310	721.927
14	66	Abschreibungen	9.310	10.770	763
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	117.610	116.365	107.064
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	85	85	84
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.694.255	1.570.830	1.762.891
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.480.055	1.143.820	1.668.858
21	56, 57	Finanzerträge	-100	-200	-100
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-100	-200	-100
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.479.955	1.143.620	1.668.758
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.283
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-1.283
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.479.955	1.143.620	1.667.475
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.479.955	1.143.620	1.667.475

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 1304 Naturschutz und Landschaftspflege

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	5.000	0	5.000	2.759.258
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	5.000	0	5.000	2.759.258
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-21.000	0	-21.000	-2.692.349
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-30.020	0	-1.262.900	-12.742
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-51.020	0	-1.283.900	-2.705.091
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-46.020	0	-1.278.900	54.167

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 1304 Naturschutz und Landschaftspflege

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
13041200AH Umweltschutz - E-Mobilität Projekt Clever	-1.255.000	0	0	0	0
13041200AI Maßnahmen (Baumschutzsatzung)	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
13041200ZB Natur- u. Umweltschutz-Ausgleich Baumschutzsatzung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	0	-5.920	0	0	0
GWG2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	-5.000	0	0	0	0
GWG2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Sammler	0	-8.500	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-900	0	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-3.600	0	0	0
INV Inventar	-2.000	-12.000	0	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		130585500 Waldbewirtschaftung und Naturschutz im Wald	
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	1305	Land- und Forstwirtschaft	
Produkt	130585500	Waldbewirtschaftung und Naturschutz im Wald	
Produktinformation	Klimaangepasste Waldbewirtschaftung im Stadtwald Rüsselsheim am Main		
Verantwortliche Organisationseinheit: III/Amt 68		Verantwortliche Person(en): Dr. Lavinia Schardt	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Waldbauliche Behandlung des Waldes und Verbesserung der Waldbewirtschaftung unter klimatischen Gesichtspunkten		
Produktziel 2	Erhaltung und Förderung der Schutz- und Klimafunktionen		
Produktziel 3			
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Wiederherstellung von Waldflächen (ha)			
Bemerkungen			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Waldbewirtschaftung und Naturschutz im Wald			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1305 Land- und Forstwirtschaft

01

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 1305 Land- und Forstwirtschaft

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-168.400	-177.795	-72.941
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.500	-3.000	-1.123
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen		-48.575	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-690	-640	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.000	-960	-1.062
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-171.590	-230.970	-75.126
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	414.305	421.040	256.088
14	66	Abschreibungen	7.690	14.430	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	23.090	22.690	22.300
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			6.562
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	445.085	458.160	284.950
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	273.495	227.190	209.824
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	273.495	227.190	209.824
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	273.495	227.190	209.824
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	273.495	227.190	209.824

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 1305 Land- und Forstwirtschaft					
01					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.650	0	1.650	1.650
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	1.650	0	1.650	1.650
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-20.000	0	-37.250	-2.735
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-20.000	0	-37.250	-2.735
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-18.350	0	-35.600	-1.085

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 1305 Land- und Forstwirtschaft

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
13057830AA Feld- und Wirtschaftswege-Um-Aus-u.Neubau v.Feldw.	-37.250	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
13057830ZA Feld- und Wirtschaftswege - Zuschuss Jagdgenossen.	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650

Erläuterungen

Teilhaushalt: 150173000 Marktwesen

- Sachkonto: 6179010 Sicherheitsdienste**
 Der Einsatz von Sicherheitspersonal wird bei Veranstaltungen des Marktwesens verstärkt erforderlich.
- 6861250 Kosten des Marketings**
 Die Kosten dienen der Intensivierung von Werbemaßnahmen u.a. in den einschlägigen Fachmedien.
- 6993292 Sicherheitsmaßnahmen, komm. Veranstaltungen/Kerb**
 Kosten für Sicherungsmaßnahmen wie z.B. Straßensperren u.a..
- 6994350 Klassikertreffen**
 Das Klassikertreffen wurde bislang über den Haushalt des Eigenbetriebs Kultur 123 abgewickelt.

Teilhaushalt: 150179100 Wirtschaftsförderung

- 5483300 Kostenerstattung vom Zweckverband Fernost**
 Aufgrund der aktuellen Vakanz der entsprechenden Personalstelle entfällt die Kostenerstattung.

Teilhaushalt: 150177000 Städtische Betriebshöfe

- Sachkonto: 5601000 Erträge aus der Beteiligung über Gewinn**
 Erneute Wiederholungsveranschlagung.
 Der Ansatz berücksichtigt die Rückführung der Liquiditätsausstattung die der Städteservice AÖR zum Erwerb des Anlagenvermögens des Eigenbetriebs Städtische Betriebshöfe 2016 gezahlt wurde.

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus					
01					
Produktbereich		15	Wirtschaft und Tourismus		
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.000	-4.000	-2.599
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-96.000	-93.525	-83.356
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-356.200	-206.000	-14.739
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-630	-630	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-215.645	-215.120	-211.446
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-670.475	-519.275	-312.140
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	454.420	451.800	460.049
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	32.500	30.800	31.145
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.007.495	1.580.440	782.927
14	66	Abschreibungen	123.060	124.750	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	877.460	856.680	772.310
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	285.750	135.750	135.714
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.000		30.000
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.790.685	3.180.220	2.212.145
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.120.210	2.660.945	1.900.005
21	56, 57	Finanzerträge	-2.181.000	-2.180.000	
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-2.181.000	-2.180.000	
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-60.790	480.945	1.900.005
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			31.888
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			31.888
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-60.790	480.945	1.931.893
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			7.787
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	10.935	11.250	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	10.935	11.250	7.787
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-49.855	492.195	1.939.680

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-250.000	-300.000	-150.000	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	-1.125
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-20.930	0	-20.850	-14.628
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-13.500	0	-13.500	-13.500
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-270.930	-300.000	-170.850	-15.753
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-270.930	-300.000	-170.850	-15.753

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
15023550AC Kultur-u. Bildungszentrum-grundh.San.Betonbrüstung	0	0	-200.000	0	0
15025910AD Regionalpark Rhein-Main - Zuweisung an die RP GmbH	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
15027600AA Stadthalle - grundhafte Sanierung	-150.000	-250.000	-300.000	0	0
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	-3.020	-5.160	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-330	0	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-2.270	0	0	0
INV Inventar	-4.000	0	0	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung		
Produkt	150173000 Marktwesen	
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung
Produkt	150173000	Marktwesen
Verantwortliche Organisationseinheit: I/F1		Verantwortliche Person(en): Frau Hartung
Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:

Strategische Ziele	
Ziel 1	Sicherstellung der Brauchtumpflege durch Volksfeste, Jahrmärkte und traditionelle Veranstaltungen.
Ziel 2	Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit frischen und regionalen Lebensmitteln und Waren durch Wochenmärkte.
Ziel 3	Zentrale Anlaufstelle zur Beantragung und Beratung von Veranstaltungen in Rüsselsheim am Main.

Operative Ziele					
Ziel	Kennzahl	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022	Maßnahme
Steigerung der Attraktivität der Rüsselsheimer Kerb	Anzahl der Beschicker	60		56	Aquirierung von neuen Interessenten mit neuen Angeboten
Verstetigung der Qualität auf den Wochenmärkten	Anzahl der Beschicker	40		44	Unterstützung der Wochenmarktbeschicker durch Beratung, Service und Marketing
Steigerung von attraktiven Veranstaltungen in Rüsselsheim am Main	Durchgeführte Beratungen von Interessierten	20		-	Durchführung von Beratungs-, Dienstleistungs- und Kooperationsangeboten.

Stellenplan	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Marktwesen			

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produkt		150179100 Wirtschaftsförderung	
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung	
Produkt	150179100	Wirtschaftsförderung	
Produktinformation	Aufbau und Etablierung von multidisziplinären Business-Netzwerken und Unternehmensclustern, Schnittstelle Stadt, Wirtschaft, Forschung & (Aus-)Bildung zur Standortsicherung und -entwicklung		
Verantwortliche Organisationseinheit: I/F2.1		Verantwortliche Person(en): Frau Gotz	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Bestandspflege und Bestandsentwicklung		
Produktziel 2	Identifizierung und Etablierung von Unternehmensclustern		
Produktziel 3	Ansiedlung von Unternehmen sowie Begleitung von Gründungen/Start Ups		
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Anzahl der (qualifizierten) Unternehmenskontakte	310	260	190
Anzahl der Beratungen	245	210	140
Anzahl der Veranstaltungen	57	45	25
Bemerkungen			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023
Wirtschaftsförderung			

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1501 Wirtschaftsförderung					
01					
Produktbereich		15	Wirtschaft und Tourismus		
Produktgruppe		1501	Wirtschaftsförderung		
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-96.000	-93.525	-83.356
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-156.200	-6.000	-5.450
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-252.200	-99.525	-88.805
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	454.420	451.800	457.651
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	32.500	30.800	31.145
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	497.175	1.008.430	255.645
14	66	Abschreibungen	410	880	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	155.340	146.940	74.750
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	250.000	100.000	100.000
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.000		30.000
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.399.845	1.738.850	949.191
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.147.645	1.639.325	860.386
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.147.645	1.639.325	860.386
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.147.645	1.639.325	860.386
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	750	750	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	750	750	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.148.395	1.640.075	860.386

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 1501 Wirtschaftsförderung					
01					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-7.430	0	-3.350	-1.128
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-7.430	0	-3.350	-1.128
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.430	0	-3.350	-1.128

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 1501 Wirtschaftsförderung

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Org.mitteln	-3.020	-5.160	0	0	0
GWGEDV2023 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	-330	0	0	0	0
GWGEDV2024 Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV - Sammler	0	-2.270	0	0	0

Produkthaushalt 2024

Produktbeschreibung			
Produktgruppe		1502 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	1502	Betriebe gewerblicher Art (BGA)	
Produkt			
Produktinformation		Zweckentsprechende Unterhaltung und Vermarktung der Gebäude und deren Unterhaltung	
Verantwortliche Organisationseinheit:		Verantwortliche Person(en):	
Pflichtaufgaben:		<input checked="" type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage:	
Produktziel 1	Zweckentsprechende Unterhaltung und Vermarktung der Gebäude		
Produktziel 2	Zur Verfügungstellung von Gasstätten für die Bevölkerung		
Produktziel 3	Steigerung des Kostendeckungsgrades		
Kennzahlen			
	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Kostendeckungsgrad (%)	74	70	86
Bemerkungen			
Zusammenfassung folgender Produkte: Biergarten Ostpark, Festungskeller, Gaststätte Zur Krone und Kaisersaal Königstädten, La Forchetta (Treff)			
Stellenplan			
	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2023

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1502 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen					
01					
Produktbereich		15	Wirtschaft und Tourismus		
Produktgruppe		1502	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen		
Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.000	-4.000	-2.599
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-200.000	-200.000	-9.289
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-630	-630	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-215.645	-215.120	-211.446
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-418.275	-419.750	-223.334
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			2.398
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	510.320	572.010	527.282
14	66	Abschreibungen	122.650	123.870	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	722.120	709.740	697.560
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	35.750	35.750	35.714
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.390.840	1.441.370	1.262.954
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	972.565	1.021.620	1.039.620
21	56, 57	Finanzerträge	-2.181.000	-2.180.000	
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-2.181.000	-2.180.000	
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-1.208.435	-1.158.380	1.039.620
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			31.888
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			31.888
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-1.208.435	-1.158.380	1.071.508
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			7.787
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	10.185	10.500	
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	10.185	10.500	7.787
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.198.250	-1.147.880	1.079.295

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 1502 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-250.000	-300.000	-150.000	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	-1.125
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-13.500	0	-17.500	-13.500
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-13.500	0	-13.500	-13.500
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	-263.500	-300.000	-167.500	-14.625
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-263.500	-300.000	-167.500	-14.625

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 1502 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
15023550AC Kultur-u. Bildungszentrum-grundh.San.Betonbrüstung	0	0	-200.000	0	0
15025910AD Regionalpark Rhein-Main - Zuweisung an die RP GmbH	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
15027600AA Stadthalle - grundhafte Sanierung	-150.000	-250.000	-300.000	0	0
INV Inventar	-4.000	0	0	0	0

Erläuterungen

Teilhaushalt: 160190000 Steuern, allg. Umlagen, allg. Zuweisungen

Sachkonto: 7354100 Kreisumlage

Der Hebesatz der Kreisumlage beträgt vorläufig 36,71 v.H.

Entwicklung des Hebesatzes in v.H.:

2015	50
2016	41,41
2017	41,41
2018	39,77
2019	41,31
2020	41,31
2021	38,81
2022	38,81
2023	38,81
2024	43,19

7354500 Heimatumlage

Im Rahmen des "Starke Heimat"-Gesetzes wurde im Gegenzug zur Reduzierung der Gewerbesteuerumlage eine sog. "Heimatumlage" eingeführt, die bei einem Hebesatz der Gewerbesteuer von 420 v.H. auf einem Vervielfältiger von 21,75 v.H. basiert.

7380100 Gewerbesteuerumlage

Die Berechnung der Gewerbesteuerumlage basiert auf einem Hebesatz von 420 v.H. und einem Vervielfältiger von 35 v.H.

Entwicklung des Vervielfältigers in v.H.:

2015	69
2016	69
2017	68,5
2018	68,3
2019	64
2020	35
2021	35
2022	35
2023	35
2024	35

Teilhaushalt: 160291210 Zinsen für Kassenkredite

Sachkonto: 7711000 Bankzinsen, WI Bank, Schutzschirmgesetz

Bruttoveranschlagung der Abwicklung nach dem Schutzschirmgesetz.

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

01

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-60.000		-5.463
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-131.916.000	-105.723.000	-117.224.467
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-2.535.000	-2.410.000	-2.339.424
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-57.552.595	-67.050.000	-58.637.310
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.106.210	-1.057.710	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-193.169.805	-176.240.710	-178.206.665
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen	21.320	21.320	37.914
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	41.326.580	34.542.550	34.250.676
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	41.347.900	34.563.870	34.288.589
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-151.821.905	-141.676.840	-143.918.076
21	56, 57	Finanzerträge	-1.380.000	-1.350.000	-177.234
22	77	Finanzaufwendungen	10.940.500	9.311.000	6.168.955
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	9.560.500	7.961.000	5.991.721
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-142.261.405	-133.715.840	-137.926.355
25	59	Außerordentliche Erträge			-37.389
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-37.389
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-142.261.405	-133.715.840	-137.963.744
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-2.010.000	-2.005.000	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.010.000	-2.005.000	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-144.271.405	-135.720.840	-137.963.744

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	200.000	0	200.000	2.344.370
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	189.467
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	50.798.200	0	70.175.950	66.315.335
	Summe	50.998.200	0	70.375.950	68.849.172
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	-2.758
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	-2.758
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-13.127.750	0	-12.771.750	-15.800.157
	Summe	-13.127.750	0	-12.771.750	-15.802.915
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	37.870.450	0	57.604.200	53.046.257

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
16019000ZE Steuern-allg.Zuweis und Umlagen - Regionalfonds	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
16029110ZA Kredite - Kreditaufnahme beim Land (Schulbaudar	600.000	500.000	500.000	500.000	500.000
16029110ZB Kredite - Kreditaufnahme auf dem Kreditmarkt	69.575.950	50.298.200	40.751.185	25.311.630	17.732.230
16029120TA Tilgung langfristige Kredite, Land	-1.200.000	-1.100.000	-1.050.000	-1.020.000	-1.010.000
16029120TC Tilgung langfristige Kredite, Kreditmarkt	-9.800.000	-10.200.000	-10.870.000	-11.650.000	-12.400.000
16029120TD Tilgung langfrist. Kredite, Sonderinvest.programm	-79.000	-79.000	-79.000	-79.000	-79.000
16029120TE Tilgungen im Rahmen der Sonderzahlung Hessenkasse	-1.575.750	-1.575.750	-1.575.750	-1.575.750	-1.575.750
16029120TF Tilgung KIP I	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000
16029120TG Tilgung KIP II	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
16029120TH Tilgung Digitalpakt	0	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1601 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

01

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 1601 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-131.916.000	-105.723.000	-117.224.467
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-2.535.000	-2.410.000	-2.339.424
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-55.965.595	-65.500.000	-56.988.278
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-495.130	-507.870	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-190.911.725	-174.140.870	-176.552.170
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen	21.320	21.320	37.914
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	41.326.580	34.542.550	34.250.676
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	41.347.900	34.563.870	34.288.589
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-149.563.825	-139.577.000	-142.263.581
21	56, 57	Finanzerträge	-150.000	-150.000	37.803
22	77	Finanzaufwendungen	150.000	150.000	38
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			37.841
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-149.563.825	-139.577.000	-142.225.740
25	59	Außerordentliche Erträge			-37.389
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-37.389
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-149.563.825	-139.577.000	-142.263.129
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-149.563.825	-139.577.000	-142.263.129

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 1601 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	200.000	0	200.000	0
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	200.000	0	200.000	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	0
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	200.000	0	200.000	0

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen
Produktgruppe 1601 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
16019000ZE Steuern-allg.Zuweis und Umlagen - Regionalfonds	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

01

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-60.000		-5.463
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.587.000	-1.550.000	-1.649.032
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-611.080	-549.840	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.258.080	-2.099.840	-1.654.496
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)			
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-2.258.080	-2.099.840	-1.654.496
21	56, 57	Finanzerträge	-1.230.000	-1.200.000	-215.037
22	77	Finanzaufwendungen	10.790.500	9.161.000	6.168.917
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	9.560.500	7.961.000	5.953.880
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	7.302.420	5.861.160	4.299.384
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	7.302.420	5.861.160	4.299.384
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-2.010.000	-2.005.000	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.010.000	-2.005.000	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.292.420	3.856.160	4.299.384

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

01

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	VE	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	2.344.370
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	189.467
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	50.798.200	0	70.175.950	66.315.335
	Summe	50.798.200	0	70.175.950	68.849.172
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	-2.758
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	0	0	-2.758
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-13.127.750	0	-12.771.750	-15.800.157
	Summe	-13.127.750	0	-12.771.750	-15.802.915
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	37.670.450	0	57.404.200	53.046.257

Haushaltsplan Stadt Rüsselsheim am Main

Investitionen Produktgruppe 1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

01

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
16029110ZA Kredite - Kreditaufnahme beim Land (Schulbaudar	600.000	500.000	500.000	500.000	500.000
16029110ZB Kredite - Kreditaufnahme auf dem Kreditmarkt	69.575.950	50.298.200	40.751.185	25.311.630	17.732.230
16029120TA Tilgung langfristige Kredite, Land	-1.200.000	-1.100.000	-1.050.000	-1.020.000	-1.010.000
16029120TC Tilgung langfristige Kredite, Kreditmarkt	-9.800.000	-10.200.000	-10.870.000	-11.650.000	-12.400.000
16029120TD Tilgung langfrist. Kredite, Sonderinvest.programm	-79.000	-79.000	-79.000	-79.000	-79.000
16029120TE Tilgungen im Rahmen der Sonderzahlung Hessenkasse	-1.575.750	-1.575.750	-1.575.750	-1.575.750	-1.575.750
16029120TF Tilgung KIP I	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000
16029120TG Tilgung KIP II	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
16029120TH Tilgung Digitalpakt	0	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000

STELLENPLAN 2024

Deckungsvermerk zum Stellenplan:

Umsetzungen von Planstellen sind zulässig.

Die Umsetzungen sind beim Erlass der nächsten Haushaltssatzung (nicht Nachtragssatzung) in den Stellenplan aufzunehmen.

Stellenplan Teil B: Arbeitnehmer

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																	Arbeitnehmer zusammen 2024	Zahl der Stellen n. d. Stellenplan 2023	Zahl der am 30.06.2023 tats. besetzten Stellen	Erläuterungen
		15 Ü	15	14	13	12	11	10	9 c	9 b	9 a	8	7	6	5	4	3	2 Ü				
	I. STADTVERWALTUNG																					
010100020	Ausländerbeirat					1								0,5					1,50	1,50	1,24	
010100030	Magistrat			1		1 *		1	1	3	1	1						9,00 **	8,00	5,00	** 1,0 Stelle Funktion "Externe Frauenbeauftragte", die Stelle wird bis zur Erstellung einer entsprechenden Konzeption und bis zur Neubewertung durch die Stellenbewertungskommission gesperrt	
010101000	Rechnungsprüfungsamt					1					2							3,00	2,80	2,00		
010101500	Datenschutz und Informationsfreiheit																	0,00	0,20	0,00		
010102000	EDV-Dienstleistungen		1			7	8			9 **	1	1						27,00	23,00	14,00	** 1 Sperrvermerk	
010102050	Verwaltungssteuerung und -organisation					2 +	2	1	1	0,23	0,77	4 *	8,5 ++					19,50	22,50	21,18	+ 1 kw, ++ 2 kw, * 1 ku	
010102060	Protokoll, Städtepartnerschaften										1							1,00	1,00	1,00		
010102100	Personalwesen					1	2		5,57	1,84	7							17,41	16,50	14,85		
010102110	Aus- und Fortbildung						3	2	1	0,75								6,75	3,75	2,20		
010102200	Rechtsamt				1						0,5	1,5						3,00	3,00	2,00		
010102400	Presse- und Medienarbeit				2	1	5											8,00	8,00	3,92		
010102450	Stadtmarketing				1		3		2 +									6,00	6,00	4,00	+ 1 kw	
010102520	Querschnittsaufgabe Chancengleichheit					1,5				3,5	3							8,00	2,50	2,00		
010102530	Integrationsaufgaben											0,5						0,50	0,50	0,50		
010103000	Zentrales Controlling / Beteiligungsmanagement						1				2							3,00	3,00	2,92		
010103100	Stadtkämmerei					1			1,75	2		2						6,75	6,75	6,45		
010103200	Stadtkasse					1			0,5		6	4,17	1					12,67	12,67	11,14		
010103400	Steuerangelegenheiten										1	2,75						3,75	3,75	3,38		
010108000	Einrichtungen für Verwaltungs- angehörige								1	1	2				0,5			4,50	4,50	4,00		
010160050	Gebäudewirtschaft				3	2	25,25	1	1	7,7		5,75			2			47,70	45,70	39,85		
010160070	Gebäudewirtschaft, Werkstatt					1				1 *		1,8	10					13,80	13,80	12,24	* 1 ku	
020105200	Wahlen									1,77								1,77	1,77	1,77		
020202600	Stadtbüros /Meldewesen		1					2		1	14,5	4						22,50	22,50	16,63		
020205000	Standesamt							1	6,5			0,5	0,5					8,50	8,50	6,77		
020211500	Ordnungsangelegenheiten							3	1	1	5	3	10					23,00	42,00	34,96		
020211510	Stadtpolizei								1		15							16,00	11,50	9,50		
020211520	Ausländerangelegenheiten					1		1	3	1	11,5 **		1					18,50	0,00	0,00	** 1 Sperrvermerk	
020313000	Brandschutz					1					3	2,5						6,50	6,50	4,27		
030020000	Schulverwaltung		0,25			1	1	0,25		1	1,75	1	1,5	4,67		1		13,42	12,58	10,29		
030121100	Otto-Hahn-Schule													0,82		1		1,82	1,74	1,74		
030121110	Schillerschule													0,82		1		1,82	1,82	1,82		
030121120	Goetheschule													0,87		1		1,87	1,87	1,74		
030121130	Grundschule Königstädten													1,17		1		2,17	2,17	2,17		
030121140	Albrecht-Dürer-Schule													0,87		1		1,87	1,87	1,87		
030121150	Georg-Büchner-Schule													1,09		1		2,09	2,09	2,00		
030121160	Grundschule Parkschule													0,64		1		1,64	1,64	1,64		
030121170	Grundschule Hasengrund														1	1		2,00	2,00	2,00		

060446415	Zamenhofstraße 5																	0,64		0,64	0,64	0,64		
060446417	Zum Büttelacker 2																	0,90		0,90	0,90	0,90	0,77	
060446418	Am Ehlenberg 1a																	0,50		0,50	0,50	0,50		
060446419	Rheingauer Straße 46																	0,90 +		0,90	0,90	0,90	+ 0,13 kw	
060446420	Ahornallee 8																	0,77		0,77	0,77	0,77		
060446423	Danziger Anlage																	0,77		0,77	0,77	0,00		
060446424	Bensheimer Straße																0,77	1,03		1,80	1,53	1,53		
060446425	Karlsbader Straße																	0,64		0,64	0,64	0,64		
060446426	Im Apfelgarten																	0,90 +		0,90	0,90	0,64	+ 0,13 kw	
060446427	Kinderkrippe August-Bebel-Straße																			0,00	0,00	0,00		
060446428	Kinderkrippe Adolf-von-Menzel-Straße																	0,50	0,26		0,76	0,76	0,76	
060446429	Am Weinhaß																	0,64	0,64		1,28	1,14	1,14	
060446430	Neu Hessenring																			0,00	0,00	0,00		
060446431	Hans-Sachs-Straße																	0,63	0,90		1,53	1,40	0,00	
060446432	Neu Masurenweg																	0,64	0,50		1,14	1,00	0,00	
060446433	Neu Amselstraße																			0,00	0,00	0,00		
060446434	Neu Georg-Jung-Straße																	0,63	0,90		1,53	1,40	0,00	
060446435	Neu Varkausstraße																	0,50	0,90		1,40	0,00	0,00	
060446436	Essener Straße																		0,77 +		0,77	0,77	0,77 + 0,13 kw	
060446490	Freie Träger					0,25		1													1,25	0,00	0,00	
060546080	Kommunales Jugendbildungswerk												1								1,00	1,00	1,00	
080055000	Strategische Sportentwicklung, Projekte und Veranstaltungen, Vergabe von Trainings- u. Wettkampfstätten					1		1				1	1	2								6,00	6,00	5,17
080156200	Großsporthalle Rüsselsheim													3								4,00	4,00	4,00
080157000	Freizeitbad An der Lache											1				7	1	1				12,50	12,50	9,27
090161000	Stadtplanung			1	1	0,5	8	2	1			1	3	0,75								18,25	18,25	12,44
100103500	Liegenschaften und Landwirtschaft																					4,00	4,00	4,00
100161300	Bauaufsichtsamt					1	6	1				3	2			2						15,00	14,50	10,94
110060200	Tiefbauamt					1	2	9	4	3		3	3	1								26,00	23,50	21,41
130158000	Park- und Gartenanlagen					1	1	3	1													9,00	9,00	5,40
130375000	Bestattungswesen					1																3,00	3,00	2,77
130412000	Natur- und Umweltschutz					1	1															16,50	14,00	16,86
150173000	Marktwesen																					2,00	2,00	1,00
150179100	Wirtschaftsförderung					1	2	1	1													6,00	6,00	4,67
	Stellenplan 2024			0,00	6,00	11,00	18,00	52,50	74,75	21,59	40,72	86,51	119,40	61,44	59,94	18,50	22,33	5,31	24,28	1,50	623,77			* 2,0 ku, +6,55 kw, ** 3,5 Sperrvermerk
	Stellenplan 2023			0,00	5,00	10,00	19,00	49,00	72,25	20,59	34,85	70,77	83,77	78,47	54,02	27,50	22,33	4,00	23,38	1,50		571,43		* 2,0 ku, + 5,5 kw, **2,5 Sperrvermerk
	Zahl der am 30.06.2023 besetzten Stellen																							460,97

Nachrichtlich:																					
Ausbildungs- und Praktikantenstellen																					
Technisches Immobilienmanagement																	1,00	1,00	0,00		
Bachelor of Engineering																	4,00	4,00	3,00		
Bachelor of Arts allgemeine Verwaltung																	14,00	14,00	13,00		
Verwaltungsfachangestellte																					
Fachinformatiker/in Fachrichtung Systemintegration																	3,00	3,00	1,00		
Fachangestellte für Bäderbetriebe																	1,00	1,00	1,00		
Werkfeuerwehrfrau/-mann																	6,00	6,00	6,00		
Sozialarbeiter/innen i.A.																	12,00	12,00	2,00		
Erzieher/innen i.A. - Kindertagesstätten																	29,00	29,00	13,00		
Erzieher/innen i.A. - Betreuungsschulen																	5,00	5,00	2,00		
Praxisintegrierte Ausbildung für Erzieher/innen																	29,00	29,00	24,00		
Praktikumsstelle für Studien-bzw. Berufspraktikum (Jugendförderung)																	1,00	1,00	1,00		
Praktikumsstelle für Studien-bzw. Berufspraktikum (Kita)																	1,00	1,00	0,00		
Sozialassistenten/innen																	29,00	29,00	7,00	** 1,0 Sperrvermerk	
berufsbegleitende Ausbildung Erzieher/innen																	1,00	1,00	1,00		
Stellenplan 2024																	136,00				
Stellenplan 2023																		136,00			
Zahl der am 30.06.2023 besetzten Stellen																					74,00

Stellenplan Teil B: Arbeitnehmer

Teil- haushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																			Arbeitnehmer zusammen 2024	Zahl der Stellen in d. Stellenplan 2023	Zahl der am 30.06.2023 tats. besetzten Stellen	Erläuterungen			
		aT	15	14	13	12	11	10	9	9 a	9 b	9 c	8	7	6	5	4	3	2 Ü	1							
	IV. Kultur 123																										
	Stellenplan 2024 (Wirtschaftsplan liegt noch nicht vor)		1,00	1,00	4,50	2,00	6,75	4,50		4,75	16,00	7,75	8,50	1,00	15,00	2,00				1,00			75,75			*1 kw	
	Stellenplan 2023		1,00	1,00	4,50	2,00	6,75	4,50		4,75	16,00	7,75	8,50	1,00	15,00	2,00				1,00				75,75			*1 kw
	Nachrichtlich:																										
	Auszubildende (Wirtschaftsplan 2024 liegt noch nicht vor)																						6,00	6,00			
	Praktikanten (Wirtschaftsplan 2024 liegt noch nicht vor)																						1,00	1,00			

Stellenplan Teil C: Arbeitnehmer im Sozial- und Erziehungsdienst (SuE)

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-SuE)																Arbeitnehmer zusammen 2024	Zahl der Stellen n. d. Stellenplan 2023	Zahl der am 30.06.2023 tats. besetzten Stellen	Erläuterungen		
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S 11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S6	S5					S4	S3
	I. STADTVERWALTUNG																						
010108000	Einrichtungen für Verwaltungs-angehörige											2								2,00	2,00	2,00	
030729300	Betreuungsschule				0,70 *							8 **								28,94	26,15	21,60	+ 0,4 kw, ++ 1 kw, * 0,7 ku, ** 1 ku
030729320	Schulsozialarbeit		1							24,12 +										25,12	25,12	12,94	+ 0,5 kw
030729330	Jugendberufshilfe				1															1,00	1,00	1,00	
050040000	Verwaltung - Soziale Leistungen		1																	1,00	1,00	1,00	
050041000	Bundesteilhabegesetz	1			3	13,75														17,75	17,75	7,19	
050142000	Hilfen für Asylbewerber	1								14,50										15,50	15,50	9,85	
050243100	Haus der Senioren		1			3 +				1										5,00	5,00	3,50	+ 1kw
050543500	Obdachlosenhilfe									3										3,00	2,00	2,00	
060040700	Verwaltung FB Jugend und Senioren		1																	1,00	1,00	0,76	
060040710	Verwaltung Soziale Dienste und finanzielle Hilfen	1			3	29,90					1 +									34,90	33,40	27,02	+ 1kw
060040720	Verwaltung - Kindertagesstätten / Horte		3																	3,00	3,00	2,90	
060040730	Verwaltung Jugendförderung	1																		1,00	1,00	0,87	
060145420	Förderung v. Kindern in Tagespflege									1										1,00	1,00	0,00	
060245120	Kinder- und Jugenderholung									0,5										0,50	0,50	0,50	
060245150	Streetwork und Sonstige Jugendarbeit										2									2,00	2,00	2,00	
060245160	Fachstelle Mädchenarbeit										0,64									0,64	0,64	0,63	
060346600	Frühe Hilfen		1,38																	1,38	1,38	1,38	
060446400	Kindertagesstätten - allgemein (Leerstellen)													56,79						56,79	53,86	43,03	
060446400	Kindertagesstätten - allgemein (Integrationsstellen)													42,59						42,59	40,39	27,95	
060446401	Am Borngraben 1							0,87					0,87	5,41						7,15	7,50	5,32	
060446402	Amselstraße 3a			1	1									11,42						13,42	13,01	10,23	
060446403	Auerbacher Straße 5			1	1									10,48						12,48	11,87	10,41	
060446404	Böcklinstraße 2				1			1						8,89						10,89	11,53	8,44	
060446405	Godesberger Straße 30			1	1									9,80						11,80	11,67	9,24	
060446406	Frankfurter Straße 80							1					1	5,78						7,78	7,56	6,05	
060446407	Hessenring 97				1			1						7,53						9,53	9,28	8,07	
060446408	In den Bachgärten 6				0,87			0,87						7,67						9,41	9,42	7,55	
060446409	Kohlseestraße 54			1	1									10,16						12,16	12,27	10,76	
060446410	Lengfeldstraße 10			1	1									14,18						16,18	15,49	12,12	
060446411	Liebigstraße 23				1			1						8,87						10,87	10,93	8,47	
060446412	Paul-Ehrlich-Straße 25			1	1									12,10						14,10	14,33	12,09	
060446413	Sachsenweg 6			1	1									12,19						14,19	14,25	6,63	
060446414	Vollbrechtstraße 15			1	1									10,05						12,05	11,95	7,28	
060446415	Zamenhofstraße 5			1	1									9,59						11,59	11,63	7,83	
060446417	Zum Büttelacker 2			1	1									12,81						14,81	14,71	11,82	
060446418	Am Ehlenberg 1a			1	1									9,69						11,69	11,58	7,72	
060446419	Rheingauer Straße 46			2 +	1									10,04						13,04	13,20	11,82	+ 1kw
060446420	Ahornallee 8			1	1									10,22						12,22	12,54	10,78	

060446423	Danziger Anlage				1		1						7,67							9,67	9,67	2,51
060446424	Bensheimer Straße			1	1								19,98							21,98	22,11	21,36
060446425	Karlsbader Straße				1		1						9,38							11,38	11,53	7,26
060446426	Im Apfelgarten			1	1								12,46							14,46	13,70	10,77
060446427	Kinderkrippe August-Bebel-Straße																			0,00	0,00	
060446428	Kinderkrippe Adolf-von-Menzel-Straße							1				1	7,30							9,30	10,05	8,31
060446429	Am Weinaß				1		1						15,70							17,70	18,99	16,92
060446430	Neu Hessenring																			0,00	0,00	
060446431	Hans-Sachs-Straße			1	1								16,02							18,02	18,67	1,00
060446432	Neu Masurenweg						1					1	12,03							14,03	14,68	
060446433	Neu Amselstraße																			0,00	0,00	
060446434	Neu Georg-Jung-Straße			1	1								16,02							18,02	18,67	1,00
060446435	Neu Varkausstraße			1	1								16,02							18,02	0,00	
060446436	Essener Straße				1		1						8,54							10,54	10,73	7,85
060546000	Kinder- und Jugendhäuser																			0,00	0,00	
060546010	Jugendtreff Dicker Busch				1						3									4,00	4,00	3,64
060546020	Jugendtreff Haßloch Nord										0,55									0,55	0,55	0,00
060546030	Jugendtreff Innenstadt										2,50									2,50	2,47	2,00
060546030	Jugendtreff Königstädten										1,14									1,14	1,14	1,14
060546080	Kommunales Jugendbildungswerk							2												2,00	2,00	2,00
060546100	Kinder- und Jugendbüro							1												1,00	1,00	1,00
	Stellenplan 2024	4,00	8,38	19,00	34,57	46,65	11,74	47,12	18,83	0,00	0,00	3,87	449,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	643,78		* 1,7 ku, + 4,9 kw
	Stellenplan 2023	4,00	8,38	18,26	33,31	45,15	11,61	46,12	18,80	0,00	0,00	3,74	429,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		618,37	* 1,7 ku, + 4,9 kw, ** 1 Sperrvermerk
	Zahl der am 30.06.2023 besetzten Stellen																					427,50
	IV. Kultur 123																					
	Stellenplan 2024 (Wirtschaftsplan liegt noch nicht vor)				4,00 +			13,25	0,75											18,00		+ 1kw
	Stellenplan 2023				4,00 +			13,25	0,75												18,00	+ 1kw

Stellenplan Teil D: Zusammenstellung

Teilhaushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen				Zahl der Stellen				Zahl der tatsächlich besetzten Stellen			
		2024				2023				am 30.06.2023			
		Beamte	Arbeitnehmer	Sozial- u. Erzieh. Dienst	Zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	Sozial- u. Erzieh. Dienst	Zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	Sozial- u. Erzieh. Dienst	Zusammen
010100000	Stadtverordnetenversammlung	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00
010100020	Ausländerbeirat	0,00	1,50	0,00	1,50	0,00	1,50	0,00	1,50	0,00	1,24	0,00	1,24
010100030	Magistrat	5,00	9,00	0,00	14,00	5,00	8,00	0,00	13,00	3,00	5,00	0,00	8,00
010101000	Rechnungsprüfungsamt	3,30	3,00	0,00	6,30	3,80	2,80	0,00	6,60	1,80	2,00	0,00	3,80
010101500	Datenschutz und Informationsfreiheit	0,70	0,00	0,00	0,70	0,20	0,20	0,00	0,40	0,20	0,00	0,00	0,20
010102000	EDV-Dienstleistungen	0,00	27,00	0,00	27,00	0,00	23,00	0,00	23,00	0,00	14,00	0,00	14,00
010102050	Verwaltungssteuerung und -organisation	4,00	19,50	0,00	23,50	4,00	22,50	0,00	26,50	3,75	21,18	0,00	24,93
010102060	Protokoll, Städtepartnerschaften	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00
010102100	Personalwesen	4,00	17,41	0,00	21,41	4,00	16,50	0,00	20,50	3,90	14,85	0,00	18,75
010102110	Aus- und Fortbildung	0,00	6,75	0,00	6,75	0,00	3,75	0,00	3,75	0,00	2,20	0,00	2,20
010102200	Rechtsamt	2,00	3,00	0,00	5,00	2,00	3,00	0,00	5,00	1,12	2,00	0,00	3,12
010102400	Presse- und Medienarbeit	0,00	8,00	0,00	8,00	0,00	8,00	0,00	8,00	0,00	3,92	0,00	3,92
010102450	Stadtmarketing	0,00	6,00	0,00	6,00	0,00	6,00	0,00	6,00	0,00	4,00	0,00	4,00
010102520	Querschnittsaufgabe Chancengleichheit	0,00	8,00	0,00	8,00	0,00	2,50	0,00	2,50	0,00	2,00	0,00	2,00
010102530	Integrationsaufgaben	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	0,50
010103000	Zentrales Controlling / Beteiligungsmanagement	0,00	3,00	0,00	3,00	0,00	3,00	0,00	3,00	0,00	2,92	0,00	2,92
010103100	Stadtkämmerei	5,00	6,75	0,00	11,75	5,00	6,75	0,00	11,75	5,00	6,45	0,00	11,45
010103200	Stadtkasse	4,00	12,67	0,00	16,67	4,00	12,67	0,00	16,67	3,58	11,14	0,00	14,72
010103400	Steuerangelegenheiten	3,00	3,75	0,00	6,75	3,00	3,75	0,00	6,75	2,35	3,39	0,00	5,74
010108000	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	1,00	4,50	2,00	7,50	1,00	4,50	2,00	7,50	1,00	4,00	2,00	7,00
010160050	Gebäudewirtschaft	2,00	47,70	0,00	49,70	2,00	45,70	0,00	47,70	1,95	39,61	0,00	41,56
010160070	Gebäudewirtschaft, Werkstatt	0,00	13,80	0,00	13,80	0,00	13,80	0,00	13,80	0,00	12,24	0,00	12,24
020105200	Wahlen	1,00	1,77	0,00	2,77	1,00	1,77	0,00	2,77	0,00	1,77	0,00	1,77
020202600	Stadtbüros / Meldewesen	1,00	22,50	0,00	23,50	2,00	22,50	0,00	24,50	1,64	16,63	0,00	18,27
020205000	Standesamt	2,00	8,50	0,00	10,50	2,00	8,50	0,00	10,50	2,00	6,77	0,00	8,77
020211500	Ordnungsangelegenheiten	4,00	23,00	0,00	27,00	7,00	42,00	0,00	49,00	5,39	34,96	0,00	40,35
020211510	Stadtpolizei	1,00	16,00	0,00	17,00	1,00	11,50	0,00	12,50	1,00	9,50	0,00	10,50
020211520	Ausländerangelegenheiten	2,00	18,50	0,00	20,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020313000	Brandschutz	61,00	6,50	0,00	67,50	62,00	6,50	0,00	68,50	52,69	4,27	0,00	56,96
030020000	Schulverwaltung	0,00	13,42	0,00	13,42	0,00	12,58	0,00	12,58	0,00	10,29	0,00	10,29

030121100	Otto-Hahn-Schule	0,00	1,82	0,00	1,82	0,00	1,74	0,00	1,74	0,00	1,74	0,00	1,74
030121110	Schillerschule	0,00	1,82	0,00	1,82	0,00	1,82	0,00	1,82	0,00	1,82	0,00	1,82
030121120	Goetheschule	0,00	1,87	0,00	1,87	0,00	1,87	0,00	1,87	0,00	1,74	0,00	1,74
030121130	Grundschule Königstädten	0,00	2,17	0,00	2,17	0,00	2,17	0,00	2,17	0,00	2,17	0,00	2,17
030121140	Albrecht-Dürer-Schule	0,00	1,87	0,00	1,87	0,00	1,87	0,00	1,87	0,00	1,87	0,00	1,87
030121150	Georg-Büchner-Schule	0,00	2,09	0,00	2,09	0,00	2,09	0,00	2,09	0,00	2,00	0,00	2,00
030121160	Grundschule Parkschule	0,00	1,64	0,00	1,64	0,00	1,64	0,00	1,64	0,00	1,64	0,00	1,64
030121170	Grundschule Hasengrund	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00
030121180	Eichgrundschule	0,00	1,90	0,00	1,90	0,00	1,90	0,00	1,90	0,00	1,90	0,00	1,90
030121190	Grundschule Innenstadt	0,00	1,91	0,00	1,91	0,00	1,91	0,00	1,91	0,00	1,78	0,00	1,78
030222510	Gerhart-Hauptmann-Schule	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00
030323000	Max-Planck-Schule	0,00	3,62	0,00	3,62	0,00	3,62	0,00	3,62	0,00	3,12	0,00	3,12
030323010	Immanuel-Kant-Schule	0,00	3,58	0,00	3,58	0,00	3,58	0,00	3,58	0,00	3,58	0,00	3,58
030427000	Borngrabenschule	0,00	1,92	0,00	1,92	0,00	1,92	0,00	1,92	0,00	1,92	0,00	1,92
030427100	Helen-Keller-Schule	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00
030528100	A.-v.-Humboldt-Schule	0,00	3,42	0,00	3,42	0,00	3,42	0,00	3,42	0,00	3,38	0,00	3,38
030528500	Sophie-Opel-Schule	0,00	3,64	0,00	3,64	0,00	3,64	0,00	3,64	0,00	3,64	0,00	3,64
030729300	Betreuungsschule	0,00	0,00	28,94	28,94	0,00	0,00	26,15	26,15	0,00	0,00	21,60	21,60
030729310	Betreuungsschule - Verwaltung	0,00	7,00	0,00	7,00	0,00	8,00	0,00	8,00	0,00	6,00	0,00	6,00
030729320	Schulsozialarbeit	0,00	1,50	25,12	26,62	0,00	1,50	25,12	26,62	0,00	1,37	12,94	14,31
030729330	Jugendberufshilfe	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00
030829500	Medienzentrum	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00
040030000	Kultur-Steuerung	1,00	1,00	0,00	2,00	1,00	1,00	0,00	2,00	1,00	1,00	0,00	2,00
040132100	Stadtmuseum	0,00	6,83	0,00	6,83	0,00	6,83	0,00	6,83	0,00	6,33	0,00	6,33
040132110	Stadtarchiv	0,00	1,50	0,00	1,50	0,00	1,50	0,00	1,50	0,00	1,50	0,00	1,50
050040000	Verwaltung - Soziale Leistungen	0,00	5,00	1,00	6,00	0,00	5,00	1,00	6,00	0,00	2,78	1,00	3,78
050040500	Grundsicherung / Hilfe zum Lebensunterhalt	0,00	15,40	0,00	15,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050040600	Hilfe zur Pflege und Gesundheit	0,00	3,60	0,00	3,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050041000	Bundesteilhabegesetz	0,00	10,10	17,75	27,85	0,00	10,10	17,75	27,85	0,00	4,94	7,19	12,13
050142000	Hilfen für Asylbewerber	0,00	5,00	15,50	20,50	0,00	5,00	15,50	20,50	0,00	4,71	9,85	14,56
050243100	Haus der Senioren	0,00	5,50	5,00	10,50	0,00	3,50	5,00	8,50	0,00	3,02	3,50	6,52
050448100	Unterhaltsvorschussstelle	0,00	6,61	0,00	6,61	0,00	6,61	0,00	6,61	0,00	4,31	0,00	4,31

050543500	Obdachlosenhilfe	1,00	1,50	3,00	5,50	1,00	1,50	2,00	4,50	1,00	0,82	2,00	3,82
050562000	Wohnungswesen	1,00	16,50	0,00	17,50	1,00	14,50	0,00	15,50	1,00	6,27	0,00	7,27
060040700	Verwaltung FB Jugend und Senioren	1,00	1,00	1,00	3,00	1,00	1,00	1,00	3,00	0,00	1,00	0,76	1,76
060040710	Verwaltung Soziale Dienste und finanzielle Hilfen	0,00	3,75	34,90	38,65	0,00	3,75	33,40	37,15	0,00	1,00	27,02	28,02
060040720	Verwaltung Kindertagesstätten / Horte	2,00	10,50	3,00	15,50	2,00	8,65	3,00	13,65	1,92	6,58	2,90	11,40
060040730	Verwaltung Jugendförderung	0,00	1,50	1,00	2,50	0,00	1,50	1,00	2,50	0,00	1,50	0,87	2,37
060040740	Verwaltung Finanzielle Hilfen	0,00	12,81	0,00	12,81	0,00	12,81	0,00	12,81	0,00	11,07	0,00	11,07
060145420	Förderung von Kindern in Tagespflege	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060245120	Kinder- und Jugenderholung	0,00	0,00	0,50	0,50	0,00	0,00	0,50	0,50	0,00	0,00	0,50	0,50
060245150	Streetwork und Sonstige Jugendarbeit	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00
060245160	Fachstelle Mädchenarbeit	0,00	0,00	0,64	0,64	0,00	0,00	0,64	0,64	0,00	0,00	0,63	0,63
060345740	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft	2,00	2,79	0,00	4,79	2,00	1,59	0,00	3,59	2,00	1,59	0,00	3,59
060346600	Frühe Hilfen	0,00	0,00	1,38	1,38	0,00	0,00	1,38	1,38	0,00	0,00	1,38	1,38
060446400	Kindertagesstätten - allgemein (Leerstellen)	0,00	0,00	56,79	56,79	0,00	0,00	53,86	53,86	0,00	0,00	43,03	43,03
060446400	Kindertagesstätten - allgemein (Integrationsstellen)	0,00	0,00	42,59	42,59	0,00	0,00	40,39	40,39	0,00	0,00	27,95	27,95
060446401	Am Borngraben 1	0,00	0,50	7,15	7,65	0,00	0,50	7,50	8,00	0,00	0,50	5,32	5,82
060446402	Amselstraße 3a	0,00	0,90	13,42	14,32	0,00	0,90	13,01	13,91	0,00	0,90	10,23	11,13
060446403	Auerbacher Straße 5	0,00	1,03	12,48	13,51	0,00	1,03	11,87	12,90	0,00	1,03	10,41	11,44
060446404	Böcklinstraße 2	0,00	0,77	10,89	11,66	0,00	0,77	11,53	12,30	0,00	0,77	8,44	9,21
060446405	Godesberger Straße 30	0,00	0,64	11,80	12,44	0,00	0,64	11,67	12,31	0,00	0,64	9,24	9,88
060446406	Frankfurter Straße 80	0,00	0,50	7,78	8,28	0,00	0,50	7,56	8,06	0,00	0,50	6,05	6,55
060446407	Hessenring 97	0,00	0,50	9,53	10,03	0,00	0,50	9,28	9,78	0,00	0,50	8,06	8,56
060446408	In den Bachgärten 6	0,00	0,77	9,41	10,18	0,00	0,77	9,42	10,19	0,00	0,77	7,55	8,32
060446409	Kohlseestraße 54	0,00	0,90	12,16	13,06	0,00	0,90	12,27	13,17	0,00	0,90	10,76	11,66
060446410	Lengfeldstraße 10	0,00	1,03	16,18	17,21	0,00	1,03	15,49	16,52	0,00	0,90	12,12	13,02
060446411	Liebigstraße 23	0,00	0,64	10,87	11,51	0,00	0,64	10,93	11,57	0,00	0,50	8,47	8,97
060446412	Paul-Ehrlich-Straße 25	0,00	0,64	14,10	14,74	0,00	0,64	14,33	14,97	0,00	0,64	12,09	12,73
060446413	Sachsenweg 6	0,00	0,90	14,19	15,09	0,00	0,90	14,25	15,15	0,00	0,64	6,63	7,27
060446414	Vollbrechtstraße 15	0,00	0,64	12,05	12,69	0,00	0,64	11,95	12,59	0,00	0,64	7,28	7,92

060446415	Zamenhofstraße 5	0,00	0,64	11,59	12,23	0,00	0,64	11,63	12,27	0,00	0,64	7,83	8,47
060446417	Zum Büttelacker 2	0,00	0,90	14,81	15,71	0,00	0,90	14,71	15,61	0,00	0,77	11,82	12,59
060446418	Am Ehlenberg 1a	0,00	0,50	11,69	12,19	0,00	0,50	11,58	12,08	0,00	0,50	7,72	8,22
060446419	Rheingauer Straße 46	0,00	0,90	13,04	13,94	0,00	0,90	13,20	14,10	0,00	0,90	11,82	12,72
060446420	Ahornallee 8	0,00	0,77	12,22	12,99	0,00	0,77	12,54	13,31	0,00	0,77	10,78	11,55
060446423	Danziger Anlage	0,00	0,77	9,67	10,44	0,00	0,77	9,67	10,44	0,00	0,00	2,51	2,51
060446424	Bensheimer Straße	0,00	1,80	21,98	23,78	0,00	1,53	22,11	23,64	0,00	1,53	21,36	22,89
060446425	Karlsbader Straße	0,00	0,64	11,38	12,02	0,00	0,64	11,53	12,17	0,00	0,64	7,26	7,90
060446426	Im Apfelgarten	0,00	0,90	14,46	15,36	0,00	0,90	13,70	14,60	0,00	0,64	10,77	11,41
060446427	Kinderkrippe August-Bebel-Straße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060446428	Kinderkrippe Adolf-von-Menzel-Straße	0,00	0,76	9,30	10,06	0,00	0,76	10,05	10,81	0,00	0,76	8,31	9,07
060446429	Am Weinhaß	0,00	1,28	17,70	18,98	0,00	1,14	18,99	20,13	0,00	1,14	16,92	18,06
060446430	Neu Hessenring	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060446431	Hans-Sachs-Straße	0,00	1,53	18,02	19,55	0,00	1,40	18,67	20,07	0,00	0,00	1,00	1,00
060446432	Neu Masurenweg	0,00	1,14	14,03	15,17	0,00	1,00	14,68	15,68	0,00	0,00	0,00	0,00
060446433	Neu Amselstraße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060446434	Neu Georg-Jung-Straße	0,00	1,53	18,02	19,55	0,00	1,40	18,67	20,07	0,00	0,00	1,00	1,00
060446435	Neu Varkausstraße	0,00	1,40	18,02	19,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060446436	Essener Straße	0,00	0,77	10,54	11,31	0,00	0,77	10,73	11,50	0,00	0,77	7,85	8,62
060446490	Freie Träger	0,00	1,25	0,00	1,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060546000	Kinder- und Jugendhäuser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060546010	Jugendtreff Dicker Busch	0,00	0,00	4,00	4,00	0,00	0,00	4,00	4,00	0,00	0,00	3,64	3,64
060546020	Jugendtreff Haßloch Nord	0,00	0,00	0,55	0,55	0,00	0,00	0,55	0,55	0,00	0,00	0,00	0,00
060546030	Jugendtreff Innenstadt	0,00	0,00	2,50	2,50	0,00	0,00	2,47	2,47	0,00	0,00	2,00	2,00
060546030	Jugendtreff Königstädten	0,00	0,00	1,14	1,14	0,00	0,00	1,14	1,14	0,00	0,00	1,14	1,14
060546080	Kommunales Jugendbildungswerk	0,00	1,00	2,00	3,00	0,00	1,00	2,00	3,00	0,00	1,00	2,00	3,00
060546100	Kinder- und Jugendbüro	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00
080055000	Strategische Sportentwicklung, Projekte und Veranstaltungen, Vergabe von Trainings- u. Wettkampfstätten	0,00	6,00	0,00	6,00	0,00	6,00	0,00	6,00	0,00	5,17	0,00	5,17

080156200	Großsporthalle Rüsselsheim	0,00	4,00	0,00	4,00	0,00	4,00	0,00	4,00	0,00	4,00	0,00	4,00
080157000	Freizeitbad An der Lache	0,00	12,50	0,00	12,50	0,00	12,50	0,00	12,50	0,00	9,27	0,00	9,27
090161000	Stadtplanung	0,00	18,25	0,00	18,25	0,00	18,25	0,00	18,25	0,00	12,44	0,00	12,44
100103500	Liegenschaften und Landwirtschaft	0,00	4,00	0,00	4,00	1,00	4,00	0,00	5,00	1,00	4,00	0,00	5,00
100161300	Bauaufsichtsamt	2,00	15,00	0,00	17,00	2,00	14,50	0,00	16,50	1,68	10,94	0,00	12,62
110060200	Tiefbauamt	2,00	26,00	0,00	28,00	2,00	26,00	0,00	28,00	1,00	20,50	0,00	21,50
130158000	Park- und Gartenanlagen	0,00	9,00	0,00	9,00	0,00	9,00	0,00	9,00	0,00	5,40	0,00	5,40
130375000	Bestattungswesen	0,00	3,00	0,00	3,00	0,00	3,00	0,00	3,00	0	2,77	0	2,77
130412000	Natur- und Umweltschutz	0,00	16,50	0,00	16,50	0,00	16,50	0,00	16,50	0	11,57	0	11,57
150173000	Marktwesen	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0	1	0	1,00
150179100	Wirtschaftsförderung	1,00	6,00	0,00	7,00	0,00	6,00	0,00	6,00	0	4,67	0	4,67
	Zusammen:												
	I. Stadtverwaltung	120,00	623,77	643,78	1.387,55	123,00	576,43	618,37	1.317,80	101,97	454,54	427,50	984,01
	IV. Kultur 123 (Wirtschaftsplan liegt noch nicht vor)	2,00	75,75	18,00	95,75	2,00	75,75	18,00	95,75	0	0	0,00	0,00
	Insgesamt	122,00	699,52	661,78	1.483,30	125,00	652,18	636,37	1.413,55	101,97	454,54	427,50	984,01
	Nachrichtlich:												
	Ausbildungs- und Praktikantenstellen												
	I. Stadtverwaltung	0	29	107	136,00	0	29	107	136	0	24	50	74
	IV. Kultur 123 (Wirtschaftsplan liegt noch nicht vor)	0	6	0	6,00	0	6	0	6	0	0	0	0
	Insgesamt	0	35	107	142,00	0	35	107	142	0	24	50	74

Neustellen

FB/ Amt	Produkt-Nr.	Produkt-Bezeichnung	Stellenumfang/ Stellenwert		Funktion	Begründung	Erläuterung	Mehrkosten ganzjährig	tatsächliche Mehrkosten 2024	Einnahmen bzw. Kostenerstattungen 2024
Dez.I	010102520	Querschnittsaufgabe Chancengleichheit	0,50	TVöD 12	Gleichstellungsbeauftragte		gesetzliche Pflichtaufgabe	51.563,02 €	0,00 €	
Dez.I	010102520	Querschnittsaufgabe Chancengleichheit	0,50	TVöD 9b	Stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte		gesetzliche Pflichtaufgabe	38.441,34 €	0,00 €	
Dez.I	010102520	Querschnittsaufgabe Chancengleichheit	1,50	TVöD 9b	Gleichstellungsbeauftragte "analog Leerstelle"		Personalgewinnungsmaßnahme zur unbefristeten Nachbesetzung	115.324,01 €	0,00 €	
Dez.I	010102520	Querschnittsaufgabe Chancengleichheit	2,00	TVöD 9a	Qualitative Sachbearbeitung		gesetzliche Pflichtaufgabe	141.764,08 €	0,00 €	
Dez.I	010102520	Querschnittsaufgabe Chancengleichheit	1,00	TVöD 9a	Stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte "analog Leerstelle"		Personalgewinnungsmaßnahme zur unbefristeten Nachbesetzung	70.882,04 €	0,00 €	
I/F4	010102000	EDV-Dienstleistungen	1,00	TVöD 9b	IT-Support mit Sperrvermerk		Anpassung an die gestiegenen Anforderungen und den tatsächlichen Bedarf	76.882,67 €	0,00 €	
I/F9	020211510	Stadtpolizei	1,00	TVöD 9a	Stadtpolizei		Anpassung an den tatsächlichen Bedarf	70.882,04 €	0,00 €	
I/F10	020211520	Ausländerangelegenheiten	2,00	TVöD 9a	Sachgebiet Einbürgerung davon 1,0 mit Sperrvermerk		gesetzliche Pflichtaufgaben	141.764,08 €	0,00 €	
I/F11	010102100	Personalwesen	0,57	TVöD 9c	Sachbearbeitung Personalbetreuung		Anpassung an die gestiegenen Anforderungen und den tatsächlichen Bedarf	46.867,58 €	0,00 €	
I/F11	010102100	Personalwesen	0,34	TVöD 9b	Sachbearbeitung Personalbeschaffung		Anpassung an die gestiegenen Anforderungen und den tatsächlichen Bedarf	26.140,11 €	0,00 €	
I/F11	010102100	Personalwesen	1,00	TVöD 9a	Sachbearbeitung Personalabrechnung		Anpassung an die gestiegenen Anforderungen und den tatsächlichen Bedarf	70.882,04 €	0,00 €	
I/F11	010102110	Aus- und Fortbildung	1,00	TVöD 11	Mitarbeiter*in Personalentwicklung		Anpassung an die gestiegenen Anforderungen und den tatsächlichen Bedarf	87.042,45 €	0,00 €	
I/F11	010102110	Aus- und Fortbildung	1,00	TVöD 10	Sachbearbeitung Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM), Gesundheitsmanagement		Pflichtaufgabe	84.622,81 €	0,00 €	
II/F7	060040710	Verwaltung Soziale Dienste und Finanzielle Hilfen	1,50	TVöD S 14	Sachbearbeitung Pädagogische Eingliederungshilfe		gesetzliche Pflichtaufgabe	121.144,19 €	0,00 €	
II/F7	060345740	Amtspflegschaft, Amts- vormundschaft, Beistandschaft	1,20	TVöD 9c	Sachbearbeitung Beistandschaften/Beurkundungen		gesetzliche Pflichtaufgabe	98.668,58 €	0,00 €	
II/F8	030020000	Schulverwaltung	1,42	TVöD 7	Schulsekretariate		Zuweisungen des Landes über die Verwaltungsvereinbarung "Starke Heimat Hessen"	86.036,91 €	0,00 €	Finanzierung erfolgt über Landesfördermittel
II/F8	030729300	Betreuungsschule	2,79	TVöD S8b	Pädagogische Fachkraft	DS-390/21-26	Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für Grundschul Kinder 2023/2024 - erhöhter Betreuungsbedarf	210.795,77 €	0,00 €	
II/F8	030729310	Betreuungsschule Verwaltung	0,50	TVöD 9a	Sachbearbeitung Platz- und Beitragsverwaltung, Schwerpunkt Bearbeitung von Zuschussanträgen		Stetiger Anstieg der Zahl der Kinder in Ganztagsangeboten an Grundschulen und damit auch der Anträge auf Zuschuss zu den Kosten von Ganztagsbetreuung, sowie die zu erwartende Erhöhung der Anspruchsberechtigten im Hinblick auf die Umsetzung der Wohngeldreform zum 01.01.2023	35.441,02 €	0,00 €	

II/F8	060040720	Verwaltung Kindertagesstätten u. Horte	0,50	TVöD 9c	Sachbearbeitung für Pflegeurlaubsverfahren und Abrechnung Tagespflegepersonen		Steigende Anforderungen in allen Sachgebieten im Bereich Kindertagesbetreuung durch den weiteren Ausbau von Betreuungsplätzen	41.111,91 €	0,00 €	
II/F8	060040720	Verwaltung Kindertagesstätten u. Horte	0,35	TVöD 8	Assistenz der Bereichsleitung		Kontinuierlicher Ausbau an Betreuungsplätzen mit Auswirkungen auf sämtliche Sachbearbeitungen im Bereich Kindertagesbetreuung	22.411,28 €	0,00 €	
II/F8	060040720	Verwaltung Kindertagesstätten u. Horte	0,25	TVöD 8	Allgemeine Sachbearbeitung des Rechnungswesens		Kontinuierlicher Ausbau an Betreuungsplätzen mit Auswirkungen auf sämtliche Sachbearbeitungen im Bereich Kindertagesbetreuung	16.008,06 €	0,00 €	
II/F8	060446400	Kita - Leerstellen	2,93	TVöD S8b	Leerstellen	DS-397/16-21	Korrektur der Bezugsgröße (20 % der Fachkraftstellen)	221.373,34 €	0,00 €	
II/F8	060446400	Kita - Integrationsstellen	2,20	TVöD S8b	Integrationsstellen	DS-397/16-21	Korrektur der Bezugsgröße (15 % der Fachkraftstellen)	166.218,89 €	0,00 €	Die Kosten werden auf der Grundlage "Rahmenvereinbarung Integration" vom Kreis Groß-Gerau getragen
II/F8	060446406	Frankfurter Straße	0,13	TVöD S 13	Leitung Kindertagesstätte	DS-165/21-26	Umwandlung in eine Ganztags-Kindertagesstätte	10.818,65 €	0,00 €	
II/F8	060446406	Frankfurter Straße	0,13	TVöD S 9	stellv. Leitung Kindertagesstätte	DS-165/21-26	Umwandlung in eine Ganztags-Kindertagesstätte	9.683,94 €	0,00 €	
II/F8	060446424	Kita Bensheimer Straße	0,27	TVöD 4	Köchin / Koch	DS-463/21-26	Änderung der Personalbemessung	14.677,18 €	0,00 €	
II/F8	060446429	Kita Am Weinfäß	0,14	TVöD 4	Köchin / Koch	DS-463/21-26	Änderung der Personalbemessung	7.610,39 €	0,00 €	
II/F8	060446431	Kita Hans-Sachs-Straße	0,13	TVöD 4	Köchin / Koch	DS-463/21-26	Änderung der Personalbemessung	7.066,79 €	0,00 €	
II/F8	060446432	Kita Masurenweg (NEU)	0,14	TVöD 4	Köchin / Koch	DS-463/21-26	Änderung der Personalbemessung	7.610,39 €	0,00 €	
II/F8	060446434	Kita Georg-Jung-Straße	0,13	TVöD 4	Köchin / Koch	DS-463/21-26	Änderung der Personalbemessung	7.066,79 €	0,00 €	
II/F8	060446435	Kita Varkausstraße (NEU)	1,00	TVöD S 16	Leitung Kindertagesstätte	DS-384/16-21	geplanter Neubau der Kita Varkausstraße	92.373,01 €	0,00 €	
II/F8	060446435	Kita Varkausstraße (NEU)	1,00	TVöD S 15	stellv. Leitung Kindertagesstätte	DS-384/16-21	geplanter Neubau der Kita Varkausstraße	86.094,43 €	0,00 €	
II/F8	060446435	Kita Varkausstraße (NEU)	12,70	TVöD S 8b	pädagogische Fachkräfte	DS-384/16-21	geplanter Neubau der Kita Varkausstraße	959.536,31 €	0,00 €	
II/F8	060446435	Kita Varkausstraße (NEU)	0,50	TVöD 4	Köchin / Koch	DS-384/16-21	geplanter Neubau der Kita Varkausstraße	27.179,96 €	0,00 €	
II/F8	060446435	Kita Varkausstraße (NEU)	0,90	TVöD 3	Hauswirtschaftskraft	DS-384/16-21	geplanter Neubau der Kita Varkausstraße	47.566,28 €	0,00 €	
II/F12	050040500	Grundsicherung / Hilfe zum Lebensunterhalt	1,00	TVöD 12	Bereichsleitung Sozialamt	DS-375/21-26	gesetzliche Pflichtaufgabe	103.126,06 €	0,00 €	
II/F12	050040500	Grundsicherung / Hilfe zum Lebensunterhalt	12,20	TVöD 9b	Sachbearbeitung SGB XII	DS-375/21-26	gesetzliche Pflichtaufgabe	937.968,57 €	0,00 €	
II/F12	050040500	Grundsicherung / Hilfe zum Lebensunterhalt	1,20	TVöD 9b	Sachbearbeitung Sonderaufgaben	DS-375/21-26	gesetzliche Pflichtaufgabe	92.259,20 €	0,00 €	keine finanziellen Auswirkungen in 2024/2025.

II/F12	050040500	Grundsicherung / Hilfe zum Lebensunterhalt	1,00	TVöD 8	Sekretariat / Fachassistenz / Empfang	DS-375/21-26	gesetzliche Pflichtaufgabe	64.032,23 €	0,00 €	Personalisierung 2026
II/F12	050040600	Hilfe zur Pflege und Gesundheit	2,60	TVöD 9c	Sachbearbeitung Hilfe zur Pflege	DS-375/21-26	gesetzliche Pflichtaufgabe	213.781,93 €	0,00 €	
II/F12	050040600	Hilfe zur Pflege und Gesundheit	1,00	TVöD 9b	Sachbearbeitung Lebenslagenhilfe	DS-375/21-26	gesetzliche Pflichtaufgabe	76.882,67 €	0,00 €	
II/F12	050243100	Haus der Senioren	2,00	TVöD 6	Gemeindepfleger*innen	DS-443/21-26	Verstetigung des Projekts Gemeindepfleger*in, um eine kontinuierliche Begleitung der Zielgruppe zu gewährleisten und die geschlossene Lücke im sozialen Netz nicht wieder aufzureißen.	124.519,16 €	0,00 €	Das Projekt wird noch bis 31.12.2025 zu 80% über Landesmittel gefördert
II/F12	050142000	Hilfen für Asylbewerber	1,00	TVöD S 12	Sozialarbeiter*in		gesetzliche Pflichtaufgaben	77.481,99 €	0,00 €	Reduzierung auf 1 VZ-Stelle, statt ursprünglich 2 VZ-Stellen, vor Personalisierung dwerden die notwendigen Gespräche mit dem Kreis Groß-Gerau zwecks vollumfänglicher Refinanzierung der Personalkosten geführt.
II/F12	050562000	Wohnungswesen	2,00	TVöD 9a	Wohngeldsachbearbeitung		Gemäß § 1 Abs. 2 Wohngeldzuständigkeitsverordnung	141.764,08 €	0,00 €	Reduzierung auf 2 VZ-Stellen, statt ursprünglich 13 VZ-Stellen
III/37	020313000	Amt für Brandschutz	2,00	A 8	Schichtdienst Wachabteilung		Sicherstellung einer strukturierten Gefahrenabwehrplanung	131.361,86 €	0,00 €	
III/63	100161300	Bauaufsicht	0,50	TVöD 11	Wiederkehrende bauaufsichtliche Sicherheitsprüfung von Sonderbauten" (WP)		Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit der Bauaufsicht im Bereich „wiederkehrende bauaufsichtliche Sicherheitsprüfung von Sonderbauten" (WP), Sicherstellung der gesetzlich gestellten Anforderungen	43.521,23 €	0,00 €	
III/66	110060200	Tiefbauamt	1,00	TVöD 12	Projektleitung Straßenbau		Anpassung an neue Rahmenbedingungen und Bedarfe, Umsetzung von Maßnahmen der zunehmenden Mobilitäts- und Verkehrsplanungen	103.126,06 €	0,00 €	
III/68	130412000	Natur- und Umweltschutz	1,00	TVöD 11	Wärme- und Energieplanung		Vorschulische/schulische Erziehung zu Nachhaltigkeitsthemen, Orga von Naturerlebnisexpeditionen, Klimabildung etc.	87.042,45 €	0,00 €	
	Insgesamt		72,72					5.516.419,83 €	0,00 €	

Position	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2019	Position	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2019
	Aktiva				Passiva		
1	Anlagevermögen	609.583.544,89	577.617.396,57	1	Eigenkapital	189.957.826,42	177.219.736,41
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	18.777.440,74	17.717.018,74	1.1	Netto-Position	199.022.274,83	189.022.274,83
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	1.751.510,00	1.957.772,00	1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	-	-
1.1.2	geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	17.025.930,74	15.759.246,74	1.2.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-	-
1.1.3	geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	1.2.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	-	-
1.2	Sachanlagevermögen	456.436.634,20	424.719.173,67	1.2.3	zweckgebundene Rücklagen	-	-
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	119.511.025,47	116.792.759,94	1.2.4	Sonderrücklagen	-	-
1.2.2	Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	158.268.095,87	153.727.016,87	1.2.4.1	Stiftungskapital	-	-
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	113.926.324,38	110.502.975,59	1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen	-	-
1.2.4	Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	258.368,00	311.231,00	1.3	Ergebnisverwendung	-9.064.448,41	-11.802.538,42
1.2.5	andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	7.811.429,48	6.699.564,48	1.3.1	Ergebnisvortrag	-11.802.538,42	-9.057.672,48
1.2.6	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	56.661.391,00	36.685.625,79	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-3.396.374,03	0,00
1.3	Finanzanlagevermögen	134.369.469,95	135.181.204,16	1.3.1.2	Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren	-8.406.164,39	-9.057.672,48
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	98.459.647,26	98.459.647,26	1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.738.090,01	-2.744.865,94
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	27.355.583,52	28.088.764,51	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	566.211,97	-3.396.374,03
1.3.3	Beteiligungen, Zweckverbände	4.585.918,28	4.585.610,24	1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.171.878,04	651.508,09
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen eine Beteiligungsverhältnis besteht	1.656.699,08	1.692.286,28	2	Sonderposten	91.864.698,08	89.813.024,03
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.462.369,27	1.340.566,33	2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	90.853.698,67	88.911.537,62
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	849.252,54	1.014.329,54	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	55.309.820,48	52.730.897,31
2	Umlaufvermögen	33.492.103,01	28.796.849,32	2.1.2	Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	12.855.467,68	13.009.867,49
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	7.356,40	10.577,24	2.1.3	Investitionsbeiträge	22.688.410,51	23.170.772,82
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	-	-	2.2	sonstige Sonderposten	1.010.999,41	901.486,41
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	32.635.283,86	28.297.136,55	3	Rückstellungen	55.386.664,24	54.971.444,00
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	17.002.645,70	13.704.687,46	3.1	Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	53.687.625,00	53.606.564,00
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	5.636.565,68	4.866.028,11		<i>darunter: Beamtenversorgungsrücklage</i>	1.462.369,27	1.340.566,33
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	334.568,61	190.238,09	3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Schuldverhältnissen	777.319,87	431.055,67
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Unternehmen mit Beteiligungsverhältnissen und Sondervermögen	7.160.611,53	6.379.347,42	3.3	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	-	-
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	2.500.892,34	3.156.835,47	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
2.4	Flüssige Mittel	849.462,75	489.135,53	3.5	Sonstige Rückstellungen	921.719,37	933.824,33
3	Rechnungsabgrenzungsposten	3.412.396,28	2.760.871,40	4	Verbindlichkeiten	303.399.180,86	281.575.709,45
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-	-	4.1	Anleihen	-	-
				4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	159.144.081,31	138.887.128,51
				4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	142.366.641,94	121.302.575,57
					<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	7.460.314,46	6.442.529,84
				4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	16.777.439,37	17.584.552,94
					<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	1.405.721,63	1.427.113,57
				4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
					<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	0,00	0,00
				4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	50.300.000,00	56.800.000,00
				4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	-

Position	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2019	Position	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2019
				4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen	4.522.449,35	3.705.155,50
				4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.383.447,64	6.732.073,38
				4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.374.468,36	1.150.667,12
				4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	13.266.982,28	13.228.049,55
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	65.407.751,92	61.072.635,39
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	5.879.674,58	5.595.203,40
	Summe Aktiva	646.488.044,18	609.175.117,29		Summe Passiva	646.488.044,18	609.175.117,29

Ergebnis- und Finanzplanung

der Stadt Rüsselsheim für den Zeitraum 2023 - 2027

Ergebnis- und Finanzplanung

- 1. Erträge und Aufwendungen**
- 2. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen**
- 3. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
nach Produktbereichen**
- 4. Gesamtfinanzhaushalt**

Investitionsprogramm

Ergebnis- und Finanzplanung für den Zeitraum 2023 bis 2027

1. Erträge und Aufwendungen

Beträge in 1.000 Euro

1.1 Erträge

KVKR	Arten der Erträge					
		2023	2024	2025	2026	2027
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	794	787	800	820	840
51	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	16.939	18.414	19.000	19.200	19.400
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	17.705	19.295	19.400	19.600	19.800
52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	767	840	860	880	900
5500	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	38.310	39.100	42.234	44.547	46.667
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	9.200	8.003	8.264	8.465	8.601
5551	Grundsteuer A	63	63	65	65	65
5552	Grundsteuer B	22.500	23.000	23.200	23.600	24.200
5553	Gewerbesteuer	34.000	60.000	62.000	64.000	66.000
5554	Grunderwerbssteuer	0	0	0	0	0
5559	Andere Steuern	1.650	1.750	1.800	1.800	1.800
558	Erträge aus Umlagen	0	0	0	0	0
55..	Sonstige Erträge aus Steuern, sonstige steuerähnliche Erträge, sonstige Umlagen	0	0	0	0	0
547	Erträge aus Transferleistungen	4.958	8.892	9.100	9.300	9.500
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgem. Umlagen	83.432	74.610	85.361	93.010	97.058
	darunter:Schlüsselzuweisung	63.000	53.466	63.413	71.259	75.430
546	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	4.132	4.204	4.500	4.700	4.900
53	Sonstige ordentliche Erträge	3.747	3.700	3.800	3.900	4.000
Summe der ordentlichen Erträge		238.197	262.658	280.384	293.887	303.731

Ergebnis- und Finanzplanung für den Zeitraum 2023 bis 2027

Beträge in 1.000 Euro

1.2 Aufwendungen

KVKR	Arten der Aufwendungen					
		2023	2024	2025	2026	2027
62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	66.120	74.253	75.367	76.497	77.645
644-646	Versorgungsaufwendungen	8.055	9.862	10.010	10.160	10.312
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.499	41.979	42.609	43.248	43.897
66	Abschreibungen	13.273	13.757	14.100	14.400	14.700
71,76	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	34.066	37.567	37.900	38.100	38.300
73	1) Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	39.278	46.212	54.040	54.654	56.992
	darunter: Kreisumlage	29.700	32.817	41.373	41.718	43.785
	Heimatumlage	1.761	3.107	3.211	3.314	3.418
72	Transferaufwendungen	25.025	35.086	35.788	36.503	38.800
70,74	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.951	8.800	9.510	10.046	10.550
Summe der ordentlichen Aufwendungen		233.267	267.516	279.323	283.608	291.196
Verwaltungsergebnis		4.930	-4.858	1.061	10.279	12.535
56,57	Finanzerträge	3.910	4.045	1.952	1.895	1.845
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.312	10.943	11.600	12.200	12.700
Finanzergebnis		-5.402	-6.898	-9.648	-10.305	-10.855
Ordentliches Ergebnis		-472	-11.756	-8.587	-26	1.680
	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0
Jahresergebnis		-472	-11.756	-8.587	-26	1.680
Jahresergebnis ohne Berücksichtigung der nicht liquiditätswirksamen Aufwendungen³⁾		8.617	-2.891	796	9.375	11.106
Tilgungsauszahlungen²⁾		-12.772	-13.128	-13.748	-14.498	-15.238
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der Tilgungsleistungen		-4.154	-16.019	-12.952	-5.123	-4.132

Gerüfugige Differenzen gegenüber der Darstellung im Gesamtfinanzhaushalt resultieren aus Rundungen.

1) Gewerbesteuerumlage (35 Hebesatzpunkte), Heimatumlage (21,75 Hebesatzpunkte), Kreisumlage (43,19 Hebesatzpunkte 2024 und 2025, 2026 und 2027 mit 41,77).

2) Ab 2022 Tilgungsanteil aus der Hessenkasse in Höhe von 25€ je EW.

2. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen

Art der Einzahlung/Auszahlung	2023	2024	2025	2026	2027
	Einzahlungen				
Investitionszuweisungen, -zuschüsse, -beiträge	7.143	5.752	2.212	1.406	1.406
Verkaufserlöse	0	0	0	0	0
Rückzahlung von Krediten	532	520	523	527	532
Kreditaufnahmen	70.176	50.798	41.251	25.812	18.232
Summe der Einzahlungen	77.851	57.070	43.986	27.745	20.170
Auszahlungen					
Erwerb von Sachanlagevermögen, immaterielles Anlagevermögen	77.727	56.929	43.841	27.595	20.015
darunter:					
Bauausgaben	62.908	39.928	34.937	18.881	11.365
Grundstücke	6.500	5.700	4.500	4.500	4.500
Bewegliches Anlagevermögen	5.010	4.957	4.340	4.150	4.150
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	3.309	6.344	64	64	64
Erwerb von Finanzanlagevermögen	124	141	145	150	155
darunter:					
Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0
Summe der Auszahlungen	77.851	57.070	43.986	27.745	20.170
Saldo	0	0	0	0	0
nachrichtlich:					
Tilgung von Krediten	12.772	13.128	13.748	14.498	15.238

3. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Produktbereichen

Produktbereich						
Nr.	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
	Auszahlungen					
01	Innere Verwaltung	3.580	2.740	800	949	1.054
02	Sicherheit und Ordnung	3.754	2.897	1.500	1.000	1.000
03	Schulträgeraufgaben	32.903	21.443	20.175	8.160	2.510
04	Kultur- und Wissenschaft	30	73	8	8	8
05	Soziale Leistungen	2.849	336	0	0	0
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	11.966	3.381	3.175	1.370	1.220
07	Gesundheitsdienste	0	6.000	0	0	0
08	Sportförderung	547	1.033	150	100	100
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	1.067	483	80	80	80
10	Bauen und Wohnen	6.523	5.754	4.550	4.550	4.500
11	Ver- und Entsorgung	2.519	2.874	3.700	4.400	3.200
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	8.680	7.880	8.290	6.560	5.930
13	Natur- und Landschaftspflege	3.262	1.910	849	359	359
14	Umweltschutz	0	0	0	0	0
15	Wirtschaft und Tourismus	171	266	709	209	209
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	0	0	0	0	0
	Summe	77.851	57.070	43.986	27.745	20.170
	nachrichtlich: Tilgung von Krediten	12.772	13.128	13.748	14.498	15.238

Investitionsprogramm für den Zeitraum 2023 bis 2027

Die Investitionen im Finanzhaushalt lassen sich folgenden Bereichen zuordnen:

- A Maßnahmen, die aufgrund eines Gesetzes, Urteils oder ähnlichem zwingend erforderlich werden, sowie Maßnahmen, die der Sicherheit dienen
- B Maßnahmen der Abwasserbeseitigung (diese Maßnahmen sind alle über die Abwassergebühr finanziert)
- C Maßnahmen im Bereich des Straßenbaus und der Straßensanierung
- D Maßnahmen im Zusammenhang mit der Förderung der E-Mobilität (Projekte CLEVER, Dikovers u. a.)
- E Maßnahmen im Rahmen der Abarbeitung des Sanierungsstaus im Bereich der Schulen sowie der Umsetzung des Schulentwicklungsplans und des Medienentwicklungsplans
- F Maßnahmen im Bereich der Kitas
- G Neue Maßnahmen ab dem Jahr 2024 (ohne in den vorhergehenden Positionen enthaltene Maßnahmen)
- Übrige Maßnahmen
- Summe aller Maßnahmen im jeweiligen Haushaltsjahren

	2023	2024	2025	2026	2027
A	1.639.050	1.054.800	1.058.500	963.500	968.500
B	2.481.500	2.830.000	3.200.000	3.900.000	2.800.000
C	7.203.000	6.040.000	7.260.000	6.020.000	5.480.000
D	1.255.000	0	0	0	0
E	31.440.000	19.265.000	18.230.000	7.100.000	1.500.000
F	11.428.780	2.882.500	1.960.000	430.000	330.000
G	150.000	905.000	1.140.000	100.000	100.000
Übrige Maßnahmen	22.253.260	24.092.540	11.137.500	9.231.500	8.991.500
Summe aller Maßnahmen im jeweiligen Haushaltsjahren	77.850.590	57.069.840	43.986.000	27.745.000	20.170.000
T Tilgungen	12.771.750	13.127.750	13.747.750	14.497.750	15.237.750

Investitionsprogramm für den Zeitraum 2023 bis 2027

Im Gegensatz zur Darstellung in den Teilfinanzhaushalten sind im Investitionsprogramm die Einzahlungen positiv und die Auszahlungen negativ dargestellt. Investitionsvorhaben, die einem Budget angehören und damit gegenseitig deckungsfähig sind, haben in der Spalte Budget die gleiche Kennzeichnung. Die sich auf die Fußnoten beziehenden Erläuterungen befinden sich am Ende des Investitionsprogramms.

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
01010003AB	Magistrat - Videoüberwachung	0619010			G	0	0	-250.000		0	0	0	
01010003ZA	Magistrat - Zuw. d. Landes f. Videoüberwachung	3641010				0	0	165.000		0	0	0	
01010205AD	Verwaltungssteuerung und -organisation - Raumbedarfsplan Verwaltungsflächen Sanierung - Planungskosten	0541010		?	*	-50.000	0	0		0	0	0	
01010205AF	Verwaltungssteuerung und -organisation - Raumbedarfsplanung Möb	0860010			*	-100.000	-100.000	-100.000		0	0	0	
01010205AG	Verwaltungssteuerung und -organisation - Medientechnik	0860010		?	*	0	-175.000	-150.000		0	0	0	
01010205AH	Verwaltungssteuerung und -organisation - New Work	0860010			G	0	0	-100.000		0	0	0	
01010216AA	Zentrale Personal- und Versorgungsaufwendungen	1507010		*	A	*	-133.500	-141.300		-145.000	-150.000	-155.000	
01010240AA	Presse- und Medienarbeit - Relaunch Homepage	0242010		-410.000	*	0	-280.000	0		0	0	0	
01016006AF	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung - Mainstraße 7 / Sanierung Planungskosten	0541010		?	*	-260.000	-230.000	0	-100.000	-100.000	?	?	
01016006AG	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung - Rathaus Sanierung Planungskosten	0541010		?	*	-220.000	-200.000	-400.000	-100.000	-100.000	?	?	
01016006AH	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung - Ludwig-Dörfner-Allee Palais Verna / Sanierung Planungskosten	0541010		?	*	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	?	?	
01016006AI	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung - Mainzer Straße 11 / Sanierung Planungskosten	0541010		?	*	0	0	0	-50.000	-50.000	?	?	
01016006AK	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung - Mietereinbauten Friedensplatz	0541010		-300.000	*	-30.000	-170.000	-100.000		0	0	0	
01016006AL	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung - Am Treff NSHV Trafo- oder Übergabestation	0541010		-400.000	*	-30.000	-270.000	-100.000		0	0	0	
01016006AM	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung - Notstrominfrastruktur	0541010		?	*	0	-200.000	0		0	0	0	
01016007AC	Gebäudewirtschaft, Werkstatt - neue Werkstattfahrzeuge für Schreiner (2021) Maler (2023) Schlosser (2024)	0810010		-110.000	*	-40.000	-30.000	-40.000		0	0	0	
02020260AA	Stadtbüros - Erstausrüstung Friedensplatz	0860010		-250.000	*	-125.000	-125.000	0		0	0	0	
02021150AE	Ordnungsangelegenheiten - Sirenenanlagen	0536010		*	A	-185.000	-132.050	0		0	0	0	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamtausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
02021150AG	Ordnungsangelegenheiten - Verkehrsüberwachungssäulen	0615010		*	*	-210.000	-1.311.000	-850.000		0	0	0	
02031300AA	Brandschutz - Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeuge	0810010		*	A	*	-1.360.000	-900.000	-550.000	-900.000	-800.000	-800.000	
02031300AG	Brandschutz - Sanierung + Erweiterung Feuerwehrtützpunkt	0536010		*	*	-270.000	-380.000	-250.000	-200.000	-200.000	?	?	
02031300AM	Brandschutz - Schlauchpflegeanlage	0840010		-150.000	G	0	0	-150.000		0	0	0	
02031300AN	Brandschutz - Ertüchtigung Einsatzzentrale	0840010		-150.000	*	0	-50.000	-100.000		0	0	0	
02031300AO	Brandschutz - Zivil- und Katastrophenschutz	0536010			G	0	0	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000	
02031300ZA	Brandschutz - Zuweisung des Landes	3641010		*	*	*	150.000	0		98.000	0	0	
03002000AA	Schulverwaltung - EDV Ausstattung Schule	0851010		*	*	*	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000	
03002000AG	Schulverwaltung - Ern.von Spielgeräten auf Schulhöfen	0551510		*	*	*	-200.000	-200.000		-200.000	-200.000	-200.000	
03002000AR	Schulverwaltung - Medienentwicklungsplan / Digitalpakt (MEP)	0951110	B 12	-22.630.000	E	-1.700.000	0	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-14.930.000
03002000ZD	Schulverwaltung - MEP Fördermittel vom Bund	3640110		3.077.135	*	1.650.000	0	1.125.000		302.135	0	0	
03002000ZE	Schulverwaltung - MEP Fördermittel vom Land	3641010		1.025.710	*	175.000	375.000	375.000		100.710	0	0	
03002000AS	Schulverwaltung - Ausstattung Mittagessensversorgung	0840010		-304.000	H	0	-152.000	-152.000		0	0	0	
03012110AB	Otto-Hahn-Schule - Abarbeitung Sanierungsstau	0530110	B 12	-75.000	E	0	-75.000	-75.000 ⁺		0	0	0	
03012111AB	Schillerschule - Abarbeitung Sanierungsstau + Nutzungsänderung der Hausmeister Wohnung	0530110	B 12	-1.180.000	E	-530.000	-350.000	-300.000		0	0	0	
03012111AD	Schillerschule - Hardware Energiecontrolling	0530110	B 12	-7.500	*	0	0	-7.500		0	0	0	
03012111AE	Schillerschule - Ganztagsangebot	0530110	B 12			0	0	-125.000		0	0	0	
03012112AD	Goetheschule - Ganztagsangebot + Erweiterung mit Klassenräumen	0530110	B 12	?	E	-175.000 ¹⁾	-25.000	-400.000	-200.000	-200.000	?	?	
03012113AD	Grundschule Königstädten - Weiterentwicklung und Sanierung	0530110	B 12	-41.000.000	E	-100.000	0	0		-230.000	?	?	
03012114AD	Albrecht-Dürer-Schule - Sanierung/Neubau Planungskosten	0530110	B 12	?	E	0	-100.000	0	-100.000	-100.000	?	?	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
03012114AF	Albrecht-Dürer-Schule - Ganztagsangebot	0530110	B 12	?		0	0	-150.000		0	0	0	
03012115AE	Georg-Büchner-Schule - Neubau und Sanierung	0530110	B 12	?	E	-356.000	-100.000	-200.000	-500.000	-3.000.000	?	?	
03012116AA	Grundschule Parkschule - Umbau der Parkschule	0530110	B 12	-30.800.000	E	-1.600.000	-4.300.000	-9.800.000		-10.000.000	-5.100.000	0	
03012116AB	Parkschule - Hardware Energiecontrolling	0530110	B 12	-6.000	*	0	0	0		-6.000	0	0	
03012117AH	Grundschule Hasengrund - Außengelände zwischen zwei Modulen	0530110	B 12	-810.000	*	-25.050	-760.000	0		0	0	0	
03012117AK	Grundschule Hasengrund - Brandsanierung	0530110	B 12	-5.000.000	E	0	-1.500.000	-3.500.000		0	0	0	
03012117ZC	Grundschule Hasengrund - Versicherungserstattung Brandschaden	3618010		3.200.000	*	0	1.000.000	2.200.000		0	0	0	
03012117AL	Grundschule Hasengrund - Hardware Energiecontrolling	0530110	B 12	-7.500	*	0	0	-7.500		0	0	0	
03012118AB	Eichgrundschule - Planung zur Optimierung Ganztagsbetreuung zusätzliche Klassenräume / Interim + Planung	0530110	B 12	?	E	-65.000	-750.000	-550.000	-500.000	-1.300.000	?	?	
03012119AE	Grundschule Innenstadt - Weiterentwicklung - Planungskosten	0530110	B 12	?		0	0	0		0	-50.000	?	
03012119AF	Grundschule Innenstadt - baulicher Schallschutz	0530110	B 12	-770.000	E	-100.000	-670.000	0		0	0	0	
03012119AH	Grundschule Innenstadt - Ganztagsangebot	0530110	B 12			0	0	-50.000		0	0	0	
03012119ZA	Grundschule Innenstadt - Förderung Schallschutz Land Hessen	3641010		699.450	*	100.000	599.450	0		0	0	0	
03012120AA	Grundschule "Eselswiese" - Neubau - Planungskosten	0530110	B 12	?		0	0	0		-100.000	?	?	
03022251AG	Gerhart-Hauptmann-Schule - Sanierung	0530110	B 12	-1.650.000	E	-1.400.000	-150.000	-100.000		0	0	0	
03022251AH	Gerhart-Hauptmann-Schule - Weiterentwicklung	0530110	B 12	?		0	0	-200.000	-400.000	-400.000	?	?	
03032300AI	Max-Planck-Schule - Atrium/Hauptgebäude Sanierung	0530110	B 12	?	E	-630.000	-3.900.000	-900.000	-500.000	-500.000	?	?	
03032301AG	Immanuel-Kant-Schule - Abarbeitung Sanierungsstau	0530110	B 12	?	E	-800.000	-300.000	-800.000	-500.000	-500.000	?	?	
03032301AM	Immanuel-Kant-Schule - Sitzgruppe Aussenanlage	0530110	B 12	-50.000	H	0	-50.000	0		0	0	0	
03042700AB	Borngrabenschule - Abarbeitung Sanierungsstau	0530110	B 12	?	E	-230.000	0	-390.000	-300.000	-300.000	-500.000	?	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamtausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
03042710AC	Helen-Keller-Schule - Abarbeitung Sanierungsstau	0530110	B 12	?	E	-720.000	-250.000	-250.000	-300.000	-300.000	?	?	
03042710ZA	Helen-Keller-Schule - Erst. investiver Auszahlungen vom Kreis GG	3642010	B 12	*	*	135.000	170.000	0		0	0	0	
03052810AJ	A.-v.-Humboldt-Schule - Umsetzung des Schulentwicklungsplans inkl. Sanierung	0530110	B 12	-42.000.000	E	-30.000.000	-12.000.000	0		0	0	0	
03052810AL	A.-v.-Humboldt-Schule - Interim (Umbau Mensa)	0530110	B 12	-660.000	E	-600.000	-60.000	0		0	0	0	
03052810AP	A.-v.-Humboldt-Schule - Multifunktionsfeld	0530110	B 12	?	*	0	-50.000	0		-50.000	0	0	
03052810AQ	A.-v.-Humboldt-Schule - Außengelände	0530110	B 12	-100.000	*	-50.000	0	0		0	0	0	
03052810AR	A.-v.-Humboldt-Schule - Sanierung Sporthalle Dicker Busch	0530110	B 12	-1.050.000	E	0	-250.000	-500.000	-300.000	-300.000	?	?	
03052850AA	Sophie-Opel-Schule - Umsetzung des Schulentwicklungsplans inkl. Aussenanlagen und Sportflächen	0530110	B 12	-48.900.000	E	-42.250.000	-6.650.000	0		0	0	0	
03052850AE	Sophie-Opel-Schule - Hardware Energiecontrolling	0530110	B 12	-10.000	E	0	-10.000	0		0	0	0	
03052850AF	Sophie-Opel-Schule - Verschattung Schulhof	0530110	B 12	-100.000	*	0	-100.000	0		0	0	0	
03082954AA	Jugendverkehrsschule - Ersatzneubau	0530110		?		0	0	0		-80.000	?	?	
04013210AB	Stadtmuseum - Anschaffung von Museumsstücken	0621010		*	*	*	-8.000	-8.000		-8.000	-8.000	-8.000	
INV-Z	Stadtmuseum - Fördermittel Fahnenstrank	3604010		10.000	*	*	0	10.000		0	0	0	
05004000AA	Verwaltung - Soziale Leistungen - Mietereinbauten	0541010		-50.000	*	-25.000	0	-25.000		0	0	0	
05056200TA	Wohnungswesen - Tilgung vom GPR Seniorenresidenz	1616020		*	*	*	87.930	87.930		87.930	87.930	87.930	
05056200TB	Wohnungswesen - Tilgung von der GewoBau	1616020		*	*	*	406.600	394.200		396.000	399.800	403.600	
05056200TC	Wohnungswesen - Tilgung von der Nassau. Heimstätte	1616020		*	*	*	37.200	37.770		38.300	38.900	39.500	
05056200TD	Wohnungswesen - Tilgung von der Baugenossenschaft	1616020		*	*	*	0	0		0	0	0	
05056200TE	Wohnungswesen - Tilgung von Privaten	1618020		*	*	*	90	90		90	90	90	
05056200ZA	Wohnungswesen - Fehlbelegungsabgabe	4551010		*	*	*	280.000	300.000		?	?	?	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
05056200AA	Wohnungswesen - Investitionszusch. zur Förd. des Wohnungsbaus	0358010		*	*	*	-280.000	-300.000		?	?	?	
05056200AD	Wohnungswesen - Wohnungsbauförderung Quartier am Ostpark	0358010		?	*	*	-2.500.000	0		0	0	0	
06044640AA	Kita allg. - Erneuerung der Außenspielflächen	0551510	B 14	*	F	*	-262.000	-280.000		-280.000	-280.000	-280.000	
06044640AI	Kita allg. - Zuschuss an andere Kitaträger zur Bestandserhaltung und Neubau	0358010	B 3	*	F	-160.000	-165.000	0		0	0	0	
06044640ZF	Kita allg. - Zuweisungen des Landes für U3 Betreuung	3641010		*	*	*	0	0		0	0	0	
06044640AM	Kita allg. - Sonnenschutz	0840010		*		0	-50.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000	
06044640AL	Kita allg. - Großraumbriefkästen	0561010		-100.000		0	0	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	
06044640AK	Kita allg. - Digitalisierung aller Kitas	0852010		-540.000		0	-50.000	0	-190.000	-290.000	-100.000	-100.000	
06044640AN	Kita allg. - Installation PV-Anlagen auf Kitas (Kauf)	0531010				0	0	0		-80.000	-40.000	-40.000	
060446401B	Kita Am Borngraben 1 - Neue Küche	0531010	B 3	-50.000	F	0	-50.000	0		0	0	0	
060446401Z	Kita Am Borngraben 1 - Landesförderung Neue Küche	3641010		25.000	*	0	25.000	0		0	0	0	
060446401C	Kita Am Borngraben 1 - Erneuerung der Außenspielflächen	0551510	B 14	-125.000	F	-20.000	-60.000	-45.000		0	0	0	
060446407C	Kita Hessenring 97 - Abbruch und Neubau (Planungskosten)	0531010	B 3	?	F	0	0	0		0	-100.000	?	
060446408B	Kita In den Bachgärten - Erneuerung der Außenspielflächen	0551510	B 14	-112.000	F	-66.000	-46.000	0		0	0	0	
060446408C	Kita In den Bachgärten - grundlegende Sanierung Dach+Sanitärbereich	0531010	B 3	-450.000	F	-150.000	-150.000	-150.000		0	0	0	
060446408D	Kita In den Bachgärten - Neue Küche	0531010	B 3	-50.000	F	0	0	0		-50.000	0	0	
060446408Z	Kita In den Bachgärten - Landesförderung Küchenbau	3641010		25.000	*	0	0	0		25.000	0	0	
060446409C	Kita Kohlseestraße - Erneuerung Sanitärbereich	0531010	B 3	-150.000	F	0	-150.000	0		0	0	0	
060446410C	Kita Lengfeldstraße - Erweiterung (1 Gruppe)	0531010	B 3	-850.000	F	-700.000	-150.000	0		0	0	0	
060446410Y	Kita Lengfeldstraße - Zuschuss Ausbau Betreuungsplätze	3641010		234.045		234.045	0	0		0	0	0	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
060446411C	Kita Liebigstraße - bauliche Veränderungen (Planungsrate)	0531010	B 3	?	F	0	0	-150.000	-100.000	-100.000	?	?	
060446413C	Kita Sachsenweg 8 - Abbruch Pavillon (1 Gruppe) neuer Anbau zwei Gruppen	0531010	B 3	-2.900.000	F	-120.000	-300.000	-1.700.000	-500.000	-780.000	0	0	
060446413Z	Kita Sachsenweg 8 - Landeszuschuss neuer Anbau zwei Gruppen	3641010		250.000	F	25.000	44.220	?					
060446413D	Kita Sachsenweg 8 - Außenanlage	0561010	B 14	-196.000	F	-11.000	-185.000	0		0	0	0	
060446415D	Kita Zamenhofstraße - Neue Küche	0531010	B 3	-50.000	F	0	-50.000	0		0	0	0	
060446415Y	Kita Zamenhofstraße - Landeszuweisung Küchenneubau	3641010		25.000	*	0	25.000	0		0	0	0	
060446420E	Kita Ahornallee 8 - Ersatzbeschaffung Außenanlagen	0561010	B 14	-40.000	F	-35.000	-5.000	0		0	0	0	
060446430A	Kita Hessenring 70 - Neubau Planungskosten	0531010	B 3	?	F	0	0	-100.000	-200.000	-200.000	?	?	
060446431A	Kita Hans-Sachs-Straße - Neubau	0531010	B 3	-6.700.000	F	-2.100.000	-4.600.000	0		0	0	0	
060446431Z	Kita Hans-Sachs-Straße - Fördermittel	3641010		1.500.000	*	0	1.500.000	0		0	0	0	
060446432A	Kita Masurenweg - Erstaussstattung	0531010	B 3	-127.500	F	0	0	-127.500		0	0	0	
060446433A	Kita Amselstraße - Neubau - Planungskosten	0531010	B 3	?	F	0	0	0	-300.000	-400.000	?	?	
060446434A	Kita Georg-Jung-Straße - Neubau (früheres SC-Opel-Gelände)	0531010	B 3	-6.400.000	F	-1.700.000	-4.700.000	0		0	0	0	
060446434Z	Kita Georg-Jung-Straße - Neubau Fördermittel	3641010		1.497.500	*	300.000	1.197.500	0		0	0	0	
060446435A	Kita Varkausstraße - Neubau - Planungskosten	0531010	B 3	?	F	0	-100.000	0		0	?	?	
060446435B	Kita Varkausstraße - Verlagerung Bolzplatz	0531010	B 3	-1.175.000	F	0	-150.000	?					
060446438A	Kita Paul-Hessemer-Straße Neubau	0531010	B 3		F	0	0	0	-100.000	-100.000	?	?	
060446439A	Kita "Eselswiese" - Neubau	0531010	B 3			0	0	0		-50.000	?	?	
06044649AA	Kindertagesstätten (freie Träger) - Zuschuss für baul. Maßnahmen	0358010	B 3	*	F	*	-350.000	-330.000		-50.000	-50.000	-50.000	
070151000A	GPR gGmbH, Darlehen	1250010				0	0	-6.000.000		0	0	0	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamtausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
08015610AW	Stadion/Außensportanlagen - Sanierung Laufbahn Eintracht Rüssels	0533010		-250.000	*	0	-30.000	-220.000		0	0	0	
08015610AX	Stadion/Außensportanlagen - Sanierung Laufbahn	0533010		-350.000	*	0	-30.000	-320.000		0	0	0	
08015610ZC	Stadion/Außensportanlagen - Zuschuss Land Sanierung Laufbahn	3641010		50.000	*	0	50.000	50.000 +		0	0	0	
08015610AY	Stadion/Außensportanlagen - Leistungszentrum Hockey - Planungsk	0533010		?	*	0	-15.000	0		0	0	0	
08015610AZ	Stadion/Außensportanlagen - Errichtung Skaterbahn Bauschheim (PI	0533010		?	*	0	-15.000	0		0	0	0	
08015610BA	Stadion/Außensportanlagen - Sanierung Rasenfläche	0533010		-250.000		0	-30.000	-220.000		0	0	0	
08015610ZD	Stadion/Außensportanlagen - Zuschuss Land Sanierung Rasenfläche	3641010		50.000	*	0	50.000	50.000 +		0	0	0	
08015610BB	Stadion/Außensportanlagen - Sanierung Hockeyplatz	0533010		?		0	-250.000	0		0	0	0	
08015610BC	Stadion/Außensportanlagen - Ballfangzaun Hockeyplatz	0533010		-50.000		0	-50.000	0		0	0	0	
08015610BD	Stadion/Außensportanlagen - Lagercontainer Skatplatz	0533010			G	0	0	0		-50.000	0	0	
08015610BE	Erweiterung des Trimm-Dich-Pfades in Bauschheim Planungskosten	0533010		?	G	0	0	-50.000		0	0	0	
08015610BF	Austausch der Sitzschalen im Stadion	0533010		-30.000	G	0	0	-30.000		0	0	0	
08015610BG	Erneuerung der Beregnungssteuerung	0533010		-25.000	G	0	0	-25.000		0	0	0	
08015700AI	Sportbad - Errichtung von Stellplätzen für Fahrräder und Dienstfahrze	0561010		-20.000		0	-20.000	0		0	0	0	
08015720AD	Waldschwimmbad - Neubau Spielschiff	0551510		-100.000	G	0	0	-100.000		0	0	0	
09014609AA	Kinderspielplätze - Um- und Ausbauten	0623010			*	*	-70.000	-70.000		-70.000	-70.000	-70.000	
09014609AE	Kinderspielplätze - grundhafte Erneuerungen	0623010			*	*	-960.000	-400.000		?	?	?	
09016151AK	Attraktivitätssteig. Innenstadt - Möblierung Innenstadt	0629010			*	*	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000	
10018820AA	Unbebautes Grundvermögen - Ankauf von Grundstücken	0502010	B 11		*	*	-500.000	-700.000		-500.000	-500.000	-500.000	
10018820VA	Unbebautes Grundvermögen - Verkaufserlöse Grundstücke	0509020			*	*	0	0		0	0	0	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
10018821AA	Bebautes Grundvermögen - Ankauf von Grundstücken	0510110	B 11	*	*	*	-6.000.000	-5.000.000		-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000	
10018821AB	Bebautes Grundvermögen - Um-, Aus- und Neubauten	0591010		*	*	*	0	0		-50.000	-50.000	0	
10018821AE	Bebautes Grundvermögen - San. Waage Königstädten	0770010		*	*	*	0	-50.000		0	0	0	
11017000AH	Abwasserbes. - Kanalsanierung W.-Flex-Str.- 3. BA	0656010	B 7	-1.150.000	B	-58.500	-241.500	-250.000		-600.000	0	0	
11017000AJ	Abwasserbes. - Kanalsanierung W.-Flex-Str.- 4.-8. BA	0656010	B 7	-5.000.000	B	0	0	0		-400.000	-900.000	-900.000	-2.800.000
11017000CG	Abwasserbes. - Astheimer Straße 1.-3. BA	0656010	B 7	-1.550.000	B	-100.000	0	-250.000		-600.000	-600.000	0	
11017000CL	Abwasserbes. - Neubau Pumpstation an der Lache	0656010	B 7	-1.355.000	B	-55.000	-100.000	0		-200.000	-1.000.000	0	
11017000CV	Abwasserbes. - Kanalsanierung Im Ramsee 9. BA	0656010	B7	-900.000	B	0	-200.000	-700.000		0	0	0	
11017000DF	Abwasserbes. - Kanalsanierung Im Ramsee 10. BA	0656010	B7	-880.000	B	0	0	-180.000		-700.000	0	0	
11017000DD	Abwasserbes. - Kanalsanierung Im Ramsee 11.-13. BA	0656010	B7	-2.500.000	B	0	0	0		-200.000	-900.000	-1.400.000	
11017000CX	Abwasserbes. - Kanalsanierung Im Ramsee 8. BA	0656010	B7	-770.000	B	-40.000	-730.000	0		0	0	0	
11017000CY	Abwasserbes. - Altstadt West / Blauer See 1 / Böllensee Inliner	0656010	B7	-500.000	B	0	-500.000	0		0	0	0	
11017000CZ	Abwasserbes. - Einbau Schieberschächte Horlachebecken 9	0656010	B7	-150.000	B	0	-150.000	0		0	0	0	
11017000DB	Abwasserbes. - Weitere Inlinermaßnahmen im Stadtgebiet	0656010	B7	*	B	0	0	0		-500.000	-500.000	-500.000	
11017000DC	Abwasserbes. - Kleine Löwenstraße	0656010	B7	-60.000	B	0	-60.000	0		0	0	0	
11017000DE	Abwasserbes. - Haßloch Nord Inlinersanierung	0656010	B7	-500.000	B	0	-500.000	0		0	0	0	
11017000DG	Abwasserbes. - Weitere Inlinermaßnahmen Dicker Busch II	0656010	B7	-500.000	B	0	0	-500.000		0	0	0	
11017000DH	Abwasserbes. - Sanierung Regenklärbecken Hasensee	0656010	B7	-250.000	B	0	0	-250.000		?	?	?	
11017000DI	Abwasserbes. - Sanierung Elektro- und Maschinentchnik Pumpstation	0656010	B7	-600.000	B	0	0	-600.000		0	0	0	
11017000DJ	Abwasserbes. - Sanierung Elektrotechnik PST Unterführung Evreuxri	0656010	B7	-100.000	B	0	0	-100.000		0	0	0	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamtausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
11017000ZA	Abwasserbes. - Abwasserbeiträge	3660210		*	*	*	50.000	50.000		50.000	50.000	50.000	
12016300AB	Gemeindestr. - Behindertengerechter Umbau von Bushaltestellen	0613010	B 8	*	C	*	-1.120.000	-1.300.000		-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	
12016300ZA	Gemeindestr. - Zuschuss GVFG/FAG f. Umbau von Bushaltestellen	3641010		*	*	*	840.000	840.000		840.000	840.000	840.000	
12016300AE	Gemeindestr. - Verkehrsicherungs und Signalanlagen allgem.	0615010	B 8	*	C	*	-300.000	-150.000		-180.000	-180.000	-180.000	
12016300AG	Gemeindestr. - Sanierung der Walter-Flex-Str. 3. BA	0613010	B 8	-1.000.000	C	-4.000	-146.000	-150.000		-700.000	0	0	
12016300EG	Gemeindestr. - Sanierung der Walter-Flex-Str. 4.- 8. BA	0613010	B 8	-4.900.000	C	0	0	0		-300.000	-900.000	-900.000	
12016300AO	Gemeindestr. - Straßenendausbau Gewerbegebiet Blauer See	0613010	B 8	-1.440.900	C	-30.900	0	-660.000		-250.000	-250.000	-250.000	
12016300CD	Gemeindestr. - Straßenneubau Steinkaute Endausbau	0613010	B 8	-730.000	C	-700.000	0	0		0	-30.000	0	
12016300ZQ	Gemeindestr. - Bundeszuweisung GVFG Ausbau Adam-Opel-Str.	3640110		*	*	648.200	0	0		0	0	0	
12016300CJ	Gemeindestr. - Umgestaltung von Straßenbegleitgrün	0623010		*	*	*	-150.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000	
12016300CQ	Gemeindestr. - Straßensanierung Astheimer Straße 1. - 3. BA	0613010	B8	-1.560.000	C	-110.000	0	-250.000		-600.000	-600.000	0	
12016300CU	Gemeindestr. - Straßensanierung im Gebiet Im Ramsee 7. BA	0613010	B8	-780.000	C	-380.000	-400.000	0		0	0	0	
12016300CV	Gemeindestr. - Lückenschluss Bauscheim Nord/West Endausbau	0613010	B 8	-340.000	C	-300.000	0	0		0	-40.000	0	
12016300CZ	Gemeindestr. - Sanierung Faulbruchstraße	0613010	B 8	-560.000	C	-60.000	0	0		0	-500.000	0	
12016300DB	Gemeindestr. - Einkaufszentrum Königstädten	0613010	B 8	-600.000	C	-260.500	-339.500	0		0	0	0	
12016300DC	Gemeindestr. - Umbau Knoten Kurt-Schumacher-Ring	0613010	B 8	-556.000	C	-56.000	0	-500.000		0	0	0	
12016300DD	Gemeindestr. - Grundhafte Sanierung UF Friedensstr. (Stützwände)	0613010	B 8	-3.850.000	C	-1.450.000	-1.900.000	-500.000		0	0	0	
12016300DE	Gemeindestr. - Grundhafte Sanierung UF Friedensstr. (Fahrbahn)	0613010	B 8	-370.000	C	-170.000	-200.000	0		0	0	0	
12016300DF	Gemeindestr. - Grundhafte Sanierung ÜF Alzeyer Straße Planungsk	0613010	B 8	-149.000	C	-9.000	-140.000	0		0	0	0	
12016300DG	Gemeindestr. - Grundhafte Sanierung ÜF Oppenheimer Straße	0613010	B 8	-1.800.000	C	0	0	0		-300.000	-1.500.000	0	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamtausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
12016300DJ	Gemeindestr. - Erw. Hans-Böckler-Str. (Nachtweide) Endausbau	0613010	B 8	-145.000	C	-105.000	0	0		0	-40.000	0	
12016300DN	Gemeindestr. - Sanierung Friedhofstr. 3. BA	0613010	B 8	-700.000	C	-500.000	-200.000	0		0	0	0	
12016300DS	Gemeindestr. - Umgestaltung Kurt-Schumacher-Ring Verkehrskonzept	0613010	B 8	-150.000	C	-50.000	-50.000	0		-50.000	0	0	
12016300DT	Gemeindestr. - Umgestaltung Knotenpunkt Bensheimer Str./Konrad-Adenauer-Ring	0613010	B 8	-1.550.000	C	-50.000	0	0		0	0	-1.500.000	
12016300DU	Gemeindestr. - Gehwegumbau	0613010	B 8	*	C	-250.000	-100.000	-100.000		-300.000	-300.000	-300.000	
12016300DW	Gemeindestr. - Anbindung Neubau KITA Varkausstraße an die B 486	0613010	B 8	-360.000	C	-160.000	-200.000	0		0	0	0	
12016300DX	Gemeindestr. - Gehwegumbau im Zuge von Baumaßnahmen von Versorgern	0613010	B 8	*	C	*	-187.500	-140.000		-170.000	0	0	
12016300EA	Gemeindestr. - Neubau von Fahrradabstellanlagen	0619010		-705.000	*	-185.000	-120.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000	
12016300ZE	Gemeindestr. - Zusch. KlimaSchutzInitiative Fahrradabstellanlagen	3640110		300.000	*	140.000	70.000	50.000		50.000	50.000	50.000	
12016300EB	Gemeindestr. - Straßensanierung Im Ramsee 9. BA	0613010	B 8	-900.000	C	0	-200.000	-700.000		0	0	0	
12016300EL	Gemeindestr. - Straßensanierung Im Ramsee 11.-13. BA	0613010	B 8	-2.500.000	C	0	0	0		0	-200.000	-900.000	-1.400.000
12016300EU	Gemeindestr. - Straßensanierung Im Ramsee 10. BA	0613010	B 8	-880.000	C	0	0	-180.000		-700.000	0	0	
12016300EM	Gemeindestr. - Grundhafte Sanierung ÜF Graben- und Joh.-Seb.	0613010	B 8	-100.000	C	0	-100.000	0		0	0	0	
12016300EC	Gemeindestr. - Grundhafte Sanierung ÜF Mainzer Straße (BW27)	0613010	B 8	-340.000	C	0	0	-40.000		-300.000	0	0	
12016300ED	Gemeindestr. - Umgestaltung Kleine Löwenstraße	0613010	B 8	-640.000	C	0	-140.000	0		-950.000	0	0	
12016300EF	Gemeindestr. - Radweg Oppenheimer Straße	0613010	B 8	-1.350.000	C	-350.000	-150.000	-100.000		-400.000	0	0	
12016300XB	Gemeindestr. - Zuweisung Bund/LandRadweg Oppenheimer Straße	3640110/ 3641010		610.000		0	100.000	70.000		280.000	0	0	
12016300EH	Gemeindestr. - Straßensanierung im Gebiet "Im Ramsee" 8. BA	0613010	B 8	-820.000	C	-40.000	-780.000	0		0	0	0	
12016300EJ	Gemeindestr. - Umbau Knotenpunkt inkl. LSA an der L3040	0613010	B 8	-450.000	C	-50.000	-250.000	-150.000		0	0	0	
12016300EK	Gemeindestr. - Umsetzung Radverkehrskonzept (RVK)	0613010	B 8	-1.800.000	C	0	-600.000	-300.000		-300.000	-300.000	-300.000	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
12016300XC	Gemeindestr. - Förderung der Maßnahmen aus dem RVK	3641010	B 8	900.000	C	0	300.000	150.000		150.000	150.000	150.000	
12016300EN	Gemeindestr. - Einrichtung von Mobilitätsstationen und Sharingangeboten	0613010	B 8		C	0	0	-30.000		-100.000	-100.000	-100.000	
12016300EO	Gemeindestr. - Grundh. San. Treppenanlage Graben- und Joh.-Seb.-Str. im Zuge Sanierung durch Hessen Mobil	0613010	B 8		C	0	0	-40.000		0	0	0	
12016300EP	Gemeindestr. - Grundhafte Sanierung Schillerstraße	0613010	B 8		C	0	0	-150.000		-100.000	0	0	
12016300EQ	Gemeindestr. - Grundhafte Sanierung Friedrich-Ebert-Straße zw. Hans-Sachs- und Bernhard-Adelung-Str.	0613010	B 8		C	0	0	0		-280.000	0	0	
12016300ER	Gemeindestr. - Umgestaltung der Gehwege Moritz-von-Schwind- und Hans-Thoma-Str.	0613010	B 8		C	0	0	-200.000		0	0	0	
12016300ES	Gemeindestr. - Sanierung Treppenanlage UF Königstädter Straße	0613010	B 8		C	0	0	0		-100.000	0	0	
12016300ET	Gemeindestr. - Erweiterung Kommunale Verkehrssysteme	0613010	B 8		C	0	0	0		-130.000	-30.000	0	
12016300EW	Gemeindestr. - Grundh. San. Fußgängerunterführung DB	0613010	B 8		C	0	0	-450.000		0	0	0	
12016300EX	Gemeindestr. - Erneuerung Zaunanlage Elisabethen Str.	0613010	B 8		C	0	0	-100.000		0	0	0	
12016300ZC	Gemeindestr. - Erschließungsbeiträge	3660110		*	*	*	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000	
12016300ZD	Gemeindestr. - Ablösebeitrag Stellplatzsatzung	3690210		*	*	*	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000	
12016700AA	Straßenbeleuchtung	0613010		*	*	*	-70.420	-570.000		-80.000	-90.000	0	
12046800AA	Parkeinrichtungen - Parkscheinautomaten	0613010		*	*	*	-270.000	-270.000		-100.000	-100.000	-100.000	
12046801AB	P&R Anlage Grabenstraße - Erneuerung Zufahrtssystem	0551010			G	0	0	0		0	0	0	
12046802AA	Tiefgarage Löwenplatz - Brandschutz/Lüftung/GLT/Sprinkler	0551010		?	*	-450.000	-350.000	-350.000	-300.000	-300.000	?	?	
12046803AA	Parkhaus An der Festung - Sanierung Planungskosten	0551010		?	*	-50.000	-100.000	-300.000	-200.000	-200.000	?	?	
13015800AE	Park- und Gartenanlagen - Umgestaltung von Grünflächen	0623010		*	*	*	-160.000	-120.000		-120.000	-120.000	-120.000	
13015800AF	Park- und Gartenanlagen - Grundhafte Erneuerung von Wegen	0623010		*	*	*	-130.000	-120.000		-120.000	-120.000	-120.000	
13015800AH	Park- und Gartenanlagen - Umgestaltung Danziger Anlage	0623010		-500.000	*	0	-450.000	-50.000		0	0	0	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamtausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
13015800AI	Park- und Gartenanlagen - Neugestaltung Vorfeld Opelvillen	0621110	B 13	-2.250.000	*	-950.000	-770.000	-530.000		0	0	0	
13015800AJ	Park- und Gartenanlagen - Entschlammung Ostpark Weier	0623010		-720.000	*	0	-50.000	-670.000		0	0	0	
13015800AK	Park- und Gartenanlagen - Maß. Labeling Stadtgrün Naturnah	0623010		-240.000	*	0	-120.000	-120.000		0	0	0	
13015800AL	Park- und Gartenanlagen - Sanierung Musikpavillon	0621110			G	0	0	0		-100.000	0	0	
13015800AM	Aufwertung und Renaturierung Bolzplätze Paul-Hessemer-Straße Pla	0623010			G	0	0	0		-290.000	0	0	
13037500AA	Bestattungswesen - Erweiterung von Grabfeldern	0624010	B 9	*	*	*	-15.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000	
13037500AC	Bestattungswesen - Erweiterung von Urnenwänden	0624010	B 9	*	*	*	-200.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000	
13037500AG	Bestattungswesen - Ankauf von Bäumen	0623010		*	*	*	-20.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000	
13037500AN	Bestattungswesen - Ersatzbeschaffung Parkbänke	0624010	B 9	*	*	*	-2.500	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500	
13037500AO	Bestattungswesen - Waldfriedhof Trauerhalle grundh. Sanierung	0537010	B 9	-300.000	G	0	0	-200.000	-100.000	-100.000	0	0	
13041200AH	Natur- und Umweltschutz - E-Mobilität Projekt CLEVER	0770010		-10.000.000	D	-8.745.000	-1.255.000	0		0	0	0	
13041200ZC	Natur- und Umweltschutz - Fördermittel E-Mobilität Projekt CLEVER	3640110		9.000.000	*	9.000.000	0	0		0	0	0	
13041200AI	Natur- und Umweltschutz - Maßnahmen Baumschutzsatzung	0623010		*	*	*	-21.000	-21.000		-21.000	-21.000	-21.000	
13041200ZB	Natur- und Umweltschutz - Ausgleich Baumschutzsatzung	3690551		*	*	*	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000	
13057830AA	Feld- und Wirtschaftswege - Um-, Aus- und Neub. von Feldwegen	0614010		*	*	*	-37.250	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000	
13057830ZA	Feld- und Wirtschaftswege - Zuschuss Jagdgenossenschaft	3637010		*	*	*	1.650	1.650		1.650	1.650	1.650	
15023550AC	Kultur- und Bildungszentrum -grundhafte Sanierung Betonbrüstung	0541010		-200.000	G	0	0	0		-200.000	0	0	
15025910AD	Regionalpark Rhein-Main - Zuweisung an die Regionalpark GmbH	0355010		*	A	*	-13.500	-13.500		-13.500	-13.500	-13.500	
15027600AA	Stadthalle - grundhafte Sanierung	0539010			G	0	-150.000	-250.000	-300.000	-300.000	0	0	
16019000ZE	Steuern - allg.Zuweis und Umlagen - Regionalfonds	3641010		*	*	*	200.000	200.000		200.000	200.000	200.000	

Investitions- nummer	Bezeichnung	Sachkonto	Bud- get	Gesamt ausgabe- bedarf EUR	Investitions- bereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
16029110ZA	Kredite - Kreditaufnahme beim Land (SchulbaupauschalDarlehen)	4201010		*	*	*	600.000	500.000		500.000	500.000	500.000	
16029110ZB	Kredite - Kreditaufnahme auf dem Kreditmarkt	4206010		*	*	*	69.575.950	50.298.200		40.751.185	25.311.630	17.732.230	
EDV	Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Organisationsmitteln	0852010		*	*	*	-1.507.200	-1.639.290		-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	
INV	Inventar	0860010		*	*		-505.120	-661.400		-500.000	-500.000	-500.000	
GWG	geringwertige Wirtschaftsgüter	0893510		*	*	*	-1.149.550	-1.413.350		-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR	
Gesamtsummen:														
Gesamtsumme Verpflichtungsermächtigungen:										-8.540.000				
Einzahlungen:							77.850.590	57.069.840			43.986.000	27.745.000	20.170.000	
<u>davon:</u>														
Einzahlungen für Investitionen							7.674.640	6.271.640			2.734.815	1.933.370	1.937.770	
<u>darunter:</u>														
Wiederholungsveranschlagungen							693.900	100.000						
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							70.175.950	50.798.200			41.251.185	25.811.630	18.232.230	
Auszahlungen:							-77.850.590	-57.069.840			-43.986.000	-27.745.000	-20.170.000	
<u>davon:</u>														
Auszahlungen für Investitionen							-77.850.590	-57.069.840			-43.986.000	-27.745.000	-20.170.000	
<u>darunter:</u>														
Wiederholungsveranschlagungen							-365.000	-75.000						

Nachrichtlich: Tilgungen

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamtausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR
16029120TA	Tilgung langfristige Kredite, Land	4201020	B 10	*	T	*	-1.200.000	-1.100.000		-1.050.000	-1.020.000	-1.010.000
16029120TC	Tilgung langfristige Kredite, Kreditmarkt	4206020	B 10	*	T	*	-9.800.000	-10.200.000		-10.870.000	-11.650.000	-12.400.000
16029120TD	Tilgung langfristige Kredite Land Sonderinvestitionsprogramm	4201020	B 10	*	T	*	-79.000 ¹⁾	-79.000 ¹⁾		-79.000 ¹⁾	-79.000 ¹⁾	-79.000 ¹⁾
16029120TE	Tilgung im Rahmen der Sonderzahlung Hessenkasse	4201020	B 10	*	T	*	-1.575.750	-1.575.750		-1.575.750	-1.575.750	-1.575.750
16029120TF	Tilgung KIP I	4201020	B 10	*	T	*	-57.000 ²⁾	-57.000 ²⁾		-57.000 ²⁾	-57.000 ²⁾	-57.000 ²⁾
16029120TG	Tilgung KIP II	4201020	B 10	*	T	*	-60.000 ³⁾	-60.000 ³⁾		-60.000 ³⁾	-60.000 ³⁾	-60.000 ³⁾
16029120TH	Tilgung Digitalpakt	4201020	B 10	*	T	*	0	-56.000 ⁴⁾		-56.000 ⁴⁾	-56.000 ⁴⁾	-56.000 ⁴⁾
	Gesamtsummen:						-12.771.750	-13.127.750		-13.747.750	-14.497.750	-15.237.750

+ Wiederholungsveranschlagung

- 1) Der veranschlagte Wert ergibt sich aus der Saldierung von 400.000 € Tilgungsleistung sowie 321.000 € Tilgungsübernahme durch das Land
- 2) Der veranschlagte Wert ergibt sich aus der Saldierung von 104.000 € Tilgungsleistung sowie 47.000 € Tilgungsübernahme durch das Land
- 3) Der veranschlagte Wert ergibt sich aus der Saldierung von 84.000 € Tilgungsleistung sowie 24.000 € Tilgungsübernahme durch das Land
- 4) Der veranschlagte Wert ergibt sich aus der Saldierung von 112.000 € Tilgungsleistung sowie 56.000 € Tilgungsübernahme durch das Land

* Die Angabe eines Wertes ist nicht sinnvoll.

Aufteilung der Investitionsnummer INV (Inventar)

Kostenstelle	Investitions- nummer	Sachkonto	Organisations- einheit	Haushaltsansatz 2024 EUR
010100030	INV	0860010	Magistrat	-5.000
010102050	INV	0860010	Verwaltungssteuerung und -organisation	-25.000
010102100	INV	0860010	Personalwesen	-5.000
010102520	INV	0860010	Querschnittsaufgabe Chancengleichheit	-1.500
020211500	INV	0860010	Ordnungsangelegenheiten	-2.000
020211520	INV	0860010	Ausländerangelegenheiten	-50.000
020313000	INV	0860010	Amt für Brandschutz	-235.000
040132100	INV	0860010	Stadtmuseum	-26.000
040132110	INV	0860010	Stadtarchiv	-20.000
050243100	INV	0860010	Haus der Senioren	-8.000
060040730	INV	0860010	Verwaltung Jugendförderung	-50.000
060245120	INV	0860010	Kinder- und Jugenderholung	-2.700
060245150	INV	0860010	Streetwork/sonst. Jugendarbeit	-42.000
060446400	INV	0860010	Kindertagesstätten allgemein	-50.000
060546010	INV	0860010	Freizeithaus Dicker Busch	-2.800
060546030	INV	0860010	Jugendtreff	-3.500
080055000	INV	0860010	Strateg. Sportentw., Projekte/Veranstalt., ..	-7.500
080156100	INV	0860010	Stadion und Außensportanlagen	-12.000 ¹⁾
080156200	INV	0860010	Großsporthalle Rüsselsheim	-43.000 ²⁾
080157000	INV	0860010	Schwimmbad an der Lache	-6.000
080157200	INV	0860010	Waldschwimmbad	-16.000 ³⁾
090161000	INV	0860010	Stadtplanung	-5.000
100161300	INV	0860010	Bauaufsicht	-1.400
110060200	INV	0860010	Tiefbauamt	-20.000
130158000	INV	0860010	Park- und Gartenanlagen	-10.000
130412000	INV	0860010	Natur- und Umweltschutz	-12.000
			Gesamtsumme:	-661.400

- 1) Spielzeitenanzeige Hockey (7.000); Fußballtore (3.000); INV allgem. (2.000)
2) Turnboden (18.000); Spielanzeige (7.000); Vorhang (10.000); INV allg. (8.000)
3) Tretboot (4.000); Müllkran (10.000); INV allg. (2.000)

Aufteilung der Investitionsnummer EDV (Hardware, Software)

Kostenstelle	Investitionsnummer	Sachkonto	Organisations-einheit	Haushaltsansatz 2024 EUR
010100030	EDV	0852010	Magistrat	
010101000	EDV	0852010	Rechnungsprüfungsamt	-2.960
010102000	EDV	0852010	EDV-Dienstleistungen	-1.254.650
010102010	EDV	0852010	E-Government	-2.000
010102100	EDV	0852010	Personalwesen	-1.480
010102450	EDV	0852010	Stadtmarketing	-3.700
010103200	EDV	0852010	Stadtkasse	-7.400
010160050	EDV	0852010	Gebäudewirtschaft	-11.450
020211500	EDV	0852010	Ordnungsangelegenheiten	-1.480
020211520	EDV	0852010	Ausländerangelegenheiten	-40.000
020313000	EDV	0852010	Brandschutz	-13.080
030020000	EDV	0852010	Schulverwaltung	-9.810
040030000	EDV	0852010	Kultursteuerung	-2.960
040132100	EDV	0852010	Stadtmuseum	-7.250
040132110	EDV	0852010	Stadtarchiv	-4.710
060040720	EDV	0852010	Verwaltung Kindertagesstätten/Horte	-21.290
060446400	EDV	0852010	Kita Allgemein	-14.000
060446432	EDV	0852010	Kita Masurenweg	-12.950
080055000	EDV	0852010	Sport	-1.500
080156200	EDV	0852010	Großsporthalle Rüsselsheim	-1.430
080157000	EDV	0852010	Schwimmbad an der Lache	-25.000
110060200	EDV	0852010	Tiefbauamt	-6.660
130158000	EDV	0852010	Park- und Gartenanlagen	-7.750
130375000	EDV	0852010	Bestattungswesen	-5.310
130412000	EDV	0852010	Natur- und Umweltschutz	-5.920
150173000	EDV	0852010	Marktwesen	-2.200
150179100	EDV	0852010	Wirtschaftsförderung	-2.960
010102000	EDV	0242010	EDV-Dienstleistungen	-44.820
010102100	EDV	0242010	Personalwesen	-30.000
010103200	EDV	0242010	Stadtkasse	-4.860
010160050	EDV	0242010	Gebäudewirtschaft	-20.000
030020000	EDV	0242010	Schulverwaltung	-2.400
040132100	EDV	0242010	Stadtmuseum	-2.260
060040710	EDV	0242010	Verwalt. Soz. Dienste u. fin. Hilfen	-21.450
060040720	EDV	0242010	Verwaltung Kindertagesstätten/Horte	-2.400
080055000	EDV	0242010	Sport	-24.000
090161000	EDV	0242010	Stadtplanung	-9.050
100161300	EDV	0242010	Bauaufsicht	-5.000
130158000	EDV	0242010	Park- und Gartenanlagen	-3.150
			Gesamtsumme:	-1.639.290

Aufteilung der Ansätze GWG 2024

Kostenstelle	Investitionsnummer	Sachkonto	Organisations-einheit	Haushaltsansatz 2024 EUR
010100030	GWG EDV 2024	0894210	Magistrat	-3.060
010102000	GWG EDV 2024	0894210	EDV-Dienstleistungen	-561.200
010102050	GWG EDV 2024	0894210	Verwaltungssteuerung u. -organisation	-5.200
010102060	GWG EDV 2024	0894210	Protokoll, Städtepartnerschaften	-2.320
010102110	GWG EDV 2024	0894210	Aus- und Fortbildung	-22.040
010102450	GWG EDV 2024	0894210	Stadtmarketing	-370
010102520	GWG EDV 2024	0894210	Querschnittsaufgabe Chancengleichheit	-3.060
010103100	GWG EDV 2024	0894210	Stadtkämmerei	-16.305
010103200	GWG EDV 2024	0894210	Stadtkasse	-1.900
010108000	GWG EDV 2024	0894210	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	-2.960
010160050	GWG EDV 2024	0894210	Gebäudewirtschaft	-3.120
020205000	GWG EDV 2024	0894210	Standesamt	-5.290
020211400	GWG EDV 2024	0894210	Ortsgericht	-3.030
020211500	GWG EDV 2024	0894210	Ordnungsangelegenheiten	-6.840
020211510	GWG EDV 2024	0894210	Stadtpolizei	-1.380
020211520	GWG EDV 2024	0894210	Ausländerangelegenheiten	-44.180
020313000	GWG EDV 2024	0894210	Brandschutz	-13.800
030020000	GWG EDV 2024	0894210	Schulverwaltung	-2.250
030020100	GWG EDV 2024	0894210	Schule (allgemein)	-20.880
030729310	GWG EDV 2024	0894210	Verwaltung - Ganztagsangebote/Schulsozialarbeit	-9.570
030729320	GWG EDV 2024	0894210	Schulsozialarbeit	-16.820
030829330	GWG EDV 2024	0894210	Jugendberufshilfe	-1.600
040030000	GWG EDV 2024	0894210	Kultursteuerung	-740
040132100	GWG EDV 2024	0894210	Stadtmuseum	-2.020
040132110	GWG EDV 2024	0894210	Stadtarchiv	-1.480
050040000	GWG EDV 2024	0894210	Verwaltung Soziale Leistungen	-1.980
050142000	GWG EDV 2024	0894210	Hilfen für Asylbewerber	-5.120
050243100	GWG EDV 2024	0894210	Haus der Senioren	-2.880
050543500	GWG EDV 2024	0894210	Obdachlosenbehörde	-900
050562000	GWG EDV 2024	0894210	Wohnungswesen	-11.990
060040710	GWG EDV 2024	0894210	Verwalt. Soziale Dienste u. fin. Hilfen	-41.285
060040720	GWG EDV 2024	0894210	Verwaltung Kindertagesstätten/Horte	-1.900
060446400	GWG EDV 2024	0894210	Kita Allgemein	-15.640
060446432	GWG EDV 2024	0894210	Kita Masurenweg	-2.750
080055000	GWG EDV 2024	0894210	Sport	-380
080156200	GWG EDV 2024	0894210	Großsporthalle Rüsselsheim	-1.010
090161000	GWG EDV 2024	0894210	Stadtplanung	-10.950
100161300	GWG EDV 2024	0894210	Bauaufsicht	-2.320
110060200	GWG EDV 2024	0894210	Tiefbauamt	-1.480
130158000	GWG EDV 2024	0894210	Park- und Gartenanlagen	-4.460
130412000	GWG EDV 2024	0894210	Natur- und Umweltschutz	-3.600
150173000	GWG EDV 2024	0894210	Marktwesen	-1.530
150179100	GWG EDV 2024	0894210	Wirtschaftsförderung	-740
010101000	GWG 2024	0894110	Rechnungsprüfungsamt	-1.500
010103400	GWG 2024	0894110	Steuerangelegenheiten	-8.800
010108000	GWG 2024	0894110	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	-2.000
010160060	GWG 2024	0894110	Fachbereich Gebäudewirtschaft	-7.000
010160070	GWG 2024	0894110	Fachbereich Gebäudewirtschaft Werkstatt	-5.000
020205000	GWG 2024	0894110	Standesamt	-2.000
020211500	GWG 2024	0894110	Ordnungsangelegenheiten	-3.000
020211510	GWG 2024	0894110	Stadtpolizei	-1.000
020313000	GWG 2024	0894110	Amt für Brandschutz	-130.000

030020000	GWG 2024	0894110	Schulverwaltung	-2.000
030020100	GWG 2024	0894110	Schule allgemein	-80.000
030121100	GWG 2024	0894110	Otto-Hahn-Schule	-2.000
030121110	GWG 2024	0894110	Schillerschule	-2.000
030121120	GWG 2024	0894110	Goetheschule	-2.000
030121130	GWG 2024	0894110	Grundschule Königstädten	-2.000
030121140	GWG 2024	0894110	Albrecht-Dürer-Schule	-2.000
030121150	GWG 2024	0894110	Georg-Büchner-Schule	-2.000
030121170	GWG 2024	0894110	Grundschule Hasengrund	-2.000
030121180	GWG 2024	0894110	Eichgrundschule	-2.000
030121190	GWG 2024	0894110	Grundschule Innenstadt	-2.000
030222510	GWG 2024	0894110	Gerhard-Hauptmann-Schule	-3.000
030323000	GWG 2024	0894110	Max-Planck-Schule	-3.000
030323010	GWG 2024	0894110	Immanuel-Kant-Schule	-3.000
030427000	GWG 2024	0894110	Borngrabenschule	-3.000
030427100	GWG 2024	0894110	Helen-Keller-Schule	-3.000
030528100	GWG 2024	0894110	Alexander-von-Humboldt-Schule	-3.000
030528500	GWG 2024	0894110	Sophie-Opel-Schule	-3.000
030729300	GWG 2024	0894110	Betreuungsschule	-8.500
030729310	GWG 2024	0894110	Verwaltung - Ganztagsangebote/Schulsozialarbeit	-2.000
030729320	GWG 2024	0894110	Schulsozialarbeit	-11.000
030829540	GWG 2024	0894110	Jugendverkehrsschule	-2.500
040132100	GWG 2024	0894110	Stadtmuseum	-3.000
040132110	GWG 2024	0894110	Stadtarchiv	-800
050040000	GWG 2024	0894110	Verwaltung - Soziale Leistungen	-400
050142000	GWG 2024	0894110	Hilfen für Asylbewerber	-8.560
050543500	GWG 2024	0894110	Obdachlosenbehörde	-6.000
050562000	GWG 2024	0894110	Wohnungswesen	-2.400
060040710	GWG 2024	0894110	Verwaltung Soziale Dienste und fin. Hilfen	-25.650
060040720	GWG 2024	0894110	Verwaltung Kindertagesstätten/Horte	-2.000
060040730	GWG 2024	0894110	Verwaltung Jugendförderung	-1.000
060245120	GWG 2024	0894110	Kinder- u. Jugenderholung	-2.700
060245150	GWG 2024	0894110	Streetwork und sonst. Jugendarbeit	-3.000
060446400	GWG 2024	0894110	Kindertagesstätten allgemein	-130.000
060546010	GWG 2024	0894110	Freizeithaus Dicker Busch	-8.750
060546020	GWG 2024	0894110	Jugendtreff HN	-4.000
060546030	GWG 2024	0894110	Jugendtreff Innenstadt	-8.500
060546040	GWG 2024	0894110	Jugendtreff Königstädten	-2.000
060546080	GWG 2024	0894110	Kommunales Jugendbildungswerk	-2.500
060546100	GWG 2024	0894110	Kinder- und Jugendbüro	-1.000
090161000	GWG 2024	0894110	Stadtplanung	-5.000
100161300	GWG 2024	0894110	Bauaufsicht	-1.960
110060200	GWG 2024	0894110	Tiefbauamt	-16.000
130158000	GWG 2024	0894110	Park- und Gartenanlagen	-2.000
130412000	GWG 2024	0894110	Natur- und Umweltschutz	-8.500
			Gesamtsumme:	-1.413.350

ÜBERSICHT
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen
 - in 1.000 EUR -

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	5
2024	8.540	0	0	0	0
Summe	8.540	0	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionen	41.251	25.811	18.232		

Anlage 3 zum Haushaltsplan der Stadt Rüsselsheim für das Haushaltsjahr 2024

ÜBERSICHT über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

- in 1.000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2023	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2024
1	2	3	4
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen	-	-	-
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung v. Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-	-
2.2 Land ¹⁾	26.495	23.685	22.833
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-
2.4 Eigenbetriebe/Eigengesellschaften	-	-	-
2.5 Zweckverbänden und dgl.	-	-	-
2.6 Sonstiger öffentlicher Bereich	-	-	-
2.7 Kreditmarkt	195.038	194.979	235.077
2.8 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	-	-	-
Summe	221.533	218.664	257.910
3. Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten und gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse			
3.1 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten ²⁾	0	0	0
3.2 Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	45.697	44.121	42.545
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.1 Leasing	-	-	-
4.2 Sonstige	-	-	-
Summe	267.230	262.785	300.455
Nachrichtlich:			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
5.1 aus Krediten ³⁾	-	-	-
5.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-	-
6. vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke	-	-	-
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden⁴⁾	4.490	3.776	5.710
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen	328.587	327.001	339.754
9. langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen	*	*	*

* Die Angabe eines Wertes ist (noch) nicht möglich bzw. sinnvoll.

1) Inkl. Darlehen aus den Hessischen Investitionsprogrammen.

2) Die Stadt Rüsselsheim befindet sich mit ihren Eigenbetrieben und Eigengesellschaften sowie dem Abwasserverband Rüsselsheim/Raunheim in einem Liquiditätsverbund, so daß unterjährig der Stadt aus Liquiditätsüberschüssen kurzfristige Darlehen überlassen werden können.

Die angegebenen Werte berücksichtigen die im Rahmen der Hessenkasse abgelösten weiteren Teilbeträge von 10,0 Mio. EUR (2020) und 25,0 Mio. EUR (2021). Insgesamt beträgt der Ablösebetrag 195,1 Mio. EUR.

Des Weiteren werden die Liquiditätsüberschüsse bzw. -fehlbeträge lt. Haushaltsplanung zugrundegelegt.

Der Bestand an Liquiditätskrediten betrug zum 31.12.2022 8,3 Mio. EUR inkl. der Vorfinanzierung investiver Maßnahmen. Da parallel hierzu eine Geldanlage bestand, wird der Bestand mit Null ausgewiesen.

3) Die angegebenen Werte beziehen sich grundsätzlich auf die Eigenbetriebe Städtische Betriebshöfe und Kultur 123.

4) Die angegebenen Werte erfassen ausschließlich die Mitgliedschaft im Abwasserverband Rüsselsheim/Raunheim.

Anlage 4 zum Haushaltsplan der Stadt Rüsselsheim für das Haushaltsjahr 2024

ÜBERSICHT

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

- in 1.000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2023	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2024
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.866	0	0
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0	0
1.3 Sonderrücklagen	*	*	*
1.4 Stiftungskapital	0	0	0
Summe der Rücklagen	*	*	*
2. Rückstellungen			
2.1 Rückstellung für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage ¹⁾ nach HVersRückIG gedeckt)	41.004 (2.298)	41.879 (2.432)	43.280 (2.573)
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfänger, Beamten und Arbeitnehmern	8.898	9.018	9.147
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen	204	78	100
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandsetzung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	*	*	*
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	-	-	*
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	-	*	*
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	1.519	*	*
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	-	*	*
2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	-	*	*
2.9 sonstige Rückstellungen	*	*	*
Summe der Rückstellungen	*	*	*

* Die Angabe eines Wertes ist noch nicht möglich bzw. sinnvoll. Die ggf. einzustellenden Rückstellungen/Rücklagen bzw. deren genaue Werte werden erst im Rahmen der jeweiligen Jahresabschlüsse ermittelt.

1) Die Versorgungsrücklage ist nicht in Höhe des Bilanzwertes, sondern in tatsächlicher Höhe ausgewiesen.

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Regierungsbezirk:	Darmstadt	Schlüsselnummer:	433012
Gemeinde:	Rüsselsheim am Main	Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	Groß-Gerau	Haushaltsjahr	2024
Einwohnerzahl am:			
31.12.2022	67.277		
31.12.2021	66.125		
		Haushaltsjahr	Jahresabschluss
		2024	2022
		-€-	-€-
Ergebnishaushalt			
ordentliches Ergebnis			
Erträge	266.703.235,00		237.889.540,31
Aufwendungen	278.458.617,00		218.438.540,26
Saldo	-11.755.382,00		19.451.000,05
außerordentliches Ergebnis			
Erträge			308.960,82
Aufwendungen			71.892,72
Saldo			237.068,10
Überschuss (+)/ Fehlbedarf (-)	-11.755.382,00		19.688.068,15
Finanzhaushalt			
Laufende Verwaltungstätigkeit			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	+ 261.659.525,00		236.175.292,32
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 264.550.127,00		212.725.448,06
Saldo	-2.890.602,00		23.449.844,26
Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+ 6.271.640,00		+ 9.135.834,40
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 57.069.840,00		- 33.319.839,68
Saldo	-50.798.200,00		-24.184.005,28
Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+ 50.798.200,00		+ 65.905.860,37
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 13.127.750,00		- 14.224.406,82
Saldo	37.670.450,00		51.681.453,55
Finanzmittelüberschuss (+)/ -fehlbedarf (-)	-16.018.352,00		50.947.292,53
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-6.014.144,82		14.158.737,18
		Haushaltsjahr	
		2024	
		-€-	
Nachrichtlich			
Rechnersiche Neuverschuldung			
Kernhaushalt	33.787.851,00		
Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	1,00		
Insgesamt	33.787.852,00		

Im Finanzstatusbericht sind Eintragungen nur in den blau unterlegten Feldern vorzunehmen.

Einige Feldinhalte werden erst vollständig angezeigt, wenn im Deckblatt eine Eintragung im Feld „Haushaltsjahr“ erfolgte.

Soweit in den Feldern betragsmäßige Angaben erforderlich sind, sind diese im gesamten Finanzstatusbericht in € vorzunehmen.

Die betragsmäßigen Eingaben sind im Finanzstatusbericht grundsätzlich nur mit positivem Vorzeichen vorzunehmen, soweit nicht aufgrund eines negativen Planwertes bzw. Rechnungsergebnisses ausnahmsweise ein negatives Vorzeichen erforderlich ist.

In Haushaltsjahren mit Nachträgen sind Planwerte auf Basis des

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2024

	- € -	Erläuterungen
1. Geplantes ordentliches Ergebnis für 2024 Bei einem geplanten Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO beim Jahresabschluss geplant ist.	-11.755.382,00 nein	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2023	0,00	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	4.543.387,44	Es ist der in der letzten aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4. Bestand der Liquiditätsreserve		
4.1 Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2024	4.275.974,60	Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 1.1.2024	10.004.207,18	Es ist für das Haushaltsjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5. Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung		
5.1 Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung	2021	Es ist das Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
5.2 Bestand an Eigenkapital	215.754.727,74	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2023	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	42.545.250,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
8. Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	-16.018.352,00	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2024	-2.890.602,00	Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.2 Ordentliche Tilgung für 2024	11.552.000,00	Die Höhe der ordentlichen Tilgung wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2024	1.575.750,00	Die Höhe der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2024	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.2 " übernommen.
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2024	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.3 " übernommen.
Nachrichtlich:		
Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2024	1.208,88	Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2024	408,88	Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
Bestand Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2023	0,00	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2024	-174,73	0,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2023	0,00	0,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	4.543.387,44	0,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	215.754.727,74	5,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2023	0,00	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	42.545.250,00	0,00
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	-238,10	0,00
Summe und Status		15,00
Vorliegende Auswertung prädiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.		
Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)		

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2022

Erläuterungen

	- € -	
1. Ordentliches Ergebnis für 2022	19.451.000,05	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
2. Rechnerischer Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vor Ergebnisverwendung zum 31.12.2022	0,00	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres (Abschlussjahr) anzugeben.
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert) zum 31.12.2022	4.500.000,00	Es ist der in der aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4. Bestand der Liquiditätsreserve		
4.1 Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2022	3.815.347,00	Es ist für das Haushaltsvorjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 31.12.2022	14.158.737,18	Es ist für das Abschlussjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5. Bestand an Eigenkapital am 31.12.2022	215.754.727,74	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2022	0,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten anzugeben
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2022	45.696.750,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse anzugeben
8. Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	12.615.793,26	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2022	23.449.844,26	
8.2 Ordentliche Tilgung für 2022	9.258.301,00	
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2022	1.575.750,00	
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2022	0,00	
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2022	0,00	
Nachrichtlich: Kash-Wert nach Planung für 2022	75,00	

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2024	289,12	40,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2022	0,00	0,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	4.500.000,00	0,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	215.754.727,74	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2022	0,00	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2022	45.696.750,00	0,00
Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	187,52	30,00
Summe und Status nach Abschlusswert		● 85,00
Summe und Status nach Planwert		● 75,00

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
defizitär (weniger als -75 €) = 0			
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1	5%	
	Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0		
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5		
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Zahlungsmittelfluss ffd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1	30%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0		
		100%	

Die rot markierten Eintragungen spiegeln die Änderungen ab dem 01.01.2019 wider.

Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)

Jahr	Kreisumlage		Schulumlage		Verbandsumlage LWV		Krankenhausumlage	
2024	0,00	v.H.	44,87		0,00	v.H.	0,00	v.H.
2023	0,00	v.H.	0,00		0,00	v.H.	0,00	v.H.
2022	0,00	v.H.	0,00		0,00	v.H.	0,00	v.H.

Angaben für Gemeinden und Städte

Steuerhebesätze

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbsteuer		Vervielfältiger Gewerbsteuerumlage		Solidaritätsumlage		Heimatumlage	
2024	680,00	v.H.	800,00	v.H.	420,00	v.H.	35,00	v.H.		Euro	3.107.150,00	Euro
2023	680,00	v.H.	800,00	v.H.	420,00	v.H.	35,00	v.H.		Euro	1.760.750,00	Euro
2022	680,00	v.H.	800,00	v.H.	420,00	v.H.	35,00	v.H.		Euro	2.427.418,85	Euro

Angaben für Gemeinden und Städte

Nivellierungshebesätze nach FAG

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbsteuer	
2024	332,00	v.H.	365,00	v.H.	357,00	v.H.

Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)

Straßenbeiträge

keine Satzung

Weitere Abgaben, die erhoben werden:

Spielapparatesteuer	ja	Jagdsteuer	nein	Hundsteuer	ja
Zweitwohnungssteuer	nein	Fischereisteuer	nein	Gaststättenerlaubnissteuer	nein
Kurbeitrag	nein	Pferdesteuer	nein		
Tourismusbeitrag	nein	Getränkesteuer	nein		

Sonstige Abgaben:

Ergebnishaushalt			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			Vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung	- € -					
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	650.947,06	793.655,00	787.210,00	800.000,00	820.000,00	840.000,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.616.903,93	16.938.810,00	18.413.910,00	19.000.000,00	19.200.000,00	19.400.000,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	17.430.165,35	17.704.725,00	19.294.900,00	19.400.000,00	19.600.000,00	19.800.000,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	767.000,00	840.000,00	860.000,00	880.000,00	900.000,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	117.224.467,47	105.723.000,00	131.916.000,00	137.563.000,00	142.477.000,00	147.333.000,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	6.553.905,75	4.957.700,00	8.891.740,00	9.100.000,00	9.300.000,00	9.500.000,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	75.343.998,99	83.432.200,00	74.610.485,00	85.361.000,00	93.010.000,00	97.058.000,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	94.388,05	4.131.670,00	4.203.710,00	4.500.000,00	4.700.000,00	4.900.000,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.292.883,92	3.748.095,00	3.699.740,00	3.800.000,00	3.900.000,00	4.000.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	237.207.660,52	238.196.855,00	262.657.695,00	280.384.000,00	293.887.000,00	303.731.000,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	63.281.358,85	66.120.100,00	74.253.450,00	75.367.000,00	76.497.000,00	77.645.000,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.985.121,60	8.054.900,00	9.862.000,00	10.010.000,00	10.160.000,00	10.312.000,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.249.239,64	38.498.485,00	41.979.397,00	42.609.000,00	43.248.000,00	43.897.000,00
14	66	Abschreibungen	192.509,49	13.272.960,00	13.756.590,00	14.100.000,00	14.400.000,00	14.700.000,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	32.043.833,41	34.066.960,00	37.566.495,00	37.900.000,00	38.100.000,00	38.300.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	38.256.511,25	39.277.280,00	46.213.330,00	54.040.000,00	54.654.000,00	56.992.000,00
17	72	Transferaufwendungen	26.180.946,28	25.025.000,00	35.086.305,00	35.788.000,00	36.503.000,00	38.800.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.991.931,96	8.951.760,00	8.799.450,00	9.510.000,00	10.046.000,00	10.550.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	212.181.452,48	233.267.445,00	267.517.017,00	279.324.000,00	283.608.000,00	291.196.000,00
20		Verwaltungsergebnis	25.026.208,04	4.929.410,00	-4.859.322,00	1.060.000,00	10.279.000,00	12.535.000,00
21	56,57	Finanzerträge	681.879,79	3.910.020,00	4.045.540,00	1.952.000,00	1.895.000,00	1.845.000,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	6.257.087,78	9.312.100,00	10.941.600,00	11.600.000,00	12.200.000,00	12.700.000,00
23		Finanzergebnis	-5.575.207,99	-5.402.080,00	-6.896.060,00	-9.648.000,00	-10.305.000,00	-10.855.000,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	237.889.540,31	242.106.875,00	266.703.235,00	282.336.000,00	295.782.000,00	305.576.000,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	218.438.540,26	242.579.545,00	278.458.617,00	290.924.000,00	295.808.000,00	303.896.000,00
26		Ordentliches Ergebnis	19.451.000,05	-472.670,00	-11.755.382,00	-8.588.000,00	-26.000,00	1.680.000,00
27	59	Außerordentliche Erträge	308.960,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	71.892,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis	237.068,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Jahresergebnis	19.888.068,15	-472.670,00	-11.755.382,00	-8.588.000,00	-26.000,00	1.680.000,00

Bitte im Blatt Finanzielle Leistungsfähigkeit unter 1 angeben, ob ein Ausgleich des Pfanddefizits durch die ordentliche Rücklage geplant ist.

Nachrichtlich

31	Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2023	11.755.382,00
32	Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2022	4.000.000,00

Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			Vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung	- € -					
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	117.224.467,47	105.723.000,00	131.916.000,00	137.563.000,00	142.477.000,00	147.333.000,00
davon	5500	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)	35.674.161,58	38.310.000,00	39.100.000,00	42.234.000,00	44.547.000,00	46.667.000,00
	5504	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)	8.884.317,14	9.200.000,00	8.003.000,00	8.264.000,00	8.465.000,00	8.601.000,00
	5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)	62.630,01	63.000,00	63.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00
	5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)	21.846.147,52	22.500.000,00	23.000.000,00	23.200.000,00	23.600.000,00	24.200.000,00
	5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)	49.220.484,34	34.000.000,00	60.000.000,00	62.000.000,00	64.000.000,00	66.000.000,00
	5559	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)	1.536.726,88	1.650.000,00	1.750.000,00	1.800.000,00	1.800.000,00	1.800.000,00
	5582	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5583	Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	75.343.998,99	83.432.200,00	74.610.485,00	85.361.000,00	93.010.000,00	97.058.000,00
davon	540101	Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601)	54.588.278,00	63.000.000,00	53.465.595,00	61.666.000,00	69.963.000,00	73.843.000,00
		Sonstige Erträge	20.755.720,99	20.432.200,00	21.144.890,00	23.695.000,00	23.047.000,00	23.215.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	38.256.511,25	39.277.280,00	46.213.330,00	54.040.000,00	54.654.000,00	56.992.000,00
davon	7353	Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	73541	Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	28.051.433,97	29.546.400,00	34.217.430,00	40.373.000,00	40.718.000,00	42.785.000,00
	73542	Schulumlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	73543	LWV-Umlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	735490	Solidaritätsumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	735490	Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):	628.569,34	638.730,00	788.750,00	789.000,00	789.000,00	789.000,00
	7354910	Abwasserverband Rüsselsheim/Raunheim	3.774.293,74	4.498.000,00	4.500.000,00	4.500.000,00	4.500.000,00	4.500.000,00
			-531.395,90	0,00	-1.400.000,00			
	7380	Gewerbsteuerumlage (Produktgruppe 1601)	3.906.191,25	2.833.400,00	5.000.000,00	5.167.000,00	5.333.000,00	5.500.000,00
	735	Umlage starke Heimat Hessen (Produktgruppe 1601)	2.427.418,85	1.760.750,00	3.107.150,00	3.211.000,00	3.314.000,00	3.418.000,00
		Sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.257.087,78	9.312.100,00	10.941.600,00	11.600.000,00	12.200.000,00	12.700.000,00
		Zinsen für Liquiditätskredite (Produktgruppe 1602)	1.843.202,86	1.910.000,00	2.812.000,00	3.311.000,00	3.316.000,00	3.388.000,00
		Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	4.246.453,87	7.211.000,00	7.881.500,00	8.258.000,00	8.858.000,00	9.200.000,00

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		Vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Nr. Konten		- € -					
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (direkte Methode)							
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	236.175.292,32	237.208.205,00	261.659.525,00	276.976.000,00	290.202.000,00	299.776.000,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	212.725.448,06	228.590.985,00	264.550.127,00	276.180.000,00	280.827.000,00	288.670.000,00
3	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.449.844,26	8.617.220,00	-2.890.602,00	796.000,00	9.375.000,00	11.106.000,00
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (direkte Methode)							
4	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	8.084.776,83	7.142.820,00	5.751.650,00	2.212.495,00	1.406.650,00	1.406.650,00
4.1	Pos. 4: davon aus Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	303.151,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	747.905,81	531.820,00	519.990,00	522.320,00	526.720,00	531.120,00
	davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	747.905,81	531.820,00	519.990,00	522.320,00	526.720,00	531.120,00
7	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.135.834,40	7.674.640,00	6.271.640,00	2.734.815,00	1.933.370,00	1.937.770,00
8	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.272.091,38	67.609.720,00	49.912.500,00	37.891.000,00	21.935.000,00	14.355.000,00
9	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.796.708,69	0,00	1.500.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00
10	840, 843 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.117.136,21	10.107.370,00	5.516.040,00	4.450.000,00	4.160.000,00	4.160.000,00
11	844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	133.903,40	133.500,00	141.300,00	145.000,00	150.000,00	155.000,00
	davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.319.839,68	77.850.590,00	57.069.840,00	43.986.000,00	27.745.000,00	20.170.000,00
13	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-24.184.005,28	-70.175.950,00	-50.798.200,00	-41.251.185,00	-25.811.630,00	-18.232.230,00
14	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf	-734.161,02	-61.558.730,00	-53.888.802,00	-40.455.185,00	-16.436.630,00	-7.128.230,00
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (direkte Methode)							
15	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	65.905.860,37	70.175.950,00	50.798.200,00	41.251.185,00	25.811.630,00	18.232.230,00
	davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	14.224.406,82	12.771.750,00	13.127.750,00	13.747.750,00	14.497.750,00	15.237.750,00
16.1	Pos. 16: davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	12.648.656,82	11.196.000,00	11.552.000,00	12.172.000,00	12.922.000,00	13.662.000,00
16.2	Pos. 16: davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.3	Pos. 16: davon Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	1.575.750,00	1.575.750,00	1.575.750,00	1.575.750,00	1.575.750,00	1.575.750,00
17	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	51.681.453,55	57.404.200,00	37.670.450,00	27.503.435,00	11.313.880,00	2.994.480,00
18	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	50.947.292,53	-4.154.530,00	-16.018.352,00	-12.951.750,00	-5.122.750,00	-4.131.750,00
19	829 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	193.605.483,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufnahme von Liquiditätskrediten	191.177.361,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	849 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	230.869.511,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten	229.283.761,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-37.264.028,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	475.472,83	14.158.737,18	10.004.207,18	-6.014.144,82	-18.965.894,82	-24.088.644,82
23	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	13.683.264,35	-4.154.530,00	-16.018.352,00	-12.951.750,00	-5.122.750,00	-4.131.750,00
24	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	14.158.737,18	10.004.207,18	-6.014.144,82	-18.965.894,82	-24.088.644,82	-28.220.394,82

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres 2024

			Erläuterungen
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	236.500.000,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	0,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten
Gesamtbetrag aus Krediten und Liquiditätskrediten - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	236.500.000,00		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse nach Abschluss des Vorjahres	42.545.250,00	€	Anzugeben ist der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber dem Son
Gesamtbetrag aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	279.045.250,00	€	

im Haushaltsjahr 2024 veranschlagte Kreditaufnahmen

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -	45.339.850,00	€
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€

im Haushaltsjahr 2024 veranschlagte Tilgungen für Kredite sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	11.552.000,00	€	Die ordentliche Tilgung wird automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt - Pos
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -	0,00	€	
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	
Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	1.575.750,00	€	Die Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse werden automatisch € Pos. 16.3 - übernommen.

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse am Ende des Haushaltsjahres 2024

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	270.287.850,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	270.287.850,00	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	90.000.000,00	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	5.000.000,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	1,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	1,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	2,00	€
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum Ende des Haushaltsjahres	40.969.500,00	€
Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2024	-6.014.144,82	€

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr. Produktbereich/Produktgruppe		Haushaltsjahr							
		2024							
		Status:	Haushaltsplan						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	
1	Innere Verwaltung	2.260.845,00 €	33,61 €	3.088.830,00 €	45,91 €	31.035.710,00 €	461,31 €	31.295.710,00 €	465,18 €
2	Sicherheit und Ordnung	3.061.480,00 €	45,51 €	3.061.480,00 €	45,51 €	13.085.110,00 €	194,50 €	13.100.110,00 €	194,72 €
3	Schulträgeraufgaben	6.117.165,00 €	90,93 €	6.117.165,00 €	90,93 €	26.611.423,00 €	395,55 €	26.947.923,00 €	400,55 €
4	Kultur und Wissenschaft	241.770,00 €	3,59 €	241.770,00 €	3,59 €	11.677.190,00 €	173,57 €	11.680.890,00 €	173,62 €
5	Soziale Leistungen	14.652.860,00 €	217,80 €	14.652.860,00 €	217,80 €	20.845.099,00 €	309,84 €	20.868.349,00 €	310,19 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	20.960.305,00 €	311,55 €	20.960.305,00 €	311,55 €	73.644.535,00 €	1.094,65 €	73.718.535,00 €	1.095,75 €
7	Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	793.980,00 €	11,80 €	793.980,00 €	11,80 €
8	Sportförderung	525.280,00 €	7,81 €	525.280,00 €	7,81 €	4.890.965,00 €	72,70 €	4.947.165,00 €	73,53 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	726.780,00 €	10,80 €	726.780,00 €	10,80 €	3.051.015,00 €	45,35 €	3.051.015,00 €	45,35 €
10	Bauen und Wohnen	1.320.860,00 €	19,63 €	1.320.860,00 €	19,63 €	2.125.880,00 €	31,60 €	2.146.630,00 €	31,91 €
11	Ver- und Entsorgung	13.516.550,00 €	200,91 €	14.076.550,00 €	209,23 €	10.246.925,00 €	152,31 €	12.969.125,00 €	192,77 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	3.797.570,00 €	56,45 €	3.797.570,00 €	56,45 €	17.660.240,00 €	262,50 €	17.673.690,00 €	262,70 €
13	Natur- und Landschaftspflege	2.120.490,00 €	31,52 €	2.753.980,00 €	40,93 €	7.711.460,00 €	114,62 €	8.206.950,00 €	121,99 €
14	Umweltschutz	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
15	Wirtschaft und Tourismus	2.851.475,00 €	42,38 €	2.851.475,00 €	42,38 €	2.790.685,00 €	41,48 €	2.801.620,00 €	41,64 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	194.549.805,00 €	2.891,77 €	196.559.805,00 €	2.921,65 €	52.288.400,00 €	777,21 €	52.288.400,00 €	777,21 €
Gesamtsumme		266.703.235,00 €	3.964,26 €	270.734.710,00 €	4.024,18 €	278.458.617,00 €	4.138,99 €	282.490.092,00 €	4.198,91 €

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten: Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr. Produktbereich/Produktgruppe		Haushaltsvorjahr							
		2023							
		Status:	Haushaltsplan						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	3.368.465,00 €	50,07 €	4.166.535,00 €	61,93 €	27.671.555,00 €	411,31 €	27.989.175,00 €	416,03 €
2	Sicherheit und Ordnung	3.134.360,00 €	46,59 €	3.134.360,00 €	46,59 €	11.230.620,00 €	166,93 €	11.237.320,00 €	167,03 €
3	Schulträgeraufgaben	6.175.160,00 €	91,79 €	6.175.160,00 €	91,79 €	22.644.610,00 €	336,59 €	22.892.060,00 €	340,27 €
4	Kultur und Wissenschaft	238.090,00 €	3,54 €	238.090,00 €	3,54 €	11.174.835,00 €	166,10 €	11.178.535,00 €	166,16 €
5	Soziale Leistungen	13.295.635,00 €	197,63 €	13.295.635,00 €	197,63 €	18.980.965,00 €	282,13 €	19.004.465,00 €	282,48 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	15.842.920,00 €	235,49 €	15.842.920,00 €	235,49 €	61.259.735,00 €	910,56 €	61.330.235,00 €	911,61 €
7	Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	93.980,00 €	1,40 €	93.980,00 €	1,40 €
8	Sportförderung	556.380,00 €	8,27 €	556.380,00 €	8,27 €	4.666.385,00 €	69,36 €	4.722.585,00 €	70,20 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	583.180,00 €	8,67 €	583.180,00 €	8,67 €	2.581.830,00 €	38,38 €	2.581.830,00 €	38,38 €
10	Bauen und Wohnen	1.295.710,00 €	19,26 €	1.295.710,00 €	19,26 €	1.722.670,00 €	25,61 €	1.753.420,00 €	26,06 €
11	Ver- und Entsorgung	12.953.600,00 €	192,54 €	13.463.600,00 €	200,12 €	9.943.005,00 €	147,79 €	12.310.205,00 €	182,98 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	2.720.610,00 €	40,44 €	2.720.610,00 €	40,44 €	16.718.220,00 €	248,50 €	16.731.670,00 €	248,70 €
13	Natur- und Landschaftspflege	1.652.780,00 €	24,57 €	1.986.070,00 €	29,52 €	6.836.045,00 €	101,61 €	7.334.535,00 €	109,02 €
14	Umweltschutz	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
15	Wirtschaft und Tourismus	2.699.275,00 €	40,12 €	2.699.275,00 €	40,12 €	3.180.220,00 €	47,27 €	3.191.470,00 €	47,44 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	177.590.710,00 €	2.639,69 €	179.595.710,00 €	2.669,50 €	43.874.870,00 €	652,15 €	43.874.870,00 €	652,15 €
Gesamtsumme		242.106.875,00 €	3.598,66 €	245.753.235,00 €	3.652,86 €	242.579.545,00 €	3.605,68 €	246.226.355,00 €	3.659,89 €

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten: Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr. Produktbereich/Produktgruppe		Haushaltsvorvorjahr							
		2022							
		Status:	Vorläufiges Rechnungsergebnis						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	1.497.207,49 €	22,25 €	790.691,81 €	11,75 €	24.851.415,17 €	369,39 €	24.851.415,17 €	369,39 €
2	Sicherheit und Ordnung	3.373.114,29 €	50,14 €	3.379.294,31 €	50,23 €	10.837.151,65 €	161,08 €	10.837.151,65 €	161,08 €
3	Schulträgeraufgaben	6.566.349,66 €	97,60 €	6.928.512,46 €	102,98 €	21.243.693,34 €	315,76 €	21.243.693,34 €	315,76 €
4	Kultur und Wissenschaft	176.538,07 €	2,62 €	178.337,31 €	2,65 €	8.664.472,19 €	128,79 €	8.664.472,19 €	128,79 €
5	Soziale Leistungen	13.460.377,63 €	200,07 €	13.493.707,58 €	200,57 €	16.116.479,68 €	239,55 €	16.116.479,68 €	239,55 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	16.556.743,06 €	246,10 €	16.743.667,63 €	248,88 €	58.827.888,22 €	874,41 €	58.827.888,22 €	874,41 €
7	Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	17.406,67 €	0,26 €	17.406,67 €	0,26 €
8	Sportförderung	550.048,17 €	8,18 €	603.012,21 €	8,96 €	3.711.890,37 €	55,17 €	3.711.890,37 €	55,17 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	44.840,81 €	0,67 €	44.840,81 €	0,67 €	1.832.417,63 €	27,24 €	1.832.417,63 €	27,24 €
10	Bauen und Wohnen	1.227.268,30 €	18,24 €	1.254.117,98 €	18,64 €	1.855.227,96 €	27,58 €	1.855.227,96 €	27,58 €
11	Ver- und Entsorgung	11.226.100,54 €	166,86 €	11.226.100,54 €	166,86 €	7.199.576,58 €	107,01 €	7.199.576,58 €	107,01 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	3.177.415,46 €	47,23 €	3.179.942,04 €	47,27 €	13.977.006,81 €	207,75 €	13.977.006,81 €	207,75 €
13	Natur- und Landschaftspflege	1.337.497,68 €	19,88 €	1.151.489,74 €	17,12 €	6.634.224,62 €	98,61 €	6.846.224,62 €	101,76 €
14	Umweltschutz	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
15	Wirtschaft und Tourismus	312.139,65 €	4,64 €	319.926,39 €	4,76 €	2.212.145,04 €	32,88 €	2.212.145,04 €	32,88 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	178.383.899,50 €	2.651,48 €	178.383.899,50 €	2.651,48 €	40.457.544,33 €	601,36 €	40.457.544,33 €	601,36 €
Gesamtsumme		237.889.540,31 €	3.535,97 €	237.677.540,31 €	3.532,82 €	218.438.540,26 €	3.246,85 €	218.650.540,26 €	3.250,00 €

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten: Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Liquiditätsplanung gemäß Hinweis Nr. 7 zu § 105 HGO zur Ermittlung des genehmigungsfähigen Höchstbetrages der Liquiditätskredite

Eintragungen bitte nur in den blau hinterlegten Feldern und in Euro vornehmen

Zahlungsmittelbestand, Liquiditätskreditbestand, Einzahlungen und Auszahlungen bitte als positiven Wert eintragen

1.) Betrachtung laufende Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres

Einzahlungen und Auszahlungen beziehen sich nur auf die laufende Verwaltungstätigkeit

Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr (wird automatisch übernommen aus "Deckblatt")

Gemäß Haushaltssatzung vorgesehener Höchstbetrag Liquiditätskredite

Monate	Zusätzliche Parameter	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo/Monat	Liquiditätsbedarf zum Monatsende unter Berücksichtigung vorhandener Liquidität und Liquiditätskrediten
Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Vorjahres	10.004.207 €				
Bestand an Liquiditätskrediten zum 31.12. des Vorjahres	- €				
Differenz	10.004.207 €				
Januar		8.861.854 €	20.851.780 €	- 11.989.926 €	1.985.719 €
Februar		29.957.900 €	21.861.168 €	8.276.732 €	6.291.013 €
März		10.851.273 €	22.435.219 €	- 11.583.946 €	5.292.933 €
April		21.398.081 €	22.088.455 €	- 690.374 €	5.983.307 €
Mai		29.548.363 €	20.625.711 €	8.922.652 €	2.939.345 €
Juni		24.123.683 €	22.424.079 €	1.699.604 €	4.638.949 €
Juli		17.711.420 €	22.462.292 €	- 4.750.872 €	1.111.923 €
August		30.465.261 €	22.007.625 €	8.457.636 €	8.345.713 €
September		21.701.499 €	23.652.079 €	- 1.950.580 €	6.395.133 €
Oktober		10.392.968 €	21.611.773 €	- 11.218.805 €	4.823.672 €
November		34.157.671 €	20.727.706 €	13.429.965 €	8.606.293 €
Dezember		22.489.552 €	23.982.240 €	- 1.492.688 €	7.113.605 €
Summe		261.659.525 €	264.550.127 €	- 2.890.602 €	
Werte gemäß Haushaltsplan		261.659.525 €	264.550.127 €		
Differenz		- €	- €		
höchster monatsbezogener Zahlungsmittelbedarf				11.989.926 €	
höchster monatsbezogener Liquiditätskreditbedarf					5.983.307 €

2. nachrichtliche Betrachtung Liquiditätskreditstand aus Vorjahren - Zwischenfinanzierungen

Liquiditätskreditbestand zum 31.12. 2023	- €	wird von oben stehender Berechnung übernommen	
davon für			
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird voraussichtlich in Anspruch genommen am: 20.11.2024	2023	3.416.000,00 €
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird in Anspruch genommen am:	2022	1,00 €
Zwischenfinanzierung Investitionen	vor:	2022	- €
Zwischenfinanzierung von öffentlich-rechtlichen Forderungen (nachrichtliche Angabe, da die Auszahlungen oben bei der laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt sind)			4.000.000,00 €
Verbleibender Liquiditätskreditbestand aus Vorjahren			- 7.416.001,00 €
			(echte) Liquiditätskredite aus Vorjahren

3. Betrachtung der Kredittilgungen und Zwischenfinanzierung von Investitionen des Haushaltsjahres

Saldo lfd. VwT gem Haushaltssatzung <input type="text" value="2024"/>	- 2.890.602,00 €	Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
vorgesehene belastende Tilgung (Tilgungszuschüsse im Rahmen von Sonderprogrammen sind zu berücksichtigen)	- 11.552.000,00 €	Tilgung bitte als positiven Betrag eintragen
verbleibender Saldo	- 14.442.602,00 €	
Beitrag zur Hessenkasse	1.575.750,00 €	Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
Differenz	- 16.018.352,00 €	
vorgesehene Auszahlungen für Investitionen	57.069.840,00 €	

4. Betrachtung der Liquiditätsreserve

Berechnung Liquiditätsreserve gem. § 106 Abs. 1 HGO

Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit			
Vorjahr	Planzahl	2023	228.590.985,00 €
Vorvorjahr	Ist	2022	212.725.448,06 €
3. Vorjahr	Ist	2021	200.079.757,37 €
Summe			641.396.190,43 €
Durchschnitt			213.798.730,14 €
devon 2 v. H. als Liquiditätsreserve			4.275.974,60 €
voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand zum 1.1. des Haushaltsjahres			10.004.207,18 €
Vorgaben des § 106 Abs. 1 HGO erfüllt			ja

nachrichtlich:	Haushaltsjahr	
Höchstbetrag Liquiditätskredite	2023	90.000.000,00 €
höchste Inanspruchnahme	2023	25.360.000,00 €

1. Vergleichende Übersicht der Entgeltgruppen (TVöD) mit den Besoldungsgruppen der Beamten

Entgeltgruppen (TVöD)	Besoldungsgruppen der Beamten	Bezeichnung der Besoldungsgruppen
5	A 6	Sekretär / in
6	A 7	Obersekretär / in
7		
8	A 8	Hauptsekretär / in
9	A 9 / A 10	Inspektor / in (mittlerer Dienst: Amtsinspektor/in) / Oberinspektor / in
10	A 11	Amtmann / Amtfrau
11	A 12	Amtsrat / Amtsrätin
12		
13	A 13	Magistratsrat / -rätin (gehobener Dienst: Oberamtsrat / -rätin)
14	A 14	Magistratsoberrat / -rätin
15	A 15	Magistratsdirektor / in
15Ü	A 16	Leitender Magistratsdirektor / in

2. Übersicht über die Steuerhebesätze der hessischen Sonderstatus- und kreisfreien Städte sowie vergleichbarer Städte mit Automobilstandorten

Stand: Mai 2024

Stadt	Grundsteuer		Gewerbesteuer
	A	B	
	in v.H.	in v.H.	in v.H.
1	2	3	4
Rüsselsheim	680	800	420
Bad Homburg	190	690	400
Fulda	220	340	380
Gießen	330	600	420
Hanau	330	595	430
Marburg	280	390	357
Wetzlar	450	780	390
Darmstadt	525	875	459
Frankfurt	175	500	460
Kassel	450	490	440
Offenbach	250	895	440
Wiesbaden	275	492	454
Bochum	250	645	495
Kaiserslautern	460	610	430
Wolfsburg	320	545	360
Ingolstadt	350	460	400
Sindelfingen	250	390	380

Quelle: Haushaltssatzungen 2024, Internet.

3. Übersicht über die Hundesteuer, Wassergeld und Abwassergebühren der hessischen Sonderstatus- und kreisfreien Städte

Stand: Mai 2024

Stadt	Hundesteuer				Wassergeld ohne MwSt. EUR/cbm	Abwassergebühr nach dem Frischwassermaßstab EUR/cbm ¹⁾
	1. Hund EUR	2. Hund EUR	3. Hund EUR	gefährliche Hunde		
1	2	3	4		5	6
<u>Sonderstatusstädte</u>						
Rüsselsheim	96,00	168,00	168,00	600,00	1,72	2,07
Bad Homburg	57,00	65,00	65,00	-	2,39	1,71
Fulda	75,00	120,00	150,00	600,00	1,78	2,15
Gießen	84,00	120,00	150,00	-	1,92	2,05
Hanau	80,00	150,00	200,00	500,00	1,75	1,51
Marburg	60,00	66,00	72,00	120,00 ²⁾	2,02	1,49
Wetzlar	60,00	84,00	108,00	360,00	2,40	1,90
<u>Großstädte</u>						
Darmstadt	120,00	156,00	192,00	600,00	1,62	2,15
Frankfurt	102,00	102,00	102,00	900,00	1,88	1,45
Kassel	90,00	120,00	150,00	-	1,85	2,86
Offenbach	90,00	180,00	180,00	-	1,83	1,66
Wiesbaden	180,00	180,00	180,00	-	3,01	2,40

1) Flächenzuschlag s. Übersicht Nr. 4.

2) Zweiter gefährlicher Hund 132,-- EUR, weitere gefährliche Hunde 144,-- EUR.

Quelle: Internet.

4. Übersicht über die hessischen Städte und Gemeinden, die eine z u s ä t z l i c h e Abwassergebühr für das Niederschlagswasser nach dem Flächenmaßstab erheben

Stand: Mai 2024

Stadt/Gemeinde	Maßstab	EUR je qm/Jahr
1	2	3
1. <u>Sonderstatusstädte</u>		
Rüsselsheim	Je Quadratmeter <u>angeschlossene Fläche</u>	0,69 (ab 01.05.2024)
Bad Homburg	Je Quadratmeter <u>angeschlossene Fläche</u>	0,78
Fulda	Je Quadratmeter <u>angeschlossene Fläche</u> (Jahresabwassermenge von mehr als 18.000 cbm)	0,65
Gießen	Je Quadratmeter <u>angeschlossene Fläche</u>	0,89
Hanau	Je Quadratmeter <u>angeschlossene Fläche</u>	0,51
Marburg	Je Quadratmeter <u>angeschlossene Fläche</u>	0,60
Wetzlar	Je Quadratmeter <u>angeschlossene Fläche</u>	0,43
2. <u>Kreisfreie Städte</u>		
Darmstadt	Je Quadratmeter <u>angeschlossene Fläche</u>	0,93
Kassel	Je Quadratmeter <u>angeschlossene Fläche</u>	0,82
Offenbach	Je Quadratmeter <u>angeschlossene Fläche</u>	0,76
Wiesbaden	Je Quadratmeter <u>angeschlossene Fläche</u>	0,80
3. <u>Städte und Gemeinden in der näheren Umgebung</u>		
Bensheim	Je Quadratmeter <u>angeschlossene Fläche</u>	0,65
Bischofsheim	Je Quadratmeter <u>angeschlossene Fläche</u>	0,76
Dieburg	Je Quadratmeter <u>angeschlossene Fläche</u>	0,44
Dietzenbach	Je Quadratmeter <u>angeschlossene Fläche</u>	0,54
Ginsheim-Gustavsburg	Je Quadratmeter <u>angeschlossene Fläche</u>	0,31
Groß-Gerau	Je 10 Quadratmeter <u>angeschlossene Fläche</u>	5,50
Heppenheim	Je Quadratmeter <u>angeschlossene Fläche</u>	0,60
Kelsterbach	Je Quadratmeter <u>angeschlossene Fläche</u>	0,89
Lampertheim	Je Quadratmeter <u>angeschlossene Fläche</u>	0,71
Langen	Je Quadratmeter <u>angeschlossene Fläche</u>	0,89
Mörfelden-Walldorf	Je Quadratmeter <u>angeschlossene Fläche</u>	0,88
Neu-Isenburg	Je angef. 10 Quadratm. <u>angeschlossene Fläche</u>	8,11
Raunheim	Je Quadratmeter <u>angeschlossene Fläche</u>	1,02

Erläuterung:

Angeschlossene Fläche = Bebaute und/oder versiegelte und an das Abwassernetz angeschlossene Grundstücksteilflächen.

Quelle: Internet.

5. Übersicht über die Realsteuerhebesätze der Städte und Gemeinden des Kreises Groß-Gerau

Stand: Mai 2024

Stadt / Gemeinde	Grundsteuer		Gewerbsteuer
	A	B	
	in v.H.	in v.H.	in v.H.
1	2	3	4
Rüsselsheim	680	800	420
Biebesheim	500	600	410
Bischofsheim	400	800	420
Büttelborn	530	640	420
Gernsheim	400	410	385
Ginsheim-Gustavsburg	720	825	430
Groß-Gerau, Stadt	410	620	420
Kelsterbach, Stadt	690	690	450
Mörfelden-Walldorf, Stadt	400	790	435
Nauheim	340	960	400
Raunheim, Stadt	300	640	410
Riedstadt, Stadt	650	985	420
Stockstadt	600	700	410
Trebur	600	711	400

Quelle: Haushaltssatzungen 2024, Internet.

6. Auflistung der Steuerhebesätze, Gebühren und des Abwasserbeitrages der Stadt Rüsselsheim nach dem Datum des Inkrafttretens

Stand: Mai 2024

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Derzeitiger Stand/Regelung
I. <u>Steuern</u>		
1	Gewerbesteuer	420 v.H. ab 01.01.2013
2	Grundsteuer A	680 v.H. ab 01.01.2014
3	Grundsteuer B	800 v.H. ab 01.01.2013
4	Hundesteuer	Neufestsetzung zum 01.07.2014:
		1. Hund 96,00 EUR
		2. Hund und jeder weitere Hund 168,00 EUR
		gefährlicher Hund 600,00 EUR
5	Spielapparatesteuer	Neufestsetzung ab 01.01.2021:
		1. für Apparate mit Gewinnmöglichkeiten - 20 v.H. der Bruttokasse
		2. für Apparate ohne Gewinnmöglichkeiten - 10 v.H. der Bruttokasse - ist der Kasseneinhalt nicht manipulationsfrei feststellbar werden pro Monat 45 € erhoben
		3. für Apparate, mit denen sexuelle Handlungen oder Gewalttätigkeiten dargestellt werden oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges zum Gegenstand haben - 40 v.H. der Bruttokasse
II. <u>Gebühren</u>		
6	Schmutzwassergebühren Anm.: Wassergeld Niederschlags- wassergebühr	ab 01.05.2024 2,07 EUR pro cbm Frischwasser ab 01.01.2023 1,95 EUR pro cbm einschl. MwSt. 0,69 EUR/qm/Jahr für die angeschlossene Fläche ab 01.05.2024
7	Friedhofsgebühren	Neufestsetzung ab 15.04.2013
8	Betreuungsschule	Neufestsetzung ab 01.08.2014

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Derzeitiger Stand/Regelung
9	Kindertagesstättengebühren	Gebührenregelungen ab 01.12.2018: 79,00 EUR/mtl. für Regelbetreuung; 99,00 EUR/mtl. für Ganztagsbetreuung; 150,00 EUR/mtl. für Kinderhort; 62,00 EUR/mtl. für Vormittagsbetreuung; 79,00 EUR/mtl. für Vormittagsbetreuung mit Mittagsdienst.
10	Eintrittspreise Bäder mit Nebenbereichen	Neuregelung ab 01.04.2018
11	Volkshochschule	<u>Anmerkung:</u> Ab 1.1.1998 über Eigenbetrieb Volkshochschule abgewickelt.
12	Stadtbücherei	Erhebung einer jährlichen Ausleihgebühr in Höhe von 15,00 EUR für Erwachsene ab 01.01.2015 <u>Anmerkung:</u> Ab 01.01.2013 über Eigenbetrieb Bildung und Kultur abgewickelt.
13	Musikschule	<u>Anmerkung:</u> Ab 01.01.2007 über Eigenbetrieb Bildung und Kultur abgewickelt.
14	Stadttheater	<u>Anmerkung:</u> Ab 01.01.2007 über Eigenbetrieb Bildung und Kultur abgewickelt.
15	Museum der Stadt Rüsselsheim	Neuregelung ab 01.07.2011
16	Straßenreinigungsgebühren	ab 01.07.2002 23,50 EUR Klasse I, 31,50 EUR Klasse II. <u>Anmerkung:</u> Ab 01.01.1997 über Eigenbetrieb Betriebshöfe abgewickelt.
17	Sozialstation (neu)	<u>Anmerkung:</u> Ab 2003 über den Wirtschaftsplan der GPR gGmbH abgewickelt.
18	Feuerwehr / Brandverhütungsschau	Neufestsetzung ab 01.05.2015
19	Bauaufsichtsgebühren	Neufestsetzung am 27.06.2019
20	Müllabfuhrgebühren	Erhöhung ab 01.04.2006
21	Marktgebühren	Neuregelung ab 07.02.2019
	III. Beiträge	
22	Abwasserbeitrag	Ab 01.01.1995 10,23 EUR pro qm Berechnungsfläche. (Neuregelung ab 01.01.2016)

WIRTSCHAFTSPLÄNE 2024

und JAHRESABSCHLÜSSE 2022

der

Stadtwerke Rüsselsheim GmbH

A. Wirtschaftspläne 2024

Stadtwerke Rüsselsheim GmbH
Energieversorgung Rüsselsheim GmbH
Wasserversorgung Rüsselsheim GmbH
Energieservice Rhein-Main GmbH (ESRM GmbH)
Kommunalservice Rüsselsheim GmbH (KS GmbH)
Glasfaser SWR GmbH

B. Jahresabschlüsse 2022

Konzernabschluss
Stadtwerke Rüsselsheim GmbH
Energieversorgung Rüsselsheim GmbH
Wasserversorgung Rüsselsheim GmbH
Energieservice Rhein-Main GmbH
Kommunalservice Rüsselsheim GmbH
Glasfaser SWR GmbH

Stadtwerke Rüsselsheim GmbH (SWR)

Konzern und Holding

Wirtschaftsplan
2024

Mittelfristplanung
2025 - 2028

Stand: 21.11.2023

Stadtwerke Rüsselsheim GmbH

Wirtschaftsplan 2024 und Mittelfristplanung 2025-2028

- Inhaltsverzeichnis -

SWR Konzern:

» SWR Konzern - real	1
» SWR Konzern - worst	2
» SWR Konzern - Kennzahlen und Investitionen	3
» SWR Konzern - Stellenplan gesamt	4

SWR Holding:

» Geschäftsentwicklung	1
» Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) - real case	2
» Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) - worst case	3
» Umsatzerlöse	4
» Sonstige betriebliche Erträge	4
» Materialaufwand	5
» Personalaufwand	5
» Stellenplan	6
» Sonstige betriebliche Aufwendungen	7
» Finanzergebnis	7
» Vermögensplan (Übersicht)	8
» Erläuterungen zum Vermögensplan	9
» Finanzplan	10
» Kennzahlen	11

Stadtwerke Rüsselsheim GmbH (Konzern)

Wirtschaftsplan 2024 und Mittelfristplanung 2025 - 2028

GuV - real case

	Ist	Q3/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse	75.553	99.790	106.014	108.161	110.609	113.704	116.048
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	290	244	320	335	355	370	385
3. Sonstige betriebliche Erträge	312	196	216	185	168	173	161
Gesamtleistung	76.155	100.230	106.550	108.681	111.132	114.247	116.594
4. Materialaufwand	40.919	62.603	65.240	66.100	67.185	68.366	69.428
5. Personalaufwand	14.742	16.068	17.990	18.550	18.936	19.503	20.157
6. Abschreibungen	5.996	5.884	6.221	6.892	7.343	8.436	9.133
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.157	10.327	12.055	11.868	11.948	12.057	12.354
Gesamtkosten	71.815	94.882	101.506	103.410	105.412	108.362	111.072
8. Finanzergebnis	-1.196	-1.281	-1.501	-1.445	-1.493	-1.526	-1.296
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-106	0	0	0	0	0	0
10. Ergebnis nach Steuern	3.250	4.067	3.543	3.825	4.226	4.359	4.226
11. Sonstige Steuern	81	117	59	42	42	42	41
12. Jahresüberschuss	3.168	3.949	3.484	3.784	4.185	4.317	4.185

HR=Hochrechnung aus PLAN 2022 3. Quartal Bericht

Der Konzern Stadtwerke Rüsselsheim GmbH (SWR) erwartet für die kommenden Jahre Ergebnisse zwischen 3,5 und 4,3 Mio. € (real case). Der Energiemarkt hat sich nach den turbulenten Zeiten von Mitte/Ende 2021 und nach seinem Höhepunkt Mitte 2022 etwas beruhigt. Dadurch ergeben sich wieder stabilere und teilweise auch steigende Erträge.

Der Konzern befindet sich im Wachstum, insbesondere im Stromvertrieb, bei den Energiedienstleistungen sowie durch Neuanschlüsse und Netzerweiterungen.

Eine sehr große Herausforderung ist das hohe zusätzliche Investitionsvolumen in den kommenden Jahren. Beispielsweise werden für die Erschließung des Neubaugebietes Eselswiese bis zum Jahr 2028 rund 29 Mio. € und für die Elektrifizierung der Busflotte rund 5,5 Mio. € anfallen.

Maßnahmen zur Erschließung bzw. Ertüchtigung des Opel-Geländes wurden im vorliegenden Plan noch nicht beziffert. Zum Zeitpunkt der Planerstellung gab es noch keine konkreten Maßnahmen.

Im kommenden Jahr beginnen die Vorbereitungen für die Erfüllung der Vorgaben zum Nachhaltigkeitsbericht (CSR). Eine wichtige zukünftige Aufgabe des Konzerns ist der Aufbau einer Strategie für die Erreichung der gesetzlich verankerten Klimaneutralität bis 2045. Insbesondere die bislang ertragskräftige Erdgasversorgung rückt hierbei in den Fokus.

Stadtwerke Rüsselsheim GmbH (Konzern)

Wirtschaftsplan 2024 und Mittelfristplanung 2025 - 2028

GuV - worst case

	Ist	Q3/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse	75.553	97.578	93.449	95.403	97.712	100.682	102.898
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	290	244	320	335	355	370	385
3. Sonstige betriebliche Erträge	312	196	216	185	168	173	161
Gesamtleistung	76.155	98.018	93.986	95.922	98.235	101.225	103.444
4. Materialaufwand	40.919	61.390	53.699	54.365	55.322	56.377	57.302
5. Personalaufwand	14.742	16.068	17.990	18.550	18.936	19.503	20.157
6. Abschreibungen	5.996	5.884	6.221	6.892	7.343	8.436	9.133
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.157	10.327	12.055	11.868	11.948	12.057	12.353
Gesamtkosten	71.815	93.669	89.965	91.675	93.549	96.374	98.945
8. Finanzergebnis	-1.196	-1.281	-1.501	-1.445	-1.493	-1.526	-1.297
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-106	0	0	0	0	0	0
10. Ergebnis nach Steuern	3.039	3.067	2.520	2.802	3.192	3.325	3.203
11. Sonstige Steuern	81	117	59	42	42	42	41
12. Jahresüberschuss	3.168	2.950	2.461	2.761	3.150	3.283	3.162

HR=Hochrechnung aus PLAN 2022 3. Quartal Bericht

In dieser "worst case" Betrachtung werden witterungsbedingte Absatzrisiken und Kundenverluste in der EVR und ESRM angesetzt. Es ist unwahrscheinlich, dass in allen Jahren das "worst case" Szenario eintreten wird. Die obenstehende Darstellung soll exemplarisch die Entwicklung in den jeweiligen Jahren abbilden. Einzelheiten werden bei den einzelnen Gesellschaften erläutert.

Alle auf den folgenden Seiten aufgeführten Erläuterungen zu den Erfolgs- und Finanzplänen beziehen sich jeweils auf die "real case" Betrachtungen.

Stadtwerke Rüsselsheim GmbH (Konzern)

Wirtschaftsplan 2024 und Mittelfristplanung 2025 - 2028

Kennzahlen

real case	Ist	Q3/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Jahresergebnis in T€	3.168	3.949	3.484	3.784	4.185	4.317	4.185
EK-Quote	39%	40%	39%	38%	37%	35%	34%
Liquidität in T€	5.312	5.348	5.073	5.105	5.105	5.072	5.108
Verschuldungsgrad	5,4	5,1	5,5	5,9	6,3	6,4	6,8

Der Rückgang der Eigenkapitalquote (EK-Quote) geht einher mit dem Anstieg des Verschuldungsgrades. Ursachen hierfür sind das sehr hohe Investitionsvolumen (siehe Tabelle unten). Dieses wird überwiegend durch Fremdmittel finanziert. In den Jahren 2027 und 2028 wurde die Rückzahlung der Genussrechte berücksichtigt. Die Gesellschaft wird versuchen, die Genussrechte mit attraktiven Zinsen für die Anleger halten zu können.

worst case	Ist	Q3/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Jahresergebnis in T€	3.168	2.950	2.461	2.761	3.150	3.283	3.162
EK-Quote	39%	39%	39%	37%	35%	33%	32%
Liquidität in T€	5.312	5.348	5.073	5.105	5.105	5.072	5.108
Verschuldungsgrad	5,4	5,6	6,0	6,4	6,9	6,9	7,3

Durch den Rückgang des Ergebnisses, verändern sich die Berechnungsgrößen für die Kennzahlen. Sollte in den jeweiligen Jahren der "worst case" tatsächlich eintreten, werden die Stadtwerke versuchen, durch andere Maßnahmen die Ergebnismrückgänge zumindest in Teilen aufzufangen.

Investitionen alle Gesellschaften

(unkonsolidiert)

	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
SWR	1.102	1.958	2.928	3.488	3.746	3.167	3.252
EVR-Gas	2.532	2.209	1.940	2.491	2.585	2.528	2.518
EVR-Strom	2.823	2.831	4.221	3.994	3.963	4.002	3.953
ESRM	384	573	374	499	469	259	309
WVR	2.678	2.196	3.388	3.154	3.348	3.054	3.045
GFS	337	450	496	541	402	402	352
Großprojekte, insb. Eselswiese	0	0	1.826	6.098	7.939	7.809	6.677
Summe	9.856	10.216	15.174	20.265	22.452	21.222	20.107

Stadtwerke Rüsselsheim GmbH (Konzern)

Stellenplan Wirtschaftsplan 2024

Bereich	Abteilung/Gruppe	Org. Einheit	Stellenplan 2023				davon am 31.12.2023 tatsächlich besetzt	Stellenplan 2024			Bemerkung
			EVR	KSR	SWR	Gesamt		für 2024 neu geplante Stellen	Summe Stellen 2024	2024 in Vollzeit-äquivalente (VZÄ)	
Geschäftsführung	Geschäftsführung	G			1	1	1		1	1,00	
	Assistenz	G	2		1	3	3	1	4	3,5	Aufstockung Assistenz Technik und Netze wegen Aufgabenzuwachs
	Hausmeister	G			2	2	2		2	2	
	Kommunikation & Marketing	G	1	1		2	2	1	3	2,2	1x 0,6 für Onlinemarketing
	Gesamt Bereich	G	3	1	4	8	8	2	10	8,7	
Verkehrsbetrieb	BL Verkehr	1			1	1	1		1	1	
	Fahrbetrieb	111		49	11	60	60		60	55,5	
	Kfz-Werkstatt	112		3	7	10	10	1	11	10,25	1 weitere/r Auszubildende/r
	Verwaltung Verkehr	113			3	3	3		3	2,75	
	Verkehrswirtschaft / -planung	114			2	2	2		2	2	
	Gesamt Bereich	1	0	52	24	76	76	1	77	71,5	
Kaufm. Service	BL Kaufm. Service	2	1			1	1		1	1	
	Controlling / Regulierung	20	2			2	2		2	2	
	Finanz- und Rechnungswesen	211	10		1	11	12		11	10,75	Doppelbesetzung für 1 Monat
	Personal / Auszubildende	221	2		5	7	7		7	6,5	davon 3 Auszubildende
	Einkauf	223			1	1	1		1	1	
	Versicherungsmanagement	224	1			1	1		1	1	
	Gesamt Bereich	2	16	0	7	23	24	0	23	22,25	
Technik & Netze	BL Technik & Netze	3	1			1	1		1	1	
	TSM-Zertifizierung	3	1			1	1		1	0,5	
	Netzmanagement	31	1			1	2		1	1	Doppelbesetzung bis 31.01.2024
	Planung	311	9		1	10	8		10	9,25	
	GIS	313	3			3	3		3	3	
	Netzservice & EDL	32	1			1	1		1	1	
	Arbeitsvorbereitung/ Lager	321	2		1	3	3		3	3	
	Rohrnetze	322	7		3	10	10		10	10	
	Stromnetze	323	10		3	13	10		13	13	davon 3 Auszubildende
	Energiedienstleistungen	324	10			10	8		10	9,5	
	Liegenschaften	331	1			1			1	1	
	Netzdaten	34	1			1	1	1	2	2	für EEG und Bilanzkreismanagement
	Messdaten	341	5			5	5	1	6	4,25	studentische Aushilfe für EEG
	Geräte	342	1		1	2	2		2	2	
	Leittechnik	343	2			2	2	3	5	5	für Messstellenbetrieb zzgl. 2x Aushilfen
	Netzabrechnung	344	6			6	6		6	6	
	Straßenbeleuchtung	351	2			2	2		2	1,5	
	Netzprozesse	361	1			1	1		1	1	
	Gesamt Bereich	3	64	0	9	73	66	5	78	74	
	Kunden & Vertrieb	BL Kunden & Vertrieb	4			1	1	1		1	1
Kundenservice		41	13			13	13		13	11	
Energievertrieb		421	5			5	4		5	4,5	
Abrechnung		44	10		3	13	11	1	14	12	für Aufgabenerweiterung Marktkommunikation (MAKO)
Forderungsmanagement & Debitorenbuchhaltung		441	5			5	5		5	4,75	
Portfolio- und Energiedatenmanagement		45	2			2	2		2	2	
Energieprodukte & Vertrieb		46	1			1	1		1	1	
Gesamt Bereich		4	36	0	4	40	37	1	41	36,25	
Digitaler Service	BL Digitaler Service	5	1			1	1		1	1	
	Interner Service	511	14	1	1	16	16		16	16	
	ISMS und Datenschutz	513	1			1	1		1	1	
	Gesamt Bereich	5	16	1	1	18	18	0	18	18	
Telekommunikation	BL Telekommunikation	6	1			1	1		1	1	
	TK Technik	611	6			6	4		6	6	
	TK Vertrieb	612	8			8	8		8	6,5	
	Gesamt Bereich	6	15	0	0	15	13	0	15	13,5	
			150	54	49	253	242	9	262	244,2	

Geschäftsentwicklung

Stadtwerke Rüsselsheim GmbH (Holding)

Istjahr, Hochrechnung, Wirtschafts- und Mittelfristplanung:

Ist 2022	3.168 T€
HR Q3 2023	3.949 T€
Plan 2024	3.484 T€
Plan 2025	3.784 T€
Plan 2026	4.185 T€
Plan 2027	4.317 T€
Plan 2028	4.185 T€

Die Stadtwerke Rüsselsheim GmbH (SWR) ist in dem Geschäftsfeld öffentlicher Personennahverkehr tätig und fungiert als Holding im Stadtwerke Konzern. Die Ergebnisabführungen der Tochterunternehmen einschließlich die Verlustübernahme der defizitären Glasfaser SWR GmbH haben einen wesentlichen Einfluss auf das Jahresergebnis.

Schwerpunkt des Verkehrsbetriebes sind in den kommenden zwei Jahren die Vorbereitungen zur Erlangung der Verlängerung der Betrauung um weitere 10 Jahre ab 2026. Darüber hinaus sorgt der Verkehrsbetrieb in den kommenden Jahren für eine sukzessive Elektrifizierung der Busflotte. So sind ab dem Jahr 2025 jährlich Investitionen in E-Busse sowie in Lade- als auch Werkstattinfrastruktur vorgesehen. Die Erlöse aus der Betrauungsvereinbarung werden voraussichtlich von derzeit rund 3,4 Mio. € auf bis zu 4 Mio. € im Jahr 2028 steigen. Der Anstieg ist hauptsächlich auf die Mehrkosten durch die Elektrifizierung der Busflotte zurückzuführen. Durch das Deutschlandticket und den Hessenpass Mobil werden Einnahmeverluste entstehen, welche voraussichtlich durch Rettungsschirme ausgeglichen werden.

Die Erdgastankstelle wird im Jahr 2024 zurückgebaut. Ende 2023 werden die letzten zwei Erdgasbusse ausgetauscht. Bei der Straßenbeleuchtung und Energiedienstleistungen geht man von gleichbleibenden Erträgen aus.

In der SWR (Holding) konzentrieren sich die Verwaltungs- sowie IT-Kosten. In den nächsten Jahren werden steigende Kosten insbesondere durch fortlaufende Digitalisierungsmaßnahmen sowie durch die Umstellung auf das neue Abrechnungssystem „TAP“ erwartet. Die Verwaltungs- und IT-Kosten werden über die Konzernumlagen an die Tochterunternehmen weitergeleitet. Das Jahresergebnis der SWR (Holding) setzt sich im Wesentlichen aus den Ergebnisabführungen der Tochterunternehmen einschließlich der Verlustübernahme der defizitären Glasfaser SWR GmbH zusammen.

Die Jahresüberschüsse der SWR Holding werden in den kommenden Jahren tlw. weit über 3,5 Mio. € betragen. Sie liegen über den Planansätzen aus der Mittelfristplanung des letzten Jahres. Haupttreiber ist die geplante Entwicklung der Elektromobilität der ESRM sowie das Netz- und Vertriebsgeschäft der EVR.

Wirtschaftsplan 2024

Mittelfristplanung 2025-2028

Stadtwerke Rüsselsheim GmbH (Holding)

Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung)

real case

	Ist	Q3/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse	14.992	15.589	16.231	15.907	16.119	16.570	16.940
2. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	35	0	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	176	109	127	95	73	83	61
Gesamtleistung	15.204	15.698	16.358	16.002	16.192	16.653	17.001
5. Materialaufwand	5.971	6.254	6.742	6.783	6.956	7.290	7.532
6. Personalaufwand	3.521	3.702	4.024	4.077	3.931	3.857	3.831
7. Abschreibungen	1.054	1.055	1.145	1.386	1.496	1.893	2.144
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.237	4.872	5.617	5.414	5.329	5.288	5.313
Gesamtkosten	14.784	15.883	17.527	17.660	17.712	18.328	18.820
9. Finanzergebnis	2.723	4.248	4.708	5.480	5.743	6.030	6.042
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.143	4.063	3.539	3.822	4.223	4.355	4.223
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-106	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Steuern	81	114	55	38	38	38	38
Jahresüberschuss	3.168	3.949	3.484	3.784	4.185	4.317	4.185

Wirtschaftsplan 2024 (worst case)

Mittelfristplanung 2025-2028 (worst case)

Stadtwerke Rüsselsheim GmbH (Holding)

Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung)

worst case

	Ist	Q3/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse	14.992	15.589	16.231	15.907	16.119	16.570	16.940
2. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	35	0	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	176	109	127	95	73	83	61
Gesamtleistung	15.204	15.698	16.358	16.002	16.192	16.653	17.001
5. Materialaufwand	5.971	6.254	6.742	6.783	6.956	7.290	7.532
6. Personalaufwand	3.521	3.702	4.024	4.077	3.931	3.857	3.831
7. Abschreibungen	1.054	1.055	1.145	1.386	1.496	1.893	2.144
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.237	4.872	5.617	5.414	5.329	5.288	5.313
Gesamtkosten	14.784	15.883	17.527	17.660	17.712	18.328	18.820
9. Finanzergebnis	2.723	3.248	3.684	4.457	4.708	4.996	5.019
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.143	3.064	2.515	2.799	3.188	3.321	3.200
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-106	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Steuern	81	114	55	38	38	38	38
Jahresüberschuss	3.168	2.950	2.460	2.761	3.150	3.283	3.162

In der "worst case" Betrachtung reduziert sich das Finanzergebnis durch geringere Gewinnabführungen der EVR und ESRM.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Stadtwerke Rüsselsheim GmbH (Holding)

Umsatzerlöse

Die Umsätze setzen sich wie folgt zusammen.

	IST 2022	Q3/HR 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Straßenbeleuchtung	1.301	1.916	1.920	1.900	1.900	1.900	1.900
Erdgastankstelle	146	79	39	0	0	0	0
Energiedienstleistungen	68	65	68	68	68	68	68
Verkehrsbetrieb	3.637	3.700	4.016	3.902	3.956	4.002	4.055
davon Fahrkartenerlöse	3.352	3.300	3.745	3.780	3.834	3.880	3.933
Betrauungsvereinbarung ÖPNV	4.255	4.175	3.803	3.762	3.858	4.180	4.421
KfZ-Werkstatt	128	175	131	121	121	121	86
Personalweiterberechnung / Konzernumlage	3.907	4.134	4.881	4.842	4.901	4.978	5.071
Übrige Umsatzerlöse	1.551	1.345	1.374	1.312	1.316	1.322	1.340
Gesamt	14.992	15.589	16.231	15.907	16.119	16.570	16.940

Der Anstieg bei der Straßenbeleuchtung ist auf die Weitergabe der hohen Stromkosten zurückzuführen. Im Verkehrsbetrieb geht man von geringen, preisbedingten Umsatzsteigerungen aus. Der Anstieg aus der Betrauungsvereinbarung ist hauptsächlich auf die Mehrkosten durch die Elektrifizierung der Busflotte zurückzuführen. Steigende Aufwendungen aus Personal- und Sachkosten spiegeln sich in steigenden Umsätzen aus Personalweiterverrechnung/Konzernumlage wieder.

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind folgende Positionen enthalten:

	IST 2022	Q3/HR 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Sonstige Erlöse Fuhrpark	89	89	89	89	89	89	89
Schadenfälle/Schadenersatz	13	56	26	26	22	22	20
Auflösung von Rückstellungen/Anlagenabgänge	100	16	60	30	10	20	
Übrige sonstige Erträge	50	37	41	39	41	41	41
Gesamt	252	198	216	184	162	172	150

Materialaufwand

Stadtwerke Rüsselsheim GmbH (Holding)

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen.

	IST 2022	Q3/HR 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.002	1.667	2.021	1.928	1.878	1.859	1.818
Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.971	4.587	4.721	4.856	5.078	5.431	5.715
Gesamtleistung	5.973	6.254	6.742	6.783	6.956	7.290	7.532

Der größte Anteil bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind die Treibstoffe für den Verkehrsbetrieb (ÖPNV). In den Aufwendungen für bezogene Leistungen sind die von der KSR berechneten Fahrleistungen enthalten. Da diese Fahrleistungen hauptsächlich aus Personalkosten bestehen und Fahrer nur noch bei der KSR anstelle bei der SWR eingestellt werden, steigt dieser Kostenblock. Im gleichen Zuge reduzieren sich die Personalkosten für den Fahrbetrieb bei der SWR.

Personalaufwand

Stadtwerke Rüsselsheim GmbH (Holding)

	IST 2022	Q3/HR 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Löhne und Gehälter	2.775	2.937	3.187	3.208	3.118	3.061	3.044
Soziale Abgaben und Altersvorsorgung	745	766	837	869	813	796	787
Gesamt	3.521	3.702	4.024	4.077	3.931	3.857	3.831

Personal

stichtagsbezogen, jeweils zum 31.12.

	IST 2022	Q3/HR 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	T€	T€	51,5	T€	T€	T€	T€
Vollzeitkräfte	47,50	47,50	49,50	46,40	45,50	44,50	38,50
Kopfzahl *)	48	48	50	47	46	45	39

*) Kopfzahl: Bei dieser Kennzahl werden Teilzeitkräfte und geringfügig Beschäftigte als 1 Person ("1 Kopf") gezählt.

Der Personalaufwand im Verkehrsbetrieb verlagert sich von der SWR zur KSR. Dadurch sinken die Aufwendungen als auch die Beschäftigtenanzahl.

Stellenplan

Stadtwerke Rüsselsheim GmbH (Holding)

Bereich	Organisationseinheit	besetzte Stellen 31.12.2023	geplante Zu-/ Abgänge 2024	Gesamt 2024	davon neue Stellen 2024
Geschäftsführung	G Assistenz	1	0	1	
	Geschäftsführung	1	0	1	
	Hausmeister	2	0	2	
		4	0	4	
Verkehrsbetrieb	1 BL Verkehr	1	0	1	
	111 Fahrbetrieb	11	0	11	
	112 Kfz-Werkstatt	7	1	8	1
	113 Verwaltung Verkehr	2,75	0	2,75	
	114 Verkehrswirtschaft/ -planung	2	0	2	
	23,75	1	24,75	1	
Kaufm. Service	211 Finanz- und Rechnungswesen	1	0	1	
	221 Personal / Auszubildende	5	0	5	
	223 Einkauf	1	0	1	
	7	0	7		
Technik & Netze	311 Planung	1	0	1	
	321 Arbeitsvorbereitung/Lager	1	0	1	
	322 Rohrnetze	3	0	3	
	323 Stromnetze	3	0	3	
	342 Geräte	1	0	1	
	9	0	9		
Kunden & Vertrieb	4 BL Kunden & Vertrieb	1	0	1	
	44 Abrechnung	2,75	0	2,75	
	3,75	0	3,75		
Digitaler Service	511 Interner Service	1	0	1	
		1	0	1	
Gesamtergebnis		48,5	1	49,5	1

Der Stellenaufwuchs in der Kfz-Werkstatt betrifft eine/n weitere/n Auszubildende/n.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Stadtwerke Rüsselsheim GmbH (Holding)

	IST 2022 T€	Q3/HR 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
Personalnebenkosten	138	301	289	270	272	272	275
Personalweiterverrechnungen/Konzernumlage	776	682	1.158	1.193	1.223	1.266	1.372
Gebühren, Mitglieds- und Verbandsbeiträge	80	84	84	79	79	79	80
Mieten, Pachten, Leasing	597	729	858	748	650	507	421
Marketing, Werbung, Public Relation	192	250	349	354	355	371	371
Kommunikationsaufwand	100	106	125	126	126	126	126
Versicherungen	307	333	364	388	412	435	459
Büromaterial, Fachzeitschriften und Fachliteratur	83	73	90	90	91	90	90
Rechtskosten, Gutachter	707	1.033	634	467	437	449	428
IT-Kosten	348	375	703	812	812	812	809
Reinigungskosten	159	176	178	182	182	182	182
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	749	729	785	704	691	698	698
Gesamt	4.236	4.872	5.617	5.414	5.329	5.288	5.313

Personalnebenkosten: Fortbildungs- und Seminaraufwendungen, Reisekosten, Dienst- und Schutzkleidung, Kosten der Gesundheitsvorsorge

Mieten, Pachten, Leasing: Bei den Pachten sind die Pachtaufwendungen gegenüber der ESRM GmbH enthalten. Beim Leasing sind die Leasingaufwendungen der geplanten Neuanschaffungen der Busse für den ÖPNV berücksichtigt

Kommunikationsaufwand: Post- und Telefongebühren, sonstige Postkosten

Rechtskosten, Gutachter: Rechts- und Beratungskosten, Kosten der Jahresabschlussprüfung, technische und wirtschaftliche Gutachten

Finanzergebnis

Stadtwerke Rüsselsheim GmbH (Holding)

	IST 2022 T€	Q3/HR 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
Erträge aus Beteiligungen nach EAV*	3.100	4.521	4.743	5.519	5.804	6.111	5.987
davon:							
EVR GmbH (100%)	1.618	4.271	4.638	5.593	5.556	5.905	5.970
WVR GmbH (100%)	757	692	779	779	779	779	779
GFS GmbH (100%)	-482	-544	-1.096	-1.239	-1.265	-1.285	-1.352
ESRM GmbH (100%)	1.183	76	398	361	709	685	563
KSR GmbH (100%)	24	25	24	25	26	27	28
sonstige Beteiligungserträge	48	139	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	596	1.021	1.499	1.443	1.491	1.524	1.430
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.251	1.433	1.744	1.679	1.735	1.773	1.528
Finanzergebnis	2.492	4.248	4.498	5.283	5.560	5.861	5.889

* EAV= Ergebnisabführungsvertrag

Vermögensplan zum Wirtschaftsplan 2024

Stadtwerke Rüsselsheim GmbH (Holding)

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

	Plan 2024 T€	Plan 2023 T€
1. Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.145	970
2. Tilgung Beteiligungskredite	6.538	5.286
3. Kredite vom Kreditmarkt	14.300	7.200
Deckungsmittel insgesamt:	21.983	13.457

Ausgaben (Mittelverwendung)

	Plan 2024 T€	Plan 2023 T€
1. Investitionen in das Sachanlagenvermögen	2.928	1.958
2. Tilgung von Krediten	8.622	5.565
3. Kredite an verbundene Unternehmen	10.433	5.934
Ausgaben insgesamt:	21.983	13.457

Erläuterungen zum Vermögensplan

Stadtwerke Rüsselsheim GmbH (Holding)

	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
Erdgastankstelle	0	0	0	0	0
Informationsstechnik	1.470	911	911	911	911
Gebäude/allg. Gebäudeausstattung/Gelände	628	490	851	808	231
Verkehrsbetrieb	235	1.775	1.695	1.160	1.820
Kfz-Werkstatt	275	25	25	25	25
Straßenbeleuchtung	318	284	260	260	262
Allgemein	3	4	4	4	4
Gesamt	2.928	3.488	3.746	3.167	3.252

Die **Erdgastankstelle** wird im Jahr 2024 stillgelegt und zurückgebaut. Die Aufwendungen hierfür werden im Materialaufwand abgebildet. Sie stellen keine Investitionskosten dar.

IT/DV/Telekommunikation: Der größte Kostenblock der IT-Investitionen 2024 ist die Modernisierung der Bordrechner im Verkehrsbetrieb (rund 0,5 Mio. €). Weitere wesentliche Investitionen betreffen die Aufrechterhaltung der IT-Sicherheit, Erneuerung der Hardware sowie Aktualisierung des Dokumentenmanagements.

Gebäude/allg. Gebäudeausstattung/Gelände: Größter Kostenblock der Liegenschaft ist die Betonsanierung mit rd. 0,2 Mio. € im Jahr 2024. Die Maßnahmen erstrecken sich voraussichtlich bis 2028. Insgesamt werden fast 0,5 Mio. € zu investieren sein. Weitere Maßnahmen im Bereich der Liegenschaften sind Erneuerungsarbeiten im Hof und an den Gebäuden, ebenso die Erneuerung der Duschräume. Die Dächer und Böden der Bushallen sind sanierungsbedürftig. Es wurden für die Jahre 2026-2027 rd. 850 T € hierfür eingeplant.

Verkehrsbetrieb und Kfz-Werkstatt: Im Verkehrsbetrieb werden ab dem Jahr 2025 Investitionen für den Kauf von E-Bussen getätigt. Laut AR-Beschluss 08-2023 werden durchschnittlich 2 E-Busse pro Jahr angeschafft. Bisher wurden Busse über Leasing finanziert und erschienen nicht im Investitionsplan. Da die SWR für die E-Busse Fördermittel beantragt wird und die derzeitigen Förderrichtlinien Leasingfinanzierung ausschließen, werden die neuen Busse in den Investitions- und Finanzplan aufgenommen.

Bereits im kommenden Jahr beginnen Umrüstarbeiten in der Kfz-Werkstatt. Im Jahr 2024 wird außerdem die Waschanlage erneuert.

Bei der **Straßenbeleuchtung** wird hauptsächlich in die Erneuerung der Leuchten und Masten investiert.

Finanzplan

Stadtwerke Rüsselsheim GmbH (Holding)

	Ansatz 2024 T€	Ansatz 2025 T€	Ansatz 2026 T€	Ansatz 2027 T€	Ansatz 2028 T€
Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
1. Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2. Zuführungen zur Kapitalrücklage	0	0	0	0	0
3. Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.145	1.386	1.496	1.893	2.144
4. Tilgung Beteiligungskredite	6.538	6.296	7.591	9.664	10.594
5. Kredite vom Kreditmarkt	14.300	18.400	19.100	20.698	17.591
6. Deckungsmittel insgesamt	21.983	26.082	28.187	32.256	30.328
Ausgaben (Mittelverwendung)					
1. Investitionen in das Sachanlagenvermögen	2.928	3.488	3.746	3.167	3.252
2. Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3. Tilgung von Krediten (ab 2027 zzgl. Rückzahlung Genussrechte)	8.622	8.343	7.731	14.367	12.235
4. Kredite an verbundene Unternehmen	10.433	14.251	16.711	14.722	14.841
5. Ausgaben insgesamt	21.983	26.082	28.187	32.256	30.328

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken

Einnahmen					
1. Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
2. Zuweisungen zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
3. Verwaltungskostenbeiträge	82	82	82	82	82
4. Betrauungsvereinbarung	3.258	3.391	3.424	3.371	3.337
5. Einnahmen gesamt	3.340	3.473	3.506	3.453	3.419
Ausgaben					
1. Ergebnisabführung an die Stadt *)	0	0	0	0	0
2. Konzessionsabgaben **)	2.608	2.641	2.650	2.712	2.724
3. Verwaltungskostenbeiträge und Bürgschaftsprovisionen/Zinsen	220	230	228	198	202
4. Ausgaben gesamt	2.766	2.835	2.845	2.908	2.925

* Im Rahmen des festzustellenden Jahresabschlusses wird ein separater Beschluss herbeigeführt, bei Fehlbetrag erfolgt keine Ergebnisführung.

** EVR und WVR

Kennzahlen

Stadtwerke Rüsselsheim GmbH (Holding)

	Ist 2022 T€	Q3/HR 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
Umsatzerlöse	14.992	15.589	16.231	15.907	16.119	16.570	16.940
Jahresergebnis	3.168	3.949	3.484	3.784	4.185	4.317	4.185
EBITDA *	4.877	5.416	4.874	5.405	5.925	6.460	6.427
EBIT **	3.798	4.475	3.785	4.058	4.467	4.604	4.322

* Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung

** Ergebnis vor Zinsen und Steuern

Energieversorgung Rüsselsheim GmbH (EVR)

Wirtschaftsplan
2024

Mittelfristplanung
2025 - 2028

Stand: 21.11.2023

Energieversorgung Rüsselsheim GmbH

Wirtschaftsplan 2024 und Mittelfristplanung 2025-2028

- Inhaltsverzeichnis -

» Geschäftsentwicklung	2
» Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) real	4
» Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) worst	5
» Umsatzerlöse	6
» Absatzmengen	6
» Sonstige betriebliche Erträge	7
» Materialaufwand	7
» Personalaufwand	8
» Stellenplan	9
» Sonstige betriebliche Aufwendungen	10
» Finanzergebnis	10
» Vermögensplan (Übersicht)	11
» Erläuterungen zum Vermögensplan	12
» Ergänzende Erläuterungen zum Vermögensplan	13
» Finanzplan	14
» Kennzahlen	14

Geschäftsentwicklung

Energieversorgung Rüsselsheim GmbH

Istjahr, Hochrechnung, Wirtschafts- und Mittelfristplanung:

Ist 2022	1.618 T€
HR Q3 2023	4.087 T€
Plan 2024	4.639 T€
Plan 2025	5.593 T€
Plan 2026	5.556 T€
Plan 2027	5.905 T€
Plan 2028	5.969 T€

Die Geschäftsfelder der Energieversorgung Rüsselsheim GmbH (EVR) sind der Netzbetrieb Strom und Gas, der Energievertrieb Strom und Gas sowie der grundzuständige Messstellenbetrieb.

Der **Netzbetrieb** richtet sich nach regulatorischen Rahmenbedingungen. Die Entgelte werden von der Regulierungsbehörde genehmigt. Für Strom beginnt im Jahr 2024 die 4. Regulierungsperiode mit einer neu bemessenen "Erlösbergrenze" (EOG). Im Netzbetrieb Gas läuft die 4. Regulierungsperiode bereits seit 2023. Die Perioden dauern jeweils fünf Jahre an; während dieser Laufzeiten können die Netzbetreiber ihre Investitionen im Rahmen des Kapitalkostenabgleichs in die Entgelte einrechnen.

Da die Netzentgelte im Wesentlichen mengenabhängig sind, entstehen jährlich Abweichungen zur jeweils zulässigen EOG. Insbesondere im Gas ist in den nächsten Jahren mit sukzessiven Rückgängen zu rechnen. Die mengenbedingten Abweichungen werden in den Folgejahren verzinst verreinnahmt bzw. zurückgezahlt. Die Netzinvestitionen werden in der Gasversorgung langfristig zurückgehen. In der Stromversorgung werden sie dagegen aufgrund des Netzauf- und -ausbaus in Rüsselsheim als auch aufgrund von Netzverstärkungsmaßnahmen steigen und sich auf einem hohen Niveau bewegen.

Im Geschäftsbereich des **grundzuständigen Messstellenbetriebs** führt die Umsetzung des Messstellenbetriebsgesetzes zu kontinuierlichen Investitionen in Smart Meter und elektronische Zähler.

Geschäftsentwicklung

Energieversorgung Rüsselsheim GmbH
(Fortsetzung)

Das ergebnisstärkste Geschäftsfeld der EVR ist das **Vertriebsgeschäft für Strom und Gas**. Auch im kommenden Geschäftsjahr werden noch die von der Regierung veranlassten Maßnahmen zur Abfederung der Energiepreissprünge umzusetzen sein. Dies fordert stark die Kundenbetreuung der EVR als auch den Kunden selbst. Die Rechnungen sind komplexer geworden und für den Kunden zum Teil schwieriger zu verstehen als bisher.

Da die Energiepreise im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr wieder zurückgegangen sind, können die Endkundenpreise größtenteils gesenkt werden. Durch die etwas entspanntere Lage auf den Energiemärkten hat der Wettbewerb in der zweiten Jahreshälfte 2023 wieder zugenommen. Es ist davon auszugehen, dass sich diese Entwicklung auch in den kommenden Jahren weiter fortsetzt. Es ist grundsätzlich mit volatileren Energiepreisen als noch bis vor der Energiekrisenzeit zu rechnen.

Die EVR rechnet im Bereich Strom mit kontinuierlichen Kundengewinnen und dadurch leicht steigenden Roherträgen. In der Gasversorgung wird dagegen mit leichten Mengenrückgängen und dadurch leicht sinkenden Roherträgen kalkuliert.

Die erdgasversorgten Kunden werden sich verstärkt mit der Substitution von Erdgas beschäftigen. Substitutionsbedingte Kundenrückgänge können gleichzeitig Chancen für die Schwestergesellschaft ESRM bieten, da sich diese Gesellschaft auf alternative Wärmeversorgungskonzepte spezialisiert hat.

Neben dem Wettbewerb und einhergehenden potentiellen Kundenverlusten hat die Witterung einen maßgeblichen Einfluss auf den Absatz, insbesondere in der Gasversorgung. Bei feucht kalter Witterung ergeben sich höhere Absätze. Bei vergleichsweise milden Witterungen, wie es sehr häufig in den letzten Jahren der Fall war, ist mit Absatzrückgängen zu rechnen. Die EVR führt deshalb für ihre Geschäftsfelder eine worst case Betrachtung durch.

Das Jahr 2024 wird das Vorbereitungsjahr für die Umstellung auf das neue Abrechnungssystem "TAP" sein. TAP soll das mittlerweile veraltete Programm zum Jahresende 2024 ablösen. Das Programm wird sowohl die Abrechnung, die Kundenbetreuung, die Marktkommunikation als auch den aktiven Strom- und Gasvertrieb besser unterstützen.

Zusammenfassung: Die Planjahre 2024-2028 weisen im Vergleich zu den Vorjahren wieder höhere Gewinne aus. Dies ergibt sich zum einen aus stabileren Erträgen im Vertriebsgeschäft aufgrund einer erwarteten, entspannteren Lage auf den Energiemärkten und Kundenzuwächsen im Strom. Zum anderen konnte im Stromnetz die Ertragslage im Rahmen der für die 4. Regulierungsperiode durchgeführten Kostenprüfung verbessert werden.

Wirtschaftsplan 2024

Mittelfristplanung 2025-2028

Energieversorgung Rüsselsheim GmbH

Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) - real case

	Ist 2022 T€	Q3/HR 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
1. Umsatzerlöse	56.749	79.674	85.362	87.351	88.652	90.435	91.731
2. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	254	244	320	335	355	370	385
4. Sonstige betriebliche Erträge	90	53	60	60	60	60	60
Gesamtleistung	57.093	79.971	85.741	87.746	89.066	90.865	92.176
5. Materialaufwand	34.989	54.589	58.183	58.774	59.456	60.120	60.795
6. Personalaufwand	8.746	9.590	11.060	11.471	11.844	12.209	12.636
7. Abschreibungen	2.995	2.883	3.168	3.450	3.673	4.041	4.175
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.203	8.047	7.747	7.551	7.617	7.662	7.731
Gesamtkosten	54.934	75.109	80.157	81.246	82.589	84.031	85.337
9. Finanzergebnis	-541	-588	-942	-903	-918	-925	-866
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.618	4.275	4.642	5.597	5.559	5.908	5.973
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Steuern	0	4	4	4	4	4	3
Jahresüberschuss	1.618	4.271	4.638	5.593	5.556	5.905	5.970

Wirtschaftsplan 2024

Mittelfristplanung 2025-2028

Energieversorgung Rüsselsheim GmbH

Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) - worst case

	Ist	Q3/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse	56.749	77.406	84.068	86.060	87.353	89.137	90.437
2. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	254	244	320	335	355	370	385
4. Sonstige betriebliche Erträge	90	53	60	60	60	60	60
Gesamtleistung	57.093	77.703	84.448	86.455	87.768	89.567	90.882
5. Materialaufwand	34.989	53.320	57.840	58.432	59.113	59.778	60.452
6. Personalaufwand	8.746	9.590	11.060	11.471	11.844	12.209	12.636
7. Abschreibungen	2.995	2.883	3.168	3.450	3.673	4.041	4.175
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.203	8.047	7.747	7.551	7.617	7.662	7.731
Gesamtkosten	54.934	73.840	79.815	80.904	82.246	83.689	84.995
9. Finanzergebnis	-541	-588	-942	-903	-918	-925	-866
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.618	3.276	3.691	4.648	4.603	4.953	5.021
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Steuern	0	4	4	4	4	4	4
Jahresüberschuss	1.618	3.272	3.687	4.644	4.599	4.949	5.017

Da das Geschäft der Strom- und Gasversorgung stark mengenabhängig ist, werden die Absatzrisiken mit dieser "worst case" Betrachtung abgebildet.

In der Gasversorgung wird hierbei ein witterungsbedingter Mengenrückgang von 10% angenommen. Rückläufige Mengen aufgrund der Substitution von Erdgas durch andere Energieträger wurden bereits in der "real case" Betrachtung berücksichtigt.

In der Stromversorgung wird mit Kundenverlusten gerechnet, die zu einem Mengenrückgang von fast 5% führen.

Die "worst case" Betrachtung führt insgesamt zu einem Ergebnismrückgang von rund 1 Mio. € bzw. rund 21% im Jahr 2024.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Umsatzerlöse

Energieversorgung Rüsselsheim GmbH

	IST 2022 T€	Q3/HR 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
Tarif- und Sondervertragskunden (Gas)	11.350	29.450	26.447	26.298	26.148	25.998	25.848
Netzentgelte von Dritten (Gas)	2.005	1.877	2.053	2.129	2.548	2.703	2.730
Netzentgelte von Dritten (Strom; incl. EEG-Einspeiser)	9.864	9.482	9.303	10.261	10.183	10.837	11.093
Tarif- und Sondervertragskunden (Strom)	17.733	34.196	37.478	38.359	39.240	40.121	41.002
Personalweiterverrechnung	3.140	3.195	4.377	4.545	4.654	4.767	4.934
Übrige Umsatzerlöse	23.725	13.089	16.837	17.087	17.333	17.590	17.841
Gesamt	67.818	91.289	96.494	98.679	100.106	102.016	103.449

In den Jahren kommenden Jahren sind in der Gasversorgung mengenbedingt niedrigere und in der Stromversorgung mengenbedingt ansteigende Umsatzerlöse zu erwarten. Die geplanten Preisanpassungen korrespondieren mit den preislichen Veränderungen der Strom- und Gasbezugskosten.

Absatzmengen

Den Umsatzerlösen liegen folgende Absatzmengen zugrunde.

	IST 2022	Q3/HR 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Gasvertrieb (MWh)	267.818	265.900	265.033	263.533	262.033	260.533	259.033
Stromvertrieb (MWh)	97.198	91.772	127.676	130.676	133.676	136.676	139.676

Planungsgrundlage sind für beide Energiearten die Anzahl der vorhandenen Kunden und ihre durchschnittlichen Verbrauchsmengen. Da die Gasversorgung stark temperaturabhängig ist, orientiert man sich bei der Planung grundsätzlich an den durchschnittlichen Temperaturen der letzten Jahre. In der Gasversorgung wurde aufgrund des zu erwartenden Substitutionsverhalten der Kunden mit einem kontinuierlichen Mengenrückgang gerechnet. Dabei wurde unterstellt, dass der Rückgang im Zeitraum der vorliegenden Mittelfristplanung noch geringfügig sein wird. Es wurde mit rund 1% Rückgang pro Jahr kalkuliert.

Für den Stromvertrieb wurde mit einem Kundenzuwachs im Durchschnitt der letzten Jahre gerechnet. Dadurch steigen die Strommengen kontinuierlich um rund 2% pro Jahr. Der Absatzsprung vom Jahr 2023 auf 2024 ergibt sich aus erfolgreichen Ausschreibungen größerer Kunden.

Sonstige betriebliche Erträge

Energieversorgung Rüsselsheim GmbH

	IST	Q3/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Personalweiterverrechnung / Konzernumlage	49	41	52	52	52	52	52
Schadenfälle/Schadenersatz	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung von Rückstellungen/ Anlagenabgänge	0	0	0	0	0	0	0
Übrige sonstige Erträge	32	12	8	8	8	8	8
Gesamt	81	53	60	60	60	60	60

Materialaufwand

Energieversorgung Rüsselsheim GmbH

Der Materialaufwand teilt sich in folgende Positionen auf.

	IST	Q3/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	45.046	65.338	68.343	69.120	69.915	70.710	71.516
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.002	1.050	972	982	995	990	996
Gesamtleistung	46.048	66.388	69.315	70.102	70.910	71.701	72.512

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe enthalten im Wesentlichen die Strom- und Gasbezugskosten, Verlustenergiekosten, Einspeisevergütungen sowie Aufwendungen für vorgelagerte Netze. Es wird in 2024 eine Gesamtsumme von 69.315 T€ erwartet. Diese Aufwendungen steigen insbesondere mengenbedingt bis zum Jahr 2028 um 3.197 T€ auf 72.512 T€ an. Wenn sich die Bezugskosten entgegen ihrer Erwartungen verändern, erfolgen Preisanpassungen zur Sicherung der Ertragslage bzw. um sich nicht unrechtmäßig zu bereichern.

In den Aufwendungen für bezogene Leistungen sind hauptsächlich Fremdleistungen für Wartung und Betrieb im Netzbereich enthalten. Die Aufwendungen betragen rund 1 Mio.€ /a.

Personalaufwand

Energieversorgung Rüsselsheim GmbH

	IST 2022 T€	Q3/HR 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
Löhne und Gehälter	7.215	7.971	9.238	9.587	9.898	10.204	10.561
Soziale Abgaben und Altersvorsorgung	1.531	1.618	1.822	1.883	1.945	2.005	2.075
Gesamt	8.746	9.590	11.060	11.471	11.844	12.209	12.636

Der geplante Personalaufwand 2024 beträgt 11.060 T€ und steigt bis 2028 auf 12.636 T€. Für das Jahr 2024 wurde mit einer Tarifsteigerung von 5% und für die Jahre 2025-2028 von jeweils 3,5% gerechnet.

Personal

stichtagsbezogen, jeweils zum 31.12.

	IST 2022 T€	Q3/HR 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
Vollzeitkräfte	127,50	129,85	145,95	146,00	147,00	147,00	147,00
Kopfzahl *)	140	141	158	158	158	158	158

*) Kopfzahl: Bei dieser Kennzahl werden Teilzeitkräfte und geringfügig Beschäftigte als 1 Person ("1 Kopf") gezählt.

Im Jahr 2023 konnten nicht alle Stellen besetzt werden. Dies wird in 2024 nachgeholt.

Darüberhinaus ist die Schaffung neuer Stellen erforderlich, um beispielsweise neue oder zusätzliche (teilweise gesetzlich verursachte) Arbeiten erfüllen zu können. Zu nennen sind hier insbesondere die Marktkommunikation (Lieferantenwechsel Strom/Gas), EEG- und Bilanzkreismanagement sowie Messstellenbetrieb .

Stellenplan

Energieversorgung Rüsselsheim GmbH

Bereich	Organisationseinheit	besetzte Stellen 31.12.2023	geplante Zu-/ Abgänge 2024	Gesamt 2024	davon neue Stellen 2024
Geschäftsführung	G Assistenz	1,5	1	2,5	1
	Kommunikation & Marketing	0,6	0,6	1,2	0,6
		2,1	1,6	3,7	1,6
Kaufm. Service	2 BL Kaufm. Service	1	0	1	
	20 Controlling / Regulierung	2	0	2	
	211 Finanz- und Rechnungswesen	9,75	0	9,75	
	221 Personal / Auszubildende	1,5	0	1,5	
	224 Versicherungs-management	1	0	1	
		15,25	0	15,25	
Technik & Netze	3 BL Technik & Netze	1	0	1	
	TSM-Zertifizierung	0,5	0	0,5	
	31 Netzmanagement	1	0	1	
	32 Netzservice & EDL	1	0	1	
	34 Netzdaten	1	1	2	1
	311 Planung	7	1,25	8,25	
	313 GIS	3	0	3	
	321 Arbeitsvorbereitung/Lager	2	0	2	
	322 Rohrnetze	7	0	7	
	323 Stromnetze	7	3	10	
	324 Energiedienstleistungen	7,5	2	9,5	
	331 Liegenschaften	1	0	1	
	341 Messdaten	4	0,25	4,25	0,25
	342 Geräte	1	0	1	
	343 Leittechnik	2	3	5	3
	344 Netzabrechnung	6	0	6	
	351 Straßenbeleuchtung	1,5	0	1,5	
361 Netzprozesse	1	0	1		
		54,5	10,5	65	4,25
Kunden & Vertrieb	41 Kundenservice	11	0	11	
	44 Abrechnung	6,25	3	9,25	1
	45 Portfolio- und Energie-datenmanagement	2	0	2	
	46 Energieprodukte & Vertrieb	1	0	1	
	421 Energievertrieb	3,5	1	4,5	
	441 Forderungsmanagement & Debitorenbuchung	4,75	0	4,75	
		28,5	4	32,5	1
Digitaler Service	5 BL Digitaler Service	1	0	1	
	511 Interner Service	14	0	14	
	513 ISMS und Datenschutz	1	0	1	
		16	0	16	
Telekommunikation	6 BL Telekommunikation	1	0	1	
	611 TK Technik	4	2	6	
	612 TK Vertrieb	6,5	0	6,5	
		11,5	2	13,5	
Gesamt		127,85	18,1	145,95	6,85

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Energieversorgung Rüsselsheim GmbH

	IST 2022	Q3/HR 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Konzessionsabgabe	1.989	2.240	1.920	1.920	1.920	1.920	1.920
Personalnebenkosten*	102	103	109	109	109	109	109
Personalweiterverrechnung (incl. Konzernumlage)	2.732	3.191	3.749	3.732	3.812	3.858	3.926
Gebühren, Mitglieds- und Verbandsbeiträge	1	4	4	4	4	4	4
Versicherungen	11	0	0	0	0	0	0
Büromaterial, Fachzeitschriften und Fachliteratur	20	14	15	9	9	9	9
Rechtskosten, Gutachter**	982	866	573	533	529	530	530
IT-Kosten	476	455	441	292	292	292	292
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.935	1.174	937	951	941	941	941
Gesamt	8.248	8.047	7.747	7.551	7.617	7.662	7.731

* Personalnebenkosten: Fortbildungs- und Seminaaraufwendungen, Reisekosten, Dienst- und Schutzkleidung

**Rechtskosten, Gutachter, Jahresabschluss: Rechts- und Beratungskosten, technische und wirtschaftliche Gutachten

Die Konzernumlagen für Personal- und Sachkosten betragen fast die Hälfte der gesamten sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Zweitgrößte Position sind die Konzessionsabgaben für das Strom- und Gasnetz.

Die IT-Kosten sind in den Jahren 2022-2024 vergleichsweise hoch. Hintergrund sind Aufwendungen für Digitalisierung und TAP-Einführung.

Es wird erwartet, dass die Rechts- und Beratungskosten für die Aufarbeitung des Schadensfalls aus 2021 ab dem Jahr 2024 nicht mehr oder nur noch in geringfügigem Maß anfallen werden.

Finanzergebnis

Energieversorgung Rüsselsheim GmbH

	IST 2022	Q3/HR 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	545	588	942	903	918	925	866
Finanzergebnis	-545	-588	-942	-903	-918	-925	-866

Das Finanzergebnis ergibt sich aus Zinsaufwendungen an die Stadtwerke Rüsselsheim GmbH.

Vermögensplan zum Wirtschaftsplan 2024

Energieversorgung Rüsselsheim GmbH

I. Deckungsmittel (Mittelherkunft)

	Plan 2024 T€	Plan 2023 T€
1. Abschreibungen und Anlagenabgänge	3.168	2.753
2. Kapitalzuschüsse	0	0
3. Kredite von der Stadtwerke Rüsselsheim GmbH	6.145	4.811
Deckungsmittel insgesamt:	9.313	7.564

II. Ausgaben (Mittelverwendung)

	Plan 2024 T€	Plan 2023 T€
1. Investitionen in das Sachanlagenvermögen	6.828	5.040
2. Auflösung Ertragszuschüsse	12	20
3. Tilgung von Krediten	2.473	2.505
Ausgaben insgesamt:	9.313	7.564

Erläuterungen zum Vermögensplan

Energieversorgung Rüsselsheim GmbH

	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
- Strom					
Anlagen / Stationen	1.011	1.466	996	906	906
Grundstücke und Bauten	163	50	50	50	50
Stromnetz	1.511	1.027	1.475	1.625	1.540
Kabelnetz Straßenbeleuchtung	154	154	125	125	146
Hausanschlüsse	332	277	260	260	276
Messeinrichtungen (gMSB)	354	549	700	668	667
Büro- und Geschäftsausstattung	49	49	39	39	39
Smart Grid	364	339	235	246	246
IT	283	83	83	83	83
Gesamt	4.221	3.994	3.963	4.002	3.953

- Gas

Rohrnetz und Hausanschlüsse	1.250	1.956	2.076	1.966	2.096
Regelanlagen und Messeinrichtungen	296	314	288	181	201
Betriebs- und Geschäftsausstattung	67	47	47	47	47
IT	327	74	74	74	74
Gesamt	1.940	2.391	2.485	2.268	2.418

- Projekt Eselswiese

Erschießung Strom	667	2.882	3.996	2.623	2.498
Gesamt Gas und Strom	6.828	9.267	10.444	8.893	8.869

Ergänzende Erläuterungen zum Vermögensplan

Strom- und Gasnetz Allgemein:

Die EVR führt zur Erhaltung der Versorgungssicherheit kontinuierlich Investitionen in ihre Bestandsnetze durch.

Bei Investitionen in das Erdgasnetz wird jeweils geprüft, ob alternative Baumaßnahmen oder Lösungsansätze für eine Wärmeversorgung vorliegen, z.B. durch die darauf spezialisierte Schwestergesellschaft ESRM. Dies ist erforderlich, da die Bundesregierung Klimaneutralität bis zum Jahr 2045 gesetzlich verankert hat. Die Erdgasversorgung wird sich rückläufig entwickeln.

Da die Investitionen in die Versorgungsnetze kalkulatorische Nutzungsdauern von großteils 40 Jahren haben, wird sich bei dem anvisierten Ziel 2045 (d.h. in 22 Jahren) bei sehr vielen aktuell und zukünftig durchgeführten Investitionen keine ausreichende Wirtschaftlichkeit ergeben. Es wird erwartet, dass die Politik und Regulierungsbehörden in den nächsten Jahren Regelungen treffen werden, damit die Ertragslage der Gasnetzbetreiber durch dieses Spannungsfeld nicht gefährdet wird. Die Entwicklung der Versorgung mit Wasserstoff ist noch zu jung, um heute schon abschätzen zu können, ob die Gasnetze in Rüsselsheim langfristig Wasserstoff verteilen werden.

Strom- und Gasnetz 2024-2028:

Bei den Baumaßnahmen in der Gasversorgung handelt es sich um Erneuerungen; es wird nicht mit Neuanschlüssen an das Gasnetz gerechnet. Die für 2024 vorgesehenen Maßnahmen betreffen insbesondere die Netz- und Hausanschlusssanierungen in der Moritz-von-Schwind-Straße und Ramsee. Im Jahr 2025 folgen die Donau- und Memelstraße. Für die sich daran anschließenden Jahre sind Erneuerungsmaßnahmen in der Adolf-von-Menzel, Gorch-Fock-, Lahn- und Teufelstraße vorgesehen. Eine weitere wichtige Maßnahme zur Erhaltung der Versorgungssicherheit ist die Aufrechterhaltung des Korrosionsschutzes bei Erdgasleitungen. Hierfür sind umfangreiche Arbeiten im Jahr 2026 vorgesehen.

Bei der Stromversorgung sind ebenfalls Erneuerungsmaßnahmen in die Netze als auch in die Anlagen vorgesehen. Diese Investitionen liegen jährlich zwischen 3,0 - 3,8 Mio. € (ohne Messeinrichtungen). Schwerpunkt im Jahr 2024 ist die Erneuerung des 20-kV-Kabels bis Hessenkolleg. Erneuerungen der Speisekabelsysteme Hof Schönau II sind für 2024 und 2026 geplant. Netzstationen (Niederspannung) werden in den nächsten Jahren in folgenden Straßen erneuert: Bernhard-, Walldorf-, Dr.-Ludwig-Opel- und Thomas-Mann-Straße.

Die Neubau- bzw. Erschließungsinvestitionen liegen in den kommenden Jahren zwischen 0,5-0,7 Mio. €. Schwerpunkt hierbei ist der Neubau einer Netzstation für den Ladestrom für die E-Busse auf dem Betriebsgelände der SWR (2025).

Die Erschließung des Neubaugebietes Eselswiese wird in den nächsten fünf Jahren rund 12 Mio. € betragen. Begonnen wird im Jahr 2024 mit dem Neubau zweier Schalthäuser (Hof Schönau III und Eselswiese), wobei anfangs lediglich Planungs-/Ingenieursleistungen anfallen. Die Neubauten erstrecken sich bis zum Jahr 2026. Ab 2025 beginnen die Leitungsverlegungen.

grundzuständiger Messstellenbetrieb (gMSB) 2024-2028:

Es werden Investitionen für die turnusmäßigen Zählerwechsel durchgeführt, wobei in der Stromversorgung moderne oder intelligente Zähler eingebaut werden. Die EVR hat bereits über die Hälfte der herkömmlichen (elektromechanischen) Stromzähler umgerüstet.

Finanzplan

Energieversorgung Rüsselsheim GmbH

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes

	Ansatz 2024 T€	Ansatz 2025 T€	Ansatz 2026 T€	Ansatz 2027 T€	Ansatz 2028 T€
Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
Abschreibungen u. Anlagenabgänge	3.168	3.450	3.673	4.041	4.175
2. Kredite von der Stadtwerke Rüsselsheim GmbH	6.145	8.340	9.400	8.004	7.982
3. Deckungsmittel insgesamt	9.313	11.791	13.072	12.044	12.157
Ausgaben (Mittelverwendung)					
1. Investitionen in das Sachanlagenvermögen					
- Gas	1.940	2.391	2.485	2.268	2.418
- Strom	4.888	6.876	7.959	6.625	6.451
2. Auflösung Ertragszuschüsse	12	12	12	12	12
3. Tilgung von Krediten der Stadtwerke Rüsselsheim GmbH	2.473	2.512	2.616	3.139	3.276
4. Ausgaben insgesamt	9.313	11.791	13.072	12.044	12.157

Kennzahlen

Energieversorgung Rüsselsheim GmbH

	Ist 2022 T€	Q3/HR 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
Umsatzerlöse	56.749	79.674	85.362	87.351	88.652	90.435	91.731
Jahresergebnis	1.618	4.271	4.638	5.593	5.556	5.905	5.970
EBITDA *	5.155	7.745	8.752	9.950	10.150	10.874	11.014
EBIT **	2.159	4.862	5.584	6.500	6.478	6.834	6.838

* Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen

** Ergebnis vor Zinsen und Steuern

Wasserversorgung Rüsselsheim GmbH (WVR)

Wirtschaftsplan
2024

Mittelfristplanung
2025 - 2028

Stand: 21.11.2023

Wasserversorgung Rüsselsheim GmbH

Wirtschaftsplan 2024 und Mittelfristplanung 2025-2028

- Inhaltsverzeichnis -

» Geschäftsentwicklung	2
» Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung)	3
» Umsatzerlöse	4
» Absatzmengen	4
» Materialaufwand	5
» Sonstige betriebliche Aufwendungen	5
» Finanzergebnis	5
» Vermögensplan (Übersicht)	6
» Erläuterung zum Vermögensplan	7
» Finanzplan	8
» Kennzahlen	8

Geschäftsentwicklung

Wasserversorgung Rüsselsheim GmbH

Istjahr, Hochrechnung, Wirtschafts- und Mittelfristplanung:

Ist 2022	757 T€
HR Q3 2023	692 T€
Plan 2024	779 T€
Plan 2025	779 T€
Plan 2026	779 T€
Plan 2027	779 T€
Plan 2028	779 T€

Die Wasserversorgung Rüsselsheim GmbH (WVR) rechnet in den kommenden Jahren grundsätzlich mit einer konstanten Geschäftsentwicklung. Allerdings werden Preisanpassungen aufgrund weiterer Bezugskostensteigerungen unvermeidlich. Das für die nächsten Jahren erwartete, sehr hohe Investitionsvolumen, die gestiegenen Inflationsraten und Zinsen führen ebenfalls zu einem deutlichen Kostenanstieg. Auch dieser Kostenanstieg muss über höhere Wasserpreise kompensiert werden.

Das Investitionsverhalten der WVR basiert auf dem teilweise sehr alten Wassernetz und führt zu einem erhöhten Erneuerungsbedarf. Die Investitionssummen werden durchschnittlich 3 Mio. € betragen und damit rund 1/3 über den Summen der Vorjahre liegen.

Hinzukommen Erschließungskosten für das Neubaugebiet Eselswiese von jährlich rund 1 Mio. € ab dem Jahr 2025.

Die Ergebnisse der WVR liegen jährlich auf gleichem Niveau, was an dem Berechnungsverfahren der Konzessionsabgabe begründet liegt.

Wirtschaftsplan 2024

Mittelfristplanung 2025-2028

Wasserversorgung Rüsselsheim GmbH

Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung)

	Ist 2022	Q3/HR 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse	7.125	7.933	9.159	9.573	9.804	10.114	10.387
2. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	11	7	8	8	8	8	8
Gesamtleistung	7.136	7.940	9.166	9.580	9.811	10.121	10.394
5. Materialaufwand	3.370	3.743	4.322	4.491	4.638	4.780	4.887
6. Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0
7. Abschreibungen	1.172	1.149	1.219	1.307	1.361	1.484	1.595
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.642	2.036	2.424	2.598	2.615	2.650	2.731
Gesamtkosten	6.183	6.928	7.966	8.396	8.613	8.914	9.214
9. Finanzergebnis	-197	-320	-421	-406	-419	-428	-402
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	757	692	779	779	779	779	779
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss	757	692	779	779	779	779	779

Umsatzerlöse

Wasserversorgung Rüsselsheim GmbH

	IST	Q3/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Wasser	6.188	7.823	9.042	9.456	9.687	9.997	10.270
Übrige Umsatzerlöse	944	110	117	117	117	117	117
Gesamt	7.132	7.933	9.159	9.573	9.804	10.114	10.387

Bei den Umsatzerlösen wurde eine Preissteigerung nicht nur im kommenden Jahr sondern auch in den Folgejahren berücksichtigt. Insbesondere die steigenden Bezugskosten und hohen Investitionsvolumina machen eine Preisanpassung zur Erhaltung der Ertragslage und Erwirtschaftung der Konzessionsabgabe erforderlich. Bei der Kalkulation wurde mit einem durchschnittlichen Wasserverlust von 3,0% auf die Bezugsmengen gerechnet.

Absatzmengen

Wasserversorgung Rüsselsheim GmbH

	IST	Q3/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	Tsd. m ³	Tsd. m ³	Tsd. m ³	Tsd. m ³	Tsd. m ³	Tsd. m ³	Tsd. m ³
Wasserabsatz	3.342	3.332	3.376	3.395	3.423	3.428	3.447
Veränderung in %		0%	1%	1%	1%	0%	1%

Es wird nur eine geringe Absatzsteigerung erwartet. In den letzten 20 Jahren (vor Corona) ist der durchschnittliche Pro-Kopf-Wasserverbrauch teilweise um bis zu 1% jährlich zurückgegangen. Absatzzuwächse aufgrund von Neuanschlüssen werden voraussichtlich durch weiterhin sparsames Verbrauchsverhalten der Kunden kompensiert. Das Neubaugebiet Eselswiese hat noch keine Auswirkungen im Wirtschaftsplan.

Materialaufwand

Wasserversorgung Rüsselsheim GmbH

	IST 2022 T€	Q3/HR 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Warer	2.565	2.887	3.517	3.671	3.816	3.930	4.039
davon:							
Wasserbezug: Stadtwerke Mainz AG	-1.559	-1.655	-2.036	-2.129	-2.219	-2.289	-2.358
Wasserbezug: Hessenwasser GmbH & Co. KG	-941	-1.152	-1.390	-1.446	-1.498	-1.543	-1.583
Aufwendungen für bezogene Leistungen	805	856	805	820	822	849	848
Gesamt	3.370	3.743	4.322	4.491	4.638	4.780	4.887

Die größte Position im Materialaufwand ist der Wasserbezug mit einem Anteil von 75% im Jahr 2024 bis 81% im Jahr 2028. Die Aufwendungen für bezogene Fremdleistungen betreffen hauptsächlich Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen. Trotz der kontinuierlichen und hohen Investitionen in das Wassernetz ist in den nächsten Jahren noch mit einem jährlichen Aufwand von über 800 T€ zu rechnen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Wasserversorgung Rüsselsheim GmbH

	IST 2022 T€	Q3/HR 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
Konzessionsabgabe	294	632	642	826	814	798	830
Personalweiterverrechnung (incl. Konzernumlage)	1.241	1.222	1.652	1.671	1.695	1.746	1.795
Gebühren, Mitglieds- und Verbandsbeiträge	0	0	0	0	0	0	0
Rechtskosten, Gutachter, Jahresabschluss	12	91	38	15	15	15	15
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	93	91	92	87	91	91	91
Gesamt	1.641	2.036	2.424	2.598	2.615	2.650	2.731

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen im Wesentlichen die Konzernumlagen für Sach- und Personalaufwendungen (68% in 2024) und die Konzessionsabgabe (26% in 2024).

Finanzergebnis

Wasserversorgung Rüsselsheim GmbH

	IST 2022 T€	Q3/HR 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	197	320	421	406	419	428	402
Finanzergebnis	-197	-320	-421	-406	-419	-428	-402

Vermögensplan zum Wirtschaftsplan 2024

Wasserversorgung Rüsselsheim GmbH

I. Deckungsmittel (Mittelherkunft)

	Plan 2024 T€	Plan 2023 T€
1. Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.219	1.108
2. Kapitalzuschüsse	0	0
3. Kredite von der Stadtwerke Rüsselsheim GmbH	3.236	3.018
Deckungsmittel insgesamt:	4.454	4.126

II. Ausgaben (Mittelverwendung)

	Plan 2024 T€	Plan 2023 T€
1. Investitionen in das Sachanlagenvermögen	3.595	2.196
2. Auflösung Ertragszuschüsse	5	5
3. Tilgung von Krediten	854	1.925
Ausgaben insgesamt:	4.454	4.126

Erläuterungen zum Vermögensplan

Wasserversorgung Rüsselsheim GmbH

	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
Rohrnetz und Hausanschlüsse	3.135	2.896	3.014	2.760	2.925
davon Rohrnetz	2.159	1.995	1.989	1.781	1.679
davon Hausanschlüsse	976	901	1.025	979	1.246
Messeinrichtungen	147	152	228	268	94
Betriebs- und Geschäftsentwicklung	106	106	106	26	26
Zwischensumme	3.388	3.154	3.348	3.054	3.045
Erschließung Projekt Eselswiese	207	999	1.322	138	1.091
Gesamt	3.595	4.153	4.670	3.192	4.136

Die Investitionsmaßnahmen betreffen im Wesentlichen die Modernisierung der Rohrnetze und Erneuerungen der Hausanschlüsse. Hinzukommen jährlich die turnusmäßigen Wechsel der Messeinrichtungen (Wasseruhren) sowie erforderliche Betriebs- und Geschäftsausstattung (insb. Werkzeuge, Schutzkleidung u.ä.).

Größtes und zugleich am längsten andauerndes Einzelprojekt ist die Erschließung des Neubaugebietes Eselswiese. Im Jahr 2024 werden hauptsächlich Planungs-/Ingenieursleistungen entstehen. Erste Erschließungsmaßnahmen für die Hauptleitung sind im Jahr 2025 vorgesehen.

Finanzplan

Wasserversorgung Rüsselsheim GmbH

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes

	Ansatz 2024 T€	Ansatz 2025 T€	Ansatz 2026 T€	Ansatz 2027 T€	Ansatz 2028 T€
Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
1. Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.219	1.307	1.361	1.484	1.595
2. Kredite von der Stadtwerke Rüsselsheim GmbH	3.236	3.738	4.203	2.873	3.722
3. Deckungsmittel insgesamt	4.454	5.044	5.564	4.357	5.317
Ausgaben (Mittelverwendung)					
1. Investitionen in das Sachanlagenvermögen	3.595	4.153	4.670	3.192	4.136
2. Auflösung Ertragzuschüsse	5	5	5	5	5
3. Tilgung von Krediten der Stadtwerke Rüsselsheim	854	886	889	1.160	1.176
4. Ausgaben insgesamt	4.454	5.044	5.564	4.357	5.317

Kennzahlen

Wasserversorgung Rüsselsheim GmbH

	Ist 2022 T€	Q3/HR 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
Umsatzerlöse	7.132	7.933	9.159	9.573	9.804	10.114	10.387
Jahresergebnis	757	692	779	779	779	779	779
EBITDA *	2.125	2.161	2.420	2.491	2.559	2.691	2.776
EBIT **	953	1.012	1.201	1.184	1.198	1.207	1.181

* Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung

** Ergebnis vor Zinsen und Steuern

Energieservice Rhein-Main GmbH (ESRM)

Wirtschaftsplan
2024

Mittelfristplanung
2025 - 2028

Stand: 21.11.2023

Energieservice Rhein-Main GmbH

Wirtschaftsplan 2024 und Mittelfristplanung 2025-2028

- Inhaltsverzeichnis -

» Geschäftsentwicklung	2
» Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) - real case	3
» Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) - worst case	4
» Umsatzerlöse	5
» Materialaufwand	5
» Sonstige betriebliche Aufwendungen	6
» Finanzergebnis	6
» Vermögensplan (Übersicht)	7
» Erläuterungen zum Vermögensplan	8
» Finanzplan	9
» Kennzahlen	9

Geschäftsentwicklung

Energieservice Rhein-Main GmbH

Istjahr, Hochrechnung, Wirtschafts- und Mittelfristplanung:

Ist 2022	1.183 T€
HR Q3 2023	76 T€
Plan 2024	398 T€
Plan 2025	361 T€
Plan 2026	710 T€
Plan 2027	686 T€
Plan 2028	563 T€

Die Energieservice Rhein-Main GmbH (ESRM) bietet Wärmelösungen für Einzelkunden (Energiecontracting) sowie zentrale Wärmeversorgung von Gebäuden (Fernwärme) an. Daneben führt sie Energieberatungen und Energieaudits für Privat- und Gewerbekunden durch, betreibt Objektbeleuchtungen und Straßenbeleuchtung. Ein wachsendes Geschäftsfeld ist die E-Mobilität, welche die Ertragslage der Gesellschaft ab 2026 deutlich steigern wird.

Die ESRM konnte in der Wärmesparte im Jahr 2022 aufgrund der durch die Energiekrise ausgelösten starken Anstiege bei den Energiepreisindizes einen hohen Umsatz generieren. Zeitversetzt wirkten sich die gestiegenen Preisindizes im Jahr 2023 bei den Bezugskosten aus und führten zu einer rückläufigen Ertragslage gegenüber 2022. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Preisindizes langsam "normalisieren", wobei die ESRM weiterhin mit volatilen Preisen rechnet. Preissprünge wie im Jahr 2022 werden nicht erwartet. Die Deckungsbeiträge der Wärmeversorgung bewegen sich wieder auf dem Niveau vor der Energiekrise.

Die Ergebnismrückgänge ab den Jahren 2027 basieren auf einer konservativen Planung. In den Jahren 2027 und 2028 laufen erste Contractingverträge von Erdgasanlagen aus. Im Zuge der Dekarbonisierung rechnet die ESRM kundenseitig nicht mit einer Fortführung der Verträge. Die ESRM wird bis dahin Alternativlösungen anbieten. Da deren Planungsgrundlagen noch nicht valide sind, wurden keine Planwerte angesetzt. Unabhängig der bestehenden Erdgaslösungen eigener Kunden rechnet die ESRM in den nächsten 3-5 Jahren mit einer zunehmenden Nachfrage nach individuellen und zentralen Wärmelösungen anderer Kunden. Dieser Nachfragezuwachs ist in der Planung ebenfalls noch nicht abgebildet.

Eine weiterer Fokus liegt in den nächsten Jahren auf der Erschließung der Wärmeversorgung des Neubaugebietes "Eselswiese". Erlöse werden frühestens ab dem Jahr 2028 erwartet.

Wirtschaftsplan 2024

Mittelfristplanung 2025-2028

Energieservice Rhein-Main GmbH

Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) - real case

	Ist	Q3/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse	4.623	4.819	5.066	5.333	5.839	6.033	6.124
2. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	12	26	22	23	23	23	23
Gesamtleistung	4.635	4.846	5.088	5.356	5.862	6.056	6.147
5. Materialaufwand	1.493	2.825	2.568	2.654	2.732	2.758	2.794
6. Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0
7. Abschreibungen	205	269	231	285	333	498	612
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.730	1.637	1.839	2.006	2.035	2.061	2.128
Gesamtkosten	3.428	4.731	4.638	4.945	5.100	5.317	5.534
9. Finanzergebnis	-24	-38	-52	-50	-52	-53	-50
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.183	76	398	361	709	685	563
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss	1.183	76	398	361	709	685	563

Wirtschaftsplan 2024

Mittelfristplanung 2025-2028

Energieservice Rhein-Main GmbH

Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) - worst case

	Ist	Q3/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse	4.623	4.819	4.928	5.193	5.694	5.888	5.986
2. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	12	26	22	23	23	23	23
Gesamtleistung	4.635	4.846	4.950	5.216	5.717	5.911	6.009
5. Materialaufwand	1.493	2.825	2.502	2.588	2.666	2.692	2.728
6. Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0
7. Abschreibungen	205	269	231	285	333	498	612
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.730	1.637	1.839	2.006	2.035	2.061	2.128
Gesamtkosten	3.428	4.731	4.572	4.879	5.034	5.251	5.468
9. Finanzergebnis	-24	-38	-52	-50	-52	-53	-50
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.183	76	326	287	631	607	491
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss	1.183	76	326	287	631	607	491

Für die Planjahre ab 2024 wurde erstmals eine "worst case" Betrachtung durchgeführt. Die oben stehende Erfolgsrechnung berücksichtigt dabei Mengenrückgänge aufgrund milder Witterungsverläufe als auch Kundenrückgänge, z.B. durch nicht verlängerte Anschlussverträge oder sich nicht erfüllende Kundenzuwächse. Es wurde mit einem durchschnittlichen Absatzrückgang von 5% pro Jahr gerechnet. Dies führt zu Ergebnismrückgängen von durchschnittlich 75 T€ bzw. 15% pro Jahr.

Alle nachfolgenden Betrachtungen und Erläuterungen der einzelnen GuV-Positionen beziehen sich auf den real case.

Umsatzerlöse

Energieservice Rhein-Main GmbH

	IST	Q3/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Energiedienstleistungen	2.036	3.150	3.139	3.259	3.487	3.534	3.397
Straßenbeleuchtung	1.177	1.436	1.472	1.522	1.622	1.708	1.800
Übrige Umsatzerlöse	1.415	233	455	552	730	791	927
Gesamt	4.627	4.819	5.066	5.333	5.839	6.033	6.124

Die in den Umsatzerlösen enthaltenen Umsätze für die E-Mobilität betragen im Jahr 2023 noch rund 6% der Gesamterlöse und steigen bis zum Jahr 2028 auf bis zu 17% (rund 1,1 Mio. €) an.

Materialaufwand

Energieservice Rhein-Main GmbH

	IST	Q3/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogen	1.186	2.452	2.213	2.294	2.380	2.390	2.411
davon:							
für Straßenbeleuchtung	375	795	772	883	1.052	1.145	1.233
für Energiedienstleistungen	810	1.656	1.440	1.411	1.327	1.245	1.179
Aufwendungen für bezogene Leistungen	307	373	355	360	352	368	382
Gesamtleistung	1.493	2.825	2.568	2.654	2.732	2.758	2.794

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Energieservice Rhein-Main GmbH

	IST 2022	Q3/HR 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Personalnebenkosten*	2	5	8	9	9	9	10
Personalweiterverrechnung (incl. Konzernumlage)	906	1.042	1.162	1.258	1.294	1.304	1.270
Gebühren, Mitglieds- und Verbandsbeiträge	1	0	1	1	1	1	1
Mieten, Pachten, Leasing	11	10	0	0	0	0	0
Rechtskosten, Gutachter, Jahresabschluss**	28	32	9	9	11	9	9
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	253	283	191	194	204	205	209
Gesamt	1.201	1.372	1.371	1.470	1.519	1.528	1.499

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen im Wesentlichen die Konzernumlagen für Sach- und Personalaufwendungen (85% in 2024).

* Personalnebenkosten: Fortbildungs- und Seminaraufwendungen, Reisekosten, Dienst- und Schutzkleidung

**Rechtskosten, Gutachter, Jahresabschluss: Rechts- und Beratungskosten, technische und wirtschaftliche Gutachten

Finanzergebnis

Energieservice Rhein-Main GmbH

	IST 2022	Q3/HR 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24	38	52	50	52	53	50
Finanzergebnis	-24	-38	-52	-50	-52	-53	-50

Vermögensplan zum Wirtschaftsplan 2024

Energieservice Rhein-Main GmbH

I. Deckungsmittel (Mittelherkunft)

	Plan 2024 T€	Plan 2023 T€
1. Abschreibungen und Anlagenabgänge	231	250
2. Kapitalzuschüsse	0	0
3. Kredite von der Stadtwerke Rüsselsheim GmbH	606	564
Deckungsmittel insgesamt:	837	813

II. Ausgaben (Mittelverwendung)

	Plan 2024 T€	Plan 2023 T€
1. Investitionen in das Sachanlagenvermögen	673	573
2. Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
3. Auflösung Ertragszuschüsse	0	0
4. Tilgung von Krediten	164	240
Ausgaben insgesamt:	837	813

Erläuterungen zum Vermögensplan

Energieservice Rhein-Main GmbH

	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
Neubau und Sanierung Heizungsanlagen	220	390	210	210	210
Allgemeine Modernisierungsmaßnahmen	10	10	10	10	10
Neuerschließung von Geschäftsfeldern (Kälte etc)	8	8	8	8	8
Unvorhergesehenes	5	5	5	5	5
Kleinanlagencontracting (KLAC)	50	0	0	0	0
Energiecontrolling	10	10	10	10	10
Werkzeug und Messgeräte	3	3	3	3	3
Erweiterung Fernwerkstationen EDL	8	8	8	8	8
Umbau Fernwerkstationen EDL VPN	7	7	7	7	7
Heizzentrale Stadtwerke	0	0	210	0	0
Bahnhof	0	60	0	0	0
A.v.H. (Alex-von-Humboldt-Schule)	15	0	0	0	0
PV-Contracting	40	0	0	0	0
Hausanschlüsse Fernwärmenetz	0	0	0	0	50
Erschließung Eselswiese Hauptleitung Fernwärme	299	1.374	2.582	3.611	2.824
Gesamt	673	1.873	3.051	3.870	3.133

Das größte Investitionsvorhaben ist ab dem Jahr 2024 die sukzessive Erschließung der Fernwärmehauptleitungen für das Neubaugebiet Eselswiese. Mit ersten Hausanschlüssen wird im Jahr 2028 gerechnet.

Die weiteren Investitionen der ESRM betreffen hauptsächlich den Neubau sowie Modernisierungen von Wärmelösungen und Heizungsanlagen. Außerdem werden für das Jahr 2025 Investitionen für die Wärmeversorgung des Quartiers am Ostpark und im Jahr 2026 für die Erneuerung der Heizungsanlage der Stadtwerke (Betriebsgebäude) geplant.

Finanzplan

Energieservice Rhein-Main GmbH

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes

	Ansatz 2024 T€	Ansatz 2025 T€	Ansatz 2026 T€	Ansatz 2027 T€	Ansatz 2028 T€
Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
1. Abschreibungen und Anlagenabgänge	231	285	333	498	612
2. Kredite von der Stadtwerke Rüsselsheim GmbH	606	1.686	2.746	3.483	2.820
Deckungsmittel insgesamt	837	1.971	3.079	3.981	3.432
Ausgaben (Mittelverwendung)					
1. Investitionen in das Sachanlagevermögen	673	1.873	3.051	3.870	3.133
2. Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0
3. Tilgung von Krediten der Stadtwerke Rüsselsheim GmbH	164	98	28	111	299
Ausgaben insgesamt	837	1.971	3.079	3.981	3.432

Kennzahlen

Energieservice Rhein-Main GmbH

	Ist 2022 T€	Q3/HR 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
Umsatzerlöse	4.627	4.819	5.066	5.333	5.839	6.033	6.124
Jahresergebnis	1.183	76	398	361	709	685	563
EBITDA *	1.412	384	681	696	1.094	1.237	1.224
EBIT **	1.207	115	450	411	761	738	613

*Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen

** Ergebnis vor Zinsen und Steuern

Kommunalservice Rüsselsheim GmbH (KSR)

Wirtschaftsplan
2024

Mittelfristplanung
2025 - 2028

Stand: 21.11.2023

Kommunalservice Rüsselsheim GmbH

Wirtschaftsplan 2024 und Mittelfristplanung 2025-2028

- Inhaltsverzeichnis -

» Geschäftsentwicklung	2
» Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung)	3
» Umsatzerlöse	4
» Materialaufwand	4
» Personalaufwand	5
» Stellenplan	5
» Sonstige betriebliche Aufwendungen	6
» Kennzahlen	6

Geschäftsentwicklung

Kommunalservice Rüsselsheim GmbH

Istjahr, Hochrechnung, Wirtschafts- und Mittelfristplanung:

Ist 2022	24 T€
HR Q3 2023	25 T€
Plan 2024	24 T€
Plan 2025	25 T€
Plan 2026	26 T€
Plan 2027	27 T€
Plan 2028	28 T€

Die Kommunalservice Rüsselsheim GmbH (KSR) ist insbesondere für die Durchführung des Fahrbetriebes im Linienbusverkehr (Erbringung von Beförderungsleistungen) zuständig.

Der Ertrag der Gesellschaft ergibt sich hauptsächlich aus der Personalgestellung für den ÖPNV. Die Entwicklung des Personalaufwands hat somit einen maßgeblichen Einfluss auf die Entwicklung der Umsatzerlöse. Die Personalaufwendungen steigen zum einen tarifbedingt und zum anderen aufgrund des Anstiegs der beschäftigten Personen. Neueinstellungen von Fahrpersonal erfolgen in der KSR und nicht mehr in der SWR. Dadurch erhöht sich die Stellenanzahl des Verkehrsbetriebes in der KSR und sinkt entsprechend in der SWR.

Im Jahr 2026 und 2028 sind Investitionen für die Neuanschaffung von jeweils einem Batteriebus (E-Bus) vorgesehen.

Bisher wurden Busse über Leasing finanziert und erschienen nicht im Investitions- und auch nicht in Form von Darlehen im Finanzplan. Da die KSR für die E-Busse Fördermittel beantragt wird und die derzeitigen Förderrichtlinien Leasingfinanzierung ausschließen, werden die neuen Busse in den Investitions- und Finanzplan aufgenommen.

Wirtschaftsplan 2024

Mittelfristplanung 2025-2028

Kommunalservice Rüsselsheim GmbH

Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung)

	Ist	Q3/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse	2.660	3.005	3.061	3.158	3.326	3.653	3.938
2. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	19	0	0	0	5	0	10
Gesamtleistung	2.679	3.005	3.061	3.158	3.331	3.653	3.948
5. Materialaufwand	114	76	76	76	61	61	41
6. Personalaufwand	2.476	2.776	2.906	3.002	3.161	3.438	3.690
7. Abschreibungen	31	28	24	24	51	95	158
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	35	99	31	32	32	32	33
Gesamtkosten	2.655	2.979	3.037	3.133	3.305	3.626	3.921
9. Finanzergebnis	0	-1	0	0	0	0	0
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	24	25	24	25	26	27	28
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss	24	25	24	25	26	27	28

Umsatzerlöse

Kommunalservice Rüsselsheim GmbH

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	IST	Q3/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Verwaltung	258	269	259	266	258	265	253
Werkstatt	86	112	107	111	115	119	186
Fahrbetrieb	2.320	2.623	2.694	2.781	2.953	3.268	3.500
Gesamt	2.665	3.005	3.061	3.158	3.326	3.653	3.938

Der Umsatzerlös wird hauptsächlich bzw. zu rund 90% durch die Abrechnung der Personalgestellung von der KSR GmbH an die SWR GmbH generiert (2024: 2.694 T€).

Materialaufwand

Kommunalservice Rüsselsheim GmbH

	IST	Q3/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	64	51	46	46	31	31	11
Aufwendungen für bezogene Leistungen	51	25	30	30	30	30	30
Gesamt	114	76	76	76	61	61	41

Die Betriebskosten betreffen im Wesentlichen das Sachanlagevermögen (Busse).

Personalaufwand

Kommunalservice Rüsselsheim GmbH

	IST 2022 T€	Q3/HR 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
Löhne und Gehälter	1.982	2.243	2.346	2.424	2.555	2.780	2.984
Soziale Abgaben und Altersvorsorgung	494	533	560	578	606	657	706
Gesamt	2.476	2.776	2.906	3.002	3.161	3.438	3.690

Im Personalaufwand wird für das neue Wirtschaftsjahr eine Tarifstigerung von 5% erwartet. Für die Folgejahre (ab 2025) wird eine jährliche Tarifsteigerung von 3,5% unterstellt.

Personal

stichtagsbezogen, jeweils zum 31.12.

	IST 2022 T€	Q3/HR 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
Vollzeitkräfte	47,3	48,75	48,75	49,75	51,50	52,75	56,25
Kopfzahl *)	54	54	54	55	56	58	63

*) Kopfzahl: Bei dieser Kennzahl werden Teilzeitkräfte und geringfügig Beschäftigte als 1 Person ("1 Kopf") gezählt.

Stellenplan

Kommunalservice Rüsselsheim GmbH

Bereich	Organisationseinheit	besetzte Stellen 31.12.2023	geplante Zu-/ Abgänge 2024	Gesamt 2024	davon neue Stellen 2024
Geschäftsführung	G Kommunikation & Marketing	1	0	1	0
Verkehrsbetrieb	111 Fahrbetrieb	44,5	0	44,5	0
	112 Kfz-Werkstatt	2,25	0	2,25	0
Digitaler Service	511 Interner Service	1	0	1	0
Gesamt		48,75	0	48,75	0

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Kommunalservice Rüsselsheim GmbH

	IST 2022 T€	Q3/HR 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
Personalnebenkosten	3	2	3	3	3	3	3
Personalweiterverrechnung (incl. Konzernumlage)	21	83	15	16	16	16	17
Gebühren, Mitglieds- und Verbandsbeiträge	4	6	4	4	4	4	4
Rechtskosten, Gutachter	0	1	1	1	1	1	1
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	6	6	8	8	8	8	8
Gesamt	34	99	31	32	32	32	33

Die größte Position der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Konzernumlagen in Form von Sach- und Personalkosten von der SWR GmbH (Holding). Die Aufwendungen in 2023 fallen aufgrund der Elektrifizierungsplanung höher aus.

Kennzahlen

	Ist 2022 T€	Q3/HR 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
Umsatzerlöse	2.665	3.005	3.061	3.158	3.326	3.653	3.938
Jahresergebnis	24	25	24	25	26	27	28
EBITDA *	55	53	48	49	77	122	185
EBIT **	24	26	24	25	26	27	28

* Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen

** Ergebnis vor Zinsen und Steuern

Glasfaser SWR GmbH (GFS)

Wirtschaftsplan
2024

Mittelfristplanung
2025 - 2028

Stand: 21.11.2023

Glasfaser SWR GmbH

Wirtschaftsplan 2024 und Mittelfristplanung 2025-2028

- Inhaltsverzeichnis -

» Geschäftsentwicklung	2
» Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung)	3
» Umsatzerlöse	4
» Materialaufwand	4
» Sonstige betriebliche Aufwendungen	5
» Finanzergebnis	5
» Vermögensplan (Übersicht)	6
» Erläuterung zum Vermögensplan	7
» Finanzplan	8
» Kennzahlen	8

Geschäftsentwicklung

Glasfaser SWR GmbH

Istjahr, Hochrechnung, Wirtschafts- und Mittelfristplanung:

Ist 2022	-482 T€
HR Q3 2023	-544 T€
Plan 2024	-1.096 T€
Plan 2025	-1.239 T€
Plan 2026	-1.265 T€
Plan 2027	-1.285 T€
Plan 2028	-1.352 T€

Die Glasfaser SWR GmbH (GFS) ist im Geschäftsfeld Telekommunikation und dazugehöriger Dienstleistungen tätig. Ein wichtiger Geschäftszweig ist die TV-Versorgung speziell in Objekten der lokalen Wohnungswirtschaft.

Der GFS wird durch Änderungen im Telekommunikationsgesetz hinsichtlich TV-Sammelinkasso ab Mitte des kommenden Wirtschaftsjahrs ein ertragreicher Kundenzweig wegbrechen und über einige Jahre zu geringeren Deckungsbeiträgen führen. Die GFS arbeitet mit Hochdruck an Lösungen, um einen Großteil der Kunden halten bzw. anderweitig versorgen zu können. Die Wertschöpfungskette der TV-Versorgung wird einem noch andauernden Anpassungsvorgang unterzogen.

Die GFS versucht einen Kooperationspartner für den weiteren Glasfaserausbau und seine Finanzierung zu finden. Die Verhandlungen mit einem Partner sind gescheitert. Es laufen weitere Verhandlungen mit anderen Partnern, weshalb sich die Ausarbeitung einer Lösung auf das kommende Wirtschaftsjahr verschieben wird. In der vorliegenden Planung wurde deshalb der Status Quo unterstellt.

Die Planung der GFS basiert in den nächsten Jahren unverändert auf einem selektiven Ausbau. Bereits erschlossene Gebiete werden weiter verdichtet, um weitere Kunden aufzunehmen.

Wirtschaftsplan 2024

Mittelfristplanung 2025-2028

Glasfaser SWR GmbH

Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung)

	Ist	Q3/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse	2.013	2.255	1.790	1.531	1.567	1.603	1.625
2. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	4	0	0	0	0	0	0
Gesamtleistung	2.017	2.255	1.790	1.531	1.567	1.603	1.625
5. Materialaufwand	444	526	505	514	540	560	576
6. Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0
7. Abschreibungen	539	501	435	440	429	425	450
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.457	1.710	1.897	1.768	1.821	1.864	1.917
Gesamtkosten	2.440	2.737	2.836	2.723	2.790	2.849	2.943
9. Finanzergebnis	-58	-62	-50	-46	-42	-38	-34
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-482	-544	-1.096	-1.239	-1.265	-1.285	-1.352
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss	-482	-544	-1.096	-1.239	-1.265	-1.285	-1.352

Umsatzerlöse

Glasfaser SWR GmbH

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	IST	Q3/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Privatkunden	1.771	1.917	1.522	1.301	1.332	1.363	1.381
Geschäfts- u. Firmenkunden	242	338	269	230	235	240	244
Gesamt	2.013	2.255	1.791	1.531	1.567	1.603	1.625

Die Umsatzerlöse zeigen aufgrund der gesetzlichen Änderung im TV-Sammelinkasso ab 2024 einen starken Umsatzrückgang, der sich im Jahr 2025 vollständig auswirken wird. Gegenüber 2023 gehen die Umsatzerlöse bis zum Jahr 2025 um über 700 T€ zurück. Diese Umsatzentwicklung ist ausschlaggebend für den hohen Ergebnismrückgang der GFS.

Materialaufwand

Glasfaser SWR GmbH

	IST	Q3/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	36	39	42	42	43	43	44
Aufwendungen für bezogene Leistungen	408	488	463	472	497	517	532
Gesamtleistung	444	526	505	514	540	560	576

Die Fremdleistungen enthalten hauptsächlich den Einkauf von Vorleistungen "White Label Produkte" für TV, Internet und Telefonie.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Glasfaser SWR GmbH

	IST 2022	Q3/HR 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Personalnebenkosten	10	12	21	29	29	29	29
Personalweiterverrechnung (incl. Konzernumlage)	976	1.057	1.349	1.301	1.327	1.376	1.423
Gebühren, Mitglieds- und Verbandsbeiträge	13	7	7	8	8	8	8
Mieten, Pachten, Leasing	317	341	248	145	150	155	160
Marketing, Public Relation	9	40	2	0	0	0	0
Rechtskosten, Gutachter	38	120	36	36	41	27	19
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	95	133	234	249	266	270	278
Gesamt	1.457	1.710	1.897	1.768	1.821	1.864	1.917

Die größte Position der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Konzernumlagen in Form von Sach- und insbesondere Personalkosten. Des Weiteren entstehen Aufwendungen für Mieten und Pachten (v.a. für die Leerrohre von der EVR) sowie Rechts- und Beratungskosten.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wesentlichen Wartungs-/Instandhaltungs- sowie IT-Kosten enthalten.

Finanzergebnis

Glasfaser SWR GmbH

	IST 2022	Q3/HR 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	58	62	50	46	42	38	34
Finanzergebnis	-58	-62	-50	-46	-42	-38	-34

Vermögensplan zum Wirtschaftsplan 2024

Glasfaser SWR GmbH

I. Deckungsmittel (Mittelherkunft)

	Plan 2024 T€	Plan 2023 T€
1. Abschreibungen und Anlagenabgänge	435	473
2. Kapitalzuschüsse	0	0
3. Kredite von der Stadtwerke Rüsselsheim GmbH	446	593
Deckungsmittel insgesamt:	881	1.066

II. Ausgaben (Mittelverwendung)

	Plan 2024 T€	Plan 2023 T€
1. Investitionen in das Sachanlagenvermögen	496	450
2. Auflösung Ertragszuschüsse	0	0
3. Tilgung von Krediten	385	616
Ausgaben insgesamt:	881	1.066

Erläuterungen zum Vermögensplan

Glasfaser SWR GmbH

	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
Passivnetz	60	155	65	65	65
Aktivnetz	230	170	170	170	120
Backbone	0	0	0	0	0
Neubau Stationen	70	50	30	30	30
Aufbau TV-Verteil Netz	10	10	10	10	10
Endkunden Hardware	46	46	22	22	22
Investitionen Allgemein	15	10	5	5	5
Informationstechnologie	65	100	100	100	100
Gesamt	496	541	402	402	352

Die Investitionen enthalten im Wesentlichen Erneuerungsaufwendungen für die Netze und Anlagen. Ersatzinvestitionen in die Aktivtechnik (insb. Access Komponenten DSLAM / ONT) sollen verteilt über den Zeitraum von 2024-2027 durchgeführt werden.

Der Ausbau des Glasfasernetzes erfolgt selektiv. Es werden nur wirtschaftlich lohnende Objekte erschlossen. Jede Maßnahme, die durchgeführt wird, muss mindestens einen positiven Deckungsbeitrag II aufweisen.

Finanzplan

Glasfaser SWR GmbH

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes

	Ansatz 2024 T€	Ansatz 2025 T€	Ansatz 2026 T€	Ansatz 2027 T€	Ansatz 2028 T€
Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
1. Abschreibungen und Anlagenabgänge	435	440	429	425	450
3. Kredite von der Stadtwerke Rüsselsheim GmbH	446	487	362	362	317
4. Deckungsmittel insgesamt	881	927	791	787	767
Ausgaben (Mittelverwendung)					
1. Investitionen in das Sachanlagenvermögen	496	541	402	402	352
3. Tilgung von Krediten der Stadtwerke Rüsselsheim GmbH	385	386	389	385	415
4. Ausgaben insgesamt	881	927	791	787	767

Kennzahlen

Glasfaser SWR GmbH

	Ist 2022 T€	Q3/HR 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
Umsatzerlöse	2.013	2.255	1.790	1.531	1.567	1.603	1.625
Jahresergebnis	-481	-544	-1.096	-1.239	-1.265	-1.285	-1.352
EBITDA *	116	19	-611	-752	-794	-821	-868
EBIT **	-423	-482	-1.046	-1.192	-1.223	-1.246	-1.318

*Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen

** Ergebnis vor Zinsen und Steuern

B. JAHRESABSCHLÜSSE 2022

der Stadtwerke Rüsselsheim GmbH

Stadtwerke Rüsselsheim GmbH (Konzernbilanz)

**Bilanz zum 31.12.2022
Gewinn- und Verlustrechnung 2022**

Stadtwerke Rüsselsheim GmbH

**Bilanz zum 31.12.2022
Gewinn- und Verlustrechnung 2022**

Energieversorgung Rüsselsheim GmbH

**Bilanz zum 31.12.2022
Gewinn- und Verlustrechnung 2022**

Wasserversorgung Rüsselsheim GmbH

**Bilanz zum 31.12.2022
Gewinn- und Verlustrechnung 2022**

Energieservice Rhein-Main GmbH

**Bilanz zum 31.12.2022
Gewinn- und Verlustrechnung 2022**

Glasfaser SWR GmbH

**Bilanz zum 31.12.2022
Gewinn- und Verlustrechnung 2022**

Kommunalservice Rüsselsheim GmbH

**Bilanz zum 31.12.2022
Gewinn- und Verlustrechnung 2022**

Konzern-Bilanz zum 31. Dezember 2022

Stadtwerke Rüsselsheim GmbH, Rüsselsheim

	Euro	Vorjahr Euro	PASSIVSEITE	Euro	Vorjahr Euro
AKTIVSEITE					
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.555.890,75	604.813,00	II. Genussrechte mit EK-Charakter	4.861.000,00	4.861.000,00
	1.555.890,75	604.813,00	III. Kapitalrücklage	19.163.451,08	19.163.451,08
II. Sachanlagen			IV. Andere Gewinnrücklagen	20.468.408,46	18.723.899,64
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	14.344.080,32	14.639.129,32	V. Konzernjahresüberschuss	3.168.456,45	1.744.508,82
2. Verteilungs- und Sammlungsanlagen	63.649.122,82	57.845.009,47		48.161.315,99	44.992.859,54
3. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	82.382,00	4.975,00			
4. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 2 und 3 gehören	9.043.278,53	9.528.003,82	B. RÜCKSTELLUNGEN		
5. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	318.410,00	455.854,00	1. Steuerrückstellungen	0,00	98.226,00
6. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.202.040,79	4.132.224,42	2. sonstige Rückstellungen	2.896.602,29	3.259.877,73
7. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.776.825,16	5.098.211,98		2.896.602,29	3.358.103,73
	94.416.139,62	91.703.408,01	C. VERBINDLICHKEITEN		
III. Finanzanlagen			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	60.701.725,33	53.882.653,51
1. Beteiligungen	451.300,00	451.300,00	2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	164.325,80	244.824,07
2. sonstige Ausleihungen	37.500,00	37.500,00	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.587.408,67	9.146.154,49
	488.800,00	488.800,00	4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	262.599,87	3.287.287,78
B. UMLAUFVERMÖGEN			5. Sonstige Verbindlichkeiten	3.218.412,99	2.984.314,88
I. Vorräte				72.934.472,66	69.545.234,73
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	196.428,38	214.529,74	D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	196.428,38	214.529,74		809.229,69	531.252,79
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.874.832,59	16.165.181,11			
2. Forderungen gegen RMV	108.202,71	71.046,54			
3. Forderungen gegen Gesellschafter	1.309.908,14	893.358,26			
4. sonstige Vermögensgegenstände	2.312.874,91	2.304.710,31			
	22.605.818,35	19.434.296,22			
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.311.945,47	5.722.192,59			
	226.598,06	259.411,23			
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN					
	124.801.620,63	118.427.450,79		124.801.620,63	118.427.450,79

**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022
Stadtwerke Rüsselsheim GmbH, Rüsselsheim**

Anlage 2

Seite 1

	31.12.2022 EUR		31.12.2021 EUR
1. Umsatzerlöse	78.329.303,97		72.730.461,19
2. abzüglich Energie- und Stromsteuer	-2.775.851,96		-3.448.363,58
3. andere aktivierte Eigenleistungen	289.713,29		341.108,23
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>311.766,08</u>	76.154.931,38	837.876,78
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	38.498.529,04		33.691.745,98
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.420.713,86</u>	40.919.242,90	4.456.578,16
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	12.008.579,47		11.141.970,65
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>2.733.424,95</u>	14.742.004,42	2.686.323,06
7. Abschreibungen		5.996.142,76	5.697.369,31
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		10.157.304,98	9.755.907,71
9. Erträge aus Beteiligungen		47.831,64	36.747,18
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.104,75		5.124,38
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>1.248.278,65</u>	1.244.173,90	1.133.292,50
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag		-105.535,84	120.611,63
13. Ergebnis nach Steuern		3.249.429,90	1.819.155,18
14. Sonstige Steuern		80.973,45	74.646,36
15. Konzernjahresüberschuss		3.168.456,45	1.744.508,82

Bilanz zum 31. Dezember 2022
Stadtwerke Rüsselsheim GmbH, Rüsselsheim

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Aktiva			Passiva	
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	426.973,00	138.098,00	I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00
II. Sachanlagen	10.532.315,23	10.676.208,23	II. Genusrechtskapital mit EK-Charakter	4.861.000,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	82.382,00	4.975,00	III. Kapitalrücklage	19.183.930,48
2. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	239.510,00	346.110,00	IV. Gewinnrücklagen	19.958.500,82
3. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	42.879,00	48.450,00	V. Jahresüberschuss	3.168.456,45
4. Technische Anlagen und Maschinen	3.730.172,79	3.380.442,42		47.671.887,75
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	68.781,34	518.842,62		44.503.431,30
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	14.696.040,36	14.975.028,27	B. Rückstellungen	
III. Finanzanlagen			1. Steuerrückstellungen	0,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	37.382.599,41	37.382.599,41	2. Sonstige Rückstellungen	574.521,55
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	8.313.045,48	8.723.061,49		574.521,55
3. Beteiligungen	451.300,00	451.300,00	C. Verbindlichkeiten	
4. Sonstige Ausleihungen	37.500,00	37.500,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	60.701.725,33
	46.184.444,89	46.594.460,90	2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00
B. Umlaufvermögen			3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	542.220,06
I. Vorräte	189.936,40	169.328,74	4. Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	0,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			5. Verbindlichkeiten gegenüber RMV	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			6. Verbindlichkeiten gegen Stadt Rüsselsheim	260.315,45
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	185.283,88	88.085,85		858.738,05
2. Forderungen an die Stadt Rüsselsheim	1.096.649,78	398.407,18		62.362.998,89
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	43.415.079,69	33.756.181,12		549.578,88
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	108.202,71	71.046,54	D. Rechnungsabgrenzungsposten	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	120.779,77	187.168,47		
	44.925.995,83	34.500.889,16		
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	4.603.757,57	4.933.910,06		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	131.839,02	110.140,43		
	111.158.987,07	101.421.855,56		

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022
Stadtwerke Rüsselsheim GmbH, Rüsselsheim**

Anlage 2

Blatt 1

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	14.992.377,44	12.669.290,10
2. andere aktivierte Eigenleistungen	35.379,82	32.575,94
3. sonstige betriebliche Erträge	175.821,57	222.632,06
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.000.708,83	1.197.386,33
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>3.970.731,96</u>	<u>3.534.563,71</u>
	5.971.440,79	4.731.950,04
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.775.045,88	2.644.978,78
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>745.473,00</u>	<u>735.185,98</u>
	3.520.518,88	3.380.164,76
6. Abschreibungen	1.054.255,02	940.185,74
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	4.237.479,64	3.980.893,05
8. Erträge aus Beteiligungen	47.831,64	36.747,18
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	3.581.723,66	3.414.109,56
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	235.721,00	255.103,70
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	591.542,46	505.669,61
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.251.127,28	1.130.301,44
13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	481.788,28	1.033.204,67
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-105.535,84	120.611,63
15. Ergebnis nach Steuern	<u>3.249.323,54</u>	<u>1.818.816,82</u>
16. sonstige Steuern	80.867,09	74.308,00
17. Jahresüberschuss	<u><u>3.168.456,45</u></u>	<u><u>1.744.508,82</u></u>

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Energieversorgung Rüsselsheim GmbH, Rüsselsheim

AKTIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	994.212,00	387.833,00		25.000,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	673.810,09	703.066,09		9.440.846,20
2. Verteilungsanlagen	44.172.716,38	40.955.868,11		14.499.883,00
3. Andere Betriebs- und Geschäftsausstattung	317.302,00	336.421,00		0,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.296.374,24	3.639.338,20		23.965.729,20
	47.460.202,71	45.634.693,40		2.050.688,56
Summe Anlagevermögen	48.454.414,71	46.022.526,40		166.655,40
B. Umlaufvermögen				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.269.269,45	13.902.020,65		7.226.644,78
2. Forderungen gegen Stadt Rüsselsheim	213.258,36	38.951,08		24.765.578,08
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.054.820,68	2.123.487,54		2.537.666,57
	18.537.348,49	16.064.459,27		1.474.861,54
Summe Umlaufvermögen	18.537.348,49	16.064.459,27		36.171.406,37
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
	70.623,71	128.089,13		27.250,67
D. Rechnungsabgrenzungsposten				
	67.062.386,91	62.215.074,80		62.215.074,80

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022
Energieversorgung Rüsselsheim GmbH, Rüsselsheim**

Anlage 2

Blatt 1

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	56.749.249,28	50.860.954,42
2. andere aktivierte Eigenleistungen	254.333,47	308.532,29
3. Sonstige betriebliche Erträge	89.740,94	483.789,47
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	33.987.298,47	29.149.710,06
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.001.787,29	1.286.989,49
	<u>34.989.085,76</u>	<u>30.436.699,55</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	7.214.624,60	6.723.509,11
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.531.333,72	1.510.487,95
	<u>8.745.958,32</u>	<u>8.233.997,06</u>
6. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.995.494,48	2.758.463,85
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.203.050,05	7.641.660,16
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.055,55	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	545.355,75	505.591,34
10. Ergebnis nach Steuern	1.618.434,88	2.076.864,22
11. sonstige Steuern	106,36	338,36
12. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	1.618.328,52	2.076.525,86
13. Jahresüberschuss	0,00	0,00

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Wasserversorgung Rüsselsheim GmbH, Rüsselsheim

Anlage I
Blatt I
PASSIVA

AKTIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				
Sachanlagen			25.000,00	25.000,00
1. Verteilungsanlagen	25.953.833,26	23.944.065,18		
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	135.460,00	29.936,00		
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.376,87	845.038,10		
	26.100.670,13	24.819.039,28		
Summe Anlagevermögen	26.100.670,13	24.819.039,28		
B. Umlaufvermögen				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.485.569,51	1.223.275,75		
2. Forderungen gegen die Stadt Rüsselsheim	0,00	456.000,00		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	110.558,42	3.481,15		
	1.596.127,93	1.682.756,90		
Summe Umlaufvermögen	1.596.127,93	1.682.756,90		
	27.696.798,06	26.501.796,18	27.696.798,06	26.501.796,18
C. Verbindlichkeiten				
sonstige Rückstellungen				
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			59.909,52	78.168,67
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			1.147.980,90	1.065.295,75
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			12.659.048,17	10.766.912,61
4. Verbindlichkeiten gegen die Stadt Rüsselsheim			839,77	585.658,00
5. sonstige Verbindlichkeiten			254.616,05	318.073,49
			14.122.394,41	12.814.108,52
D. Rechnungsabgrenzungsposten				
			5.641,02	6.581,19
	27.696.798,06	26.501.796,18	27.696.798,06	26.501.796,18

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022
Wasserversorgung Rüsselsheim GmbH, Rüsselsheim**

Anlage 2

Blatt 1

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	7.125.266,57	7.161.670,99
2. sonstige betriebliche Erträge	11.002,67	27.914,39
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.564.596,04	2.505.436,95
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	805.015,37	1.124.522,30
	<u>3.369.611,41</u>	<u>3.629.959,25</u>
4. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.171.596,64	1.134.790,06
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.641.717,97	1.644.515,46
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	49,20	15,47
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	196.701,32	167.684,61
8. Ergebnis nach Steuern	756.691,10	612.651,47
9. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	756.691,10	612.651,47
10. Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Bilanz zum 31. Dezember 2022
Energieservice Rhein-Main GmbH, Rüsselsheim

Anlage I
Blatt I
PASSIVA

AKTIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.521,00	2.530,00	25.000,00	25.000,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.950.228,00	3.054.692,00	165.970,00	168.693,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.821,00	2.782,00	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	281.559,68	0,00	177.634,34	214.925,76
Summe Anlagevermögen	3.233.608,68	3.057.474,00	3.114.012,91	3.155.057,82
B. Umlaufvermögen				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.235.129,68	3.060.004,00	0,00	1.950,27
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	506.343,91	617.191,68	64.462,14	132.750,50
2. Sonstige Vermögensgegenstände	12.418,80	0,00	3.356.109,39	3.504.684,35
Summe Umlaufvermögen	518.762,71	617.191,68	230.600,00	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
	23.787,00	21.181,67	3.777.679,39	3.698.377,35
D. Rechnungsabgrenzungsposten				
	506.343,91	617.191,68	3.777.679,39	3.698.377,35
	12.418,80	0,00	3.698.377,35	3.698.377,35
	518.762,71	617.191,68	3.698.377,35	3.698.377,35

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022
Energieservice Rhein-Main GmbH, Rüsselsheim**

Anlage 2

Blatt 1

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	4.622.755,31	4.969.600,91
2. sonstige betriebliche Erträge	12.357,04	77.152,58
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.185.676,60	1.264.324,72
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	307.314,98	1.616.860,72
	1.492.991,58	2.881.185,44
4. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	205.142,75	237.423,37
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.730.064,70	1.202.189,66
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.380,76	23.802,51
7. Ergebnis nach Steuern	1.182.532,56	702.152,51
8. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	1.182.532,56	702.152,51
9. Jahresüberschuss	0,00	0,00

Bilanz zum 31. Dezember 2022
Kommunalservice Rüsselsheim GmbH, Rüsselsheim

AKTIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen				
1. Technische Anlagen und Maschinen	78.900,00	109.744,00	25.000,00	25.000,00
Summe Anlagevermögen	<u>78.900,00</u>	<u>109.744,00</u>	46.535,82	46.535,82
B. Umlaufvermögen				
I. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	296.098,83	263.187,12	71.535,82	71.535,82
Summe Umlaufvermögen	<u>296.098,83</u>	<u>263.187,12</u>	173.325,00	162.963,00
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			1.852,67	5.111,52
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			117.968,63	122.675,50
3. sonstige Verbindlichkeiten			130.138,01	10.645,28
			<u>374.998,83</u>	<u>138.432,30</u>
	<u>374.998,83</u>	<u>372.931,12</u>	<u>374.998,83</u>	<u>372.931,12</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022
Kommunalservice Rüsselsheim GmbH, Rüsselsheim

Anlage 2

Blatt 1

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	2.660.421,50	2.358.170,82
2. sonstige betriebliche Erträge	19.072,86	9.063,60
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	63.781,76	23.056,57
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	50.574,81	46.961,73
	114.356,57	70.018,30
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.018.908,99	1.811.235,28
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	456.618,23	402.896,61
	2.475.527,22	2.214.131,89
5. Abschreibungen	30.844,00	26.909,47
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	34.454,09	33.255,04
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	141,00	140,00
8. Ergebnis nach Steuern	24.171,48	22.779,72
9. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	24.171,48	22.779,72
10. Jahresüberschuss	0,00	0,00

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Glasfaser SWR GmbH, Rüsselsheim

Anlage I
Blatt I
PASSIVA

AKTIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	133.184,75	76.292,00	250.000,00	250.000,00
II. Sachanlagen				0,00
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	187.727,00	205.163,00	250.000,00	250.000,00
II. technische Anlagen und Maschinen	2.522.972,71	2.780.503,00		
III. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.285,00	26.830,00		
IV. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	118.733,03	94.993,06		
	2.846.717,74	3.107.489,06		
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.491,98	45.201,00		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	428.365,84	334.607,18		
2. sonstige Vermögensgegenstände	14.297,24	10.335,45		
	442.663,08	344.942,63		
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	412.089,07	525.095,41		
	348,33	0,00		
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
	3.841.494,95	4.099.020,10	3.841.494,95	4.099.020,10

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022
Glasfaser SWR GmbH, Rüsselsheim**

Anlage 2

Blatt 1

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	2.012.835,62	1.831.302,57
2. sonstige betriebliche Erträge	3.771,00	22.469,48
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	36.488,21	44.451,05
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	407.820,76	615.021,99
	444.308,97	659.473,04
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	538.809,87	598.646,34
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.457.440,06	1.567.420,34
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	57.836,00	61.437,00
7. Ergebnis nach Steuern	-481.788,28	-1.033.204,67
8. Erträge aus Verlustübernahme	481.788,28	1.033.204,67
9. Jahresüberschuss	0,00	0,00

**WIRTSCHAFTSPLAN 2024
und JAHRESABSCHLUSS 2022**

der GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH

A. Wirtschaftsplan 2024

B. Jahresabschluss 2022

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan des Jahres 2024	2
2. Erfolgsplan.....	6
2.1 GPR Klinikum	9
2.2 GPR Seniorenresidenz „Haus am Ostpark“	20
2.3 GPR Ambulantes Pflorgeteam	24
2.4 Zusammenfassende Betrachtung zum Ergebnis des Erfolgsplanes	27
3. Vermögensplan (Anlage 1).....	28
4. Finanzplan (Anlage 2).....	37
5. Stellenplan	
5.1 Stellenplan nach Berufsgruppen mit Erläuterungen.....	38

Anlage 1: Vermögensplan 2024

Anlage 2: Finanzplan 2023-2027

1. Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan des Jahres 2024

Die GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gemeinnützige GmbH stellt nachfolgend gemäß § 16 des Gesellschaftsvertrages den Wirtschaftsplan auf und legt ihn dem Aufsichtsrat zur Beschlussfassung vor.

Der Wirtschaftsplan umfasst im Einzelnen

- den Erfolgsplan,
- den Vermögensplan,
- den fünfjährigen Finanzplan und
- den Stellenplan.

Die dem Wirtschaftsplan zugrundeliegenden Finanzierungssystematiken sind sowohl im Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG), Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG) sowie im Pflegeversicherungsgesetz (PflegeVG) geregelt. Wichtige Grundlagen sind weiterhin das 5. sowie das 11. Sozialgesetzbuch.

Aufgrund gesetzlicher Änderungen ergeben sich für alle Betriebsteile der GPR Gesundheits- und Pflegezentrums Rüsselsheim gemeinnützige GmbH Auswirkungen durch folgende Sachverhalte:

- U2 (Mutterschutzumlage) bei 0,55 %
- Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenzen für die Renten- und Arbeitslosenversicherung von 7.300 € auf 7.550 € (Monatsbrutto) und für die Gesetzliche Krankenversicherung von 4.987,50 € auf 5.175,00 € (Monatsbrutto) ab dem 01.01.2024
- Rentenversicherungsbeitrag unverändert bei 18,60 %
- Krankenversicherungsbeitrag unverändert bei 14,60 % plus Zusatzbeitrag von 1,60 %
- Insolvenzgeldumlage unverändert bei 0,06 %
- Arbeitslosenversicherungsbeitrag unverändert bei 2,60 %
- Pflegeversicherungsbeitrag unverändert bei 3,05 %

Auf die Gesamtauswirkungen wird jeweils in den Erläuterungen zu den Teil-Erfolgsplänen näher eingegangen.

Der Erfolgsplan der GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gemeinnützige GmbH unterteilt die Erträge und Aufwendungen analog den Anforderungen des Europäischen Beihilferechts („Alumnia-Paket“ und „Altmark-Trans-Rechtsprechung“) in die Kategorien Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI) und Dienstleistungen von nicht allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (N-DAWI). Gemäß überarbeitetem Betrauungsakt der Stadt Rüsselsheim vom 16.10.2014 ist das GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim mit der Ge-

meinwohlaufgabe des Betriebs von Krankenhäusern sowie Pflegeeinrichtungen und Altenpflegeheimen betraut worden.

Die aktuelle Betrauung ist auf Grund europa-rechtlicher Vorschriften bis 31.12.2024 befristet und wird im Jahr 2024 für weitere zehn Jahre erneuert werden.

Im Wesentlichen ergeben sich hierbei folgende Geschäftsbereiche:

Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI)

1. Medizinische und (alten-/kranken-)pflegerische Versorgungsleistungen wie:
 - medizinisch zweckmäßige und ausreichende Versorgung und Pflege einschließlich Betreuung, Unterkunft und Verpflegung der voll- und teilstationär behandelten Patienten des Krankenhauses und der Bewohner der (Alten-)Pflegeeinrichtung mit allen dazu gehörenden Einzelleistungen
 - medizinisch zweckmäßige und ausreichende Versorgung und Pflege einschließlich Untersuchung, Behandlung und hauswirtschaftliche Versorgung der ambulant wie häuslich versorgten Patienten des Krankenhauses und der pflegebedürftigen Menschen mit allen dazu gehörenden Einzelleistungen, wie insbesondere die medizinisch indizierte ambulante vor- und nachstationäre Behandlung im Sinne von § 115a des 5. Sozialgesetzbuches (SGB V) und die ambulante spezialfachärztliche Behandlung im Sinne von § 116b SGB V im Bereich onkologischer Erkrankungen

2. Notfalldienste wie:
 - Gewährleistung der ambulanten Notfallversorgung für den Einzugsbereich des Gesamtunternehmens GPR Rüsselsheim
 - Bereitstellung von Notärzten für den Rettungsdienst

3. Unmittelbar mit diesen Haupttätigkeiten verbundene Nebendienstleistungen wie:
 - Betrieb einer Zentralsterilisation, eines Labors, einer Radiologie und einer Apotheke für klinikeigene Zwecke
 - Konsile innerhalb des Krankenhaus- und Pflegebetriebs der Klinik
 - Aus-, Fort- und Weiterbildung in den für den Betrieb der Klinik notwendigen Berufen des öffentlichen Gesundheits- und Sozialwesens
 - Betrieb von Klinikküche und Cafeteria sowie Patientenbefragung und Empfangsservice durch die GPR Service GmbH für Patienten des Krankenhauses, Bewohner der Alten- und Pflegeeinrichtung sowie Bedienstete und Besucher der Klinik
 - Patientenbefragung und Empfangsservice im Rahmen des Krankenhaus- und Pflegebetriebs der Klinik
 - Reinigungsdienst (u. a. Gebäudeinnenreinigung, Bettenaufbereitung, Desinfektion, Außenbewirtschaftung), Wäschereiservice, Gartenpflege, innerklinische Logistik

sowie sonstige kaufmännische und technische Dienst- und Werkstattdienstleistungen für klinikeigene Zwecke (u. a. Müllentsorgung, Instandhaltung, Gerätemanagement, Waren- und Materialverkäufe, EDV)

- Vermietung von Wohnraum an Bewohner der Alten- und Pflegeeinrichtungen (im Rahmen des Betreuten Wohnens mit Wohnberechtigungsschein), an Bedienstete und Besucher der Klinik
- Telefonvermietung für Patienten der Klinik und Bewohner der Alten- und Pflegeeinrichtung
- Parkraumbewirtschaftung für Patienten des Krankenhauses, Bewohner der Alten- und Pflegeeinrichtung, Bedienstete und Besucher der Klinik

Dienstleistungen von nicht allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (N-DAWI)

- Leistungen des Labors, der Radiologie und der Apotheke für klinikfremde Zwecke
- Aus-, Fort- und Weiterbildung in den Bereichen des öffentlichen Gesundheits- und Sozialwesens für klinikfremde Zwecke
- Erstellung von medizinischen Studien und Gutachten (mit Ausnahme von (Grundlagen-) Forschung)
- Ambulante Check-Up-Behandlungen, Präventionskurse (physikalische Therapie) für Bedienstete des Gesamtunternehmens GPR Rüsselsheim (entgeltlich), für Auszubildende während der Praxisphase der Ausbildung im GPR Therapiezentrum PhysioFit (entgeltlich) und für fremde Dritte sowie Erbringung sonstiger ambulanter physikalischer Therapieleistungen (Massagen Bäder, Krankengymnastik, Physiotherapie, Medizinische Trainingstherapie)
- Angebot von kosmetischen Eingriffen und Wellness-Anwendungen
- Durchführung von medizinischen Studien
- Speisenversorgung/Catering für fremde Dritte und das MVZ (u. a. im Rahmen des Mobilien Mahlzeiten-Services)
- Empfangsservice und Servicehotline für fremde Dritte und das GPR MVZ
- Reinigungsdienst (u. a. Gebäudeinnenreinigung, Bettenaufbereitung, Desinfektion, Außenbewirtschaftung), Wäschereiservice, Gartenpflege, innerklinische Logistik sowie sonstige kaufmännische und technische Dienst- und Werkstattdienstleistungen für klinikfremde Zwecke (u. a. Müllentsorgung, Instandhaltung, Gerätemanagement, Waren- und Materialverkäufe, EDV)
- Vermietung von Praxen und Operationsräumen an niedergelassene Ärzte und an das GPR MVZ
- Gestellung von Personal und Sachmitteln an das GPR MVZ
- Vermietung von Räumlichkeiten für die ärztliche Notfallversorgung und den Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuz Rettungsdienstes und an die Notdienstgemeinschaft der niedergelassenen Ärzte

- Vermietung von Wohnraum an fremde Dritte außerhalb der Klinik
- Leistungen im Zusammenhang mit der Parkraumbewirtschaftung für fremde Dritte und das GPR MVZ

Sämtliche erforderlichen Investitionen und die dafür benötigten Deckungsmittel sind im Vermögensplan veranschlagt. Die Investitionskosten der Klinik werden im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Landes im Sinne der dualen Finanzierung durch öffentliche Förderung übernommen. Darüber hinaus werden einzelne Maßnahmen vorgesehen, die aus Eigenmitteln realisiert werden sollen.

Aus dem Finanzplan ist die Entwicklung der Ausgaben und der Einnahmen des Vermögensplanes für die Dauer von fünf Jahren zu ersehen.

Die für die Betriebsführung zu besetzenden Stellen werden in der Stellenübersicht dargestellt.

2.0 Erfolgsplan

Im Erfolgsplan werden alle im Rahmen potenzieller Wahrscheinlichkeiten und Annahmen prognostizierbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2024 nach Kontengruppen zusammengefasst summarisch in TEUR dargestellt.

Neben der Gesamtdarstellung erfolgt eine Differenzierung nach folgenden Geschäftsbereichen:

- 2.1 GPR Klinikum
- 2.2 GPR Seniorenresidenz „Haus am Ostpark“
- 2.3 GPR Ambulantes Pflegeteam (Rüsselsheim-Mainspitze und Mainz-Oppenheim)

Die Planwerte der GPR Gesundheits- und Pflegezentrums Rüsselsheim gemeinnützige GmbH werden je Kontengruppe zum Vergleich den Ansätzen des Erfolgsplanes für 2022 und den Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2021 gegenübergestellt. In der zweiten Darstellung werden die Abweichungen zum Wirtschaftsplan des Vorjahres nominal und prozentual ausgewiesen.

Der Übersicht schließt sich eine Erläuterung der den Planansätzen zugrundeliegenden Sachverhalte an.

2.01 Erfolgsplan mit Jahresvergleich

Kto. Nr.	Bezeichnung	Klinikum	Senioren- residenz "Haus am Ostpark"	Ambulantes Pflegeteam	WIPLA 2024	WIPLA 2023	Ergebnis 2022
60-62	Löhne und Gehälter	93.709	7.946	1.939	103.594	97.180	91.542
63	Aufwendungen für Beihilfen und Unterstützungen	149	6		154	167	238
64	Sonstige Personalaufwendungen	73	23	8	104	389	100
Personalaufwendungen gesamt		93.931	7.974	1.947	103.852	97.736	91.880
65	Lebensmittel	1.019	588		1.607	1.490	1.268
66	Medizinischer Bedarf	27.243	103	12	27.358	27.500	23.856
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	2.692	428		3.120	5.272	2.472
68	Wirtschaftsbedarf	7.618	1.117	67	8.802	8.754	7.749
69	Verwaltungsbedarf	3.381	181	80	3.642	3.388	3.727
70	Zentrale Verwaltungskosten		255	60	315	279	293
72	Instandhaltungen	3.298	473	23	3.794	3.834	3.500
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	2.047	145	45	2.237	2.778	2.133
74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	506	61	4	571	312	272
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.660	294	64	6.017	5.027	6.315
Sachaufwendungen gesamt		53.463	3.645	355	57.462	58.634	51.584
75	Auflösung von Ausgleichsposten und Zuführungen der Fördermittel nach dem KHG zu Sonderposten	7.233			7.233	5.650	6.415
76	Abschreibungen	11.493	733	48	12.275	8.087	9.168
77	Aufwendungen für die Nutzung von Anlagevermögen nach § 9.2.1 KHG / Leasing	482			482	278	261
79	Übrige Aufwendungen	1			1		16
Sonstige Aufwendungen gesamt		19.209	733	48	19.991	14.015	15.860
Aufwendungen insgesamt		166.603	12.352	2.350	181.305	170.385	159.324
40	Erlöse aus Krankenhausleistungen	123.288			123.288	119.266	108.603
41	Erlöse aus Wahlleistungen	575			575	512	462
42	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	13.573			13.573	12.618	12.718
43	Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	1.367			1.367	1.156	1.053
Stationäre und ambulante Erlöse		138.802			138.802	133.552	122.836
40	Erträge aus ambulanten Pflegeleistungen			2.309	2.309	2.136	1.913
40	Erträge aus stationären Pflegeleistungen		11.457		11.457	10.356	9.499
41	Erträge aus Leistungen der Kurzzeitpflege		445		445	375	417
Stationäre und ambulante Erlöse			11.902	2.309	14.211	12.867	11.829
44	Rückvergütungen, Vergütungen, Wohnbauten	1.152	329		1.481	1.480	1.467
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	4.131	111	35	4.277	3.882	3.848
46	Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	6.191			6.191	5.600	5.361
47	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentl. Hand sowie Zuwendungen Dritter	4.003	319	46	4.368	1.638	3.656
48	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung						
49	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten nach dem KHG	9.513	130		9.643	5.300	9.568
50	Erträge aus Beteiligung an verbundenen Unt.	65			65	65	65
51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21	10	2	33	33	61
52	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						1
54	Erträge aus der Auflösungen von Rückstellungen						113
55	Bestandsveränderung und andere aktivierte Eigenleistungen	75			75	159	79
56	Erträge aus Verlustübernahme						
57	Sonstige ordentliche Erträge	1.525	62	14	1.601	1.836	1.821
59	Übrige Erträge	190			190	196	364
Sonstige Erträge		26.865	961	97	27.923	20.188	26.402
Erträge insgesamt		165.667	12.863	2.406	180.936	166.607	161.066
Betriebsergebnis		-936	511	56	-369	-3.778	1.743
EBITDA		563	1.165	106	1.834		

2.02 Erfolgsplan mit Abweichungen zum Vorjahr

Kto. Nr.	Bezeichnung	DAWI WIPLA 2024	N-DAWI WIPLA 2024	Gesamt WIPLA 2024	Gesamt WIPLA 2023	Abweichung in €	Abweichung in %
60-62	Löhne und Gehälter	101.558	2.036	103.594	97.180	6.414	6,60%
63	Aufwendungen für Beihilfen und Unterstützungen	154		154	167	-13	-7,95%
64	Sonstige Personalaufwendungen	68	36	104	389	-286	-73,36%
Personalaufwendungen gesamt		101.780	2.072	103.852	97.736	6.115	6,26%
65	Lebensmittel	1.388	219	1.607	1.490	117	7,82%
66	Medizinischer Bedarf	27.235	123	27.358	27.500	-142	-0,52%
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	2.853	267	3.120	5.272	-2.152	-40,81%
68	Wirtschaftsbedarf	8.536	266	8.802	8.754	48	0,55%
69	Verwaltungsbedarf	3.514	128	3.642	3.388	254	7,49%
70	Zentrale Verwaltungskosten	311	4	315	279	36	12,90%
72	Instandhaltungen	3.714	81	3.794	3.834	-39	-1,03%
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	1.982	255	2.237	2.778	-541	-19,47%
74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	542	29	571	312	258	82,80%
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.969	49	6.017	5.027	990	19,70%
Sachaufwendungen gesamt		56.043	1.419	57.462	58.634	-1.171	-2,00%
75	Auflösung von Ausgleichsposten und Zuführungen der Fördermittel nach dem KHG zu Sonderposten	7.233		7.233	5.650	1.583	28,02%
76	Abschreibungen	12.155	120	12.275	8.087	4.188	51,78%
77	Aufwendungen für die Nutzung von Anlagevermögen nach § 9.2.1 KHG / Leasing	482		482	278	205	73,67%
79	Übrige Aufwendungen	1		1	1		800,00%
Sonstige Aufwendungen gesamt		19.871	120	19.991	14.015	5.976	42,64%
Aufwendungen insgesamt		177.694	3.611	181.305	170.385	10.920	6,41%
40	Erlöse aus Krankenhausleistungen	123.153	135	123.288	119.266	4.021	3,37%
41	Erlöse aus Wahlleistungen	574	1	575	512	63	12,35%
42	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	12.946	627	13.573	12.618	955	7,57%
43	Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	1.367		1.367	1.156	211	18,24%
Stationäre und ambulante Erlöse		138.039	762	138.802	133.552	5.250	3,93%
40	Erträge aus ambulanten Pflegeleistungen	2.309		2.309	2.136	173	8,10%
42	Erträge aus stationären Pflegeleistungen	11.457		11.457	10.356	1.101	10,63%
43	Erträge aus Leistungen der Kurzzeitpflege	445		445	375	70	18,67%
Stationäre und ambulante Erlöse		14.211		14.211	12.867	1.344	10,45%
44	Rückvergütungen, Vergütungen, Wohnbauten	1.087	394	1.481	1.480	1	0,08%
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetriebe	2.799	1.478	4.277	3.882	395	10,18%
46	Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	6.191		6.191	5.600	591	10,55%
47	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentl. Hand sowie Zuwendungen Dritter	4.313	55	4.368	1.638	2.730	166,67%
48	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung						0,00%
49	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten nach dem KHG	9.625	18	9.643	5.300	4.343	81,94%
50	Erträge aus Beteiligung an verb. Unternehmen	60	5	65	65		
51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11	21	33	33		-0,76%
52	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
54	Erträge aus der Auflösungen von Rückstellungen						0,00%
55	Bestandsveränderung und andere aktivierte Eigenleistungen	75		75	159	-84	-52,83%
56	Erträge aus Verlustübernahme						0,00%
57	Sonstige ordentliche Erträge	747	853	1.601	1.836	-235	-12,80%
59	Übrige Erträge	40	150	190	196	-5	-2,74%
Sonstige Erträge		24.950	2.974	27.923	20.188	7.736	38,32%
Erträge insgesamt		177.200	3.736	180.936	166.607	14.330	8,60%
Betriebsergebnis		-494	125	-369	-3.778	3.410	-90,24%

Erläuterungen zum Erfolgsplan

2.1 GPR Klinikum

Die genauen Rahmenbedingungen der Krankenhausfinanzierung für das Jahr 2024 sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans noch nicht vollumfänglich absehbar.

Dieser Wirtschaftsplan basiert daher auf den dem Grunde nach aktuell bekannten Regelungen für das Jahr 2024 und unterliegt perspektivisch weiteren potentiellen regulatorischen Eingriffen in die Krankenhausfinanzierung seitens des Gesetzgebers. Die weiter starken Auswirkungen der Inflation mit weiteren Sachkostensteigerungen insbesondere auch bei Dienstleistungen und vor allem die Auswirkungen der hohen Tarifabschlüsse für die Beschäftigten in deutschen Krankenhäusern sind bei einer gesetzlich verordneten maximalen Preissteigerung von 5,13 % (Stand 22.11.2023) weiter nicht gedeckt. Dies bedeutet, dass bereits erneut klar erkennbar ist, dass die Kostenschere sich immer weiter öffnet und die Kliniken erneut in eine finanziell nicht mehr beherrschbare Lage gebracht werden. Die Politik verfolgt offenbar weiter rigoros ihre Pläne, die Anzahl deutscher Kliniken auf kaltem Wege zu konsolidieren. Die große Zahl an Insolvenzen (derzeit fast 60 Häuser) zeugt davon. Ein strukturiertes, geplantes und vor allem verlässliches Vorgehen bleibt auch im Jahr 2024 als Übergangsjahr zur geplanten Krankenhausreform weiter Fehlanzeige. Weitere Bestrebungen zur Ambulantisierung von weiteren Krankenhausleistungen ohne Refinanzierung von Themen wie ärztlicher Ausbildung und Vorhaltekosten stationärer Kapazitäten erhöhen ferner prognostisch den Druck im kurz vor dem Bersten stehenden Finanzkessel deutscher Krankenhäuser.

Insofern wird die Geschäftsführung ganz primär Konsolidierungsmaßnahmen ergreifen müssen, um eine weitere Senkung der Kosten anzustreben und Bereiche ohne ausreichenden Deckungsbeitrag deutlich reduzieren oder sogar einstellen. Auf Grund der im Benchmark (Clinotel, MDK-Prüfungen, Personalkennziffern) an der Spitze stehenden Qualitätsdaten sieht der Träger das Erreichen eines leicht positiven Ergebnisses in absehbarer Zeit zur Sicherung der kommunalen Trägerschaft weiter als vorrangiges Ziel an, insbesondere weil es nach den Regeln der Kommunalfinanzierung keine echte Möglichkeit einer Unterstützung gibt. Das Land Hessen fordert die Kommunen auf, die Defizite ihrer Kliniken zu beseitigen und stellt keine Unterstützung bei darlehensgestützten Finanzierungsmaßnahmen in Aussicht.

Die Rahmenbedingungen für die Krankenhausfinanzierung des Jahres 2024 und für die Folgejahre werden durch Regelungen dreier Gesetze sowie aktuellen Verordnungen maßgeblich beeinflusst. Umgesetzt sind die Regelungen des Krankenhauspflegeentlastungsgesetzes (KrPflG), des GKV-Finanzstabilisierungsgesetzes, des Krankenhaustransparenzgesetzes und der Verordnung zu einer speziellen sektorengleichen Vergütung (Hybrid-DRG-Verordnung). Diese umfassen u. a. folgende Regelungen:

- Änderung zu Regelungen zur Höhe des Landesbasisfallwertes nach § 10 Abs. 4 Satz 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG). Hiernach erfährt der Landesbasisfallwert bei sinkenden Leistungsmengen auf Landesebene keine Steigerung mehr, womit praktisch Geld aus dem System genommen wird.
- Finanzhilfen für Kinderkliniken in Deutschland (300 Mio. € pro Jahr über einen Zeitraum von zwei Jahren) und für Geburtshilfen (120 Mio. € für die Jahre 2023 und 2024 verteilt nach dem Königsteiner Schlüssel auf die Bundesländer). Beides findet in bekanntem Umfang Eingang in diesen Wirtschaftsplan.
- Möglichkeit einer Tagesbehandlung im Krankenhaus mit Abschlägen auf die Fallpauschale
- Erste Umsetzung zu einer speziellen sektorengleichen Vergütung ab 2024 für zunächst 12 ambulante Leistungen, welche bislang in Deutschland überwiegend stationär erbracht werden. Ab Mitte 2024 soll in einer zweiten Stufe eine deutliche Ausweitung von primär ambulant zu erbringenden Leistungen im Krankenhaus ermittelt werden, welche dann zum 01.01.2025 in Kraft treten sollen.
- Neue Fristen für Budgetverhandlungen mit den Krankenkassen und damit gesetzlich auferlegte sukzessive Rückkehr zu prospektiven Verhandlungen. Dies bewirkt im GPR Klinikum die Vorbereitung von zwei Budgetverhandlungen (2023-2024) im Jahr 2024, was dem derzeitigen durchschnittlichen Allgemeinzustand bei den Budgetverhandlungen in Deutschland darstellt.

Die Liquiditätslage der Krankenhäuser wurde gesetzlich nunmehr noch einmal befristet bis zum 31.12.2024 durch die Fortgeltung der verkürzten Zahlungsfrist durch die Krankenkassen für Krankenhausrechnungen von 5 statt 30 Tagen stabilisiert. Ferner wird durch eine Änderung des Krankenhausentgeltgesetzes der abzurechnende krankenhausesindividuell vereinbarte Pflegeentgeltwert frühzeitig unterjährig an Tarifsteigerungen angepasst. Sobald die Vertragsparteien auf Bundesebene eine Erhöhungsrate für Tarifierhöhungen vereinbaren, sollen Krankenhäuser für den Rest des Jahres, anstelle des Pflegeentgeltwerts (nach § 6a Abs. 4 S. 3 KHEntgG) einen erhöhten Pflegeentgeltwert für die Abrechnung, der mit Bewertungsrelationen bewerteten tagesbezogenen Pflegeentgelte, anwenden können.

Die Krankenhausfinanzierung in Deutschland ist auch im Jahr 2024 im Grundsatz weiter durch das zum 01.01.2019 in Kraft tretende und zum 01.01.2020 die zweite Stufe erreichende Pflegepersonalstärkungsgesetz (PpSG) mit den entsprechenden Regelungen zum Pflegebudget sowie die im bereits im Jahr 2023 um die Bereiche Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde und Urologie erweiterte Pflegepersonaluntergrenzenverordnung (PPUGV) geprägt.

Das MDK-Reformgesetz regelt weiter folgende Sachverhalte:

- Beschränkung der Prüfquote für stationäre Abrechnungsfälle auf 12,5 %
- Grundsätzlich abschließende Rechnungsstellung eines Krankenhauses → Rechnungen können nachträglich nicht mehr bei Abrechnungsversäumnissen korrigiert werden

- Sanktionen für das Krankenhaus bei sog. schlechter Abrechnungsqualität. Für 2024 wird eine Sanktion in Höhe von 10 % des strittigen Betrages mindestens jedoch 300 € festgelegt. Dies ist jedoch abhängig von der Erfolgsquote der MD-Verfahren des Krankenhauses. Bei einer Erfolgsquote oberhalb von 50 % (aktueller Status im GPR) entfallen diese Aufschläge.

Die Kosten der Pflege werden weiter individuell mit den Sozialleistungsträgern im Rahmen der Ist-Kosten verhandelt werden (Pflegebudget) und bleiben aus den Fallpauschalen ausgegliedert. Im Vorfeld einer Vereinbarung über ein Plegebudget werden über Pflegeerlös-Bewertungsrelationen über die Krankenhausrechnungen je Fallpauschale individuelle Zuschläge als Abschlag auf das spätere Budget gezahlt.

Für die Finanzierung der Ausbildung von Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern gelten seit dem Jahr 2020 pauschalierte Vergütungen für die Kosten der Ausbildungsstätte und die Kosten der praktischen Ausbildung für die die Kurse, welche nach dem 01.10.2020 begonnen haben. Lediglich die Mehrkosten der Ausbildungsvergütung werden für diese Kurse weiterhin krankenhaushausindividuell mit den Sozialleistungsträgern auf Basis der Eckkosten verhandelt.

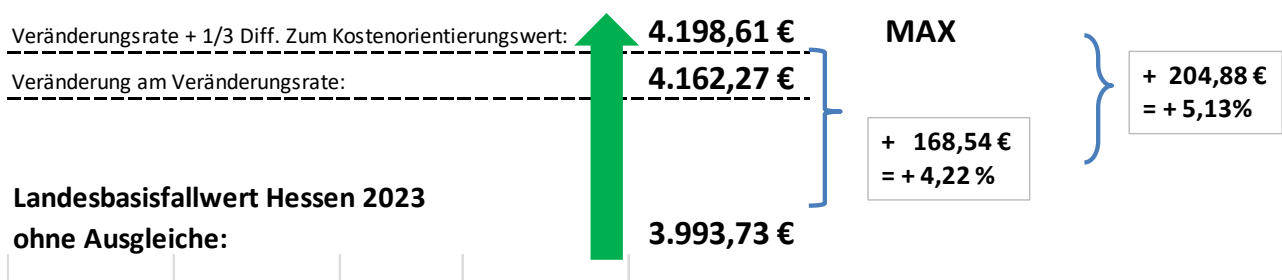
Kosten für die Ausbildung von Krankenpflegehilfskräften, Operations- und Anästhesietechnische Assistenten (neu ab 2023) wird weiterhin ein krankenhaushausindividuelles Ausbildungsbudget mit den Sozialleistungsträgern vereinbart.

Daneben bleiben für das Jahr 2024 folgende Tatbestände/Rahmenbedingungen der Krankenhausfinanzierung erhalten:

- Hygiene-Förderprogramm
- Landesbasisfallwert (LBFW)

Der Landesbasisfallwert für Hessen steht zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanerstellung noch nicht fest. Die Höhe des Landesbasisfallwertes in Hessen wurde für die auf den gesetzlich derzeit maximal möglichen Betrag von 4.198,61 € erhöht. Dies entspricht einer Steigerung von 204,88 € oder 5,13 %. Die Erhöhung folgt dem nach aktuellem Gesetzesstand maximalem Anstieg des Landesbasisfallwertes (Veränderungsrate 4,22 % zzgl. 1/3 der Differenz zum Kostenorientierungswert von 6,95 %).

Mit dieser Erhöhung sind weiterhin Weise die Auswirkungen der Inflation und erzielten Tarifabschlüsse nicht vollständig kompensiert.



Neben den gesetzlichen Rahmenbedingungen ergeben sich für das GPR Klinikum im Jahr 2024 weitere relevante Veränderungen insbesondere bei den Löhnen und Gehältern. Grundsätzliche Änderungen wurden bereits im Kapitel Vorbemerkungen beschrieben. Aus den abgeschlossenen Tarifvereinbarungen ergeben sich folgende Auswirkungen:

TVöD/K

- Inflationsausgleichsgeld, beginnend mit einer Sonderzahlung von 1.240 Euro im Juni 2023. In den Monaten Juli 2023 bis einschließlich Februar 2024 werden dann monatliche Sonderzahlungen in Höhe von 220 Euro gezahlt. Die Zahlungen aus dem Inflationsausgleichsgeld summieren sich auf insgesamt 3.000 Euro und sind steuer- und abgabenfrei.
- Die Tabellenentgelte werden ab dem 1. März 2024 zunächst um 200 Euro (sog. Sockelbetrag) und anschließend um 5,5 Prozent erhöht. Soweit dabei keine Erhöhung um 340 Euro erreicht wird, wird der betreffende Erhöhungsbetrag auf 340 Euro gesetzt.
- Studierende, Auszubildende sowie Praktikantinnen und Praktikanten erhalten abweichend von den oben genannten Regelungen im Juni 2023 ein Inflationsausgleichsgeld von 620 Euro. Die Ausbildungsentgelte werden für sie ab 1. März 2024 um 150 Euro angehoben.
- Für die kommunalen Krankenhäuser, Pflege- und Betreuungseinrichtungen wurde vereinbart, zuzüglich zum regulären Entgelt ein um bis zu zwei Stufen höheres Entgelt ganz oder teilweise gewähren zu können – unabhängig von der eigentlichen Stufenlaufzeit der Beschäftigten.
- Die Laufzeit der Vereinbarung beträgt 24 Monate. Der Tarifabschluss tritt rückwirkend zum 1. Januar 2023 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2024

Marburger Bund

- Entgelterhöhung der Tabellenentgelte zum 01.07.2023 um 4,8 % und weitere Steigerung um 4,0 % zum 01.04.2024.
- Laufzeit des Vertrages von 18 Monaten.
- Steuerfreie Einmalzahlung in Höhe von 1.250 Euro. Eine weitere - ebenfalls steuerfreie - Einmalzahlung in Höhe von 1.250 Euro wird im Januar 2024 gezahlt.

Zur Abmilderung der deutlichen Kostenbelastungen für deutsche Krankenhäuser wurden ab Oktober 2022 pauschal 1,5 Mrd. € an die deutschen Krankenhäuser ausgeschüttet. Die Mittel werden über einen Zeitraum von 19 Monaten verteilt. Für das GPR Klinikum beträgt dieser Ausgleich insgesamt 1.345,9 T€. Desweiteren wurde eine weitere Umschichtung von 2,5 Mrd. Euro in eine pauschale Energiekostenhilfe für die Krankenhäuser seitens der Bundesregierung beschlossen. Für das GPR Klinikum ergibt sich hieraus eine zweite Ausgleichssumme in Höhe von rund 2,12 Mio. € ergeben. Die Auszahlung erfolgt in drei, welche sich auf die Zeitpunkte Anfang Oktober 2023, Anfang Dezember 2023 und Ende Mai 2024 verteilen.

Auch durch die weitere pauschale Umwidmung von Geldern ist für die deutsche Krankenhauslandschaft kein Ende der Unterfinanzierung erzielt worden. Seit Jahren nicht mehr adäquat refinanzierte Kostensteigerungen bei Sach- und Personalkosten und unzureichende Investitionsförderungen durch die Bundesländer mussten in der Vergangenheit mit stets steigenden Leistungsmengen durch die Kliniken kompensiert werden. Seit der Corona-Pandemie funktioniert dieses System jedoch in keinster Weise mehr. Es erfolgen bis heute neue Meldungen über Klinikinsolvenzen und es findet ein unkontrolliertes Kliniksterben in Deutschland statt. Strukturelle Änderungen des Finanzierungssystems sollen sukzessive ab dem Jahr 2025 erfolgen hin zu einer teilweisen Vergütung von Vorhaltekosten, unabhängig von Fallzahlmengen. In einem System von chronischer Unterfinanzierung wird jedoch eine reine Umverteilung von Finanzmitteln nicht dazu führen, dass sich die wirtschaftliche Lage der deutschen Kliniken verändern wird.

Regelungen zu einem Ausgleich der weiter durch die Inflation getriebenen Sachkostensteigerungen und insbesondere der deutlich steigenden Personalkosten sind aktuell **nicht** am politischen Horizont absehbar, werden jedoch seitens der Bundesländer vehement politisch gefordert.

Würdigt man die aktuell bekannten Entwicklungen der Krankenhausfinanzierung 2024 ergibt sich eine weitere Öffnung der Finanzierungslücke für das GPR Klinikum, welche sich insgesamt wie folgt darstellt:

➤ **Preisentwicklung über Landesbasisfallwert 2024**

Veränderung Landesbasisfallwert	+ 5,13 %
Effekt der Preiserhöhung (nur auf die ausgegliederten DRGs)	3.864.600 €
Ausgleich Energie + Sachkostensteigerungen	526.600 €
<hr/>	
Effekt der Preis- und Erlössteigerungen	4.391.200 €

➤ **Kostenentwicklung Personal**

Tarifsteigerung Marburger Bund	- 2.070.000 €
TVöD <i>ohne Pflege</i>	- 3.438.600 €
Steigerung Unfallkasse	- 61.600 €
<hr/>	
Effekt der Kostensteigerungen Personal <i>ohne Pflege</i>	- 5.570.200 €

➤ **Kostenentwicklung Sachkosten/Minderung Erlöse**

Weitergabe Tarifsteigerungen in der GPR Service GmbH	- 117.200 €
Sachkostensteigerungen insbesondere inflationsbedingt (2,5 %)	- 878.600 €
<hr/>	
Effekt der zusätzlichen Kostensteigerungen/Erlösminderungen	- 995.800 €
zusätzliche Finanzierungslücke 2024	- 2.174.800 €

Fazit: Eine Refinanzierung der unausweichlichen Tarif- und Sachkostensteigerungen ist durch die Steigerung des Landesbasisfallwertes 2024 weiterhin nicht mehr gegeben. Alleine die tariflichen Auswirkungen sind durch die Steigerung bei der Vergütung der stationären Fälle bei Weitem nicht gedeckt. Hinzu kommen noch immer die anhaltenden.

Die bereits in den vergangenen Jahren aufgerissene Finanzierungslücke geht damit weiter auf, so dass es bei einem noch einmal erhöhten Konsolidierungsdruck für das GPR Klinikum bleibt.

Über das Erlösbudget des GPR Klinikums werden nahezu alle vollstationären, teilstationären, vor- und nachstationären Leistungen finanziert. Dieses umfasst im Wesentlichen folgende Entgeltbestandteile:

- **DRG-Fallpauschalen**
- **Zusatzentgelte** (u. a. für interkurrente Dialysen, Implantierung verschiedener Koronarstents, Gabe von diversen Arzneimitteln und Blutprodukten, Zuschläge für Patienten mit Pflegegraden)
- **Entgelte nach § 6 Abs. 1 KHEntgG** (u. a. Behandlung von Tuberkulose-Fällen)
- **Entgelte für neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden**
- **Zu- und Abschläge nach den Regelungen des KHEntgG** (Fixkostendegressionsabschlag, Hygienezuschlag, Ausbildungszuschlag)
- **Pflegebudget**

Grundlagen

Die Vergütungen für stationäre Krankenhausleistungen (DRGs) erfolgen auf Basis der Regelungen des KHEntgG. Vereinbarte Mehrleistungen des Jahres 2024 gegenüber dem Jahr 2019 unterliegen weiterhin dem gesetzlich fixierten Regel-FDA in Höhe von 35 %, welcher dann für die nächsten drei Jahre zur Geltung kommen wird. Mehr- und Minderleistungen gegenüber der Vereinbarung werden auch weiterhin ausgeglichen, wobei von erzielten Mehrleistungen 65 % der Erlöse an die Sozialleistungsträger (SLT) zurückgeführt werden müssen und die SLT gleichzeitig sicherlich von den Krankenhäusern erneut den Verzicht auf einen gesetzlich in Höhe von 20 % definierten Mindererlösausgleich fordern werden.

Dem Erfolgsplan des GPR Klinikums liegen folgende grundlegende Prämissen und Strategien zugrunde, die für die Entwicklung des Ergebnisses 2024 ausschlaggebend und unabdingbar sind und im Folgenden erläutert werden.

- Stationäre Leistungsmenge 2024: 20.130 Relativgewichte (CM) ohne Pflegeanteil und damit eine Steigerung der Leistungsmenge um ca. 6,8 % (+ 1.277 CM) zum erwarteten Ist-Ergebnis des Jahres 2023.

- Möglichkeit einer einhundertprozentigen Mehrleistungsvereinbarung von 20.130 Relativgewichten und damit 100 % des erwarteten Leistungsgeschehens, was vor dem Hintergrund eines prospektiv späten Verhandlungstermins erreichen lassen sollte.
- Kein FDA, weil die geplante Leistungsmenge unterhalb der Leistungsmenge von 2019 bleibt (verstärkte Ambulantisierung und deutschlandweit insgesamt niedrigeres stationäres Leistungsniveau in der Nach-Corona-Zeit).

Aufwendungen

Für das Jahr 2024 werden im GPR Klinikum **Personalaufwendungen** von 93.981 T€ prognostiziert (+ 5,1 % zum Vorjahresansatz). In diesem Wert sind die Veränderungen der Personalkosten aufgrund der Tarifauswirkungen der Tarifabschlüsse mit dem „Marburger Bund“, „Ver.di“ und „dbb tarifunion“ enthalten (s. Erläuterungen zuvor).

Im ärztlichen Dienst ergibt sich insgesamt eine leichte Mehrung bei der Personalbesetzung durch Anpassungen an die aktuelle Ist-Besetzung und aktuell noch nicht weiter absehbaren Austritten in den internistischen Kliniken sowie in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin. Ein Aufbau mit einhergehender Leistungsausweitung und Vernetzung zwischen ambulanter und stationärer Tätigkeit fand bereits im Jahr 2023 in der Klinik für Gefäßchirurgie statt. Einsparungen entstehen insgesamt für Tätigkeiten der Ärzte im GPR MVZ im Rahmen der zunehmenden Verzahnung. Es werden unmittelbar dort Arbeitsverträge geschlossen, wodurch weniger Aufwendungen im GPR Klinikum entstehen.

Stellenanpassungen an das voraussichtliche Ist erfolgen im Plan im Bereich der Pflege. Grundlage ist dabei immer die sichere Einhaltung der Pflegepersonaluntergrenzen in den im GPR Klinikum als pflegesensitiv durch das InEK identifizierten Bereichen (nahezu alle Bereiche des GPR Klinikums). Die erfolgreiche Rekrutierung von ausländischen Pflegekräften wird im Jahr 2024 weiter fortgesetzt und es gilt weiter keine Beschränkung beim Aufbau von qualifiziertem Pflegepersonal. Der Ansatz im Wirtschaftsplan dient daher lediglich als Rechengröße. Ferner wurden noch 900 T€ für notwendige Aufwendungen für Leiharbeitnehmer in der Pflege einkalkuliert, welche primär auf der Intensivstation zum Einsatz kommen.

Aufgrund der vollständigen Planung bei den Stellenbesetzungen wird ferner ein Abbau bei den Mehrstunden und den Resturlauben in Höhe von gesamt 250 T€ eingeplant.

Desweiteren wird eine notwendige weitere Rentabilitätsforderung in Höhe von 250 T€ pauschal in der Personalkostenplanung berücksichtigt. Diese muss unterjährig durch zeitweise Nicht-Nachbesetzung vakanter Stellen, Stundenabbau oder weiteren Stellenreduktionen erreicht werden.

Weitere Ausführungen zu den Stellenveränderungen können der Stellenübersicht am Ende des Wirtschaftsplans entnommen werden.

Weitere unabweisbare Steigerungen der Kosten ergeben sich aus den zu Beginn dieses Wirtschaftsplans erläuterten Anhebungen bei den Lohnnebenkosten und den Beitragsbemessungsgrenzen sowie Steigerungen der Arbeitgeberbeiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung.

Die **Sachkosten** des GPR Klinikums sind im Jahr 2024 erneut durch den Effekt der Weitergabe der Tarifkostensteigerung durch die GPR Service GmbH, höhere Aufwendungen für EDV-Dienstleistungen und nicht zuletzt weitere oft bereits unterjährig 2023 eingetretene inflationsbedingte Sachkostensteigerungen auf breiter Front geprägt.

Die Aufwendungen für **Lebensmittel** werden im Vorjahresvergleich aufgrund der leicht höher geplanten höher ausfallen.

Beim **medizinischen Sachbedarf** kommt es durch die erwarteten Leistungssteigerungen zu einer Aufwandsmehrung, andererseits reduzieren sich jedoch die Kosten für Kooperationsleistungen für externe Operateure durch den Ausbau des eigenen orthopädischen und neurochirurgischen Leistungsspektrums.

Die Aufwendungen für **Wasser, Energie und Brennstoffe** reduzieren sich aufgrund der gegenüber der letztjährigen Planung geringeren Steigerungen bei den Energiekosten sowie durch die deutliche Einsparung bei den Stromkosten. Letztere werden durch die Eigenstromerzeugung unter Nutzung der neuen Blockheizkraftwerke deutlich vermindert.

Die Sachkostenminderung im Bereich des **Wirtschaftsbedarfs** resultiert zuvorderst aus einer Absenkung der Dienstleistungskosten der GPR Service GmbH für die ehemals notwendigen Tätigkeiten der coronabedingten Einlasskontrollen im GPR Klinikum zur Steuerung der Besucher.

Im **Verwaltungsbereich** erhöht sich der Planansatz gegenüber dem Vorjahr insbesondere aufgrund erhöhter Kosten für EDV-Dienstleistungen. Hintergrund ist die Notwendigkeit einer verstärkten Inanspruchnahme externer IT-Dienstleistungen für die Betreuung des Krankenhausinformationssystems und eine Verschiebung der Aufwendungen für die Betreuung des Patienten-TV von den Instandhaltungen hin zum Verwaltungsaufwand. Ferner ergibt sich eine Mehrung bei den Beratungs- und Prüfungsgebühren infolge gestiegener Honorare der Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte.

Für den Bereich der **Instandhaltungs- und Wartungsaufwendungen** ergibt sich insgesamt eine Minderung, welche durch weitere Einsparungen bei den Aufwendungen für Reparaturen im Bereich der Medizintechnik durch den vermehrten Austausch reparaturanfälliger Medizingeräte erzielt wird. Ferner kommt es zu einer Verschiebung der Aufwendungen für die Betreuung des Patienten-TV (s. Aufwendungen Verwaltungsbereich).

Die Aufwendungen für **Steuern, Gebühren und Versicherungen** werden deutlich niedriger angesetzt auf das Niveau des Jahresabschlusses 2022. Die Risikorückstellung für den Selbstbehalt bei der Haftpflichtversicherung wurde aufgrund der geringen Schadensquote und der sehr guten Qua-

litätsdaten gemeinsam mit dem Jahresabschlussprüfer niedriger eingeschätzt und diese Einschätzung wird entsprechend fortgeschrieben.

Die Mehrung bei den **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** ist bedingt durch die notwendige verzinste Kreditaufnahme bei der Stadt Rüsselsheim zur Liquiditätssicherung im Jahr 2024.

Abweichungen zum Vorjahresansatz bei den **Abschreibungen** resultieren aus den wieder greifenden Regelungen des MDK-Reformgesetzes. Die höheren Prüfquoten von 12,5 % führen zu prospektiv höheren Rückstellungen. Durch ein weiter sehr gutes MDK-Management kann im auch Jahr 2024 die Prüfquote weiter niedrig gehalten werden, so dass die Aufwendungen geringer ausfallen können.

Durch die Umwidmungen ehemals mit Eigenmitteln und aus Darlehen finanzierten Investitionsaufwendungen zum Beispiel der Eigenanteil am Bettenhaus C im Jahr 2022 und auch noch einmal im Jahr 2023 können ein weiterer großer Teil der Abschreibungen neutralisiert und so das Ergebnis des GPR Klinikums verbessert werden.

Die Aufwendungen für **Leasing** ergeben sich überwiegend für Leasingraten für Laboranalysegeräte, den Kleiderausgabeautomat und einen Laser für die Laserchirurgie, welche über Einnahmen aus Fördermitteln neutralisiert werden.

Im Planbereich **der sonstigen ordentlichen Aufwendungen** ergeben sich höhere Aufwendungen für Durchläuferposten für den Ausbildungsfonds nach dem Pflegeberufegesetz. Diesem stehen entsprechend Erträge in gleicher Höhe im Bereich der stationären Erträge gegenüber. Steigerungen ergeben sich ferner für Mieten für angemietete Medizingeräte.

Erträge

Die Leistungsprognose des Jahres 2024 orientiert sich im GPR Klinikum zum einen weiter am Jahr 2019, welches nicht durch die Corona-Pandemie geprägt war, zum anderen an strukturellen Leistungsverschiebungen und Leistungserweiterungen insbesondere in der Orthopädie. Für das Jahr 2024 wird seitens des GPR Klinikums eine Leistungssteigerung gegenüber der derzeitigen Prognose für das laufende Jahr 2023 (18.854 CM-Punkte) auf 20.130 CM (+ 6,77 %) bei den **stationären Erlösen** geplant. Die Mehrleistungen führen in der Vereinbarung mit den Sozialleistungsträgern im Jahr 2024 zu keinem Fixkostendegressionsabschlag, da die Vergleichsbasis des Jahres 2019 noch nicht erreicht werden wird. In einem derzeit noch reinen fallpauschalorientierten Vergütungssystem führen die seit der Pandemie festzustellenden und durch die Ambulantisierung weiter forcierten Fallzahlrückgänge ohne entsprechende Ausgleichsmaßnahmen zu einer nicht mehr adäquaten Deckung der Kosten der Rund-um-die-Uhr-Bereitschaft mit entsprechenden Vorhaltungen. Dies trifft Bereiche wie die Intensivstation, die Notaufnahme und die notwendigen Dienststruk-

turen in den internistischen und chirurgischen Kliniken aber auch in der aufgrund ständig wachsender Bürokratie notwendigen Personaldichte im nicht-medizinischen Bereich.

Bei den **Wahlleistungen** wird im Jahr 2024 eine leichte Erlössteigerung bei den Entgelten für Unterkunft und Verpflegung prognostiziert. Die Steigerungsfähigkeit insbesondere im Bereich der Begleitpersonen wird für das Folgejahr konservativ geschätzt. Ferner wurden im Jahr 2023 erfolgreich unterjährige Preissteigerungen für die Wahlleistungsstation mit dem Verband der Privaten Krankenversicherung verhandelt.

Bei den **ambulanten Erlösen** ergeben sich gegenüber den Planwerten des Jahres 2023 im nächsten Jahr erneut höhere Ansätze, welche sich im Bereich der ambulanten Chemotherapien ergeben aber auch bei den Erträgen für ambulante Operationen durch die Ausweitung ambulanter Eingriffe als stationärsersetzende Leistungen.

Im Bereich der stationären **Nutzungsentgelte** ergibt sich der Planansatz im Rahmen der insgesamt prognostizierten Leistungssteigerung und bereits gesteigerter Leistungen für wahlärztliche Leistungen im laufenden Geschäftsjahr.

Bei den Erträgen aus **Vermietungen der Personalwohnheime**, Sachbezügen und Einnahmen der Personalcafeteria werden auch für 2024 steigende Einnahmen gegenüber dem Vorjahr prognostiziert. Dies beruht auf prognostischen Mieterhöhungen und der Wiederaufnahme der Verköstigung externer Gäste in der Personalcafeteria des GPR Klinikums.

Das GPR Klinikum generiert **Erlöse aus Hilfs- und Nebenbetrieben** – der GPR Service GmbH und der GPR Medizinischen Versorgungszentrum Rüsselsheim gemeinnützige GmbH (GPR MVZ) – sowie durch die Bereitstellung zentraler Verwaltungsdienstleistungen für die Bereiche der GPR Seniorenresidenz „Haus am Ostpark“ und dem GPR Ambulanten Pflorgeteam. Ein weiterer großer Teil der Erlöse in dieser Position resultiert aus der Belieferung einer niedergelassenen Apotheke mit Zytostatika durch die Krankenhausapotheke des GPR Klinikums, welche aufgrund einer Verlagerung von ambulanten Chemotherapien hin zum GPR MVZ und weg von der ambulanten Versorgung des GPR Klinikums (Ambulante spezialfachärztliche Versorgung) etwas höher geplant werden. Durch die geplante Umsatzausweitung im GPR MVZ ergeben sich höhere Nutzungsentgelte für die Inanspruchnahme der zentralen Dienste der Muttergesellschaft.

Im Bereich der **Zuweisungen und Zuschüsse** sinken aufgrund der im Mai 2024 auslaufenden Inflations- und Energiekostenaushilfen des Bundes die erwartbaren Erträge aus Zuschüssen deutlich.

Durch die Beteiligung an der tg KITA GmbH resultieren **Erlöse aus verbundenen Unternehmen** in Höhe von 4,7 T€. Im Jahr 2024 ist erneut eine Gewinnausschüttung der GPR Service GmbH an die Muttergesellschaft in Höhe von 60 T€ geplant.

Die **Ertragszinsen** sinken in Folge der ausgesetzten Darlehen im Zusammenhang mit dem Forderungsverzicht gegen Besserungsschein des GPR Klinikums an das GPR MVZ.

Aktivierete Eigenleistungen entstehen für Leistungen des Baumanagements des GPR Klinikums bei Planung und Bauüberwachung im Zusammenhang mit Umbauten und im Rahmen der Eigenleistungen zu Maßnahmen nach dem Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG).

Niedrigere Planwerte resultieren bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** aus rückläufig erwarteten Boni und Warenrückvergütungen durch Zurückhaltungen von den Liederanten aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Situation.

Der Ansatz bei den **übrigen und periodenfremden Erträgen** bleibt gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Lediglich die geplanten Erträge aus Studien sind basierend auf den Erfahrungen aus den letzten beiden Jahren etwas niedriger angesetzt.

Ergebnis

Das prognostizierte Ergebnis des GPR Klinikums ist maßgeblich vom Eintritt der getroffenen Prämissen zur Leistungssteigerung insbesondere im stationären Bereich des GPR Klinikums und deren Vereinbarungsfähigkeit mit den Sozialleistungsträgern abhängig.

Insgesamt liegen der Ergebnisplanung weitere Einschnitte in der personellen Besetzung in einigen nicht-pflegerischen Bereichen des GPR Klinikums zugrunde. Bei den Sachkosten sind Preissteigerungen im Umfang der bereits eingetretenen Erhöhungen des Herbstes 2023 weiter fortgeführt.

Fazit

Die zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Wirtschaftsplans bekannten Rahmenbedingungen der Krankenhausfinanzierung 2024 und die bereits sicheren Entwicklungen auf der Kostenseite führen zu einer erneut großen Finanzierungslücke, welche durch die Leistungssteigerungen im stationären und ambulanten Bereich aufgrund der zu niedrigen Steigerung des Landesbasisfallwertes als deren Multiplikator nicht aufgefangen werden können.

Kurzum bleibt erneut nur festzustellen, dass jedwede Planung im Gesundheitswesen derzeit nahezu monatlichen Änderungen ausgesetzt und stets unter Vorbehalt zu stellen ist.

2.2. GPR Seniorenresidenz

Gemäß dem Versorgungsvertrag mit den Landesverbänden der Pflegekassen in Hessen nach § 72 SGB XI ist die GPR Seniorenresidenz „Haus am Ostpark“ eine zugelassene Einrichtung zur vollstationären Dauerpflege sowie zur Kurzzeitpflege. Das Haus verfügt im Jahr 2024 weiterhin über eine genehmigte Gesamtkapazität von 188 Pflegeplätzen, hierin eingestreut sind 19 Plätze für die Kurzzeitpflege. Derzeit werden die Bewohnerinnen und Bewohner in 166 Einzelzimmern und 11 Zweibettzimmern gepflegt und betreut.

Das Jahr 2024 wird nach drei Jahren in Folge wieder das erste vollständige Wirtschaftsjahr ohne gesetzlich vorgegebene Einschränkungen als Folge der SARS-CoV-2 Pandemie sein.

Hieraus ergeben sich praktische Handlungsspielräume, z.B. im Bereich der Instandhaltungen und Investitionen. Es verbleiben aber auch Herausforderungen, wie die Anknüpfung an die sehr hohen Belegungszahlen aus den Jahren 2018-2020 und die stetige Verbesserung der Pflegestruktur. Beide Aspekte sind zentral für die Erlössituation der Einrichtung. Ein weiterer Schwerpunkt des Jahres ist die Sicherstellung der personellen Besetzung bei nicht wesentlich verbesserten Rahmenbedingungen.

Ferner zeigen sich neue Herausforderungen, wie z. B. die Umsetzung der Regelungen des Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetzes (GVWG), welches sich in den kommenden Jahren nachhaltig auf die personelle Struktur in Pflegeeinrichtungen und das zahlenmäßige Verhältnis zwischen Pflegefachkräften und einjährig ausgebildeten Pflegehilfskräften auswirken wird.

Bei den Instandhaltungen und Investitionen werden zwei große Projekte im Mittelpunkt stehen, zum einen die Erneuerung der Heizungsverteilung und Heizungssteuerung für die vor 2010 errichteten Gebäudeteile sowie das Betreute Wohnen. Hinzu kommt die Erneuerung des zweiten Aufzugs im Gebäude E. Beide Maßnahmen sollen in der ersten Jahreshälfte abgeschlossen werden. Weitere Investitionen erfolgen in die Infrastruktur der Küche und in Beschaffungen für die Wohnbereiche, wie z. B. Hebelifter und Wechseldruckmatratzen.

Voraussetzung für die genannten Vorhaben und für den nachhaltigen Betrieb der Einrichtung insgesamt ist eine gleichbleibend hohe Belegung in allen Bereichen während des gesamten Jahres. Hinzu kommt die Notwendigkeit einer stabilen Pflegestruktur mit vielen hohen Pflegegraden. Die zurückliegenden Monate des Vorjahres ließen bereits wieder einen Trend zur Vollbelegung erkennen. Ebenso veränderte sich die Pflegestruktur positiv. Beides wird im Jahr 2024 im besonderen Fokus stehen und ein strukturiertes Pflegegradmanagement wird diesen Prozess begleiten und weiter verstetigen.

Die Sicherstellung einer sowohl qualitativ als auch quantitativ angemessenen personellen Besetzung stellt eine zentrale Aufgabe auch im Jahr 2024 dar. Hierzu wird in Zusammenarbeit mit der Personalabteilung das Recruiting optimiert und digital unterstützt, mit dem Ziel, potenzielle Mitar-

beiterinnen und Mitarbeiter in kürzester Zeit für unser Unternehmen zu gewinnen. Die Präsenz bei Ausbildungsmessen, wie auch das verstärkte Angebot an Schülerinnen und Schüler für ein Praktikum in unserem Hause sind ein weiterer Baustein in der Personalgewinnung. Ebenso ist auch die Weiterbildung der bereits beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren möglichst hohe Qualifizierung ein Weg, der wie schon in den vergangenen Jahren, zielgerichtet weitergegangen wird. Und nicht zuletzt wird auch die Gewinnung internationaler Pflegefachkräfte weiter fokussiert.

Das Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz (GVWG) wird weitreichende Veränderungen zum einen beim Qualifikationsmix innerhalb des Pflege- und Betreuungspersonals mit sich bringen, als auch die Zuständigkeitsbereiche neu regeln. Als eine der ersten Maßnahmen in diesem Zusammenhang wird im Jahr 2024 damit begonnen Pflegehilfskräfte ohne formale Qualifikation die einjährige Ausbildung zur Fachkraft in der Altenpflegehilfe bzw. Krankenpflegehilfe anzubieten. Ziel des Gesetzes ist hierbei eine zahlenmäßige Stärkung dieser Ebene, die – ausgestattet mit mehr pflegerischen Kompetenzen – die dreijährig ausgebildeten Pflegefachkräfte von grundpflegerischen Tätigkeiten entlasten sollen.

Die anvisierten Investitionen in die Infrastruktur und das Erscheinungsbild des Hauses sowie die kommenden Entwicklungen im personellen Bereich werden die GPR Seniorenresidenz „Haus am Ostpark“ auch im Jahr 2024 als attraktiven Standort und zukunftsfähigen Arbeitsplatz sichern. Im Zusammenwirken mit einer beständigen und guten Pflege- und Betreuungsqualität bietet dies die Grundlage dafür, dass im Jahr 2024 die betriebswirtschaftlichen Ziele der Einrichtung erreicht werden können. Somit wird das Haus in der Region auch künftig als moderner und kompetenter Dienstleister in der stationären Pflege sehr weit vorn positioniert bleiben.

Aufwendungen

Die Gesamtkosten der GPR Seniorenresidenz „Haus am Ostpark“ werden für das Jahr 2024 auf insgesamt 12.352 T€ prognostiziert und liegen damit um 777 T€ (+ 7,7 %) über dem Wirtschaftsplan (WP) des laufenden Jahres 2023.

Die Aufwendungen werden in drei Hauptkategorien unterteilt:

1. Personalaufwendungen
2. Sachaufwendungen
3. Sonstige Aufwendungen

Die **Personalaufwendungen** wurden auf Basis einer mitarbeiterbezogenen Hochrechnung für 2024 unter Berücksichtigung des Stellenplans und feststehenden Tarifauswirkungen in 2024 erstellt. Insgesamt liegen die Personalkosten in 2023 mit 7.974 T€ um 570 T€ (+ 7,7 %) über dem Planansatz 2023.

Die **Sachkosten** wurden auf Basis der Hochrechnung 2023 sowie erwarteten Veränderungen in 2024 geplant. Die wichtigsten Veränderungen innerhalb der einzelnen Gruppen werden nachfolgend dargestellt:

Im Vergleich zum WP-Ansatz 2023 steigt der **Lebensmitteleinsatz** um durchschnittlich 15,7 %. Eine höhere Auslastung sowie bereits in 2023 eingetretene und für 2024 weiter erwartete Preissteigerungen wurden hier ebenso berücksichtigt, wie zusätzliche Kosten für externe Essensteilnehmer. Gegenüber den erwarteten IST-Kosten bedeutet der Ansatz eine Erhöhung um 3,5 %.

Beim **Medizinischen Sachbedarf** ist der Ansatz um 14,4 % höher als 2023. Ursächlich hierfür ist eine erwartete Erhöhung der Kosten für die Verblisterung der Medikamente. Hier wird mit Mehraufwand in Höhe von 12 T€ gerechnet. Ansonsten bewegt sich der Ansatz auf dem Niveau 2023.

Die Plangröße für „**Wasser, Energie und Brennstoffe**“ fällt deutlich geringer aus als 2023 (- 34,7 %). Maßgeblich hierfür sind geringe Preise für Strom und Gas.

Die Kosten für den **Wirtschaftsbedarf** steigen gegenüber dem Vorjahresansatz um 167 T€ (+ 17,6 %). Dies ist fast ausschließlich darauf zurück zu führen, dass in 2024 zusätzliches Personal über die GPR Service GmbH eingesetzt wird. Ansonsten wurden die Kosten an die aktuellen Entwicklungen angepasst.

Beim **Verwaltungsaufwand** steigt der Planansatz um 19,0 %. Dies hängt ausschließlich mit Kosten für Beratungsleistungen „Führungskräfteentwicklung“ zusammen. Hierfür sind 40 T€ eingeplant. Die übrigen Positionen in diesem Bereich liegen leicht unterhalb des Ansatzes 2023 und orientieren sich an den erwarteten Kosten für 2023.

Bei den **Zentralen Verwaltungskosten** wurde der Planansatz um 26 T€ (+ 11,3 %) erhöht. Hierbei handelt es sich um Personalkostenerstattungen an das GPR Klinikum für den Einsatz von Ergotherapeuten und einer Kraft im Wirtschaftsdienst sowie einer Erhöhung der Pauschale für Verwaltungstätigkeiten.

Der Ansatz bei den **Instandhaltungen** wurde gegenüber dem Vorjahr um 108 T€ (+ 29,6 %) erhöht. An größeren Instandhaltungsmaßnahmen stehen die Erneuerung der Hauptverteilung Heizung und die Heizungssteuerung (110 T€) sowie die Erneuerung der Rauchmelder (65 T€) an.

Bei den **Steuern, Abgaben und Versicherungen** wurden vor allem die Müllgebühren, die in 2023 deutlich über dem Planansatz lagen, erhöht (+ 10 T€). Daneben wurden die Ansätze bei den Versicherungsprämien leicht angehoben, so dass sich insgesamt eine Erhöhung von 11,6 % gegenüber 2023 ergibt.

Die **Zinsaufwendungen** wurden auf Basis der derzeitigen Darlehen und den sich daraus ergebenden Zinsen ermittelt. Gegenüber dem WP-Ansatz 2023 erhöht sich der Ansatz um 11 T€, da für ein bisher zinsloses Darlehen für Betreutes Wohnen ab April 2024 marktübliche Zinsen zu zahlen sind. Der Ansatz beläuft sich hier auf 15 T€.

Die **Abschreibungen** wurden auf Basis einer Abschreibungsvorausschau unter Berücksichtigung der geplanten Investitionen ermittelt.

Die **außerordentlichen Aufwendungen** verringern sich um 6 T€ (- 2,0 %) gegenüber dem Ansatz 2023. Ursächlich hierfür ist die gesunkene Umlagezahlung in den Ausbildungsfond nach PflBG in Höhe von 264 T€, die in 2023 noch 282 T€ betrug. Die Zahlungen in den Fonds werden finanziert über eine Ausbildungsumlage, die von den Bewohnerinnen und Bewohnern zu zahlen ist und bei den Erlösen berücksichtigt wird. Bei den Fortbildungskosten wurde der Ansatz hingegen deutlich (+ 16 T€) erhöht, da hier Qualifikationen gemäß GWVG vorzunehmen sind.

Erträge

Auch im kommenden Wirtschaftsjahr wird von einer konstant hohen Nachfrage der 188 zur Verfügung stehenden Plätze ausgegangen. Zum 01.02.2024 kommt es zu einer deutlichen Steigerung der Pflegesätze um durchschnittlich 18 %. Auch der von den Bewohnern zu zahlende Investitionskostenanteil erhöht sich nochmals deutlich auf 18,12 €/Tag. Gegenüber 2023 bedeutet dies eine Erhöhung von 4,57 €/Tag, was in der Summe zu geplanten Mehreinnahmen in Höhe von 307 T€ führt.

Für die praktische Ausbildung der Schüler im Bildungsgang Pflegefachmann/-frau erfolgt eine Erstattung der Kosten für die Praxisanleiter, teilweise direkt über den Ausbildungsfonds (für Auszubildende mit Arbeitsvertrag bei der GPR Seniorenresidenz) und teilweise durch das GPR Klinikum entsprechend der Einsatzpläne der Schülerinnen und Schüler. Hierfür sind im WP Erlöse in Höhe von knapp 203 T€ eingerechnet. Aufgrund des Wegfalls der Corona-Beschränkungen ist die Cafeteria wieder für externe Essensteilnehmer geöffnet, so dass hier mit Erlösen i. H. v. 18 T€ geplant wird. Für die Versorgungsbezüge der pensionierten Beamten werden erstmals in 2024 Zuschüsse seitens der Stadt Rüsselsheim gezahlt (43 T€). Für gestiegene Strom- und Gaskosten wird auf Basis der erwarteten Kosten mit Erstattungen in Höhe von 70 T€ für Januar bis April 2024 gerechnet. Für die Reinigung der Schule für Gesundheitsberufe wird mit Erstattungen seitens des PR Klinikums in Höhe von 32 T€ kalkuliert. Ebenso werden wieder Zinserträge für Bankguthaben geplant (10 T€). Durch das Auslaufen von Darlehen verringern sich auch die Tilgungsschüsse (- 13 T€). Im Übrigen wurden bei den Erlösen nur geringe Anpassungen gegenüber dem Ansatz 2023 vorgenommen.

Ergebnis

Für das Jahr 2024 plant die GPR Seniorenresidenz „Haus am Ostpark“ mit einem gegenüber 2023 deutlich verbessertem Ergebnis. Dies liegt primär an der deutlichen Erhöhung der Investitionszuschläge, die sich ergebniswirksam mit 307 T€ gegenüber 2023 auswirken. Das um diesen Betrag bereinigte Ergebnis fällt mit 207 T€ positiv aus und basiert auf einer Planauslastung von 98 %, die in 2023 noch nicht wieder ganz erreicht wurde sowie auf dem Bewohnermix von 2023. Der in den Preissteigerungen ab 01.02.2024 beinhaltende Anteil für bereits im zweiten Halbjahr 2023 entstandene Personalkosten aufgrund von Einmalzahlungen im TVÖD, wurde abgegrenzt.

Ausblick:

Im Jahr 2024 soll es für die GPR Seniorenresidenz „Haus Ostpark“ das Ziel sein im Jahresdurchschnitt wieder eine Vollauslastung (98 %-Belegung) zu erreichen, verbunden mit einer weiter optimierten Einstufung der Bewohnerinnen und Bewohner in den jeweiligen Pflegegrad.

Im Bereich der Investitionen stehen, neben dem bereits genannten Aufzug im Haus E, eine neue Bestuhlung im Raum „Haßloch“, die Beschaffung neuer, leistungsfähigerer und gleichzeitig energieeffizienterer Konvektomaten in der Küche und ein neuer Kühlcontainer für die Speisenabfälle an. Ebenso wird die bereits in vergangenen Jahren vorangetriebene, sukzessive Erneuerung der Pflegebetten und Nachtschränke weitergeführt.

2.3 GPR Ambulantes Pflegeteam (APT)

Der Wirtschaftsplan 2024 wurde erstellt auf Basis der derzeitigen Klientenzahlen und dem zur Verfügung stehenden bzw. geplanten Personal. Für den Bereich GPR Ambulantes Pflegeteam Mainspitze wird ein positives Ergebnis in Höhe von 98 T€ geplant. Gegenüber dem erwarteten Ergebnis für 2023 bedeutet dies eine Verbesserung von 109 T€. Im Bereich GPR Sozialstation Mainz-Oppenheim wird mit einem negativen Ergebnis von - 42 T€ geplant, welches sich damit gegenüber dem erwarteten Ergebnis 2023 um 10 T€ verschlechtert.

Maßgeblich für die unterschiedlichen Ergebniserwartungen sind mehrere Gründe:

Im APT Mainspitze zeigen die Leistungszahlen im Laufe des Jahres 2023 eine Steigerung auf deren Basis die Leistungsmengen 2024 kalkuliert wurden. Ebenfalls wird hier mit deutlichen Erlösverbesserungen bei der Wundversorgung gerechnet. Hierzu laufen derzeit auf Verbandsseite noch Verhandlungen. Nach ersten Informationen kann aber mit Erlösen von 40 bis 60 EUR je Fall gerechnet werden. Im Bereich der Personalkosten wurden im Laufe des Jahres 2023 Einsparungen erzielt, die sich auch bei den Personalkosten in 2024 bemerkbar machen.

Im Bereich der GPR Sozialstation Mainz-Oppenheim bewegt sich das Leistungsvolumen auf gleichbleibendem Niveau, so dass hier Erlössteigerungen lediglich über Preissteigerungen erzielt werden können. Da sich die Preisentwicklungen bestenfalls an den Tarifierhöhungen orientieren,

verharrt das erwartete Ergebnis auf dem Niveau des Jahres 2023 bzw. liegt leicht darunter. Hier dürfte auch zukünftig keine merkliche Verbesserung zu erwarten sein, zumal auf Kostenseite kaum Einsparpotential vorhanden ist.

Auf der Kostenseite machen sich vor allem die Personalkostensteigerungen, die auf Basis der für 2024 feststehenden tariflichen Auswirkungen sowie steigender Arbeitgebernebenkosten für Sozialversicherungsbeiträge geplant wurden, bemerkbar.

Im Bereich der Sachkosten sind nicht zuletzt aufgrund der allgemeinen Inflation steigende Ausgaben zu erwarten. Einsparmöglichkeiten sind hier in beiden Einrichtungen kaum noch vorhanden. Vorhandene Einsparmöglichkeiten (z. B. Reduzierung der Öffentlichkeitsarbeit in der GPR Sozialstation Mainz-Oppenheim) wurden schon in 2023 weitestgehend umgesetzt, so dass weiteres Potenzial aktuell nicht mehr gesehen wird.

Die bisher erfolgte Qualitätsarbeit und die dadurch erreichten sehr guten Ergebnisse in der jährlichen Prüfung des Medizinischen Dienstes (MD) sowie die Zertifizierung des GPR Ambulanten Pflorgeteams Mainspitze, soll weiter fortgesetzt werden.

Folgende Annahmen wurden zu den einzelnen Positionen getroffen:

Aufwendungen

Die geplanten **Personalaufwendungen** für das Wirtschaftsjahr 2024 im Bereich der GPR Ambulanten Pflege betragen rund 1.947 T€ für insgesamt 26,08 VK (- 0,18 VK gegenüber WP-Ansatz 2023). Im GPR Ambulanten Pflorgeteam Mainspitze wurden 16,39 VK (- 0,91 VK) und in der GPR Sozialstation Mainz-Oppenheim 9,69 VK (+ 0,73 VK) geplant.

Unter Berücksichtigung des Leistungsvolumens sind für den **medizinischen Sachbedarf** insgesamt Aufwendungen in Höhe von 12 T€ geplant. Dieser orientiert sich an den erwarteten Kosten für 2023 und liegt um 2 T€ unterhalb des Ansatzes für 2023.

Aufwendungen für **Wirtschaftsbedarf** sind im Wirtschaftsjahr 2023 in Höhe von 67 T€ geplant. Hauptsächlich handelt es sich hierbei um Kosten für Treibstoffe. Diese wurden im Hinblick auf die Entwicklung in 2023 und die erwartete CO₂-Steuererhöhung in 2024 im Planansatz gegenüber dem erwarteten Ist 2023 nach oben angepasst.

Im Bereich **Verwaltungsbedarf** sind Aufwendungen von 80 T€ geplant. Diese entstehen größtenteils durch Telefon- und Mobilfunkverträge, EDV-Bereitstellungs- und Wartungsaufträge sowie Repräsentationsaufwand (Öffentlichkeitsarbeit).

Die **zentralen Verwaltungskosten** stellen eine Umlage der Personalkosten für Dienstleistungen verschiedener Abteilungen des GPR Klinikums für den Bereich der GPR Ambulanten Pflege dar

und belaufen sich im Wirtschaftsjahr 2023 auf 60 T€. Diese wurden gegenüber dem Planansatz 2023 infolge der Weiterverrechnung der Tarifierhöhungen deutlich erhöht.

Im Bereich der **Instandhaltungen** sind für die Fahrzeuge Aufwendungen von insgesamt 23 T€ geplant. Dieser Ansatz liegt um 8 T€ über dem Ansatz 2023 und orientiert sich an der Entwicklung 2023.

Für **Steuern und Versicherungen** entstehen Aufwendungen in Höhe von 45 T€. Hauptsächlich handelt es sich hierbei um Prämien in der KFZ-Versicherung, bei der mit Steigerungen von 13 % gerechnet wurde.

Die planmäßigen **Abschreibungen** (hauptsächlich für den Fuhrpark) sind mit 48 T€ geplant.

Bei den **Zinsen** in Höhe von 4 T€ handelt es sich um ein Darlehen des GPR Klinikums.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** sind mit 64 T€ geplant und beinhalten im Wesentlichen die Zahlungen in den Ausbildungsfonds nach PflBG, Mietaufwendungen sowie Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungskosten.

Erträge

In der GPR Ambulanten Pflege sind für das kommende Jahr **Erträge aus ambulanten Pflegeleistungen** in Höhe von rund 2.309 T€ geplant. Sie liegen damit um 173 T€ über dem Planansatz für 2023 und um 301 T€ über den erwarteten Erlösen 2023. Im Bereich GPR Ambulantes Pflegeteam Mainspitze wird für SGB-V-Leistungen mit einer Preiserhöhung um 5 % gegenüber den jetzigen Preisen kalkuliert. Bei den SGB-XI-Leistungen wird für die Wundversorgung ab Januar 2024 mit durchschnittlich 50 EUR gerechnet und damit einer deutlichen Steigerung gegenüber den derzeitigen Preisen. Hierzu laufen auf Verbandsebene zum Zeitpunkt der Planerstellung jedoch noch Verhandlungen. Die übrigen Preise für SGB-XI-Leistungen sind hingegen bis Ende 2024 fix. Im Bereich der GPR Sozialstation Mainz-Oppenheim wird mit Preiserhöhungen im SGB-XI-Bereich zum 01. Januar von 5 % und im SGB-V-Bereich zum 01. April von 7 % gerechnet.

Die **Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben** beinhalten neben den Erlösen für das Angebot „Wohnen mit Service“ in der GPR Seniorenresidenz auch eine Vergütung für die Praxisanleitung bei den Einsätzen der Schülerinnen und Schüler im Ausbildungsgang zur Pflegefachkraft im Bereich des GPR APT Mainspitze.

Unter den **Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand** werden die abzurechnenden Ausbildungszuschläge für die Einzahlungen in den Ausbildungsfonds, welche den Klienten in Rechnung zu stellen sind, aufgeführt. Der Ansatz korrespondiert dabei mit dem in den Fonds zu zahlenden Betrag, welcher sich unter der Position „Sonstige Aufwendungen“ findet. Für Auszubildende Pflegefachkräfte der Universitätsklinik Mainz, die ihren praktischen Teil im ambulanten Bereich tw. in der GPR Sozialstation Mainz-Oppenheim erbringen, sind hier jeweils Erstattungen eingeplant.

Aufgrund der allgemeinen Zinsentwicklung wird für 2024 wieder mit **Zinserträgen** gerechnet. Diese orientieren sich dabei an der Entwicklung in 2023.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** fallen nach dem Wegfall des Hautnotrufs für Bewohner des Adelong-Haus in Rüsselsheim im Laufe des Jahres 2023 für 2024 deutlich geringer aus.

Insgesamt beträgt das geplante Erlösvolumen der GPR Ambulanten Pflege für das Wirtschaftsjahr 2024 rund 2.406 T€.

Die GPR Ambulante Pflege plant damit ein positives **Jahresergebnis** von + 56 T€.

2.4 Zusammenfassende Betrachtungen zum Ergebnis des Erfolgsplanes

Der Erfolgsplan 2024 weist für das GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gemeinnützige GmbH insgesamt ein leicht negatives Jahresergebnis aus. Das **EBITDA** (Ergebnis vor Zinsen, Unternehmenssteuern, Abschreibungen und Zuschreibungen auf das materielle und immaterielle Sachanlagevermögen), welches die Investitionsfähigkeit eines Unternehmens wiedergibt, beträgt insgesamt **1.834 T€**. Hiervon entfallen auf das GPR Klinikum 563 T€, auf die GPR Seniorenresidenz „Haus am Ostpark“ 1.165 T€ und auf das GPR Ambulante Pflegeteam 106 T€. Ferner stehen Landesfördermittel in Höhe von ca. 6,3 Mio. € und noch einmal mehr als 0,8 Mio. € Abruf aus dem Krankenhauszukunfts fonds zur Verfügung, so dass die eigene Investitionsfähigkeit gegeben ist. Gleichwohl ist es unbedingt erforderlich jede weitere Einsparmöglichkeit im Jahr 2024 zu suchen und zu heben.

Das Ergebnis des **GPR Klinikums** basiert, wie bereits in den Erläuterungen zum Erfolgsplan beschrieben, auf der Annahme einer deutlich steigenden Leistungsmenge nahezu wieder auf ein Ist-Niveau des Jahres 2019 (dem letzten Jahr vor der Corona-Pandemie), welche sodann mit den Krankenkassen zu 100 % im Rahmen der Budgetrunde 2024 verhandelt und vereinbart werden kann.

Der Landesbasisfallwert 2024 steht zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanerstellung noch nicht final fest und die Entwicklung wird in Höhe von 5,13 % berechnet, was ein maximales Verhandlungsergebnis auf Landesebene voraussetzt.

Das prognostizierte Jahresergebnis für die **GPR Seniorenresidenz „Haus am Ostpark“** liegt im Jahr 2024 deutlich im positiven Bereich, was damit zum einen mit den deutlichen Erhöhungen beim Investitionszuschlag zusammen hängt und zum anderen auf denen deutlichen Erhöhungen der Pflegeentgelte sowie Entgelte für Unterkunft und Verpflegung zum 01.02.2024 beruht.

Ziel für das **GPR Ambulante Pflegeteam** ist es im Jahr 2024 die positive Entwicklung beim Klientenstamm im GPR APT Main Spitze weiter fortzusetzen und bei der GPR Sozialstation Mainz-

Oppenheim zusätzliche Erlöse durch eine Erhöhung der versorgten Klientinnen und Klienten zu generieren.

3. Vermögensplan

Im Vermögensplan sind alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus Anlagenänderungen – wie Erneuerungen, Erweiterungen, Neubau oder Veräußerungen – und aus der Kreditwirtschaft (Aufnahme und Tilgungen) ergeben, sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen (über das Planjahr hinausgehende finanzielle Bindungen) des GPR - unterteilt nach den einzelnen Betrieben - darzustellen.

Die Einnahmen des Vermögensplans sind nach Finanzierungskriterien sortiert. Hierbei sind allerdings nur die für das laufende Wirtschaftsjahr bereitgestellten Mittel angegeben.

Die Ausgaben des Vermögensplanes sind nach Vorhaben getrennt sowie nach Anlagennachweis gegliedert veranschlagt. Hierbei sind die Ausgaben für die gesamte Maßnahme und die gegebenenfalls bereits in Vorjahren für das Vorhaben bereitgestellten Mittel angegeben.

Die Vorhaben des Vermögensplans sind im Gegensatz zu den Veranschlagungen im Erfolgsplan nicht gegenseitig deckungsfähig. Allerdings dürfen im Vermögensplan veranschlagte und nicht oder nicht vollständig verausgabte Beträge für das gleiche Vorhaben im Folgejahr weiter verwandt werden. Mittel, die in Wirtschaftsplänen vergangener Jahre für Maßnahmen bereits veranschlagt waren, sind als „bereits planmäßig bereitgestellte Mittel“ ausgewiesen. Mittel, die für eine Maßnahme in den kommenden Jahren bereit zu stellen sind, werden als „Verpflichtungsermächtigungen“ ausgewiesen.

Die Aufstellung zu den einzelnen Positionen sind der Anlage 1 zu entnehmen.

3.1 Aufstellung der Einnahmen (Deckungsmittel) des Vermögensplans mit Erläuterungen (Anlage 1 Seite 1)

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

GPR Klinikum

4 Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil

GPR Klinikum

Die seit dem Jahr 2016 in Hessen eingeführte Pauschalierung der Krankenhausförderung kommt im Jahr 2024 weiter für das GPR Klinikum zum Zug und ersetzt die ehemaligen Einzelförderungen nach § 9 Abs. 1 und die Pauschalfördermittel für Wirtschaftsgüter mit einer Nutzungsdauer von 3 bis 15 Jahren nach § 9 Abs. 3 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (KHG). Für das Jahr 2024 stehen dem GPR Klinikum ca. 6.300 T€ für Investitionen zur Verfügung, welche im Planjahr vollständig verausgabt werden sollen. Im Jahr 2023 erhöhte das Land Hessen mit einem Doppelhaushalt die pauschalen Zuwendungen für zwei Jahre um ca. 25 %. Für die Jahre ab 2025 ist eine jährliche Anpassung an Inflationsentwicklungen geplant, so dass dann weiter jährlich Mittel in Höhe von ca. 5.500 - 5.800 T€ zur Verfügung stehen. Diese Mittel werden für die weitere Modernisierung des GPR Klinikums in den nächsten Jahren dringend benötigt, da sich insbesondere in vielen technischen Bereichen ein erheblicher Investitionsstau ergeben hat.

Ferner stehen dem GPR Klinikum Fördermittel des Bundes im Zusammenhang mit den Fördertatbeständen des Krankenhauszukunftsgesetzes insbesondere zur Digitalisierung im Rahmen der Patientenversorgung zur Verfügung. Insgesamt werden hier Fördermittel auf Basis der beantragten Mittel in Höhe ca. 3.736 T€ erwartet. Im Jahr 2023 sind bereits erfolgreich 841,4 T€ aus diesem Krankenhauszukunftsfonds abgerufen worden. Für das Jahr 2024 wird mit zunehmenden Projektierungsstand ein weiterer Abruf in Höhe von ca. 800 T€ erwartet.

5 Abschreibungen und Anlagenabgänge

GPR Klinikum

Aus den zurückfließenden Abschreibungen ist die Tilgung der Darlehensraten für die Holzhackschnitzelheizung und der aufgenommenen Darlehen zur Finanzierung des Eigenanteils für den Funktions- und Bettenhausneubau C vorzunehmen.

Aus den zurückfließenden Abschreibungen für die Wohnbauten des GPR Klinikums werden die Tilgungen für die Darlehen für die Personalwohnbauten bedient.

GPR Seniorenresidenz

Die Bewohner der GPR Seniorenresidenz „Haus am Ostpark“ entrichten mit den Pflegesätzen

gemäß Pflegeversicherungsrecht einen Anteil für die Investitionskosten der Einrichtung. Die veranschlagten Mittel von 323,5 T€ werden entsprechend für Neuanschaffungen und die Tilgung der Darlehen verwendet.

Die Abschreibungen auf Wohnbauten („Betreutes Wohnen“ und Personalwohnhaus) werden in Höhe der jährlichen Tilgung nicht durch Entnahme aus der Kapitalrücklage neutralisiert und stehen damit als Deckungsmittel zur Finanzierung der Tilgung von Darlehen zur Verfügung.

GPR Ambulante Pflege

Für das GPR Ambulante Pflegeteam sind für 2024 keine Investitionen vorgesehen.

8 Rückflüsse aus gewährten Darlehen

GPR Klinikum

Die Tilgungsraten aus den gewährten Darlehen an die Tochtergesellschaft GPR Medizinisches Versorgungszentrum Rüsselsheim gemeinnützige GmbH dienen der Tilgung des Bankdarlehns des GPR Klinikums.

10 Mieteinnahmen

GPR Klinikum

Die Einnahmen aus der Vermietung der Strahlentherapie und der Wohnungen in den Personalwohnhäusern dienen zur Finanzierung der entsprechenden Darlehen.

GPR Seniorenresidenz

Die Mieteinnahmen aus dem Betreuten Wohnen dienen zur Finanzierung entsprechender Darlehen.

11 Noch nicht zweckentsprechend verwendete Förderung aus 2023 und Vorjahren

GPR Klinikum

Die aus der Pauschalierung der Förderung resultierenden Mittel wurden im Jahr 2023 und Vorjahren nicht vollständig verausgabt und dienen nun der Deckung der Investitionen im Planjahr.

3.2 Aufstellung der Ausgaben (Investitionsvorhaben) des Vermögensplans mit Erläuterungen (Anlage 1 Seite 2)

Investitionen (Mittelverwendung)

1 Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte

1a) Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten

GPR Klinikum

Verlegung Hämodialyse

Im Zuge der Erneuerung und Erweiterung des Zentral-OPs im Bestand muss zur Gewinnung notwendiger Fläche die Hämodialyse in die Räumlichkeiten der ehemaligen Intensivstation im Gebäude S2 verlegt werden

Erweiterung Apotheke/OTK durch Anbau Geb. E

Es ist derzeit noch mittelfristig vorzusehen, für die OTK weitere Räumlichkeiten für OPs zur Verfügung zu stellen. Der Bereich der hochelektiven Eingriffe wird sich im GPR Klinikum voraussichtlich weiter entwickeln. Auf Grund der qualitativ hochwertigen Rahmenbedingungen im GPR im Vergleich zu anderen Wettbewerbern existiert eine hohe Nachfrage nach Operationskapazitäten auch aus dem überregionalen niedergelassenen Bereich. Durch diese Erweiterung ist eine bauliche Erweiterung am Gebäude E erforderlich, die im Erdgeschoss zu einer Erweiterung des Bereichs Apotheke/Zentraleinkauf führen kann. Hier werden durch Installation des zukünftig gesetzlich notwendigen und über das Krankenhauszukunftsgesetz finanziell zum Teil geförderten „Closed-Loop-System“ der Arzneimittelversorgung Flächen für die Aufstellung der benötigten Automaten (Warenlagerautomat und Warenausgabeautomat) erforderlich. Die Automatisierung dieses Prozesses führt an verschiedenen Stellen zu einem rationelleren Personaleinsatz (Pflege, Apotheke, Logistik).

Sanierung Kellergänge und Apothekenhof

Der Apothekenhof des GPR Klinikums ist nach festgestellten Schäden im Unterbau durch Wassereintritt sanierungsbedürftig. Die Gesamtmaßnahme wird mit 250 T € Kosten hinterlegt. Im Jahr 2024 soll die Maßnahme erfolgen.

Erneuerung Zentral-OP im Bestand

Die Modernisierung und Erweiterung des zentralen Operationsbereiches ist erforderlich, da dieser Bereich seit Beginn der 80er Jahre – abgesehen von den jeweils erfolgten Modernisierungen in den technischen Ausstattungen – räumlich nicht mehr verändert wurde und dringend neuen und modernen Erfordernissen angepasst werden muss. Die Operationssäle moderner Prägung sind auf Grund der technischen Ausstattung deutlich größer und werden logistisch durch neue Konzepte der Materialbereitstellung (Siebe etc.) anders angedient. Für das Jahr 2024 sind der Abschluss der Erneuerungen im Bereich der Lüftung, erste räumliche Eingriffe und weitere Elektroarbeiten angesetzt.

Erneuerung Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik Bettenhaus A + B

Die Erneuerung ist notwendig, da zum einen die zwischengeschalteten Pumpen zum Transport der Energie veraltet sind und zum anderen eine optimalere Energielastverteilung erforderlich ist. Mit dieser Maßnahme können Energiekosten eingespart werden, da neue Pumpen wesentlich

effizienter arbeiten und gleichzeitig wird über das bessere Energiemanagement ein Vorteil für die Umwelt erzielt. Die Maßnahme wurde in die Jahre ab 2024 verschoben.

Erneuerung Lichtrufe Stationen

Die Lichtrufanlagen auf den älteren Stationen sind gemäß Angabe des Herstellers „out-of-service“. Dies bedeutet, dass neue Ersatzteile nicht mehr hergestellt werden und über den Zweitmarkt beschafft werden müssen, was derzeit immer schwieriger möglich ist. Die Gewährleistung der Funktionsfähigkeit ist derzeit noch gegeben.

Daher ist sukzessive im ganzen Haus eine Modernisierung der Lichtrufanlagen vorgesehen. Planmäßig wird im Jahr 2024 das Projekt bedarfsorientiert fortgesetzt.

Austausch Kühltürme Gebäude S1/S2

Aufgrund von Hygieneanforderungen für das Kühlwasser muss der Steuerung der Kühlwasserpumpen sowie die Nachspeisung zur Wasseraufbereitung in den Jahren ab 2025 angepasst werden.

Erneuerung VE-Wasseranlage Kühltürme Gebäude S1/S2

Zur Verbesserung der Umweltverträglichkeit und der Wirtschaftlichkeit (geringere Wasserverdunstung und niedrigerer Einsatz von Bioziden) sollen die Kühltürme Gebäude S1/S2 mit enthärtetem Wasser befüllt werden. Hierzu ist der Aufbau einer VE-Wasseranlage im Jahr 2024 vorgesehen.

Austausch Kältemaschinen

In den nächsten Jahren (ab dem Jahr 2025) müssen die Kältemaschinen 1 und 3 wahrscheinlich altersbedingt ausgetauscht werden. Die Maschinen produzieren das Kaltwasser für das GPR Klinikum außer für das Bettenhaus C. Kältemaschine 2 wurde bereits im Jahr 2016 erneuert. Mit dem Austausch wird auch ein deutlicher energetischer Vorteil erzielt werden können.

Sanierung IT-Netz Notaufnahme

Das Niederspannungsnetz in der elektrischen Energieversorgung in der Notaufnahme ist altersbedingt auszutauschen, um den aktuellen Sicherheitsanforderungen gerecht zu werden.

Erweiterung und Umbau Kinderarztpraxis Geb. B1

Im Rahmen der Veräußerung der Kinderarztpraxis zum 01.01.2024 soll diese für die weitere Nutzung um die Praxisräume der jetzigen Frauenarztpraxis Gebäude B1 erweitert werden. Ferner sind für Raumumnutzungen kleinere bauliche Eingriffe notwendig. Die Refinanzierung erfolgt über eine entsprechende Anpassung des Mietpreises und über die festgesetzte Mindestmietzeit von 10 Jahren.

Brandschutzmaßnahmen Klinikum Altbestand

Für die weitere Nutzung der Ebenen 61, 62 ist eine brandschutztechnische Ertüchtigung notwendig. Gleiches gilt für den Flur in der Ebene 1 auf Grund deutlicher Erweiterung der technischen Infrastruktur (Verkabelung). Die Maßnahmen fallen sukzessive an.

Wasserversorgung

Erneuerung Abwasserhebeanlagen

Die Abwasserhebeanlagen des GPR Klinikums sollen sukzessive in den Folgejahren altersbedingt ausgetauscht werden.

Optimierung Energieversorgung

Erneuerung Dampferzeugung Zentralsterilisation

Im Zuge des Projekts der Erneuerung der der Heizzentrale und der zentralen Dampferzeugung soll auch die energiefressende Dampferzeugung in der Zentralsterilisation von zwei großen auf drei kleinere und energieeffizientere Dampferzeuger umgestellt werden.

Erneuerung Energie- und Dampferzeugung

Die Gaskessel, Baujahr 1974, die zur Redundanz der Versorgung des GPR Klinikums neben der Holzhackschnitzelheizung sowie für den Sommerbetrieb erforderlich werden, müssen getauscht werden. Weiterhin kann mit dieser Maßnahme auch die Optimierung der Dampferzeugung mit den entsprechenden wirtschaftlichen positiven Folgen durchgeführt werden. Derzeit wird erfolgt die Erwärmung des Wassers im Umweg einer Dampferzeugung. Der erzeugte Dampf wird zur Erwärmung des Wassers genutzt. Dieses Konzept wurde vor mehreren Jahrzehnten etabliert, als eine zentrale Dampferzeugung im größeren Maß zur Sterilisation und zum Transport von Wärmeenergie (Sterilisation, Küche, Apotheke) erforderlich war. Zwischenzeitlich wurden entsprechende Modernisierungen in den Bereichen vorgenommen oder der Bedarf ist durch die kostengünstige dezentrale Dampferzeugung vor Ort (Sterilisation) entfallen. Damit ist die zentrale Dampferzeugung nicht mehr wirtschaftlich und muss durch ein neues Konzept der Energieerzeugung abgelöst werden. Gleichzeitig vermindern sich mit dem Einsatz von neuen Heizanlagen auch die Kosten für die Instandhaltungen in diesem Bereich deutlich. Für das Jahr 2024 sind hier weitere Restarbeiten und Anpassungen der Versorgungsleitungen geplant.

GPR Seniorenresidenz

Aufzug Haus E

In Haus E in der GPR Seniorenresidenz muss der Lastenaufzug ausgetauscht werden, welcher irreparabel ist.

1b) Technische Anlagen und Einrichtungen und Ausstattungen

GPR Klinikum

Batteriegestützte Stromversorgung Geb. S1 (Notaufnahme)

Die Anlage für die Batteriepufferung des Stromnetzes für die Notaufnahme ist aus sicherheitsrelevanten Aspekten in naher Zukunft auszutauschen. Die Anlage puffert die Zeit bei einem Netzausfall bis zur Übernahme des Notstromdiesels und stellt auch bei einer Störung des Notstromdiesels die erforderliche Spannung für ca. drei Stunden zur Verfügung.

Neueinbau Steckbeckenspüle Urologische Ambulanz und Funktionsdiagnostik

Aufgrund hygienischer Anforderungen ist der erstmalige Einbau in den Räumlichkeiten der urologischen Ambulanz notwendig.

Austausch Steckbeckenspülen Bettenstationen GPR Klinikum

Altersbedingt ist der Austausch mehrerer Steckbeckenspülen auf den Stationen des GPR Klinikums notwendig. Für das Jahr 2024 ist zunächst der Austausch von zwei Spülen vorgesehen.

Erneuerung medizinische Druckluft Gebäude R

Geplant ist die Erneuerung der in die Jahre gekommenen Druckluftkompressoren im Gebäude R, welche die komplette Druckluft für das GPR Klinikum erzeugen, welche auf den Stationen, im OP, etc. aus den Dosen in der Wand abrufbar ist.

Anschaffung eines MRT

Am 27.11.2018 wurde das neue MRT-Gerät für das GPR Klinikum geliefert. Aktuell erfolgen die Einmessungen und die Herstellung der Betriebsbereitschaft durch die Firma Phillips, die plangemäß Mitte Januar 2019 abgeschlossen wird. Mit diesem MRT werden höhere Durchlauf- und Prozesszeiten möglich werden, da zum einen der größere Röhrenquerschnitt eine bessere Untersuchungsverträglichkeit mit geringeren Diagnostik-Abbrüchen erbringt und zum anderen die 2-Lafetten-Lösung die Vorbereitung des Patienten während der MRT-Messung beim vorherigen Patienten, also einen Parallelbetrieb, ermöglicht. Weiterhin wird auch eine Erweiterung des Leistungsspektrums (Fusion von MRT-Bildern mit Ultraschallbildern zur genaueren Diagnostik von Neubildungen der Prostata, die MRT-Diagnostik des Herzens und die bessere Darstellung von Erkrankungen der Fingergelenke) möglich. Dieses Gerät wird damit in zentralen Bereichen der Urologie, der Kardiologie und der Handchirurgie die diagnostischen Möglichkeiten erheblich erweitern und einen guten Patientennutzen bieten. Die Beschaffung wurde über ein Leasingmodell finanziert, so dass nunmehr jährlich entsprechende Leasingraten anstehen.

Wirtschaftsgüter mit einer Nutzungsdauer von 3 – 15 Jahren

Aus den Mitteln der pauschalierten Gesamtfördermittel 2024 und der Restmittel 2023 des Landes werden für das GPR Klinikum ca. 3.934 T€ insbesondere für die Beschaffung medizinischer Geräte, die laufenden Leasing- und Mietkaufzahlungen für die Laboranalysegeräte und den OP-Roboter und für den notwendigen Ausbau der IT-Infrastruktur verwandt werden. Die übrigen Mittel aus den pauschalen Fördermitteln stehen für Wiederbeschaffungen im Wirtschafts-, Verwaltungs- und Technik-Bereich zur Verfügung.

GPR Seniorenresidenz

Wirtschaftsgüter mit einer Nutzungsdauer von 3 – 15 Jahren

Mittel aus den heimentgeltrelevanten Abschreibungen des Jahres 2024 sollen für diverse Wirtschaftsgüter mit einer Nutzungsdauer von 3 bis 15 Jahren bereitgestellt werden. Diese Position ist erforderlich, da die Heimleitung immer wieder flexibel auf unvorhergesehene Defekte von Mobiliar und Geräten mit Ersatzbeschaffungen reagieren muss. Auch Maßnahmen des kleinen Baubedarfes werden aus dieser Position bestritten.

GPR Ambulante Pflege

Wirtschaftsgüter mit einer Nutzungsdauer von 3 – 15 Jahren

Für das Jahr 2024 sind hier aktuell keine Mittel vorgesehen.

2 Finanzanlagen

Im Bereich der Finanzanlagen sind keine Veränderungen vorzusehen. Die Beteiligungen an den Tochterunternehmen GPR Service GmbH und GPR Medizinisches Versorgungszentrum gemeinnützige GmbH bestehen fort.

3 Tilgung von Krediten

GPR Klinikum

Die Positionen „Darlehenstilgungen für Personalwohnheime“, „Tilgung Radioonkologie“, „Tilgung Holzhackschnitzelheizung“ sowie „Tilgung Anschlussfinanzierung Funktions- und Bettenhaus C“ werden gemäß den Tilgungsplänen fortgeschrieben.

Darüberhinaus wird die auf 10 Jahre ausgelegte Tilgung des Bankdarlehens zur Überbrückung des Kassenkredits bei der Stadt Rüsselsheim mit der jährlichen Rate fortgeschrieben.

GPR Seniorenresidenz

Die Darlehenstilgungen „Sanierung Haus B“, „Neubau Haus C“, „Darlehen KPS“, also für die Krankenpflegeschule, die Darlehen für das Betreute Wohnen, das Wohngebäude sowie die Maßnahmen aus den Jahren 2002 – 2004 zur Sanierung der GPR Seniorenresidenz „Haus am Ostpark“ und den 1. Bauabschnitt (Gebäude A) werden planmäßig fortgeschrieben

4. Finanzplan

Übersicht Über die Entwicklung der Einnahmen (Deckungsmittel) und der Ausgaben (Investitionsvorhaben) 2023 bis 2027 (Anlage 2)

Die Entwicklung der Einnahmen (Deckungsmittel) und der Ausgaben (Investitionsvorhaben) von 2023 bis 2027 sind der Anlage 2 zu entnehmen. Entsprechende Erläuterungen zur Herkunft der Deckungsmittel wurden bereits unter Punkt 3.1 des Vermögensplanes gegeben.

5.1 Stellenübersicht nach Berufsgruppen

GPR gGmbH

Bezeichnung	Planstellenansatz 2023	Planstellenansatz 2024	Abweichung 2024 / 2023	Bemerkung
Ärztlicher Dienst	198,43	198,92	0,49	Siehe Erläuterung zum Stellenplan
Pflegedienst inkl. zusätzl. Betreuungskräfte	531,63	517,77	-13,86	
Med. Tech. Dienst	131,54	131,83	0,29	
Klinischer Funktionsdienst	142,46	136,93	-5,53	
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	28,61	29,53	0,92	
Technischer Dienst	17,60	18,35	0,75	
Verwaltungsdienst inkl. Auszubildende	79,91	79,51	-0,40	
Sonderdienst	7,85	7,10	-0,75	
Ausbildungsstätten	6,90	7,73	0,83	
Gesamt	1.144,93	1.127,68	-17,25	

KLINIKUM

Ärztlicher Dienst	198,43	198,92	0,49	Siehe Erläuterung zum Stellenplan
Pflegedienst	418,65	400,18	-18,47	
Med. Techn. Dienst	131,54	131,83	0,29	
Klinischer Funktionsdienst	142,46	136,93	-5,53	
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	10,82	11,82	1,00	
Technischer Dienst	15,60	15,60	0,00	
Verwaltungsdienst	74,15	73,68	-0,47	
Sonderdienst	7,85	7,10	-0,75	
Ausbildungsstätten	6,90	7,73	0,83	
Gesamt	1.006,40	983,80	-22,60	

SENIORENRESIDENZ

Heimleitung	1,12	1,12		Siehe Erläuterung zum Stellenplan
Pflege und Betreuung	81,46	86,09	4,63	
zusätzl. Betreuungskräfte § 87b SGB XI	9,34	9,62	0,28	
Hauswirtschaft	16,16	15,97	-0,20	
Verwaltungsdienst	2,19	2,26	0,07	
Technischer Dienst	2,00	2,75	0,75	
Gesamt	112,27	117,80	5,53	

AMBULANTES PFLEGETEAM

Pflegedienst	22,18	21,88	-0,30	Siehe Erläuterung zum Stellenplan
Hauswirtschaft	1,63	1,75	0,12	
Verwaltungsdienst	2,45	2,45		
Leitung				
Gesamt	26,26	26,08	-0,18	

Nachrichtlich (Stand: 21.11.2023)	maximal besetzbare Plätze :	
Gesundheits- und Krankenpflegeschüler/in [1:9,5] (Klinikum)	79 Auszubildende	120 Ausbildungsplätze insgesamt
Gesundheits- und Krankenpflegehilfeschüler/in [1: 6] (Klinikum)		
Auszubildende OP-/Anästhesie-Techn. Assistent/in [1:7] (Klinikur)	11 Auszubildende	2 Ausbildungsplätze ab 2016 4 Ausbildungsplätze ab 2017 3 Ausbildungsplätze ab 2018
Auszubildende in der Altenpflege [1:7] (Seniorenresidenz)	4 Auszubildende	7 Ausbildungsplätze pro Jahr
Medizinstudenten im Praktischen Jahr [PJler] (Klinikum)	32 PJ-Studierende	28 PJ-Ausbildungsplätze pro Jahr
Bundesfreiwilligendienst [BFD] / Freiwillig Soziales Jahr [FSJ]		
- Klinikum	5 BFD / FSJ	8 Plätze
- Ambulantes Pflegeteam	BFD / FSJ	0 Plätze
- Seniorenresidenz	1 BFD / FSJ	2 Plätze

Erläuterungen zur Stellenübersicht

Allgemeines

Die Stellenübersicht gliedert sich in einen Gesamtüberblick über die Stellen des GPR Gesundheits- und Pflegezentrums Rüsselsheim gemeinnützige GmbH (GPR) und die separate Darlegung der Stellen der einzelnen Geschäftsbereiche.

Der Stellenplan spiegelt die voraussichtlichen finanziellen Möglichkeiten zur Besetzung von Stellen im Rahmen des Erfolgsplanes wider, dem zugleich der zu erwartende Personalbedarf des Wirtschaftsjahres 2024 zu Grunde liegt.

In der Stellenübersicht (vgl. Tabelle) sind die Personalveränderungen ausgewiesen.

Der Tarifvertrag TV-Ärzte/VKA hat eine Laufzeit bis zum 30.06.2024. Ab dem 01.07.2024 wurde eine Tarifierhöhung von 3,00 % prognostiziert.

Für die Renten- und Arbeitslosenversicherung steigen die Beitragsbemessungsgrenzen von 7.300 € auf 7.550 €, für die Kranken- und Pflegeversicherung von 4.987,50 € auf 5.175,00 €. Eine Erhöhung von 0,10 % wurde beim krankenkassenindividuellen Zusatzbeitrag bei der Krankenversicherung berücksichtigt.

Bei der arbeitgeberseitigen U2-Umlage zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz wurde ein jahresdurchschnittlicher Anstieg von 0,15 % Prozentpunkten vorgesehen.

Die Insolvenzgeldumlage bleibt unverändert bei 0,06 %.

Die Umlage (5,70 % Arbeitgeberanteil bzw. 0,50 % Arbeitnehmeranteil) und das Sanierungsgeld (2,30 % Arbeitgeberanteil) an die Zusatzversorgungskasse Darmstadt bleiben in 2024 konstant.

GPR Klinikum

Das Stellensoll des GPR Klinikums reduziert sich gegenüber dem Vorjahr von 1.006,40 Vollkräften (nachfolgend VK genannt) auf 983,80 VK (- 22,60 VK).

Die Stellenbesetzung im **ärztlichen Dienst** sieht für das geplante Leistungsgeschehen in 2024 eine leichte Erhöhung vor (+ 0,49 VK). Stellenanpassungen gibt es an die tatsächlich notwendige und Ist-Stellenbesetzung in der Klinik für Anästhesie und anästhesiologische Intensivmedizin und den internistischen und chirurgischen Kliniken.

Der Stellenplan im Bereich **Pflegedienst** für das Jahr 2024 entspricht der aktuellen Hochrechnung auf Basis des derzeitigen prospektiven Personalbestands und reduziert sich um 18,47 VK. Eingeplant ist die Übernahme der 20 Krankenpflegehelfer:innen zum 01.09.2024 und von 14 Pflegefachfrauen und -männern zum 01.10.2024 aus den Ausbildungskursen der Krankenpflegeschule. Vor dem Hintergrund der Vollfinanzierung der Pflege am Bett über das Pflegebudget ergibt sich in diesem Bereich weiter keine Limitierung nach oben. Die Mehrkosten sind entsprechend auf der Erlösseite abgedeckt.

Personalveränderungen ergeben sich im **Medizinisch-technischen Dienst** (+ 0,29 VK) aus Erweiterungen in der Medizintechnik und in der Klinikapotheke sowie Reduzierungen im Therapiezentrum PhysioFit und dem Ambulanten Chemotherapiezentrum.

Der Stellenplan im **Funktionsdienst** entspricht der aktuellen Hochrechnung auf Basis des derzeitigen prospektiven Personalbestands und reduziert sich um 5,53 VK.

Im **Wirtschafts- und Versorgungsdienst** ergibt sich für das Jahr 2024 eine Stellenerhöhung im Bereich der Bettenzentrale. Frei werdende Stellen werden hier jeweils über die GPR Service GmbH neu besetzt, wenn dies notwendig ist.

Der geplante Stellenumfang im **technischen Dienst** verändert sich im Jahr 2024 nicht.

Im **Verwaltungsdienst** ergibt sich in 2024 eine Reduzierung auf 73,68 VK (- 0,47 VK) im Rahmen einer Elternzeit im Bereich der Geschäftsführung.

Die geplanten Stellen im **Sonderdienst** reduzieren sich im Jahr 2024 auf 7,10 VK (- 0,75 VK).

Für das **Personal in Ausbildungsstätten** ergibt sich eine Stellenerhöhung auf 7,73 VK (+ 0,83 VK) durch eine Rückkehr aus der Elternzeit. Ein Frühjahrskurs zur Pflegefachfrau/-mann ist nicht geplant.

GPR Seniorenresidenz

Das Stellensoll der GPR Seniorenresidenz „Haus am Ostpark“ erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um + 5,53 VK von 112,27 VK auf jahresdurchschnittliche 117,80 VK.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Personalentwicklung nach Berufsgruppen seit dem Jahr 2021.

Berufsgruppen	WP-Ansatz 2021	WP-Ansatz 2022	WP-Ansatz 2023	WP-Ansatz 2024	Δ 2024 / 2023
	VK	VK	VK	VK	VK
Heimleitung	1,12	1,12	1,12	1,12	0,00
Pflege und Betreuung	84,90	82,55	81,46	86,09	4,62
davon:					
PDL/QM	2,52	2,62	3,06	4,14	1,08
Pflegedienst	64,34	60,31	60,05	64,61	4,56
Azubi	0,90	0,78	1,04	0,69	-0,35
DAB /Sozialdienst	3,94	5,06	4,34	3,60	-0,74
Präsenzkräfte	13,20	13,78	12,97	13,05	0,07
zus. Betreuungskräfte § 43b SGB XI	8,74	9,34	9,34	9,62	0,28
Hauswirtschaft	19,42	18,91	16,16	15,965	-0,20
davon:					
Präsenzkräfte	13,19	13,77	12,97	13,05	0,07
Wirtschafts- und Reinigungsdienst	6,23	5,14	3,19	2,92	-0,27
Verwaltungsdienst	2,08	1,95	2,19	2,26	0,07
Technischer Dienst	2,00	2,00	2,00	2,75	0,75
G E S A M T	118,26	115,87	112,27	117,80	5,53

Das Personal wurde auf Basis der derzeitigen Personalstruktur und der erwarteten Veränderungen in 2024 ermittelt. Beim technischen Dienst kommt es zeitüberschneidend zu einer Doppelbesetzung, da der technische Leiter in 2024 in Rente geht und der Nachfolger rechtzeitig eingearbeitet werden soll.

GPR Ambulante Pflege

Das Stellensoll der GPR Ambulanten Pflege für das Wirtschaftsjahr 2024 beträgt 26,08 VK im Jahresdurchschnitt und reduziert sich um 0,18 VK gegenüber dem Wirtschaftsplanansatz des Vorjahres (26,26 VK).

Im Bereich Ambulantes Pflegeteam Mainspitze wurde bereits in 2023 mit einer Optimierung der Touren sowie Umstrukturierungen im Pflegedienst begonnen, so dass sich hier der Stellenanteil um 0,91 VK verringert. In der Sozialstation Mainz-Oppenheim erhöht sich Stellenplan hingegen um 0,73 VK auf das IST des Jahres 2023.

GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gemeinnützige GmbH, Rüsselsheim

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA	31.12.2022		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	395.511,37		561.050,78
2. Geleistete Anzahlungen	21.539,25		21.539,25
		417.050,62	582.590,03
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	77.468.992,68		79.985.379,74
2. Technische Anlagen und Maschinen	12.471.033,08		12.782.677,45
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.440.460,88		7.644.718,06
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.786.323,82		988.130,73
		100.166.810,46	101.400.905,98
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	355.000,00		355.000,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.025.707,15		3.543.873,08
3. Beteiligungen	5.400,00		0,00
		2.386.107,15	3.898.873,08
		<u>102.969.968,23</u>	<u>105.882.369,09</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.368.901,12		2.534.624,91
2. Unfertige Leistungen	870.545,52		659.679,25
		4.239.446,64	3.194.304,16
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.839.905,93		11.573.824,86
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	695.781,17		437.932,48
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht davon nach dem KHEntgG	12.250.106,75 (11.959.430,24)		5.501.507,24 (3.635.755,46)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.449.091,82		1.632.385,10
		24.234.885,67	19.145.649,68
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			
		1.026.066,22	2.361.007,05
		<u>29.500.398,53</u>	<u>24.700.960,89</u>
C. Ausgleichsposten nach dem KHG			
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung		7.620.183,14	7.620.183,14
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
		195.580,44	254.516,72
		<u>140.286.130,34</u>	<u>138.458.029,84</u>

PASSIVA	31.12.2022		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	12.169.000,00		12.169.000,00
II. Kapitalrücklage	6.817.309,29		6.817.309,29
III. Gewinnrücklagen			
Andere Gewinnrücklagen	5.452.047,84		5.452.047,84
IV. Verlustvortrag	-18.318.280,77		-16.204.047,76
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.742.530,02		-2.114.233,01
		7.862.606,38	6.120.076,36
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens			
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	64.937.638,32		65.958.471,20
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	3.818.500,88		3.971.812,52
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	221.350,66		221.947,62
		68.977.489,86	70.152.231,34
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.825.510,00		3.851.507,00
2. Steuerrückstellungen	140.000,00		140.000,00
3. Sonstige Rückstellungen	11.429.451,27		11.119.625,00
		15.394.961,27	15.111.132,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28.274.710,32		28.336.013,36
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.081.372,29		2.304.698,73
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	5.110.983,35		5.117.604,16
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	802.371,69		753.588,98
5. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	4.947.705,92		6.953.285,97
davon nach dem KHEntgG	(0,00)		(0,00)
6. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	329.550,09		312.947,98
7. Sonstige Verbindlichkeiten	3.504.379,17		3.296.450,96
davon aus Steuern	(1.177.695,77)		(1.148.691,87)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(0,00)		(0,00)
		48.051.072,83	47.074.590,14
		140.286.130,34	138.458.029,84

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	2022		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	103.129.505,62		103.541.684,08	
2. Erlöse aus Wahlleistungen	462.015,20		529.437,51	
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	11.857.613,47		11.466.050,49	
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	1.635.303,60		1.469.204,43	
5. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege	9.064.710,16		8.660.252,41	
6. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.873.676,18		1.760.843,22	
7. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	925.368,11		917.995,33	
8. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 des HGB, soweit nicht in den Nummern 1 bis 7 enthalten	7.604.002,12		7.317.745,38	
9. Erhöhung (+) oder Verminderung (-) des Bestands an unfertigen Leistungen	210.866,27		21.472,43	
10. Andere aktivierte Eigenleistungen	78.862,54		69.280,15	
11. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 15	1.880.488,47		1.607.042,34	
12. Sonstige betriebliche Erträge	946.920,00		1.865.759,81	
		139.669.331,74		139.226.767,58
13. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	71.003.057,77		67.799.772,06	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	18.762.537,02		18.105.418,22	
- davon für Altersversorgung:	(5.606.200,70)		(5.579.971,80)	
		89.765.594,79		85.905.190,28
14. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	26.235.750,80		27.445.036,89	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.324.862,69		13.467.723,99	
		37.560.613,49		40.912.760,88
Zwischenergebnis		12.343.123,46		12.408.816,42
15. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen		6.529.769,56		5.709.344,86
- davon Fördermittel nach dem KHG:		(6.465.410,79)		(5.588.832,08)
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		9.567.829,30		4.898.270,00
17. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		6.402.645,13		5.675.543,73
18. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen		249.215,54		238.949,26
Übertrag		21.788.861,65		17.101.938,29

	<u>2022</u> EUR	<u>Vorjahr</u> EUR
Übertrag	21.788.861,65	17.101.938,29
19. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.305.973,60	6.406.017,91
20. Sonstige betriebliche Aufwendungen - davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre:	13.514.959,76 (<u>93.556,13</u>)	12.542.568,68 (<u>25.537,40</u>)
Zwischenergebnis	1.967.928,29	-1.846.648,30
21. Erträge aus Beteiligungen - davon aus verbundenen Unternehmen:	60.000,00 (60.000,00)	60.000,00 (60.000,00)
22. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: - davon aus verbundenen Unternehmen:	56.346,85 (0,00) (17.134,23)	29.782,47 (0,00) (9.124,73)
23. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: - davon an verbundene Unternehmen:	267.456,85 (84.123,00) (0,00)	310.723,18 (102.490,00) (0,00)
24. Steuern - davon vom Einkommen und vom Ertrag:	74.288,27 (<u>23.781,56</u>)	46.644,00 (<u>44.344,12</u>)
25. <u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</u>	<u>1.742.530,02</u>	<u>-2.114.233,01</u>

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	394.704,95		559.594,92
2. Geleistete Anzahlungen	<u>21.539,25</u>		<u>21.539,25</u>
		416.244,20	<u>581.134,17</u>

II. Sachanlagen

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	56.336.994,26		58.160.860,82
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	6.528.522,78		6.798.621,87
3. Technische Anlagen	11.637.697,37		11.952.682,29
4. Einrichtungen und Ausstattungen	6.945.689,54		7.211.114,43
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>2.739.474,79</u>		<u>931.127,97</u>
		84.188.378,74	<u>85.054.407,38</u>

III. Finanzanlagen

1. Anteile an verbundenen Unternehmen	355.000,00		355.000,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.025.707,15		3.543.873,08
3. Beteiligungen	<u>5.400,00</u>		<u>0,00</u>
		2.386.107,15	<u>3.898.873,08</u>

<u>86.990.730,09</u>	<u>89.534.414,63</u>
----------------------	----------------------

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.201.543,96		2.428.993,10
2. Unfertige Leistungen	<u>870.545,52</u>		<u>659.679,25</u>
		4.072.089,48	<u>3.088.672,35</u>

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.255.774,56		11.067.809,52
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	695.781,17		437.932,48
3. Forderungen gegen andere Teilbereiche der GPR gGmbH	1.142.897,71		1.329.687,07
4. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht davon nach dem KHEntgG	12.250.106,75		5.501.507,24
5. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>(11.959.430,24)</u>		<u>(3.635.755,46)</u>
	1.225.740,26		1.400.090,19
		24.570.300,45	<u>19.737.026,50</u>

III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

175.813,30	<u>1.056.359,13</u>
<u>28.818.203,23</u>	<u>23.882.057,98</u>

C. Ausgleichsposten nach dem KHG

Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	<u>7.620.183,14</u>	<u>7.620.183,14</u>
---	---------------------	---------------------

D. Rechnungsabgrenzungsposten

<u>193.845,02</u>	<u>250.736,77</u>
<u>123.622.961,48</u>	<u>121.287.392,52</u>

PASSIVA	31.12.2022		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	9.765.928,00		9.765.928,00
II. Kapitalrücklage	6.386.096,20		6.386.096,20
III. Gewinnrücklagen			
Andere Gewinnrücklagen	5.010.869,09		5.010.869,09
IV. Verlustvortrag	-18.265.304,15		-15.507.885,20
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	<u>1.038.247,32</u>		<u>-2.757.418,95</u>
		3.935.836,46	<u>2.897.589,14</u>
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens			
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	64.937.638,32		65.958.471,20
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	38.188,35		60.610,95
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	<u>219.901,44</u>		<u>219.854,08</u>
		65.195.728,11	<u>66.238.936,23</u>
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.070.934,00		3.069.080,00
2. Steuerrückstellungen	140.000,00		140.000,00
3. Sonstige Rückstellungen	<u>10.427.701,00</u>		<u>10.228.397,00</u>
		13.638.635,00	<u>13.437.477,00</u>
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.281.704,04		22.873.992,39
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.869.958,79		2.160.122,79
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.909.124,08		2.898.841,43
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	733.581,78		612.770,56
5. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Teilbereichen der GPR gGmbH	732.329,05		9.334,52
6. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	4.947.705,92		6.953.285,97
davon nach dem KHEntgG	(0,00)		(0,00)
7. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	329.422,27		312.820,16
8. Sonstige Verbindlichkeiten	3.048.935,98		2.892.222,33
davon aus Steuern	(1.110.565,79)		(1.076.224,30)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(0,00)		(0,00)
		40.852.761,91	<u>38.713.390,15</u>
			<u>123.622.961,48</u>
			<u>121.287.392,52</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022
(nach der Krankenhausbuchführungsverordnung)

	2022		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	103.129.505,62		103.541.684,08	
2. Erlöse aus Wahlleistungen	462.015,20		529.437,51	
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	11.857.613,47		11.466.050,49	
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	1.635.303,60		1.469.204,43	
5. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 des HGB, soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten	7.600.418,89		7.290.496,57	
6. Erhöhung (+) oder Verminderung (-) des Bestands an unfertigen Leistungen	210.866,27		21.472,43	
7. Andere aktivierte Eigenleistungen	75.282,12		57.363,15	
8. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 12	1.867.835,34		1.603.537,68	
9. Sonstige betriebliche Erträge	296.359,87		922.463,43	
		<u>127.135.200,38</u>		<u>126.901.709,77</u>
10. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	64.619.416,97		61.675.424,98	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	16.927.880,77		16.278.789,91	
- davon für Altersversorgung:	(5.109.884,90)		(5.027.106,57)	
		<u>81.547.297,74</u>		<u>77.954.214,89</u>
11. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	25.276.662,90		26.385.625,31	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.121.168,29		12.012.923,34	
		<u>35.397.831,19</u>		<u>38.398.548,65</u>
Zwischenergebnis		10.190.071,45		10.548.946,23
12. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen - davon Fördermittel nach dem KHG:		6.527.011,23		5.694.586,53
		(6.465.410,79)		(5.588.832,08)
13. Erträge aus der Auflösung von Sonder- posten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		<u>9.436.295,94</u>		<u>4.767.762,34</u>
Übertrag		<u>26.153.378,62</u>		<u>21.011.295,10</u>

	<u>2022</u> EUR	<u>Vorjahr</u> EUR
Übertrag	26.153.378,62	21.011.295,10
14. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	6.402.645,13	5.675.543,73
15. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	249.215,54	238.949,26
16. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.592.731,17	5.708.402,12
17. Sonstige betriebliche Aufwendungen - davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre:	12.691.791,89 (<u>93.556,13</u>)	11.931.637,28 (<u>25.537,40</u>)
Zwischenergebnis	1.216.994,89	-2.543.237,29
18. Erträge aus Beteiligungen - davon aus verbundenen Unternehmen:	60.000,00 (60.000,00)	60.000,00 (60.000,00)
19. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: - davon aus verbundenen Unternehmen:	58.075,92 (0,00) (17.134,23)	31.887,25 (0,00) (9.124,73)
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: - davon an verbundene Unternehmen:	223.129,68 (69.592,00) (0,00)	259.424,91 (84.509,00) (0,00)
21. Steuern - davon vom Einkommen und vom Ertrag:	73.693,81 (<u>23.187,10</u>)	46.644,00 (<u>44.344,12</u>)
22. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	<u>1.038.247,32</u>	<u>-2.757.418,95</u>

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA	31.12.2022		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		806,42	1.455,86
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	11.070.505,98		11.354.826,29
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	3.532.969,66		3.671.070,76
3. Technische Anlagen	833.335,71		829.995,16
4. Einrichtungen und Ausstattungen	332.180,10		334.820,34
5. Fahrzeuge	1.482,95		2.851,82
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	46.849,03		57.002,76
		15.817.323,43	16.250.567,13
		15.818.129,85	16.252.022,99
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		167.357,16	105.631,81
II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	258.175,92		225.444,86
2. Forderungen gegen andere Teilbereiche der GPR gGmbH	1.222.086,51		244.418,84
3. Sonstige Vermögensgegenstände	211.969,02		218.421,72
		1.692.231,45	688.285,42
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			
		823.234,73	1.235.019,74
		2.682.823,34	2.028.936,97
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		1.735,42	3.779,95
		18.502.688,61	18.284.739,91

PASSIVA	31.12.2022		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	2.403.072,00		2.403.072,00
II. Kapitalrücklage	409.648,26		409.648,26
III. Gewinnvortrag	1.083.557,24		450.341,00
IV. Jahresüberschuss	<u>850.750,90</u>		<u>633.216,24</u>
		4.747.028,40	<u>3.896.277,50</u>
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens			
1. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	3.780.312,53		3.911.201,57
2. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	<u>1.449,22</u>		<u>2.093,54</u>
		3.781.761,75	<u>3.913.295,11</u>
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	754.576,00		782.427,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>839.695,27</u>		<u>733.713,00</u>
		1.594.271,27	<u>1.516.140,00</u>
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.993.006,28		5.462.020,97
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	174.199,03		136.218,78
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.201.859,27		2.218.762,73
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	68.513,82		140.468,86
5. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Teilbereichen der GPR gGmbH	527.882,34		633.789,05
6. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	127,82		127,82
7. Sonstige Verbindlichkeiten	414.038,63		367.639,09
davon aus Steuern	(50.025,91)		(54.918,11)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(0,00)		(0,00)
		8.379.627,19	<u>8.959.027,30</u>
		<u>18.502.688,61</u>	<u>18.284.739,91</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022
(nach der Pflegebuchführungsverordnung)

	2022		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege		7.142.247,22		6.643.576,92
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung		1.873.676,18		1.760.843,22
3. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen		899.592,70		894.385,82
4. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 des HGB, soweit nicht in den Nummern 1 bis 3 enthalten		393.052,46		386.263,47
5. Andere aktivierte Eigenleistungen		3.580,42		11.917,00
6. Sonstige betriebliche Erträge		608.689,41		870.230,63
7. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	4.959.947,12		4.767.534,93	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.421.077,85		1.429.552,64	
- davon für Altersversorgung:	(383.984,78)		(442.841,22)	
		6.381.024,97		6.197.087,57
8. Materialaufwand				
a) Lebensmittel	446.089,02		389.402,32	
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	138.621,97		263.763,55	
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	289.961,38		345.284,69	
d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	85.804,58		65.861,41	
		960.476,95		1.064.311,97
9. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen		1.375.942,66		1.393.850,60
10. Steuern, Abgaben, Versicherungen		104.865,66		103.960,87
11. Mieten, Pacht, Leasing		2.677,50		8.708,75
Zwischenergebnis		2.095.850,65		1.799.297,30
12. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen		2.758,33		14.758,33
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		131.533,36		130.507,66
14. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	670.241,36		670.066,52	
b) auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	38.937,58		2.976,87	
		709.178,94		673.043,39
Übertrag		1.520.963,40		1.271.519,90

	2022		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
Übertrag		1.520.963,40		1.271.519,90
15. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung		234.693,68		259.423,00
16. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>391.411,46</u>		<u>328.761,07</u>
Zwischenergebnis		894.858,26		683.335,83
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.905,38		3.245,09
- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen:	(	0,00 )	(	0,00)
- davon aus verbundenen Unternehmen:	(	0,00 )	(	0,00)
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		46.461,43		53.364,68
- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen:	(	14.531,00 )	(	17.481,00)
- davon an verbundene Unternehmen:	(	0,00 )	(	0,00)
19. Steuern		551,31		0,00
- davon vom Einkommen und vom Ertrag	(	<u>551,31 )</u>	(	<u>0,00)</u>
20. Jahresüberschuss		<u><u>850.750,90</u></u>		<u><u>633.216,24</u></u>

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA	31.12.2022		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. <u>Anlagevermögen</u>			
Sachanlagen			
1. Einrichtungen und Ausstattungen	4.644,96		6.269,72
2. Fahrzeuge	156.463,33		89.661,75
		161.108,29	95.931,47
B. <u>Umlaufvermögen</u>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	325.955,45		280.570,48
2. Forderungen gegen andere Teilbereiche der GPR gGmbH	11.390,54		4.915,68
3. Sonstige Vermögensgegenstände	11.382,54		13.873,19
		348.728,53	299.359,35
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			
		27.018,19	69.628,18
		375.746,72	368.987,53
C. <u>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</u>			
		820.258,48	673.790,28
		1.357.113,49	1.138.709,28

PASSIVA	31.12.2022		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Kapitalrücklage	21.564,83		21.564,83
II. Gewinnrücklagen			
Andere Gewinnrücklagen	441.178,75		441.178,75
III. Verlustvortrag	-1.136.533,86		-1.146.503,56
IV. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-146.468,20		9.969,70
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	820.258,48		673.790,28
		0,00	0,00
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		162.055,00	157.515,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37.214,47		8.357,16
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	276,09		349,56
3. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Teilbereichen der GPR gGmbH	1.116.163,37		935.898,02
4. Sonstige Verbindlichkeiten	41.404,56		36.589,54
davon aus Steuern	(17.104,07)		(17.549,46)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(0,00)		(0,00)
		1.195.058,49	981.194,28
		1.357.113,49	1.138.709,28

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022
(nach der Pflegebuchführungsverordnung)

	2022		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege		1.922.462,94		2.016.675,49
2. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen		25.775,41		23.609,51
3. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 des HGB, soweit nicht in den Nummern 1 bis 2 enthalten		63.436,82		47.301,67
4. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten		12.653,13		3.504,66
5. Sonstige betriebliche Erträge		41.870,72		73.065,75
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.423.693,68		1.356.812,15	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	413.578,40		397.075,67	
- davon für Altersversorgung:	(112.331,02)		(110.024,01)	
		1.837.272,08		1.753.887,82
7. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Zusatzleistungen	13.540,73		26.091,20	
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	47.590,82		40.044,97	
c) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	437,93		442,32	
		61.569,48		66.578,49
8. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen		66.262,87		62.912,48
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen		42.380,89		44.071,48
10. Mieten, Pacht, Leasing		25.426,47		37.126,58
Zwischenergebnis		33.287,23		199.580,23
11. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		43.001,07		27.549,27
12. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung		913,92		913,92
13. Sonstige betriebliche Aufwendungen		133.297,10		157.863,88
Zwischenergebnis		-143.924,86		13.253,16
14. Zinsen und ähnliche Erträge		201,99		266,59
- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen:	(0,00)		(0,00)	
- davon aus verbundenen Unternehmen:	(0,00)		(0,00)	
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.702,18		3.550,05
- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen:	(0,00)		(500,00)	
- davon an verbundene Unternehmen:	(0,00)		(0,00)	
16. Steuern		43,15		0,00
- davon vom Einkommen und vom Ertrag	(43,15)		(0,00)	
17. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss		-146.468,20		9.969,70

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr</u> <u>EUR</u>
A. <u>Anlagevermögen</u>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.138.647,58			2.660.875,96
2. Geleistete Anzahlungen	<u>21.539,25</u>	2.160.186,83		21.539,25
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	77.468.992,68			79.985.379,74
2. Technische Anlagen und Maschinen	12.471.033,08			12.782.677,45
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.995.422,05			8.180.599,91
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>2.786.323,82</u>	100.721.771,63		988.130,73
III. Finanzanlagen				
Beteiligungen		<u>5.400,00</u>		<u>0,00</u>
			102.887.358,46	<u>104.619.203,04</u>
B. <u>Umlaufvermögen</u>				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.382.639,49			2.543.980,58
2. Unfertige Leistungen	<u>870.545,52</u>	4.253.185,01		659.679,25
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.413.908,29			12.588.151,34
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00			0,00
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht - davon nach dem KHEntG:	12.250.106,75 (12.030.188,23)			5.501.507,24 (3.635.755,46)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.085.792,84</u>	24.749.807,88		2.109.023,17
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>1.503.151,25</u>		<u>2.874.612,80</u>
			30.506.144,14	<u>26.276.954,38</u>
C. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>			195.580,44	<u>254.516,72</u>
D. <u>Nicht durch Konzerneigenkapital gedeckter Fehlbetrag</u>			0,00	<u>1.616.158,74</u>
			<u>133.589.083,04</u>	<u>132.766.832,88</u>

PASSIVA

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr</u> <u>EUR</u>
A. <u>Eigenkapital</u>			
I. Gezeichnetes Kapital	12.169.000,00		12.169.000,00
II. Kapitalrücklage	2.934.432,77		2.934.432,77
III. Gewinnrücklagen			
Andere Gewinnrücklagen	0,00		0,00
IV. Verlustvortrag	-16.719.591,51		-13.631.465,84
V. Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	1.979.298,97		-3.088.125,67
VI. Nicht durch Konzerneigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>0,00</u>		<u>1.616.158,74</u>
		363.140,23	<u>0,00</u>
B. <u>Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens</u>			
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	64.937.638,32		65.958.471,20
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	3.818.500,88		3.971.812,52
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	<u>221.350,66</u>		<u>221.947,62</u>
		68.977.489,86	<u>70.152.231,34</u>
C. <u>Rückstellungen</u>			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.825.510,00		3.851.507,00
2. Steuerrückstellungen	140.000,00		140.000,00
3. Sonstige Rückstellungen	<u>11.846.664,34</u>		<u>11.527.050,07</u>
		15.812.174,34	<u>15.518.557,07</u>
D. <u>Verbindlichkeiten</u>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28.274.710,32		28.336.013,36
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.021.601,46		2.889.908,47
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	5.110.983,35		5.117.604,16
4. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	4.947.705,92		6.953.285,97
- davon nach dem KHEntG:	(0,00)	(0,00)	
5. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	329.550,09		312.947,98
6. Sonstige Verbindlichkeiten	3.751.727,47		3.485.535,11
- davon aus Steuern:	(1.353.751,84)	(1.309.762,33)	
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	(0,00)	(0,00)	
		48.436.278,61	<u>47.095.295,05</u>
E. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>		0,00	<u>749,42</u>
		<u>133.589.083,04</u>	<u>132.766.832,88</u>

GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gemeinnützige GmbH, Rüsselsheim

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr</u> EUR
1. Umsatzerlöse		144.528.447,04	143.285.971,35
2. Erhöhung (+) oder Verminderung (-) des Bestands an unfertigen Leistungen		210.866,27	21.472,43
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		78.862,54	69.280,15
4. Sonstige betriebliche Erträge		17.324.682,47	12.688.790,87
- davon aus Währungsumrechnung:	(0,00)	(0,00)	
- davon Fördermittel nach dem KHG:	(6.465.410,79)	(5.588.832,08)	
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	27.052.301,42		27.673.423,70
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>5.565.013,59</u>	32.617.315,01	7.749.990,43
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	80.626.276,63		77.184.048,11
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	20.514.897,35		19.823.388,28
- davon für Altersversorgung:	(<u>5.606.200,70</u>)	101.141.173,98 (	5.579.971,80)
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		6.847.789,44	6.973.438,27
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		19.223.062,28	19.407.635,73
- davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre:		(93.556,13)	(25.537,40)
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		40.381,29	20.657,74
- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen:	(0,00)	(0,00)	
- davon aus verbundenen Unternehmen:	(0,00)	(0,00)	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		267.457,95	310.828,29
- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen:	(84.123,00)	(102.490,00)	
- davon aus verbundenen Unternehmen:	(0,10)	(0,00)	
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>56.160,27</u>	<u>48.772,52</u>
12. Ergebnis nach Steuern		2.030.280,68	-3.085.352,79
13. Sonstige Steuern		<u>50.981,71</u>	<u>2.772,88</u>
14. <u>Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag</u>		<u>1.979.298,97</u>	<u>-3.088.125,67</u>

**WIRTSCHAFTSPLAN 2024
und JAHRESABSCHLUSS 2022**

der

**GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim
Service GmbH**

A. Wirtschaftsplan 2024

B. Jahresabschluss 2022

Bilanz zum 31.12.2022

Gewinn- und Verlustrechnung 2022

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan des Jahres 2024.....	2
2. Erfolgsplan 2024.....	3
3. Finanz- und Vermögensplan 2023 – 2027.....	7
4. Stellenplan 2024.....	8

1. Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan des Jahres 2024

Für die GPR Service GmbH zeichnet sich im neuen Geschäftsjahr 2024 weiterhin eine konstante Entwicklung ab. Der Wirtschaftsplan 2024 ist weiter durch die ganzjährig angespannte Finanz- und Erlössituation im GPR Klinikum als Hauptauftraggeber geprägt.

Die Aufwandssteigerungen bei den Sachkosten resultieren im Jahr 2024 primär aus der Steigerung der Aufwendungen für fremdbezogene Leistungen als Resultat aus der angespannten Lage am Arbeitsmarkt sowie den sonstigen ordentlichen Aufwendungen aus den Gas – und Strompreisen.

In dem seit dem 01.03.2022 für alle Berufsgruppen im DEHOGA Hessen gültigen Entgelttarifvertrag ist ab dem 01. Januar 2023 eine Tarifsteigerung von 6,5 % vereinbart. Der Entgelttarifvertrag ist weiterhin bis zum 30.06.2024 gültig. Danach wird bei der Planung der Personalkosten von einer Steigerung des Entgelttarifvertrages in Höhe von 4 % ausgegangen.

Geplante und voraussehbare Erträge und Aufwendungen des Unternehmens werden im Erfolgsplan mit Vergleich zum Vorjahr dargestellt. Im detaillierten Erfolgsplan werden die Planansätze für das neue Geschäftsjahr 2024 in DAWI (Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse) und NICHT-DAWI (Dienstleistungen, die NICHT zu den Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse zählen) unterteilt dargestellt. Des Weiteren werden die Planansätze des neuen Geschäftsjahres 2024 den Hochrechnungswerten des laufenden Jahres 2023 und den IST-Werten des vergangenen Geschäftsjahres 2022 gegenübergestellt.

Im Finanz- und Vermögensplan sind für die Jahre 2023-2027 sämtliche geplanten Investitionen mit den entsprechenden Ausgaben sowie die dafür benötigten Deckungsmittel dargestellt. Ein Teil der für das laufende Geschäftsjahr 2023 vorgesehenen Investitionen wurden nicht ausgelöst und sind nun für das Jahr 2024 vorgesehen.

In der Stellenübersicht werden die für die Betriebsführung notwendigen Stellen dargestellt.

2. Erfolgsplan

Im Erfolgsplan werden alle voraussehbaren und geplanten Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2024 - nach Kontengruppen zusammengefasst - summarisch dargestellt.

Erläuterungen zu den jeweiligen Planansätzen schließen sich an die Übersichten an.

	WIPLAN 2023	WIPLAN 2024	Abweichung in T€	Abweichung in %
45 Management und Verwaltung	24	24		0,00%
45 Verpflegung und Küche	1.178	1.203	26	2,19%
45 Spülküche	365	371	5	1,48%
45 Reinigung	2.730	2.738	8	0,30%
45 Glasreinigung	45	30	-15	-33,33%
45 Wirtschaftslager	170	200	30	17,65%
45 Sonst. Dienstleistung (Schädlingsbek., Wahleleistungsstation, Einlasskontrollen)	366	177	-190	-51,74%
45 Patiententransport & Logistik & Gartenpflege	2.244	2.357	113	5,04%
45 Informationszentrale	309	315	6	1,99%
Erlöse aus der Geschäftsbeziehung mit der GPR gGmbH insgesamt	7.430	7.414	-16	-0,22%
Erlöse aus externen Geschäftsbeziehungen	67	69	1	2,01%
Sonstige ordentl. Erträge (Energiegesellschaft)	2.196	3.082	886	40,35%
Erlöse aus Zuschüssen	30	45	15	50,00%
Zinserträge		5	5	-
ERLÖSE GESAMT	9.724	10.615	891	9,17%
60 Löhne und Gehälter	5.370	5.147	-223	-4,16%
61 Gesetzliche Sozialabgaben	913	875	-38	-4,16%
64 Sonstige Personalaufwendungen	59	69	10	16,86%
PERSONALAUFWENDUNGEN GESAMT	6.343	6.091	-251	-3,96%
66 Betriebsärztlicher Dienst/Med. Sachbedarf	63	45	-18	-28,57%
68 Wirtschaftsbedarf	131	115	-16	-12,41%
68 Fremdbezogene Leistungen	92	237	145	157,07%
69 Verwaltungsbedarf	79	74	-5	-5,96%
70 Zentrale Verwaltungsdienste	347	374	27	7,79%
72 Instandhaltungen	15	16	1	6,90%
73 Abgaben und Versicherungen	14	14		0,00%
74 Zinsen und ähnliche Aufwendungen				-
78 sonstige ordentliche Aufwendungen	2.432	3.340	909	37,36%
SACHAUFWENDUNGEN GESAMT	3.172	4.214	1.042	32,87%
76 Abschreibungen	47	69	22	46,81%
79 übrige Aufwendungen	3	2	-1	-20,00%
SONSTIGE AUFWENDUNGEN GESAMT	50	71	21	42,80%
AUFWENDUNGEN GESAMT	9.564	10.377	812	8,49%
Summe AUFWENDUNGEN	9.564	10.377	812	8,49%
Summe ERLÖSE	9.724	10.615	891	9,17%
BETRIEBSERGEBNIS vor STEUERN	159	238	79	49,41%
abzgl. Steuern vom Ertrag (31,75%)	51	76	25	0,49 €
Betriebsergebnis nach Steuern	109	163	54	49,41%

**Darstellung des Erfolgsplanes 2024 DAWI/NICHT-DAWI
(Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse = DAWI)**

	WIPLAN 2024	N-DAWI	DAWI
45 Management und Verwaltung	24	24	
45 Verpflegung und Küche	1.203	241	962
45 Spülküche	371		371
45 Reinigung	2.738		2.738
45 Glasreinigung	30		30
45 Wirtschaftslager	200		200
45 Sonst. Dienstleistung (Schädlingsbek., Wahlleistungsstation, Einlasskontrollen)	177		177
45 Patiententransport & Logistik & Gartenpflege	2.357		2.357
45 Informationszentrale	315		315
Erlöse aus der Geschäftsbeziehung mit der GPR gGmbH insgesamt	7.414	265	7.149
Erlöse aus externen Geschäftsbeziehungen	69	69	
Sonstige ordentl. Erträge (Energiegesellschaft)	3.082	3.082	
Erlöse aus Zuschüssen	45		45
Zinserträge	5		5
Erlöse insgesamt	10.615	3.416	7.199

60 Löhne und Gehälter	5.147	256	4.891
61 Gesetzliche Sozialabgaben	875	45	830
64 Sonstige Personalaufwendungen	69	1	68

PERSONALAUFWENDUNGEN GESAMT	6.091	303	5.788
------------------------------------	--------------	------------	--------------

66 Betriebsärztlicher Dienst	45	2	43
68 Wirtschaftsbedarf	115	5	110
68 Fremdbezogene Leistungen	237		237
69 Verwaltungsbedarf	74		74
70 Zentrale Verwaltungsdienste	374	14	360
72 Instandhaltungen	16		16
73 Abgaben und Versicherungen	14	1	13
74 Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
78 sonstige ordentliche Aufwendungen	3.341	3.082	259

SACHAUFWENDUNGEN GESAMT	4.214	3.103	1.111
--------------------------------	--------------	--------------	--------------

76 Abschreibungen	69	2	67
79 übrige Aufwendungen	2		2

SONSTIGE AUFWENDUNGEN GESAMT	71	2	69
-------------------------------------	-----------	----------	-----------

AUFWENDUNGEN INSGESAMT	10.377	3.408	6.969
-------------------------------	---------------	--------------	--------------

Summe AUFWENDUNGEN	10.377	3.408	6.969
Summe ERLÖSE	10.615	3.416	7.199

Betriebsergebnis vor Steuern	238	8	230
-------------------------------------	------------	----------	------------

Erfolgsplan 2024 mit Abweichungen zum Vorjahr

				Abweichung 2024/2023		
		WIPLAN 2024	Hochrechnung 2023	in T€	in %	Ergebnis 2022
45	Management und Verwaltung	24	5	19	374,00%	57.600
45	Verpflegung und Küche	1.203	1.126	77	6,85%	1.080.150
45	Spülküche	371	365	5	1,48%	343.300
45	Reinigung	2.738	2.400	338	14,07%	2.054.000
45	Glasreinigung	30	45	-15	-33,33%	42.000
45	Wirtschaftslager	200	232	-32	-13,79%	181.900
45	Sonst. DL (u.a. Schädlingsbek., Servicekräfte Wahlleistung, Pat.befragung)	177	283	-106	-37,42%	121.400
45	Patiententransport & Logistik & Bettenaufbereitung & Gartenpflege	2.357	2.317	40	1,73%	2.166.400
45	Informationszentrale	315	310	5	1,74%	579.000
Erlöse aus der Geschäftsbeziehung mit der GPR gGmbH insgesamt		7.414	7.083	332	4,68%	6.625.750
Erlöse aus externen Geschäftsbeziehg.		69	70	-1	-1,22%	62.000
Zinserträge		5	7	-2		1.160
Erlöse aus Zuschüssen		45	56	-11	-20,07%	91.500
Sonstige ordentl. Erträge		3.082	3.085	-3	-0,10%	1.968.000
ERLÖSE GESAMT		10.615	10.300	315	3,05%	8.748.410
60	Löhne und Gehälter	5.147	4.814	333	6,92%	4.691.100
61	Gesetzliche Sozialabgaben	875	1.053	-178	-16,90%	982.350
64	Sonstige Personalaufwendungen	69	40	29	73,25%	3.750
PERSONALAUFWENDUNGEN GESAMT		6.091	5.907	184	3,12%	5.677.200
66	Med. Sachbedarf & Betriebsärztlicher Dienst	45	41	4	9,76%	69.000
68	Wirtschaftsbedarf	115	97	18	18,68%	107.800
68	Fremdbezogene Leistungen	237	199	38	18,84%	113.800
69	Verwaltungsbedarf	74	72	3	3,63%	70.300
70	Zentrale Verwaltungsdienste	374	347	27	7,79%	340.000
72	Instandhaltungen	16	13	2	17,42%	8.300
73	Abgaben und Versicherungen	14	11	3	24,95%	11.500
74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				-	0
78	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.341	3.368	-27	-0,81%	2.198.500
SACHAUFWENDUNGEN GESAMT		4.214	4.148	67	1,61%	2.919.200
76	Abschreibungen	69	47	22	46,81%	40.000
79	übrige Aufwendungen	2	3	-1	-	6.500
SONSTIGE AUFWENDUNGEN GESAMT		71	50	21	42,80%	46.500
AUFWENDUNGEN GESAMT		10.377	10.105	273	2,70%	8.642.900
Summe AUFWENDUNGEN		10.377	10.105	273	2,70%	8.642.900
Summe ERLÖSE		10.615	10.300	315	3,05%	8.748.410
BETRIEBSERGEBNIS vor STEUERN		238	196	42	21,46%	105.510

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2024

Für das kommende Geschäftsjahr entfallen Mehrerlöse in Höhe von insgesamt rd. 891 T€ auf die Geschäftsbeziehung mit der GPR gGmbH. Ein Teil des Erlöszuwachses mit dem GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim resultiert aus der zum 01.07.2024 prognostizierten Anpassung des Entgelttarifvertrages mit einer Steigerung von 4 % und der entsprechenden Weitergabe der Kostensteigerungen.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen (Energiegesellschaft) wird prognostiziert, dass sich das Vorjahresniveau im neuen Geschäftsjahr fortsetzt. Bei diesen „sonstigen ordentlichen Erträgen“ in Höhe von rd. 3.082 T€ handelt es sich um durchlaufende Posten der GPR Service GmbH, die gemäß den Bescheiden des Hauptzollamtes als Energiegesellschaft fungieren kann, somit die Erlaubnis als Stromversorger erhalten hat und als Lieferer von Erdgas gemeldet ist. Die „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ neutralisieren sich hier durch Weiterberechnung an die Endverbraucher.

Insgesamt werden für das Geschäftsjahr 2024 Gesamterlöse in Höhe von 10.615 T€ geplant.

Kostenstruktur

Personalkosten

Im neuen Geschäftsjahr 2024 kommt es gegenüber dem Vorjahr aufgrund von Stellenreduzierungen aber auch geringer Stellenerweiterungen in verschiedenen Bereichen insgesamt Reduzierung des Stellenumfanges in Höhe von 8,56 VK (Erläuterungen siehe Stellenplan).

Für das Geschäftsjahr 2024 werden Personalaufwendungen in Höhe von rd. 6.091 T€ prognostiziert. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Reduzierung um rd. 251 T€. Der derzeit gültige Entgelttarifvertrag endet am 30.06.2024. Ab dem 01.Juli 2024 wird von einer Steigerung des Entgelttarifvertrages in Höhe von 4 % ausgegangen. Diese sind in der Prognose berücksichtigt. Die Verhandlungen der Vertragsparteien erfolgen in 2024.

Sachkosten

Neben den Personalkosten fallen überwiegend Sachkosten für den Kauf von Wirtschaftsgütern, Kosten für den Wirtschaftsbedarf inklusive der fremdbezogenen Leistungen sowie Aufwendungen für bezogene Verwaltungsdienstleistungen an. Hierbei ist anzumerken, dass ein Großteil der eingekauften Wirtschaftsgüter für das GPR Klinikum bestimmt und an Selbiges weiterberechnet wird (+ 25 T€ für 2024).

Ein Rückgang des Aufwandes (- 18 T€) ergibt sich in der Position des medizinischen Sachbedarfs und Betriebsarztes zum größten Teil für persönliche Schutzausrüstungen, da hier der Bedarf stark zurückgegangen ist.

Beim Wirtschaftsbedarf ist der Rückgang vor allem auf den Bereich der Reinigungskemie zurückzuführen. Hier normalisieren sich die Preise (rd. – 16 T€). Bei den fremdbezogenen Leistungen wurde die Überbrückung von Engpässen sowohl generell als auch speziell in den

Sommermonaten stark berücksichtigt, da es immer noch schwierig ist, geeignetes Personal auf dem Arbeitsmarkt zu finden (+ rd. 159 T€). Dagegen sinkt der Aufwand für die externe Glasreinigung, da ein Teil in Eigenleistung erbracht wird (rd. – 15 T€).

Der Rückgang beim Verwaltungsbedarf liegt hauptsächlich im Bereich der Mobilfunkkosten sowie bei den Personalbeschaffungskosten.

Bei den Zentralen Verwaltungsdiensten werden die für 2023 entstandenen Kosten um die prognostizierten Personalkostensteigerungen für das Jahr 2024 erhöht.

Bei den Instandhaltungen wird mit einem leicht erhöhten Aufwand gegenüber dem Vorjahr gerechnet.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen resultiert die Abweichung zum einen aus einem höheren Ansatz für die Wareneinkäufe (+ rd. 25 T€) als auch aus den Gas- und Strompreisen. Hier wird auf Vorjahresniveau geplant.

Der Wirtschaftsplan 2024 sieht darüber hinaus Abschreibungen in Höhe von rd. 69 T€ vor (nähere Erläuterungen dazu in Pkt. 3 Finanz- und Vermögensplan).

3. Finanz- und Vermögensplan

Im Finanz- und Vermögensplan sind für die Jahre 2023-2027 sämtliche geplanten Investitionen mit den entsprechenden Ausgaben sowie die dafür benötigten Deckungsmittel/ Einnahmen dargestellt. Die Ausgaben sind nach Vorhaben getrennt veranschlagt, die gemäß den Gruppen des Anlagennachweises gegliedert sind. Hierbei sind die Ausgaben für die gesamten vorgesehenen Beschaffungsmaßnahmen angegeben.

Die Finanzierung der Beschaffungsmaßnahmen erfolgt auf Grund der erwirtschafteten Abschreibungen, des Gewinns des laufenden Geschäftsjahres sowie aus Liquiditätsreserven zurückliegender Jahre.

Die Ausgaben lassen sich schwerpunktmäßig in folgende Maßnahmen aufteilen:

In Position 1 subsumieren sich Reserven für gegebenenfalls notwendige Ersatzbeschaffungen für Waschmaschinen und Trockner. Unter Punkt 2 sind Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen für Reinigungsmaschinen inklusive Zubehör (wie z. B. Wassersauger, Heißwasserdampfstrahler, etc.) vorgesehen. Unter Punkt 3 sind Anschaffungen für den Bereich der sonstigen Betriebs- und Geschäftsausstattung aufgelistet (u. a. ein bezuschusstes neues Postfahrzeug). Unter Punkt 4 werden die notwendigen Ausgaben für Soft- und Hardware erfasst. Die Position 5 beinhaltet sonstige, nicht näher bezeichnete Wirtschaftsgüter, Position 6 beinhaltet Anschaffungen für den Zentralen Patiententransportdienst und Position 7 umfasst die vorgesehene Gewinnausschüttung nach Feststellung des Jahresabschlusses und Beschluss der Gesellschafterversammlung an die Gesellschafterin GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gemeinnützige GmbH.

Im Jahr 2024 ist eine Gewinnausschüttung an die Muttergesellschaft in Höhe von 60 T€ geplant.

Vermögens- und Finanzplan

1. Einnahmen (Deckungsmittel)

Nr.	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
1	Abschreibungen	47	69	62	61	59
2	Ertrag des Planjahres nach Steuern	109	163	115	115	115
3	liquide Mittel					
4	Tilgung Darlehen MVZ					
		156	232	177	176	174

2. Ausgaben (Mittelverwendung/Investitionen)

Nr.	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
1	Waschmaschinen und Trockner					
2	Reinigungsmaschinen und Zubehör		113	8	5	10
3	sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	24	14	5	5	
4	EDV und Software			3	3	1
5	sonstige Wirtschaftsgüter n.n.bez.	24	5		10	5
6	Zentraler Patiententransportdienst		32	5	5	5
7	Gewinnausschüttung an Gesellschafterin	60	60	60	60	60
8	Zuführung liquide Mittel	49	8	96	88	93
		156	232	177	176	174

4. Stellenplan

Erläuterungen zur Stellenübersicht nach Berufsgruppen

Im Stellenplan wird die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bezogen auf die Vollzeitkräfte, nach Berufsgruppen aufgeführt. Dabei wird die Entwicklung zwischen den Wirtschaftsjahren 2023 und 2024 gegenübergestellt.

Die Vergütung sämtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgt nach dem Entgelt -Tarifvertrag des Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA Hessen). Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind entsprechend nach Tätigkeitsmerkmalen und Qualifikation eingruppiert.

Stellenplan 2024			
	WIPLAN 2023	WIPLAN 2024	
Bezeichnung	Vollzeitkräfte insgesamt	Vollzeitkräfte insgesamt	Diff. absolut
Reinigungsdienst:			
Reinigung - patientennahe Dienste	47,00	44,05	-2,95
Reinigung -patientenferne Dienste	13,15	11,45	-1,70
Bettenaufbereitung - patientennahe Dienste	13,00	12,00	-1,00
Zwischensumme 1:	73,15	67,50	-5,65
Wirtschafts- und Versorgungsdienst/Verwaltungsdienst:			
Alg. Verwaltung	4,00	3,46	-0,54
Spülküche	9,46	9,25	-0,21
Essen auf Rädern	3,35	3,00	-0,35
Küchenverwaltg./Produktion	20,00	20,50	0,50
Verpflegung	2,52	2,52	0,00
Bistro für SR	0,71	0,71	0,00
Hauswirtschaft SR (verschiedene Dienste)	13,50	14,64	1,14
Logistik - patientennahe Dienste	22,50	22,80	0,30
Logistik - patientenferne Dienste	26,75	23,00	-3,75
Zwischensumme 2:	102,79	99,88	-2,91
SUMME GESAMT:	175,94	167,38	-8,56

Für das Geschäftsjahr 2024 ist insgesamt eine Stellenreduzierung in Höhe von 8,56 VK geplant, die sich insbesondere auf das GPR Klinikum bezieht. Hier werden im Bereich der Reinigung Stellenreduzierungen geplant, da es hier weiterhin schwierig ist, geeignetes Personal zu finden. Für personelle Engpässe und z. B. in den Sommermonaten wird daher auf einen externen Dienstleister zurückgegriffen werden. Die Reduzierung im Bereich der Logistik – patientenferne Dienste bezieht sich hier hauptsächlich auf die Einlasskontrollen, die nicht mehr notwendig sind.

Bei der GPR Seniorenresidenz gibt es Nachbesetzungen über die GPR Service GmbH im Bereich der Küche (vorher im Bereich des Wirtschaftsdienstes im TVÖD beschäftigt) und eine Stellenerweiterung aufgrund der Ausweitung der Reinigungsleistungen.

B. JAHRESABSCHLUSS 2022

der GPR Service GmbH

Bilanz zum 31.12.2022

Gewinn- und Verlustrechnung 2022

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA	31.12.2022		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. <u>Anlagevermögen</u>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		155,32	621,29
II. Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		131.537,17	80.029,85
III. Finanzanlagen			
Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	600,48
		<u>131.692,49</u>	<u>81.251,62</u>
B. <u>Umlaufvermögen</u>			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		10.958,56	8.845,16
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.468,74		6.970,16
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.076,79		1.997,47
3. Forderungen gegen Gesellschafter	802.575,43		753.588,98
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>131.045,64</u>		<u>110.743,39</u>
		943.166,60	873.300,00
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		418.890,54	231.057,26
		<u>1.373.015,70</u>	<u>1.113.202,42</u>
		<u><u>1.504.708,19</u></u>	<u><u>1.194.454,04</u></u>

PASSIVA	31.12.2022		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00
II. Gewinnrücklagen	301.770,78		291.687,01
III. Gewinnvortrag	76.464,51		136.464,51
IV. Jahresüberschuss	<u>73.688,04</u>		<u>10.083,77</u>
		476.923,33	463.235,29
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		151.140,00	148.700,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	743.481,96		503.334,98
2. Sonstige Verbindlichkeiten	133.162,90		79.183,77
davon aus Steuern	(78.826,93)		(59.816,45)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(<u>0,00</u>)		(<u>0,00</u>)
		876.644,86	582.518,75
		<u><u>1.504.708,19</u></u>	<u><u>1.194.454,04</u></u>

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022

	2022		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		8.656.065,80		8.689.119,00
2. Sonstige betriebliche Erträge		91.456,63		56.795,70
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.303.798,96		-2.526.723,82	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-472.080,94</u>	-2.775.879,90	<u>-463.003,50</u>	-2.989.727,32
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-4.693.898,20		-4.587.101,17	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-983.297,92		-949.443,46	
- davon für Altersversorgung	(<u>0,00</u>)	-5.677.196,12	(<u>0,00</u>)	-5.536.544,63
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-32.193,40		-35.437,40
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-157.087,64		-169.442,81
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.162,56		128,74
- davon aus verbundenen Unternehmen		(0,10)		(128,74)
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-1,00		-105,11
- davon an verbundene Unternehmen		(0,00)		(0,00)
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-32.362,89</u>		<u>-4.428,40</u>
10. Ergebnis nach Steuern		73.964,04		10.357,77
11. Sonstige Steuern		<u>-276,00</u>		<u>-274,00</u>
12. Jahresüberschuss		<u><u>73.688,04</u></u>		<u><u>10.083,77</u></u>

**WIRTSCHAFTSPLAN 2024
und JAHRESABSCHLUSS 2022**

der

**GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim
MVZ GmbH**

A. Wirtschaftsplan 2024

B. Jahresabschluss 2022

Bilanz zum 31.12.2022

Gewinn- und Verlustrechnung 2022

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

1. Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan des Jahres 2024.....	2
2. Erfolgsplan 2024.....	4
3. Vermögensplan 2024.....	7
4. Finanzplan 2023 bis 2027.....	9
5. Stellenplan.....	10

1.0 Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan

Die GPR Medizinisches Versorgungszentrum Rüsselsheim gemeinnützige GmbH leistet seit ihrer Gründung im Jahre 2005 einen positiven Beitrag zur medizinischen Versorgung der Bevölkerung in Rüsselsheim und den umliegenden Städten und Gemeinden als Glied der verlängerten Versorgungskette in der GPR-Gruppe.

Bei den erbrachten Leistungen handelt es sich dabei gänzlich um Dienstleistungen, die nicht von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse i. S. der Beschlüsse der EU-Kommission sind. Im Einzelnen sind dies:

- Ambulante und sonstige medizinische Versorgung von Patienten
- Gestellung von Personal und Sachmitteln an das GPR Klinikum

Das GPR Medizinisches Versorgungszentrum (GPR MVZ) bietet im Jahr 2024 Gesundheitsdienstleistungen an voraussichtlich sieben Standorten (2 x in Rüsselsheim, Nauheim, Raunheim, Mörfelden-Walldorf, Groß-Gerau und Bischofsheim) für die örtliche Bevölkerung an. Im Jahr 2024 sind aus heutiger Sicht 16 verschiedene Fachbereiche (Laboratoriumsmedizin, Radiologie, Nuklearmedizin, Gynäkologie, Innere Medizin – Schwerpunkte Onkologie, Gastroenterologie, Kardiologie, Rheumatologie, Hausarzt/Allgemeinmedizin, Neurologie, Kinderkardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Rehabilitationsmedizin, Allgemein- und Visceralchirurgie, Gefäßchirurgie) im GPR MVZ angesiedelt.

Der Fokus des Jahres 2024 liegt für das GPR MVZ eindeutig auf einer Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und sukzessiven Rückkehr in die Gewinnzone. Folgende bereits geplante Maßnahmen und Umstände sollen diesem Unterfangen Rechnung tragen:

- Am Standort Raunheim wird eine ab Oktober 2023 vakante orthopädische Arztstelle zum 01.04.24 nachbesetzt werden.
- Am Standort Rüsselsheim wird das orthopädische-chirurgische Angebot um die Handchirurgie erweitert.
- Am Standort Groß-Gerau wird zur Stärkung der konservativen Orthopädie eine neue Ärztin ab Januar 2024 Sprechstunden anbieten und damit einen fortwährenden Krankheitsausfall kompensieren.
- Zum Jahreswechsel wird die Kinderarztpraxis am Standort Rüsselsheim an die aktuell dort beschäftigten Kinderärzte übertragen.
- Die Hausarztpraxis in Bauschheim muss zum Jahresende vorerst leider geschlossen werden und die dortigen Patienten erhalten das Angebot in der Praxis in Bischofsheim (hierdurch wird dieser Standort deutlich gestärkt) weiterbehandelt werden zu können. In Bischofsheim wird dann hausärztlich die Versorgung durch eine aus Elternzeit zurückkehrende Ärztin entsprechend ausgeweitet.

Die Entwicklung des GPR MVZ wird engmaschig unterjährig verfolgt und der Zyklus der Gespräche mit den Ärztinnen und Ärzten, insbesondere in wirtschaftlich schwierigen Standorten, deutlich verkürzt und zielorientiert im Sinne der Verbesserung der Wirtschaftlichkeit geführt.

Die Laufzeit der Tariftabellen des aktuellen Tarifvertrages für Medizinische Fachangestellte ist bis zum 31.12.2023 befristet. Für den Wirtschaftsplan 2024 wird eine Steigerung mit einem Nettoganzjahreseffekt von 4,0 % angenommen.

2. Erfolgsplan 2024

Im Erfolgsplan werden alle zum Zeitpunkt der Erstellung des Plans voraussehbaren und geplanten Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2024 nach Kontengruppen zusammengefasst dargestellt. Der Übersicht schließt sich eine Erläuterung der den Planansätzen zugrunde liegenden Sachverhalte an.

2.01 Erfolgsplan mit Jahresvergleich

Bezeichnung	WIPLAN 2024 in TEUR	WIPLAN 2023 in TEUR	Abweichung WIPLA zu WIPLA	
			in €	in %
Erträge aus kassenärztlicher Tätigkeit	6.219	7.598	-1.379	-18,15%
Erträge aus individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL)	247	234	13	5,40%
Erträge aus Selbstzahlerleistungen	428	544	-116	-21,35%
Ambulante Erträge	6.894	8.377	-1.483	-17,70%
Entgelt für die Überlassung von Personal an das Klinikum	258	179	78	43,52%
Erträge aus operativer Tätigkeit im Rahmen Integrierte Versorgung und sonstiger externer OP-Tätigkeiten	217	370	-153	0,00%
Sonstige ordentliche Erträge	152	287	-135	-46,95%
Zinserlöse u. sonstige Erträge aus Anlagevermögen		500	-500	-100,00%
Sonstige Erträge	626	1.336	-710	-53,15%
Erträge gesamt	7.519	9.712	-2.192	-22,57%
Löhne und Gehälter (inkl. variable Vergütungen)	5.154	6.638	-1.484	-22,36%
Personalaufwendungen gesamt	5.154	6.638	-1.484	-22,36%
Lebensmittel	6	10	-4	-37,97%
Medizinischer Sachbedarf	377	409	-31	-7,64%
Wirtschaftsbedarf	162	175	-13	-7,67%
Büro- und Verwaltungsaufwand, Beratungskosten	154	261	-107	-41,11%
Entgelt für Nutzungsüberlassung GPR Klinikum - Zentrale Verwaltungskosten	859	939	-81	-8,59%
Instandhaltungen und Wartung (u. a. Software, Räume)	58	74	-16	-22,16%
Versicherungen und Gebühren	52	52		-0,19%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9	18	-9	-50,28%
Miete und Mietnebenkosten	452	443	9	1,98%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3	12	-10	-79,17%
Sachaufwendungen gesamt	2.131	2.395	-264	-11,02%
Abschreibungen	397	495	-99	-19,91%
Sonstige Aufwendungen gesamt	397	495	-99	-19,91%
Aufwendungen GESAMT	7.681	9.528	-1.847	-19,38%
Summe Aufwendungen	7.681	9.528	-1.847	-19,38%
Summe Erträge	7.519	9.712	-2.192	-22,57%
BETRIEBSERGEBNIS	-162	184	-346	-188,06%
EBITDA	244	697	-453	-65,04%

Für das GPR MVZ wird im Jahr 2024 ein Ergebnis von insgesamt - 162 T€ geplant.

2.02 Erfolgsplan mit Abweichungen zum Vorjahr

Bezeichnung	WIPLAN 2024 in TEUR	HR 2023 in TEUR	Abweichung WIPLA zu HR		Ergebnis 2022 in TEUR
			in €	in %	
Erträge aus kassenärztlicher Tätigkeit	6.219	6.120	-99	-1,61%	5.900
Erträge aus individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL)	247	232	-14	-6,22%	207
Erträge aus Selbstzahlerleistungen	428	466	38	8,18%	493
Ambulante Erträge	6.894	6.819	-75	-1,10%	6.601
Entgelt für die Überlassung von Personal an das Klinikum	258	227	-30	-13,24%	210
Erträge aus operativer Tätigkeit im Rahmen Integrierte Versorgung und sonstiger externer OP-Tätigkeiten	217	195	-22	-11,08%	169
Sonstige ordentliche Erträge	152	343	191	55,67%	2.147
Zinserlöse u. sonstige Erträge aus Anlagevermögen		505	505	-100,00%	1
Sonstige Erträge	626	1.271	645	50,75%	2.527
Erträge gesamt	7.519	8.089	570	7,05%	9.127
Löhne und Gehälter (inkl. variable Vergütungen)	5.154	5.561	407	7,32%	5.909
Personalaufwendungen gesamt	5.154	5.561	407	7,32%	5.909
Lebensmittel	6	8	2	21,88%	8
Medizinischer Sachbedarf	377	480	103	21,43%	447
Wirtschaftsbedarf	162	196	34	17,21%	186
Büro- und Verwaltungsaufwand, Beratungskosten	154	252	98	38,85%	300
Entgelt für Nutzungsüberlassung GPR Klinikum - Zentrale Verwaltungskosten	859	893	34	3,85%	885
Instandhaltungen und Wartung (u. a. Software, Räume)	58	116	58	50,26%	105
Versicherungen und Gebühren	52	61	9	14,94%	47
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9	10	1	6,77%	17
Miete und Mietnebenkosten	452	438	-14	-3,22%	431
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3	15	13	83,33%	18
Sachaufwendungen gesamt	2.131	2.468	337	13,65%	2.445
Abschreibungen	397	596	199	33,44%	550
Sonstige Aufwendungen gesamt	397	596	199	33,44%	550
Aufwendungen GESAMT	7.681	8.625	943	10,94%	8.904
Summe Aufwendungen	7.681	8.625	943	10,94%	8.904
Summe Erträge	7.519	8.089	570	7,05%	9.127
BETRIEBSERGEBNIS	-162	-535	-373	-69,74%	223
EBITDA	244	56	-187	-332,13%	791

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Erträge

Die Erträge des GPR MVZ beruhen insbesondere auf ambulanten Leistungen, welche im Rahmen der Gesetzlichen Krankenversicherung erbracht werden. Darüber hinaus erwirtschaftet das GPR MVZ Erträge für individuelle Gesundheitsleistungen, Erträge für die Behandlung von ambulanten Privatpatientinnen und stationäre Privatpatienten, Erträge aus der Personalüberlassung an das GPR Klinikum sowie sonstige Erträge.

Die Erträge für das Jahr 2024 werden in Erwartung von wiederbesetzten vakanten Arztsitzen und Praxisschließungen bzw. einer Praxisveräußerung insgesamt gegenüber dem Vorjahr niedriger geplant.

Anpassungen zu den letztjährigen Planwerten ergeben sich überwiegend

- bei den Erträgen (insbesondere KV-Erlöse) aufgrund der unterjährigen Praxisschließung der Frauenarztpraxis in Mörfelden-Walldorf im Jahr 2023, der Veräußerung der Kinderarztpraxis an die dort derzeit beschäftigten Ärzte zum 01.01.2024 und der aus aktueller Sicht nahezu unvermeidbaren Praxisschließung in Bauschheim zum Ende des Jahres 2023;
- bei den individuellen Gesundheitsleistungen in Folge einer Ausweitung konservativer orthopädischer Behandlungsangebote;
- bei den Selbstzahlerleistungen (IGeL und Privatpatienten) überwiegend durch die bereits beschriebenen Praxisschließungen;
- bei den Entgelten für die Überlassung von Personal an das Klinikum, wo durch die engere Vernetzung zwischen GPR Klinikum und GPR MVZ ärztliches und nicht-ärztliches Personal anteilig auch in der Klinik tätig wird und einer zunehmenden Mitnutzung der Kapazitäten der Telefonzentrale durch die Ambulanzen des GPR Klinikums und
- bei den sonstigen ordentlichen Erträgen, welche insbesondere durch die Verlagerung endoprothetischer Eingriffe an das GPR Klinikum und damit geringeren Nutzungsentgelten für OP-Tätigkeiten an einem fremden Standort in Seligenstadt geringer ausfallen.

Aufwendungen

Für das Planjahr 2024 werden Personalaufwendungen in Höhe von 5.154 T€ prognostiziert. Diese setzen sich aus fixen Vergütungen für das im GPR MVZ angestellte nicht-ärztliche und ärztliche Personal sowie einem variablen Vergütungsanteil bei den Ärzten zusammen, der sich entweder an den erreichten Umsatzerlösen bzw. Gewinnen des jeweiligen Fachbereiches oder an gemeinsam abgesteckten Leistungszielen orientiert. Eine Verringerung der Personalkosten gegenüber der Hochrechnung für das laufende Jahr ergibt sich insbesondere aufgrund der bereits beschriebenen Veränderungen bei den Praxisstandorten sowie der prospektiven Tarifauswirkung bei den Medizinischen Fachangestellten und Auszubildenden.

Abweichungen im Sachkostenbereich ergeben sich primär gegenüber der Hochrechnung für das aktuelle Jahr und der Planung des Vorjahres grundsätzlich ebenfalls aufgrund der reduzierten Praxistätigkeit des GPR MVZ. Ferner ergeben sich weitere Veränderungen insbesondere bei

- den Aufwendungen für den medizinischen Sachbedarf überwiegend durch eine weitere Verlagerung der stationären OP-Tätigkeiten in Seligenstadt ans GPR Klinikum im Laufe des Jahres 2024;

- beim Büro- und Verwaltungsaufwand aufgrund geringer erwarteter IT-Dienstleistungen für Praxisumstellungen auf eine zentrale Serverlösung im Rechenzentrum am Standort des GPR Klinikums (für 2024 maximal zwei Umstellungen geplant) und bei
- den Mieten und Mietnebenkosten durch höhere Mieten und Nutzungsentgelte für die Nutzung des OP in Groß-Gerau – hier entstehen im Gegenzug geringere Kosten für eigenes OP-Personal.

3.0 Vermögensplan 2024

Einnahmen (Deckungsmittel)

Nr.	Bezeichnung	2024
1	Ergebnis des Planjahres	- 162.000 €
2	Fremdkapital Darlehen/Kontokorrent GPR Gesundheits- und Pflegezentrum gemeinnützige GmbH	- €
3	Darlehen GPR gemeinnützige GmbH zur Finanzierung neuer Sitze und laufender Kosten	150.200 €
4	Entnahme aus dem Finanzmittelfonds / Zufluss Praxisverkauf	140.000 €
5	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	415.000 €
		543.200 €

Ausgaben (Mittelverwendung/Investitionen)

Nr.	Bezeichnung	2024
1	Zuführung/Abfluss Finanzmittelfonds	- €
2	Tilgung Kontokorrent GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gemeinnützige GmbH	135.000 €
3	Tilgung Darlehen GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gemeinnützige GmbH	283.800 €
4	Tilgung Darlehen Kassenkredit GPR gGmbH	34.400 €
5	Betriebs- u. Geschäftsausstattung inkl. Software	90.000 €
6	Neue(r) Praxissitz(e)	- €
		543.200 €

Erläuterungen:

Im Jahr 2024 wird eine weitere Kreditaufnahme bei der Muttergesellschaft von Nöten sein, um die notwendigen Investitionen und die Tilgungen der bereits aufgenommenen Darlehen vornehmen zu können.

Die Mittel werden auch im Jahr 2024 überwiegend dazu verwendet, die zum Erwerb der Facharzt-sitze und den damit verbundenen Investitionen und Anlaufkosten aufgenommenen Darlehen zu tilgen (gruppeninterner Geldfluss). Darüber hinaus erfolgt die auf zehn Jahre ausgelegte Tilgung des Kapitalmarktdarlehens, welches im Jahr 2019 den seitherigen Betriebsmittelkredit bei der Stadtkasse ablöste und seitens der GPR-Muttergesellschaft zur Verfügung gestellt wurde.

In die Modernisierung sowie Ersatzinvestitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung sollen im Jahr 2024 Mittel in Höhe von 90 T€ investiert werden. Es handelt sich hierbei um EDV-Ausbau-, Modernisierungs- und Ersatzinvestitionen, u. a. weitere Vereinheitlichung der Praxissoftware. Ferner steht die Beschaffung eines Röntgen-C-Bogens für den Ausbau der ambulanten Operationen am Standort Groß-Gerau an.

4.0 Finanzplan 2023 bis 2027

nahmen (Deckungsmittel)

Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
Ergebnis des Planjahres	- 535.500 €	- 162.000 €	50.000 €	145.000 €	200.000 €
Fremdkapital Darlehen/Kontokorrent GPR Gesundheits- und Pflegezentrum gemeinnützige GmbH	135.000 €	- €	- €	6.500 €	- €
Darlehen GPR gemeinnützige GmbH zur Finanzierung neuer Sitze und laufender Kosten	- €	150.200 €	- €	- €	145.000 €
Entnahme aus dem Finanzmittelfonds / Zufluss Praxisverkauf	- €	140.000 €	- €	- €	- €
Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	475.000 €	415.000 €	370.000 €	250.000 €	75.000 €
	74.500 €	543.200 €	420.000 €	401.500 €	420.000 €

gaben (Mittelverwendung/Investitionen)

Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
Zuführung/Abfluss Finanzmittelfonds	- 327.100 €	- €	25.150 €	- €	400 €
Tilgung Kontokorrent GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gemeinnützige GmbH	- €	135.000 €	- €	- €	6.500 €
Tilgung Darlehen GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gemeinnützige GmbH	282.300 €	283.800 €	285.300 €	286.800 €	288.200 €
Tilgung Darlehen Kassenkredit GPR gGmbH	34.300 €	34.400 €	34.550 €	34.700 €	34.900 €
Betriebs- u. Geschäftsausstattung inkl. Software	85.000 €	90.000 €	75.000 €	80.000 €	90.000 €
Neue(r) Praxissitz(e)	- €	- €	- €	- €	- €
	74.500 €	543.200 €	420.000 €	401.500 €	420.000 €

Erläuterungen:

Die erwirtschafteten Mittel dienen neben Investitionen in Ersatzbeschaffungen der Tilgung der Darlehen der GPR Mutter.

5.0 Stellenplan 2024

MVZ-Standort	in VK gesamt	Berufsgruppe					
		Ärztlicher Dienst	Medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst (MFA)	Funktions- dienst Auszubildende	Wirtschafts- und Versorgungs- dienst	Verwaltungs- Dienst
Zentrale Dienste	5,19	0,00	3,06	0,00	2,00	0,00	0,13
MVZ Rüsselsheim	6,22	5,97	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00
MVZ Rüsselsheim Orthopädie (ZP von Groß-Gerau)	11,29	2,67	0,00	6,62	2,00	0,00	0,00
MVZ Nauheim	5,80	2,00	0,00	2,80	1,00	0,00	0,00
MVZ Raunheim	14,79	3,88	0,00	7,91	3,00	0,00	0,00
MVZ Bauschheim	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
MVZ Mörfelden-Walldorf (Hausarzt)	3,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00
MVZ Neurologie Rüsselsheim)	5,25	1,73	0,00	2,52	1,00	0,00	0,00
MVZ Groß-Gerau (inkl. OP GG)	11,98	4,60	0,78	5,60	1,00	0,00	0,00
MVZ ZP Bischofsheim	4,05	1,46	0,00	1,59	1,00	0,00	0,00
Stellenanteile insgesamt	67,57	23,31	4,09	28,04	12,00	0,00	0,13

Allgemeines:

Die Summen der aufgeführten Planstellen ergeben sich aus der Notwendigkeit der fachlichen Besetzung durch angestellte Ärzte im GPR MVZ, nicht-ärztliche Mitarbeiter und Auszubildende zur/zum Medizinischen Fachangestellten.

Die jeweilige Verteilung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den MVZ-Standorten ist der obigen Tabelle zu entnehmen.

Minderungen ergeben sich beim ärztlichen Dienst durch die unterjährige Schließung der Frauenarztpraxis in Mörfelden-Walldorf im Jahr 2023, die Veräußerung der Kinderarztpraxis zum 01.01.2024 und durch die in diesem Wirtschaftsplan leider anzunehmende Schließung des hausärztlichen Standorts in Bauschheim.

Bei den Stellen im Medizinisch-technischen Dienst erfolgt eine leichte Reduktion im Rahmen Anpassung des Personals der Telefonzentrale für Terminvereinbarungen an die aktuellen Notwendigkeiten.

Minderungen beim Funktionsdienst ergeben sich ebenfalls durch die bereits zuvor erwähnten Veränderungen in der Praxislandschaft des GPR Medizinischen Versorgungszentrums.

Die Ausbildungstätigkeit soll zur Generierung des eigenen Nachwuchses in einem engen Arbeitsmarkt bei medizinischen Fachangestellten auf hohem Niveau fortgeführt werden.

Im Verwaltungsbereich ergibt sich eine Stellenminderung durch Verkürzung der Arbeitszeit des kaufmännischen Beraters.

B. JAHRESABSCHLUSS 2022

der MVZ GmbH

Bilanz zum 31.12.2022

Gewinn- und Verlustrechnung 2022

GPR Medizinisches Versorgungszentrum Rüsselsheim gemeinnützige GmbH, Rüsselsheim

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA	31.12.2022		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. <u>Anlagevermögen</u>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.742.980,89	2.099.203,89
II. Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		423.424,00	455.852,00
		<u>2.166.404,89</u>	<u>2.555.055,89</u>
B. <u>Umlaufvermögen</u>			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		2.779,81	510,51
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	566.533,62		1.007.356,32
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>505.451,64</u>		<u>365.894,68</u>
		1.071.985,26	<u>1.373.251,00</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		58.194,49	<u>282.548,49</u>
		<u>1.132.959,56</u>	<u>1.656.310,00</u>
C. <u>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</u>		0,00	<u>213.644,18</u>
		<u>3.299.364,45</u>	<u>4.425.010,07</u>

PASSIVA	31.12.2022		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00
II. Kapitalrücklage	305.000,00		305.000,00
III. Gewinnrücklagen	948.055,17		948.055,17
IV. Verlustvortrag	-1.491.699,35		-567.722,92
V. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	223.080,91		-923.976,43
VI. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>0,00</u>		<u>213.644,18</u>
		9.436,73	<u>0,00</u>
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		255.430,00	<u>248.082,00</u>
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	196.747,21		81.874,76
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.076,79		2.597,95
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.721.488,32		3.981.805,56
4. Sonstige Verbindlichkeiten	114.185,40		109.900,38
davon aus Steuern	(97.229,14)		(101.254,01)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(<u>0,00</u>)		(<u>0,00</u>)
		3.034.497,72	<u>4.176.178,65</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	<u>749,42</u>
		<u>3.299.364,45</u>	<u>4.425.010,07</u>

**WIRTSCHAFTSPLAN 2024
und JAHRESABSCHLUSS 2022**

der

Gesellschaft für Wohnen und Bauen Rüsselsheim mbH

A. Wirtschaftsplan 2024

B. Jahresabschluss 2022

Bilanz zum 31.12.2022

Gewinn- und Verlustrechnung 2022

	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026	31.12.2027
1. Umsatzerlöse	56.949.576,97	57.704.534,27	60.885.690,37	62.495.061,48	63.955.493,19	65.352.417,45
2. Bestandsveränderung an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unf	-348.507,44	1.515.221,98	418.967,21	329.121,39	302.181,20	289.930,22
3. andere aktivierte Eigenleistungen [65]	1.389.404,39	1.019.132,26	1.063.673,30	661.150,00	796.250,00	1.155.350,00
4. sonstige betriebliche Erträge [66]	1.248.373,47	2.334.538,43	1.613.953,00	2.080.403,00	1.406.257,00	1.487.717,80
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	24.117.734,35	27.097.288,65	27.966.864,00	27.391.466,93	27.811.965,95	28.263.278,53
5.a. Aufwendungen für Hausbewirtschaftung [80]	24.117.734,35	27.097.288,65	27.966.864,00	27.391.466,93	27.811.965,95	28.263.278,53
5.a.a Betriebskosten	13.129.691,82	14.187.975,11	14.595.306,05	14.921.285,55	15.195.091,15	15.451.821,20
5.a.b lfd. Instandh., Instands. und Schönheitsrep. [805]	9.744.150,39	11.912.313,54	12.364.557,95	11.463.181,38	11.626.874,80	11.821.457,33
5.a.g andere Aufwendungen für Hausbewirtschaftung [809]	1.243.892,14	997.000,00	1.007.000,00	1.007.000,00	990.000,00	990.000,00
R. Rohergebnis	35.121.113,04	35.476.138,29	36.015.419,87	38.174.268,93	38.648.215,44	40.022.136,94
6. Personalaufwand [83]	7.251.787,57	8.149.900,00	8.730.200,00	9.063.700,00	9.374.432,00	9.798.664,64
7. Abschreibungen [84]	11.509.985,83	11.578.958,59	12.020.315,45	12.622.836,01	13.279.118,13	13.820.771,05
8. sonstige betriebliche Aufwendungen [85]	3.237.741,92	3.349.034,86	3.666.325,18	3.369.098,99	3.433.487,68	3.468.991,49
B. Betriebsergebnis	13.121.597,72	12.398.244,85	11.598.579,24	13.118.633,93	12.561.177,62	12.933.709,76
9. Erträge aus Beteiligungen [67]	225,93	93.000,00	74.000,00	70.000,00	76.000,00	81.000,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens [6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge [68]	6.419,97	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere [86]	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.a) Aufwendungen aus Verlustübernahmen [880]	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen [87]	3.755.384,31	4.034.666,73	4.786.021,18	6.057.489,86	7.276.874,53	8.365.458,15
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag [890]	375.424,99	300.000,00	120.000,00	110.000,00	0,00	0,00
15. Ergebnis nach Steuern	8.997.434,32	8.160.578,12	6.770.558,06	7.025.144,07	5.364.303,09	4.653.251,61
16. sonstige Steuern [891]	2.022.162,58	2.258.313,64	2.353.916,17	2.432.079,32	2.500.648,86	2.585.997,22
16.a) Erträge aus Verlustübernahmen [691]	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.b) Aufwendungen aus Gewinnabführungsvertrag [895]	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6.975.271,74	5.902.264,48	4.416.641,89	4.593.064,75	2.863.654,23	2.067.254,39
18. Gewinnvortrag/Verlust aus dem Vorjahr	335.337,35	310.609,09	312.873,57	329.515,46	322.580,21	386.234,45
19. Auflösung Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Bildung von Rücklagen	7.000.000,00	5.900.000,00	4.400.000,00	4.600.000,00	2.800.000,00	2.400.000,00
21. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	310.609,09	312.873,57	329.515,46	322.580,21	386.234,45	53.488,84
22. Gewinnverwendung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	310.609,09	312.873,57	329.515,46	322.580,21	386.234,45	53.488,84

Bezeichnung_Komplett	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026	31.12.2027
B.IV. flüssige Mittel am Periodenbeginn		25.499.563	24.109.162	21.932.580	19.056.738	10.736.351
B.IV.1.1 Kasse/Bank am Periodenbeginn		25.499.563	24.109.162	21.932.580	19.056.738	10.736.351
B.IV.1.2 Sonderguthaben am Periodenbeginn		0	0	0	0	0
B.IV.2 Bausparguthaben am Periodenbeginn		0	0	0	0	0
B.IV.I.0 Kasse/Bank am Periodenbeginn (nur Ist)		25.499.563	24.109.162	21.932.580	19.056.738	10.736.351
E. Einnahmen		94.946.430	93.402.244	98.097.401	95.707.591	92.742.484
E.1 Einnahmen aus Umsatzerlösen aus Hausbewirtschaftung		59.290.331	62.353.762	63.614.505	66.053.441	66.193.418
E.2 Einnahmen aus Verkauf des UV		0	0	0	0	0
E.3 Einnahmen aus Verkauf von Gegenständen des AV		0	0	0	0	0
E.4 Einnahmen aus Betreuungstätigkeit		209.144	205.000	205.000	205.000	205.000
E.5 Einnahmen aus anderen Lieferungen und Leistungen [63]		0	0	0	0	0
E.6 Einnahmen aus sonstigen betrieblichen Erträgen		1.754.241	3.201.834	245.800	245.800	245.800
E.7 Einnahmen aus Finanzerlösen		97.000	78.000	74.000	80.000	85.000
E.8 Einnahmen aus Darlehensaufnahmen/Liquiditätszufluss		33.595.714	27.472.050	33.862.500	29.025.000	25.912.500
E.9 Einnahmen aus sonstigen Finanzmittelzuflüssen		0	0	0	0	0
E.10 Einnahmen durch Abbau sonstiger Forderungen durch Zahlung		0	91.598	95.596	98.351	100.766
E.11 Einnahmen durch Auszahlung/Verwendung von Bausparguthaben		0	0	0	0	0
E.12 außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
Zwischenwerte Einnahmen / Einzahlungen		94.946.430	93.402.244	98.097.401	95.707.591	92.742.484
A Ausgaben		96.336.831	95.578.826	100.973.242	104.027.979	102.371.767
A.1 Ausgaben für bezogene Lieferungen und Leistungen		26.123.289	26.591.864	26.191.467	26.561.966	26.963.279
A.1.1 Aufwendungen für Hausbewirtschaftung		26.123.289	26.591.864	26.191.467	26.561.966	26.963.279
A.1.2 Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke		0	0	0	0	0
A.1.3 Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen [82]		0	0	0	0	0
A.2 Ausgaben für Personalaufwand		8.118.900	8.699.200	9.032.700	9.343.432	9.756.165
A.3 Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen		2.886.035	2.999.100	3.138.000	3.201.700	3.236.600
A.4 Ausgaben für Zinsen und ähnliche Aufwendungen		4.041.290	4.788.882	6.060.394	7.280.388	8.368.748
A.5 Ausgaben für Steuern		2.558.314	2.538.916	2.682.079	2.750.649	2.685.997
A.6 Auszahlungen an Eigentümer, Gesellschafter, für Verlustübernehmer		0	0	0	0	0
A.7 sonstige Ausgaben für Investitionen		40.197.668	37.264.727	41.010.850	42.002.750	37.706.650
A.8 sonstige Ausgaben für Abbau von Verbindlichkeiten/Rückstellungen durch Zahlung		0	0	0	0	0
A.9 Darlehenstilgung		12.411.336	12.696.137	12.857.752	12.887.095	13.654.329
Zwischenwerte Ausgaben / Auszahlungen		96.336.831	95.578.826	100.973.242	104.027.979	102.371.767
Saldo gesamt Deckung (+) / Unterdeckung (-)(inkl. errechneten Zinsen)		-1.390.401	-2.176.582	-2.875.841	-8.320.388	-9.629.283
Saldo Deckung (+) / Unterdeckung (-)(vor errechneten Zinsen)		-1.390.401	-2.176.582	-2.875.841	-8.320.388	-9.629.283
Saldo der Periode Deckung (+) / Unterdeckung (-)(inkl. err. Zinsen)		-1.390.401	-2.176.582	-2.875.841	-8.320.388	-9.629.283
B.IV. flüssige Mittel am Periodenende	25.499.563	24.109.162	21.932.580	19.056.738	10.736.351	1.107.068

gewobau Gesellschaft für Wohnen und Bauen Rüsselsheim mbH

Bilanz zum 31. Dezember 2022

	AKTIVA			PASSIVA		
	EUR	EUR	Vorjahr EUR	EUR	EUR	Vorjahr EUR
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände		331.717,00	382.282,00			
Sachanlagen						
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	294.357.419,10		296.393.923,26			
Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	35.144.267,50		33.456.092,85			
Grundstücke ohne Bauten	5.296.509,87		5.296.509,87			
Grundstücke mit Bauten Dritter	2.518,11		2.518,11			
Bauten auf fremden Grundstücken	22.482,00		24.615,00			
Betriebs- und Geschäftsausstattung	158.742,00		277.190,00			
Anlagen im Bau	30.259.833,93		14.631.651,71			
Bauvorbereitungskosten	760.939,32		995.620,51			
Geleistete Anzahlungen	43.762,30	366.046.474,13	24.069,00			
Finanzanlagen						
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.203.000,00		1.203.000,00			
Andere Finanzanlagen	4.685,00	1.207.685,00	4.685,00			
Anlagevermögen insgesamt:		367.585.876,13	352.692.157,31			
Umlaufvermögen						
Vorräte						
Unfertige Leistungen	14.997.224,03		15.345.731,47			
Andere Vorräte	16.444,33	15.013.668,36	22.922,31			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
Forderungen aus Vermietung	977.760,03		386.244,87			
Forderungen aus Betreuungstätigkeit	19.976,46		22.774,31			
Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	37.532,43		10.887,63			
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	136.718,11		322.407,88			
Sonstige Vermögensgegenstände	1.031.912,06	2.203.899,09	332.519,48			
Flüssige Mittel						
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		25.499.562,66	23.748.869,33			
Umlaufvermögen insgesamt:		42.717.130,11	40.192.357,28			
Rechnungsabgrenzungsposten		3.662,19	23.711,09			
Bilanzsumme		410.306.668,43	392.908.225,68			
Eigenkapital						
Gezeichnetes Kapital		16.418.200,00	16.418.200,00			
Gewinnrücklagen						
Bauerneuerungsrücklage		75.000.000,00	68.000.000,00			
Andere Gewinnrücklagen		23.000.000,00	23.000.000,00			
Bilanzgewinn						
Gewinnvortrag		335.337,35	335.337,35			
Jahresüberschuss		6.975.271,74	5.982.436,51			
Einstellungen in Rücklagen		7.000.000,00	5.800.000,00			
		310.609,09				
Eigenkapital insgesamt:		114.728.809,09	107.753.537,35			
Rückstellungen						
Rückstellungen für Pensionen		467.235,00	492.299,00			
Steuerrückstellungen		531.775,16	315.702,61			
Sonstige Rückstellungen		2.404.328,22	3.413.123,43			
Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		236.323.651,35	227.590.056,67			
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern		25.769.285,74	26.567.333,94			
Erhaltene Anzahlungen		17.795.753,86	17.586.949,63			
Verbindlichkeiten aus Vermietung		1.260.367,90	727.789,29			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5.164.089,62	4.231.695,76			
Sonstige Verbindlichkeiten		579.866,40	566.513,09			
		286.893.014,87	286.893.014,87			
davon aus Steuern: 113.520,76 € (im Vorjahr: 111.244,35 €)						
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 15.674,74 € (im Vorjahr: 15.178,20 €)						
Rechnungsabgrenzungsposten		5.281.506,09	3.663.224,91			
Bilanzsumme		410.306.668,43	392.908.225,68			

gewobau Gesellschaft für Wohnen und Bauen Rüsselsheim mbH

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom

01.01.2022 bis 31.12.2022

	2022 EUR	EUR	Vorjahr EUR
Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	56.745.304,58		54.559.668,60
b) aus Verkauf von Grundstücken	0,00		0,00
b) aus Betreuungstätigkeit	204.272,39	56.949.576,97	201.462,24
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	0,00		0,00
Minderung des Bestandes an unfertigen Leistungen (Vorjahr: Erhöhung)		-348.507,44	753.372,96
Andere aktivierte Eigenleistungen		1.389.404,39	822.179,15
Sonstige betriebliche Erträge		1.248.373,47	1.930.908,99
		59.238.847,39	58.267.591,94
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen und Aufwendungen für Hausbewirtschaftung		24.117.734,35	25.711.359,79
Rohergebnis		35.121.113,04	32.556.232,15
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	5.687.366,46		5.433.083,72
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und Unterstützung (davon für Altersversorgung 485.687,19 €) (im Vorjahr ohne Unterstützung 450.453,35 €)	1.564.421,11	7.251.787,57	1.516.734,26
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		11.509.985,83	11.023.484,94
Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.237.741,92	3.073.211,42
Erträge (+)/Aufwendungen (-) aus Gewinnabführungsverträgen		0,00	210.433,51
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		225,93	201,48
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		6.419,97	4.219,42
Abschreibungen auf Finanzanlagen		0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus Aufzinsung 11.508,00 €) (im Vorjahr 25.045,00 €)		3.755.384,31	3.533.639,65
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		375.424,99	209.014,44
Ergebnis vor Steuern		9.372.859,31	8.190.932,57
Sonstige Steuern		2.022.162,58	1.999.481,62
Jahresüberschuss		6.975.271,74	5.982.436,51
Gewinnvortrag		335.337,35	152.900,84
Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage		7.000.000,00	5.800.000,00
Bilanzgewinn	656	310.609,09	335.337,35

WIRTSCHAFTSPLAN 2024

und JAHRESABSCHLUSS 2022

des Eigenbetriebs

Städtischen Betriebshöfe

A. Wirtschaftsplan 2024

Basisdaten

Finanzplanung

Vermögensplan

Erfolgsübersicht

Stellenplan

B. Jahresabschluss 2022

Bilanz zum 31.12.2022

Gewinn- und Verlustrechnung 2022

Wirtschaftsplan SBHR 2024

Basisdaten

Wirtschaftsplan aktuelles Planjahr	2024
5-jährige Finanzplanung Zeitraum von-bis	2024 - 2028
Erfolgsübersicht Überschrift	Erfolgsübersicht 2024
Vermögensplan Überschrift	Vermögensplan 2024
Deckblatt Wirtschaftsplan aktuell geplant (nur Jahr)	2024
Vermögensplan Einzelaufstellung Bereiche	Wirtschaftsplan 2024

Wirtschaftsplan SBHR 2024

Deckblatt

	Wirtschaftsplan 2024 EUR
Erfolgsübersicht Erträge	808.000
Erfolgsübersicht Aufwendungen	630.800
Vermögensplan Mittelherkunft	825.000
Vermögensplan Mittelverwendung	825.000
Gesamtbetrag der Kredite	0
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0
Höchstbetrag Liquiditätskredit	1.000.000

Wirtschaftsplan SBHR 2024

Finanzplanung 5 Jahre

		Wirtschafts- plan 2024	Wirtschafts- plan 2025	Wirtschafts- plan 2026	Wirtschafts- plan 2027	Wirtschafts- plan 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Deckungsmittel (Mittelherkunft)						
1		0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr.6)	172.800	190.000	209.000	230.000	253.000
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos.C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"	0	0	0	0	0
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9	Kredite	0	0	0	0	0
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) von Dritten	0	0	0	0	0
10	Änderung Nettogeldvermögen	652.200	634.000	614.000	592.000	568.000
Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt		825.000	824.000	823.000	822.000	821.000

Wirtschaftsplan SBHR 2024

Finanzplanung 5 Jahre

		Wirtschafts- plan 2024	Wirtschafts- plan 2025	Wirtschafts- plan 2026	Wirtschafts- plan 2027	Wirtschafts- plan 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ausgaben (Mittelverwendung)						
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	825.000	824.000	823.000	822.000	821.000
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
5	Änderung Nettogeldvermögen	0	0	0	0	0
Ausgaben des Vermögensplans insgesamt		825.000	824.000	823.000	822.000	821.000

Wirtschaftsplan SBHR 2024

Erläuterungen zu den Ansätzen der Finanzplanung

Wirtschaftsplan 2024

1	Verwaltung	
	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	825.000,00
2	Finanzanlagen	0,00
3	Tilgung von Krediten	0,00
4	Rückzahlung Stammkapital	0,00
5	Änderung Nettogeldvermögen	0,00

Wirtschaftsplan SBHR 2024

Finanzplanung 5 Jahre der Städte (2024 - 2028)

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§19 Nr.2 EigBGes)

		Wirtschafts- plan 2024 EUR	Wirtschafts- plan 2025 EUR	Wirtschafts- plan 2026 EUR	Wirtschafts- plan 2027 EUR	Wirtschafts- plan 2028 EUR
Einnahmen						
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0
4	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
Ausgaben						
1	Gewinnabführungen	177.200	178.200	179.200	180.200	181.200
2	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0
4	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5	Tilgungen von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan SBHR 2024

Vermögensplan

		Wirtschaftsplan 2024		Wirtschafts- plan 2025	Wirtschafts- plan 2026
		Investitionen EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen gesamt EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen gesamt EUR
Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr.6)	172.800	0	0	0
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos.C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"	0	0	0	0
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0
9	Kredite	0	0	0	0
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0
	b) von Dritten	0	0	0	0
10	Änderung Nettogeldvermögen	652.200	0	0	0
Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt		825.000	0	0	0

Wirtschaftsplan SBHR 2024

Vermögensplan

		Wirtschaftsplan 2024		Wirtschafts- plan 2025	Wirtschafts- plan 2026
		Investitionen EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen gesamt EUR	
Ausgaben (Mittelverwendung)					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	825.000	0	0	0
2	Finanzanlagen		0	0	0
3	Tilgung von Krediten	0	0	0	0
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0
5	Änderung Nettogeldvermögen	0	0	0	0
Ausgaben des Vermögensplans insgesamt		825.000	0	0	0

Wirtschaftsplan SBHR 2024

Entwicklung der Verpflichtungsermächtigung

	Wirtschafts- plan 2024 EUR	Wirtschafts- plan 2025 EUR	Wirtschafts- plan 2026 EUR	Wirtschafts- plan 2027 EUR	Wirtschafts- plan 2028 EUR	Summe EUR
Wirtschaftsplan	0	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan SBHR 2024

1		2	3	4
Aufwendungen nach Bereichen		Betrag insgesamt	Verwaltung	Aktivierte Eigenleistungen
Aufwandsart		PLAN 2024	PLAN 2024	
1	Materialaufwand	-35.600	-35.600	
2	Personalkosten	-54.000	-54.000	
3	Abschreibungen	-172.800	-172.800	
4	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	0	
5	Steuern	0	0	
6	Konzessions- und Wegeentgelte	0	0	
7	Andere betr. Aufwendungen	-368.400	-368.400	
8	Summe	-630.800	-630.800	0
9	Umlage Allg. Betr.abtlg. Zurechnung (+)	0	0	xxxxxxxxx
	Umlage übrige Abtlg. Abgabe (-)	0	0	xxxxxxxxx
10	Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche Zurechnung (+)	0	0	
	Abgabe (-)	0	0	
11	Aufwendungen 1 - 12	-630.800	-630.800	xxxxxxxxx
12	Betriebserträge			
	a) aus Umsatzerlösen	640.200	640.200	
	b) aus Gebühreneinnahmen	0	0	
	c) Kostenerstattung der Stadt	0	0	
	d) aus sonstigen Erlösen	7.800	7.800	
13	Betriebserträge insgesamt	648.000	648.000	0
14	Betriebsergebnis	17.200	17.200	xxxxxxxxx
15	Finanzergebnis	160.000	160.000	xxxxxxxxx
16	Neutrales Ergebnis	0	0	xxxxxxxxx
17	Außerordentliches Ergebnis	0	0	
18	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	
19	Unternehmensergebnis	177.200	177.200	xxxxxxxxx

Wirtschaftsplan SBHR 2024

Stellenplan mit Vorjahresvergleich

2024 Städtische Betriebshöfe Rüsselsheim			2023 Städtische Betriebshöfe Rüsselsheim			2022 Städtische Betriebshöfe Rüsselsheim		
Anzahl	Stellenwert		Anzahl	Stellenwert		Anzahl	Stellenwert	
<u>Beamte</u>			<u>Beamte</u>			<u>Beamte</u>		
0,0	A14		0,0	A14		0,0	A14	
Summe:	0,0		Summe:	0,0		Summe:	0,0	
<u>Beschäftigte</u>			<u>Beschäftigte</u>			<u>Beschäftigte</u>		
	TVöD			TVöD			TVöD	
0,0	aT		0,0	aT		0,0	aT	
0,0	15		0,0	15		0,0	15	
0,0	14		0,0	14		0,0	14	
0,0	13		0,0	13		0,0	13	
0,0	12		0,0	12		0,0	12	
0,0	11		0,0	11		0,0	11	
0,0	10		0,0	10		0,0	10	
0,0	9		0,0	9		0,0	9	
0,0	8		0,0	8		0,0	8	
0,0	7		0,0	7		0,0	7	
0,0	6		0,0	6		0,0	6	
0,0	5		0,0	5		0,0	5	
0,0	4		0,0	4		0,0	4	
0,0	3		0,0	3		0,0	3	
0,0	2		0,0	2		0,0	2	
Summe:	0,0		Summe:	0,0		Summe:	0,0	
Summe	0,0 Stellen	Plan 2024	Summe	0,0 Stellen	Plan 2023	Summe	0,0 Stellen	Plan 2022
<u>Ausbildungsstellen nachrichtlich</u>			<u>Ausbildungsstellen nachrichtlich</u>			<u>Ausbildungsstellen nachrichtlich</u>		
0	Berufskraftfahrer/in		0	Berufskraftfahrer/in		0	Berufskraftfahrer/in	
0	FK für Rohr-, Kanal- u. Industrieservice		0	FK für Rohr-, Kanal- u. Industrieservice		0	FK für Rohr-, Kanal- u. Industrieservice	
0	Gärtner/in - Fachrichtung Galabau		0	Gärtner/in - Fachrichtung Galabau		0	Gärtner/in - Fachrichtung Galabau	
0	Kaufmann/-frau für Bürokommunikation		0	Kaufmann/-frau für Bürokommunikation		0	Kaufmann/-frau für Bürokommunikation	
0	Kfz-Mechatroniker/in		0	Kfz-Mechatroniker/in		0	Kfz-Mechatroniker/in	
Die Ausbildungsstellen werden nach Bedarf besetzt.			Die Ausbildungsstellen werden nach Bedarf besetzt.			Die Ausbildungsstellen werden nach Bedarf besetzt.		
Summe:	0 Stellen	Plan 2024	Summe:	0 Stellen	Plan 2023	Summe:	0 Stellen	Plan 2022

Wirtschaftsplan SBHR 2024

Investitionsplan

Bezeichnung	Anschaffungskosten in EURO
1 Magazinausbau	60.000 €
2 Kfz-Werkstatt Container	75.000 €
3 Umbau Treppenhaus	90.000 €
4 Befahrbare Außenfläche Gebäude 23	100.000 €
5 Sanierung/Neubau Halle Spielplatzabteilung	500.000 €
Summe 1-5	825.000 €

B. JAHRESABSCHLUSS 2022
der Städtischen Betriebshöfe

Bilanz zum 31.12.2022

Gewinn- und Verlustrechnung 2022

**Städtische Betriebshöfe Rüsselsheim
Rüsselsheim am Main**

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	€	€
1. Umsatzerlöse	640.200,00	646.533,88
2. Sonstige betriebliche Erträge	11.037,32	8.070,00
	<u>651.237,32</u>	<u>654.603,88</u>
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	249.765,43	149.440,55
4. Personalaufwand		
soziale Abgaben und Aufwendungen für		
Altersversorgung und für Unterstützung	6.310,81	-102.811,31
davon für Altersversorgung € 6.310,812		
Vorjahr: € -102.811,31		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		
des Anlagevermögens und Sachanlagen	129.624,55	126.535,19
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>18.272,05</u>	<u>17.086,22</u>
7. Zwischenergebnis	247.264,48	464.353,23
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16.878,62	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43.310,63	104.212,71
davon an verbundene Unternehmen € 6.577,63		
Vorjahr: € € 8.198,71		
davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: € 36.733,00		
Vorjahr: € 96.014,00		
10. Finanzergebnis	<u>-26.432,01</u>	<u>-104.212,71</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>220.832,47</u>	<u>360.140,52</u>
12. Jahresgewinn/Jahresverlust (-)	<u>220.832,47</u>	<u>360.140,52</u>
Nachrichtlich		
Verwendung des Jahresgewinns in Höhe von	220.832,47	360.140,52
a) zur Tilgung des Verlustvortrages	0,00	0,00
b) zur Einstellung in Rücklagen	0,00	0,00
c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt	220.832,47	360.140,52
d) auf neue Rechnung vortragen	0,00	0,00
	<u>220.832,47</u>	<u>360.140,52</u>

WIRTSCHAFTSPLAN 2024

und

JAHRESABSCHLUSS 2022

der Städtesservice Raunheim/Rüsselsheim AöR

A. Wirtschaftsplan 2024

Basisdaten

Finanzplanung

Vermögensplanung

Unternehmensplanung

Erfolgsplanung

Investitionsplan

Stellenübersicht

B. Jahresabschluss 2022

Bilanz zum 31.12.2022

Gewinn- und Verlustrechnung 2022

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Basisdaten	
1.1. Beschluss zum Wirtschaftsplan 2024	1 - 2
1.2. Eckwerte	3
1.3. Finanzplanung 5J – Mittelherkunft	4
1.4. Finanzplanung 5J – Mittelverwendung	5
1.5. Vermögensplanung	6 - 7
2. Unternehmungsplanung	
2.1 Tätigkeitskataloge	8
2.2 gebührenfinanzierte Unternehmensbereiche	8 - 9
2.3 Erträge	9 - 10
2.4 Aufwand	11
3. Erfolgsplanung / GuV	
3.1 Erfolgsübersicht	12 - 13
3.2 Erfolgsübersicht im Detail	14
4. Investitionsplan	
4.1 Investitionsübersicht	15 - 20
5. Stellenplan	21

6. Finanzplan

- 6.1 Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der
Deckungsmittel des Vermögensplans
(§ 19 Nr. 1 EigBGes) 22 - 24
- 6.2 Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich
auf die Finanzplanung für die Haushalte der Gemeinden
auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes) 25 - 27

**Wirtschaftsplan
der Städtedienst Raunheim/Rüsselsheim
für das Wirtschaftsjahr 2024**

Aufgrund der §§ 126a Absatz 9 Satz 3 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915) i. V.m. 10 ff. des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 9. Juni 1989 zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14. Juli 2016 (GVBl. S. 121) hat der Verwaltungsrat am _____ folgenden Beschluss zum Wirtschaftsplan gefasst:

1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 wird

im Erfolgsplan

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	27.724.637 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	27.376.280 €
mit einem Überschuss festgesetzt von	348.357 €

im Vermögensplan

mit den Einnahmen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	2.600.300 €
mit den Ausgaben aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	2.600.300 €

ausgeglichen festgesetzt.

2.

Kredite werden nicht veranschlagt.

3.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

4.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Wirtschaftsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf:

5.000.000 €

festgesetzt.

5.

Es gilt die vom Verwaltungsrat am _____ als Teil des Wirtschaftsplanes beschlossene Stellenübersicht.

Die Stellenübersicht enthält 256,00 Stellen für Arbeitnehmer.

Rüsselsheim am Main, den

.....
Andreas Lier
Vorstand

1. Basisdaten

1.2 Eckwerte

Wirtschaftsplan Städtedienst Raunheim/Rüsselsheim AöR 2024

	Wirtschaftsplan 2024 EUR		
Erfolgsübersicht Einnahmen	27.724.637		
Erfolgsübersicht Ausgaben	27.376.280		
Vermögensplan Mittelherkunft	2.600.300		
Vermögensplan Mittelverwendung	2.600.300		
Gesamtbetrag der Kredite (aus Eigenmitteln 2023)*	0	→	Investitionen 2.600.300
			-AfA 1.268.300
			-
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0		Investitionskostenzuschüsse 1.332.000
Höchstbetrag der Liquiditätskredite	5.000.000		Kredite (Eigenmittel) 0

1.3 Finanzplanung 5J - Mittelherkunft

Wirtschaftsplan Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR 2024

Finanzplanung 5 Jahre

		Wirtschafts- plan 2023	Wirtschafts- plan 2024	Wirtschafts- plan 2025	Wirtschafts- plan 2026	Wirtschafts- plan 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Deckungsmittel (Mittelherkunft)						
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	1.332.000	1.332.000	1.332.000	1.332.000
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr.6)	1.492.400	1.268.300	1.341.100	1.419.700	1.494.900
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos.C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"	0	0	0	0	0
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9	Kredite	0	0	0	0	0
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) von Dritten	0	0	0	0	0
10	Änderung Nettogeldvermögen	0	0	0	0	0
Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt		1.492.400	2.600.300	2.673.100	2.751.700	2.826.900

1.4 Finanzplanung 5J - Mittelverwendung

Wirtschaftsplan Städtedienstleistung Raunheim/Rüsselsheim AöR 2024

Finanzplanung 5 Jahre

		Wirtschafts- plan 2023 EUR	Wirtschafts- plan 2024 EUR	Wirtschafts- plan 2025 EUR	Wirtschafts- plan 2026 EUR	Wirtschafts- plan 2027 EUR
Ausgaben (Mittelverwendung)						
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
1.1	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen	83.500	177.000	194.770	214.200	218.565
1.2	Abfallentsorgung (gebührenrelevant)	257.000	773.000	835.350	909.285	927.477
1.3	Straßenreinigung	506.500	360.000	396.000	435.600	444.411
1.4	Friedhof	53.000	219.500	241.500	265.650	271.040
1.5	Straßenunterhaltung / Verkehrssicherung	15.500	56.000	76.600	82.240	83.933
1.6	Grün- und Spielflächen	305.500	299.000	328.900	328.900	335.502
1.7	Sportflächen	0	20.500	10.000	10.000	10.200
1.8	Kanalreinigung	53.200	31.500	34.750	38.000	38.835
1.9	Öffentliche Einrichtungen	81.000	147.000	161.780	177.670	181.299
1.10	Betriebe gewerblicher Art (BgA)	13.000	30.000	33.000	36.000	36.723
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
5	Änderung Nettogeldvermögen	124.200	486.800	360.450	254.155	278.915
Ausgaben des Vermögensplans insgesamt		1.492.400	2.600.300	2.673.100	2.751.700	2.826.900

1.5 Vermögensplanung

Wirtschaftsplan Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR 2024

Vermögensplan

		Wirtschaftsplan 2024		Wirtschafts- plan 2025	Wirtschafts- plan 2026
		Investitionen EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Verpflichtungsermächtig- ungen gesamt EUR	
Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	1.332.000	0	0	0
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr.6)	1.268.300	0	0	0
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos.C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"	0	0	0	0
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0
9	Kredite	0	0	0	0
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0
	b) von Dritten	0	0	0	0
10	Änderung Nettogeldvermögen	0	0	0	0
Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt		2.600.300	0	0	0

Wirtschaftsplan Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR 2024

Vermögensplan

		Wirtschaftsplan 2024		Wirtschafts- plan 2025	Wirtschafts- plan 2026
		Investitionen EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Verpflichtungsermächtig- ungen gesamt EUR	
Ausgaben (Mittelverwendung)					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte				
1.1	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen	177.000	0	0	0
1.2	Abfallentsorgung (gebührenrelevant)	773.000	0	0	0
1.3	Straßenreinigung	360.000	0	0	0
1.4	Friedhof	219.500	0	0	0
1.5	Straßenunterhaltung / Verkehrssicherung	56.000	0	0	0
1.6	Grün- und Spielflächen	299.000	0	0	0
1.7	Sportflächen	20.500	0	0	0
1.8	Kanalreinigung	31.500	0	0	0
1.9	Öffentliche Einrichtungen	147.000	0	0	0
1.10	Betriebe gewerblicher Art (BgA)	30.000	0	0	0
2	Finanzanlagen	0	0	0	0
3	Tilgung von Krediten	0	0	0	0
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0
5	Änderung Nettogeldvermögen	486.800	0	0	0
Ausgaben des Vermögensplans insgesamt		2.600.300	0	0	0

2. Unternehmensplanung

2.1. Tätigkeitskataloge

Im Jahr 2019 wurden in verschiedenen Projektgruppen die Tätigkeitskataloge überarbeitet. Laut Satzung war dies nach dem zweiten Jahr nach Gründung der AöR vorgesehen.

Die Beschlussfassung in den Stadtverordnetenversammlungen stehen nach wie vor aus, so dass die Mittel lediglich gemäß Satzung angepasst wurden. Zur Erbringung der übertragenen, fortlaufenden Aufgaben stehen 2.717 T€ in Raunheim, sowie 10.164 T€ in Rüsselsheim, zur Verfügung.

Die vorgesehenen planmäßigen Erhöhungen des Budgets i. H. v. 1,75% p.a werden für den Wirtschaftsplan 2024 ausgesetzt. Aus ihnen wird ein Investitionskostenbudget gebildet: Die Trägerkommunen erstatten dem SSRR die Kosten für Investitionen im steuerfinanzierten Bereich und aktivieren im Gegenzug einen gegebenen Investitionskostenzuschuss. Dieser Zuschuss wird mit derselben Laufzeit abgeschrieben wie das damit erworbene Anlagegut. Der SSRR passiviert einen Sonderposten für Investitionszuschüsse und löst diesen auf den selben Zeitraum hin auf. Der Investitionskostenzuschuss darf für die Gemeinden höchstens so hohen Aufwand für Abschreibungen verursachen, wie die Budgeterhöhung ohnehin Aufwand ausgelöst hätte.

Da die Budgets in der Planung nicht vollständig ausgeschöpft werden, ist für Rüsselsheim noch eine Restzahlung von 9 T€ und für Raunheim eine Restzahlung von 2 T€ angesetzt. Die Gesamtsumme der Budgetzahlung beläuft sich somit auf einen Betrag von 13.106 T€.

2.2 Gebührenfinanzierte Unternehmensbereiche

Zur Erbringung der Straßenreinigung werden in Rüsselsheim Steuermittel herangezogen. Gebührenveranlagte Straßen befinden sich lediglich im Innenstadtbereich sowie entlang der Buslinien. Die Erlöse aus den veranlagten Gebühren betragen 144 T€.

Zur Deckung der Aufwendungen müssen 2.232 T€ aus Steuermitteln bereitgestellt werden.

In Raunheim ist die Straßenreinigung nicht gebührenveranlagt und somit komplett durch Steuermitteln finanziert.

Die Mengen im Bereich Papier/Pappe/Kartonage (PPK) stabilisieren sich. Die Preise sind hingegen immer noch volatil, auch wenn die Bandbreite der Schwankungen abgenommen hat. Die Einnahmen aus PPK waren in den vergangenen Jahren ein wesentlicher Faktor zur Stabilisierung der Gebühren im Bereich Abfallsammlung. Im Planjahr 2024 ist der Bereich Abfallsammlung in der Gemeinde Raunheim kostenüberdeckend. Hier wirkt sich die Anpassung der Gebühren im Wirtschaftsjahr 2023 aus. Der Kalkulationszeitraum wurde bis zum 31.12.2024 festgelegt. Danach ist eine Nachkalkulation der Gebühr vorzunehmen.

2.3. Erträge

Die **Betriebserträge** im Wirtschaftsjahr 2024 belaufen sich insgesamt auf 27.724 T€. Gesplittet auf die beiden Trägerkommunen ergeben sich Einnahmen in Höhe von 5.250 T€ für Raunheim und 21.655 T€ für Rüsselsheim. Unberücksichtigt bleiben hierbei eventuelle Zuführungen zu Rückstellungen für Gebührenaussgleich. Im Bereich der Betriebe gewerblicher Art (BgA) erfolgt keine Unterscheidung zwischen Raunheim und Rüsselsheim, hier belaufen sich die Erträge auf 820 T€.

Im Bereich der Abfallsammlung des Betriebsteils Raunheim wird ein Überschuss in Höhe von 149 T€ angenommen. In Rüsselsheim hingegen wird für die Abfallsammlung ein Überschuss i. H. v. 54 T€ angenommen. Beide werden jeweils in der kommenden Kalkulationsperiode ab 2025 zur Kostendämpfung eingesetzt.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 sind dementsprechend Gesamterträge i. H. v. 27.724 T€ eingeplant.

Die Erträge im Einzelnen stellen sich wie folgt dar:

		Ra	Ra	Rü	Rü	Ra	Rü	BgA	Raunheim	Rüsselsheim	BgA	Gesamt
Budgetzahlungen zur Wahrnehmung der übertragenen Aufgaben	-12.290.140		-590.536		-1.627.931	-1.939.668	-8.132.005		2.530.204 €	9.759.936 €		12.290.140 €
Leistungen mit den Stadtverwaltungen der Trägerkommunen welche außerhalb der Aufgabenübertragung beauftragt werden	-472.511	-900		-54.510	-82.510	-81.791	-252.800		82.691 €	389.820 €		472.511 €
Erlöse aus Leistung mit Dritten (kommunal)	-182.926					-36.000	-146.926		36.000 €	146.926 €		182.926 €
Verwertung inkl. Papier, Pappe und Karton kommunal	-140.000	-40.600		-99.400					40.600 €	99.400 €		140.000 €
Verwertung Papier	-244.200	-43.200		-201.000					43.200 €	201.000 €		244.200 €
Abfallgebühren	-12.519.600	-2.304.100		-10.215.500					2.304.100 €	10.215.500 €		12.519.600 €
Strassenreinigungsgebühren (nur Rüsselsheim)	-144.000				-144.000					144.000 €		144.000 €
öffentlicher Interessensanteil i.H.v. 25% der Straßenreinigung	-816.260	-196.557			-619.703				196.557 €	619.703 €		816.260 €
außerordentliche Erträge (Bsp. Abgang / Verkauf von Anlagegütern)	-95.000	-5.600	-2.400	-43.800	-20.400	-9.200	-13.600		17.200 €	77.800 €		95.000 €
BgA inklusive Papier, Pappe und Karton aus dualem System	-820.000							-820.000			820.000 €	820.000 €
Gesamt	-27.724.637	-2.590.957	-592.936	-10.614.210	-2.494.544	-2.066.659	-8.545.331	-820.000	5.260.652 €	21.664.085 €	820.000 €	27.724.637 €
Nichtlich Budgetzahlungen									2.726.761 €	10.379.639 €		13.106.400 €

2.4. Aufwand

Der Aufwand für **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** beträgt in der Planung 1.585 T€ für das Wirtschaftsjahr 2024, der Bezug von **Fremdleistung** wird sich auf 6.648 T€ belaufen. Damit betragen die Materialkosten im Jahr 2024 insgesamt 8.233 T€. Die Materialkosten werden wie folgt aufgeschlüsselt: Auf Raunheim entfallen davon 1.418 T€, während Rüsselsheim einen Betrag von 6.447 T€ trägt. Dabei beläuft sich der Aufwand im Bereich der Betriebe gewerblicher Art (BgA) auf 73 T€. Die Aufwendungen für Verwaltung und sonstige gemeinsam genutzte Abteilungen betragen im Planjahr 2024 insgesamt 295 T€. Die Kosten werden in der Umlage den Trägerkommunen und den BgA's zugeordnet.

Der **Personalaufwand** ist für das Jahr 2024 mit 14.304 T€ geplant. Die Tarifeinigung zwischen Arbeitgebern und Gewerkschaften für das Jahr 2024 mit einem Sockelbetrag von 200 € sowie einer zusätzlichen Erhöhung von 5,5% wurden vollständig in die Preisgestaltung integriert. Die Planung basiert neben der tariflichen Erhöhung auf einer Mischkalkulation aus Rentenabgängen und Neubesetzungen.

Aus der Investitionsplanung für 2024 (siehe Punkt 3), sowie laufenden **Abschreibungen**, ergeben sich Gesamtabschreibungen in Höhe von 1.573 T€ für die kommende Wirtschaftsperiode 2024.

Die Abschreibungen werden durch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von T€ 213 zum Teil wieder neutralisiert. Dies betrifft aber nur die bereits erwähnten und umgewandelten Budgeterhöhungen.

Die **anderen betrieblichen Aufwendungen** liegen in Summe bei rund 3.162 T€. Wesentliche Positionen hierbei sind:

- Kosten für Versorgung (Fernwärme, Strom, Wasser/Abwasser) rund 700 T€
- Instandhaltung von Anlagen und Maschinen rund 170 T€
- Summe KFZ Kosten rund 660 T€
- Kosten des EDV-Bedarfs und Software-Wartung rund 270 T€
- Mietkosten 950 T€
- Versicherungen 240 T€

3. Erfolgsplanung

3.1. Erfolgsübersicht

Der Wirtschaftsplan der Städtesservice Raunheim Rüsselsheim AöR wird für das Wirtschaftsjahr 2024 in der Erfolgsübersicht

in den Erträgen mit	27.724.637 €
in den Aufwendungen mit	<u>27.376.280 €</u>
Eine Überdeckung ausweisen in Höhe von:	348.357 €
Finanzergebnis	0 €
Daraus ergibt sich eine Überdeckung vor Steuern in Höhe von	348.357 €

Nach Abzug der für den Bereich der BgA anfallenden Ertragssteuern i. H. v. 44 T€ ergibt sich folgendes Bild:

	<u>2024</u>
Gebührenbereich	- 203.184 €
Steuerfinanziert	- €
BgA(nach Steuern)	- 100.787 €
Unternehmensergeb.	- 100.787 €
<u>Überschuss / Verlust</u>	<u>- 303.971 €</u>

Der steuerfinanzierte Unternehmensbereich wird ausgeglichen, während der gebührenfinanzierte Unternehmensbereich einen Überschuss in Höhe von 203 T€ verzeichnet. Der Bereich der BgA erwirtschaftet nach Abzug der Ertragssteuern einen Überschuss in Höhe von 100 T€. Damit ergibt sich für das Planjahr 2024 ein Gesamtüberschuss i. H. v. 303 T€.

Erfolgsübersicht im Detail

WIRTSCHAFTSPLAN STÄDTESERVICE RAUNHEIM RÜSSELSCHEIM AÖR 2024

	SUMME 2024	Verwaltung		Gebührenbereiche				steuerfinanzierte Unternehmensbereiche						BgA
	Städteservice gesamt	Verwaltung / gemeinsame Abteilungen		Raunheim		Rüsselsheim		Raunheim			Rüsselsheim			Ra/Rü
		Plan	Verwaltung	gemeinsame Abteilungen	Abfallsammlung	Strassenreinigung	Abfallsammlung	Strassenreinigung	Grünpflege	Technische Dienste	Kanalreinigung	Grünpflege	Technische Dienste	Kanalreinigung	BgA
Materialaufwand														
a) Bezug von Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffen	1.585.000 €	142.000 €	100.000 €	26.000 €	28.000 €	300.000 €	128.000 €	38.000 €	45.000 €	4.000 €	426.000 €	169.000 €	138.000 €	41.000 €
b) Bezug von Fremdleistungen	6.648.500 €	49.000 €	4.000 €	986.000 €	38.000 €	4.279.000 €	114.000 €	253.000 €	500 €	0 €	869.000 €	20.000 €	4.000 €	32.000 €
Löhne und Gehälter	10.981.100 €	1.516.000 €	337.900 €	515.500 €	393.700 €	2.600.000 €	1.136.900 €	554.700 €	188.000 €	98.200 €	2.026.500 €	906.000 €	392.700 €	315.000 €
Soziale Abgaben und sonstige Personalkosten	3.323.250 €	457.600 €	100.900 €	155.740 €	119.310 €	783.800 €	341.100 €	168.100 €	56.100 €	30.800 €	619.300 €	274.200 €	120.300 €	96.000 €
Summe Personalkosten	14.304.350 €	1.973.600 €	438.800 €	671.240 €	513.010 €	3.383.800 €	1.478.000 €	722.800 €	244.100 €	129.000 €	2.645.800 €	1.180.200 €	513.000 €	411.000 €
Abschreibungen	1.573.240 €	163.154 €	70.327 €	98.675 €	59.849 €	419.990 €	143.170 €	68.700 €	46.543 €	46.580 €	252.681 €	86.770 €	57.825 €	58.975 €
Kfz-Steuer und Wegeentgelte	102.700 €	500 €	0 €	2.100 €	1.700 €	47.300 €	10.300 €	2.400 €	2.200 €	1.200 €	18.800 €	4.800 €	3.200 €	8.400 €
Andere betr. Aufwendungen	3.162.500 €	1.245.800 €	17.800 €	119.200 €	24.900 €	521.300 €	224.600 €	53.900 €	46.000 €	45.300 €	661.000 €	42.800 €	140.100 €	19.800 €
Primäraufwand	27.376.290 €	3.574.054 €	630.927 €	1.903.215 €	665.459 €	8.951.391 €	2.098.071 €	1.138.800 €	384.343 €	226.080 €	4.873.281 €	1.503.370 €	856.125 €	571.175 €
Umlage der Verwaltung		-3.574.054 €	-630.927 €	345.383 €	120.763 €	1.624.441 €	380.744 €	206.662 €	69.748 €	41.027 €	884.371 €	272.822 €	155.364 €	103.653 €
Gesamtaufwand	27.376.280 €	0 €	0 €	2.248.597 €	786.221 €	10.575.831 €	2.478.814 €	1.345.461 €	454.091 €	267.107 €	5.757.651 €	1.776.192 €	1.011.488 €	674.827 €
pro Kommune														
nachrichtlich Budgetzahlungen	- 13.106.400 €													
Budget	- 12.290.140 €			- 3.272 €	- 587.264 €	- 15.730 €	- 1.612.201 €				- 1.939.668 €		- 8.132.005 €	
Sonderleistungen Umsatzsteuerfrei mit den Stadtverwaltungen der Trägerkommunen mit Dritten	- 472.511 €			- 900 €		- 54.510 €	- 82.510 €				- 81.791 €		- 252.800 €	
Verwertung kommunal	- 182.926 €			- 40.600 €		- 99.400 €					- 36.000 €		- 146.926 €	
Verwertung Papier	- 140.000 €			- 43.200 €		- 201.000 €								
Gebühren	- 244.200 €			- 2.304.100 €		- 10.215.500 €	- 144.000 €							
Stadtanteil 25% (aus Budget entnommen)	- 12.663.600 €						- 196.557 €							
außerordentlich	- 816.260 €			- 5.600 €	- 2.400 €	- 43.800 €	- 20.400 €				- 9.200 €		- 13.600 €	
BgA	- 95.000 €													- 820.000 €
Gesamterlöse	- 27.724.637 €			- 2.397.672 €	- 786.221 €	- 10.629.940 €	- 2.478.814 €	- 2.066.659 €	- 2.066.659 €	- 2.066.659 €	- 8.545.331 €	- 8.545.331 €	- 8.545.331 €	- 820.000 €
Gesamt nach Ausgleich und Umlage Verwaltung	- 27.724.637 €													
Ergebnis vor Steuern	- 348.357 €			- 149.075 €	0 €	- 54.109 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	- 145.173 €
Geschätzte Ertragssteuern	- 44.386 €													44.386 €
Ergebnis nach Steuern	- 303.971 €													

4. Investitionsplan

4.1. Investitionsübersicht

Bezeichnung	Anschaffungskosten in Euro
Digitalisierung Abschluss Rückwärtsfahren	5.000
Erweiterung Identsystem (Tourenplanung)	25.000
Werkzeuge Ersatzbeschaffung	6.000
Ersatz Absetzkipper für GG BR 14	210.000
Pressfahrzeug Ersatz für GG BR 2200 Bi 2015	285.000
BGK Abfallentsorgung	531.000
MGB 60 l grau	7.000
MGB 80 l grau	6.000
MGB 120 l grau	6.000
MGB 240 l grau	9.000
MGB 1.100 l grau	12.000
Restabfall Rüsselsheim	40.000
MGB 120 l braun	6.000
MGB 240 l braun	9.000
Bioabfall Rüsselsheim	15.000
MGB 120 l blau	2.000
MGB 240 l blau	10.000
MGB 1.100 l blau	10.000
Altpapier Rüsselsheim	22.000
Ersatzbeschaffungen für Werkzeuge	2.000
Container	15.000
Spezialsackkarre	2.000
3 Anfahrampen für Container	4.000
Presse	25.000
Wertstoffhof Rüsselsheim	48.000
Container	10.000
Behälterservice Rüsselsheim	10.000
Papierkörbe Hahne u Lückel	25.000
Ersatzbeschaffungen für GWG	1.500
Ersatzbeschaffungen für Werkzeuge	1.500
Papierkorbleerung Rüsselsheim	28.000
MGB 60 l grau	8.000
MGB 80 l grau	2.000
MGB 120 l grau	5.000
MGB 240 l grau	4.000
MGB 1.100 l grau	5.000
Restabfall Raunheim	24.000
MGB 120 l braun	3.000
MGB 240 l braun	6.000
Bioabfall Raunheim	9.000
MGB 120 l blau	2.000
MGB 240 l blau	5.000
MGB 1.100 l blau	5.000
Altpapier Raunheim	12.000

Presscontainer / Container	25.000
Kabel Stecker Poller	3.000
Wertstoffhof Raunheim	28.000
Diverse Papierkörbe	6.000
Papierkorbleerung Raunheim	6.000
Container 7m³, 10m³, mit und ohne Deckel	25.000
Containerdienst BgA	25.000
E-Fahrzeug zur Papierkorbleerung und Wildmüllentsorgung	80.000
2 Geräteträger M29	230.000
Doka Task Force	50.000
BGK Straßenreinigung	360.000
Ersatz und Neuanschaffung	5.000
Neuanschaffungen div. Arbeitsgeräte	1.000
Ersatzbeschaffungen Werkzeuge	2.000
Graffitiernungen Rüsselsheim	8.000
Ersatz für GG-RR 133	50.000
Ersatzanschaffungen für BGA	2.000
Werkzeug	4.000
Verkehrssicherung Rüsselsheim	56.000
Ersatzbeschaffungen Maschinen und Geräte (GWG)	5.000
Parkscheinautomat Rüsselsheim	5.000
Kanalspülschlauch 1 1/4" GG-RR 254	11.250
Kanalspülschlauch 1 1/4" GG-RR 212	11.250
FLEXMATIC+SPIRALMASCHINE, MIT SPIRALE	2.500
Kanalspülung Rüsselsheim	25.000
Kanalspülschlauch Gürlökan 250 GG-BR 2029	6.500
BGK Kanalreinigung	6.500
Laubsauger	7.000
Ersatzbeschaffung Werkzeuge	3.000
Ersatzbeschaffung GWG	2.000
Caigos Sport- und Spielplatzprüfung Software	5.000
Panasonic Touch-Pad	3.500
Sportplätze	20.500
Tiefpumpsche Ersatz für Halbplaner	50.000
Ersatz für Opel Combo	50.000
Gabelstapler Ersatz für Altgerät	14.000
Abkantbank	6.000
Austausch und Neuanschaffung	5.000
Austausch und Neuanschaffungen	4.000
Fräsmaschine	3.000
Langlochfräse	1.000
Handwerkerleistungen Rüsselsheim	133.000

Caigos-Anbindung	2.500
Tablet Panasonic Toucepad (Caigos) Herr Lunkenbein	3.500
Ersatz 2 Stk. Mähdecks für Grillo	20.000
Gießeinrichtung GG - BR 20	70.000
AS Hochgrasmäher	25.000
Doppelkabiner 3,5 Tonnen Ersatz GG - SW 13	50.000
Anhänger Happert Cobalt HB-2 (Maschinenfahrer)	8.000
Ersatzbeschaffung Werkzeuge	10.000
Ersatzbeschaffung GWG	15.000
Grünpflege	204.000
Tablet Panasonic Toucepad	6.000
Bewässerungstablet Samsung	1.000
Software und Katasterunterhaltung	30.000
Ersatzbeschaffung Werkzeuge	3.500
Ersatzbeschaffung GWG	2.500
Baumpflege	43.000
Ersatz Friedhofsbugger	210.000
Ersatzbeschaffung Werkzeuge	2.000
Ersatzbeschaffung GWG	3.000
Friedhöfe RÜ	215.000
Ersatzbeschaffung GWG (Friedhof RA)	1.000
Ersatzbeschaffung Werkzeuge (Friedhof RA)	3.500
Friedhöfe RA	4.500
zentrale Absauganlage für Holzbearbeitungsmaschinen	30.000
Malerwaschplatz	2.500
Bandsäge	6.000
Plattenwagen	2.500
Ersatzbeschaffungen Werkzeuge	2.000
Spinde	6.000
höhenverstellbarer Schreibtisch	1.000
Büroeinrichtung	2.000
Ersatzbeschaffungen	1.000
Spielplätze	53.000
Kfz Reparatur und Solldaten	2.000
AU Solldaten	1.000
Kfz Diagnosegerät	10.000
Hebebühne PKW/Transporter, Ersatzbeschaffung für Maha Hebebühne Baujahr 2007	7.000
Druckluftkompressor für Werkstattwagen	3.000
Werkzeuge und Kleingeräte, Winkelschleifer, Bohrmaschine, und Handwerkzeuge	3.000
Ersatzanschaffungen für BGA	2.000
Stromerzeuger für Werkstattwagen	2.000
KFZ-Werkstatt Rüsselsheim	30.000
Neuanschaffungen Werkzeuge	2.000
Neuanschaffung und Ersatz	2.000
KFZ-Werkstatt Raunheim	4.000

Update und Lizenz für SUN PDL 4100 Diagnosegerät	1.000
Werkzeuge und Kleingeräte, Winkelschleifer, Bohrmaschine, und Handwerkzeuge	2.000
BgA KFZ-Werkstatt	3.000
Notebooks	6.000
Office Lizenzen	28.000
Core CAL - Server-aufschalt-Lizenzen	18.000
BGK Verwaltung	52.000
höhenverstellbare Schreibtische	5.000
Servicecenter	5.000
Software Gebäudeunterhalt	3.000
Gebäude	3.000
ARES-Systemerweiterung	50.000
kaufmännische Dienste	50.000
Ersatzanschaffungen für BGA	15.000
Ersatzanschaffungen GWG	15.000
Software Lager	5.000
Magazin	35.000
Gesamtsumme der Investitionen im Wirtschaftsplan 2024	2.113.500

4.2 Aufstellung der bezuschussten Investition

Bezeichnung	Anschaffungs- kosten in Euro
Ersatzbeschaffungen für Werkzeuge	1.500
Papierkorbleerung Rüsselsheim	1.500
E-Fahrzeug zur Papierkorbleerung und Wildmüllentsorgung	80.000
2 Geräteträger M29	230.000
Doka Task Force	55.000
BGK Straßenreinigung	365.000
Neuanschaffungen div.Arbeitsgeräte	1.000
Ersatzbeschaffungen Werkzeuge	2.000
Ersatz und Neuanschaffung	5.000
Neuanschaffungen div.Arbeitsgeräte	1.000
Graffitientfernungen Rüsselsheim	9.000
Ersatzanschaffungen für BGA	2.000
Werkzeug	4.000
Ersatz für GG-RR 133	60.000
Verkehrssicherung Rüsselsheim	66.000
Ersatzbeschaffungen Maschinen und Geräte (GWG)	5.000
Parkscheinautomat Rüsselsheim	5.000
Kanalspülschlauch 1 1/4" GG-RR 254	11.250
FLEXMATIC+-SPIRALMASCHINE, MIT SPIRALE	2.500
Kanalspülschlauch 1 1/4" GG-RR 212	11.250
Kanalspülung	25.000
Kanalspülschlauch Gürlökan 250 GG-BR 2029	6.500
Kanal BGK	6.500
Ersatzbeschaffung Werkzeuge	3.000
Ersatzbeschaffung GWG	2.000
Laubsauger	7.000
Caigos Sport- und Spielplatzprüfung Software	5.000
Panasonic Touch-Pad	3.500
Sportplätze	20.500
Tiefpumpsche Ersatz für Halbplaner	50.000
Ersatz für Opel Combo	50.000
Austausch und Neuanschaffung	4.000
Austausch und Neuanschaffung	5.000
Ersatz für Opel Combo	23.000
Gabelstapler Ersatz für Altgerät	14.000
Abkantbank	6.000
Fräsmaschine	3.000
Langlochfräse	1.000
Handwerkerleistungen Rüsselsheim	156.000

Caigos-Anbindung	2.500
Tablet Panasonic Toucheпад (Caigos) Herr Lunkenbein	3.500
Ersatz 2 Stk. Mähdecks für Grillo	20.000
AS Hochgrasmäher	25.000
Gießeinrichtung GG - BR 20	70.000
Ersatzbeschaffung GWG	15.000
Anhänger Happert Cobalt HB-2 (Maschinenfahrer)	8.000
Doppelkabiner 3,5 Tonnen Ersatz GG - SW 13	50.000
Ersatzbeschaffung Werkzeuge	10.000
Grünpflege	204.000
Tablet Panasonic Touceпад	6.000
Bewässerungstablet Samsung	1.000
Ersatzbeschaffung GWG	2.500
Software und Katasterunterhaltung	30.000
Ersatzbeschaffung Werkzeuge	3.500
Baumpflege	43.000
Ersatz Friedhofsбagger	210.000
Ersatzbeschaffung GWG	3.000
Ersatzbeschaffung Werkzeuge	2.000
Friedhöfe RÜ	215.000
Ersatzbeschaffung GWG (Friedhof RA)	1.000
Ersatzbeschaffung Werkzeuge (Friedhof RA)	3.500
Friedhöfe RA	4.500
Malerwaschplatz	2.500
Spinde	6.000
Bandsäge	6.000
Büroeinrichtung	2.000
Ersatzbeschaffungen	1.000
höhenverstellbarer Schreibtisch	1.000
Plattenwagen	2.500
zentrale Absauganlage für Holzbearbeitungsmaschinen	30.000
Ersatzbeschaffungen Werkzeuge	2.000
Spielplätze	53.000
Ersatzanschaffungen für BGA	2.000
Kfz Reparatur und Solldaten	2.000
AU Solldaten	1.000
Werkzeuge und Kleingeräte, Winkelschleifer, Bohrmaschine, und Handwerkzeuge	3.000
Kfz Diagnosegerät	10.000
Stromerzeuger für Werkstattwagen	2.000
Druckluftkompressor für Werkstattwagen	3.000
Hebebühne PKW/Transporter, Ersatzbeschaffung für Maha Hebebühne Baujahr 200	7.000
KFZ-Werkstatt Rüsselsheim	30.000

Neuanschaffung und Ersatz	2.000
Neuanschaffungen Werkzeuge	2.000
KFZ-Werkstatt Raunheim	4.000
Werkzeuge und Kleingeräte, Winkelschleifer, Bohrmaschine, und Handwerkzeuge	2.000
BgA KFZ-Werkstatt	2.000
Notebooks	6.000
Office Lizenzen	28.000
Core CAL - Server-aufschalt-Lizenzen	18.000
BGK Verwaltung	52.000
ARES-Systemerweiterung	50.000
kaufmännische Dienste	50.000
Ersatzanschaffungen für BGA	15.000
Software Lager	5.000
Magazin	20.000
Gesamtsumme der Investitionszuschüsse	1.332.000

5. Stellenplan

Stellenplan 2024			Stellenplan 2023			tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2023	
Stellen	TVöD Entgeltgruppe	davon unbesetzt	Stellen	TVöD Entgeltgruppe	davon unbesetzt	Stellen	TVöD Entgeltgruppe
1	aT		1	aT		1	aT
2	14		3	14		2	14
3	12		3	12	1	3	12
10	11	1	6	11		9	11
0	10		0	10		0	10
10	9a		13	9a		9	9a
5	9b		4	9b	1	4	9b
3	9c	2	2	9c		1	9c
7	8		10	8		7	8
19	7		14	7		19	7
28	6		20	6	1	28	6
108	5	4	103	5	4	100	5
58	4	2	45	4		52	4
2	3		4	3		2	3
0	2		1	2		0	2
Summe:	256	9	Summe:	229	7	Summe:	237
Summe	256 Stellen		Summe:	229 Stellen		Summe:	237 Stellen
<u>Ausbildungsstellen nachrichtlich</u>			<u>Ausbildungsstellen nachrichtlich</u>			<u>Ausbildungsstellen nachrichtlich</u>	
3	Gärtner/in - Fachrichtung Galabau		3	Gärtner/in - Fachrichtung Galabau		4	Gärtner/in - Fachrichtung Galabau
1	FK für Rohr-,Kanal-u.Industrieservice		2	FK für Rohr-, Kanal- u. Industrieservice		1	FK für Rohr-, Kanal- u. Industrieservice
3	Berufskraftfahrer/in Kaufmann/-frau für Bürokommunikation/Digitalisierungs management		3	Berufskraftfahrer/in		1	Berufskraftfahrer/in
1	Kfz-Mechatroniker/in		0	Kaufmann/-frau für Bürokommunikation		0	Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
1	Kfz-Mechatroniker/in		1	Kfz-Mechatroniker/in		1	Kfz-Mechatroniker/in
1	Straßenwärter/in		1	Straßenwärter/in		1	Straßenwärter/in
Summe:	10 Stellen		Summe:	10 Stellen		Summe:	8 Stellen

6. Finanzplan

Punkt 6.1

Städtesservice Raunheim/Rüsselsheim AöR

Finanzplan
zum Wirtschaftsplan 2024

- 1 -

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
	Deckungsmittel					
	(Mittelherkunft)					
1	Zuführungen zum Stammkapital ²⁾	- €	- €	- €	- €	- €
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen ²⁾	- €	- €	- €	- €	- €
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen ²⁾	- €	- €	- €	- €	- €
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen ²⁾	- €	1.332.000 €	1.332.000 €	1.332.000 €	1.332.000 €
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	1.492.400 €	1.268.300 €	1.341.100 €	1.419.700 €	1.494.900 €
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite	- €	- €	- €	- €	- €
7	„Empfangene Ertragszuschüsse“ ²⁾	- €	- €	- €	- €	- €
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	- €	- €	- €	- €	- €
	Kredite					
9	a) von der Gemeinde	- €	- €	- €	- €	- €
	b) von Dritten	- €	- €	- €	- €	- €
					
	Deckungsmittel insgesamt	1.492.400 €	2.600.300 €	2.673.100 €	2.751.700 €	2.826.900 €
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ³⁾					
	für Stromversorgung					
	für Gasversorgung					
	für Wasserversorgung					
	für					
	für gemeinsame					
1	Anlagen					
2	Finanzanlagen					
3	Tilgung von Krediten					
4	Rückzahlung von Stammkapital					
5	.....				
	Ausgaben insgesamt	1.492.400 €	2.600.300 €	2.673.100 €	2.751.700 €	2.826.900 €

¹Erstes Planungsjahr ist das laufende Wirtschaftsjahr.

Punkt 6.1

Städtedienst Raunheim/Rüsselsheim AöR

Träger Rüsselsheim am Main

Finanzplan

zum Wirtschaftsplan 2024

- 1 -

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
	<u>Deckungsmittel</u> (Mittelherkunft)					
1	Zuführungen zum Stammkapital ²⁾	- €	- €	- €	- €	- €
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen ²⁾	- €	- €	- €	- €	- €
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen ²⁾	- €	- €	- €	- €	- €
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen ²⁾	- €	1.065.600 €	1.065.600 €	1.065.600 €	1.065.600 €
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	1.193.920 €	1.014.640 €	1.072.880 €	1.135.760 €	1.195.920 €
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	- €	- €	- €	- €	- €
	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite					
7	„Empfangene Ertragszuschüsse“ ²⁾	- €	- €	- €	- €	- €
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	- €	- €	- €	- €	- €
	Kredite					
9	a) von der Gemeinde	- €	- €	- €	- €	- €
	b) von Dritten	- €	- €	- €	- €	- €
	Deckungsmittel insgesamt	1.193.920 €	2.080.240 €	2.138.480 €	2.201.360 €	2.261.520 €
	<u>Ausgaben (Mittelverwendung)</u>					
	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ³⁾					
	für Stromversorgung					
	für Gasversorgung					
	für Wasserversorgung					
	für					
	für gemeinsame					
1	Anlagen					
2	Finanzanlagen					
3	Tilgung von Krediten					
4	Rückzahlung von Stammkapital					
5	.....	1.193.920 €	2.080.240 €	2.138.480 €	2.201.360 €	2.261.520 €
6	Ausgaben insgesamt	1.193.920 €	2.080.240 €	2.138.480 €	2.201.360 €	2.261.520 €

1 Erstes Planungsjahr ist das laufende Wirtschaftsjahr.

2 Wenn die Entnahmen überwiegen, ist hier ein Negativposten auszuweisen.

3 Es sind die jeweiligen Betriebszweige einzusetzen.

Punkt 6.1

Städtedienst Raunheim/Rüsselsheim AöR
Träger Raunheim

Finanzplan
zum Wirtschaftsplan 2024

- 1 -

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
	Deckungsmittel					
	(Mittelherkunft)					
1	Zuführungen zum Stammkapital ²⁾	- €	- €	- €	- €	- €
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen ²⁾	- €	- €	- €	- €	- €
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen ²⁾	- €	- €	- €	- €	- €
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen ²⁾	- €	266.400 €	266.400 €	266.400 €	266.400 €
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	298.480 €	253.660 €	268.220 €	283.940 €	565.380 €
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite	- €	- €	- €	- €	- €
7	„Empfangene Ertragszuschüsse“ ²⁾	- €	- €	- €	- €	- €
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	- €	- €	- €	- €	- €
	Kredite					
9	a) von der Gemeinde	- €	- €	- €	- €	- €
	b) von Dritten	- €	- €	- €	- €	- €
					
	Deckungsmittel insgesamt	298.480 €	520.060 €	534.620 €	550.340 €	831.780 €
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ³⁾					
	für Stromversorgung					
	für Gasversorgung					
	für Wasserversorgung					
	für					
	für gemeinsame					
1	Anlagen					
2	Finanzanlagen					
3	Tilgung von Krediten					
4	Rückzahlung von Stammkapital					
5	.....	298.480 €	520.060 €	534.620 €	550.340 €	831.780 €
6	Ausgaben insgesamt	298.480 €	520.060 €	534.620 €	550.340 €	831.780 €

¹Erstes Planungsjahr ist das laufende Wirtschaftsjahr.

² Wenn die Entnahmen überwiegen, ist hier ein Negativposten auszuweisen.

³ Es sind die jeweiligen Betriebszweige einzusetzen.

Punkt 6.2

Städtesservice Raunheim/Rüsselsheim AöR

Gesamt

^ -2 -

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalte der Gemeinden auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
	<u>Einnahmen</u>					
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	- €	- €	- €	- €	- €
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	- €	- €	- €	- €	- €
3	Zuweisungen für investive Zwecke	- €	1.332.000 €	1.332.000 €	1.332.000 €	1.332.000 €
4	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	12.183.000 €	12.893.000 €	12.893.000 €	12.893.000 €	12.893.000 €
5	Darlehen der Gemeinde	- €	- €	- €	- €	- €
	<u>Ausgaben</u>					
1	Gewinnabführung	- €	- €	- €	- €	- €
2	Konzessionsabgaben	- €	- €	- €	- €	- €
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	64.000 €	65.000 €	66.000 €	67.000 €	68.000 €
4	Eigenkapitalrückzahlung	- €	- €	- €	- €	- €
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	- €	- €	- €	- €	- €

Punkt 6.2

Städtedienst Raunheim/Rüsselsheim AöR
Träger Rüsselsheim am Main

-2-

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalte der Gemeinden auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
	<u>Einnahmen</u>					
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	- €	- €	- €	- €	- €
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	- €	- €	- €	- €	- €
3	Zuweisungen für investive Zwecke	- €	1.065.600 €	1.065.600 €	1.065.600 €	1.065.600 €
4	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	9.635.647 €	10.314.400 €	10.314.400 €	10.314.400 €	10.314.400 €
5	Darlehen der Gemeinde	- €	- €	- €	- €	- €
	<u>Ausgaben</u>					
1	Gewinnabführung	- €	- €	- €	- €	- €
2	Konzessionsabgaben	- €	- €	- €	- €	- €
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	51.200 €	52.000 €	52.800 €	53.600 €	54.400 €
4	Eigenkapitalrückzahlung	- €	- €	- €	- €	- €
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	- €	- €	- €	- €	- €

Punkt 6.2

Städtesservice Raunheim/Rüsselsheim AöR
Träger Raunheim

-2-

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalte der Gemeinden auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
<u>Einnahmen</u>						
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	- €	- €	- €	- €	- €
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	- €	- €	- €	- €	- €
3	Zuweisungen für investive Zwecke	- €	266.400 €	266.400 €	266.400 €	266.400 €
4	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	2.547.353 €	2.578.600 €	2.578.600 €	2.578.600 €	2.578.600 €
5	Darlehen der Gemeinde	- €	- €	- €	- €	- €
<u>Ausgaben</u>						
1	Gewinnabführung	- €	- €	- €	- €	- €
2	Konzessionsabgaben	- €	- €	- €	- €	- €
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	12.800 €	13.000 €	13.200 €	13.400 €	13.600 €
4	Eigenkapitalrückzahlung	- €	- €	- €	- €	- €
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	- €	- €	- €	- €	- €

1.3 Finanzplanung 5J - Mittelherkunft

Wirtschaftsplan Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR 2023

Finanzplanung 5 Jahre

		Wirtschafts- plan 2022	Wirtschafts- plan 2023	Wirtschafts- plan 2024	Wirtschafts- plan 2025	Wirtschafts- plan 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Deckungsmittel (Mittelherkunft)						
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr.6)	1.497.850	1.492.400	1.682.400	1.842.400	1.994.950
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos.C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"	0	0	0	0	0
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9	Kredite	0	0	0	0	0
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) von Dritten	0	0	0	0	0
10	Änderung Nettogeldvermögen	0	0	0	0	0
Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt		1.497.850	1.492.400	1.682.400	1.842.400	1.994.950

1.4 Finanzplanung 5J - Mittelverwendung

Wirtschaftsplan Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR 2023 Finanzplanung 5 Jahre

		Wirtschafts- plan 2022 EUR	Wirtschafts- plan 2023 EUR	Wirtschafts- plan 2024 EUR	Wirtschafts- plan 2025 EUR	Wirtschafts- plan 2026 EUR
Ausgaben (Mittelverwendung)						
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
1.1	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen	83.500	101.300	111.500	122.700	135.000
1.2	Abfallentsorgung (gebührenrelevant)	257.000	885.500	959.100	1.055.400	1.160.950
1.3	Straßenreinigung	506.500	82.000	90.200	99.300	109.300
1.4	Friedhof	53.000	66.500	73.200	80.600	88.700
1.5	Straßenunterhaltung / Verkehrssicherung	15.500	0	15.000	17.500	19.250
1.6	Grün- und Spielflächen	305.500	206.000	226.600	226.600	249.300
1.7	Sportflächen	0	7.000	10.000	10.000	11.000
1.8	Kanalreinigung	53.200	30.550	33.700	37.100	40.900
1.9	Öffentliche Einrichtungen	81.000	24.200	26.700	29.400	32.400
1.10	Betriebe gewerblicher Art (BgA)	13.000	43.000	47.300	52.100	57.400
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
5	Änderung Nettogeldvermögen	129.650	46.350	89.100	111.700	90.750
Ausgaben des Vermögensplans insgesamt		1.497.850	1.492.400	1.682.400	1.842.400	1.994.950

1.5 Vermögensplanung

Wirtschaftsplan Städtedienstleistung Raunheim/Rüsselsheim AöR 2023

Vermögensplan

		Wirtschaftsplan 2023		Wirtschaftsplan 2024	Wirtschaftsplan 2025
		Investitionen EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Verpflichtungsermächtig- ungen gesamt EUR	
Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr.6)	1.492.400	0	0	0
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos.C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"	0	0	0	0
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0
9	Kredite	0	0	0	0
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0
	b) von Dritten	0	0	0	0
10	Änderung Nettogeldvermögen	0	0	0	0
Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt		1.492.400	0	0	0

Wirtschaftsplan Städteservice Raunheim/Rüsselsheim AöR 2023

Vermögensplan

		Wirtschaftsplan 2023		Wirtschafts- plan 2024	Wirtschafts- plan 2025
		Investitionen EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Verpflichtungsermächtig- ungen gesamt EUR	EUR
Ausgaben (Mittelverwendung)					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte				
1.1	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen	101.300	0	0	0
1.2	Abfallentsorgung (gebührenrelevant)	885.500	0	0	0
1.3	Straßenreinigung	82.000	0	0	0
1.4	Friedhof	66.500	0	0	0
1.5	Straßenunterhaltung / Verkehrssicherung	0	0	0	0
1.6	Grün- und Spielflächen	206.000	0	0	0
1.7	Sportflächen	7.000	0	0	0
1.8	Kanalreinigung	30.550	0	0	0
1.9	Öffentliche Einrichtungen	24.200	0	0	0
1.10	Betriebe gewerblicher Art (BgA)	43.000	0	0	0
2	Finanzanlagen	0	0	0	0
3	Tilgung von Krediten	0	0	0	0
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0
5	Änderung Nettogeldvermögen	46.350	0	0	0
Ausgaben des Vermögensplans insgesamt		1.492.400	0	0	0

Punkt 6.2

Städtesservice Raunheim/Rüsselsheim AöR

Gesamt

-2-

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalte der Gemeinden auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
	<u>Einnahmen</u>					
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	- €	- €	- €	- €	- €
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	178.525 €	510.100 €	- €	- €	- €
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	12.183.000 €	12.881.400 €	13.106.800 €	13.336.200 €	13.569.600 €
4	Darlehen der Gemeinde	- €	- €	- €	- €	- €
	<u>Ausgaben</u>					
1	Gewinnabführung	- €	- €	- €	- €	- €
2	Konzessionsabgaben	- €	- €	- €	- €	- €
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	64.000 €	65.000 €	66.000 €	67.000 €	68.000 €
4	Eigenkapitalrückzahlung	- €	- €	- €	- €	- €
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	- €	- €	- €	- €	- €

B. JAHRESABSCHLUSS 2022

der Städtesservice Raunheim/Rüsselsheim AÖR

Bilanz zum 31.12.2022

Gewinn- und Verlustrechnung 2022

Städtesservice Raunheim Rüsselsheim AöR
Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11.153,00	25
	11.153,00	25
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	1.087.229,00	1.054
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.153.899,00	4.554
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	76.135,84	76
	5.317.263,84	5.684
	5.328.416,84	5.709
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	287.103,97	279
	287.103,97	279
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferung und Leistung / Forderung aus Gebühr	1.942.586,64	543
2. Forderungen gegen Anstaltsträger	220.925,31	556
3. Forderungen gegen Eigenbetriebe	82.219,46	30
5. Sonstige Vermögensgegenstände	136.204,63	6
	2.381.936,04	1.135
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
	69.563,76	1.157
	2.738.603,77	2.571
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	436.563,74	0
	8.503.584,35	8.280

Städtesservice Raunheim Rüsselsheim AöR
Bilanz zum 31. Dezember 2022

Passiva	31.12.2022	EUR	31.12.2021
	EUR	EUR	TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	3.000.000,00	3.000.000,00	3.000
II. Gewinnrücklagen	1.571.770,25		916
		1.571.770,25	
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		-2.161.476,31	-575
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		387.932,28	120
	<u> </u>	<u>2.798.226,22</u>	<u>3.461</u>
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	210.119,00		46
2. Sonstige Rückstellungen	1.361.732,94		1.272
		1.571.851,94	1.318
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen an Dritte	1.221.871,91		917
2. Verbindlichkeiten gegenüber Anstaltsträger/verbundenen Unternehmen	2.250.176,71		1.408
3. Verbindlichkeiten gegenüber Eigenbetriebe	0,00		53
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>161.457,57</u>		<u>289</u>
- davon aus sozialer Sicherung EUR: 1.837,77 (Vorjahr: EUR 1.832,93)			
- davon aus Steuern EUR: 116.369,43 (Vorjahr EUR 198.109,63)			
		3.633.506,19	2.668
D. Rechnungsabgrenzungsposten		500.000,00	832
		<u>8.503.584,35</u>	<u>8.280</u>

Städtesservice Raunheim Rüsselsheim, AöR
Gewinn- und Verlustrechnung für 2022

	31.12.2022	Vorjahr
	EUR	EUR
		TEUR
1. Umsatzerlöse	25.323.898,37	24.064
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>459.674,99</u>	<u>644</u>
	25.783.573,36	<u>24.708</u>
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.526.263,07	1.275
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.299.844,70	6.508
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	9.947.466,34	9.458
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 753532,67(Vj. TEUR 737.554)	3.165.926,45	2.857
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.283.039,30	1.357
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>2.904.549,84</u>	<u>3.059</u>
	25.127.089,70	<u>24.514</u>
7. Erträge aus Beteiligungen	2,36	0
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	297,74	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>77,86</u>	<u>0</u>
	222,24	<u>0</u>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	245.105,25	<u>38</u>
11. Ergebnis nach Steuern	411.600,65	156
12. Sonstige Steuern	<u>23.668,37</u>	<u>36</u>
13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	<u><u>387.932,28</u></u>	<u><u>120</u></u>

WIRTSCHAFTSPLAN 2024
Kultur 1 2 3 - Eigenbetrieb der Stadt Rüsselsheim

und

JAHRESABSCHLUSS 2022
Kultur 1 2 3 - Eigenbetrieb der Stadt Rüsselsheim

A. Wirtschaftsplan 2024

Bemerkungen und Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Erfolgspläne

Vermögensübersichten

Stellenübersicht

Finanzpläne

B. Jahresabschluss 2022

Bilanz zum 31.12.2022

Gewinn- und Verlustrechnung 2022

Inhaltsübersicht zum Entwurf der Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2024

A. Beschluss zum Wirtschaftsplan 2024

B. Erläuterungen

1. Gesetzliche Grundlagen
2. Wirtschaftsjahr 2024
3. Erläuterungen zum Entwurf der Fortschreibung des
Wirtschaftsplanes 2024

C. Anlagen

1. Erfolgsplan Kultur123

- 1.1. Erfolgsplan Zentrale Dienste
- 1.2. Erfolgsplan Betriebsteil Volkshochschule
- 1.3. Erfolgsplan Betriebsteil Kultur & Theater
- 1.4. Erfolgsplan Betriebsteil Musikschule
- 1.5. Erfolgsplan Betriebsteil Stadtbücherei

2. Vermögensplan Kultur123

- 2.1. Vermögensplan Zentrale Dienste
- 2.2. Vermögensplan Betriebsteil Volkshochschule
- 2.3. Vermögensplan Betriebsteil Kultur & Theater
- 2.4. Vermögensplan Betriebsteil Musikschule
- 2.5. Vermögensplan Betriebsteil Stadtbücherei
- 2.6. Vermögensplan nach Darstellung HMIS Teil 1
- 2.7. Vermögensplan nach Darstellung HMIS Teil 2
(Hessisches Ministerium des Innern und für Sport)

3. Stellenübersicht Kultur123

4. Finanzplanung Kultur123

- 4.1. Finanzplanung Zentrale Dienste
- 4.2. Finanzplanung Betriebsteil Volkshochschule
- 4.3. Finanzplanung Betriebsteil Kultur & Theater
- 4.4. Finanzplanung Betriebsteil Musikschule
- 4.5. Finanzplanung Betriebsteil Stadtbücherei
- 4.6. Finanzplanung nach Darstellung HMIS Teil1
- 4.7. Finanzplanung nach Darstellung HMIS Teil 2
(Hessisches Ministerium des Innern und für Sport)

5. Liquiditätsplanung

A. Beschluss über den Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs Kultur123 Stadt Rüsselsheim

Aufgrund des § 5 Ziffer 4 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) in der Fassung vom 9. Juni 1989 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14. Juli 2016 (GVBl. I S. 121) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rüsselsheim am Main am _____ folgenden Beschluss über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Kultur123 Stadt Rüsselsheim für das Wirtschaftsjahr 2024 gefasst:

§1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 wird

im Erfolgsplan

- mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 4.134.246 €
- mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf -12.918.156 €
- mit einem Fehlbedarf von -8.783.910 €,

im Vermögensplan

- mit dem Gesamtbetrag der Deckungsmittel auf 3.527.955 €
- mit dem Gesamtbetrag der Ausgaben auf -3.527.955 €
- ausgeglichen

festgesetzt.

§2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§4

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

§5

Es gilt die von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Wirtschaftsplans beschlossene Stellenübersicht.

Rüsselsheim am Main, den _____

Dr. Abdelkader Al Ghouz
Betriebsleiter

B. Erläuterungen zum Entwurf der Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2024 von Kultur123 Stadt Rüsselsheim

1. Gesetzliche Grundlagen

Grundlage ist das hessische Eigenbetriebsrecht, hier in Form des Eigenbetriebsgesetzes, das im zweiten Teil (§§ 10 ff.) Vorschriften zur Wirtschaftsführung und zum Rechnungswesen darlegt.

Der Eigenbetrieb arbeitet mit einem Wirtschaftsplan¹, der vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres aufzustellen ist. Der Wirtschaftsplan besteht aus

- dem Erfolgsplan²
- dem Vermögensplan³
- der Stellenübersicht⁴
- dem Finanzplan⁵

Der Erfolgsplan muss alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er gliedert sich analog der Gewinn- und Verlustrechnung.

Der Vermögensplan enthält die voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben, die sich aus Anlageveränderungen und aus der Kreditwirtschaft des Betriebes ergeben.

Die Stellenübersicht weist die erforderlichen Stellen für Angestellte und Beamt*innen aus. Diese werden im Stellenplan der Stadt nachrichtlich geführt.

Der Finanzplan enthält eine Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes, sowie eine Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben und deren Wirkung auf die Finanzplanung der Stadt Rüsselsheim am Main.

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2024 ist als Anlage beigefügt.

¹ § 15 EigBGes

² § 16 EigBGes

³ § 17 EigBGes

⁴ § 18 EigBGes

§ 19 EigBGes

2. Wirtschaftsjahr 2024

Für das Wirtschaftsjahr 2024 liegen vor

- der Entwurf des Erfolgsplanes
- der Entwurf des Vermögensplanes
- der Entwurf der Stellenübersicht
- der Entwurf der Finanzplanung
- der Entwurf der Liquiditätsplanung

3. Erläuterungen zum Entwurf der Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2024

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2024 mit der DS-489/21-26 wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2024 mehrheitlich beschlossen.

Die Beschlüsse DS-517/21-26 mit dem Änderungsantrag der WsR DS-517-1/21-26 „Erforderliche Maßnahmen Stadttheater“ und DS-504-2/21-26 „Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 05.12.2023 zur DS 504/21-26 - Zukunftskonzept zur Organisationsentwicklung des soziokulturellen Zentrums "Das Rind" - neue Fördervereinbarung und Verlängerung des Pachtvertrages mit dem Trägerverein des autonomen Kulturzentrums "das Rind", dem Verein für Freizeit und Kultur e.V.“ haben finanzielle Auswirkungen und sind in dem vorliegenden Entwurf der Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2024 abgebildet.

Die Abbildung von Fördervereinbarung und Verlängerung des Pachtvertrages mit dem Trägerverein des autonomen Kulturzentrums "das Rind", dem „Verein für Freizeit und Kultur e.V.“ im Wirtschaftsplan von Kultur123 gemäß DS-504-2/21-26 bedeutet, dass sich die Aufwendungen im Bereich Kultur & Theater um den Förderbetrag 2024 von 127.500 € erhöhen. Demgegenüber stehen Jahreseinnahmen aus der Verpachtung der Liegenschaft Mainstraße 11 in Höhe von 10.170 €.

Die Umsetzung der Sanierung des Theaters gemäß den Beschlüssen DS-517/21-26 sowie DS-517-1/21-26 wirken sich investiv aus. Die benötigten Mittel wurden auf der Basis der, vom Ingenieurbüro Mittelstädt im Rahmen einer Gesamtbetrachtung, erstellten Kostenschätzungen ermittelt und im Vermögensplan und der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt.

Für das Jahr 2024 wurden Kostenschätzungen für die Leistungsphasen 1 bis 3 der Bauabschnitte 1 und 2 eingestellt. In den Folgejahren wurden Kostenschätzungen für die verbleibenden Leistungsphasen der Bauabschnitte 1 und 2 sowie der

Leistungsphasen 1 bis 3 des Bauabschnittes 3 berücksichtigt. Die Umsetzung des Bauabschnittes 3 über die Leistungsphase 3 hinaus, ist in dem abgebildeten Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung nicht darstellbar.

Zuschüsse aus der Förderung der Sanierungsmaßnahme wurden gemäß dem Zuwendungsbescheid des Förderungsgebers für die Jahre 2024 und 2025 eingerechnet. Durch die Verschiebung des angenommenen Zeitplans ergeben sich in der Erfolgsplanung um 90.000 € erhöhte Zuschüsse gegenüber dem beschlossenen Wirtschaftsplan 2024.

Die Umsetzung eines Urteils des Bundessozialgerichtes (BSG) vom 28.06.2022, welches Lehrkräfte der Musikschule in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis zur Auftraggeberin sieht, bedingt die Umwandlung der bisher freiberuflich beschäftigten Lehrkräfte in festangestellte Mitarbeitende gemäß den Vorgaben des TVöD. Dazu werden 2,5 zusätzliche Stellen in der Fortschreibung des Wirtschaftsplans 2024 benötigt.

Bewertet mit der Eingruppierung TVöD 9b/3 verursacht dies erhöhte Personalkosten in Höhe von 122.075 €. Dem gegenüber stehen im Vergleich mit dem beschlossenen Wirtschaftsplan 2024 Einsparungen bei den Honorarkosten von 46.600 €.

In der Stellenübersicht wurden die zusätzlichen 2,5 Stellen für die Umwandlung der Lehrkräfte bei der Musikschule ergänzt.

Der Zuschussbedarf im Planergebnis der Erfolgsrechnung im Entwurf des Wirtschaftsplanes 2024 von Kultur123 Stadt Rüsselsheim erhöht sich damit insgesamt um 109.830 € von -8.674.080 € auf -8.783.910 €. Dieses Planergebnis verteilt sich nach Umlage des Zentralen Bereichs auf die Betriebsteile wie folgt:

vhs	-1.901.655 €
Kultur & Theater	-3.516.746 €
Musikschule	-1.327.331 €
Stadtbücherei	-2.038.178 €

Der gesamte Liquiditätsbedarf für das Jahr 2024 beläuft sich auf rund 11,81 Mio. €. Dieser setzt sich zusammen aus dem Planergebnis von 8.783.910 €, den geplanten Investitionen in Höhe von 3.527.955 € abzüglich der geplanten Abschreibungen von 503.545 €. Die Investitionen werden dabei aus der vorhandenen Liquidität finanziert.

In der mittelfristigen Finanzplanung wurde die lineare Anpassung der Aufwendungen aufgrund der Entwicklung der Preissteigerungsrate auf aktuell 3% festgelegt. Die Betriebsleitung wird die weitere Entwicklung beobachten.

Kultur123

Pos.	Aufwendungen und Erträge	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
	Erträge			
1	Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	3.449.446 €	3.858.221 €	3.689.437 €
2	Sonstige Betriebliche Erträge	684.800 €	256.000 €	634.815 €
	Summe Erträge	4.134.246 €	4.114.221 €	4.324.252 €
	Aufwendungen			
3	Veranstaltungsaufwand			
3a	Honorare und Gagen	1.604.441 €	1.640.303 €	1.463.592 €
3b	Veranstaltungskosten	517.470 €	555.023 €	378.311 €
3c	Zuschüsse	160.500 €	183.800 €	150.975 €
	Summe Veranstaltungsaufwand	2.282.411 €	2.379.125 €	1.992.878 €
4	Personalaufwand			
4a	Löhne und Gehälter	5.640.160 €	5.490.180 €	6.339.896 €
4b	Sozialabgaben/Altersvorsorge	1.541.340 €	1.548.210 €	10 €
4c	Altersteilzeit/Pensionen	137.000 €	252.000 €	163.407 €
4d	Personalnebenkosten	90.800 €	92.485 €	85.946 €
	Summe Personalaufwand	7.409.300 €	7.382.875 €	6.589.259 €
5	Betriebliche Aufwendungen			
5a	Gebäude	1.690.800 €	1.734.789 €	1.344.134 €
5b	Geschäftsbetrieb	1.001.370 €	930.730 €	793.950 €
	Summe Betriebliche Aufwendungen	2.692.170 €	2.665.519 €	2.138.084 €
6	Abschreibungen			
6a	Gebäude	35.000 €	35.000 €	35.016 €
6b	Bewegliches Anlagevermögen	468.545 €	458.465 €	444.952 €
	Summe Abschreibungen	503.545 €	493.465 €	479.968 €
7	Zinsen			
7a	Zinsen	- 47.270 €	- 48.680 €	7.369 €
7b	Zinsen Pensionen	78.000 €	44.000 €	68.351 €
	Summe Zinsen	30.730 €	- 4.680 €	75.720 €
	Summe Aufwendungen	12.918.156 €	12.916.304 €	11.275.909 €
8	Betriebsergebnis	- 8.783.910 €	- 8.802.083 €	- 6.951.657 €

Zentralbereich

Pos.	Aufwendungen und Erträge	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
	Erträge			
1	Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	- €	- €	9.596 €
2	Sonstige Betriebliche Erträge	- €	- €	33.504 €
	Summe Erträge	- €	- €	43.100 €
	Aufwendungen			
3	Veranstaltungsaufwand			
3a	Honorare und Gagen	- €	- €	1.280 €
3b	Veranstaltungskosten	3.500 €	3.000 €	2.701 €
3c	Zuschüsse	- €	- €	- €
	Summe Veranstaltungsaufwand	3.500 €	3.000 €	3.981 €
4	Personalaufwand			
4a	Löhne und Gehälter	1.026.000 €	963.280 €	897.309 €
4b	Sozialabgaben/Alterversorge	304.300 €	281.780 €	- €
4c	Altersteilzeit/Pensionen	12.000 €	28.000 €	31.577 €
4d	Personalnebenkosten	26.000 €	32.085 €	23.763 €
	Summe Personalaufwand	1.368.300 €	1.305.145 €	889.495 €
5	Betriebliche Aufwendungen			
5a	Gebäude	55.800 €	43.390 €	37.573 €
5b	Geschäftsbetrieb	387.100 €	319.460 €	350.114 €
	Summe Betriebliche Aufwendungen	442.900 €	362.850 €	387.687 €
6	Abschreibungen			
6a	Gebäude	- €	- €	- €
6b	Bewegliches Anlagevermögen	104.680 €	109.350 €	106.707 €
	Summe Abschreibungen	104.680 €	109.350 €	106.707 €
7	Zinsen			
7a	Zinsen	- 38.250 €	- 39.380 €	3.200 €
7b	Zinsen Pensionen	31.000 €	6.000 €	28.137 €
	Summe Zinsen	- 7.250 €	- 33.380 €	31.337 €
	Summe Aufwendungen	1.912.130 €	1.746.965 €	1.419.207 €
8	Betriebsergebnis	- 1.912.130 €	- 1.746.965 €	- 1.376.107 €

vhs

Pos.	Aufwendungen und Erträge	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
	Erträge			
1	Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	2.095.836 €	2.866.371 €	2.540.534 €
2	Sonstige Betriebliche Erträge	- €	- €	33.988 €
	Summe Erträge	2.095.836 €	2.866.371 €	2.574.522 €
	Aufwendungen			
3	Veranstaltungsaufwand			
3a	Honorare und Gagen	1.005.241 €	1.020.203 €	930.546 €
3b	Veranstaltungskosten	40.052 €	71.203 €	63.851 €
3c	Zuschüsse	- €	- €	- €
	Summe Veranstaltungsaufwand	1.045.293 €	1.091.405 €	994.397 €
4	Personalaufwand			
4a	Löhne und Gehälter	1.097.270 €	1.550.650 €	2.152.951 €
4b	Sozialabgaben/Alterversorge	320.000 €	448.890 €	10 €
4c	Altersteilzeit/Pensionen	- €	- €	- €
4d	Personalnebenkosten	4.300 €	3.300 €	4.092 €
	Summe Personalaufwand	1.421.570 €	2.002.840 €	2.157.053 €
5	Betriebliche Aufwendungen			
5a	Gebäude	585.100 €	626.734 €	495.716 €
5b	Geschäftsbetrieb	205.050 €	295.250 €	153.019 €
	Summe Betriebliche Aufwendungen	790.150 €	921.984 €	648.735 €
6	Abschreibungen			
6a	Gebäude	28.450 €	28.450 €	28.448 €
6b	Bewegliches Anlagevermögen	83.335 €	88.655 €	81.539 €
	Summe Abschreibungen	111.785 €	117.105 €	109.987 €
7	Zinsen			
7a	Zinsen	- 2.310 €	- 2.110 €	4.166 €
7b	Zinsen Pensionen	- €	- €	- €
	Summe Zinsen	- 2.310 €	- 2.110 €	4.166 €
	Summe Aufwendungen	3.366.488 €	4.131.224 €	3.914.338 €
8	Betriebsergebnis	- 1.270.652 €	- 1.264.853 €	- 1.339.816 €

Kultur&Theater

Pos.	Aufwendungen und Erträge	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
	Erträge			
1	Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	678.110 €	348.150 €	543.658 €
2	Sonstige Betriebliche Erträge	682.800 €	256.000 €	362.520 €
	Summe Erträge	1.360.910 €	604.150 €	906.178 €
	Aufwendungen			
3	Veranstaltungsaufwand			
3a	Honorare und Gagen	577.300 €	533.300 €	427.309 €
3b	Veranstaltungskosten	244.168 €	282.350 €	163.206 €
3c	Zuschüsse	127.500 €	150.800 €	115.800 €
	Summe Veranstaltungsaufwand	948.968 €	966.450 €	706.315 €
4	Personalaufwand			
4a	Löhne und Gehälter	1.514.480 €	1.277.120 €	1.403.683 €
4b	Sozialabgaben/Alterversorge	327.770 €	331.880 €	- €
4c	Altersteilzeit/Pensionen	125.000 €	224.000 €	194.984 €
4d	Personalnebenkosten	49.500 €	40.500 €	48.357 €
	Summe Personalaufwand	2.016.750 €	1.873.500 €	1.647.024 €
5	Betriebliche Aufwendungen			
5a	Gebäude	729.600 €	737.775 €	562.378 €
5b	Geschäftsbetrieb	274.500 €	229.600 €	199.414 €
	Summe Betriebliche Aufwendungen	1.004.100 €	967.375 €	761.792 €
6	Abschreibungen			
6a	Gebäude	6.550 €	6.550 €	6.568 €
6b	Bewegliches Anlagevermögen	225.285 €	217.855 €	214.531 €
	Summe Abschreibungen	231.835 €	224.405 €	221.099 €
7	Zinsen			
7a	Zinsen	- 2.000 €	- 2.220 €	- €
7b	Zinsen Pensionen	47.000 €	38.000 €	40.214 €
	Summe Zinsen	45.000 €	35.780 €	40.214 €
	Summe Aufwendungen	4.246.653 €	4.067.510 €	3.376.444 €
8	Betriebsergebnis	- 2.885.743 €	- 3.463.360 €	- 2.470.266 €

Musikschule

Pos.	Aufwendungen und Erträge	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
	Erträge			
1	Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	572.000 €	544.200 €	498.699 €
2	Sonstige Betriebliche Erträge	2.000 €	- €	40.669 €
	Summe Erträge	574.000 €	544.200 €	539.368 €
	Aufwendungen			
3	Veranstaltungsaufwand			
3a	Honorare und Gagen	19.900 €	84.800 €	103.657 €
3b	Veranstaltungskosten	64.750 €	33.470 €	6.351 €
3c	Zuschüsse	- €	- €	- €
	Summe Veranstaltungsaufwand	84.650 €	118.270 €	110.008 €
4	Personalaufwand			
4a	Löhne und Gehälter	1.057.200 €	830.900 €	928.496 €
4b	Sozialabgaben/Alterversorge	315.130 €	241.040 €	- €
4c	Altersteilzeit/Pensionen	- €	- €	- €
4d	Personalnebenkosten	6.000 €	8.100 €	5.585 €
	Summe Personalaufwand	1.378.330 €	1.080.040 €	934.081 €
5	Betriebliche Aufwendungen			
5a	Gebäude	51.500 €	47.915 €	34.509 €
5b	Geschäftsbetrieb	66.020 €	29.920 €	37.836 €
	Summe Betriebliche Aufwendungen	117.520 €	77.835 €	72.345 €
6	Abschreibungen			
6a	Gebäude	- €	- €	- €
6b	Bewegliches Anlagevermögen	17.270 €	11.100 €	11.041 €
	Summe Abschreibungen	17.270 €	11.100 €	11.041 €
7	Zinsen			
7a	Zinsen	- 2.380 €	- 2.490 €	- €
7b	Zinsen Pensionen	- €	- €	- €
	Summe Zinsen	- 2.380 €	- 2.490 €	- €
	Summe Aufwendungen	1.595.390 €	1.284.755 €	1.127.475 €
8	Betriebsergebnis	- 1.021.390 €	- 740.555 €	- 588.107 €

Stadtbücherei

Pos.	Aufwendungen und Erträge	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
	Erträge			
1	Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	103.500 €	99.500 €	96.950 €
2	Sonstige Betriebliche Erträge	- €	- €	164.134 €
	Summe Erträge	103.500 €	99.500 €	261.084 €
	Aufwendungen			
3	Veranstaltungsaufwand			
3a	Honorare und Gagen	2.000 €	2.000 €	800 €
3b	Veranstaltungskosten	165.000 €	165.000 €	142.202 €
3c	Zuschüsse	33.000 €	33.000 €	35.175 €
	Summe Veranstaltungsaufwand	200.000 €	200.000 €	178.177 €
4	Personalaufwand			
4a	Löhne und Gehälter	945.210 €	868.230 €	957.457 €
4b	Sozialabgaben/Alterversorge	274.140 €	244.620 €	- €
4c	Altersteilzeit/Pensionen	- €	- €	- €
4d	Personalnebenkosten	5.000 €	8.500 €	4.149 €
	Summe Personalaufwand	1.224.350 €	1.121.350 €	961.606 €
5	Betriebliche Aufwendungen			
5a	Gebäude	268.800 €	278.975 €	213.958 €
5b	Geschäftsbetrieb	68.700 €	56.500 €	53.567 €
	Summe Betriebliche Aufwendungen	337.500 €	335.475 €	267.525 €
6	Abschreibungen			
6a	Gebäude	- €	- €	- €
6b	Bewegliches Anlagevermögen	37.975 €	31.505 €	31.134 €
	Summe Abschreibungen	37.975 €	31.505 €	31.134 €
7	Zinsen			
7a	Zinsen	- 2.330 €	- 2.480 €	3 €
7b	Zinsen Pensionen	- €	- €	- €
	Summe Zinsen	- 2.330 €	- 2.480 €	3 €
	Summe Aufwendungen	1.797.495 €	1.685.850 €	1.438.445 €
8	Betriebsergebnis	- 1.693.995 €	- 1.586.350 €	- 1.177.361 €

Kultur123

Lfd. Nr.	Investitionen und Anlagevermögen	2024
1	vhs	€ 111.785,00
2	Kultur - Theater	€ 3.053.144,00
3	Musikschule	€ 19.026,00
4	Stadtbücherei	€ 39.000,00
5	Zentralbereich	€ 305.000,00
6		
7		
Summe		€ 3.527.955,00
	Deckungsmittel	
8	Abschreibungen	€ 503.545,00
9	Netto-Geldvermögen	€ 3.024.410,00
10	Andere	€ -
Summe		€ 3.527.955,00

Zentrale Dienste

Lfd. Nr.	Investitionen und Anlagevermögen	2024
1	Ausstattung Geschäftsstelle	€ 305.000,00
2		
3		
4		
5		
6		
7		
Summe		€ 305.000,00
	Deckungsmittel	
8	Abschreibungen	€ 104.680,00
9	Netto-Geldvermögen	€ 200.320,00
10	Andere	€ -
Summe		€ 305.000,00

vhs

Lfd. Nr.	Investitionen und Anlagevermögen	2024	
1	Lehrbetrieb allgemein	€	6.000,00
2	BZ Landrat-Harth-Heim	€	22.000,00
3	BZ Opel-Altwerk	€	22.000,00
4	BZ Kürbisstraße 42	€	47.000,00
5	Liquiditätsüberschuss	€	14.785,00
6			
7			
Summe		€	111.785,00
	Deckungsmittel		
8	Abschreibungen	€	111.785,00
9	Netto-Geldvermögen	€	-
10	Andere	€	-
Summe		€	111.785,00

Kultur & Theater

Lfd. Nr.	Investitionen und Anlagevermögen	2024
1	Kultur und Technik	€ 55.000,00
2	Theater und Technik	€ 140.000,00
3	Sanierung Theater	€ 2.838.144,00
4	Kunst	€ 20.000,00
5		
6		
7		
Summe		€ 3.053.144,00
	Deckungsmittel	
8	Abschreibungen	€ 231.835,00
9	Netto-Geldvermögen	€ 2.821.309,00
10	Andere	€ -
Summe		€ 3.053.144,00

Musikschule

Lfd. Nr.	Investitionen und Anlagevermögen	2024	
1	Instrumente	€	19.026,00
2			
3			
4			
5			
6			
7			
Summe		€	19.026,00
	Deckungsmittel		
8	Abschreibungen	€	17.270,00
9	Netto-Geldvermögen	€	1.756,00
10	Andere	€	-
Summe		€	19.026,00

Stadtbücherei

Lfd. Nr.	Investitionen und Anlagevermögen	2024	
1	Ausstattung	€	39.000,00
2			
3			
4			
5			
6			
7			
Summe		€	39.000,00
	Deckungsmittel		
8	Abschreibungen	€	37.975,00
9	Netto-Geldvermögen	€	1.025,00
10	Andere	€	-
Summe		€	39.000,00

Deckungsmittel (Mittelherkunft)			
Lfd.Nr.	Bezeichnung	Euro	Erläuterung
1	Zuführungen zum Stammkapital ¹⁾		
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen 1)		
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen ¹⁾		
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen ¹⁾		
5	Abschreibungen und Anlageabgänge (ohne Nr. 6)	503.545 €	
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse		
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite „Empfangene Ertragszuschüsse“ 1)		
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen		
9	Kredite a) von der Gemeinde b) von Dritten		
10	Netto-Geldvermögen	3.024.410 €	
11	Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt	3.527.955 €	

1) Wenn die Entnahmen überwiegen, ist hier ein Negativposten auszuweisen.

Lfd.Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		
	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres Euro	Verpflichtungser- mächtigungen des Wirtschaftsjahres ¹⁾ Euro	Gesamtausgabebedarf Euro	bisher bereitgestellt ²⁾ Euro	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ³⁾					
	für vhs	111.785 €				
	für Kultur/Theater	3.053.144 €				
	für Musikschule	19.026 €				
	für Stadtbücherei	39.000 €				
	für Geschäftsstelle	305.000 €				
2	Finanzanlagen					
3	Tilgung von Krediten					
4	Rückzahlung von Stammkapital					
5	.....				
6	Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen des Vermögensplans insgesamt	3.527.955 €				

Stellenübersicht 2024
Kultur123 Stadt Rüsselsheim

2024

	Zentraler Service	vhs	Kultur & Theater	Musikschule	Stadtbücherei
Beamte					
A 15					
A 14hd			1		
A 13 hd					
A 12			1		
Angestellte TVöD					
15	1				
14	1				
13	1	1	1**	1	1
12		1	1		
11	5	1,14	1		1
10	1	1,14	1	1	1
9a	0,75	1	3		
9b	1,5		2,75	11,5	4,75
9c	0,25		2,5	5	
8	2,5	1	1	1,5	2
7					1
6	2,3	3,5	2		8,5
5	0,25*	0,5*	2		0,5
3					
2			1		
Angestellte TVöD SuE					
S15		1,5			
S12	0,25	5,01			
S11b		0,75			
Gesamt	16,80	17,54	20,25	20,00	19,75
					94,34

*kw

**Nachfolge Leitung KuT kw

Nachrichtliche Stellen ohne Kalkulation	Zentraler Service	vhs	Kultur & Theater	Musikschule	Stadtbücherei
S 12		1,6			
S 15		0			
Gesamt	0,00	1,60	0,00	0,00	0,00
					1,60

nachrichtlich: Geringfügig Beschäftigte	Zentraler Service	vhs	Kultur & Theater	Musikschule	Stadtbücherei
Auszubildende	1	1	3		1
Praktikanten		1			
geringf. Beschäftigte	3	4	70	1	6

2023

	Zentraler Service	vhs	Kultur & Theater	Musikschule	Stadtbücherei
Beamte					
A 15					
A 14hd			1		
A 13 hd					
A 12			1		
Angestellte TVöD					
15	1				
14	1				
13	1	1,5		1	1
12		1	1		
11	3	1,75	1		1
10	1	0,5	1	1	1
9a	0,75	1	3		
9b	1,5		2,75	9	2,75
9c	0,25		2,5	5	
8	2,75	1,75	1	1	2
7					1
6	1,5	3	2		8,5
5		0,5	1		0,5
3					
2			1		
Angestellte TVöD SuE					
S15		4*			
S12	0,25	13			
S11b		0,75			
Gesamt	14,00	28,75	18,25	17,00	17,75
					95,75

*1kw

Nachrichtliche Stellen ohne Kalkulation	Zentraler Service	vhs	Kultur & Theater	Musikschule	Stadtbücherei
S 12		1,6			
Gesamt	0,00	1,60	0,00	0,00	0,00
					1,60

nachrichtlich: Geringfügig Beschäftigte	Zentraler Service	vhs	Kultur & Theater	Musikschule	Stadtbücherei
Auszubildende	1	1	3		1
Praktikanten		1			
geringf. Beschäftigte	3	4	70	1	6

Kultur123

Pos.	Jahre	2023	2024	2025	2026	2027
	Vermögensübersicht					
1	Sachanlagen	1.240.505 €	3.527.955 €	2.421.396 €	7.778.236 €	3.397.124 €
	Investition Anlagevermögen	1.240.505 €	3.527.955 €	2.421.396 €	7.778.236 €	3.397.124 €
	Erfolgsübersicht					
1	Erträge	4.114.221 €	4.134.246 €	3.764.918 €	3.593.743 €	3.661.712 €
2	Aufwendungen	12.916.304 €	12.918.156 €	13.269.702 €	13.634.794 €	14.208.838 €
	Betriebsergebnis	-8.802.083 €	-8.783.910 €	-9.504.784 €	-10.041.051 €	-10.547.126 €

Zentrale Dienste

Pos.	Jahre	2023	2024	2025	2026	2027
	Vermögensübersicht					
1	Sachanlagen	336.000 €	305.000 €	208.100 €	210.200 €	212.300 €
	Investition Anlagevermögen	336.000 €	305.000 €	208.100 €	210.200 €	212.300 €
	Erfolgsübersicht					
1	Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2	Aufwendungen	1.746.965 €	1.912.130 €	1.951.494 €	1.992.039 €	2.051.800 €
	Betriebsergebnis	-1.746.965 €	-1.912.130 €	-1.951.494 €	-1.992.039 €	-2.051.800 €

vhs

Pos.	Jahre	2023	2024	2025	2026	2027
	Vermögensübersicht					
1	Sachanlagen	117.105 €	111.785 €	112.900 €	114.000 €	115.100 €
	Investition Anlagevermögen	117.105 €	111.785 €	112.900 €	114.000 €	115.100 €
	Erfolgsübersicht					
1	Erträge	2.866.371 €	2.095.836 €	2.106.315 €	2.116.847 €	2.127.431 €
2	Aufwendungen	4.131.224 €	3.366.488 €	3.467.483 €	3.571.507 €	3.678.652 €
	Betriebsergebnis	-1.264.853 €	-1.270.652 €	-1.361.168 €	-1.454.660 €	-1.551.221 €

Kultur & Theater

Pos.	Jahre	2023	2024	2025	2026	2027
	Vermögensübersicht					
1	Sachanlagen	670.400 €	3.053.144 €	2.041.796 €	7.394.836 €	3.009.924 €
	Investition Anlagevermögen	670.400 €	3.053.144 €	2.041.796 €	7.394.836 €	3.009.924 €
	Erfolgsübersicht					
1	Erträge	604.150 €	1.360.910 €	977.715 €	792.604 €	846.567 €
2	Aufwendungen	4.067.510 €	4.246.653 €	4.356.053 €	4.471.735 €	4.770.887 €
	Betriebsergebnis	-3.463.360 €	-2.885.743 €	-3.378.338 €	-3.679.131 €	-3.924.320 €

Musikschule

Pos.	Jahre	2023	2024	2025	2026	2027
	Vermögensübersicht					
1	Sachanlagen	12.000 €	19.026 €	19.200 €	19.400 €	19.600 €
	Investition Anlagevermögen	12.000 €	19.026 €	19.200 €	19.400 €	19.600 €
	Erfolgsübersicht					
1	Erträge	544.200 €	574.000 €	576.870 €	579.754 €	582.653 €
2	Aufwendungen	1.284.755 €	1.595.390 €	1.643.252 €	1.692.550 €	1.743.327 €
	Betriebsergebnis	-740.555 €	-1.021.390 €	-1.066.382 €	-1.112.796 €	-1.160.674 €

Stadtbücherei

Pos.	Jahre	2023	2024	2025	2026	2027
	Vermögensübersicht					
1	Sachanlagen	105.000 €	39.000 €	39.400 €	39.800 €	40.200 €
	Investition Anlagevermögen	105.000 €	39.000 €	39.400 €	39.800 €	40.200 €
	Erfolgsübersicht					
1	Erträge	99.500 €	103.500 €	104.018 €	104.538 €	105.061 €
2	Aufwendungen	1.685.850 €	1.797.495 €	1.851.420 €	1.906.963 €	1.964.172 €
	Betriebsergebnis	-1.586.350 €	-1.693.995 €	-1.747.402 €	-1.802.425 €	-1.859.111 €

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§19 Nr.1 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
	<u>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</u>					
1	Zuführung zum Stammkapital					
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entn.					
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abz. Entn.					
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abz. Entn.					
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge	479.968,00 €	493.465,00 €	498.400,00 €	503.380,00 €	688.410,00 €
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse					
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzügl. Entn.					
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
	Kredite					
	a) von der Gemeinde					
9	b) von Dritten					
10	Netto-Geldvermögen	760.537,00 €	3.034.490,00 €	1.922.996,00 €	7.274.856,00 €	2.708.714,00 €
	Deckungsmittel gesamt	1.240.505,00 €	3.527.955,00 €	2.421.396,00 €	7.778.236,00 €	3.397.124,00 €
	<u>Ausgaben (Mittelverwendung)</u>					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
	Zentral	336.000,00 €	305.000,00 €	208.100,00 €	210.200,00 €	212.300,00 €
	vhs	117.105,00 €	111.785,00 €	112.900,00 €	114.000,00 €	115.100,00 €
	Kultur/Theater	670.400,00 €	3.053.144,00 €	2.041.796,00 €	7.394.836,00 €	3.009.924,00 €
	Musikschule	12.000,00 €	19.026,00 €	19.200,00 €	19.400,00 €	19.600,00 €
	Stadtbücherei	105.000,00 €	39.000,00 €	39.400,00 €	39.800,00 €	40.200,00 €
2	Finanzanlagen					
3	Tilgung von Krediten					
4	Rückzahlung von Stammkapital					
	Ausgaben insgesamt	1.240.505,00 €	3.527.955,00 €	2.421.396,00 €	7.778.236,00 €	3.397.124,00 €

Anlage 4.7.

Finanzplan 2024

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§19 Nr.2 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
	<u>Einnahmen</u>					
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	- €	- €	- €	- €	- €
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	9.560.000,00 €	11.820.000,00 €	11.430.000,00 €	17.320.000,00 €	13.260.000,00 €
3	Zuweisungen zum Verlustausgleich Vorjahre	- €	- €	- €	- €	- €
4	Auflösung Rückstellungen	- €	- €	- €	- €	- €
5	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	- €	- €	- €	- €	- €
6	Darlehen der Gemeinde	- €	- €	- €	- €	- €
	Gesamt	9.560.000,00 €	11.820.000,00 €	11.430.000,00 €	17.320.000,00 €	13.260.000,00 €
	<u>Ausgaben</u>					
1	Gewinnabführungen	- €	- €	- €	- €	- €
2	Konzessionsabgaben	- €	- €	- €	- €	- €
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	- €	- €	- €	- €	- €
4	Eigenkapitalrückzahlung	- €	- €	- €	- €	- €
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	- €	- €	- €	- €	- €
	Gesamt	- €	- €	- €	- €	- €

Liquiditätsplanung für das Jahr 2024 - in € -

	Einzahlungen Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen investiv	Auszahlungen investiv	Tilgungen	Abschläge Verlustausgleich und Investitionsbedarf	Saldo	fortlaufender Saldo
Zahlungsmittelbestand zum Anfang des Jahres							79.937	
Januar 24	344.520	1.034.551		293.996		984.167		80.077
Februar 24	344.520	1.034.551		293.996		984.167		80.217
März 24	344.520	1.034.551		293.996		984.167		80.357
April 24	344.520	1.034.551		293.996		984.167		80.497
Mai 24	344.520	1.034.551		293.996		984.167		80.637
Juni 24	344.520	1.034.551		293.996		984.167		80.777
Juli 24	344.520	1.034.551		293.996		984.167		80.917
August 24	344.520	1.034.551		293.996		984.167		81.057
September 24	344.520	1.034.551		293.996		984.167		81.197
Oktober 24	344.520	1.034.551		293.996		984.167		81.337
November 24	344.520	1.034.551		293.996		984.167		81.477
Dezember 24	344.520	1.034.551		293.996		984.167		81.617
Zahlungsmittelbestand zum Ende des Jahres	4.134.246	12.414.611		3.527.955		11.810.000	81.617	

B. JAHRESABSCHLUSS 2022
des Eigenbetriebs Kultur 123

Bilanz zum 31.12.2022

Gewinn- und Verlustrechnung 2022

Eigenbetrieb „Kultur123 Stadt Rüsselsheim“
Rüsselsheim am Main

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

	EUR	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse		3.582.788,44	3.145.745,73
2. Sonstige betriebliche Erträge		741.462,37	280.526,14
3. Veranstaltungsaufwand	-1.992.879,30	-1.992.879,30	-1.527.372,88
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-4.953.329,01		-4.923.783,78
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: EUR -563.993,96 (Vj: EUR -653.862,69)	-1.635.931,62		-1.720.464,24
		-6.589.260,63	-6.644.248,02
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-479.969,38		-470.685,01
		-479.969,38	-470.685,01
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.138.083,32	-1.960.012,37
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.718,62	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: EUR -68.351,00 (Vj: EUR -77.265,00)		-79.438,76	-91.607,98
9. Ergebnis nach Steuern		-6.951.661,96	-7.267.654,39
10. Jahresfehlbetrag		-6.951.661,96	-7.267.654,39
11. Bilanzgewinn		-6.951.661,96	-7.267.654,39

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresverlustes

a) zur Tilgung des Verlustvortrages	0,00	0,00
b) zur Einstellung in Rücklagen	0,00	0,00
c) zur Abführung an den Haushalt des Landkreises (-) / aus dem Haushalt des Landkreises auszugleichen	6.951.601,96	7.267.654,39
d) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00	0,00

Anlage 12 zum Haushaltsplan der Stadt Rüsselsheim für das Haushaltsjahr 2024

ÜBERSICHT

über die den Fraktionen nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis	Erläuterungen
	2024 EUR	2023 EUR	2022 EUR	
1	2	3	4	5
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36a Abs. 4 HGO ¹⁾	86.800,00 [97.000,00]	100.000,00	87.413,57	**
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion: 8.135,40 EUR	40.677,00	40.677,00	*	
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied: 1.248,36 EUR	52.431,12	52.431,12	*	
2. Aufteilung des Gesamtbetrages auf die einzelnen Fraktionen²⁾:				
Fraktion SPD				
- Personalkosten	10.935,00	10.310,00	14.794,55	
- Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	10.935,00	10.310,00	4.487,82	*
- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				
Fraktion CDU				
- Personalkosten	10.310,00	10.935,00	12.239,26	
- Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	10.310,00	10.935,00	10.044,22	
- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				
Fraktion Die Grünen/Linke Liste Soli/ABI				
- Personalkosten				
- Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	19.370,00	19.370,00	19.611,41	
- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				
Fraktion Wir sind Rüsselsheim				
- Personalkosten				
- Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	16.880,00	18.120,00	18.538,40	
- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				
Fraktion FDP-FW PLUS				
- Personalkosten				
- Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit	11.880,00	11.880,00	7.697,91	
- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				

Art	Jahresbeträge			Erläuterungen
	2024 EUR	2023 EUR	2022 EUR	
1	2	3	4	5
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen	26.703,81	26.703,81	26.703,81	
Fraktion SPD - Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung Beleuchtung)	8.453,10	8.453,10	8.453,10	
Fraktion CDU - Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung Beleuchtung)	8.453,10	8.453,10	8.453,10	
Fraktion Die Grünen/Linke Liste Soli/ABI - Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung Beleuchtung)	2.497,43	2.497,43	2.497,43	
Fraktion Wir sind Rüsselsheim - Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung Beleuchtung)	3.265,87	3.265,87	3.265,87	
Fraktion FDP-FW PLUS - Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung Beleuchtung)	4.034,31	4.034,31	4.034,31	
3. Gesamtsumme:	113.503,81	126.703,81	114.117,38	

* Die Angabe eines Wertes ist nicht möglich/sinnvoll.

** Etwaige negative Ergebniswerte sind auf Rückzahlungen von Fraktionsfördermitteln aus der vorhergehenden Legislaturperiode zurückzuführen.

1) Der Haushaltsansatz wurde pauschal auf von 97.000,00 EUR auf 86.800,00 EUR reduziert. Bei einer Überschreitung gelten grundsätzlich die Regelungen unter Pkt. VII der Haushaltsvermerke 2024.

An den/die
Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main,
Stadtverordneten der Stadt Rüsselsheim am Main,
Damen und Herren der Presse,

Rüsselsheim, 01.09.2024

Kommentierung des Kita- Stadtelternbeirats

Sehr geehrte Damen und Herren des Magistrats und der Stadtverwaltung,
sehr geehrte Stadtverordnete der Stadt Rüsselsheim am Main,
sehr geehrte Pressevertreter,

bezüglich der Drucksache:

Entwurf der Haushaltssatzung 2024 DS-621/21-26

Einleitung: Der Kita-Stadtelternbeirat ist die zentrale Vertretung der Interessen von Eltern und Kindern in unserer Stadt. Im Rahmen unserer Aufgaben liegt es uns besonders am Herzen, die Auswirkungen der städtischen Finanzpolitik auf die Bildungs- und Betreuungseinrichtungen sowie auf das Wohlergehen der Kinder in unserer Stadt zu bewerten.

Allgemeine Einschätzung: Die Kenntnisnahme und die finanzielle Situation, wie sie in der Drucksache 621/21-26 dargestellt werden, bereiten dem Kita- Stadtelternbeirat erhebliche Sorgen. Ein Defizit von 22,7 Mio. € im Ergebnishaushalt und ein Zahlungsmittelbedarf von 35,3 Mio. € am Ende des Finanzplanungszeitraums sind alarmierend, da sie eine instabile finanzielle Basis für die kommenden Jahre bedeuten.

Kritik an der Planung und Forderungen:

Transparenz und Einbeziehung: Der Kita - Stadtelternbeirat fordert eine klare und transparente Kommunikation darüber, ob, bzw. wie sich die finanzielle Situation konkret auf die Kita Landschaft in Rüsselsheim auswirken. Des Weiteren ist die fehlende Transparenz im Ergebnishaushalt deutlich zu bemängeln. Mit dem Verzicht der Darstellung von Einzelkonten, ist es erheblich schwieriger sich ein Bild zu Einsparungen zu machen. Wir empfehlen auf die bisherige Darstellung des Haushaltes mit Offenlegung der Einzelkonten zurückzukehren.

Haushaltssicherungskonzept mit sozialer Verantwortung: Das Haushaltssicherungskonzept muss sicherstellen, dass soziale und bildungsrelevante Bereiche nicht disproportional belastet werden.

Festhalten von wichtigen Zielen:

- Sicherung der Qualitätsstandards insbesondere der Personalbemessung und der Gruppengröße
- Festsetzung des Ausbaus der Kita Landschaft sowie die kontinuierliche Sanierung und Instandsetzung von vorhandenen Kitas
- Bereitstellung weiterer Mittel für die Personalgewinnung und Personalhaltung sowohl für die Stadt als Kitaträger als auch für freie Träger müssen zur Verfügung stehen, um im Bezug auf den Fachkräftemangel als Arbeitgeber attraktiv zu sein.

Schlussfolgerung: Der Stadtelternbeirat erwartet von der Stadtverordnetenversammlung bei der bevorstehenden Haushaltsberatung die Interessen der Kinder zu wahren und die Qualität der Bildungseinrichtungen zu sichern. **Für den Kita- Stadtelternbeirat steht außer Frage, dass finanzielle Engpässe keine Auswirkungen auf die Bildungslandschaft und die Qualität der Betreuungseinrichtungen haben dürfen.**

Als Elternvertretung werden wir genau darauf achten, dass die notwendigen Einsparungen nicht zu Lasten der Kinder und Familien unserer Stadt gehen.

Corinna Arndt

Meike Yazdani

Vorsitzende des Kita Stadtelternbeirates Rüsselsheim

Sozial-, Integrations- und Jugendausschuss

Aufstellung der im Sozial-, Integrations- und Jugendausschuss zu beratenden Produktbereiche und Produkte im Entwurf des Haushaltsplans 2024

Produktbereiche /Produkte

Produkt 010102530 Integrationsaufgaben

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stellenplan

Investitionsprogramm 2023 - 2027

Weitere Ausführungen, insbesondere zu einzelnen Haushaltspositionen, können dem **Vorbericht** sowie der **Einzelkontenübersicht zum Ergebnishaushalt** entnommen werden.

Vorlage an die
Stadtverordnetenversammlung

Drucksache	
- öffentlich -	
DS-698/21-26	
Datum	23.08.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	27.08.2024	beschließend
Fachausschuss für Jugendhilfeplanung, Erziehungshilfe und Förderung der Jugendhilfe (einschließlich Jugendarbeit)	03.09.2024	zur Kenntnis
Fachausschuss für Kinderbetreuung	03.09.2024	zur Kenntnis
Ausländerbeirat	04.09.2024	zur Kenntnis
Jugendhilfeausschuss	05.09.2024	zur Kenntnis
Ortsbeirat Königstädten	05.09.2024	zur Kenntnis
Ortsbeirat Bauschheim	05.09.2024	zur Kenntnis
Sozial-, Integrations- und Jugendausschuss	10.09.2024	zur Kenntnis
Kultur-, Schul- und Sportausschuss	11.09.2024	zur Kenntnis
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	12.09.2024	zur Kenntnis
Haupt- und Finanzausschuss	17.09.2024	zur Kenntnis
Stadtverordnetenversammlung	26.09.2024	zur Kenntnis

Betreff:

Haushaltssicherungskonzept zum Entwurf der Haushaltssatzung 2024

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur Kenntnisnahme und Beschlussfassung zur:

Beschlusstext:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. unter Berücksichtigung der Jahresabschlüsse bis zum 31.12.2023 ein vorzutragender ordentlicher Fehlbetrag von voraussichtlich 1,33 Mio. EUR entsteht,
2. der voraussichtliche Liquiditätsüberschuss im Sinne des Musters 3 zu Hinweis Nr. 6 zu § 106 HGO (ungebundene Liquidität) zum 31.12.2023 7,50 Mio. EUR beträgt,
3. die Haushaltssatzung 2024 einen ordentlichen Fehlbetrag von 11.755.382,- EUR und einen Zahlungsmittelbedarf von 16.018.352,- EUR aufweist,
4. In den Finanzplanungsjahren 2025-2027 sich kumuliert weitere Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis von 6,93 Mio. EUR sowie ein kumulierter Liquiditätsbedarf von 22,20 Mio. EUR ergeben,
5. damit die Haushaltssatzung 2024 nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 und 2 HGO nicht genehmigungsfähig und nach § 92a HGO Abs. 1 Nr. 1 und 2 ein Haushaltssicherungskonzept erforderlich ist.

B. Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. das Haushaltssicherungskonzept gemäß Anlage 1,
2. dass die Finanzplanung 2023-2027 dem Haushaltssicherungskonzept entsprechend überarbeitet wird,
3. das zur Vermeidung einer Netto-Neuverschuldung anzupassende Investitionsprogramm 2023-2027.

Begründung:

Ziel

Zielsetzung ist die Anpassung des Haushaltsplanes 2024 und der Finanzplanung bis 2027, um eine Genehmigungsfähigkeit durch die Aufsichtsbehörde zu erreichen.

Ausgangslage und Problem

Die Herausforderungen zahlreicher internationaler Krisenherde und insbesondere der enorme aus dem Klimawandel und der Digitalisierung resultierende Sanierungs- und Transformationsbedarf bestimmen aktuell die wirtschaftliche Entwicklung und spiegeln sich letztlich auch in der Haushaltsplanung der Stadt Rüsselsheim am Main wider.

So sind die maßgeblichen Einnahmepositionen wie Gewerbesteuer, Einkommensteueranteile und Schlüsselzuweisungen teilweise großen Schwankungen unterworfen und halten mit der Entwicklung der Ausgaben nicht Schritt. Den massiven Kostensteigerungen insbesondere im Personalbereich, bei den Sach- und Dienstleistungen sowie den Transferaufwendungen steht zudem nur eine vielfach unzureichende Gegenfinanzierung durch Bund und Länder gegenüber.

Der vor diesem Hintergrund erstellte Entwurf des Haushaltsplans 2024 wurde am 27.06.2024 in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht. Dabei weisen sowohl die Haushaltssatzung 2024 wie die Finanzplanungsjahre 2025-2026 im ordentlichen Ergebnis und Liquiditätsergebnis Fehlbeträge auf. Die Genehmigungsfähigkeit durch die Aufsichtsbehörde ist damit aktuell nicht gegeben.

Unter Berücksichtigung der vorgetragenen Ergebnisse bis zum 31.12.2023 stellt sich die Ausgangslage wie folgt dar:

	2024 Mio. EUR	2025 Mio. EUR	2026 Mio. EUR	2027 Mio. EUR	Summe Mio. EUR
Vorgetragene Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis aus Vorjahren	- 1,33				
Ordentlicher Fehlbetrag/Überschuss des Planjahres	- 11,76	- 8,59	- 0,03	+ 1,68	- 20,03
Liquiditätsüberschuss zum 31.12.2023 (ungebundene Liquidität)	7,50				
Zahlungsmittelfehlbedarf/ Zahlungsmittelüberschuss des Planjahres	- 16,02	- 12,95	- 5,12	- 4,13	- 30,72

Die Herstellung der Genehmigungsfähigkeit ist daher nur durch den Beschluss eines nach § 92a Abs. 1 HGO erforderlichen Haushaltssicherungskonzepts möglich. Dabei sind nach § 92a Abs. 2 HGO verbindliche Festlegungen über konkrete Konsolidierungsmaßnahmen und deren zeitliche Realisierung zu treffen. Dies bedeutet in der Konsequenz, dass die vorgeschlagenen Maßnahmen geeignet sein müssen, die kumulierten Defizite sowohl im ordentlichen Ergebnis als auch auf der Liquiditätsebene bis Ende 2027 in vollem Umfang auszugleichen.

Gesetzliche Grundlage

§ 92 Abs. 4 und 5 HGO (Haushaltsausgleich); § 92a HGO (Haushaltssicherungskonzept).

Lösung

Durch das vorliegende Haushaltssicherungskonzept (siehe Anlage 1) kann bis Ende 2027 der Ausgleich aller kumulierten Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis dargestellt und ein Überschuss in Höhe von 7,23 Mio. EUR in das Folgejahr vorgetragen werden. Zudem wird zum 31.12.2027 wieder der Ausweis eines Liquiditätsüberschusses von 0,34 Mio. EUR ermöglicht:

	2024 Mio. EUR	2025 Mio. EUR	2026 Mio. EUR	2027 Mio. EUR	Summe Mio. EUR
Vorgetragene Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis aus Vorjahren	- 1,33				
Ordentlicher Fehlbetrag/Überschuss des Planjahres	- 11,76	- 1,90	+ 9,01	+ 13,21	+ 7,23
Liquiditätsüberschuss zum 31.12.2023 (ungebundene Liquidität)	+ 7,50				
Zahlungsmittelfehlbedarf/ Zahlungsmittelüberschuss des Planjahres	- 16,02	- 5,31	+ 5,27	+ 8,90	+ 0,34

Weiteres Vorgehen

Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind in einer zu überarbeitenden Finanzplanung darzustellen und im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung der Jahre 2025 ff. entsprechend zu berücksichtigen. Das Investitionsprogramm ist im Sinne der Vermeidung einer Netto-Neuverschuldung anzupassen und das entsprechend überarbeitete Investitionsprogramm ist von der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen.

Alternativen

Sollten einzelne Konsolidierungsmaßnahmen nicht beschlossen werden, sind in gleichem Umfang andere Maßnahmen zur Kompensation zu beschließen.

Kosten/Folgekosten

Das Haushaltskonsolidierungskonzept beinhaltet Mehrerträge von kumuliert 10,24 Mio. EUR und Minderaufwendungen von kumuliert 17,03 Mio. EUR. Hinzukommen reduzierte Tilgungsauszahlungen von 3,8 Mio. EUR.

Auswirkung auf Dritte

Die vorgeschlagenen Ertragssteigerungen im Bereich der Gebühren und Steuern führen zu einer Mehrbelastung der betroffenen Zahlungspflichtigen.

Auswirkungen auf das Klima

Die vorgeschlagenen Konsolidierungsmaßnahmen haben keine unmittelbaren Auswirkungen auf das Klima.

Anlagen:

Haushaltssicherungskonzept

Rüsselsheim am Main, 27.08.2024

Patrick Burghardt
Oberbürgermeister

Anlage 1 Entwurf HSK 2024 Stadt Rüsselsheim am Main

22.08.2024

Konsolidierungsbedarf T€	<=2023 Basis	2024	2025	2026	2027	Konsolidierungsbedarf	p.a.
Ergebnishaushalt	-1.330.000 €	-11.755.000 €	-8.588.000 €	-26.000 €	1.680.000 €	-20.019.000 €	-6.673.000 €
Finanzhaushalt (Basis Muster 3)	7.502.000 €	-16.018.352 €	-12.952.000 €	-5.123.000 €	-4.132.000 €	-30.723.352 €	-10.241.117 €

Nr.	Beschreibung	Verbesserungen			Summe	Kontrolle
		2025	2026	2027		
		7.640.762 €	10.394.762 €	13.033.762 €	31.069.286 €	345.934 €
1	Keine Netto-Neuverschuldung 2025-2027					
1a	Zinsen	1.125.000 €	1.600.000 €	1.735.000 €		
1b	Tilgungen	950.000 €	1.350.000 €	1.500.000 €		
2	kostendeckende Friedhofsgebühren (80%)	400.000 €	400.000 €	400.000 €		
3	Reduzierung Kostenerstattung an AöR durch kostendeckende Straßenreinigungsgebühren	400.000 €	800.000 €	1.200.000 €		
4	Einführung Übernachtungssteuer	400.000 €	400.000 €	400.000 €		
5	Einführung Zweitwohnungssteuer	72.000 €	72.000 €	72.000 €		
6	Spielapparatesteuer Umstellung der Bemessungsgrundlage	375.000 €	375.000 €	375.000 €		
7	SuD Deckelung auf 42 Mio. €	609.000 €	1.248.000 €	1.897.000 €		
8	Lohn und Gehalt 1 % anstatt 1,5 %	400.000 €	400.000 €	400.000 €		
9	Transferaufwendungen nur +1%	210.000 €	425.000 €	645.000 €		
10	Sonstige ordentliche Aufwendungen nur +1%	620.000 €	1.070.000 €	1.480.000 €		
11	Umsetzung Investitionsbudget AöR Entlastung bei Kostenerstattung	350.000 €	525.000 €	700.000 €		
12	Gewerbesteueraufkommen	2.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €		
13	Gewerbesteuerumlage	-270.238 €	-270.238 €	-270.238 €		
14	Anpassung Schlüsselzahl Gemeindeanteile 1%			500.000 €		

zu 1 Mit dem HH 2024 und Ermächtigungen aus Vorjahren stehen für Investitionen fast 93 Mio. € zur Verfügung. Aktuell wurden davon lediglich 17 Mio. € ausgezahlt. Damit stehen noch 76 Mio. € zur Umsetzung und Auszahlung an. In den letzten Jahren wurden durchschnittlich 35 Mio. € für Investitionen ausgezahlt. Dieser Umsetzungstau ist noch abzarbeiten. Eine Anpassung der Investitionen zur Vermeidung einer Netto-Neuverschuldung und damit auf 15-20 Mio.€ in Abhängigkeit von Zuschüssen führt neben einer Haushaltsentlastung auch zur Haushaltsklarheit und -wahrheit und entspricht den Veranschlagungsgrundsätzen

zu 1a+b Einsparung von Zins- und Tilgungszahlungen durch Vermeidung einer Netto-Neuverschuldung.

zu 2 Dem Grundsatz der Einnahmehbeschaffung folgend haben Kommunen die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Erträge und Einzahlungen, soweit vertretbar und geboten, aus Entgelten für ihre Leistungen zu beschaffen, soweit die sonstigen Erträge und Einzahlungen nicht ausreichen (§ 93 Abs. 2 Nr. 1 HGO).

Die Gebührensätze sind in der Regel so zu bemessen, dass die Kosten der Einrichtung gedeckt werden (§ 10 Abs. KAG).

Für den Grünanteil (öffentlicher Parkcharakter) wird ein Anteil von 20 % von der Kommnalaufsicht anerkannt, die nicht über Gebühren zu finanzieren ist

- zu 3 Dem Grundsatz der Einnahmebeschaffung folgend haben Kommunen die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Erträge und Einzahlungen, soweit vertretbar und geboten, aus Entgelten für ihre Leistungen zu beschaffen, soweit die sonstigen Erträge und Einzahlungen nicht ausreichen (§ 93 Abs. 2 Nr. 1 HGO). Die Gebührensätze wurden letztmalig mit der Euro-Einführung angepasst.
- zu 4 Bei einem Steuersatz von 3-4 % auf den Übernachtungspreis werden Erträge von 400.000€ erwartet. Betroffen wären ca. 20 Beherbergungsbetriebe.
- zu 5 Betroffen wären schätzungsweise 2.000 gemeldete Nebenwohnungen.
- zu 6 Durch die Anpassung des Steuersatzes auf 25 % der Bruttokasse bzw. auf eine andere Bemessungsgrundlage könnten diese Mehrerträge generiert werden
- zu 7 Zur Haushaltskonsolidierung müssen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in der mittelfristigen Planung eingefroren werden.
- zu 8 Zur Haushaltskonsolidierung muss die Steigerung bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen in der mittelfristigen Planung moderat bleiben
- zu 9 Zur Haushaltskonsolidierung muss die Steigerung bei den Transferaufwendungen in der mittelfristigen Planung moderat bleiben
- zu 10 Zur Haushaltskonsolidierung muss die Steigerung bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in der mittelfristigen Planung moderat bleiben
- zu 11 Die vertraglich vereinbarte Steigerung des Budgets von 1,75% p.a. wird in einen Investitionszuschuss umgewandelt. Dadurch erfolgt eine Veranschlagung im Finanzhaushalt und der Zuschuss kann über die Jahre planmäßig abgeschrieben werden.
- zu 12 Die positive Gewerbesteuerentwicklung der letzten Jahre wird auch in den Folgejahren erwartet.
- zu 13 Von den erwarteten Gewerbesteuerverbesserungen sind die Umlagen in Abzug zu bringen.
- zu 14 Die Schlüsselzahlen bei den Gemeindeanteilen sind für die Jahre 2024-2026 gesetzlich festgelegt. Ab 2027 beginnt ein neuer Dreijahreszeitraum. Bisher waren die Schlüsselzahlen unverändert eingeplant. Aufgrund der erwarteten positiven Einwohner- und Gewerbestentwicklung wurde eine moderate Steigerung von 1 % bei den Schlüsselzahlen eingeplant.

Vorlage an die
Stadtverordnetenversammlung

Drucksache	
- öffentlich -	
DS-622/21-26	
Datum	20.06.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	25.06.2024	beschließend
Stadtverordnetenversammlung	27.06.2024	zur Kenntnis
Fachausschuss für Jugendhilfeplanung, Erziehungshilfe und Förderung der Jugendhilfe (einschließlich Jugendarbeit)	03.09.2024	zur Kenntnis
Fachausschuss für Kinderbetreuung	03.09.2024	zur Kenntnis
Ausländerbeirat	04.09.2024	zur Kenntnis
Jugendhilfeausschuss	05.09.2024	zur Kenntnis
Ortsbeirat Königstädten	05.09.2024	zur Kenntnis
Ortsbeirat Bauschheim	05.09.2024	zur Kenntnis
Sozial-, Integrations- und Jugendausschuss	10.09.2024	zur Kenntnis
Kultur-, Schul- und Sportausschuss	11.09.2024	zur Kenntnis
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	12.09.2024	zur Kenntnis
Haupt- und Finanzausschuss	17.09.2024	zur Kenntnis
Stadtverordnetenversammlung	26.09.2024	zur Kenntnis

Betreff:

Finanzplanung (Investitionsprogramm und Finanzplan) für den Zeitraum 2023 – 2027

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur Beschlussfassung zu:

Beschlusstext:

A. Kenntnisnahme

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Finanzplanung 2023 bis 2027 zur Kenntnis.
2. Sie nimmt weiterhin zur Kenntnis, dass zum Ende des Finanzplanungszeitraum 2027 im Ergebnishaushalt ein ordentliches Defizit von voraussichtlich insgesamt rund 22,7 Mio. € und im Finanzhaushalt ein Zahlungsmittelbedarf von voraussichtlich insgesamt rund 35,3 Mio. € entstanden ist.
3. der Aufbau einer Liquiditätsreserve Ende 2027 von 5,7 Mio. € nicht dargestellt werden kann.
4. die Finanzplanung nicht den gesetzlichen Erfordernissen entspricht.

5. dass daher spätestens mit der Verabschiedung der Haushaltsatzung 2024 zur Erlangung eines genehmigungsfähigen Haushaltes ein verbindliches Haushalts sicherungskonzept beschlossen werden muss mit dem Ziel, das spätestens Ende 2027 das (kumulierte) ordentliche Defizit und der Zahlungsmittelbedarf auf 0 € reduziert wird und eine Liquiditätsreserve von rund 5,7 Mio. € aufgebaut ist.

B. Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2023- 2027.

Begründung:

1. Ergebnishaushalt und Zahlungsmittelfluss

Mit der vorgelegten Planung wird der gesetzlichen Verpflichtung aus der Hessischen Gemeindeordnung zur Erstellung einer mittelfristigen Finanzplanung vorbehaltlich eines noch zu erstellenden Haushaltssicherungskonzeptes grundsätzlich Rechnung getragen. Die Finanzplanung basiert auf den Ergebnissen von Steuerschätzungen, den Orientierungsdaten des Landes Hessen und eigener Kalkulationen.

Es gelten folgende gesetzliche Voraussetzungen:

1. Der Ergebnishaushalt soll hinsichtlich aller Erträge und Aufwendungen jahresbezogen ausgeglichen sein. (Zeile „ordentliches Ergebnis“ bei den Aufwendungen“ in der Finanzplanung)
Als Mindestvoraussetzung dürfen Ende 2027 keine (kumulierten) Defizite, aktuell rund 22,7 Mio. € vorliegen.
2. Aus den laufenden Verwaltungstätigkeiten (liquiditätswirksame Zahlungsströme des Ergebnishaushaltes) muss ein so hoher Zahlungsmittelfluss aus der Verrechnung aller Ein- und Auszahlungen erzielt werden, dass damit mindestens die ordentliche Tilgung und der Tilgungsbeitrag für die Hessenkasse finanziert werden kann (letzte Zeile bei den Aufwendungen in der Finanzplanung).
Als Mindestvoraussetzung dürfen Ende 2027 keine (kumulierten) Zahlungsmittelbedarfe, rund 35,3 Mio. €, vorliegen.

Auch muss mit den liquiditätswirksamen Überschüssen der Aufbau einer Liquiditätsreserve angestrebt werden

Planmäßige ordentliche Ergebnisse 24 bis 27

	2025	2026	2024 2027
Ordentlicher Überschuss		1.680	
Ordentliches Defizit	26	11.756	8.587
Kumuliertes Plandefizit 24 bis 27	18.689		
Zuzüglich kumulierte Defizite bis Ende 2023 voraussichtlich	4.000		
Gesamt:		22.689	

Angaben in T€

Liquiditätsreserve
5.695

Außer im Jahr 2027 weist der Ergebnishaushalt jahresbezogene ordentliche Defizite aus. Das kumulierte Defizit weist eine Größenordnung von rund 22,7 Mio. € auf, die Liquiditätsreserve von 5,7 Mio. €, die bis Ende 2027 aufgebaut sein muss, kann nicht dargestellt werden.

Zahlungsmittelfluss bei den laufenden Verwaltungstätigkeiten

	2024	2025	2026	2027
Zahlungsmittelbedarf unter Berücksichtigung der Tilgungen		16.019 4.132	12.952	5.123
Kumulierter Zahlungsmittelbedarf		38.226		
Zahlungsmittelüberschuss Ende 2023 2.902			.	/.
Gesamt:			35.324	

Angaben in T€

Im Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2027 wird in keinem einzigen Haushaltsjahr die ordentlichen Tilgungen und die Beiträge der Hessenkasse aus Zahlungsmittelüberschüssen (quasi mit Eigenmitteln) in voller Höhe finanziert werden können. Zur Finanzierung müssen Liquiditätskredite aufgenommen werden, was unterjährig gesetzlich erlaubt ist, aber zum Jahresende als Stichtag nicht gesetzeskonform ist.

Am Ende des Finanzplanungszeitraumes würden Liquiditätskredite in einer Größenordnung von rund 35,3 Mio. € benötigt werden.

Genehmigungsfähigkeit des Haushaltes 2024 und Haushaltssicherungskonzept:

Am Ende des Finanzplanungszeitraumes, Ende 2027, darf

kein ordentliches Defizit im Ergebnishaushalt und

kein Zahlungsmittelbedarf bei den laufenden Verwaltungstätigkeiten unter Berücksichtigung der Finanzierung der Tilgungen und der Beiträge zur Hessenkasse

bestehen.

Vor diesem Hintergrund und als Voraussetzung für die **Genehmigungsfähigkeit des Haushaltes 2024** ist gemäß §92a (Haushaltssicherungskonzept) Hessische Gemeindeordnung in Verbindung mit §24 Absatz 4 (Haushaltsausgleich) Gemeindehaushaltsverordnung daher zwingend die Erarbeitung eines Haushaltssicherungskonzepts erforderlich.

Das Haushaltssicherungskonzept muss zum Ziel haben:

Reduzierung der (kumulierten) Defizite im Ergebnishaushalt maximal bis Ende 2027 von 22,7 Mio. € **auf 0 €**

und damit einhergehend

Reduzierung des Zahlungsmittelbedarfes maximal bis Ende 2027 **auf 0 €** (ausgehend von maximal 35,3 Mio. €)

Das Haushaltssicherungskonzept muss aus folgenden verbindlichen Inhalten bestehen:

- Ursache(n) für den nicht ausgeglichenen Ergebnishaushalt beschreiben
- Verbindliche Festlegung über das Konsolidierungsziel (keine ordentlichen Defizite und kein Zahlungsmittelbedarf Ende 2027)
- Verbindliche Maßnahmen, um das Konsolidierungsziel zu erreichen, festlegen
- Angestrebter Zeitraum, in dem der Ausgleich erreicht werden soll, definieren

Das Haushaltssicherungskonzept muss spätestens zusammen mit der Haushaltsatzung 2024 von der Stadtverordnetenversammlung verabschiedet werden.

Das Haushaltssicherungskonzept ist gemäß § 97a Nr. 2 Hessische Gemeindeordnung durch die Aufsichtsbehörde zu genehmigen.

2. Finanzplanung:

Wesentliche Ertrags- und Aufwandspositionen im Einzelnen sind:

Steuern

Auf Basis der Orientierungsdaten und neuer geringeren Schlüsselzahlen wird gegenüber der bisherigen Finanzplanung in den Vergleichsjahren 2025 und 2026

bei den Gemeindeanteilen an der

Einkommenssteuer mit Mindererträgen von insgesamt 2,2 Mio. € und

Umsatzsteuer mit Mindererträgen von 3,8 Mio.€ kalkuliert.

Die Gewerbesteuer wird auf Grund in weiterer Entwicklung der ertragsreichen Jahre 2022 und 2023 mit 62 Mio. € in 2025 bis auf 66 Mo. € in 2027 kalkuliert. Bei den Vergleichszahlen 2025 bis 2026 zur bisherigen Finanzplanung sind dies rund 52 Mio. € mehr an Erträgen.

Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Höhere Kostenerstattungen im Zusammenhang mit höheren Aufwendungen für die für die Jugendhilfe.

Erträge aus Zuweisungen (Schlüsselzuweisungen)

Die Erträge aus Zuweisungen werden von den Schlüsselzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich geprägt.

Die Höhe der Schlüsselzuweisung ist abhängig von der Spanne zwischen dem höheren Bedarf und der niedrigeren Steuerkraft.

In Folge der höheren Gewerbesteuererträge wird der Abstand zwischen Bedarf und Steuerkraft geringer, so dass auch die Schlüsselzuweisungen im Vergleich zu der bisherigen Finanzplanung niedriger ausfallen werden (für 25 und 26 insgesamt 11,1 Mio. €).

Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Die Kreisumlage im kommunalen Finanzausgleich wurde in der bisherigen Finanzplanung im Haushaltsplan 2023 mit einem Hebesatz von 36,71% kalkuliert. Dieser Prozentsatz kann vom Kreis nicht mehr gehalten werden. Für das Haushaltsjahr wurde mit dem vom Kreistag beschlossenen Hebesatz von 43,19%. geplant. Ab dem Jahr 2025 wird mit einem Hebesatz von 43,19 und für die Folgejahre von 41,77 gerechnet.

Für die Vergleichsjahre 2025 und 2026 bedeutet dies Mehraufwendungen in Höhe von rund 15,7 Mio. €.

In Folge der höheren Gewerbesteuererwartungen steigt auch der Aufwand für die Gewerbesteuerumlage und die Heimatumlage (Im Vergleichszeitraum 2025 und 2026 um 7,0 Mio. €).

Personalaufwendungen

Die Planung der Personalaufwendungen ab 2025 basiert auf dem Gesamtansatz des laufenden Jahres mit einer geringen Tarifsteigerung von jährlich 1,5 %.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwandsentwicklung beim Sach- und Dienstaufwand basiert auf dem vorläufigen Ergebnis 2023 und dem Ansatz 2024.

Vor dem Hintergrund der kritischen Überprüfung aller Sachaufwendungen und der Annahme, dass sich die Preissteigerungen wieder auf ein normales Maß bewegen werden, wird ab 2024 nur mit einem geringen jährlichen, höheren Aufwand von 1,5 % gerechnet.

Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen steigen auf Grund von Fall- und Kostensteigerungen exorbitant.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen für Investitionskredite in den Jahren 2025 bis 2027 werden unter Berücksichtigung der Tilgungsleistungen im Altbestand sowie neuer Kreditaufnahmen in Höhe von bis zu 30,0 Mio. € jährlich überwiegend zur Finanzierung der umfangreichen Investitionen im Bildungs- und Betreuungsbereich weiter ansteigen.

Es wird davon ausgegangen, dass sich das Zinssatzniveau auf einen Bereich von 4 % in den nächsten Jahren einpendeln wird.

Diese Prognose gilt auch für die nach der vorliegenden Finanzplanung erforderlichen Liquiditätskredite zur Finanzierung der liquiditätswirksamen Defizite und der Tilgungsaufwendungen incl. Hessenkasse.

In Folge der Ausweisung von hohen liquiditätswirksamen Defiziten und deren Kumulierung im Finanzplanungszeitraum werden auch die Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite steigen.

Hinzu kommt, dass das Land in Rahmen des kommunalen Schutzschirms für die abgetretenen Liquiditätskredite Schuldendiensthilfen in Höhe von 2% gewährt hat. Da die Zinsbindung von 10 Jahren bei vielen abgetretenen Liquiditätskrediten abläuft bzw. abgelaufen ist, und der Prolongationszinssatz höher als 2% ist, entstehen auch in diesem Bereich höhere Zinsaufwendungen.

Generell stellt es sich als schwierig heraus, eine Zinsprognose für mehrere Jahre abzugeben, zumal auch die Banken maximal für 15 Monate eine Vorausschau wagen.

Finanzhaushalt und Investitionsprogramm

Beim Investitionsprogramm für den Zeitraum 2025 bis 2027 mit einem Investitionsvolumen von 91,9 Mio. € liegt der Investitionsschwerpunkt wie in den vorangegangenen Investitionsprogrammen mit 30,9 Mio. € im Schulbereich zur Abarbeitung des Sanierungsstaus sowie zur Umsetzung des Schulentwicklungsplans und des Medienentwicklungsplans.

Dies entspricht etwa einem Drittel aller Investitionsauszahlungen der Jahre 2025 – 2027.

Weitere Schwerpunkte sind:

Maßnahmen der Abwasserbeseitigung in Höhe von rund 11,3 Mio. €,

Maßnahmen im Bereich des Straßenbaus und der Straßensanierung in Höhe von rund 20,8 Mio. €,

Maßnahmen im Bereich der Kindertagesstätten mit 5,8 Mio. €

Ersatzbeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen mit 2,5 Mio. €,

Ankauf von Grundstücken mit 13,6 Mio. €.

Im gleichen Zeitraum werden Einzahlungen für Investitionen aus Zuschüssen, Grundstücksverkäufen, Tilgungsrückflüssen in Höhe von 6,6 Mio. € erwartet.

Zur Finanzierung der verbleibenden Auszahlungen wird ein Kreditvolumen von 85,3 Mio. € benötigt.

Es wird unterstellt, dass der kassenmäßige Mittelabfluss bei den Investitionsmaßnahmen und damit auch die Kreditaufnahmen wie auch in der Vergangenheit einer zeitlichen Verzögerung unterliegen werden. Daher sind die zusätzlichen Zins- und Tilgungsaufwendungen nur mit 60 % berücksichtigt.

Rüsselsheim am Main, 25.06.2024

Patrick Burghardt
Oberbürgermeister

Ergebnis- und Finanzplanung für den Zeitraum 2023 bis 2027

1. Erträge und Aufwendungen

Beträge in 1.000 Euro

1.1 Erträge

KVKR	Arten der Erträge					
		2023	2024	2025	2026	2027
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	794	787	800	820	840
51	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	16.939	18.414	19.000	19.200	19.400
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	17.705	19.295	19.400	19.600	19.800
52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	767	840	860	880	900
5500	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	38.310	39.100	42.234	44.547	46.667
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	9.200	8.003	8.264	8.465	8.601
5551	Grundsteuer A	63	63	65	65	65
5552	Grundsteuer B	22.500	23.000	23.200	23.600	24.200
5553	Gewerbsteuer	34.000	60.000	62.000	64.000	66.000
5554	Grunderwerbssteuer	0	0	0	0	0
5559	Andere Steuern	1.650	1.750	1.800	1.800	1.800
558	Erträge aus Umlagen	0	0	0	0	0
55..	Sonstige Erträge aus Steuern, sonstige steuerähnliche Erträge, sonstige Umlagen	0	0	0	0	0
547	Erträge aus Transferleistungen	4.958	8.892	9.100	9.300	9.500
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgem. Umlagen	83.432	74.610	85.361	93.010	97.058
	darunter:Schlüsselzuweisung	63.000	53.466	63.413	71.259	75.430
546	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	4.132	4.204	4.500	4.700	4.900
53	Sonstige ordentliche Erträge	3.747	3.700	3.800	3.900	4.000
Summe der ordentlichen Erträge		238.197	262.658	280.384	293.887	303.731

Ergebnis- und Finanzplanung für den Zeitraum 2023 bis 2027

Beträge in 1.000 Euro

1.2 Aufwendungen

KVKR	Arten der Aufwendungen					
		2023	2024	2025	2026	2027
62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	66.120	74.253	75.367	76.497	77.645
644-646	Versorgungsaufwendungen	8.055	9.862	10.010	10.160	10.312
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.499	41.979	42.609	43.248	43.897
66	Abschreibungen	13.273	13.757	14.100	14.400	14.700
71,76	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	34.066	37.567	37.900	38.100	38.300
73	1) Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	39.278	46.212	54.040	54.654	56.992
	darunter: Kreisumlage	29.700	32.817	41.373	41.718	43.785
	Heimatumlage	1.761	3.107	3.211	3.314	3.418
72	Transferaufwendungen	25.025	35.086	35.788	36.503	38.800
70,74	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.951	8.800	9.510	10.046	10.550
Summe der ordentlichen Aufwendungen		233.267	267.516	279.323	283.608	291.196
Verwaltungsergebnis		4.930	-4.858	1.061	10.279	12.535
56,57	Finanzerträge	3.910	4.045	1.952	1.895	1.845
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.312	10.943	11.600	12.200	12.700
Finanzergebnis		-5.402	-6.898	-9.648	-10.305	-10.855
Ordentliches Ergebnis		-472	-11.756	-8.587	-26	1.680
	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0
Jahresergebnis		-472	-11.756	-8.587	-26	1.680
Jahresergebnis ohne Berücksichtigung der nicht liquiditätswirksamen Aufwendungen³⁾		8.617	-2.891	796	9.375	11.106
Tilgungsauszahlungen²⁾		-12.772	-13.128	-13.748	-14.498	-15.238
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der Tilgungsleistungen		-4.154	-16.019	-12.952	-5.123	-4.132

Gerinfügige Differenzen gegenüber der Darstellung im Gesamtfinanzaushalt resultieren aus Rundungen.

1) Gewerbesteuerumlage 35 Hebesatzpunkte, Heimatumlage 21,75 Hebesatzpunkte, Kreisumlage 43,19 Hebesatzpunkte 2024 und 2025, 2026 und 2027 mit 41,77.

2) Ab 2022 Tilgungsanteil aus der Hessenkasse in Höhe von 25 € je EW.

3) Ohne Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten sowie der Saldo aus Entnahme/Zuführung an Rückstellungen

2. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen

Art der Einzahlung/Auszahlung	2023	2024	2.025	2.026	2.027
Einzahlungen					
Investitionszuweisungen, -zuschüsse, -beiträge	7.143	5.752	2.212	1.406	1.406
Verkaufserlöse	0	0	0	0	0
Rückzahlung von Krediten	532	520	523	527	532
Kreditaufnahmen	70.176	50.798	41.251	25.812	18.232
Summe der Einzahlungen	77.851	57.070	43.986	27.745	20.170
Auszahlungen					
Erwerb von Sachanlagevermögen, immaterielles Anlagevermögen	77.727	56.929	43.841	27.595	20.015
darunter:					
Bauausgaben	62.908	39.928	34.937	18.881	11.365
Grundstücke	6.500	5.700	4.500	4.500	4.500
Bewegliches Anlagevermögen	5.010	4.957	4.340	4.150	4.150
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	3.309	6.344	64	64	64
Erwerb von Finanzanlagevermögen	124	141	145	150	155
darunter:					
Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0
Summe der Auszahlungen	77.851	57.070	43.986	27.745	20.170
Saldo	0	0	0	0	0
nachrichtlich:					
Tilgung von Krediten	12.772	13.128	13.748	14.498	15.238

3. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Produktbereichen

Produktbereich						
Nr.	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027
	Auszahlungen					
01	Innere Verwaltung	3.580	2.740	800	949	1.054
02	Sicherheit und Ordnung	3.754	2.897	1.500	1.000	1.000
03	Schulträgeraufgaben	32.903	21.443	20.175	8.160	2.510
04	Kultur- und Wissenschaft	30	73	8	8	8
05	Soziale Leistungen	2.849	336	0	0	0
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	11.966	3.381	3.175	1.370	1.220
07	Gesundheitsdienste	0	6.000	0	0	0
08	Sportförderung	547	1.033	150	100	100
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	1.067	483	80	80	80
10	Bauen und Wohnen	6.523	5.754	4.550	4.550	4.500
11	Ver- und Entsorgung	2.519	2.874	3.700	4.400	3.200
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	8.680	7.880	8.290	6.560	5.930
13	Natur- und Landschaftspflege	3.262	1.910	849	359	359
14	Umweltschutz	0	0	0	0	0
15	Wirtschaft und Tourismus	171	266	709	209	209
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	0	0	0	0	0
	Summe	77.851	57.070	43.986	27.745	20.170
	nachrichtlich: Tilgung von Krediten	12.772	13.128	13.748	14.498	15.238

Investitionsprogramm für den Zeitraum 2023 bis 2027

Die Investitionen im Finanzhaushalt lassen sich folgenden Bereichen zuordnen:

- A Maßnahmen, die aufgrund eines Gesetzes, Urteils oder ähnlichem zwingend erforderlich werden, sowie Maßnahmen, die der Sicherheit dienen
 - B Maßnahmen der Abwasserbeseitigung (diese Maßnahmen sind alle über die Abwassergebühr finanziert)
 - C Maßnahmen im Bereich des Straßenbaus und der Straßensanierung
 - D Maßnahmen im Zusammenhang mit der Förderung der E-Mobilität (Projekte CLEVER, Dikovers u. a.)
 - E Maßnahmen im Rahmen der Abarbeitung des Sanierungsstaus im Bereich der Schulen sowie der Umsetzung des Schulentwicklungsplans und des Medienentwicklungsplans
 - F Maßnahmen im Bereich der Kitas
 - G Neue Maßnahmen ab dem Jahr 2024 (ohne in den vorhergehenden Positionen enthaltene Maßnahmen)
- Übrige Maßnahmen
- Summe aller Maßnahmen im jeweiligen Haushaltsjahren

	2023	2024	2025	2026	2027
A	1.639.050	1.054.800	1.058.500	963.500	968.500
B	2.481.500	2.830.000	3.200.000	3.900.000	2.800.000
C	7.203.000	6.040.000	7.260.000	6.020.000	5.480.000
D	1.255.000	0	0	0	0
E	31.440.000	19.265.000	18.230.000	7.100.000	1.500.000
F	11.428.780	2.882.500	1.960.000	430.000	330.000
G	150.000	905.000	1.140.000	100.000	100.000
Übrige Maßnahmen	22.253.260	24.092.540	11.137.500	9.231.500	8.991.500
Summe aller Maßnahmen im jeweiligen Haushaltsjahren	77.850.590	57.069.840	43.986.000	27.745.000	20.170.000
T Tilgungen	12.771.750	13.127.750	13.747.750	14.497.750	15.237.750

Investitionsprogramm für den Zeitraum 2023 bis 2027

Im Gegensatz zur Darstellung in den Teilfinanzhaushalten sind im Investitionsprogramm die Einzahlungen positiv und die Auszahlungen negativ dargestellt. Investitionsvorhaben, die einem Budget angehören und damit gegenseitig deckungsfähig sind, haben in der Spalte Budget die gleiche Kennzeichnung. Die sich auf die Fußnoten beziehenden Erläuterungen befinden sich am Ende des Investitionsprogramm:

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
01010003AB	Magistrat - Videoüberwachung	0619010			G	0	0	-250.000		0	0	0	
01010003ZA	Magistrat - Zuw. d. Landes f. Videoüberwachung	3641010				0	0	165.000		0	0	0	
01010205AD	Verwaltungssteuerung und -organisation - Raumbedarfsplan Verwaltungsflächen Sanierung - Planungskosten	0541010			? *	-50.000	0	0		0	0	0	
01010205AF	Verwaltungssteuerung und -organisation - Raumbedarfsplanung Möb	0860010			*	-100.000	-100.000	-100.000		0	0	0	
01010205AG	Verwaltungssteuerung und -organisation - Medientechnik	0860010			? *	0	-175.000	-150.000		0	0	0	
01010205AH	Verwaltungssteuerung und -organisation - New Work	0860010			G	0	0	-100.000		0	0	0	
01010216AA	Zentrale Personal- und Versorgungsaufwendungen	1507010			* A	*	-133.500	-141.300		-145.000	-150.000	-155.000	
01010240AA	Presse- und Medienarbeit - Relaunch Homepage	0242010			*	0	-280.000	0		0	0	0	
01016006AF	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung - Mainstraße 7 / Sanierung Planungskosten	0541010			? *	-260.000	-230.000	0	-100.000	-100.000	?	?	
01016006AG	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung - Rathaus Sanierung Planungskosten	0541010			? *	-220.000	-200.000	-400.000	-100.000	-100.000	?	?	
01016006AH	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung - Ludwig-Dörfner-Allee Palais Verna / Sanierung Planungskosten	0541010			? *	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	?	?	
01016006AI	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung - Mainzer Straße 11 / Sanierung Planungskosten	0541010			? *	0	0	0	-50.000	-50.000	?	?	
01016006AK	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung - Mietereinbauten Friedensplatz	0541010			*	-30.000	-170.000	-100.000		0	0	0	
01016006AL	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung - Am Treff NSHV Trafo- oder Übergabestation	0541010			* *	-30.000	-270.000	-100.000		0	0	0	
01016006AM	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung - Notstrominfrastruktur	0541010			? *	0	-200.000	0		0	0	0	
01016007AC	Gebäudewirtschaft, Werkstatt - neue Werkstattfahrzeuge für Schreiner (2021) Maler (2023) Schlosser (2024)	0810010			* *	-40.000	-30.000	-40.000		0	0	0	
02020260AA	Stadtbüros - Erstausstattung Friedensplatz	0860010			* *	-125.000	-125.000	0		0	0	0	
02021150AE	Ordnungsangelegenheiten - Sirenenanlagen	0536010			* A	-185.000	-132.050	0		0	0	0	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamtausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
02021150AG	Ordnungsangelegenheiten - Verkehrsüberwachungssäulen	0615010		*	*	-210.000	-1.311.000	-850.000		0	0	0	
02031300AA	Brandschutz - Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeuge	0810010		*	A	*	-1.360.000	-900.000	-550.000	-900.000	-800.000	-800.000	
02031300AG	Brandschutz - Sanierung + Erweiterung Feuerwehrstützpunkt	0536010		*	*	-270.000	-380.000	-250.000	-200.000	-200.000	?	?	
02031300AM	Brandschutz - Schlauchpflegeanlage	0840010		-150.000	G	0	0	-150.000		0	0	0	
02031300AN	Brandschutz - Ertüchtigung Einsatzzentrale	0840010		-150.000	*	0	-50.000	-100.000		0	0	0	
02031300AO	Brandschutz - Zivil- und Katastrophenschutz	0536010			G	0	0	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000	
02031300ZA	Brandschutz - Zuweisung des Landes	3641010		*	*	*	150.000	0		98.000	0	0	
03002000AA	Schulverwaltung - EDV Ausstattung Schule	0851010		*	*	*	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000	
03002000AG	Schulverwaltung - Ern.von Spielgeräten auf Schulhöfen	0551510		*	*	*	-200.000	-200.000		-200.000	-200.000	-200.000	
03002000AR	Schulverwaltung - Medienentwicklungsplan / Digitalpakt (MEP)	0951110	B 12	-22.630.000	E	-1.700.000	0	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-14.930.000
03002000ZD	Schulverwaltung - MEP Fördermittel vom Bund	3640110		3.077.135	*	1.650.000	0	1.125.000		302.135	0	0	
03002000ZE	Schulverwaltung - MEP Fördermittel vom Land	3641010		1.025.710	*	175.000	375.000	375.000		100.710	0	0	
03002000AS	Schulverwaltung - Ausstattung Mittagessensversorgung	0840010		-304.000	H	0	-152.000	-152.000		0	0	0	
03012110AB	Otto-Hahn-Schule - Abarbeitung Sanierungsstau	0530110	B 12	-75.000	E	0	-75.000	-75.000 ⁺		0	0	0	
03012111AB	Schillerschule - Abarbeitung Sanierungsstau + Nutzungsänderung der Hausmeister Wohnung	0530110	B 12	-1.180.000	E	-530.000	-350.000	-300.000		0	0	0	
03012111AD	Schillerschule - Hardware Energiecontrolling	0530110	B 12	-7.500	*	0	0	-7.500		0	0	0	
03012111AE	Schillerschule - Ganztagsangebot	0530110	B 12			0	0	-125.000		0	0	0	
03012112AD	Goetheschule - Ganztagsangebot + Erweiterung mit Klassenräumen	0530110	B 12	?	E	-175.000 ¹⁾	-25.000	-400.000	-200.000	-200.000	?	?	
03012113AD	Grundschule Königstädten - Weiterentwicklung und Sanierung	0530110	B 12	-41.000.000	E	-100.000	0	0		-230.000	?	?	
03012114AD	Albrecht-Dürer-Schule - Sanierung/Neubau Planungskosten	0530110	B 12	?	E	0	-100.000	0	-100.000	-100.000	?	?	
03012114AF	Albrecht-Dürer-Schule - Ganztagsangebot	0530110	B 12	?		0	0	-150.000		0	0	0	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
03012115AE	Georg-Büchner-Schule - Neubau und Sanierung	0530110	B 12	?	E	-356.000	-100.000	-200.000	-500.000	-3.000.000	?	?	
03012116AA	Grundschule Parkschule - Umbau der Parkschule	0530110	B 12	-30.800.000	E	-1.600.000	-4.300.000	-9.800.000		-10.000.000	-5.100.000	0	
03012116AB	Parkschule - Hardware Energiecontrolling	0530110	B 12	-6.000	*	0	0	0		-6.000	0	0	
03012117AH	Grundschule Hasengrund - Außengelände zwischen zwei Modulen	0530110	B 12	-810.000	*	-25.050	-760.000	0		0	0	0	
03012117AK	Grundschule Hasengrund - Brandsanierung	0530110	B 12	-5.000.000	E	0	-1.500.000	-3.500.000		0	0	0	
03012117ZC	Grundschule Hasengrund - Versicherungserstattung Brandschaden	3618010		3.200.000	*	0	1.000.000	2.200.000		0	0	0	
03012117AL	Grundschule Hasengrund - Hardware Energiecontrolling	0530110	B 12	-7.500	*	0	0	-7.500		0	0	0	
03012118AB	Eichgrundschule - Planung zur Optimierung Ganztagsbetreuung zusätzliche Klassenräume / Interim + Planung	0530110	B 12	?	E	-65.000	-750.000	-550.000	-500.000	-1.300.000	?	?	
03012119AE	Grundschule Innenstadt - Weiterentwicklung - Planungskosten	0530110	B 12	?		0	0	0		0	-50.000	?	
03012119AF	Grundschule Innenstadt - baulicher Schallschutz	0530110	B 12	-770.000	E	-100.000	-670.000	0		0	0	0	
03012119AH	Grundschule Innenstadt - Ganztagsangebot	0530110	B 12			0	0	-50.000		0	0	0	
03012119ZA	Grundschule Innenstadt - Förderung Schallschutz Land Hessen	3641010		699.450	*	100.000	599.450	0		0	0	0	
03012120AA	Grundschule "Eselswiese" - Neubau - Planungskosten	0530110	B 12	?		0	0	0		-100.000	?	?	
03022251AG	Gerhart-Hauptmann-Schule - Sanierung	0530110	B 12	-1.650.000	E	-1.400.000	-150.000	-100.000		0	0	0	
03022251AH	Gerhart-Hauptmann-Schule - Weiterentwicklung	0530110	B 12	?		0	0	-200.000	-400.000	-400.000	?	?	
03032300AI	Max-Planck-Schule - Atrium/Hauptgebäude Sanierung	0530110	B 12	?	E	-630.000	-3.900.000	-900.000	-500.000	-500.000	?	?	
03032301AG	Immanuel-Kant-Schule - Abarbeitung Sanierungsstau	0530110	B 12	?	E	-800.000	-300.000	-800.000	-500.000	-500.000	?	?	
03032301AM	Immanuel-Kant-Schule - Sitzgruppe Aussenanlage	0530110	B 12	-50.000	H	0	-50.000	0		0	0	0	
03042700AB	Borngrabenschule - Abarbeitung Sanierungsstau	0530110	B 12	?	E	-230.000	0	-390.000	-300.000	-300.000	-500.000	?	
03042710AC	Helen-Keller-Schule - Abarbeitung Sanierungsstau	0530110	B 12	?	E	-720.000	-250.000	-250.000	-300.000	-300.000	?	?	
03042710ZA	Helen-Keller-Schule - Erst. investiver Auszahlungen vom Kreis GG	3642010	B 12	*	*	135.000	170.000	0		0	0	0	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
03052810AJ	A.-v.-Humboldt-Schule - Umsetzung des Schulentwicklungsplans inkl. Sanierung	0530110	B 12	-42.000.000	E	-30.000.000	-12.000.000	0		0	0	0	
03052810AL	A.-v.-Humboldt-Schule - Interim (Umbau Mensa)	0530110	B 12	-660.000	E	-600.000	-60.000	0		0	0	0	
03052810AP	A.-v.-Humboldt-Schule - Multifunktionsfeld	0530110	B 12	?	*	0	-50.000	0		-50.000	0	0	
03052810AQ	A.-v.-Humboldt-Schule - Außengelände	0530110	B 12	-100.000	*	-50.000	0	0		0	0	0	
03052810AR	A.-v.-Humboldt-Schule - Sanierung Sporthalle Dicker Busch	0530110	B 12	-1.050.000	E	0	-250.000	-500.000	-300.000	-300.000	?	?	
03052850AA	Sophie-Opel-Schule - Umsetzung des Schulentwicklungsplans inkl. Aussenanlagen und Sportflächen	0530110	B 12	-48.900.000	E	-42.250.000	-6.650.000	0		0	0	0	
03052850AE	Sophie-Opel-Schule - Hardware Energiecontrolling	0530110	B 12	-10.000	E	0	-10.000	0		0	0	0	
03052850AF	Sophie-Opel-Schule - Verschattung Schulhof	0530110	B 12	-100.000	*	0	-100.000	0		0	0	0	
03082954AA	Jugendverkehrsschule - Ersatzneubau	0530110		?		0	0	0		-80.000	?	?	
04013210AB	Stadtmuseum - Anschaffung von Museumsstücken	0621010		*	*	*	-8.000	-8.000		-8.000	-8.000	-8.000	
INV-Z	Stadtmuseum - Fördermittel Fahnschrank	3604010		10.000	*	*	0	10.000		0	0	0	
05004000AA	Verwaltung - Soziale Leistungen - Mietereinbauten	0541010		-50.000	*	-25.000	0	-25.000		0	0	0	
05056200TA	Wohnungswesen - Tilgung vom GPR Seniorenresidenz	1616020		*	*	*	87.930	87.930		87.930	87.930	87.930	
05056200TB	Wohnungswesen - Tilgung von der GewoBau	1616020		*	*	*	406.600	394.200		396.000	399.800	403.600	
05056200TC	Wohnungswesen - Tilgung von der Nassau. Heimstätte	1616020		*	*	*	37.200	37.770		38.300	38.900	39.500	
05056200TD	Wohnungswesen - Tilgung von der Baugenossenschaft	1616020		*	*	*	0	0		0	0	0	
05056200TE	Wohnungswesen - Tilgung von Privaten	1618020		*	*	*	90	90		90	90	90	
05056200ZA	Wohnungswesen - Fehlbelegungsabgabe	4551010		*	*	*	280.000	300.000		?	?	?	
05056200AA	Wohnungswesen - Investitionszusch. zur Förd. des Wohnungsbaus	0358010		*	*	*	-280.000	-300.000		?	?	?	
05056200AD	Wohnungswesen - Wohnungsbauförderung Quartier am Ostpark	0358010		?	*	*	-2.500.000	0		0	0	0	
06044640AA	Kita allg. - Erneuerung der Außenspielanlagen	0551510	B 14	*	F	*	-262.000	-280.000		-280.000	-280.000	-280.000	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
06044640AI	Kita allg. - Zuschuss an andere Kitaträger zur Bestandserhaltung und Neubau	0358010	B 3	*	F	-160.000	-165.000	0		0	0	0	
06044640ZF	Kita allg. - Zuweisungen des Landes für U3 Betreuung	3641010		*	*	*	0	0		0	0	0	
06044640AM	Kita allg. - Sonnenschutz	0840010		*		0	-50.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000	
06044640AL	Kita allg. - Großraumbriefkästen	0561010		-100.000		0	0	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	
06044640AK	Kita allg. - Digitalisierung aller Kitas	0852010		-540.000		0	-50.000	0	-190.000	-290.000	-100.000	-100.000	
06044640AN	Kita allg. - Installation PV-Anlagen auf Kitas (Kauf)	0531010				0	0	0		-80.000	-40.000	-40.000	
060446401B	Kita Am Borngraben 1 - Neue Küche	0531010	B 3	-50.000	F	0	-50.000	0		0	0	0	
060446401Z	Kita Am Borngraben 1 - Landesförderung Neue Küche	3641010		25.000	*	0	25.000	0		0	0	0	
060446401C	Kita Am Borngraben 1 - Erneuerung der Außenspielflächen	0551510	B 14	-125.000	F	-20.000	-60.000	-45.000		0	0	0	
060446407C	Kita Hessenring 97 - Abbruch und Neubau (Planungskosten)	0531010	B 3	?	F	0	0	0		0	-100.000	?	
060446408B	Kita In den Bachgärten - Erneuerung der Außenspielflächen	0551510	B 14	-112.000	F	-66.000	-46.000	0		0	0	0	
060446408C	Kita In den Bachgärten - grundlegende Sanierung Dach+Sanitärbereich	0531010	B 3	-450.000	F	-150.000	-150.000	-150.000		0	0	0	
060446408D	Kita In den Bachgärten - Neue Küche	0531010	B 3	-50.000	F	0	0	0		-50.000	0	0	
060446408Z	Kita In den Bachgärten - Landesförderung Küchenbau	3641010		25.000	*	0	0	0		25.000	0	0	
060446409C	Kita Kohlseestraße - Erneuerung Sanitärbereich	0531010	B 3	-150.000	F	0	-150.000	0		0	0	0	
060446410C	Kita Lengfeldstraße - Erweiterung (1 Gruppe)	0531010	B 3	-850.000	F	-700.000	-150.000	0		0	0	0	
060446410Y	Kita Lengfeldstraße - Zuschuss Ausbau Betreuungsplätze	3641010		234.045		234.045	0	0		0	0	0	
060446411C	Kita Liebigstraße - bauliche Veränderungen (Planungsrate)	0531010	B 3	?	F	0	0	-150.000	-100.000	-100.000	?	?	
060446413C	Kita Sachsenweg 8 - Abbruch Pavillon (1 Gruppe) neuer Anbau zwei Gruppen	0531010	B 3	-2.900.000	F	-120.000	-300.000	-1.700.000	-500.000	-780.000	0	0	
060446413Z	Kita Sachsenweg 8 - Landeszuschuss neuer Anbau zwei Gruppen	3641010		250.000	F	25.000	44.220	?					
060446413D	Kita Sachsenweg 8 - Außenanlage	0561010	B 14	-196.000	F	-11.000	-185.000	0		0	0	0	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
060446415D	Kita Zamenhofstraße - Neue Küche	0531010	B 3	-50.000	F	0	-50.000	0		0	0	0	
060446415Y	Kita Zamenhofstraße - Landeszuweisung Küchenneubau	3641010		25.000	*	0	25.000	0		0	0	0	
060446420E	Kita Ahornallee 8 - Ersatzbeschaffung Außenanlagen	0561010	B 14	-40.000	F	-35.000	-5.000	0		0	0	0	
060446430A	Kita Hessenring 70 - Neubau Planungskosten	0531010	B 3	?	F	0	0	-100.000	-200.000	-200.000	?	?	
060446431A	Kita Hans-Sachs-Straße - Neubau	0531010	B 3	-6.700.000	F	-2.100.000	-4.600.000	0		0	0	0	
060446431Z	Kita Hans-Sachs-Straße - Fördermittel	3641010		1.500.000	*	0	1.500.000	0		0	0	0	
060446432A	Kita Masurenweg - Erstaussattung	0531010	B 3	-127.500	F	0	0	-127.500		0	0	0	
060446433A	Kita Amselstraße - Neubau - Planungskosten	0531010	B 3	?	F	0	0	0	-300.000	-400.000	?	?	
060446434A	Kita Georg-Jung-Straße - Neubau (früheres SC-Opel-Gelände)	0531010	B 3	-6.400.000	F	-1.700.000	-4.700.000	0		0	0	0	
060446434Z	Kita Georg-Jung-Straße - Neubau Fördermittel	3641010		1.497.500	*	300.000	1.197.500	0		0	0	0	
060446435A	Kita Varkausstraße - Neubau - Planungskosten	0531010	B 3	?	F	0	-100.000	0		0	?	?	
060446435B	Kita Varkausstraße - Verlagerung Bolzplatz	0531010	B 3	-1.175.000	F	0	-150.000	?					
060446438A	Kita Paul-Hessemer-Straße Neubau	0531010	B 3		F	0	0	0	-100.000	-100.000	?	?	
060446439A	Kita "Eselswiese" - Neubau	0531010	B 3			0	0	0		-50.000	?	?	
06044649AA	Kindertagesstätten (freie Träger) - Zuschuss für baul. Maßnahmen	0358010	B 3	*	F	*	-350.000	-330.000		-50.000	-50.000	-50.000	
070151000A	GPR gGmbH, Darlehen	1250010				0	0	-6.000.000		0	0	0	
08015610AW	Stadion/Außensportanlagen - Sanierung Laufbahn Eintracht Rüssels	0533010		-250.000	*	0	-30.000	-220.000		0	0	0	
08015610AX	Stadion/Außensportanlagen - Sanierung Laufbahn	0533010		-350.000	*	0	-30.000	-320.000		0	0	0	
08015610ZC	Stadion/Außensportanlagen - Zuschuss Land Sanierung Laufbahn	3641010		50.000	*	0	50.000	50.000 +		0	0	0	
08015610AY	Stadion/Außensportanlagen - Leistungszentrum Hockey - Planungsk.	0533010		?	*	0	-15.000	0		0	0	0	
08015610AZ	Stadion/Außensportanlagen - Errichtung Skaterbahn Bauschheim (Pl	0533010		?	*	0	-15.000	0		0	0	0	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
08015610BA	Stadion/Außensportanlagen - Sanierung Rasenfläche	0533010		-250.000		0	-30.000	-220.000		0	0	0	
08015610ZD	Stadion/Außensportanlagen - Zuschuss Land Sanierung Rasenfläche	3641010		50.000	*	0	50.000	50.000 +		0	0	0	
08015610BB	Stadion/Außensportanlagen - Sanierung Hockeyplatz	0533010		?		0	-250.000	0		0	0	0	
08015610BC	Stadion/Außensportanlagen - Ballfangzaun Hockeyplatz	0533010		-50.000		0	-50.000	0		0	0	0	
08015610BD	Stadion/Außensportanlagen - Lagercontainer Skatplatz	0533010			G	0	0	0		-50.000	0	0	
08015610BE	Erweiterung des Trimm-Dich-Pfades in Bauschheim Planungskosten	0533010		?	G	0	0	-50.000		0	0	0	
08015610BF	Austausch der Sitzschalen im Stadion	0533010		-30.000	G	0	0	-30.000		0	0	0	
08015610BG	Erneuerung der Beregnungssteuerung	0533010		-25.000	G	0	0	-25.000		0	0	0	
08015700AI	Sportbad - Errichtung von Stellplätzen für Fahrräder und Dienstfahrzeuge	0561010		-20.000		0	-20.000	0		0	0	0	
08015720AD	Waldschwimmbad - Neubau Spielschiff	0551510		-100.000	G	0	0	-100.000		0	0	0	
09014609AA	Kinderspielplätze - Um- und Ausbauten	0623010		*	*	*	-70.000	-70.000		-70.000	-70.000	-70.000	
09014609AE	Kinderspielplätze - grundlegende Erneuerungen	0623010		*	*	*	-960.000	-400.000		?	?	?	
09016151AK	Attraktivitätssteig. Innenstadt - Möblierung Innenstadt	0629010		*	*	*	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000	
10018820AA	Unbebautes Grundvermögen - Ankauf von Grundstücken	0502010	B 11	*	*	*	-500.000	-700.000		-500.000	-500.000	-500.000	
10018820VA	Unbebautes Grundvermögen - Verkaufserlöse Grundstücke	0509020		*	*	*	0	0		0	0	0	
10018821AA	Bebautes Grundvermögen - Ankauf von Grundstücken	0510110	B 11	*	*	*	-6.000.000	-5.000.000		-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000	
10018821AB	Bebautes Grundvermögen - Um-, Aus- und Neubauten	0591010		*	*	*	0	0		-50.000	-50.000	0	
10018821AE	Bebautes Grundvermögen - San. Waage Königstädten	0770010		*	*	*	0	-50.000		0	0	0	
11017000AH	Abwasserbes. - Kanalsanierung W.-Flex-Str.- 3. BA	0656010	B 7	-1.150.000	B	-58.500	-241.500	-250.000		-600.000	0	0	
11017000AJ	Abwasserbes. - Kanalsanierung W.-Flex-Str.- 4.-8. BA	0656010	B 7	-5.000.000	B	0	0	0		-400.000	-900.000	-900.000	-2.800.000
11017000CG	Abwasserbes. - Astheimer Straße 1.-3. BA	0656010	B 7	-1.550.000	B	-100.000	0	-250.000		-600.000	-600.000	0	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
11017000CL	Abwasserbes. - Neubau Pumpstation an der Lache	0656010	B 7	-1.355.000	B	-55.000	-100.000	0		-200.000	-1.000.000	0	
11017000CV	Abwasserbes. - Kanalsanierung Im Ramsee 9. BA	0656010	B7	-900.000	B	0	-200.000	-700.000		0	0	0	
11017000DF	Abwasserbes. - Kanalsanierung Im Ramsee 10. BA	0656010	B7	-880.000	B	0	0	-180.000		-700.000	0	0	
11017000DD	Abwasserbes. - Kanalsanierung Im Ramsee 11.-13. BA	0656010	B7	-2.500.000	B	0	0	0		-200.000	-900.000	-1.400.000	
11017000CX	Abwasserbes. - Kanalsanierung Im Ramsee 8. BA	0656010	B7	-770.000	B	-40.000	-730.000	0		0	0	0	
11017000CY	Abwasserbes. - Altstadt West / Blauer See 1 / Böllensee Inliner	0656010	B7	-500.000	B	0	-500.000	0		0	0	0	
11017000CZ	Abwasserbes. - Einbau Schieberschächte Horlachebecken 9	0656010	B7	-150.000	B	0	-150.000	0		0	0	0	
11017000DB	Abwasserbes. - Weitere Inlinermaßnahmen im Stadtgebiet	0656010	B7	*	B	0	0	0		-500.000	-500.000	-500.000	
11017000DC	Abwasserbes. - Kleine Löwenstraße	0656010	B7	-60.000	B	0	-60.000	0		0	0	0	
11017000DE	Abwasserbes. - Haßloch Nord Inlinersanierung	0656010	B7	-500.000	B	0	-500.000	0		0	0	0	
11017000DG	Abwasserbes. - Weitere Inlinermaßnahmen Dicker Busch II	0656010	B7	-500.000	B	0	0	-500.000		0	0	0	
11017000DH	Abwasserbes. - Sanierung Regenklärbecken Hasensee	0656010	B7	-250.000	B	0	0	-250.000		?	?	?	
11017000DI	Abwasserbes. - Sanierung Elektro- und Maschinenteknik Pumpstation	0656010	B7	-600.000	B	0	0	-600.000		0	0	0	
11017000DJ	Abwasserbes. - Sanierung Elektrotechnik PST Unterführung Evreuxri	0656010	B7	-100.000	B	0	0	-100.000		0	0	0	
11017000ZA	Abwasserbes. - Abwasserbeiträge	3660210		*	*	*	50.000	50.000		50.000	50.000	50.000	
12016300AB	Gemeindestr. - Behindertengerechter Umbau von Bushaltestellen	0613010	B 8	*	C	*	-1.120.000	-1.300.000		-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	
12016300ZA	Gemeindestr. - Zuschuss GVFG/FAG f. Umbau von Bushaltestellen	3641010		*	*	*	840.000	840.000		840.000	840.000	840.000	
12016300AE	Gemeindestr. - Verkehrsicherungs und Signalanlagen allgem.	0615010	B 8	*	C	*	-300.000	-150.000		-180.000	-180.000	-180.000	
12016300AG	Gemeindestr. - Sanierung der Walter-Flex-Str. 3. BA	0613010	B 8	-1.000.000	C	-4.000	-146.000	-150.000		-700.000	0	0	
12016300EG	Gemeindestr. - Sanierung der Walter-Flex-Str. 4.- 8. BA	0613010	B 8	-4.900.000	C	0	0	0		-300.000	-900.000	-900.000	
12016300AO	Gemeindestr. - Straßenendausbau Gewerbegebiet Blauer See	0613010	B 8	-1.440.900	C	-30.900	0	-660.000		-250.000	-250.000	-250.000	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
12016300CD	Gemeindestr. - Straßenneubau Steinkaute Endausbau	0613010	B 8	-730.000	C	-700.000	0	0		0	-30.000	0	
12016300ZQ	Gemeindestr. - Bundeszuweisung GVFG Ausbau Adam-Opel-Str.	3640110		*	*	648.200	0	0		0	0	0	
12016300CJ	Gemeindestr. - Umgestaltung von Straßenbegleitgrün	0623010		*	*	*	-150.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000	
12016300CQ	Gemeindestr. - Straßensanierung Astheimer Straße 1. - 3. BA	0613010	B8	-1.560.000	C	-110.000	0	-250.000		-600.000	-600.000	0	
12016300CU	Gemeindestr. - Straßensanierung im Gebiet Im Ramsee 7. BA	0613010	B8	-780.000	C	-380.000	-400.000	0		0	0	0	
12016300CV	Gemeindestr. - Lückenschluss Bausheim Nord/West Endausbau	0613010	B 8	-340.000	C	-300.000	0	0		0	-40.000	0	
12016300CZ	Gemeindestr. - Sanierung Faulbruchstraße	0613010	B 8	-560.000	C	-60.000	0	0		0	-500.000	0	
12016300DB	Gemeindestr. - Einkaufszentrum Königstädten	0613010	B 8	-600.000	C	-260.500	-339.500	0		0	0	0	
12016300DC	Gemeindestr. - Umbau Knoten Kurt-Schumacher-Ring	0613010	B 8	-556.000	C	-56.000	0	-500.000		0	0	0	
12016300DD	Gemeindestr. - Grundhafte Sanierung UF Friedensstr. (Stützwände)	0613010	B 8	-3.850.000	C	-1.450.000	-1.900.000	-500.000		0	0	0	
12016300DE	Gemeindestr. - Grundhafte Sanierung UF Friedensstr. (Fahrbahn)	0613010	B 8	-370.000	C	-170.000	-200.000	0		0	0	0	
12016300DF	Gemeindestr. - Grundhafte Sanierung ÜF Alzeier Straße Planungsk	0613010	B 8	-149.000	C	-9.000	-140.000	0		0	0	0	
12016300DG	Gemeindestr. - Grundhafte Sanierung ÜF Oppenheimer Straße	0613010	B 8	-1.800.000	C	0	0	0		-300.000	-1.500.000	0	
12016300DJ	Gemeindestr. - Erw. Hans-Böckler-Str. (Nachtweide) Endausbau	0613010	B 8	-145.000	C	-105.000	0	0		0	-40.000	0	
12016300DN	Gemeindestr. - Sanierung Friedhofstr. 3. BA	0613010	B 8	-700.000	C	-500.000	-200.000	0		0	0	0	
12016300DS	Gemeindestr. - Umgestaltung Kurt-Schumacher-Ring Verkehrskonzept	0613010	B 8	-150.000	C	-50.000	-50.000	0		-50.000	0	0	
12016300DT	Gemeindestr. - Umgestaltung Knotenpunkt Bensheimer Str./ Konrad-Adenauer-Ring	0613010	B 8	-1.550.000	C	-50.000	0	0		0	0	-1.500.000	
12016300DU	Gemeindestr. - Gehwegumbau	0613010	B 8	*	C	-250.000	-100.000	-100.000		-300.000	-300.000	-300.000	
12016300DW	Gemeindestr. - Anbindung Neubau KITA Varkausstraße an die B 486	0613010	B 8	-360.000	C	-160.000	-200.000	0		0	0	0	
12016300DX	Gemeindestr. - Gehwegumbau im Zuge von Baumaßnahmen von Versorgern	0613010	B 8	*	C	*	-187.500	-140.000		-170.000	0	0	
12016300EA	Gemeindestr. - Neubau von Fahrradabstellanlagen	0619010		-705.000	*	-185.000	-120.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
12016300ZE	Gemeindestr. - Zusch. KlimaSchutzInitiative Fahrradabstellanlagen	3640110		300.000	*	140.000	70.000	50.000		50.000	50.000	50.000	
12016300EB	Gemeindestr. - Straßensanierung Im Ramsee 9. BA	0613010	B 8	-900.000	C	0	-200.000	-700.000		0	0	0	
12016300EL	Gemeindestr. - Straßensanierung Im Ramsee 11.-13. BA	0613010	B 8	-2.500.000	C	0	0	0		0	-200.000	-900.000	-1.400.000
12016300EU	Gemeindestr. - Straßensanierung Im Ramsee 10. BA	0613010	B 8	-880.000	C	0	0	-180.000		-700.000	0	0	
12016300EM	Gemeindestr. - Grundhafte Sanierung ÜF Graben- und Joh.-Seb.	0613010	B 8	-100.000	C	0	-100.000	0		0	0	0	
12016300EC	Gemeindestr. - Grundhafte Sanierung ÜF Mainzer Straße (BW27)	0613010	B 8	-340.000	C	0	0	-40.000		-300.000	0	0	
12016300ED	Gemeindestr. - Umgestaltung Kleine Löwenstraße	0613010	B 8	-640.000	C	0	-140.000	0		-950.000	0	0	
12016300EF	Gemeindestr. - Radweg Oppenheimer Straße	0613010	B 8	-1.350.000	C	-350.000	-150.000	-100.000		-400.000	0	0	
12016300XB	Gemeindestr. - Zuweisung Bund/LandRadweg Oppenheimer Straße	3640110/ 3641010		610.000		0	100.000	70.000		280.000	0	0	
12016300EH	Gemeindestr. - Straßensanierung im Gebiet "Im Ramsee" 8. BA	0613010	B 8	-820.000	C	-40.000	-780.000	0		0	0	0	
12016300EJ	Gemeindestr. - Umbau Knotenpunkt inkl. LSA an der L3040	0613010	B 8	-450.000	C	-50.000	-250.000	-150.000		0	0	0	
12016300EK	Gemeindestr. - Umsetzung Radverkehrskonzept (RVK)	0613010	B 8	-1.800.000	C	0	-600.000	-300.000		-300.000	-300.000	-300.000	
12016300XC	Gemeindestr. - Förderung der Maßnahmen aus dem RVK	3641010	B 8	900.000	C	0	300.000	150.000		150.000	150.000	150.000	
12016300EN	Gemeindestr. - Einrichtung von Mobilitätsstationen und Sharingangeboten	0613010	B 8		C	0	0	-30.000		-100.000	-100.000	-100.000	
12016300EO	Gemeindestr. - Grundh. San. Treppenanlage Graben- und Joh.-Seb.-Str. im Zuge Sanierung durch Hessen Mobil	0613010	B 8		C	0	0	-40.000		0	0	0	
12016300EP	Gemeindestr. - Grundhafte Sanierung Schillerstraße	0613010	B 8		C	0	0	-150.000		-100.000	0	0	
12016300EQ	Gemeindestr. - Grundhafte Sanierung Friedrich-Ebert-Straße zw. Hans-Sachs- und Bernhard-Adelung-Str.	0613010	B 8		C	0	0	0		-280.000	0	0	
12016300ER	Gemeindestr. - Umgestaltung der Gehwege Moritz-von-Schwind- und Hans-Thoma-Str.	0613010	B 8		C	0	0	-200.000		0	0	0	
12016300ES	Gemeindestr. - Sanierung Treppenanlage UF Königstädter Straße	0613010	B 8		C	0	0	0		-100.000	0	0	
12016300ET	Gemeindestr. - Erweiterung Kommunale Verkehrssysteme	0613010	B 8		C	0	0	0		-130.000	-30.000	0	
12016300EW	Gemeindestr. - Grundh. San. Fußgängerunterführung DB	0613010	B 8		C	0	0	-450.000		0	0	0	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamtausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
12016300EX	Gemeindestr. - Erneuerung Zaunanlage Elisabethen Str.	0613010	B 8		C	0	0	-100.000		0	0	0	
12016300ZC	Gemeindestr. - Erschließungsbeiträge	3660110		*	*	*	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000	
12016300ZD	Gemeindestr. - Ablösebeitrag Stellplatzsatzung	3690210		*	*	*	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000	
12016700AA	Straßenbeleuchtung	0613010		*	*	*	-70.420	-570.000		-80.000	-90.000	0	
12046800AA	Parkeinrichtungen - Parkscheinautomaten	0613010		*	*	*	-270.000	-270.000		-100.000	-100.000	-100.000	
12046801AB	P&R Anlage Grabenstraße - Erneuerung Zufahrtssystem	0551010			G	0	0	0		0	0	0	
12046802AA	Tiefgarage Löwenplatz - Brandschutz/Lüftung/GLT/Sprinkler	0551010		?	*	-450.000	-350.000	-350.000	-300.000	-300.000	?	?	
12046803AA	Parkhaus An der Festung - Sanierung Planungskosten	0551010		?	*	-50.000	-100.000	-300.000	-200.000	-200.000	?	?	
13015800AE	Park- und Gartenanlagen - Umgestaltung von Grünflächen	0623010		*	*	*	-160.000	-120.000		-120.000	-120.000	-120.000	
13015800AF	Park- und Gartenanlagen - Grundhafte Erneuerung von Wegen	0623010		*	*	*	-130.000	-120.000		-120.000	-120.000	-120.000	
13015800AH	Park- und Gartenanlagen - Umgestaltung Danziger Anlage	0623010		-500.000	*	0	-450.000	-50.000		0	0	0	
13015800AI	Park- und Gartenanlagen - Neugestaltung Vorfeld Opelvillen	0621110	B 13	-2.250.000	*	-950.000	-770.000	-530.000		0	0	0	
13015800AJ	Park- und Gartenanlagen - Entschlammung Ostpark Weier	0623010		-720.000	*	0	-50.000	-670.000		0	0	0	
13015800AK	Park- und Gartenanlagen - Maß. Labeling Stadtgrün Naturnah	0623010		-240.000	*	0	-120.000	-120.000		0	0	0	
13015800AL	Park- und Gartenanlagen - Sanierung Musikpavillon	0621110			G	0	0	0		-100.000	0	0	
13015800AM	Aufwertung und Renaturierung Bolzplätze Paul-Hessemer-Straße Pla	0623010			G	0	0	0		-290.000	0	0	
13037500AA	Bestattungswesen - Erweiterung von Grabfeldern	0624010	B 9	*	*	*	-15.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000	
13037500AC	Bestattungswesen - Erweiterung von Urnenwänden	0624010	B 9	*	*	*	-200.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000	
13037500AG	Bestattungswesen - Ankauf von Bäumen	0623010		*	*	*	-20.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000	
13037500AN	Bestattungswesen - Ersatzbeschaffung Parkbänke	0624010	B 9	*	*	*	-2.500	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500	
13037500AO	Bestattungswesen - Waldfriedhof Trauerhalle grundh. Sanierung	0537010	B 9	-300.000	G	0	0	-200.000	-100.000	-100.000	0	0	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR
13041200AH	Natur- und Umweltschutz - E-Mobilität Projekt CLEVER	0770010		-10.000.000	D	-8.745.000	-1.255.000	0		0	0	0	
13041200ZC	Natur- und Umweltschutz - Fördermittel E-Mobilität Projekt CLEVER	3640110		9.000.000	*	9.000.000	0	0		0	0	0	
13041200AI	Natur- und Umweltschutz - Maßnahmen Baumschutzsatzung	0623010		*	*	*	-21.000	-21.000		-21.000	-21.000	-21.000	
13041200ZB	Natur- und Umweltschutz - Ausgleich Baumschutzsatzung	3690551		*	*	*	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000	
13057830AA	Feld- und Wirtschaftswege - Um-, Aus- und Neub. von Feldwegen	0614010		*	*	*	-37.250	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000	
13057830ZA	Feld- und Wirtschaftswege - Zuschuss Jagdgenossenschaft	3637010		*	*	*	1.650	1.650		1.650	1.650	1.650	
15023550AC	Kultur- und Bildungszentrum -grundhafte Sanierung Betonbrüstung	0541010		-200.000	G	0	0	0		-200.000	0	0	
15025910AD	Regionalpark Rhein-Main - Zuweisung an die Regionalpark GmbH	0355010		*	A	*	-13.500	-13.500		-13.500	-13.500	-13.500	
15027600AA	Stadthalle - grundhafte Sanierung	0539010			G	0	-150.000	-250.000	-300.000	-300.000	0	0	
16019000ZE	Steuern - allg.Zuweis und Umlagen - Regionalfonds	3641010		*	*	*	200.000	200.000		200.000	200.000	200.000	
16029110ZA	Kredite - Kreditaufnahme beim Land (SchulbaupauschalDarlehen)	4201010		*	*	*	600.000	500.000		500.000	500.000	500.000	
16029110ZB	Kredite - Kreditaufnahme auf dem Kreditmarkt	4206010		*	*	*	69.575.950	50.298.200		40.751.185	25.311.630	17.732.230	
EDV	Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Organisationsmitteln	0852010		*	*	*	-1.507.200	-1.639.290		-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	
INV	Inventar	0860010		*	*		-505.120	-661.400		-500.000	-500.000	-500.000	
GWG	geringwertige Wirtschaftsgüter	0893510		*	*	*	-1.149.550	-1.413.350		-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	

Investitionsnummer	Bezeichnung	Sachkonto	Budget	Gesamt ausgabebedarf EUR	Investitionsbereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR	Nachrichtlich: Finanzbedarf ab 2028ff EUR	
Gesamtsumme Verpflichtungsermächtigungen:									-8.540.000					
Gesamtsummen:														
Einzahlungen:							77.850.590	57.069.840		43.986.000	27.745.000	20.170.000		
<u>davon:</u>														
Einzahlungen für Investitionen							7.674.640	6.271.640		2.734.815	1.933.370	1.937.770		
<u>darunter:</u>														
Wiederholungsveranschlagungen							693.900	100.000						
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							70.175.950	50.798.200		41.251.185	25.811.630	18.232.230		
Auszahlungen:							-77.850.590	-57.069.840		-43.986.000	-27.745.000	-20.170.000		
<u>davon:</u>														
Auszahlungen für Investitionen							-77.850.590	-57.069.840		-43.986.000	-27.745.000	-20.170.000		
<u>darunter:</u>														
Wiederholungsveranschlagungen							-365.000	-75.000						

Nachrichtlich: Tilgungen

Investitions- nummer	Bezeichnung	Sachkonto	Bud- get	Gesamt ausgabe- bedarf EUR	Investitions- bereich	Bis Ende 2022 bereitgestellt EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR
16029120TA	Tilgung langfristige Kredite, Land	4201020	B 10	*	T	*	-1.200.000	-1.100.000		-1.050.000	-1.020.000	-1.010.000
16029120TC	Tilgung langfristige Kredite, Kreditmarkt	4206020	B 10	*	T	*	-9.800.000	-10.200.000		-10.870.000	-11.650.000	-12.400.000
16029120TD	Tilgung langfristige Kredite Land Sonderinvestitionsprogramm	4201020	B 10	*	T	*	-79.000 ¹⁾	-79.000 ¹⁾		-79.000 ¹⁾	-79.000 ¹⁾	-79.000 ¹⁾
16029120TE	Tilgung im Rahmen der Sonderzahlung Hessenkasse	4201020	B 10	*	T	*	-1.575.750	-1.575.750		-1.575.750	-1.575.750	-1.575.750
16029120TF	Tilgung KIP I	4201020	B 10	*	T	*	-57.000 ²⁾	-57.000 ²⁾		-57.000 ²⁾	-57.000 ²⁾	-57.000 ²⁾
16029120TG	Tilgung KIP II	4201020	B 10	*	T	*	-60.000 ³⁾	-60.000 ³⁾		-60.000 ³⁾	-60.000 ³⁾	-60.000 ³⁾
16029120TH	Tilgung Digitalpakt	4201020	B 10	*	T	*	0	-56.000 ⁴⁾		-56.000 ⁴⁾	-56.000 ⁴⁾	-56.000 ⁴⁾
	Gesamtsummen:						-12.771.750	-13.127.750		-13.747.750	-14.497.750	-15.237.750

+ Wiederholungsveranschlagung

- 1) Der veranschlagte Wert ergibt sich aus der Saldierung von 400.000 € Tilgungsleistung sowie 321.000 € Tilgungsübernahme durch das Land
- 2) Der veranschlagte Wert ergibt sich aus der Saldierung von 104.000 € Tilgungsleistung sowie 47.000 € Tilgungsübernahme durch das Land
- 3) Der veranschlagte Wert ergibt sich aus der Saldierung von 84.000 € Tilgungsleistung sowie 24.000 € Tilgungsübernahme durch das Land
- 4) Der veranschlagte Wert ergibt sich aus der Saldierung von 112.000 € Tilgungsleistung sowie 56.000 € Tilgungsübernahme durch das Land

* Die Angabe eines Wertes ist nicht sinnvoll.

Aufteilung der Investitionsnummer INV (Inventar)

Kostenstelle	Investitionsnummer	Sachkonto	Organisations-einheit	Haushaltsansatz 2024 EUR
010100030	INV	0860010	Magistrat	-5.000
010102050	INV	0860010	Verwaltungssteuerung und -organisation	-25.000
010102100	INV	0860010	Personalwesen	-5.000
010102520	INV	0860010	Querschnittsaufgabe Chancengleichheit	-1.500
020211500	INV	0860010	Ordnungsangelegenheiten	-2.000
020211520	INV	0860010	Ausländerangelegenheiten	-50.000
020313000	INV	0860010	Amt für Brandschutz	-235.000
040132100	INV	0860010	Stadtmuseum	-26.000
040132110	INV	0860010	Stadtarchiv	-20.000
050243100	INV	0860010	Haus der Senioren	-8.000
060040730	INV	0860010	Verwaltung Jugendförderung	-50.000
060245120	INV	0860010	Kinder- und Jugenderholung	-2.700
060245150	INV	0860010	Streetwork/sonst. Jugendarbeit	-42.000
060446400	INV	0860010	Kindertagesstätten allgemein	-50.000
060546010	INV	0860010	Freizeithaus Dicker Busch	-2.800
060546030	INV	0860010	Jugendtreff	-3.500
080055000	INV	0860010	Strateg. Sportentw., Projekte/Veranstalt., ..	-7.500
080156100	INV	0860010	Stadion und Außensportanlagen	-12.000 ¹⁾
080156200	INV	0860010	Großsporthalle Rüsselsheim	-43.000 ²⁾
080157000	INV	0860010	Schwimmbad an der Lache	-6.000
080157200	INV	0860010	Waldschwimmbad	-16.000 ³⁾
090161000	INV	0860010	Stadtplanung	-5.000
100161300	INV	0860010	Bauaufsicht	-1.400
110060200	INV	0860010	Tiefbauamt	-20.000
130158000	INV	0860010	Park- und Gartenanlagen	-10.000
130412000	INV	0860010	Natur- und Umweltschutz	-12.000
			Gesamtsumme:	-661.400

1) Spielzeitenanzeige Hockey (7.000); Fußballtore (3.000); INV allgem. (2.000)

2) Turnboden (18.000); Spielanzeige (7.000); Vorhang (10.000); INV allg. (8.000)

3) Tretboot (4.000); Müllkran (10.000); INV allg. (2.000)

Aufteilung der Investitionsnummer EDV (Hardware, Software)

Kostenstelle	Investitionsnummer	Sachkonto	Organisations-einheit	Haushaltsansatz 2024 EUR
010100030	EDV	0852010	Magistrat	
010101000	EDV	0852010	Rechnungsprüfungsamt	-2.960
010102000	EDV	0852010	EDV-Dienstleistungen	-1.254.650
010102010	EDV	0852010	E-Government	-2.000
010102100	EDV	0852010	Personalwesen	-1.480
010102450	EDV	0852010	Stadtmarketing	-3.700
010103200	EDV	0852010	Stadtkasse	-7.400
010160050	EDV	0852010	Gebäudewirtschaft	-11.450
020211500	EDV	0852010	Ordnungsangelegenheiten	-1.480
020211520	EDV	0852010	Ausländerangelegenheiten	-40.000
020313000	EDV	0852010	Brandschutz	-13.080
030020000	EDV	0852010	Schulverwaltung	-9.810
040030000	EDV	0852010	Kultursteuerung	-2.960
040132100	EDV	0852010	Stadtmuseum	-7.250
040132110	EDV	0852010	Stadtarchiv	-4.710
060040720	EDV	0852010	Verwaltung Kindertagesstätten/Horte	-21.290
060446400	EDV	0852010	Kita Allgemein	-14.000
060446432	EDV	0852010	Kita Masurenweg	-12.950
080055000	EDV	0852010	Sport	-1.500
080156200	EDV	0852010	Großsporthalle Rüsselsheim	-1.430
080157000	EDV	0852010	Schwimmbad an der Lache	-25.000
110060200	EDV	0852010	Tiefbauamt	-6.660
130158000	EDV	0852010	Park- und Gartenanlagen	-7.750
130375000	EDV	0852010	Bestattungswesen	-5.310
130412000	EDV	0852010	Natur- und Umweltschutz	-5.920
150173000	EDV	0852010	Marktwesen	-2.200
150179100	EDV	0852010	Wirtschaftsförderung	-2.960
010102000	EDV	0242010	EDV-Dienstleistungen	-44.820
010102100	EDV	0242010	Personalwesen	-30.000
010103200	EDV	0242010	Stadtkasse	-4.860
010160050	EDV	0242010	Gebäudewirtschaft	-20.000
030020000	EDV	0242010	Schulverwaltung	-2.400
040132100	EDV	0242010	Stadtmuseum	-2.260
060040710	EDV	0242010	Verwalt. Soz. Dienste u. fin. Hilfen	-21.450
060040720	EDV	0242010	Verwaltung Kindertagesstätten/Horte	-2.400
080055000	EDV	0242010	Sport	-24.000
090161000	EDV	0242010	Stadtplanung	-9.050
100161300	EDV	0242010	Bauaufsicht	-5.000
130158000	EDV	0242010	Park- und Gartenanlagen	-3.150
			Gesamtsumme:	-1.639.290

Aufteilung der Ansätze GWG 2024

Kostenstelle	Investitionsnummer	Sachkonto	Organisations-einheit	Haushaltsansatz 2024 EUR
010100030	GWG EDV 2024	0894210	Magistrat	-3.060
010102000	GWG EDV 2024	0894210	EDV-Dienstleistungen	-561.200
010102050	GWG EDV 2024	0894210	Verwaltungssteuerung u. -organisation	-5.200
010102060	GWG EDV 2024	0894210	Protokoll, Städtepartnerschaften	-2.320
010102110	GWG EDV 2024	0894210	Aus- und Fortbildung	-22.040
010102450	GWG EDV 2024	0894210	Stadtmarketing	-370
010102520	GWG EDV 2024	0894210	Querschnittsaufgabe Chancengleichheit	-3.060
010103100	GWG EDV 2024	0894210	Stadtkämmerei	-16.305
010103200	GWG EDV 2024	0894210	Stadtkasse	-1.900
010108000	GWG EDV 2024	0894210	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	-2.960
010160050	GWG EDV 2024	0894210	Gebäudewirtschaft	-3.120
020205000	GWG EDV 2024	0894210	Standesamt	-5.290
020211400	GWG EDV 2024	0894210	Ortsgericht	-3.030
020211500	GWG EDV 2024	0894210	Ordnungsangelegenheiten	-6.840
020211510	GWG EDV 2024	0894210	Stadtpolizei	-1.380
020211520	GWG EDV 2024	0894210	Ausländerangelegenheiten	-44.180
020313000	GWG EDV 2024	0894210	Brandschutz	-13.800
030020000	GWG EDV 2024	0894210	Schulverwaltung	-2.250
030020100	GWG EDV 2024	0894210	Schule (allgemein)	-20.880
030729310	GWG EDV 2024	0894210	Verwaltung - Ganztagsangebote/Schulsozialarbeit	-9.570
030729320	GWG EDV 2024	0894210	Schulsozialarbeit	-16.820
030829330	GWG EDV 2024	0894210	Jugendberufshilfe	-1.600
040030000	GWG EDV 2024	0894210	Kultursteuerung	-740
040132100	GWG EDV 2024	0894210	Stadtmuseum	-2.020
040132110	GWG EDV 2024	0894210	Stadtarchiv	-1.480
050040000	GWG EDV 2024	0894210	Verwaltung Soziale Leistungen	-1.980
050142000	GWG EDV 2024	0894210	Hilfen für Asylbewerber	-5.120
050243100	GWG EDV 2024	0894210	Haus der Senioren	-2.880
050543500	GWG EDV 2024	0894210	Obdachlosenbehörde	-900
050562000	GWG EDV 2024	0894210	Wohnungswesen	-11.990
060040710	GWG EDV 2024	0894210	Verwalt. Soziale Dienste u. fin. Hilfen	-41.285
060040720	GWG EDV 2024	0894210	Verwaltung Kindertagesstätten/Horte	-1.900
060446400	GWG EDV 2024	0894210	Kita Allgemein	-15.640
060446432	GWG EDV 2024	0894210	Kita Masurenweg	-2.750
080055000	GWG EDV 2024	0894210	Sport	-380
080156200	GWG EDV 2024	0894210	Großsporthalle Rüsselsheim	-1.010
090161000	GWG EDV 2024	0894210	Stadtplanung	-10.950
100161300	GWG EDV 2024	0894210	Bauaufsicht	-2.320
110060200	GWG EDV 2024	0894210	Tiefbauamt	-1.480
130158000	GWG EDV 2024	0894210	Park- und Gartenanlagen	-4.460
130412000	GWG EDV 2024	0894210	Natur- und Umweltschutz	-3.600
150173000	GWG EDV 2024	0894210	Marktwesen	-1.530
150179100	GWG EDV 2024	0894210	Wirtschaftsförderung	-740
010101000	GWG 2024	0894110	Rechnungsprüfungsamt	-1.500
010103400	GWG 2024	0894110	Steuerangelegenheiten	-8.800
010108000	GWG 2024	0894110	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	-2.000
010160060	GWG 2024	0894110	Fachbereich Gebäudewirtschaft	-7.000
010160070	GWG 2024	0894110	Fachbereich Gebäudewirtschaft Werkstatt	-5.000
020205000	GWG 2024	0894110	Standesamt	-2.000
020211500	GWG 2024	0894110	Ordnungsangelegenheiten	-3.000
020211510	GWG 2024	0894110	Stadtpolizei	-1.000
020313000	GWG 2024	0894110	Amt für Brandschutz	-130.000

030020000	GWG 2024	0894110	Schulverwaltung	-2.000
030020100	GWG 2024	0894110	Schule allgemein	-80.000
030121100	GWG 2024	0894110	Otto-Hahn-Schule	-2.000
030121110	GWG 2024	0894110	Schillerschule	-2.000
030121120	GWG 2024	0894110	Goetheschule	-2.000
030121130	GWG 2024	0894110	Grundschule Königstädten	-2.000
030121140	GWG 2024	0894110	Albrecht-Dürer-Schule	-2.000
030121150	GWG 2024	0894110	Georg-Büchner-Schule	-2.000
030121170	GWG 2024	0894110	Grundschule Hasengrund	-2.000
030121180	GWG 2024	0894110	Eichgrundschule	-2.000
030121190	GWG 2024	0894110	Grundschule Innenstadt	-2.000
030222510	GWG 2024	0894110	Gerhard-Hauptmann-Schule	-3.000
030323000	GWG 2024	0894110	Max-Planck-Schule	-3.000
030323010	GWG 2024	0894110	Immanuel-Kant-Schule	-3.000
030427000	GWG 2024	0894110	Borngrabenschule	-3.000
030427100	GWG 2024	0894110	Helen-Keller-Schule	-3.000
030528100	GWG 2024	0894110	Alexander-von-Humboldt-Schule	-3.000
030528500	GWG 2024	0894110	Sophie-Opel-Schule	-3.000
030729300	GWG 2024	0894110	Betreuungsschule	-8.500
030729310	GWG 2024	0894110	Verwaltung - Ganztagsangebote/Schulsozialarbeit	-2.000
030729320	GWG 2024	0894110	Schulsozialarbeit	-11.000
030829540	GWG 2024	0894110	Jugendverkehrsschule	-2.500
040132100	GWG 2024	0894110	Stadtmuseum	-3.000
040132110	GWG 2024	0894110	Stadtarchiv	-800
050040000	GWG 2024	0894110	Verwaltung - Soziale Leistungen	-400
050142000	GWG 2024	0894110	Hilfen für Asylbewerber	-8.560
050543500	GWG 2024	0894110	Obdachlosenbehörde	-6.000
050562000	GWG 2024	0894110	Wohnungswesen	-2.400
060040710	GWG 2024	0894110	Verwaltung Soziale Dienste und fin. Hilfen	-25.650
060040720	GWG 2024	0894110	Verwaltung Kindertagesstätten/Horte	-2.000
060040730	GWG 2024	0894110	Verwaltung Jugendförderung	-1.000
060245120	GWG 2024	0894110	Kinder- u. Jugenderholung	-2.700
060245150	GWG 2024	0894110	Streetwork und sonst. Jugendarbeit	-3.000
060446400	GWG 2024	0894110	Kindertagesstätten allgemein	-130.000
060546010	GWG 2024	0894110	Freizeithaus Dicker Busch	-8.750
060546020	GWG 2024	0894110	Jugendtreff HN	-4.000
060546030	GWG 2024	0894110	Jugendtreff Innenstadt	-8.500
060546040	GWG 2024	0894110	Jugendtreff Königstädten	-2.000
060546080	GWG 2024	0894110	Kommunales Jugendbildungswerk	-2.500
060546100	GWG 2024	0894110	Kinder- und Jugendbüro	-1.000
090161000	GWG 2024	0894110	Stadtplanung	-5.000
100161300	GWG 2024	0894110	Bauaufsicht	-1.960
110060200	GWG 2024	0894110	Tiefbauamt	-16.000
130158000	GWG 2024	0894110	Park- und Gartenanlagen	-2.000
130412000	GWG 2024	0894110	Natur- und Umweltschutz	-8.500
			Gesamtsumme:	-1.413.350

Vorlage an die
Stadtverordnetenversammlung

Drucksache	
- öffentlich -	
DS-631/21-26	
Datum	06.08.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	03.09.2024	beschließend
Sozial-, Integrations- und Jugendausschuss	10.09.2024	beschlussempfehlend
Haupt- und Finanzausschuss	17.09.2024	beschlussempfehlend
Stadtverordnetenversammlung	26.09.2024	beschließend

Betreff:

Verschiebung der Heranziehung der Stadt zu den Aufgaben der Sozialhilfe gemäß §4 HAG/SGB XII

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur Beschlussfassung zu:

Beschlusstext:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 22.06.2023 beschlossen hat,
 - a. die Sozialhilfearbeiten gem. §4 Abs.1 Satz 3 HAG/SGB XII (Entwurfassung) erneut an den Kreis Groß-Gerau befristet bis zum 30.06.2025 zu redelegieren.
 - b. den Magistrat zu beauftragen, mit dem Kreis Groß-Gerau eine Vereinbarung über die Übernahme der örtlichen Aufgaben der Sozialhilfe zum 01.07.2025 zu verhandeln.
2. sich im Zuge der vorbereitenden Gespräche mit dem Kreis Groß-Gerau über die von der Stadtverordnetenversammlung beauftragten Vereinbarung über die Übernahme der örtlichen Aufgaben der Sozialhilfe herausgestellt hat, dass der Kreis GG bisher nicht alle Funktionsbereiche des Sozialamtes für das Sachgebiet „Sozialberatung und Bedarfsermittlung“ berücksichtigt hat.
3. dass durch diese veränderte Ausgangslage eine geregelte Übernahme der Aufgaben der Sozialhilfe zum 01.07.2025 personell nicht sichergestellt werden kann.
4. aufgrund der komplexen Vorarbeiten zur Sozialamtsübernahme eine ausreichende Vorbereitungszeit benötigt wird, um eine koordinierte Übernahme der Aufgaben der Sozialhilfe sicherzustellen.

B. Beschlussvorschlag

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die erneute Redelelegation der Sozialhilfefaufgaben an den Kreis Groß-Gerau auf Grundlage des §4 Abs.1 Satz 3 HAG/SGB XII um bis zum 30.06.2026.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, mit dem Kreis Groß-Gerau eine Vereinbarung über die Übernahme der örtlichen Aufgabe der Sozialhilfe zum 01.07.2026 auszuhandeln.

Begründung:

Ziel

Ziel ist es, die Heranziehung der Stadt Rüsselsheim am Main zu den Aufgaben der Sozialhilfe um ein Jahr auf den 01.07.2026 zu verschieben, um eine ausreichende Vorlaufzeit für eine koordinierte Übernahme sicherzustellen.

Beschlusshistorie

Die Vorlage steht im Zusammenhang mit folgenden Drucksachen:

- DS 375 – Redelelegation der Sozialhilfefaufgaben an den Kreis Groß-Gerau; 04/2004
- DS [607/16-21](#) – Redelelegation der Sozialhilfefaufgaben an den Kreis Groß-Gerau; Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21.11.2019
- [DS-375/21-26](#) – Heranziehung der Stadt zu den Aufgaben der Sozialhilfe gemäß §4 HAG/SGB XII des Entwurfs eines Gesetzes zur Änderung des HAG/SGB XII
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 22.06.2023

Gesetzliche Grundlage

Gemäß § 4 Abs. 1 Satz 3 des Hessischen Ausführungsgesetz zum Zwölften Sozialgesetzbuch (HAG/SGB XII) gelten die Aufgaben der Landkreise als örtliche Träger der Sozialhilfe auf die Sonderstatusstädte als übertragen, soweit die Heranziehung nicht nach dem 01. Januar 2020 aufgehoben wurde.

Die Heranziehung kann gem. § 4 Abs. 4. S. 1 HAG/SGB XII auf Antrag der Gemeinde durch Beschluss des Kreisausschusses wieder aufgehoben werden. Bei einer Sonderstatusstadt geht dies gem. S. 2 der Regelung nur mit deren Zustimmung; wobei das Gesetz für den Fall, dass der zuständige Landkreis Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach § 6a des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch wahrnimmt oder die kreisangehörige Gemeinde nicht die Aufgaben nach § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch wahrnimmt, wiederum eine Ausnahme vom Zustimmungserfordernis regelt.

Ausgangslage

Nach Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung über die Redelelegation der Sozialhilfefaufgaben an den Kreis Groß-Gerau wurden die Gespräche mit dem Kreis zwecks Vorbereitung der Sozialamtsübernahme zum 01.07.2025 aufgenommen.

In diesen wurde der organisatorische Aufbau des Sozialamtes auf Kreisseite geklärt sowie die Fallzahlen und der Personalbedarf für Fälle aus Rüsselsheim in den verschiedenen Leistungsbereichen thematisiert.

Auf dieser Grundlage wurden die Stellenplananmeldungen zum Stellenplan 2024 vorgenommen sowie der organisatorische Aufbau des Sozialamtes festgelegt.

Im weiteren Verlauf der Gespräche wurden folgende Themenbereiche (Auflistung nicht abschließend) angesprochen und etwaige Klärungsbedarfe konkretisiert:

- Auswahl eines Fachverfahrens
- Auswahl eines Dokumentenmanagementsystems (E-Akte)
- Aufbau einer Kontenstruktur und einer Haushaltsplanung
- Abstimmung des Forderungsmanagements
- Beauftragung von Dienstleistern für Krankenhilfekosten
- Aufbau einer (Finanz-)Statistik

Die Weiterführung der Gespräche in einem monatlichen Rhythmus wurde vereinbart.

Problem

Der Kreis teilte am 24. April 2024 mit, dass bei den bisherigen Gesprächen zum Personalbedarf von Seiten des Kreises das Sachgebiet „Sozialberatung und Bedarfsermittlung“ versehentlich nicht genannt wurde. Dementsprechend ist der notwendige Personalbedarf in Höhe von 1,5 Vollzeitäquivalenten im Rahmen der Stellenplananmeldungen für den Haushalt 2024 nicht berücksichtigt. Eine geregelte Übernahme der Aufgaben der Sozialhilfe zum 01.07.2025 kann daher personell nicht mehr sichergestellt werden.

Zudem zeigt sich auf Grundlage der bisherigen Gespräche mit dem Kreis die hohe Komplexität der Sozialamtsübernahme. Um die Zielerreichung einer möglichst störungsfreien Übernahme der Sozialhilfenaufgaben sicherzustellen, sind folgende Schritte sorgfältig zu planen und auszuführen:

- Auswahl des Fachverfahrens nebst Durchführung des Ausschreibungsverfahrens
- Auswahl eines E-Akten Systems auch vor dem Hintergrund einer möglichst einfachen Datenmigration vom Kreis Groß-Gerau
- Auswahl und Beauftragung eines Dienstleisters für die Abrechnung von Krankenhilfefällen
- Aufbau einer Sachkontenstruktur mit dem Ziel der möglichst einfachen Anpassung des Fallbestandes nach (E-)Aktenübernahme
- Aufbau einer Statistik und eines Controllings in Abstimmung mit dem Kreis
- Einrichtung eines Vordruckmanagements (Erstellung und Anpassung der verschiedenen Leistungsbescheide in Abstimmung mit dem Rechtsamt, Antragsformulare)
- Ausschreibung und Realisierung des Personalbedarfs
- Planung und Anmietung der benötigten Räumlichkeiten
- Überarbeitung des Organigramms und Personalbedarfs im Austausch mit weiteren Sonderstatus- bzw. kreisfreien Städten
- Erarbeitung eines Konzeptes für die Schulung und Einarbeitung der voraussichtlich zumeist unerfahrenen Mitarbeiter*innen

Vor diesem Hintergrund wird eine längere Bearbeitungszeit der vorgelagerten Schritte benötigt.

Lösung

Die Übertragung der Aufgaben der Sozialhilfe auf die Stadt wird konsensual um ein Jahr auf den 01.07.2026 verschoben.

Die Stadt stellt einen entsprechenden Antrag auf Grundlage des hier zu fassenden Beschlusses beim Kreis, der Kreissausschuss kann die Heranziehung zum 01.07.2025 durch Beschluss aufheben (siehe Punkt C – Gesetzliche Grundlage). Auf politischer sowie auf Arbeitsebene hat der Kreis bereits signalisiert, einen solchen Beschluss herbeizuführen, sofern die Stadt den entsprechenden Antrag stellt.

Kosten/Einsparungen

Es entstehen durch die erneute Redelelegation bis zum 30.06.2026 keine zusätzlichen Kosten.

Rüsselsheim am Main, 03.09.2024

Patrick Burghardt
Oberbürgermeister

Vorlage an die
Stadtverordnetenversammlung

Drucksache	
- öffentlich -	
DS-632/21-26	
Datum	06.08.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	27.08.2024	beschließend
Sozial-, Integrations- und Jugendausschuss	10.09.2024	beschlussempfehlend
Stadtverordnetenversammlung	26.09.2024	beschließend

Betreff:

Trägerwechsel bei der Rüsselsheimer Tafel

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur Beschlussfassung zu:

Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass die Trägerschaft für die Rüsselsheimer Tafel von der Pfarrei Heilige Familie zum 01.01.2025 auf das Diakonische Werk Groß-Gerau/Rüsselsheim übergeht und der Untermietvertrag für die Räume in der Hans-Sachs-Straße 86 entsprechend angepasst wird.

Begründung:

Ziel

Ziel ist es, den Magistrat über die Übernahme der Trägerschaft für die Rüsselsheimer Tafel durch das Diakonische Werk Groß-Gerau/Rüsselsheim (DW) zu informieren.

Ausgangslage

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss im Zuge der DS-Nr. [122/16-21](#) sozialen Vereinen in der damals von der gewobau neu errichteten Asylunterkunft in der Hans-Sachs-Straße 86 eine Fläche von insgesamt 480 m² zur Verfügung zu stellen, um eine ehrenamtlich organisierte soziale Infrastruktur für Familien und Einzelpersonen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf in Rüsselsheim aufrecht zu erhalten.

Von dieser Fläche werden seit dem 01. März 2017 240 m² von der Rüsselsheimer Tafel genutzt, um bedürftige Menschen mit Lebensmitteln zu unterstützen. Als weitere Nutzende befinden sich eine ehrenamtliche Fahrradwerkstatt für Geflüchtete sowie Maimkinderkram e.V. auf den untereinander getrennten Flächen.

Die Rüsselsheimer Tafel ist ein ökumenisches Projekt der katholischen und evangelischen Kirchen in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband. Träger der 2004 gegründeten Rüsselsheimer Tafel ist bis zum 31.12.2024 die Pfarrei Heilige Familie.

Etwa 90 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer stellen die Lebensmittelausgabe wöchentlich an Dienstagen und Donnerstagen sicher. Aufgrund der immensen Nachfrage ist die Inanspruchnahme der Lebensmittelausgabe für die Nutzerinnen und Nutzer nur noch im 14-tägigen Rhythmus möglich.

Die Vorzüge der Räumlichkeiten in der Hans-Sachs-Straße 86 sind deren zentrale Lage sowie der barrierefreie Zugang, so wird das Angebot der Tafel für viele Menschen leicht erreichbar. Die Flächen wurden städtischerseits zusammen mit den Räumlichkeiten der Asylunterkunft für 25 Jahre von der gewobau angemietet und werden den sozialen Vereinen, so auch der Rüsselsheimer Tafel, mietzinsfrei überlassen.

Beschlussgeschichte

- DS [516/11-16](#) „Neubau von Gemeinschaftsunterkünften für Flüchtlinge hier: Grundsatzbeschluss über weitere Standorte“ Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16.07.2015 – Beauftragung des Magistrats im Rahmen der Planungen für den Neubau der Gemeinschaftsunterkunft am Standort Lachebad (heute Hans-Sachs-Straße 86) für das Möbellager von Kontakt soziale Dienste e.V. und die Rüsselsheimer Tafel e.V. alternative Räumlichkeiten vorzusehen.
- Nicht öffentliche DS-Nr. [122/16-21](#) „Anmietung von Räumen für soziale Zwecke von der gewobau“ Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24.11.2016 zur Anmietung von Räumen im Erdgeschoss der Gemeinschaftsunterkunft in der Hans-Sachs-Straße 86.

Gesetzliche Grundlage

Beim Angebot der Rüsselsheimer Tafel handelt es sich um einen wichtigen Teil der sozialen Infrastruktur, für welche es keine gesetzliche Verpflichtung gibt. Bei der Unterstützung des Angebotes in Form mietzinsfrei zu Verfügung gestellter Räumlichkeiten handelt es sich daher um eine freiwillige Leistung der Stadt.

Problem

Die Inanspruchnahme der Lebensmittelausgabe durch die Tafel ist zu Zeiten der Coronapandemie sowie des Ukrainekrieges enorm angestiegen, so dass diese nicht mehr allein ehrenamtlich zu organisieren ist.

Das liegt zum einen an der zu geringen Anzahl der ehrenamtlich Helfenden. Zwar engagieren sich rund 90 Personen ehrenamtlich bei der Tafel, jedoch stehen diese oftmals nur alle zwei bis vier Wochen zur Verfügung. Auch die Einsatzkoordination der Helfenden, die Kommunikation mit den Märkten und die Lebensmittelabholung und Lagerung basiert auf ehrenamtlichem Engagement.

Zum anderen leidet die Tafel an dem hohen Altersdurchschnitt der Engagierten. Im Schnitt sind die täglich rund 15 eingesetzten Ehrenamtlichen etwa 70 Jahre alt.

Die rein ehrenamtliche Organisation der Tafel stößt somit an seine Grenzen, eine dauerhafte Überstrapazierung des Ehrenamtes sollte vermieden werden.

Lösung

Das Diakonische Werk (DW) übernimmt die Trägerschaft für die Rüsselsheimer Tafel zum 01.01.2025. Die Bezeichnung als Rüsselsheimer Tafel bleibt dabei unverändert.

Das Diakonische Werk setzt eine hauptamtliche Person zwecks Professionalisierung der Rüsselsheimer Tafel ein. Diese wird täglich anwesend sein, das Aufgabenfeld umfasst die Steuerung und Koordination des Ehrenamtes inklusive der Fahrerinnen und Fahrer, die Professionalisierung des Kontaktes mit den Lebensmittelmärkten sowie die Akquirierung neuer Märkte als Spender, Verwaltungstätigkeiten (Lebensmittel- und Kundenerfassung, Kontakt mit der Verwaltung des DW), Spendenakquirierung, Anleitung der Ehrenamtlichen in Hygienefragen und Reinigungskontrolle der Räumlichkeiten.

Die Verwaltung der Rüsselsheimer Tafel übernimmt das Diakonische Werk zentral zusammen mit der ebenfalls in Trägerschaft des DW befindlichen Tafel in Groß-Gerau und den Ausgabestellen in Kelsterbach und Riedstadt. Dazu gehört etwa die Abrechnung von Spenden, Tankkarten, Reparaturen der Fahrzeuge und Abrechnung der Reinigungsdienstleister.

Der Untermietvertrag mit der Rüsselsheimer Tafel wird entsprechend der neuen Trägerschaft angepasst.

Kosten

Es entstehen durch den Trägerwechsel keine zusätzlichen Kosten für den städtischen Haushalt.

Weiterhin werden die Flächen an die unter Punkt B genannten sozialen Vereine Mietzinsfrei untervermietet. Entsprechend der Beschlusslage aus 2016 bleibt die Belastung des städtischen Haushalts i.H.v. 6.455 € monatlich (77.460 € jährlich) unverändert. Bezogen auf den Flächenanteil der Rüsselsheimer Tafel lauten die Zahlen 3.228 € monatlich (38.730 € jährlich).

Rüsselsheim am Main, 27.08.2024

Patrick Burghardt
Oberbürgermeister

Vorlage an die
Stadtverordnetenversammlung

Drucksache	
- öffentlich -	
DS-634/21-26	
Datum	08.08.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	27.08.2024	beschließend
Fachausschuss für Jugendhilfeplanung, Erziehungshilfe und Förderung der Jugendhilfe (einschließlich Jugendarbeit)	03.09.2024	beschlussempfehlend
Jugendhilfeausschuss	05.09.2024	beschlussempfehlend
Sozial-, Integrations- und Jugendausschuss	10.09.2024	beschlussempfehlend
Stadtverordnetenversammlung	26.09.2024	beschließend

Betreff:

Jahresbericht der Eingliederungshilfe für 2021-2023 Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehenden Bericht mit der Bitte um Kenntnisnahme zu:

Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Jahresbericht für die Jahre 2021-2023 über die Eingliederungshilfen für Kinder und Jugendliche sowie junge Volljährige nach dem Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) und dem § 35a Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) zur Kenntnis.

Begründung:

Ziel

Der vorliegende Bericht informiert die politischen Gremien über die Entwicklung der Eingliederungshilfen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Zuständigkeitsbereich der Stadt Rüsselsheim am Main im Jahresverlauf 2021 bis 2023.

Gesetzliche Grundlage

Es liegen keine gesetzlichen Grundlagen für die Notwendigkeit eines Jahresberichts vor, so dass es sich um eine freiwillige Berichterstattung handelt.

Die gesetzliche Grundlage für die Zuständigkeit der Stadt Rüsselsheim am Main für die Gewährung von Eingliederungshilfen nach dem SGB IX ist im Hessischen Ausführungsgesetz zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (HAG / SGB IX) geregelt und besteht seit 01.01.2020. Die Zuständigkeit der Stadt Rüsselsheim am Main für die Gewährung von Eingliederungshilfen nach dem SGB VIII besteht bereits seit der Einführung des § 35a SGB VIII im Jahr 2001 im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe.

Ausgangslage

Durch die Novellierung des Bundesteilhabegesetzes und das durch das Land Hessen beschlossene Ausführungsgesetz (HAG / SGB IX) ergab sich für die Stadt Rüsselsheim als Stadt mit Sonderstatus die ehemals im Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) verankerten Eingliederungshilfen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene vom Kreis Groß-Gerau zu übernehmen. Hierzu sollte ein neuer Bereich im damaligen Fachbereich Kinderschutz und Jugendhilfe etabliert werden. Mit der Umsetzung ab dem Jahr 2021 wurden auch die Eingliederungshilfen nach dem SGB VIII, die vorher in den bereits bestehenden pädagogischen Diensten und der Wirtschaftlichen Jugendhilfe bearbeitet wurden, in den neuen Bereich sukzessive übernommen.

Beschlusshistorie

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung DS-[616/16-21](#) „Umsetzung Bundesteilhabegesetz (BTHG)“ vom 21.11.2019.

Berichtsstruktur

Im Rahmen einer Einleitung erfolgt eine Einordnung der Übernahme der Eingliederungshilfe nach SGB IX sowie das Verhältnis zum Kreis Groß-Gerau sowie eine Übersicht über die Gesamtentwicklung seit 2021. Im weiteren Verlauf werden die quantitativen Veränderungen der Eingliederungshilfen im Zuständigkeitsbereich der Stadt Rüsselsheim am Main im Jahresverlauf 2021 - 2023 unter folgenden Gesichtspunkten beschrieben und interpretiert:

- Gesamtbetrachtung über die Entwicklung der Fallzahlen nach SGB IX und § 35a SGB VIII nach
 - ambulanten Maßnahmen
 - teilstationären Maßnahmen
 - vollstationären Maßnahmen
- Gesamtbetrachtung über die Entwicklung der Erträge

Der Bericht endet mit einem Fazit zur Personalentwicklung der Eingliederungshilfe, der zwischenzeitlich erfolgten Reorganisation im Fachbereich Kinder- und Jugendhilfe und einem Ausblick auf die zu erwartenden gesetzlichen Änderungen aufgrund der Reform des Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) hin zu einem inklusiven Jugendamt.

Zusammenfassung

Der Umfang der Eingliederungshilfemaßnahmen nach § 35a SGB VIII und SGB IX hat im Laufe des Berichtszeitraums kontinuierlich zugenommen und lag bereits zu Beginn der Übernahme der Eingliederungshilfen nach SGB IX im Jahr 2021 deutlich über den in 2019 prognostizierten Zahlen. Bis zum Jahresende 2021 wurden 680 Maßnahmen installiert, um die Teilhabe der Kinder und Jugendlichen am Leben in der Gesellschaft, im schulischen und sozialen Kontext zu unterstützen. Zum darauffolgenden Jahresende 2022 wurden bereits 850 Maßnahmen geführt, was einer Steigerung von 25 % entspricht. Der Anstieg setzte sich im Jahr 2023 fort und erreichte den Höchstwert von 935 Maßnahmen zum Ende des Jahres, was eine prozentuale Erhöhung um 10 % in Verhältnis zum Vorjahr bedeutet. Diese Entwicklung spiegelt sich auch in den Gesamtkosten wider. Im Jahr 2023 beliefen sich die Kosten auf 12.843.880 €, verglichen mit 11.512.232 € im Vorjahr (2022) und den anfänglichen jährlichen Kosten von 8.899.414 € in 2021.

Ausblick

Die Sensibilisierung für Auffälligkeiten bei Kindern verbunden mit genauerer und früherer Diagnostik, die Auswirkungen gesellschaftlicher Veränderungen (z.B. soziale Medien) sowie die langfristigen Folgen der Coronapandemie für Kinder und Jugendliche lassen weitere Fallsteigerungen in der Zukunft erwarten.

Anlage:

Jahresbericht der Eingliederungshilfe (EGH) für 2021 – 2023

Rüsselsheim am Main, 27.08.2024

Patrick Burghardt
Oberbürgermeister

Jahresbericht der Eingliederungshilfe (EGH) für 2021 - 2023

Nach Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)

und § 35a Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII)



rüsselsheim
am main



Inhalt

Abbildungsverzeichnis.....	3
Tabellenverzeichnis.....	4
Abkürzungsverzeichnis.....	5
1. Einleitung.....	6
1.1 Umsetzung Bundesteilhabegesetz.....	6
1.2 Hessisches Ausführungsgesetz zum Neunten Buch Sozialgesetzbuch.....	6
1.3 Übernahme der Eingliederungshilfe in die Zuständigkeit des Magistrats.....	6
1.4 Verhältnis zum Kreis Groß-Gerau.....	7
1.5 Gesamtentwicklung seit 2021.....	7
2. Entwicklung der Maßnahmen nach SGB IX und § 35a SGB VIII von 2021 – 2023	9
2.1 SGB IX.....	9
2.1.1 Maßnahmen und Kostenentwicklung.....	9
2.1.2 Exkurs Maßnahme Integration Kindertagesstätten	12
2.2 § 35a SGB VIII	13
2.2.1 Maßnahmen und Kostenentwicklung.....	14
2.2.2 Exkurs Autismus	15
3. Erträge und Erstattungen.....	18
3.1 Erträge und Erstattungen Maßnahmen nach SGB IX.....	18
3.2 Erträge und Erstattungen für Maßnahmen nach § 35a SGB VIII	18
4. Fazit/Ausblick	19
4.1 Personalentwicklung und Reorganisation.....	19
4.2 Gesetzliche Änderung im HAG/SGB IX	20
4.3 Entwicklungen aufgrund der Reform des KJSG.....	20
Informative Quellen zur Thematik	21
Anlage: Abgrenzung Zuständigkeit LWV und Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main	22
Impressum.....	23

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Entwicklung der § 35a SGB VIII + SGB IX Maßnahmen für die Jahre 2021-2023 (Anzahl absolut).....	8
Abbildung 2: SGB IX absolute Maßnahmen 2021-2023.....	9
Abbildung 3: SGB IX Kosten Berichtsjahre 2021-2023.....	11
Abbildung 4: § 35a SGB VIII Maßnahmen in absoluten Zahlen 2021-2023.....	14
Abbildung 5: Gesamtkosten § 35a SGB VIII 2021-2023	15

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Durchschnittliche Kosten pro Maßnahme SGB IX.....	10
Tabelle 2: Anzahl der Maßnahmen für die Integration Kita in Rüsselsheim.....	12
Tabelle 3: Durchschnittliche Kosten pro Maßnahme § 35a SGB VIII.....	15
Tabelle 4: Anzahl der Maßnahmen für Autismustherapie im Verlauf der Jahre 2021-2023.....	16
Tabelle 5: Vergleich des Anteils der § 35a SGB VIII-Erträge zu den Gesamterträgen im SGB VIII der Jahre 2021-2023.....	18
Tabelle 6: Fallbelastung pro Mitarbeitender Person in Vollzeit.....	19

Abkürzungsverzeichnis

ASD – Allgemeiner Sozialer Dienst

BAföG – Bundesausbildungsförderungsgesetz

BMFSFJ – Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

EGH – Eingliederungshilfe

HAG/SGB IX – Hessisches Ausführungsgesetz zum Neunten Buch Sozialgesetzbuch

i.H.v. – in Höhe von

IfSG - Infektionsschutzgesetz

Kita – Kindertagesstätte

KJSG – Kinder- und Jugendstärkungsgesetz

LWV – Landeswohlfahrtsverband

PEGH – Pädagogische Eingliederungshilfe

SGB IX – Neuntes Buch Sozialgesetzbuch

SGB VIII – Achstes Buch Sozialgesetzbuch

SGB XII – Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch

SPFH – Sozialpädagogische Familienhilfe

THA – Teilhabeassistenz = Schulbegleitung

WEGH – Wirtschaftliche Eingliederungshilfe

WiJu – Wirtschaftliche Jugendhilfe

umA – unbegleitete minderjährige Ausländer

z.B. – zum Beispiel

1. Einleitung

1.1 Umsetzung Bundesteilhabegesetz

Im Jahr 2016 wurde als Artikelgesetz das Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung – das **Bundesteilhabegesetz (BTHG)** durch den Bundestag mit Zustimmung des Bundesrates verabschiedet. Das BTHG greift in seiner Zielsetzung den Geist der UN-Behindertenkonvention auf, mit dem Ziel der individuellen Selbstbestimmung und gleichberechtigten **Teilhabe von Menschen mit Behinderungen**. Im Rahmen der Reformstufen der folgenden Jahre wurde mit Wirkung zum 01.01.2020 in der Umsetzung der Reformstufe 3 die Eingliederungshilfe (EGH) aus der Sozialhilfe - dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) in das **Neunte Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)** überführt. Die Verankerung der EGH im SGB IX hat das Ziel, ein modernes Teilhaberecht zu etablieren und Leistungen nicht mehr als Fürsorgeleistungen des Staates zu begreifen. Damit verbunden ist neben der leistungsrechtlichen Fallarbeit auch die Bearbeitung durch die Pädagogische Eingliederungshilfe (PEGH) zur individuellen Betrachtung des Unterstützungsbedarfs und Begleitung der betroffenen jungen Menschen. Leistungen sind personenzentriert und am Bedarf des Einzelnen orientiert zu erbringen. Das Wunsch- und Wahlrecht der Leistungsberechtigten ist für die EGH im § 8 SGB IX analog der Regelung in § 5 Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) explizit im Gesetz verankert.

1.2 Hessisches Ausführungsgesetz zum Neunten Buch Sozialgesetzbuch

Im Jahr 2018 wurde durch das Land Hessen **das Gesetz zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (HAG / SGB IX)** beschlossen. Dieses regelt insbesondere die örtliche und sachliche Zuständigkeit. Bei Gemeinden ab 50.000 Einwohnern gelten die Aufgaben als übertragen, soweit die Heranziehung nicht zwischenzeitlich aufgehoben wurde. Daher war der **Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main**, nachfolgend nur noch der Magistrat genannt, ab dem 01.01.2020 faktisch **Träger der EGH** (Rehabilitationsträger) für Kinder und Jugendliche mit geistiger, körperlicher oder Mehrfachbehinderung im Sinne des SGB IX. Nach dem Lebensabschnittmodell des Hessischen Ausführungsgesetz zum Neunten Buch Sozialgesetzbuch (HAG/SGB IX) gilt dies auch für Personen, die erstmals nach dem Erreichen der Altersgrenze Eingliederungshilfeleistungen beantragen. Die Maßnahmen nach § 35a SGB VIII wurden sukzessive von den anderen pädagogischen Diensten abgegeben und in die EGH überführt.

1.3 Übernahme der Eingliederungshilfe in die Zuständigkeit des Magistrats

Der Magistrat war gemäß **§ 35a SGB VIII** im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe bereits seit 2001 **Rehabilitationsträger** für junge Menschen mit einer drohenden oder vorhandenen seelischen Behinderung. Aufgrund der Novellierung des BTHG sowie der Ausgestaltung für das Land Hessen im HAG/SGB IX wurde mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung ([Vorlage 616/16-21 \(ekom21.de\)](#)) im November 2019 die **Übernahme der EGH nach SGB IX** in die Zuständigkeit des Magistrats beschlossen. Organisatorisch erfolgte die Übernahme der Maßnahmen nach SGB IX erst zum 01.01.2021 mit der Etablierung eines **neuen Bereichs** Eingliederungshilfe im damaligen Fachbereich Kinderschutz und Jugendhilfe.

In der EGH wird **analog zur Jugendhilfe** zwischen ambulanten, teilstationären und stationären Maßnahmen unterschieden.

Bei **ambulanten Maßnahmen** können die jungen Menschen in der Regel ihren Lebensmittelpunkt beibehalten und die ambulante Hilfe bezieht sich auf die Bewältigung von Problemlagen an diesem Lebensmittelpunkt.

Auch bei **teilstationären Maßnahmen** wird der Wohnort beibehalten. Die Maßnahmen finden nur tagsüber in einem institutionellen Rahmen außerhalb der Familie statt. In der EGH für Kinder und Jugendliche sind teilstationäre Unterbringungen eher selten, es handelt sich dann meistens um Tagesgruppen. Diese finden sich eher im Bereich der Menschen mit Eingliederungshilfebedarf nach dem Renteneintritt.

Stationäre Maßnahmen sind vollstationäre Unterbringungen. Die jungen Menschen halten sich Tag und Nacht in der Einrichtung auf. Wochenenden und/oder Ferien können je nach Einrichtung und in Absprache mit den Sorgeberechtigten zu Hause verbracht werden.

Bei Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen der EGH wird immer darauf geachtet, dass nach Prüfung des Bedarfs mit der individuell angepassten Maßnahme begonnen wird. Dies hat nicht nur leistungsrechtliche, sondern vor allem pädagogische Gründe. Die Verselbständigung des Beeinträchtigten soll im Vordergrund stehen, um die Teilhabe herzustellen und künftig nicht zu gefährden.

1.4 Verhältnis zum Kreis Groß-Gerau

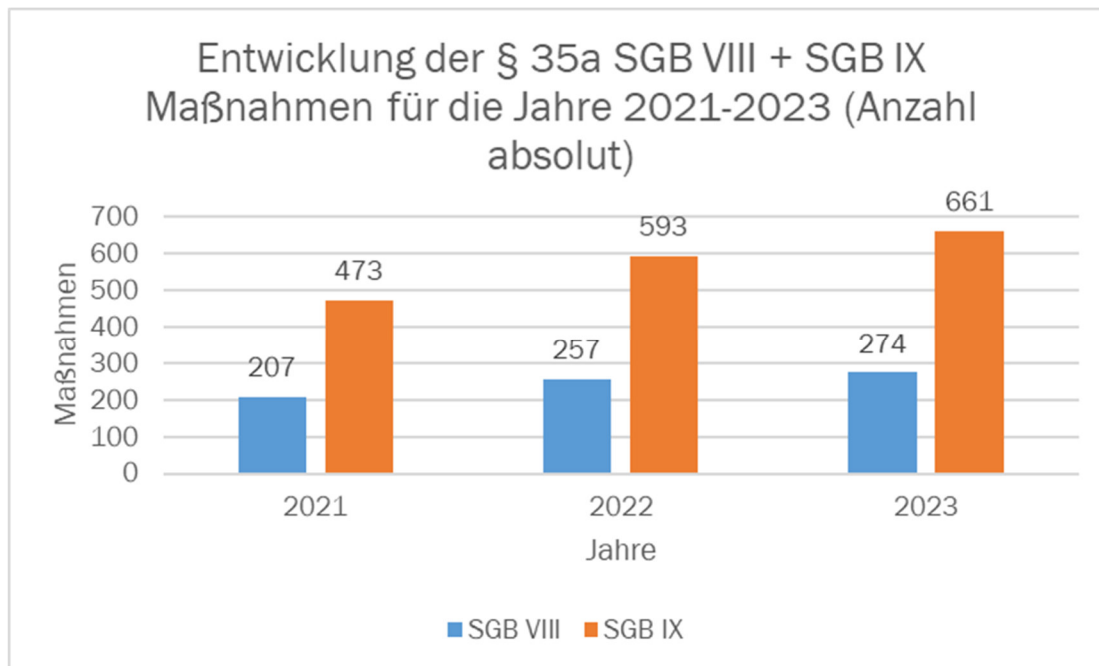
Im Rahmen der Umsetzung der Maßnahmen nach dem SGB IX als **gesetzliche Pflichtaufgabe** ist der Magistrat zu umfangreicher **Berichterstattung verpflichtet**. Der Kreis Groß-Gerau ist berichtspflichtig gegenüber dem Land Hessen und auf die Zuarbeit angewiesen. Der Magistrat schließt **keine eigenen Trägervereinbarungen** nach SGB IX ab, hierfür sind nach dem HAG/SGB IX die Landkreise und kreisfreien Städte in Hessen zuständig. In enger Abstimmung mit dem Kreis Groß-Gerau sorgt die EGH in der **Umsetzung** dafür, dass Anträge auf Leistungen nach dem SGB IX **gleichwertig** in Art, Güte und Transparenz **bearbeitet und beschieden** werden. Der **Kreis** übernimmt die **Kosten** für Maßnahmen nach dem **SGB IX vollständig**.

Dies gilt nicht für die Maßnahmen nach § 35a SGB VIII, hierfür liegt die Berichts-, Umsetzungs- und Finanzverantwortung vollständig beim Fachbereich Kinder- und Jugendhilfe des Magistrats.

1.5 Gesamtentwicklung seit 2021

Der Umfang der **Eingliederungshilfeleistungen** nach § 35a SGB VIII und SGB IX hat im Laufe der Jahre **kontinuierlich zugenommen**. Bis zum Jahresende 2021 wurden 680 Maßnahmen installiert, um die Teilhabe der Kinder und Jugendlichen am Leben in der Gesellschaft, im schulischen und sozialen Kontext zu unterstützen. Zum darauffolgenden Jahresende 2022 wurden bereits 850 Maßnahmen geführt, was einer Steigerung von 25 % entspricht. Der Anstieg setzte sich im Jahr 2023 fort und erreichte den Höchstwert von 935 Maßnahmen zum Ende des Jahres, was eine prozentuale Erhöhung um 10 % in Verhältnis zum Vorjahr bedeutet. Diese Entwicklung spiegelt sich auch in den Gesamtkosten wider. Im Jahr 2023 beliefen sich die Kosten auf 12.843.880 €, verglichen mit 11.512.232 € im Vorjahr (2022) und den anfänglichen jährlichen Kosten von 8.899.414 € in 2021.

Abbildung 1: Entwicklung der § 35a SGB VIII + SGB IX Maßnahmen für die Jahre 2021-2023 (Anzahl absolut)



Quelle: eigene Darstellung

Die **Gesamtdarstellung** beinhaltet ambulante, teilstationäre sowie stationäre Maßnahmen. Die **kontinuierliche Steigerung** der Maßnahmen setzt sich perspektivisch weiterhin fort und zeigt sich parallel auch in der notwendigen Entwicklung des Personalbestandes im Bereich der EGH.

Die Kostenentwicklung lässt unter anderem auch mit dem **gestiegenen Bedarf** der Kinder und Jugendlichen begründen.

Ein wesentlicher Grund dafür ist die **Corona-Pandemie**. Diese hatte erhebliche Auswirkungen auf die Psyche von Kindern und Jugendlichen. Viele junge Menschen mussten sich auf plötzliche Veränderungen in ihrem Alltag einstellen, wie z.B. Schulschließungen, soziale Isolation und den Wegfall gewohnter Freizeitaktivitäten. Diese Veränderungen können bei Kindern und Jugendlichen zu psychischen Belastungen führen, die langfristige Folgen wie Depressionen und/oder Angststörungen haben können.

Bereits vor der Pandemie wurde ein Anstieg sichtbar. **Schulischer Druck, familiärer Stress**, aber auch **soziale Medien** und die damit verbundene **Isolation** haben einen starken Einfluss auf die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Auch andere Hilfesysteme wie Jugendhilfeeinrichtungen, psychiatrische Kliniken und Schulen berichten von einer enormen **Zunahme des Unterstützungsbedarfs**. Die Hilfesysteme insgesamt zeigen, dass es ein wachsendes Bewusstsein für die psychischen und physischen Herausforderungen von Kindern und Jugendlichen gibt. Auch die Wahrnehmung von Bedürfnissen zur Teilhabe in der Gesellschaft wurde durch eine größere gesellschaftliche Akzeptanz und Sichtbarkeit von Behinderung beeinflusst und führt somit zur Sensibilität und früheren Diagnosen.

2. Entwicklung der Maßnahmen nach SGB IX und § 35a SGB VIII von 2021 – 2023

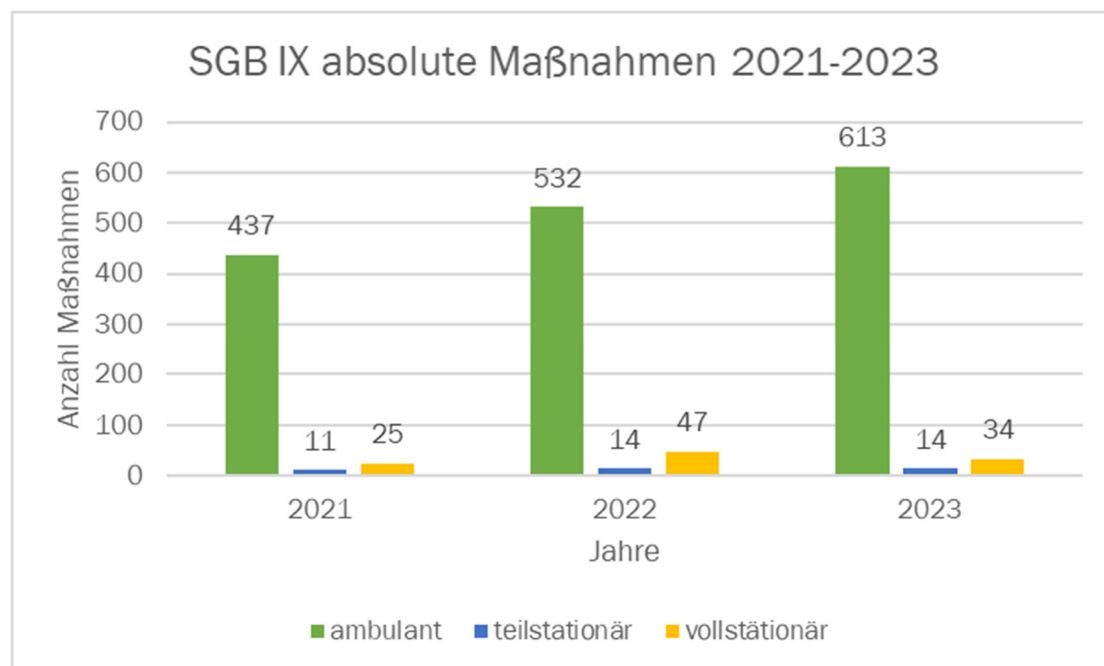
2.1 SGB IX

Das SGB IX ist für die **Teilhabe** junger Menschen mit geistiger oder körperlicher Behinderung oder Mehrfachbeeinträchtigungen das **zuständige Leistungsgesetz**. Es fokussiert im Gegensatz zu den erzieherischen Hilfen nach dem SGB VIII nicht auf die Arbeit mit dem familiären und sozialen System, sondern hat den jungen Menschen mit seinen **Teilhabe einschränkungen** personenzentriert im Blick. Während die erzieherischen Hilfen im SGB VIII vor allem als Hilfe zu Selbsthilfe und damit vorübergehend verstanden werden, handelt es in der EGH im SGB IX oftmals um einen lebenslangen Bedarf, der als gesetzliche Pflichtaufgabe bis zum Erwachsenenalter auch pädagogisch begleitet werden muss. Die EGH legt vor allen Dingen einen Schwerpunkt in die Gestaltung der Übergänge von einer in die nächste Lebensphase, z.B. von der Kita in die Schule und auch in die Beratung hinsichtlich weiterer Ansprüche bei anderen Rehabilitationsträgern und der Bewältigung des Lebensalltags. Die Übergabe an den Kostenträger LWV erfolgt nach Beendigung der Schule (Sekundarstufe 2).

Mit den weiteren Sachgebieten innerhalb des Fachbereichs Kinder- und Jugendhilfe arbeitet die EGH eng zusammen. In einer Arbeitsgemeinschaft mit Beteiligten und Führungskräften aus allen Bereichen wurde ein Ablauf zur Zusammenarbeit und Abgrenzung erstellt. So ist es z.B. denkbar, dass es für junge Menschen eine **Doppelzuständigkeit** innerhalb des Fachbereichs gibt und Unterstützungsbedarfe für die gesamte Familie vom Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) und Teilhabebedarfe im Parallelbezirk der pädagogischen Eingliederungshilfe (PEGH) bearbeitet werden. So erhält das Kind z.B. eine Teilhabeassistenz (THA) zur Teilhabe an Bildung und die Familie eine Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) als Jugendhilfemaßnahme. Es werden regelhaft kollegiale Fallberatungen zur Festlegung der Zuständigkeiten durchgeführt und in enger Zusammenarbeit zwischen den pädagogischen Fachkräften der Gesamtfall gesteuert.

2.1.1 Maßnahmen und Kostenentwicklung

Abbildung 2: SGB IX absolute Maßnahmen 2021-2023



Quelle: eigene Darstellung

In der Gesamtentwicklung wurde bereits deutlich, dass sowohl die Maßnahmen als auch die Kosten kontinuierlich ansteigen. Im Jahr 2021, als die EGH in den Magistrat etabliert wurde, wurden insgesamt 473 Maßnahmen gemäß SGB IX gewährt. Im Jahr 2022 stieg die Anzahl der Maßnahmen um 25 %, und im Jahr 2023 verzeichneten wir einen weiteren Anstieg um 11 %. Über den Zeitraum von 2021 bis 2023 ergibt sich somit eine Steigerung von insgesamt 40 %. In der Summe der Kosten sind die ambulanten Maßnahmen besonders kostenintensiv. Hierbei fallen die Kita-Integration mit Kosten von 2.100.528,64 € (2023), die THA an Regelschulen mit 1.255.274,88 € (2023) und die THA an den Förderschulen mit Ausgaben in Höhe von (i.H.v.) 898.591,75 € (2023) besonders ins Gewicht. Die Zahlen machen deutlich, dass inzwischen auch viele SGB IX Klienten in Regelschulen beschult werden.

Die teilstationären und stationären Maßnahmen sind aufgrund geringerer Anzahl im Vergleich dazu weniger kostenintensiv. Teilstationäre Maßnahmen werden vor allem im Rahmen der EGH für Menschen nach Eintritt des Rentenalters umgesetzt.

Tabelle 1: Durchschnittliche Kosten pro Maßnahme SGB IX

Form der Hilfe	IST 2021	IST 2022	IST 2023
ambulant	7.062 €	8.029 €	8.606 €
teilstationär	9.970 €	7.082 €	7.690 €
stationär	80.405 €	68.259 €	48.626 €

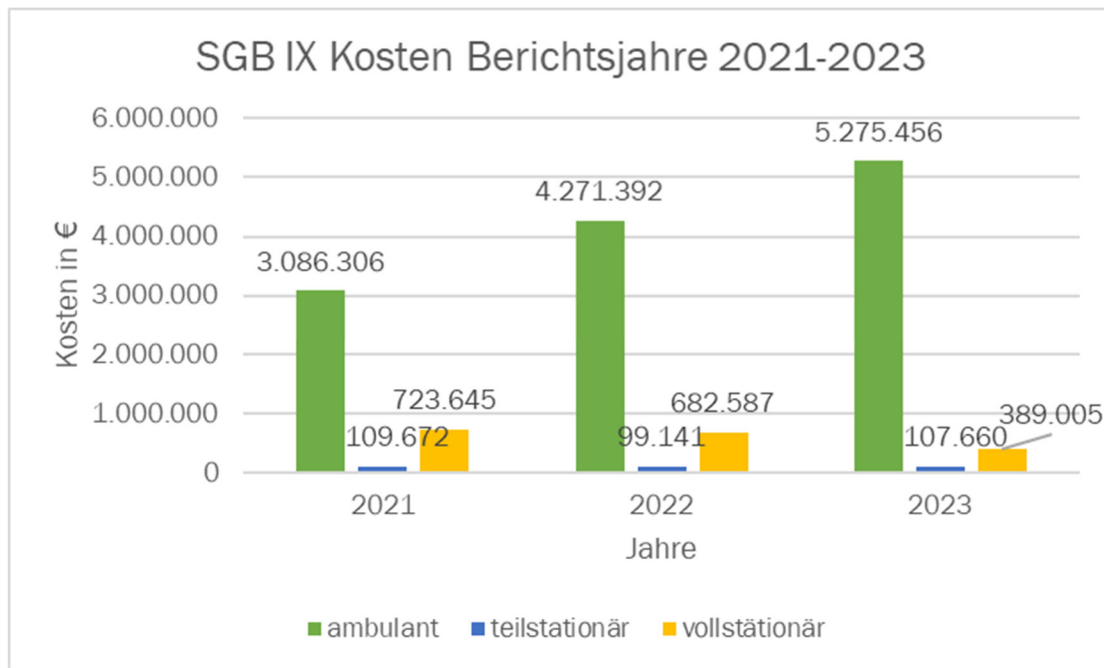
Quelle: eigene Darstellung

Die teilstationären und stationären Kosten weisen Schwankungen auf, da die entstehenden Kosten von der individuellen Fallintensität und dem sich daraus ergebenden pädagogischen und pflegerischen Bedarf in der Einrichtung abhängen.

Deutlich zu erkennen ist auch, dass die Kosten der Maßnahmen im Verlaufe der Jahre deutlich gestiegen sind. Die Kostensteigerung kann auf mehrere Faktoren zurückgeführt werden:

- Steigende Maßnahmen: Die Anzahl der Menschen, die EGH in Anspruch nehmen, hat im Laufe der Jahre zugenommen.
- Qualitätsanpassungen: Veränderte Standards erfordern zusätzliche Ressourcen und Fachkräfte, die sich vor allem aus der Umsetzung der Rechtsverordnungen der Bundesländer aufgrund des Infektionsschutzgesetzes (IfSG), während der Coronazeit in der Arbeit mit vulnerablen Personengruppen ergeben haben.
- Tarifsteigerungen und Personalkosten bei Anbietern der EGH und Jugendhilfe: Gehälter und Sozialleistungen für das Personal sind gestiegen. Diese Kosten werden auf die entsprechende Leistung umgelegt.
- Inflation und gestiegene Lebenshaltungskosten: Allgemeine wirtschaftliche Faktoren beeinflussen die Umlagen, die Träger in Rechnung stellen.

Abbildung 3: SGB IX Kosten Berichtsjahre 2021-2023



Quelle: eigene Darstellung

2.1.2 Exkurs Maßnahme Integration Kindertagesstätten

Die Maßnahmen **Integration Kita**, als eine der Maßnahmen zur **Früherkennung und Frühförderung** gemäß § 46 SGB IX, sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich angestiegen. Sie werden als niederschwellige Maßnahme aufgrund der Hessischen Rahmenvereinbarung Integration als **Pauschalleistung** erbracht und erfordern noch keine abschließende Diagnostik einer Behinderung. Die betroffenen Kinder und ihre Familien werden durch die Fachkräfte der PEGH begleitet und beraten. Nicht jedes Kind, das zusätzliche Unterstützung in der Kita benötigt, wird dauerhaft in seinem Leben einen Teilhabebedarf haben, die weiterhin ansteigenden Zahlen dieser Maßnahmen sind gleichwohl ein Gradmesser für die „EGH Fälle von morgen“. Teilhabeleistungen nach Schuleintritt dürfen nur noch aufgrund einer gesicherten fachärztlichen Diagnose erfolgen, so dass dann auch eine Einordnung in das entsprechende Leistungsrecht nach § 35a SGB VIII und SGB IX erfolgt.

Tabelle 2: Anzahl der Maßnahmen für die Integration Kita in Rüsselsheim

Integration Kita in Rüsselsheim	Anzahl 2021	Anzahl 2022	Anzahl 2023
Kitas ab 3 Jahren erhöhte Pauschale	10	12	13
Kitas ab 3 Jahren Pauschale	112	139	152
Kitas unter 3 Jahren erhöhte Pauschale	3	1	
Gesamtergebnis	125	152	165

Quelle: eigene Darstellung

*Exemplarisch für die möglichen Leistungen für Kinder vor dem Schuleintritt steht das **Beispiel** eines zweijährigen Jungen, der **mehrfach behindert** ist. Die schwerwiegendsten Beeinträchtigungen bei ihm sind eine infantile Zerebralparese, eine symptomatische Epilepsie und eine kombinierte Entwicklungsstörung in allen Teilbereichen. Er hat einen **Grad der Behinderung von 100** und die **Pflegestufe 4.**, sodass die Familie Leistungen durch die Pflegekasse erhält. Der Junge kann seinen Alltag nicht altersgemäß bewältigen und braucht beispielsweise **erhebliche Unterstützung** bei der Nahrungsaufnahme, der Fortbewegung und dem Aufsitzen. An Einzel- und Gruppeninteraktionen kann er ohne weitere Hilfe nicht teilnehmen.*

*In der Stellungnahme der Kita ist aufgeführt, dass neben dem hohen pflegerischen und pädagogischen Bedarf, es teilweise eine **2:1 Betreuung** benötigt. Beispielsweise muss ihn beim Hände waschen mindestens eine Person stützen oder beim Gruppentanz zwei Erzieher halten. Er kann sich **motorisch** nicht alleine fortbewegen, was auch dazu führt, dass er **ohne Hilfsmittel** teilweise auf dem Boden liegt und sich nicht selbständig drehen kann. Dies könnte **selbstgefährdend** sein, da es **lebensbedrohlich** ist, wenn er plötzlich spuckt oder erbricht. Um eine soweit wie mögliche **autonome Entwicklung** und einen Freiraum gewährleisten zu können, sind **Eingliederungsmaßnahmen** teils sogar zur **Erfüllung der Grundbedürfnisse** notwendig.*

*Seit Dezember 2022 erhält er Frühförderung, die **Frühförderung** begleitet Familien und die von Beeinträchtigung betroffenen Kinder mit medizinischen, psychologischen, pädagogischen und sozialen Hilfen.*

*Seit März 2024 geht er in die Kita. Um den Unterstützungsbedarf bei beeinträchtigten Kindern in Kindertagesstätten (Kita) decken zu können, gibt es die **Maßnahme Kita Integration**. Die durchschnittlichen Kosten für einen Kita-Fall mit Integrationsmaßnahme*

im Jahr 2023 betragen 21.300 € pro Jahr und Kind. In der Regel erstreckt sich die Betreuung über die gesamte Kita-Zeit, was bei einem Leistungszeitraum von drei Jahren eine Gesamtsumme von 63.900 € ergibt. In besonderen Fällen können Leistungen in Form einer erhöhten Maßnahmenpauschale hinzukommen.

In dem Fallbeispiel wird aufgrund der Mehrfachbehinderung und dem hohen Bedarf eine **erhöhte Maßnahmenpauschale** zusätzlich zur Integrationsmaßnahme i.H.v. 1.570,83 € monatlich gewährt, damit das Kind in der Kita teilhaben kann. Bis zum Ende der Kindergartenzeit fallen daher voraussichtlich zusätzlich 56.550 € an.

Aufgrund der oben beschriebenen Beeinträchtigungen wurde ein **Therapiestuhl** für die Kita von den Eltern beantragt. Im **häuslichen Kontext** verfügt die Familie bereits über einen Therapiestuhl, **finanziert** durch die **Krankenkasse**. In einer Begutachtung wurde festgestellt, dass dieser zu groß und schwer ist, um den Eltern einen täglichen Transport zur Kita zuzumuten. In einem medizinischen Gutachten wurde die Notwendigkeit des Therapiestuhls ebenfalls festgestellt.

Die Notwendigkeit des Therapiestuhls ist **medizinisch begründet**, somit liegt die **Zuständigkeit** bei der **Krankenkasse**. In seltenen Fällen gewährt die EGH Leistungen, welche anhand **gesetzlicher Grundlagen anderen Sozialleistungsträgern** zugeordnet wären. Bekommt die EGH einen Antrag als zweitangegangener Träger weitergeleitet, ist sie gem. § 14 SGB IX in der Pflicht, die beantragte Leistung zu erbringen. Wird durch die erbrachte Leistung keine Teilhabebeeinträchtigung gem. § 112 SGB IX soziale Teilhabe oder § 113 SGB IX Teilhabe an Bildung ausgeglichen, sondern handelt es sich um eine rein medizinische Leistung gem. § 109 SGB IX, wird bei dem zuständigen Sozialleistungsträger eine **Kostenerstattung in vollem Umfang** geltend gemacht. Im Fallbeispiel wurde das Hilfsmittel in Form eines Therapiestuhls gewährt, aufgrund der aufgeführten Notwendigkeit. Die Kosten belaufen sich auf 4590,42 €. Die verausgabten Gesamtkosten in diesem Fall betragen bisher 18.761,43 €.

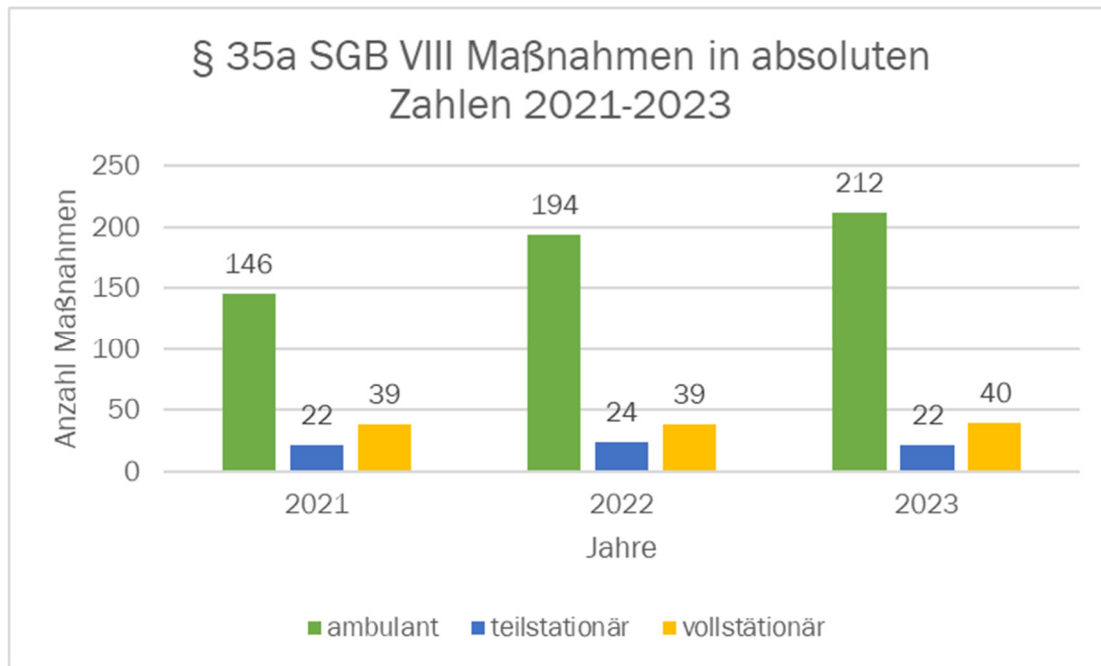
2.2 § 35a SGB VIII

Der § 35a SGB VIII beschreibt die **Teilhabeansprüche** junger Menschen mit **drohender oder vorhandener seelischer Beeinträchtigung**, so dass das Jugendamt bereits seit der Einführung des § 35a SGB VIII im Jahr 2001 zuständiger Rehabilitationsträger für diesen Personenkreis ist. Mit der Überführung der EGH ins SGB IX wurde nochmals verdeutlicht, dass die Rahmenbedingungen des Rehabilitationsrechts auch für die **Beurteilung der Teilhabebedarfe** im **SGB VIII** gelten. Konsequentermaßen wurden daher die Maßnahmen mit Teilhabebedarfen sukzessive von den anderen pädagogischen Diensten abgegeben und in die Zuständigkeit der EGH überführt. Durch die unterschiedlichen Schwerpunkte in den pädagogischen Bereichen und der daraus folgenden Notwendigkeit sich mit verschiedenen Expertisen zu spezialisieren, hat sich seit 2021 ein **laufender Prozess** etabliert, der gemeinsam fachlich innerhalb des Fachbereichs Kinder- und Jugendhilfe weiterentwickelt wird.

Die Zuständigkeit für Leistungen nach §35a SGB VIII endet gemäß der Verfahrensregelung des LWVs mit dem hessischen Städtetag und dem hessischen Landkrestag mit Vollendung des 23. Lebensjahres. Dann erfolgt die Übergabe an den Kostenträger LWV.

2.2.1 Maßnahmen und Kostenentwicklung

Abbildung 4: § 35a SGB VIII Maßnahmen in absoluten Zahlen 2021-2023

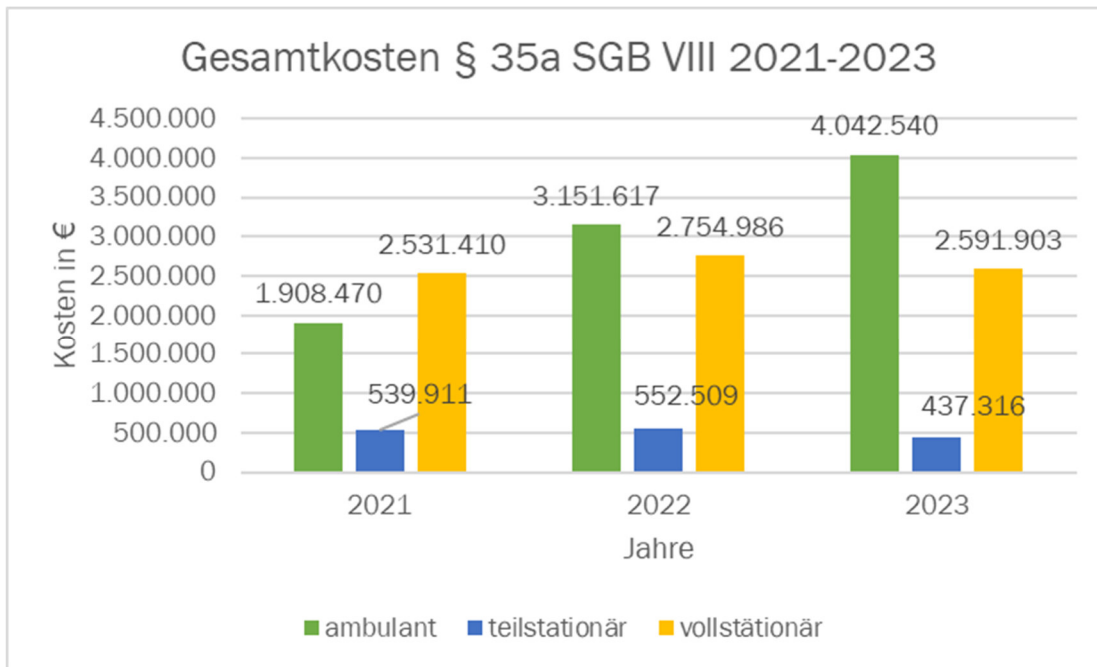


Quelle: eigene Darstellung

In den teilstationären und stationären Maßnahmen zeigen sich über die Jahre relativ konstante Zahlen. Im Bereich der ambulanten Maßnahmen hingegen ist eine deutliche Steigerung zu beobachten. Dies lässt sich damit erklären, dass die Definition der ambulanten Maßnahmen recht breit gefasst ist. Auch Leistungen nach § 35a SGB VIII, die in Verbindung mit einer Jugendhilfemaßnahme gewährt wurden, sind aufgrund der Diagnostik in die Auswertung eingeflossen. Hier handelt es sich z.B. um einen Erziehungsbeistand nach § 30 SGB VIII, der den jungen Menschen zusätzlich unterstützt. Bei den ambulanten Maßnahmen fallen die THA sowohl bei den absoluten Zahlen als auch bei den Gesamtkosten am stärksten ins Gewicht.

Die Kostenentwicklung lässt sich analog zu den SGB IX Maßnahmen begründen.

Abbildung 5: Gesamtkosten § 35a SGB VIII 2021-2023



Quelle: eigene Darstellung, Hinweis: Gesamtkosten § 35a SGB VIII 2021-2023 ohne unbegleitete Minderjährige Ausländer (umA)

Tabelle 3: Durchschnittliche Kosten pro Maßnahme § 35a SGB VIII

Form der Hilfe	IST 2021	IST 2022	IST 2023
ambulant	13.072 €	16.245 €	19.069 €
teilstationär	24.541 €	23.021 €	19.878 €
stationär	64.908 €	70.641 €	64.798 €

Quelle: eigene Darstellung

2.2.2 Exkurs Autismus

Eine der Diagnosen im Rahmen der Maßnahmen nach § 35a SGB VIII ist das Vorliegen einer sogenannten **Autismus-Spektrum-Störung**. Es handelt sich hier um eine komplexe und vielgestaltige neurologische Entwicklungsstörung, die oftmals auch als Störung der Informations- und Wahrnehmungsverarbeitung beschrieben wird, die sich auf die Entwicklung der sozialen Interaktion, die Kommunikation und das Verhalten der betroffenen Menschen auswirken.

Die drei Formen sind:

- frühkindlicher Autismus
- atypischer Autismus und
- Asperger-Syndrom

Während der **frühkindliche Autismus** sich bereits vor dem 3. Lebensjahr deutlich zeigt, wird der **atypische Autismus** als schwerste Form von Autismus, meist im oder nach dem 3. Lebensjahr diagnostiziert. Diese beiden Formen gehen in der Regel mit einer Intelligenzminderung einher,

beim atypischen Autismus immer mit einer schweren Intelligenzminderung und daher oftmals im SGB IX verortet.

Das **Asperger Syndrom** wird teilweise erst viel später diagnostiziert und unterscheidet sich von den beiden anderen Formen in erster Linie dadurch, dass oft keine Entwicklungsverzögerung bzw. kein Entwicklungsrückstand in der Sprache oder der kognitiven Entwicklung vorhanden ist. Die meisten Menschen mit Asperger-Syndrom besitzen eine durchschnittliche, in Teilgebieten besonders hohe Intelligenz. Hingegen sind in der psychomotorischen Entwicklung und der sozialen Interaktion Auffälligkeiten festzustellen.

Autismus ist häufig mit **Begleiterkrankungen** verbunden, z.B. ADHS, Epilepsie, Depression, Angst-/Zwangsstörungen. Hinzu kommen oft **Schlaf-/Essstörungen** sowie herausfordernde Verhaltensweisen wie z.B. **fremd- oder selbstverletzendes Verhalten**. Die jungen Menschen benötigen in der Regel eine Autismustherapie, sowie je nach Schweregrad und Begleiterkrankungen weitere Maßnahmen der Eingliederungs- und Jugendhilfe. Der Umgang mit dem Krankheitsbild ist meist sehr herausfordernd für Familie und Umfeld.

Tabelle 4: Anzahl der Maßnahmen für Autismustherapie im Verlauf der Jahre 2021-2023

Autismustherapie	Anzahl 2021	Anzahl 2022	Anzahl 2023
Autismustherapie - Hilfen zur Schulbildung - SGB IX	11	9	12
Autismustherapie - Heilpädagogische Leistungen - SGB IX	6	16	24
Summe Autismustherapien SGB IX	17	25	36
§ 35a SGB VIII	14	16	15

Quelle: eigene Darstellung

*Im Folgenden schildern wir den **Fall** eines 23-Jährigen, bei dem mit siebzehn Jahren ein **Asperger-Syndrom**, eine chronifizierte, schwere Zwangsstörung, eine mittelgradige depressive Episode und eine **Schulphobie** diagnostiziert wurde. Der **schulische Verlauf** erwies sich bereits vor der Diagnose als sehr **schwierig** für ihn. Er musste oft die Schule wechseln aufgrund dessen, dass Mitschüler sowie Lehrer mit seiner introvertierten, schüchternen Art und seinen Problemen, Sozialkontakte von sich aus zu knüpfen, Schwierigkeiten hatten und diese nicht tolerieren konnten. Parallel wurde sein psychischer und körperlicher Zustand immer schlechter und es entwickelten sich bei ihm sogenannte „**Zwänge**“ im schulischen Kontext, die bis zur Ausschulung geführt haben.*

*Nach **ärztlicher Empfehlung** begann die erste Maßnahme im Mai 2017 mit einer stationären Unterbringung über das Jugendamt, die über einen Zeitraum von sechs Monaten Kosten i.H.v. 23.063,98 € mit sich brachte.*

*Ab September 2018 wurde zusätzlich eine **Autismustherapie** eingeleitet, die bis zur Vollendung des 23. Lebensjahres über den Fachbereich Kinder- und Jugendhilfe fortgeführt wurde und insgesamt 30.461,98 € kostete. Die Autismustherapie als ambulante Maßnahme hilft den Betroffenen zur Entwicklungsförderung und Stabilisierung der Eigenressourcen in allen teilhaberelevanten Bereichen zur Aktivität und Partizipation.*

Ergänzend dazu wurde ein **Erziehungsbeistand** bewilligt, der von März 2019 bis März 2021 tätig war und Kosten i.H.v. 20.447,85 € nach sich zog. Der Erziehungsbeistand ist auf die Wünsche und Vorstellungen des Klienten eingegangen und zusammen konnte eine Vertrauensbasis aufgebaut werden, um lebenspraktische Aufgaben zu bewältigen und Techniken zu erarbeiten, um mit bestimmten Situationen besser umgehen zu können. Der Fall wurde im Jahr 2021 in die Zuständigkeit der EGH übernommen. Zudem wurden durch die pädagogische Arbeit das Selbstvertrauen und die Motivation des jungen Menschen gestärkt. Im Jahr 2022 besuchte er die Flex-Fernschule, für den Zeitraum von April bis Dezember, was zu Kosten i.H.v 6.381,46 € führte.

Aufgrund der Beeinträchtigungen, der Schulphobie und der Erfahrungen mit Gleichaltrigen war es für ihn nicht möglich, im schulischen Setting erfolgreich zu werden. Der junge Mensch erlangte durch die aufgeführten Unterstützungsmaßnahmen seine Motivation zurück und bewarb sich für eine **Ausbildung als Kaufmann im Gesundheitswesen**. Inzwischen ist er fast im 2. Ausbildungsjahr und mittlerweile angebunden an die Bundesagentur für Arbeit, die die Ausbildung im Rahmen einer **Ersteingliederung in der beruflichen Rehabilitation** unterstützt und begleitet.

Er hat zwar noch teilweise Schwierigkeiten im schulischen Kontext, lernt jedoch weiterhin in der Autismustherapie mit diesen umzugehen.

Die Maßnahme wurde aufgrund der Altersgrenze von 23 Jahren nach § 35a SGB VIII zum 28.06.2024 beendet. Die Fortsetzung der Autismustherapie soll durch die jetzt zuständigen Leistungsträger, Bundesagentur für Arbeit bzw. dem Landeswohlfahrtsverband (LWV), weiter finanziert werden.

Die Gesamtkosten für diesen Fall belaufen sich auf 80.355,27 €.

3. Erträge und Erstattungen

Die Einzahlungen, die sich aus Erträgen und Erstattungen zusammensetzen, werden in Zusammenhang mit den gewährten Hilfen eingenommen. Die Erträge und Erstattungen setzen sich aus **verschiedenen Quellen** zusammen, die unterteilt werden in:

- Kostenbeiträge
- Erstattungen von Sozialleistungsträgern
- Kostenerstattungen von Gemeinden
- Erstattungen vom Kreis

Je nach Art der Maßnahme **variieren** die Ansprüche der Erträge und Erstattungen im Umfang der zu erwartenden Einzahlungen.

3.1 Erträge und Erstattungen Maßnahmen nach SGB IX

Die Eingliederungshilfeleistungen gemäß SGB IX werden zu **98 %** vom Kreis Groß-Gerau **erstattet**. Das Schulgeld, die internen Betreuungskosten bei stationären Maßnahmen, sowie die externen Betreuungskosten bei Hilfen zur Schulbildung an Förderschulen, werden nicht erstattet und machen die 2 % aus, welche von dem Magistrat der Stadt Rüsselsheim getragen werden. Die **Rechtsgrundlage** hierfür ergibt sich aus **§§ 1,3 HAG / SGB IX**. Darüber hinaus bestehen für stationäre Maßnahmen noch Einnahmen durch das Kindergeld und gegebenenfalls dem Pflegegeld. Liegt die Zuständigkeit inhaltlich ebenfalls bei einem anderen Sozialleistungsträger können die anteiligen Kosten geltend gemacht werden.

3.2 Erträge und Erstattungen für Maßnahmen nach § 35a SGB VIII

Für die Maßnahmen nach dem SGB VIII können in **ambulanten Fällen** lediglich Kostenerstattungen von **Gemeinden** geltend gemacht werden, wenn ein Umzug des Leistungsempfängers vorliegt und damit ein örtlicher Zuständigkeitswechsel erfolgt. Bei **teilstationären Fällen** können Erträge sowohl in Form von Kostenerstattungen von **Gemeinden** als auch durch einen **Kostenbeitrag der Elternteile**, die mit dem Kind im Haushalt leben, erzielt werden. Ob ein Kostenbeitrag anfällt und in welcher Höhe, orientiert sich an dem Einkommen der Eltern. Bei **stationären Fällen** wird immer das **Kindergeld** herangezogen. Zusätzlich können Einkünfte aus **Kostenbeiträgen beider Elternteile**, unabhängig davon ob diese einen gemeinsamen Haushalt führen, erhoben werden. Hat der junge Mensch eigene Ansprüche auf Leistungen von **Sozialleistungsträgern**, wie beispielsweise Bezüge aus dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) oder Ausbildungsgeld, werden diese eingezogen. Ebenfalls erfolgt bei stationären Maßnahmen eine Kostenerstattung durch andere Gemeinden, bei einem örtlichen Zuständigkeitswechsel.

Beim Vergleich der Erstattungen der Sozialleistungsträger und der Kostenerstattungen der Gemeinden ist keine eindeutige Tendenz sichtbar. Hingegen ist eine **Steigerung der Erträge** durch **Kostenbeiträge und Kostenerstattungen** zu verzeichnen.

Tabelle 5: Vergleich des Anteils der § 35a SGB VIII-Erträge zu den Gesamterträgen im SGB VIII der Jahre 2021-2023

Bezeichnung	IST 2021	IST 2022	IST 2023
Erträge SGB VIII (Gesamt)	2.379.797 €	1.188.523 €	1.127.970 €
Erträge EGH § 35a SGB VIII	137.874 €	121.905 €	146.765 €

Quelle: eigene Darstellung

4. Fazit/Ausblick

4.1 Personalentwicklung und Reorganisation

Auf Basis des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung aus dem Jahr 2019 startete die EGH im Jahr 2021 im damaligen Fachbereich Kinderschutz und Jugendhilfe mit einem Personalsoll von 7,8 pädagogischen sowie 3,1 Vollzeitstellen im leistungsrechtlichen Bereich unter einer Leitung. Aufgrund der von Anfang an wesentlich höheren Anzahl von Maßnahmen als ursprünglich im Jahr 2019 vom Kreis Groß-Gerau prognostiziert, der Verpflichtung der umfangreichen Berichterstattung an den Kreis Groß-Gerau sowie der Notwendigkeit eines eigenen SGB IX Controllings ergab sich in den vergangenen Jahren ein hoher Nachsteuerungsbedarf. Die Coronapandemie, die in den Jahren 2020 – 2022 das gesellschaftliche Leben weltweit bestimmte, war im Jahr 2019 noch nicht abzusehen. Vor allem auf Kinder und Jugendliche sind die Auswirkungen bis heute spürbar und haben mit zu der hohen Steigerung der Anzahl von Maßnahmen in der Eingliederungshilfe beigetragen. Dies alles führte von Beginn an zu einer Überlastung der Mitarbeitenden, die nur mit der zusätzlichen Beschäftigung von Aushilfen über Beschäftigungsentgelte, Unterstützung innerhalb des Fachbereichs sowie Steuerung der Fälle auf sehr niedrigem Niveau zu leisten war.

Tabelle 6: Fallbelastung pro Mitarbeitender Person in Vollzeit

Mitarbeitende (MA) EGH / Fallbelastung pro VZ EGH	2021 MA	2021 Fälle/ MA	2022 MA	2022 Fälle/ MA	2023 MA	2023 Fälle/ Ma
WEGH, Sachbearbeitung Fallzahlschlüssel 1:100	3,10	219	5,51	169	7,25	131
WEGH Fachkoordination Fallzahlschlüssel 1:400	0,8	680	1,00	935	1,60	593
PEGH, Sachbearbeitung Fallzahlschlüssel 1:40	7,8	87	10	93	13,75	69
PEGH Fachkoordination Fallzahlschlüssel 1:400	0,8	680	1,0	935	1,0	950

Quelle: eigene Darstellung

Im Rahmen der Reorganisation und Etablierung des neuen Fachbereichs Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2023 wurde zudem die Leitungsverantwortung für die wirtschaftliche EGH sowie die PEGH getrennt, so dass die Wirtschaftliche Eingliederungshilfe (WEGH) zwischenzeitlich mit der Wirtschaftlichen Jugendhilfe (WiJu) einen gemeinsamen Bereich im Fachbereich Kinder- und Jugendhilfe bildet. Die WEGH hatte zum Haushaltsjahr 2023 ein Personalsoll von 8,35. Die PEGH ist zwischenzeitlich eine eigene Organisationseinheit innerhalb der pädagogischen Dienste im Fachbereich mit einem Personalsoll von 15,75 im Jahr 2023. Hinzu kommt noch eine 0,5 Stelle für das Controlling EGH, 0,5 Stelle Buchhaltung sowie 0,5 Stelle Systemadministration. Sämtliche Mitarbeitende mussten in den vergangenen Jahren intensiv geschult werden, da es nach der Reform des BTHG kein Personal mit dem notwendigen Spezialwissen auf dem Arbeitsmarkt gab und gibt.

4.2 Gesetzliche Änderung im HAG/SGB IX

Aufgrund einer gesetzlichen Änderung im HAG/SGB IX, ist ab dem 01.01.2024 für Senioren, die erstmals nach Erreichen der individuellen Altersgrenze Eingliederungshilfeleistungen beantragen, der LWV leistungsrechtlich zuständig. Es wird daher eine spürbare Kostensenkung im Bereich der teilstationären Maßnahmen gem. SGB IX erwartet, da diese Maßnahmen hauptsächlich für ältere Menschen umgesetzt wurden. Die Kosten lagen bei durchschnittlich 10 Maßnahmen jährlich in den Jahren 2021 – 2023 bei rund 100.000 € jährlich.

4.3 Entwicklungen aufgrund der Reform des KJSG

Bereits seit der Ratifizierung der **UN-Behindertenrechtskonvention** gibt es die Forderung das SGB VIII inklusiv zu reformieren, um eine Gesamtzuständigkeit der Kinder- und Jugendhilfe für alle jungen Menschen unabhängig von der Behinderungsart gesetzlich zu verankern und der Tatsache Rechnung zu tragen, dass neben dem Kind mit körperlicher oder geistiger Behinderung auch die Familien ein hohes Belastungsrisiko haben. Die Kinder- und Jugendhilfe beruht zentral auf Partizipation und Aushandlungsprozess zwischen pädagogischer Fachkraft und Anspruchsberechtigtem. Das im SGB VIII angelegte Miteinbeziehen der Familien und der Ansatz, Unterstützung nicht nur gegenüber der anspruchsberechtigten Person, sondern wenn notwendig auch an das Familiensystem zu leisten, macht die Jugendhilfe einzigartig in den Sozialgesetzbüchern. Sie steht damit im Einklang mit der UN-Kinderrechtskonvention.

Am 10.06.2021 ist das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) in Kraft getreten und sieht eine schrittweise Reformierung des SGB VIII hin zum inklusiven Jugendamt bis zum 01.01.2028 vor. Die Stadt Rüsselsheim am Main hat mit der Verortung der EGH für Kinder- und Jugendliche im damaligen Fachbereich Kinderschutz und Jugendhilfe durch den Beschluss der Stadtverordneten im Jahr 2019 frühzeitig die Weichen für die inklusive Ausrichtung gestellt und zählt damit zu den wenigen Kommunen bundesweit. Im Zuge dessen waren und sind die zuständigen Akteure des Fachbereichs immer wieder in die durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) initiierte Umsetzungsbegleitung durch Anfragen zu Erfahrungsaustausch und Teilnahme an bundesweiten Arbeitsgruppen eingebunden.

In der zweiten Stufe sind seit dem 01.01.2024 gemäß § 10b SGB VIII verpflichtend Verfahrenslotsen vorgesehen, die den Reformprozess innerhalb der Jugendämter begleiten sollen. Die Verfahrenslotsin der Stadt Rüsselsheim am Main ist direkt an die Jugendamtsleitung angebunden und wird künftig gegenüber dem Jugendhilfeausschuss regelmäßig über die weitere Entwicklung berichten.

Die Umsetzung der dritten Reformstufe mit der endgültigen Überführung der Leistungen für Kinder und Jugendliche aus dem SGB IX ins SGB VIII ist zum 01.01.2028 geplant. Der Referentenentwurf hierzu soll im September 2024 vorliegen und die Weichen für eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe endgültig stellen.

Informative Quellen zur Thematik

[BTHG - nichtamtliches Inhaltsverzeichnis \(gesetze-im-internet.de\)](https://www.gesetze-im-internet.de/bthg/)

Informationsseite des Bundesministerium für Arbeit und Soziales: [Bundesteilhabegesetz - BMAS](#)

[SGB IX - nichtamtliches Inhaltsverzeichnis \(gesetze-im-internet.de\)](https://www.gesetze-im-internet.de/sgeb-ix/)

[SGB VIII - nichtamtliches Inhaltsverzeichnis \(gesetze-im-internet.de\)](https://www.gesetze-im-internet.de/sgeb-viii/)

KJSG: [Bundesgesetzblatt BGBl. Online-Archiv 1949 - 2022 | Bundesanzeiger Verlag](#)

[Bürgerservice Hessenrecht - HAG/SGB IX | Landesnorm Hessen | Gesamtausgabe | Hessisches Ausführungsgesetz zum Neunten Buch Sozialgesetzbuch \(HAG/SGB IX\) vom 13. September 2018 | gültig ab: 01.01.2020 | gültig bis: 31.12.2029](#)

Beschluss STVO 2019: [Vorlage 616/16-21 \(ekom21.de\)](#)

Integration Kita: [Rahmenvereinbarung-Integration.pdf \(lkgi.de\)](#)

Autismus Diagnostik: [2023-forum-sozialpaediatric-fruehe-diagnostik-ass-kamp-becker.pdf \(dgspe.de\)](#)

Autismus: [Bundesverband Autismus Deutschland e.V.: Was ist Autismus?](#)

Asperger Syndrom: [Autismus-Spektrum-Störung \(ASS\) » Was ist das Asperger-Syndrom? » \(neurologen-und-psychiater-im-netz.org\)](#)

Psychische Beeinträchtigungen junge Menschen: [Hessische Hilfsprojekte: Suiziden vorzubeugen fängt damit an, Warnsignale zu erkennen | hessenschau.de | Gesellschaft](#)

Psychische Beeinträchtigungen: <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/kinder-psyche-krankenhaus-100.html>

Verfahrensregelung zu § 35a SGB VIII unter Rundschreiben SGB IX 201 Nr. 2 /2020: [Landeswohlfahrtsverband Hessen: Eingliederungshilfe \(SGB IX\) \(lww-hessen.de\)](#)

Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung: https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2021/05/PD21_N027_221.html

Auswirkungen Corona: [Psychische Probleme und Essstörungen auch nach Corona auf hohem Niveau | hessenschau.de | Gesellschaft](#)

interministerielle Arbeitsgruppe Bundesregierung zu Corona: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/corona-kinder-und-jugendliche-2163490>

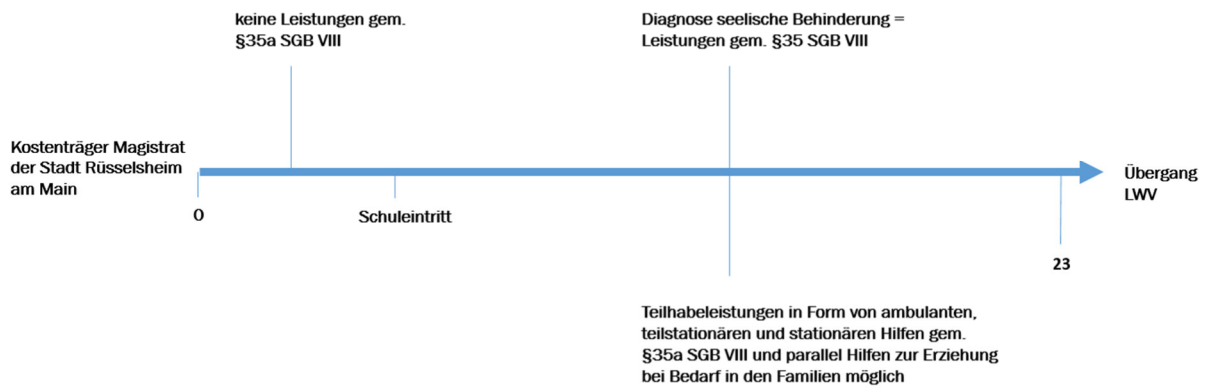
jährlicher Report der Krankenkasse DAK seit 2018 zum Thema Gesundheitssituation von Kindern und Jugendlichen: [DAK-Kinder- und Jugendreport 2023](#)

Stellungnahme aus 2019: [Jugendhilfe inklusiv gestalten \(institut-fuer-menschenrechte.de\)](#)

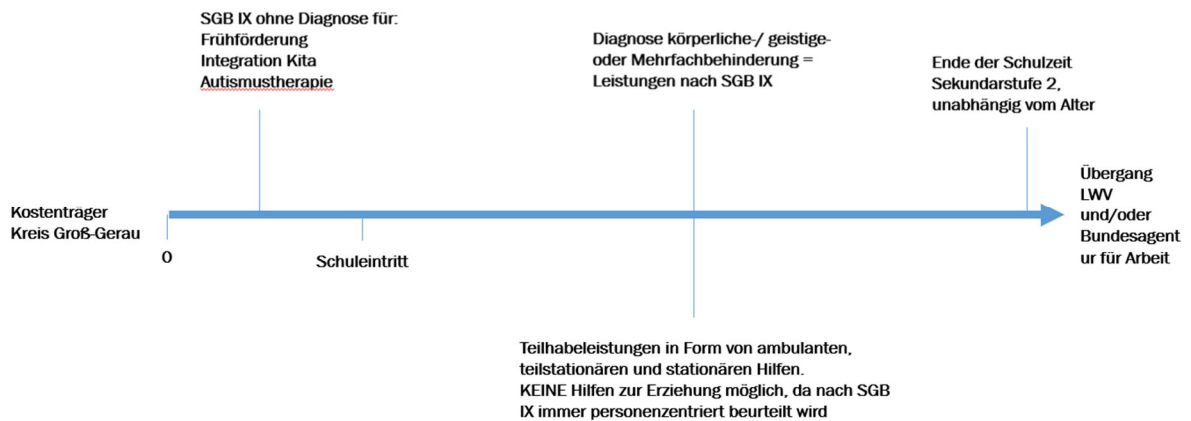
Informationseite des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: [BMFSFJ - Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen \(Kinder- und Jugendstärkungsgesetz - KJSG\)](#)

Anlage: Abgrenzung Zuständigkeit LWV und Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main

Kostenträger Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main (SGB VIII)



Kostenträger Kreis Groß-Gerau (SGB IX)



Impressum

Herausgeber

Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main

Fachbereich Kinder- und Jugendhilfe

Marktplatz 4

65428 Rüsselsheim am Main

www.ruesselsheim.de

kinder-undjugendhilfe@ruesselsheim.de

Tel: 06142 83-0

Fax: 06142 83-2700

**rüsselsheim
am main**



Vorlage an die
Stadtverordnetenversammlung

Drucksache	
- öffentlich -	
DS-628/21-26	
Datum	06.08.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	27.08.2024	beschließend
Fachausschuss für Jugendhilfeplanung, Erziehungshilfe und Förderung der Jugendhilfe (einschließlich Jugendarbeit)	03.09.2024	beschlussempfehlend
Jugendhilfeausschuss	05.09.2024	beschlussempfehlend
Ortsbeirat Königstädten	05.09.2024	beschlussempfehlend
Ortsbeirat Bauschheim	05.09.2024	beschlussempfehlend
Sozial-, Integrations- und Jugendausschuss	10.09.2024	beschlussempfehlend
Stadtverordnetenversammlung	26.09.2024	beschließend

Betreff:

Jahresbericht 2023 – Kommunale Jugendarbeit Bericht des Magistrates zur Kenntnisnahme

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehenden Bericht mit der Bitte um Kenntnisnahme zu:

Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Jahresbericht 2023 der kommunalen Jugendarbeit zur Kenntnis. Der Gesamtbericht setzt sich zusammen aus dem Bericht der kommunalen Jugendförderung (Anlage 1) und dem Bericht des Vereins Auszeit im Kreis Groß-Gerau e.V. (Anlage 2).

Begründung:

Ziel

Die Stadt Rüsselsheim am Main ist als Trägerin der öffentlichen Jugendhilfe verpflichtet, ein ausreichendes und passendes Angebot der Kinder- und Jugendarbeit bereitzuhalten.

Zielsetzungen sind hier der Beitrag zur positiven Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen, deren Befähigung zur Selbstbestimmung und ihre Anregung zu gesellschaftlicher Mitverantwortung sowie sozialem Engagement. Denn neben der Bildung und Erziehung in Elternhaus, Kindertagesstätte oder Schule und beruflicher Ausbildung liegt ein weiterer wichtiger und ergänzender Bildungsbereich in der Freizeit der Kinder und Jugendlichen.

Mit den in den beiden Berichten dargestellten Angeboten kommt die Stadt Rüsselsheim am Main ihren gesetzlichen Verpflichtungen nach, für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 6 bis 27 Jahren Angebote der Jugendarbeit vorzuhalten.

Gesetzliche Grundlage

Der Auftrag für Angebote der Kinder- und Jugendarbeit leitet sich aus dem Sozialgesetzbuch SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) ab. Hier heißt es u.a., dass jungen Menschen die zu ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen sind und dass Jugendarbeit zur Vermeidung von Benachteiligungen beitragen soll. (§ 11 SGB VIII).

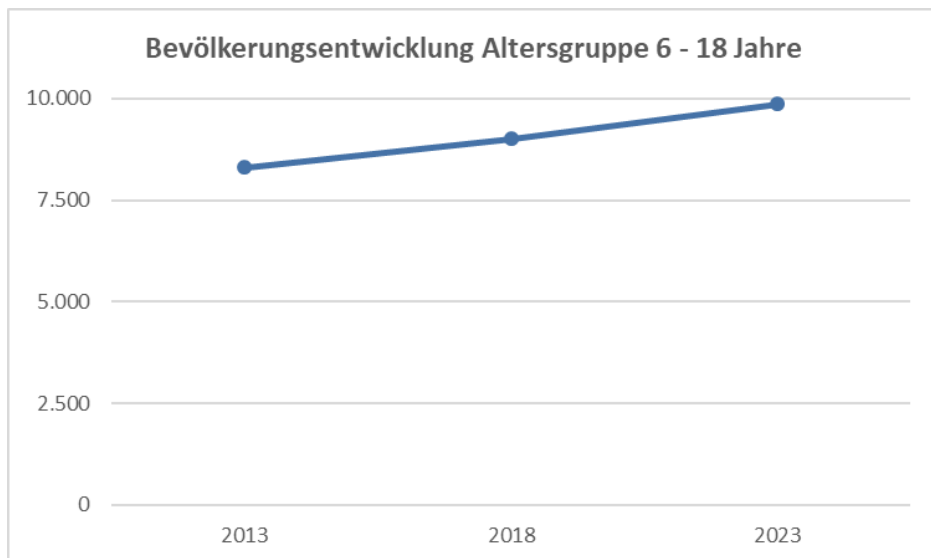
Jugendarbeit gehört mit ihren Ausdifferenzierungen zu den Pflichtaufgaben der Kommune als Jugendhilfeträger. Die Ausformung vor Ort ist bedarfsgerecht zu gestalten. Von den für die Jugendhilfe bereitgestellten Mitteln haben die Träger der öffentlichen Jugendhilfe einen angemessenen Anteil für die Jugendarbeit zu verwenden. (§ 79 SGB VIII)

Ausgangslage

Als Arbeitsgrundlage zur Ausgestaltung der gesetzlichen Vorgaben dient das von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Konzept der Jugendförderung. Die Umsetzung dieses Konzepts erfolgt durch den Betrieb der kommunalen Jugendeinrichtungen (Freizeithaus Dicker Busch, Jugendtreff Hassloch-Nord, Jugendtreff Königstädten, Jugendtreff just), des Jugendbildungswerkes, des Kinder- und Jugendbüros, der Fachstelle Mädchenarbeit und Streetwork/ Mobile Jugendarbeit.

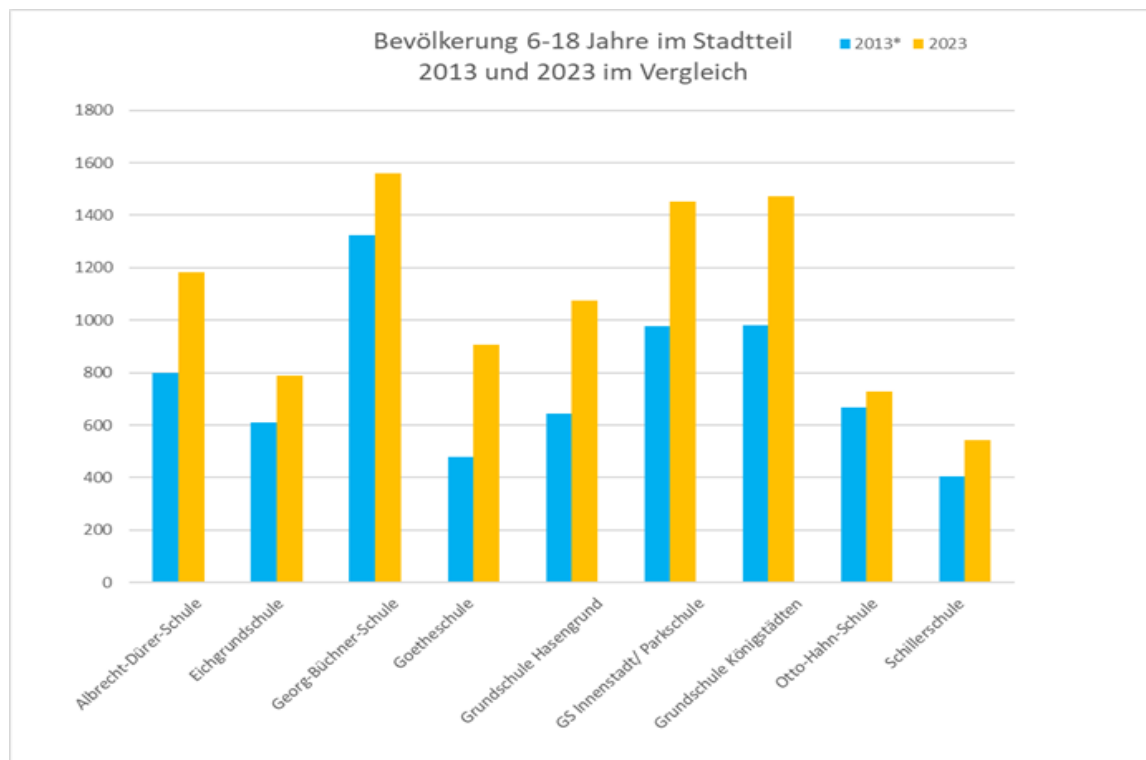
Seit 1994 betreibt der Verein Auszeit im Kreis Groß-Gerau e.V. in Rüsselsheim im Auftrag der Stadt Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit (Kinder- und Jugendtreff Böllensee-Siedlung im Nachbarschafts- und Familienzentrum, Auszeitreff im KIZ-Bauschheim und Kinder- und Jugendtreff Berliner Viertel).

Die Stadt Rüsselsheim am Main ist eine junge und wachsende Stadt. So ist in den letzten zehn Jahren der Bevölkerungsanteil an 6 – 18 Jährigen um 19% gestiegen.



Quelle: EWO-Planungsdaten Stand 31.12.2023 lt. eigener Fortschreibung. (ekom), unveröffentlicht

In Bezug auf die Grundschulbezirke stellt sich die Situation folgendermaßen dar:



Beschlusshistorie

Am 16.07.2015 hat die Stadtverordnetenversammlung mit der DS [509/11-16](#) das derzeit gültige Konzept der Jugendförderung beschlossen. Mit der DS [134/16-21](#) hat die Stadtverordnetenversammlung am 15.12.2016 die erste Fortschreibung mit dem weiteren Konzeptbaustein Jungenarbeit verabschiedet. Mit der DS [245/16-21](#) vom 23.11.2017 erfuhr das Konzept die zweite Fortschreibung mit den Arbeitsschwerpunkt „Vielfaltsbewusstsein fördern“.

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit der DS [571/16-21](#) am 12.09.2019 für die kommunale Jugendarbeit zuletzt eine Ausweitung beschlossen. Der Stellenplan der Jugendförderung wurde auf dieser Grundlage um 2,54 Vollzeitstellen EG S 11b, 0,5 Vollzeitstellen EG 9a und 0,22 Vollzeitstellen EG S 17 ausgebaut. Der Zuschuss an den Verein Auszeit e.V. wurde so erhöht, dass zusätzliche 1,38 Vollzeitstellen EG S11b bereitgestellt werden können.

Mit der [DS-287/21-26](#) Konzept zur flächendeckenden Versorgung mit Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit hat die Stadtverordnetenversammlung am 17.11.2022 zur Kenntnis genommen, dass ein Personalschlüssel von 1 Vollzeitkraft für 500 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren je Grundschulbezirk als eine bedarfsgerechte Bemessung angesehen wird.

Mit der [DS-609/21-26](#) Planung der Versorgung mit flächendeckenden Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit hat die Stadtverordnetenversammlung am 27.06.2024 beschlossen, dass ein schrittweiser Ausbau der Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit in Anhängigkeit der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Stadt Rüsselsheim am Main ab dem Haushaltsjahr 2026 weiterverfolgt werden soll.

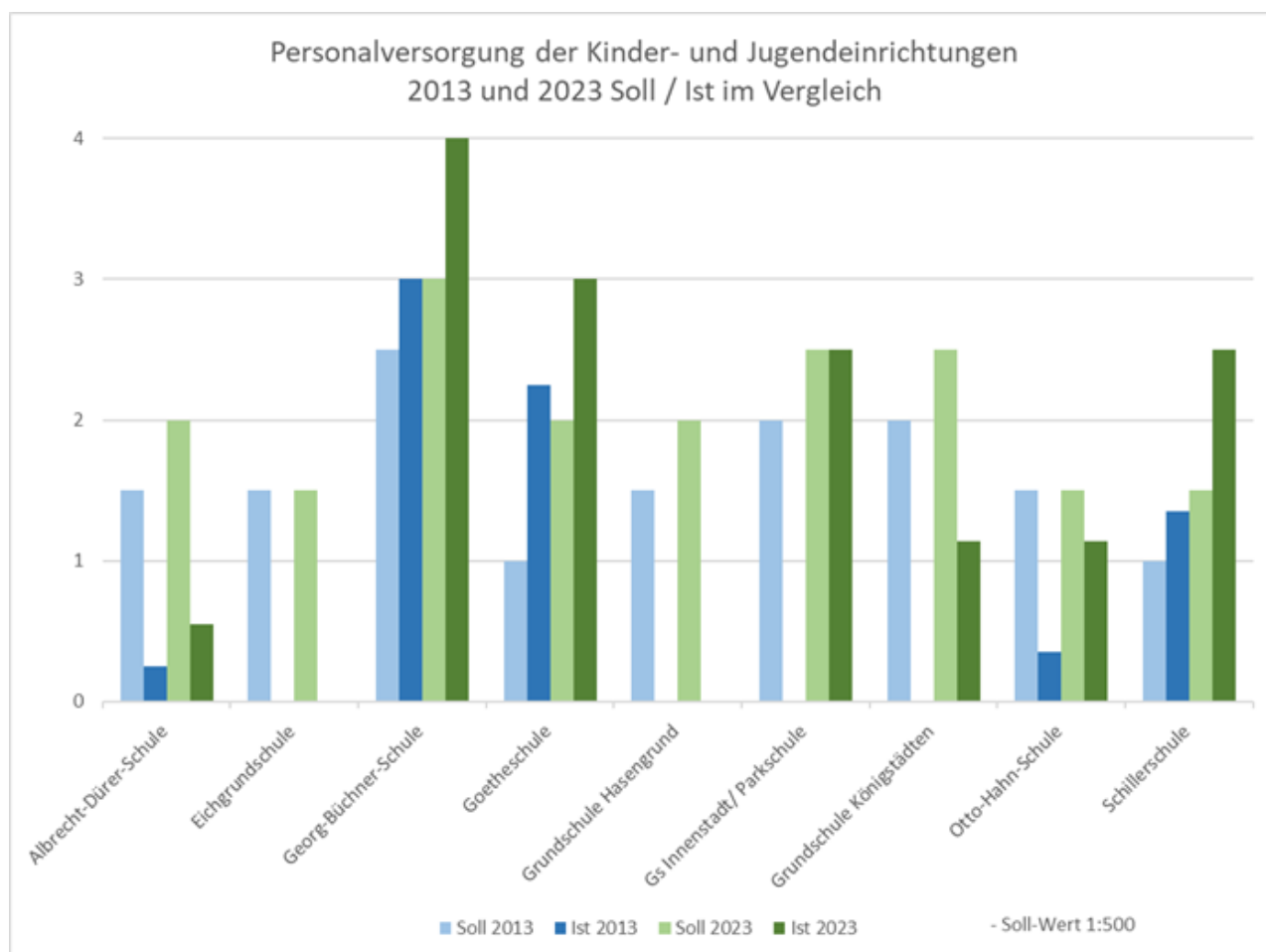
Für eine flächendeckende Ausstattung aller Schulbezirke mit ausreichenden wohnortnahen Angeboten wäre perspektivisch ein stufenweiser Ausbau erforderlich. Vorhandene Lücken sollten idealerweise geschlossen werden sowie Unterschiede in der Ausstattung der einzelnen Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit angeglichen werden. Um für die Ausstattung der Einrichtungen mit Personal eine einheitliche Größe zu verwenden, wird eine bedarfsgerechte Bemessung mit einer Vollzeitstelle pro 500 Menschen im Alter von 6 bis 18 Jahren je Grundschulbezirk als angemessen angesehen sowie ein personeller Mindeststandard von 1,5 Vollzeitstelle je Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit.

Wesentliche Informationen

Für die Durchführung der Angebotsstruktur der kommunalen Jugendförderung standen im Berichtsjahr folgende Personalressourcen zur Verfügung: 2,5 Vollzeitstellen (VZ) Verwaltung, 0,9 VZ-Stelle Leitung, 1 Stelle Sozialpädagogin/Sozialpädagoge im Anerkennungsjahr und 14,2 VZ-Stellen für pädagogische Fachkräfte, hiervon 6,78 VZ-Stellen für die vier städtischen Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit.

Für die Durchführung aller Angebote an den drei Auszeit-Standorten standen folgende Personalressourcen zur Verfügung: 6 Vollzeitstellen für pädagogische Fachkräfte und eine Vollzeitstelle für Gemeinwesen- und Netzwerkarbeit, Leitung und Overhead.

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Personalversorgung der Kinder- und Jugendeinrichtungen in Rüsselsheim auf. Hier wird der Ist-Stand der Jahre 2013 und 2023 abgebildet. Wie die personelle Ausstattung bei einer Bemessung von 1 Vollzeitstelle je 500 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren aussehen würde, wird ebenfalls dargestellt.



Mit der Vielzahl und der Vielfalt an Angeboten im Berichtsjahr konnte eine große Anzahl an Kindern und Jugendlichen erreicht werden.

An den Auszeit-Standorten Böllenseesiedlung und Berliner Viertel sind steigende Besuchendenzahlen zu verzeichnen.

In der Rüsselsheimer Innenstadt wurde im Herbst der neue Jugend- und Stadtteiltreff „just“ in städtischer Trägerschaft eröffnet.

Mit den zunehmenden psychischen Belastungen und den sich daraus resultierenden Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen haben sich im Berichtsjahr die Teams der Jugendförderung und von Auszeit e.V. befasst. Das Programm „Aufholen nach Corona“ leistete in diesem Zusammenhang wertvolle Unterstützung und ermöglichte zusätzliche, besondere Aktivitäten für die jungen Menschen in Rüsselsheim.

Kosten

Die Stadt Rüsselsheim am Main hat für das Haushaltsjahr 2023 für die Jugend- und Jugendsozialarbeit Mittel in Höhe von 2.496.575,90 Euro (Summe ordentlicher Aufwendungen) verausgabt. Hierin sind neben den Kosten der Jugendarbeit, die den Betrieb der städtischen Jugendeinrichtungen und der Einrichtungen von Auszeit e.V. gewährleisten, auch die Aufwendungen für die Jugendsozialarbeit enthalten. Mit diesen Mitteln werden die Angebote der Schulsozialarbeit und der Jugendberufshilfe durchgeführt.

Die o.g. Aufwendungen für die Aufgaben der Jugend- und Jugendsozialarbeit entsprechen einer Quote von 3,68 % aller Aufwendungen für die Jugendhilfe (2022: 4,76%; 2021: 4,89%,). Dies liegt deutlich unter Empfehlung des 11. Kinder- und Jugendberichtes der Bundesregierung von 15 %, auch unter dem Landesdurchschnitt von 5,1 % und unter dem Bundesdurchschnitt von 4,95 %.

Finanzierung

Unter den Kostenstellen 060040730 (Verwaltung Jugendförderung), 0602 (Jugendarbeit) und 0605 (Einrichtungen der Jugendarbeit) sind die o.g. Mittel im Haushaltsplan eingestellt.

Auswirkung auf Dritte

Die dargestellten Angebote ergänzen und unterstützen den Bildungs- und Erziehungsauftrag von Schulen und Eltern und leisten in Teilen einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Weiteres Vorgehen

Mit der [DS-609/21-26](#) wird aufgezeigt, dass die zehn Grundschulbezirke der Stadt Rüsselsheim am Main unterschiedlich mit Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit versorgt sind. Es gibt zwei Bezirke, in denen es keinen stationären Kinder- und Jugendtreff gibt (Grundschule Hasengrund und Eichgrundschule). Zudem entspricht die Verteilung der Ressourcen nicht immer dem Anteil der Kinder und Jugendlichen, die im Stadtteil leben. Ein stufenweiser Ausbau soll ab dem Haushaltsjahr 2026 weiterverfolgt werden.

Auswirkungen auf das Klima

Im Rahmen einer intensiven Jugendarbeit ist auch immer das Thema Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit relevant. Aus diesem Grund fördert die Jugendarbeit das Bewusstsein für Umwelt und Klimaschutz und kann so einen Beitrag für eine nachhaltige und ressourcenorientierte Denkweise positiv beeinflussen und fördern.

Anlagen:

Anlage 1: Jahresbericht 2023 der Jugendförderung

Anlage 2: Jahresbericht 2023 von Auszeit im Kreis Groß-Gerau e.V.

Rüsselsheim am Main, 27.08.2024

Patrick Burghardt
Oberbürgermeister

Jahresbericht 2023

der kommunalen Jugendförderung

Der Magistrat
Fachbereich Bildung und Betreuung
Bereich Jugendförderung – F8.5

**rüsselsheim
am main**



Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Jugendförderung	2
1.1 Gesetzliche Grundlagen.....	2
1.2 Besonderheiten des Berichtsjahres.....	3
2. Arbeitsschwerpunkte	5
2.1 Jugendbildung	5
2.2 Ferien	5
2.3 Mädchenarbeit	6
2.4 Vielfaltsbewusstsein fördern	7
2.5 Partizipation.....	7
2.6 Sozialraumorientierte Jugendarbeit.....	8
2.7 Streetwork / mobile Jugendarbeit.....	9
3. Förderung der Jugendarbeit in Vereinen, Verbänden und freien Trägern.....	10
4. Ausblick auf 2024	11
5. Anhang	
5.1 Gesetzliche Grundlagen der Kinder- und Jugendarbeit.....	12
5.2 Übersicht der Jugendförderung in Zahlen	13

1. Jugendförderung

Die Organisation der kommunalen Jugendarbeit liegt im Bereich Jugendförderung des Fachbereichs Bildung und Betreuung.

Die Jugendförderung bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 6 bis 27 Jahren interessante und entwicklungsfördernde Aktivitäten, die sich an ihrer Lebenssituation und dem Sozialraum, der sie umgibt, orientieren.

Neben regelmäßigen Angeboten für Kinder und Jugendliche initiiert und koordiniert die Jugendförderung – häufig in Kooperation mit anderen Institutionen – innovative Projekte. In vielfältigen Freizeit- und Bildungsangeboten werden interessante Methoden und Kommunikationsformen eingesetzt. Gefördert wird die Integration in das Gemeinwesen und die Entwicklung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten.

Mit dem Betrieb **der kommunalen Jugendeinrichtungen** (Freizeithaus Dicker Busch, Jugendtreff Hassloch-Nord, Jugendtreff Königstädten, Jugendtreff „just“), dem **Jugendbildungswerk**, dem **Kinder- und Jugendbüro**, der **Fachstelle Mädchenarbeit** und **Streetwork** werden die genannten Zielsetzungen verfolgt.

Die Jugendförderung ist Ansprechpartner*in für Kinder, Jugendliche, Eltern, Vereine, Verbänden, Initiativen und Personen aus der ehren-, neben und hauptamtlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (siehe Seite 11).

Die Fachkräfte der kommunalen Jugendarbeit arbeiten partnerschaftlich mit den Rüsselsheimer Schulen, der Schulsozialarbeit, freien Trägern der Kinder- und Jugendarbeit, Initiativen und Bildungseinrichtungen, Vereinen und Verbänden zusammen. Die Vernetzung dieser Institutionen wird gefördert und Zuschüsse für die überfachliche Kinder- und Jugendarbeit werden gewährt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendförderung arbeiten mit in verschiedenen regionalen und überregionalen Arbeitskreisen. Der fachspezifische Austausch in diesen Gremien führt zur steten Weiterentwicklung der Arbeit.

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Der Auftrag für Angebote der Kinder- und Jugendarbeit leitet sich aus dem Sozialgesetzbuch (SGB VIII Kinder- und Jugendhilfe, §11) ab. Hier heißt es u.a., dass jungen Menschen die zu ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen sind und dass Jugendhilfe zur Vermeidung von Benachteiligungen beitragen soll. Im Anhang befindet sich eine Übersicht über die gesetzlichen Grundlagen der Jugendarbeit.

Jugendarbeit gehört mit ihren Ausdifferenzierungen zu den Pflichtaufgaben der Kommune als Jugendhilfeträger. Die Ausformung vor Ort ist bedarfsgerecht zu gestalten.

Als Arbeitsgrundlage zur Ausgestaltung der gesetzlichen Vorgaben hat die Stadtverordnetenversammlung mit der DS 509/11-16 am 16.07.2015 das aktuell gültige Konzept der Jugendförderung beschlossen. Dieses Konzept wird fortlaufend überprüft und weiterentwickelt. Mit der DS 134/16-21 wurde am 15.12.2016 die erste Fortschreibung t verabschiedet. Mit der DS 245/ 16-21 vom 23.11.2017 erfuhrt das Konzept die zweite Fortschreibung.

Mit der DS-287/21-26 (17.11.2022) Konzept zur flächendeckenden Versorgung mit Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit hat die Stadtverordnetenversammlung den Sachstand zur Versorgung in den zehn Grundschulbezirken inklusive der Bedarfsberechnung für einen potentiellen Stufenplan zur bedarfsgerechten Ausweitung des Angebotes zur Kenntnis genommen.

Mit der DS 609/21-26 Planung der Versorgung mit flächendeckenden Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit hat die Stadtverordnetenversammlung am 27.06.2024 beschlossen, dass ein schrittweiser Ausbau der Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit in Anhängigkeit der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Stadt Rüsselsheim am Main ab dem Haushaltsjahr 2026 weiterverfolgt werden soll.

1.2 Besonderheiten des Berichtsjahres

Von zentraler Bedeutung waren die Vorbereitungen rund um die Inbetriebnahme des **Jugend- und Stadtteiltreffs „just“** in der Rüsselsheimer Innenstadt. Zum Start im Herbst gab es ein vielfältiges Eröffnungsprogramm für alle Zielgruppen. Der Regelbetrieb der neuen Kinder- und Jugendeinrichtung am Friedensplatz startete im Oktober und er hat sich seitdem zu einem lebendigen Zentrum für Kinder und Jugendliche entwickelt. Das breite Spektrum an Angeboten und Veranstaltungen spricht verschiedene Altersgruppen an und schafft eine Plattform für gemeinsames Lernen, Austausch und Begegnung.

Der Jugend- und Stadtteiltreff bietet eine Vielzahl von Programmen an, von Bildungs- und Freizeitaktivitäten bis hin zu kulturellen Veranstaltungen und Workshops. So fungiert das „just“ nicht nur als Treffpunkt, sondern auch als Ort der Bildung und Förderung von Talenten. Neben dem Bildungsaspekt steht auch die soziale Dimension im Mittelpunkt. So trägt der Treff zu einer lebendigen, inklusiven und harmonischen Atmosphäre bei, der die Innenstadt von Rüsselsheim bereichert. Die positive Resonanz der ersten Monate unterstreicht die Bedeutung des Jugend- und Stadtteiltreffs „just“ für Rüsselsheim am Main.

Im Zusammenhang mit **Wahlen im Jahr 2023** gab es jugendgerechte Projekte. Im Vorfeld zur Wahl des Oberbürgermeisters im Juli gab es zwei Formate für unterschiedliche Altersgruppen. Im September hat die Jugendförderung im Zusammenhang mit der Landtagswahl ein Informationsformat für Schüler*innen der Jahrgänge 8 bis 12 veranstaltet (siehe Seite 7)

Im Herbst konnte durch die enge Zusammenarbeit mit dem Verein Auszeit e.V. die erste stadtweite **Mädchendisco** ins Leben gerufen werden. Schätzungsweise 100 Mädchen im Teenageralter konnten sich im bunt dekorierten Freizeithaus Dicker Busch frei entfalten. Es wurde getanzt, sich fantasievoll geschminkt und an der Snackbar erfreut. Ein Highlight war das große Tanzbattle am Ende der Veranstaltung. Die ausgelassene Stimmung und das konfliktfreie Miteinander hinterließen bei den Jugendlichen sowie den pädagogischen Fachkräften einen sehr positiven Eindruck.

In Königstädten ist perspektivisch die Integration eines Kinder- und Jugendtreffs in das geplante Nachbarschafts- und Familienzentrum geplant, der den jungen Menschen als Treffpunktmöglichkeit für eine aktive Freizeitgestaltung dienen soll.

Damit ein passgenaues Angebot gemacht werden kann, hat die Jugendförderung eine Umfrage erarbeitet, welche sich an Kinder und Jugendliche des Stadtteils richtete. Mit dieser Beteiligung wurden der Bedarf, die Wünsche und die Interessen der jugendlichen Königstädter*innen ermittelt. Die **Umfrage** hat im Oktober gestartet. Sie wurde an den Schulen im

Stadtteil, im Jugendtreff sowie auf Plätzen, auf denen sich Kinder und Jugendliche treffen und online, durchgeführt. Insgesamt haben 86 Teilnehmer*innen an der Umfrage teilgenommen.

Auch im Jahr 2023 war die Einrichtung **AnUk** weiterhin ein wichtiger Anlaufpunkt für ukrainische Familien und Geflüchtete. Mit der Anlaufstelle wurden hilfesusuchende Menschen aus der Ukraine zu Abläufen des Ankommens und Hilfsangeboten beraten. Darüber hinaus wurden Informationen zum Leben in Rüsselsheim am Main zur Verfügung gestellt, zum Beispiel Programme für Kinder und Familien, Stadtpläne und weiteres. Durch eine russischsprachige Kollegin der Jugendförderung konnte die Beratung für alle Hilfesuchenden einfach und kompetent gestaltet werden.

Die Angebote reichten von Deutschkursen für Erwachsene über einen Eltern-Kind-Treff bis hin zur Beratung zu verschiedenen Lebensfragen in Deutschland. Die Deutschkurse für Erwachsene ermöglichten den Teilnehmenden, grundlegende Begriffe für den Alltag zu erlernen und neue Kontakte zu knüpfen. Der Eltern-Kind-Treff bot Raum für Familien, um sich zu treffen, auszutauschen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Zusätzlich wurde auch Betreuung für Kinder bis 8 Jahre angeboten, um den Eltern Zeit für ihre Anliegen zu ermöglichen.

Darüber hinaus wurden Ausflüge angeboten, um die Umgebung kennen zu lernen. Ziele waren hier ein Indoorspielplatz in Mainz, das Senckenberg Museum in Frankfurt und die Stadtbücherei. Zwei Spielmobil-Veranstaltungen im Mai und Juli mit einer großen Teilnehmendenzahl auf dem Gelände, auf dem die Geflüchteten untergebracht waren, ergänzten das Angebot für diese Zielgruppe. Ein besonderes Erlebnis war die Abschlussfeier zur Schließung der Einrichtung AnUk am 26. Juli 2023, bei der viele Familien teilnahmen.

Finanziert durch das **Corona Aufholprogramm** konnten in Kooperation mit der Schulsozialarbeit/Gewaltpräventionsstelle erlebnispädagogische Projekte durchgeführt werden, bei der die Zielsetzungen die Förderung der sozialen Kompetenzen und das Teambuilding war. Folgende Projekte wurden durchgeführt: ein Klettern im Rüsselsheimer Hochseilgarten, ein Floßbau im Rüsselsheimer Waldschwimmbad, ein Escaperoom mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit und Klimakrise im Freizeithaus Dicker Busch sowie der Seifenkistenbau, der im Rollwerk stattfand.

Darüber hinaus konnte ein Ausflug ins Phantasialand mit den Regelbesucher*innen der Kinder- und Jugendtreffs darüber finanziert werden, die Pool-Party für Mädchen, besondere Programmpunkte im Rahmen des Spielmobils sowie die Eröffnungsfeste des Kinder- und Jugendtreffs „just“.

Das Team der Jugendförderung setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Für die Leitung und Verwaltung zuständig waren Fachkräfte im Umfang von 3,4 Vollzeitstellen (VZ). Für die mobile und aufsuchende Arbeit von Streetwork waren zwei Fachkräfte mit 2 VZ-Stellen im Einsatz. 3 VZ-Stellen standen zur Verfügung für den Betrieb des Jugendbildungswerkes und des Kinder- und Jugendbüros. Für die Angebote der Kinder- und Jugenderholung und die der Fachstelle Mädchenarbeit konnte Personal im Umfang von 1,14 VZ-Stellen eingesetzt werden. Der Betrieb der Kinder- und Jugendtreffs wurde sichergestellt durch 8,16 VZ-Stellen, wovon allerdings im Berichtsjahr 1,83 VZ-Stellen aus verschiedenen Gründen über mehrere Monate nicht besetzt werden konnte.

2. Arbeitsschwerpunkte

2.1 Jugendbildung

In Ergänzung zu Bildungsprozessen in klassischen Bildungsinstitutionen orientiert sich die Jugendbildungsarbeit mit ihren Angeboten an der Lebenswelt und den Interessen von Kindern und Jugendlichen. Gefördert werden deren sozialen und persönlichkeitsbezogenen Kompetenzen. Arbeitsprinzipien bei diesen nonformalen Bildungsprozessen sind die Freiwilligkeit der Teilnahme und der ganzheitliche Blick auf die Kinder und Jugendlichen und deren Aufwuchsbedingungen.

Diesen konzeptionellen Leitgedanken folgend fanden im Berichtsjahr die folgenden exemplarisch dargestellten Projekte statt:

Das Thema Klimaschutz beschäftigt nicht nur jugendliche Aktivist*innen rund um die Fridays-for-Future-Bewegung. Auch in den Rüsselsheimer Schulen der Sekundarstufe I bewegt die Frage nach einer klimagerechten Lebensweise die jungen Menschen. Das Jugendbildungswerk ist diesem Bedarf nachgekommen und hat einen Projekttag konzipiert mit der Überschrift „**Klimaschutz schmeckt!**“ Das Projekt soll Jugendlichen helfen, sich in dem vielfältigen Angebot von Lebensmitteln zurechtzufinden und einen klimabewussten Ernährungsstil zu finden. Im Projekttag beschäftigten sich die Schüler*innen mit folgenden Fragen: Welche Lebensmittel verwenden wir?, Woher kommen sie?, Welche Auswirkungen hat unsere Ernährung auf die Umwelt und das Klima? Spielerisch wurden die Jugendlichen an Themen wie Klimawandel, CO₂-Emissionen und Produktion von Lebensmitteln herangeführt.

Die **Kinderuni** richtet sich an Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren und vermittelt in Kooperation mit der Hochschule RheinMain wissenschaftliche Themen auf spannende und kindgerechte Weise. Die Kinder sollen Spaß an der Wissenschaft bekommen und zum wissenschaftlichen Denken angeregt werden. Ein besonderes Merkmal aller Veranstaltungen ist die Auflockerung des Vorlesungsstils durch z.B. Filme, Frage- und Antwortrunden sowie Experimente oder kleine Vorführungen.

Im Berichtsjahr wurden in den drei Vorlesungen und Workshops folgende Themen behandelt: „Alles Müll oder was? - Warum Mülltrennung so wichtig ist und was wir alles damit tun können“ wurde in der Vorlesung im Januar 2023 durchleuchtet. Auch das Prinzip der „Kreislaufwirtschaft“ wurde kindgerecht erklärt.

Blätter, Pflanzensamen, Vögel und sogar Fische können fliegen – nur wir Menschen nicht. Sind es nur die Flügel, die uns dazu fehlen, oder gibt es noch andere Gründe, warum wir uns nicht alleine in der Luft vorwärtsbewegen können? Mit dieser Fragestellung setzten sich die Kinder in der Vorlesung und auch im Workshop im November auseinander.

Jede Menge interessante Dinge und Erfindungen, die wir täglich benutzen und die wir aus dem Alltag gar nicht mehr wegdenken können, wurden nicht nur in Hessen, sondern sogar in Rüsselsheim am Main entdeckt und entwickelt. Einige dieser tollen Erfindungen wurden in der Dezember Vorlesung vorgestellt, erklärt und teilweise auch in Aktion gezeigt. Der darauf aufbauende Workshop fand im Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim statt. Hier besuchten die Nachwuchsstudierenden die „Made In Hessen“ Ausstellung.

2.2 Ferien

Die Ferienangebote der Jugendförderung in allen hessischen Schulferien zeigen Kindern und Jugendlichen, wie eine attraktive Freizeitgestaltung aussehen kann und decken mit einem Teil der Angebote den Betreuungsbedarf der Eltern ab.

Im Berichtsjahr wurde diesem Anspruch mit den beiden exemplarisch dargestellten Angeboten gerecht:

In den Sommerferien fand eine erlebnisreiche **Jugendfreizeit** für insgesamt 14 Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren statt. Die Freizeit wurde von vier engagierten Betreuungskräften begleitet und führte die Gruppe in die malerische Jugendherberge Simmerath-Rurberg an den Rursee in der Eifel. Während der siebentägigen Freizeit konnten die Jugendlichen zahlreiche unvergessliche Erfahrungen sammeln. Neben vielfältigen Programmpunkten wie Stand-Up-Paddeln, Kajak- und Tretbootfahren war ein wichtiger Aspekt der Freizeit das Team-Building und die Förderung des Zusammenhalts innerhalb der Gruppe. Hierzu wurden verschiedene Kooperations- und Gruppenspiele organisiert. Ein gemütlicher Kinoabend, ein Lagerfeuer mit Stockbrot und ein fröhlicher Discoabend rundeten das Programm ab.

Die sogenannte **Abenteuerzeit** richtet sich an Kinder im Alter von 6 - 10 Jahren. Ziel des dreitägigen Programms ist es, den Kindern ein erlebnisreiches Ferienangebot zu bieten. Jeweils fünfzehn Teilnehmer*innen haben sich in den Oster- sowie den Herbstferien gemeinsam in „ihr Abenteuer gestürzt“.

Das Ferienangebot findet vor Ort statt und beinhaltet vielfältige Programmpunkte wie Bastel- und Spieletage, Ausflüge in den Opelzoo, das Taunuswunderland, ins Kino, in einen Indoor-spielplatz und eine Trampolinhalle. Abgerundet wurden die Tage durch gemeinsames Kochen und Essen.

2.3 Mädchenarbeit

Die Angebote für Mädchen und junge Frauen finden in Ergänzung zu den koedukativen Angeboten der Jugendförderung statt. Mit der geschlechtsspezifischen Mädchenarbeit kommt das Team dem gesetzlichen Auftrag des SGB VIII nach und verfolgt damit den Anspruch, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen zu fördern.

Im Rahmen der Angebote wird den Mädchen die Möglichkeit geboten, sich mit ihren Rollenbildern auseinander zu setzen und diese kritisch zu hinterfragen. Mädchen erhalten die Möglichkeit sich in einem geschützten Rahmen zu treffen, um sich in geschlechtshomogenen Gruppen ihrer Stärken bewusst zu werden und befähigt zu werden, diese auch in anderen Konstellationen einzubringen.

Diesen konzeptionellen Leitgedanken folgend wurden im Berichtsjahr die folgenden exemplarisch dargestellten Angebote durchgeführt:

In den Stadtteilen Dicker Busch, Königstädten, Haßloch-Nord und seit Herbst auch in der Innenstadt werden wöchentliche **Mädchentreffs** für junge und ältere Mädchen angeboten. Die Angebote reichen von gemütlichem Beisammensein und Austausch bis hin zu kreativen Angeboten. Die regelmäßigen Treffen bieten den Mädchen einen sicheren Ort, um sich auszutauschen und Neues auszuprobieren. Neben den Offenen Treffs werden zudem auch freizeitpädagogische Angebote und Ausflüge im Rahmen von speziellen Angebotszeiten in allen städtischen Einrichtungen vorgehalten, die sich ausschließlich an Mädchen richten.

Im Februar hat in der Großsporthalle zum fünften Mal der **Mädchenaktionstag** stattgefunden. Im Rahmen von vier Stunden hatten Mädchen ab 10 Jahre dort die Möglichkeit verschiedene Sportarten auszuprobieren und die jeweiligen Vereine und Trainer*innen kennen zu lernen. Rund 150 Mädchen konnten folgende Sportarten ausprobieren: Rope Skipping (TG 1862 e.V. Rüsselsheim), Selbstverteidigung e.V., Hip-Hop-Tanz, Disc-Golf (SV Scheibensucher Rüssels-

heim e.V.), Turnen und Tanzen (Turn- und Sportvereinigung 1906 e.V. Rüsselsheim) und Fußball (SC Opel 06 e.V.). Die Veranstaltung hat in Kooperation mit dem Mädchenarbeitskreis Rüsselsheim stattgefunden.

2.4 Vielfaltsbewusstsein fördern

Mit dem Anspruch einer Pädagogik der Vielfalt gilt der Prävention gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit unser besonderes Augenmerk. Ziel ist die Wertschätzung und Akzeptanz aller Dimensionen von Unterschieden. Neben den Dimensionen der ethnischen, sozialen und kulturellen Herkunft steht die Förderung des Vielfaltsbewusstseins in Bezug auf sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identitäten im Fokus der Arbeit in den Einrichtungen der kommunalen Jugendarbeit.

Im Berichts wurde anlässlich des IDAHOBITA (Internationaler Tag gegen Homo- Bi, Inter-, Trans- und Asexuellenfeindlichkeit) am 17.05. ein Social Media Aktion organisiert. Dazu wurde eigens ein animierter Beitrag von einem Illustrator erstellt, welcher über die Social Media Kanäle der Jugendförderung auf Instagram und Facebook am IDAHOBITA veröffentlicht wurde. Folgender Text mit dem animierten regenbogenfarbigen Leinreiter wurde dazu über alle Social Media Kanäle der Jugendförderung gestreut:

IDAHOBITA findet jährlich am 17. Mai statt und thematisiert weltweit das Recht eines jeden Menschen auf ein selbstbestimmtes Leben ohne Diskriminierung. IDAHOBITA* steht für den Internationalen Tag gegen Feindlichkeit gegenüber homosexuellen, bi-, inter-, trans- und asexuellen Menschen.*

Auch wir möchten das Thema sichtbar machen und setzen mit unserem bunten Leinreiter ein Zeichen für die Vielfalt der Geschlechter und sexuellen Orientierungen.

#jugendförderung #rüsselsheim #IDAHOBITA #IDAHOBIT #lgbtiq #transgenderrights #selbstbestimmungsrecht #idahobita2023 #queerfamily #diversity #queer #TagGegenQueerfeindlichkeit #InternationalDayAgainstHomophobia

Ziel war es mit dem Leinreiter als Wahrzeichen für Rüsselsheim am Main eine Offenheit für das Thema zu signalisieren, sowohl für Betroffene als auch für Interessierte.

2.5 Partizipation

Partizipation ist ein Leitprinzip der pädagogischen Arbeit der Jugendförderung und ist ein wesentlicher Bestandteil der alltäglichen Begegnung mit der Zielgruppe. Die Kinder und Jugendlichen werden an allen sie betreffenden Prozessen und Projekten beteiligt. Die pädagogischen Fachkräfte verstehen sich als Expert*innen und Lobbyist*innen für die Interessen, Wünsche und Bedürfnisse der jungen Menschen. Sie übernehmen die Vermittler- und Übersetzerfunktion der jugendrelevanten, politischen Themen und Entscheidungen

Das Team der Jugendförderung setzt diese konzeptionellen Leitgedanken mit den nachfolgend exemplarisch dargestellten Projekten um:

Im Vorfeld der **Landtagswahl** in Hessen im Oktober 2023 veranstaltete das Kinder- und Jugendbüro in Kooperation mit dem Jugendbildungswerk eine **Podiumsdiskussion** am 26.09.2023 im Ratssaal des Rathauses. Ziel des Projekts war die inhaltliche Vorbereitung der jungen Bürger*innen auf eine Wahlentscheidung im Rahmen der sogenannten Juniorwahl. Diese ermöglicht den jungen Menschen unter 18 Jahren Erleben und Erlernen von Demokratie durch eine Simulation der Wahl in weiterführenden Schulen. Zur Unterstützung der Wahlentscheidung für die teilnehmenden Schüler*innen der Max-Planck-, der Immanuel-

Kant-, der Alexander-von-Humboldt- und der Sophie-Opel-Schule bekamen sie während der Veranstaltung die Gelegenheit, sechs der acht Wahlkreiskandidierenden live zu erleben und mit ihnen über die landespolitischen Vorhaben für die neue Wahlperiode zu diskutieren. Es nahmen 200 junge Menschen von 13 bis 17 Jahren aus fünf Schulen an diesem Projekt teil.

Im Zusammenhang mit der Rüsselsheimer **Oberbürgermeisterwahl** entwickelte das Kinder- und Jugendbüro ein Projekt, das die informative Beteiligung der jungen Zielgruppe in der Kommunalpolitik zum Ziel hatte. Drei 3. Klassen der Eichgrundschule besuchten zunächst das Rathaus und nahmen an einer kindgerechten Führung durch die Räumlichkeiten der kommunalen Demokratie und Verwaltung teil. Dabei wurde den Kindern Wissen und Fakten über die Stadtverordnetenversammlung und den Magistrat vermittelt. Darauf aufbauend entwickelten die Schüler*innen eigene Fragen, die sie den Kandidierenden für die Wahl zum Stadtoberhaupt stellen wollten. Den Höhepunkt des Beteiligungsprojektes stellte der abschließende Videodreh mit den fünf Kandidierenden für die Oberbürgermeisterwahl und den zehn Reportage-Kindern dar, welcher an fünf prägnanten Lieblingsorten der Bewerber*innen stattfand. Aus den animierenden Aktionen und den interessanten Fragen der Kinder entstand ein kindgerechtes Informationsvideo, das von Klassen verschiedener Grundschulen sowie Familien genutzt wurde, um die Kandidierenden näher kennenzulernen und sich über ihre Inhalte und Vorhaben zu informieren.

2.6 Sozialraumorientierte Jugendarbeit

Die Entwicklung von Jugendlichen ist maßgeblich durch ihre Auseinandersetzung mit ihrer Lebenswelt geprägt. Ihre Partizipation am öffentlichen Leben in öffentlichen Räumen ist dafür Voraussetzung. Die sozialraumorientierte Jugendarbeit geht von diesem Blickpunkt aus und versucht die Lebenswelten der Heranwachsenden in ihren sozialräumlichen Kontexten zu verstehen. Im Rahmen eines solchen Bildes von Sozialraumorientierung ist neben den einrichtungsbezogenen Angeboten auch die sozialraumorientierte Arbeit einer Jugendeinrichtung von großer Bedeutung.

Mit dem Betrieb der Kinder- und Jugendeinrichtungen werden diese konzeptionellen Zielsetzungen verfolgt.

Das Team des **Freizeithaus Dicker Busch** konnte im Berichtszeitraum für alle Zielgruppen vielfältige Angebote vorhalten. Es gab Offene Treffs für Kinder, Teenies, Jugendliche und für junge Erwachsene. Der Mädchentreff konnte ebenso wie die Gaming-Angebote (online und in Präsenz) angeboten werden. Neben den Regelangeboten wurden Ausflüge, Ferienangebote und jugendkulturelle Veranstaltungen (Musikkonzerte) vorgehalten. Durch regelmäßige Präsenz im Stadtteil und dem Austausch im Stadtteilforum war stets ein umfangreiches Wissen über die Aktivitäten im Sozialraum gewährleistet.

Ebenso war das Freizeithaus bei den Projektwochen der Alexander-von-Humboldt- und der Georg-Büchner-Schule mit Angeboten beteiligt.

Für diese beiden Schulen wurden auch Schul-AGs angeboten. Dabei wurde erstmals für Schüler*innen der Georg-Büchner-Schule eine Schul-AG „play2gether Kids“ angeboten. Hier wird jedoch nicht nur an Computern und Spielekonsolen gespielt, sondern auch die verschiedenen Spiele besprochen und somit den Kindern die Möglichkeit gegeben eine selbstbestimmte und eigenverantwortliche Nutzung von Medien zu erlernen.

Eine weitere Neuerung im Berichtszeitraum war der Retro-Game-Treff „GamerConnect“. An zwei Samstagnachmittagen hatten Jugendliche die Möglichkeit, Retro-Spiele kennenzulernen, sich auszutauschen und gemeinsam zu spielen – kurz Videospielekultur zu feiern und zu leben. Das Team des Freizeithaus will mit „GamerConnect“ das Gemeinschaftsgefühl rund ums

Spielen fördern und Jugendlichen ermöglichen, die Freude am Spielen mit anderen (wieder-) zu entdecken.

Die Angebote des **Jugendtreff Haßloch Nord** wurden im Berichtsjahr von regelmäßigen Stammesbesucher*innen aber auch neugierigen neuen Gesichtern gut angenommen. Die kleinen Räumlichkeiten bewirken zwar einen hohen Geräuschpegel, laden aber auch zum Austausch und zu intensiven Gesprächen mit den pädagogischen Fachkräften ein. Seit Mitte November wird die Einrichtung von der Schulsozialarbeit der Albrecht-Dürer-Schule mitgenutzt. Es findet dort immer mittwochs eine Schul-AG für Mädchen der 4. Klassen statt. Die versteckte Lage des Treffs auf dem Gelände der Albrecht-Dürer-Schule stellte sich auch im Berichtsjahr als problematisch heraus. Im Juli fand ein Vandalismus-Vorfall statt, bei dem das Fenster eingetreten wurde, Unrat sowie Lebensmittel im kompletten Treff verteilt und Geräte zerkratzt wurden. Als Folge musste der Treff für einige Wochen geschlossen bleiben und gereinigt werden.

Die Räumlichkeiten des **Jugendtreffs Königstädten** konnten im Berichtsjahr erweitert werden durch einen angrenzenden Raum, der zuvor durch das Ortsgericht und den Ortsvorsteher genutzt wurde. Er dient nun als zusätzlicher Aufenthaltsraum für die Besucher*innen des Jugendtreffs. So fand dieses Jahr vor den Sommerferien die offizielle Einweihung des neuen Raumes statt. Neben Snacks und guter Musik war eine Graffiti-Aktion das Highlight des Tages. Mit dem Angebot sollte es den Jugendlichen ermöglicht werden, die Räume ihres Treffs nach ihrem Geschmack zu gestalten. Unter Anleitung eines Graffiti-Künstlers lernten die Jugendlichen im Alter von 12 bis 16 Jahren zunächst den richtigen Umgang mit den Materialien, machten erste Proben, um dann ihre individuellen Ideen auf die Wand zu bringen. Das gemeinsame Kunstwerk aller Teilnehmer*innen bildete den Abschluss dieser Einheit. Über 30 Jugendliche nahmen an der Aktion teil, um mit den Sprühdosen erste künstlerische Erfahrungen zu sammeln. Dank der Graffiti-Kunst und dem neuen Raum erstrahlt der Jugendtreff in Königstädten nun in bunten Farben und stellt eine zielgruppengerechte Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche dar.

Das Team der Jugendarbeit Innenstadt war im Berichtszeitraum intensiv mit der Planung rund um den neuen **Jugend- und Stadteiltreff „just“** am Friedensplatz beschäftigt. Neben der Gestaltung der Räume und deren Ausstattung bildete die Programmgestaltung den Schwerpunkt. Darüber hinaus wurde das Lerncafé im Löwentreff durchgeführt, mit dem die Jugendarbeit in der Innenstadt aufgebaut wurde. Dieses entwickelte sich zu einem wichtigen Treffpunkt, wo junge Menschen nicht nur ihre schulischen Herausforderungen bewältigen konnten, sondern auch soziale Kontakte knüpften. Nach den Sommerferien zog das Lerncafé vom bisherigen Standort in den neuen Jugend- und Stadteiltreff „just“ um und ist nun in das Programm der Kinder- und Jugendeinrichtung integriert. Diese Integration eröffnete zusätzliche Möglichkeiten für die Förderung von Bildung und sozialer Interaktion. Die erweiterten Räumlichkeiten und das breitere Angebot des Treffs schaffen eine vielfältige Plattform für Kinder und Jugendliche, um ihre Potenziale zu entfalten und sich aktiv in ihrer Gemeinschaft zu engagieren.

2.7 Streetwork/ mobile Arbeit

In Ergänzung zu den einrichtungsbezogenen Angeboten suchen die Fachkräfte der Jugendarbeit im Rahmen der aufsuchenden Jugendarbeit Jugendliche an ihren Plätzen auf, gehen auf die verschiedenen Jugendgruppen zu und lernen sie mit ihren subjektiven Lebenswahrnehmungen kennen. Daraus entstehen mobile Aktionen und gruppenorientierte Angebote, die deren Interessen berücksichtigen und die mit ihnen geplant und durchgeführt werden.

Für das Berichtsjahr werden exemplarisch folgende Angebote dargestellt:

Im Frühling und im Herbst wurde für je eine Woche der Bahnhofsvorplatz mit vielfältigen Veranstaltungen in einen lebendigen Treffpunkt für Jugendliche verwandelt. Im Frühling wurde neben den vielen Sport- und Bewegungsangeboten den Kindern- und Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, sich künstlerisch auszudrücken und eine Fahne für den neuen Spielcontainer am Bahnhofsvorplatz zu gestalten. Diese kreative Aktion förderte nicht nur den Zusammenhalt, sondern schuf auch eine persönliche Verbindung der Kinder zu dem Ort, an dem sie spielen und sich treffen. Im Herbst überraschte das Team der Jugendförderung mit zusätzlichen spannenden Angeboten. Ein aufblasbarer Boxring, unter professioneller Betreuung eines erfahrenen Boxtrainers, lockte Jugendliche an, die ihre Kräfte messen und die Faszination des Boxens erleben wollten. Ein kostenloser Boxautomat bot die Gelegenheit, spielerisch in die Welt des Boxsports einzutauchen und die Schlagkraft zu testen.

Bei beiden Veranstaltungen war zweifellos der Soccercourt eines der herausragenden Highlights, der durch faszinierende Graffiti-Kunst zu einem pulsierenden Zentrum für Sportbegeisterte wurde. Die bunte und künstlerische Gestaltung des Platzes verlieh dem gesamten Umfeld eine einzigartige Atmosphäre, das nicht nur für sportliche Aktivitäten, sondern auch für kreative Entfaltung stand. Mobile Basketballkörbe sorgten für sportliche Abwechslung und luden Jugendliche dazu ein, ihre Basketballfähigkeiten unter Beweis zu stellen. Der Soccercourt wurde sowohl im Frühling als auch im Herbst für mehrere Tage am Bahnhof aufgebaut. Die Flexibilität dieser mobilen Einrichtung ermöglichte es, den Bahnhofsvorplatz in einen multifunktionalen Sportplatz zu verwandeln, der die Jugendlichen in Bewegung und Begeisterung versetzte.

Das Veranstaltungsformat erwies sich somit nicht nur als Ort für sportliche Aktivitäten und der sozialen Interaktion, sondern auch als Plattform für kreativen Ausdruck. Die abwechslungsreichen Angebote im Frühling und Herbst unterstreichen die Vielfalt der Interessen und Bedürfnisse der Jugendlichen in Rüsselsheim am Main. Mit einer Mischung aus Sport, Kunst und Gemeinschaft schaffte das Team eine einladende Umgebung, die den Bahnhofsvorplatz in Rüsselsheim zu einem dynamischen Mittelpunkt für Jugendliche machte.

Mit der Initiativgruppe „Graffiti und Hip-Hop Kultur“ wurde im Herbst unter der imposanten Kulisse der Opelbrücke die Graffitikunst- und Kulturveranstaltung „Halloween Dosen Massaker“ gefeiert. Unter dem Motto haben talentierte Künstler*innen die Betonwände und Säulen der Brücke in eine lebendige Leinwand verwandelt. Dabei haben sie ein beeindruckendes Kunstwerk geschaffen, das die düster-charmante Atmosphäre des Themas Halloween einfängt. Mit dieser Veranstaltung wurde die Wiedereröffnung der Graffiti-Freifläche unter der Opel-Brücke gefeiert. Dies wurde zu einem bedeutenden Moment für die Street-Art-Gemeinschaft in der Region, da die Aktion nicht nur eine Plattform für kreative Ausdrucksformen, sondern auch ein Symbol für die Wertschätzung von Graffiti als Kunstform darstellt. Die Veranstaltung zog jedoch nicht nur Graffiti-Liebhaber an, sondern fungierte auch als Bühne für lokale Hip-Hop-Künstler*innen. Die Verbindung von visueller Kunst und Live-Musik schuf eine einzigartige und mitreißende Atmosphäre, die die kulturelle Vielfalt der Region widerspiegelte.

3. Förderung der Jugendarbeit in Vereinen, Verbänden und freien Trägern

Im Jahr 2023 wurden 12 Maßnahmen der überfachlichen Kinder- und Jugendarbeit der Vereine, Verbände und freien Träger gemäß den Richtlinien aus städtischen Mitteln gefördert und bezuschusst (2022: 10). An den Aktivitäten haben insgesamt 337 Kinder, Teenies, Ju-

gendliche und Betreuer*innen teilgenommen (2022: 167). Bezuschusst wurden 292 Teilnehmer*innen (2022: 157). Sieben Träger beantragten Materialzuschüsse sowie Zuwendungen für Ausstattungsgegenstände für die Kinder- und Jugendarbeit (2022: 3).

Die Jugendförderung berät Jugendgruppenleiter*innen in Fragen der überfachlichen Jugendarbeit und gewährt Zuschüsse für die Teilnahme an Lehrgängen für Jugendgruppenleiter*innen, Schulungen, Fort- und Weiterbildung sowie Beratung bei der Antragstellung und organisatorischen Abwicklung der Ausstellung einer Jugendleiter*innencard (JuLeica). Im Jahr 2023 wurden zehn Jugendleiter*innencards ausgegeben bzw. verlängert (2022: vier).

Im Rahmen des Gesetzes zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit, wonach ehrenamtlich Tätigen für die pädagogische Mitarbeit zur Durchführung von Zeltlagern, Freizeiten, Seminaren etc. Sonderurlaub unter Fortzahlung der Bezüge für maximal zwölf Tage im Jahr zu gewähren ist, stellt die Jugendförderung die entsprechenden Anträge bei den Arbeitgebern und interveniert, falls nötig, wenn es zu Konflikten mit dem Arbeitgeber kommt. Im Jahr 2023 wurden sechs Anträge auf Sonderurlaub gestellt (2022: sieben).

4. Ausblick auf 2024

Seit Januar 2024 gibt es im Jugend- und Stadtteiltreff „just“ am Friedensplatz ein Tonstudio. Aus Mitteln des Landesförderprogramms „Zukunft Innenstadt“ und auf Initiative eines Antragstellers aus der Rüsselsheimer Bürger*innenschaft konnte dies realisiert werden. Ausgestattet mit Audio Interface, DJ Mischpult, Mikrophon, Kopfhörern und Studiomonitoren lädt es junge Leute ein unter Anleitung erste Erfahrungen im Musikbereich zu sammeln. Jugendliche, die dieses Angebot regelmäßig nutzen, werden als Nachwuchs-Künstler*innen auf der sturmfrei-Bühne des Bel R! Festivals im Mai auftreten.

Anlässlich der Europawahl im Juni 2024 hat die Jugendförderung eine Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen der Parteien im Rüsselsheimer Rathaus für alle Rüsselsheimer Schulen der Sekundarstufe 1 durchgeführt. Dabei haben die anwesenden Schüler*innen die Möglichkeit erhalten, mehr über die zur Wahl stehenden Parteien und deren Inhalte zu erfahren und die anwesenden Vertreter*innen in einer Podiumsdiskussion zu befragen. Das Ziel des Projektes war es, das Interesse der Jugendlichen und jungen Menschen an Politik zu fördern, die Begeisterung für politische Teilhabe zu wecken sowie Urteilsvermögen und Meinungsbildungsprozesse zu stärken.

Im November 2024 startet das neue Kinderuni-Semester mit einer Kinderuni-spezial Veranstaltung im Rüsselsheimer Rathaus. Oberbürgermeister Patrick Burghardt wird den 8 bis 12jährigen Kindern vermitteln, „wie eine Stadt funktioniert“. Diesem Vortrag werden sich verschiedene Workshops anschließen, in denen die Nachwuchsstudierenden die Möglichkeit erhalten werden, ihr neu erworbenes Wissen rund um die Verwaltung und ihre Dienstleistungen zu vertiefen.

5. Anhang

5.1 Gesetzliche Grundlagen der Kinder- und Jugendarbeit

Der Auftrag für Angebote der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Jugendschutzes leitet sich aus dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) ab.

Der grundsätzliche Erziehungsauftrag wird in SGB VIII, §1 (Abs. 3 Nr. 1, 3, 4) beschrieben:

§1 Recht auf Erziehung, Elternverantwortung, Jugendhilfe

- (3) Jugendhilfe soll zur Verwirklichung des Rechts (auf Förderung der Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit) insbesondere
1. junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen
 2. (...)
 3. Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl schützen
 4. dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

Die Jugendarbeit wird an erster Stelle, vor anderen Leistungen der Jugendhilfe, genannt: (§2 Abs. 2 Nr. 1):

§2 Aufgaben der Jugendhilfe

- (1) die Jugendhilfe umfasst Leistungen und Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien.
- (2) Leistungen der Jugendhilfe sind
1. Angebote der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes
 2. Angebote der Förderung der Erziehung in der Familie (...)

Jugendarbeit ist hierbei eine „infrastrukturelle“ Pflichtaufgabe und ein Förderangebot, das sich an alle jungen Menschen richtet (§11 Abs. 1, 3)

§9 Grundrichtung der Erziehung, Gleichberechtigung von jungen Menschen

Bei der Ausgestaltung der Leistungen und der Erfüllung der Aufgaben sind

- (2) die wachsende Fähigkeit und das wachsende Bedürfnis des Kindes oder des Jugendlichen zu selbständigem, verantwortungsbewusstem Handeln sowie die jeweiligen besonderen sozialen und kulturellen Bedürfnisse und Eigenarten junger Menschen und ihrer Familien zu berücksichtigen,
- (3) die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen, Jungen sowie transidenten, nichtbinären und intergeschlechtlichen jungen Menschen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fördern,
- (4) die gleichberechtigte Teilhabe von jungen Menschen mit und ohne Behinderungen umzusetzen und vorhandene Barrieren abzubauen.

§11 Jugendarbeit

- (1) Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen

anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen.

- (3) Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören:
1. außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung
 2. Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit
 3. arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit
 4. internationale Jugendarbeit
 5. Kinder- und Jugenderholung
 6. Jugendberatung

5.2 Übersicht der Jugendförderung in Zahlen

Inhaltsverzeichnis	Seite
Personal.....	13
Corona-Aufholprogramm.....	14
Familientreff AnUk.....	14
Kinder- und Jugendtreffs.....	14
Kinder- und Jugendbüro.....	16
Kinder- und Jugenderholung.....	16
Fachstelle Mädchenarbeit	16
Jugendbildungswerk.....	17
Streetwork / mobile Jugendarbeit.....	17

Personal

Das Team der Jugendförderung setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Leitung Jugendförderung	0,9 Vollzeitstelle
Verwaltung	2,5 Vollzeitstellen
Streetwork	2 Vollzeitstellen
Jugendbildungswerk	2 Vollzeitstellen
Kinder- und Jugendbüro	1 Vollzeitstelle
Kinder- und Jugenderholung	0,5 Vollzeitstelle
Fachstelle Mädchenarbeit	0,64 Vollzeitstelle
Freizeithaus Dicker Busch/ Jugendtreff Königstädten/ Jugendtreff Haßloch-Nord/ Jugendarbeit Innenstadt	8,16 Vollzeitstellen*

*Hiervon waren im Berichtsjahr über mehrere Monate aus verschiedenen Gründen insgesamt 1,83 VZ-Stellen nicht besetzt.

Corona-Aufholprogramm

Veranstaltungen	Zahl der Veranstaltungen		Teilnehmende						Veranstaltungstage	
			weiblich		männlich		Gesamt			
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Projekttag mit Schulen der SEK I	59	33	596	274	599	344	1.195	618	59	33
Ausflüge und Feste	8	0	110	0	110	0	220	0	8	0
Gesamt	67	33	706	274	709	344	1.415	618	67	33

Familientreff AnUk

Veranstaltungen	Zahl der Veranstaltungen		Teilnehmende						Veranstaltungstage	
			weiblich		männlich		Gesamt			
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Kinderbetreuung	95	114	30	20	20	15	50	35	95	114
Sprachförderung f. Kinder	0	18	0	15	0	10	0	25	0	18
Deutschkurs f. Erwachsene	42	36	80	50	40	30	120	80	42	36
Beratungsangebot	88	98	200	160	60	40	260	200	88	98
Elterntreff	53	60	100	80	30	20	130	100	53	60
Ausflüge und Feste	6	5	144	127	67	33	211	160	6	5
Gesamt	284	331	554	452	217	148	771	600	284	331

Kinder- und Jugendtreffs

Freizeithaus Dicker Busch

Veranstaltungen	Zahl der Veranstaltungen		Teilnehmende						Veranstaltungstage	
			weiblich		männlich		Gesamt			
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Jugendtreff	40	80	5	32	20	171	25	203	40	80
Mädchentreff	39	66	75	100	0	0	75	100	39	66
Kindertreff	40	60	57	15	58	25	115	40	40	60
Abendcafé	56	60	33	25	135	95	168	120	56	60
Medienwerkstatt	108	99	11	13	38	21	49	34	108	99
Veranstaltungen	3	8	90	294	115	245	205	539	3	8
Holzwerkstatt	43	6	30	15	23	21	53	36	43	33
Projektwochen u. AGs	2	18	3	20	15	32	18	52	12	18
Gesamt	331	397	304	514	404	610	708	1.124	341	424

Jugendtreff Königstädten

Veranstaltungen	Zahl der Veranstaltungen		Teilnehmende						Veranstaltungstage	
			weiblich		männlich		Gesamt			
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Kindertreff	67	84	45	45	36	40	81	85	67	84
Jugendtreff	98	126	39	52	84	97	123	149	98	126
Mädchentreff	52	42	64	57	0	0	64	57	52	42
Hallenangebot	52	38	20	16	33	45	53	61	52	38
Ausflüge	0	2	0	16	0	12	0	28	0	2
Gesamt	269	292	168	186	153	194	321	380	269	292

Jugendtreff Haßloch-Nord

Veranstaltungen	Zahl der Veranstaltungen		Teilnehmende						Veranstaltungstage	
			weiblich		männlich		Gesamt			
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Offene Treffs	2 x/ Woche	3 x/ Woche	45	59	85	70	130	129	54	114
Hallenangebot	0	1x/ Woche	0	10	0	20	0	30	0	44
Graffiti Projektwoche	0	1	0	7	0	0	0	7	0	5
Ausflüge	0	4	0	15	0	17	0	32	0	4
Gesamt	0	5	45	91	85	107	130	198	54	167

Jugendarbeit Innenstadt/ Jugendtreff „just“

Veranstaltungen	Zahl der Veranstaltungen		Teilnehmende						Veranstaltungstage	
			weiblich		männlich		Gesamt			
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Lerncafé im Löwentreff	69	2	42	42	32	28	74	70	69	74
MainRunner428	5	4	13	111	25	146	38	257	5	85
HipHopKultur428	8	2	27	62	69	147	96	209	8	9
Veranstaltungen u. Ausflüge	3	13	216	311	239	302	455	613	8	27
Offene Sprechstunde	0	1	0	7	0	14	0	21	0	33
Offener Kinder- u. Jugendtreff	20	0	35	0	45	0	80	0	20	0
Gesamt	105	22	333	533	410	637	743	1.170	110	228

Kinder- und Jugendbüro

Veranstaltungen	Zahl der Veranstaltungen		Teilnehmende						Veranstaltungstage	
			weiblich		männlich		Gesamt			
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Spielplatzbeteiligung	2	5	458	123	458	123	916	246	2	12
Jugendforum	1	1	58	50	60	50	118	100	1	1
Kinderrechte Projekttag u. Veranstaltungen	21	17	371	306	370	306	741	612	21	17
Rathausführungen für Kinder/Jugendliche	10	8	164	81	164	81	328	162	10	8
Jugend im Rathaus	15	13	427	235	427	235	854	470	30	26
Kinderuni	3	3	93	107	93	108	186	215	3	3
Betreuung Stadtschülerrat und Initiativgruppe Bikepark	0	3	0	15	0	20	0	35	0	7
"Jugend trifft Politik" Podiumsdiskussionen	2	0	60	0	61	0	121	0	2	0
Projekte zu Wahlen 2023	5	0	228	0	227	0	455	0	5	0
Projektwochen und Aktionen in Kooperation mit Grundschulen	5	2	40	23	40	23	80	46	5	9
Gesamt	64	52	1.899	940	1.900	946	3.799	1.886	79	83

Kinder- und Jugenderholung

Veranstaltungen	Zahl der Veranstaltungen		Teilnehmende						Veranstaltungstage	
			weiblich		männlich		Gesamt			
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Abenteuerzeit	2	2	14	10	16	15	45	25	6	6
Action Days	0	2	0	0	0	26	0	26	0	6
Kinderfreizeit Sommer	0	1	0	4	0	6	0	10	0	6
Jugendfreizeit Sommer	1	1	8	4	6	11	14	15	7	8
Ferienspiele im Festungsgraben	1	1	95	95	106	95	201	190	10	10
Jugendaktiv	1	1	15	12	11	16	26	28	10	10
Winterausflüge	1	1	7	10	7	6	14	16	3	3
Workshops	3	0	21	0	13	0	34	0	9	0
Gesamt	9	9	160	135	159	175	334	310	45	49

Fachstelle Mädchenarbeit

Veranstaltungen	Zahl der Veranstaltungen		Teilnehmende						Veranstaltungstage	
			weiblich		männlich		Gesamt			
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Ferienangebote	2	3	27	56	0	0	27	56	6	7
Pool Party	1	1	350	250	0	0	350	250	1	1
Mädchenaktionstag	1	0	105	0	0	0	105	0	1	0
Mädchendisco	1	0	150	0	0	0	150	0	1	0
Gesamt	5	4	632	306	0	0	632	306	9	8

Jugendbildungswerk

Veranstaltungen	Zahl der Veranstaltungen		Teilnehmende						Veranstaltungstage	
			weiblich		männlich		Gesamt			
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Projektstage u. -wochen zu div. Themen	16	11	804	501	764	471	1.568	972	67	49
Workshops	2	4	8	27	10	36	18	63	2	9
Schulungen	4	1	35	3	38	4	73	7	5	2
Gesamt	22	16	847	531	812	511	1.659	1.042	74	60

Streetwork / Mobile Jugendarbeit

Veranstaltungen	Zahl der Veranstaltungen		Teilnehmende						Veranstaltungstage	
			weiblich		männlich		Gesamt			
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Initiativgruppen Dirt-Park u. Basketball	22	26	0	4	78	16	78	20	22	26
Spielmobil	40	63	1.051	1.199	1.048	1.177	2.099	2.376	40	63
Aufsuchende Arbeit, Einzelfallhilfen, Offene Sprechstunde	230	339	300	270	600	525	900	795	230	339
Mobile, Hallen- und AG-Angebote	190	151	55	585	160	797	215	1.382	190	153
Gesamt	482	579	1.406	2.058	1.886	2.515	3.292	4.573	482	581

Bei regelmäßigen Angeboten beziehen sich die Angabe auf Besucher*innen pro Veranstaltungstag.



im Kreis Groß - Gerau e.V.

Jahresbericht 2023

Standort Rüsselsheim

Bauschheim

Berliner Viertel | Eichgrund

Böllenseesiedlung



Auszeit e.V.
Böllenseeplatz 14
65428 Rüsselsheim

Telefon: (0 61 42) 1 55 50
Internet: www.auszeit-ev.de
E-Mail: auszeit@auszeit-ev.de

Kreissparkasse Groß-Gerau:
IBAN: DE57 5085 2553 0010 0060 39
BIC: HELADEF1GRG

Inhaltsverzeichnis

1	Auszeit im Kreis Groß-Gerau e.V.	3
1.1	Auszeit im Kreis Groß-Gerau und in Rüsselsheim	3
1.2	Zielgruppe	3
1.3	Arbeitsschwerpunkte	4
1.4	Arbeitsbereiche	4
2	Das Jahr 2023	6
3	Regelmäßige offene Angebote der Standorte	7
3.1	Auszeit Treff Bauschheim	7
3.2	Kinder- und Jugendtreff Böllenseesiedlung	12
3.3	Kinder- und Jugendtreff Berliner Viertel | Eichgrund	22
4	Weitere Angebotsbereiche der Standorte	31
4.1	Coronaaufholprogramm	31
4.2	Ferienprogramm	31
4.3	Übergang Schule/Beruf und Beratung für Jugendliche	32
4.4	Übergreifende Aktionen, Kooperationen und Sportevents	32
5	Danksagung	34
6	Ausblick - Auszeit wird 30 Jahre!	35
7	Statistik	36

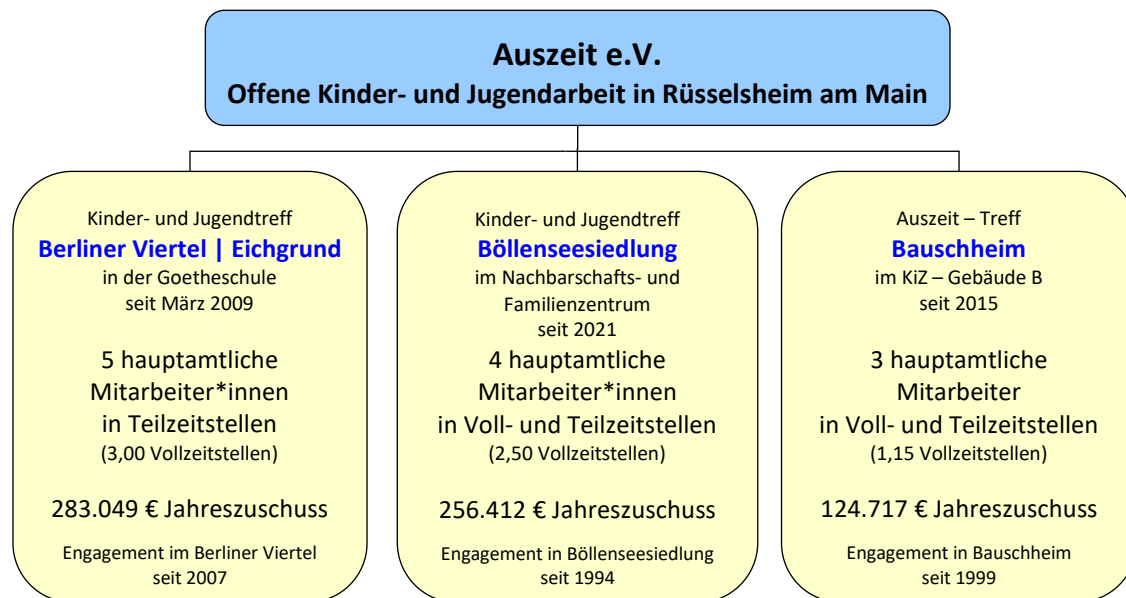
© Fotos Auszeit e.V.

1 Auszeit im Kreis Groß-Gerau e.V.

1.1 Auszeit im Kreis Groß-Gerau und in Rüsselsheim

Auszeit arbeitet seit 1994 kreisweit in Rüsselsheim und Riedstadt, später auch in Gernsheim und Groß-Gerau.

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in Rüsselsheim. Der Verein hat hier für drei Standorte als Träger die Verantwortung.



Koordiniert werden die Standorte von einer Geschäftsführung, Frau Andrea Kelm. In den oben genannten Stellen sind deren Arbeitsstunden enthalten, zuzüglich 0,36 Wochenstunden über das Budget Overhead.

Auszeit steht ein ehrenamtlicher Vorstand vor: Corinna Arndt (1. Vorsitzende), Chrisula Varvara, Petra Neumüller und Mostafa Lyazami.

Unser Dank gilt dem gesamten Vorstand für seine dauerhafte, kompetente und intensive Unterstützung.

1.2 Zielgruppe

Unsere Angebote stehen allen Mädchen und Jungen im Alter von 6-21 Jahren in den Quartieren und bei den stadtteilübergreifenden Veranstaltungen aus ganz Rüsselsheim und Umgebung offen. Auch werden Familien und Menschen mit Fluchterfahrungen in den Blick genommen. Im Schwerpunkt widmen wir uns sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen, fördern sie in ihrer Entwicklung, unterstützen sie beim Bewältigen ihrer schwierigen Lebenslagen und bemühen uns um ihre gesellschaftliche Integration.

1.3 Arbeitsschwerpunkte



1.4 Arbeitsbereiche

ARBEITSBEREICHE			
	Bauschheim	Böllenseesiedlung	Berliner Viertel
Betreuung in Jugend-einrichtungen	Auszeit - Treff: 1 Offener-Treff-Termin für Kinder 1 Offener-Treff-Termin für Teenies 1 Offener-Treff-Termin für Jugendl.	Kinder- und Jugendtreff: 6 Offene-Treff-Termine / Woche 1x Mädchentreff	Kinder- und Jugendtreff: 6 Offene-Treff-Termine und 2 feste Gruppenangebote/Woche
Mobile Angebote Sportmobil + Ape	2 x pro Woche ganzjährig Bolzplatz am Chattenring	1 x pro Woche Schulhof Schillerschule 1 x pro Woche Offenes Spieleangebot VFR-Sportplatz Beides ganzjährig	1 x pro Woche Basketballplatz Danziger Anlage (April – Oktober)
Elternarbeit, Förderung der Eltern	Regelmäßiger, guter Austausch	1 x pro Monat Frauenfrühstück 2 x internationaler Frauenkochabend	1 x pro Monat Müttercafe 1 x pro Woche Deutschkurs Deutsch4You für Mütter
Beratung	1x pro Woche Beratung und Bewerbung für Teenies und Jugendliche	2 x pro Woche Teenies und Jugendliche Schwerpunkt Übergang Schule/Beruf	1 x pro Woche Jugendliche Schwerpunkt Übergang Schule/Beruf nach Vereinbarung
Hallenangebote	Pausiert zugunsten Mobile Angebote	1 x pro Woche nachmittags ganzjährig	1 x pro Woche nachmittags und abends
Verankerung im Stadtteil Projektbezogene Arbeit mit Kooperationspartnern Feste/Veranstaltungen	KiZ (OHS, Schulsozialarbeit und Ganztagsangebot), Lesen in Bauschheim, Für Bauschheim e.V., SKG Bauschheim, Deutscher Alpenverein, Ev. Kirche, Bogensportclub Rüsselsheim, Raiffeisen, Ortsbeirat, Kirchgarden Festival Orgateam, Sozialarbeit Gemeinschaftsunterkunft	Nachbarschafts- u. Familienzentrum, Martinsgemeinde, Kinderschutzbund, Gewobau, Nassauische Heimstätte, Bauverein, Schiller- und Friedrich-Ebert- Schule (u. deren Schulsozialarbeit/Betreuungsschulen) Büro f. Integration, Ausländerbeirat, Sozialarbeit Gemeinschaftsunterkunft, Frauenzentrum, VFR Rüsselsheim, Runder Tisch, Lenkungsgruppe Böllensee, Frauenfrühstück, Nachbarschaftsfest	Arbeitskreis Kinder und Jugendliche im BV fördern, Lenkungsgruppe Berliner Viertel Gemeinsam im Quartier, Gewobau, Nassauische Heimstätte, Goetheschule, Wicherngemeinde, SC Opel, Ausländerbeirat, Sozialarbeit Gemeinschaftsunterkunft, Büro für Integration, Kinderschutzbund, Müttercafe Nachbarschaftsfest und Sommernachtskino
Ferienprogramm Sommer	Je 5 Wochen an allen Standorten (keine täglichen Veranstaltungen) Zusätzlich Offene Treffs und mobile Angebote, 2 Freizeiten und Sommernachtskino		
Ferienprogramm Ostern – Herbst – Winter	Je 4 Wochen Bauschheim, Böllenseesiedlung und Berliner Viertel Zusätzlich Offene Treffs und mobile Angebote		
Vernetzung	Arbeitskreise und Fachteams wie z.B. Mädchenarbeitskreis, Team mobil		
Stadtteilübergreifende und projektbezogene Arbeit	Kooperationspartner: Jugendförderung, Amt für Sport und Bewegung, Sportbund, Schule, Büro für Integration, Ganztags- Betreuungsschule, Schulsozialarbeit, AVM, Kompetenzagentur, Kinderschutzbund, Jugendgerichtshilfe, Vereine, Initiativen, vhs, Kirche, NaFaZ Böllensee, Gemeinsam im Quartier BV, freie Träger, Gewobau, Wohnraumhilfe, Nassauische Heimstätte, Bauverein, Ausländerbeirat, Sportjugend Hessen, Sportkreis GG, Gewerbeverein, Rüsselsheimer Volksbank, Kreissparkasse Groß-Gerau		
Groß-Veranstaltungen + Sportevents	Sommernachtskino im Berliner Viertel gemeinsam mit Q19, Rollrausch Skaterevent, Nachbarschaftsfest Böllensee, 2 Teeniefußballturniere, Poolparty für Mädchen im Lachebad, Mädchenaktionstag Großsporthalle		
Politische Gremien	Mitglied im Jugendhilfeausschuss der Stadt Rüsselsheim und des Kreises Groß-Gerau		

2 Das Jahr 2023

Die pädagogische Arbeit von Auszeit wird trotz aller gegenwärtigen Herausforderungen an allen drei Rüsselsheimer Standorten erfolgreich fortgesetzt.

Am Standort Bauschheim ermöglicht die personelle Aufstockung die Verstärkung der Erweiterung der Angebote. Ein wöchentlicher Jugendtreff ist installiert und die alljährliche Freizeit etabliert. Außerdem wird das sehr nachgefragte Ferienprogramm regelhaft um eine Woche verlängert.

Die Besucher*innenzahlen im Kinder- und Teeniebereich am Standort Böllenseesiedlung steigen kontinuierlich an. Hier profitieren wir sehr von der Nutzung der großen Räume im Nachbarschafts- und Familienzentrum. Der Jugendbereich wird seit dem Sommer 2023 beständig wieder aufgebaut.

Die Nachfrage nach Angeboten im Berliner Viertel bleibt in allen Altersgruppen auf sehr hohem Niveau. Hier sowie in den Kindertreffs in der Böllenseesiedlung finden sich regelmäßig zwischen 30 bis 40 Mädchen und Jungen ein und in den Teenietreffs sind es zwischen 20 bis 30 Besucher*innen. Der Jugendtreff im Berliner Viertel wird ebenfalls sehr stark frequentiert.

Die im Jahresbericht 2022 formulierte Einschätzung, dass sich psychische Belastungen und die daraus resultierenden Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen längerfristig manifestieren werden, hat sich im Jahr 2023 bestätigt. Hohe Teilnehmer*innen-Zahlen kombiniert mit steigender Zahl von Besucher*innen mit einem erhöhten Förderbedarf stellen eine hohe Herausforderung für unsere pädagogischen Mitarbeiter*innen dar. Unsere personelle Unterbesetzung, durchschnittlich 30 Wochenstunden seit dem Sommer 2022, kommt erschwerend hinzu. Aktuell kompensiert unser erfahrenes Auszeit-Team die beschriebene Situation durch sehr hohen persönlichen Einsatz und ist sehr bemüht, möglichst wenige Angebote ausfallen zu lassen.



3 Regelmäßige offene Angebote der Standorte

- Angebotszeiten in den Treffs
- Mobile Angebote halb- und ganzjährig
- Angebotszeiten in den Turnhallen

Bei allen drei Angebotsbereichen handelt es sich um regelmäßige, wöchentliche offene Angebote, die sich bewährt und etabliert haben. Die Kinder und Jugendlichen nutzen diese freiwillig und ohne vorherige Anmeldungen. In der Regel ist die Teilnahme kostenlos, lediglich bei besonderen Aktionen werden kleinere Teilnahmebeiträge eingesammelt.

Aufgrund unserer Bedarfsanalysen wird weiterhin unser Fokus auf die Intensivierung von Bewegungsangeboten in den Treffs, aber auch outdoor gelegt.

So werden die Sportmobilangebote in Bauschheim und Böllensee ganzjährig angeboten und die Treffs in der Siedlung und im Berliner Viertel für sportliche Aktivitäten besser ausgestattet. Leider muss ein Teil unserer Hallenangebote wegen Mangel an Personalressourcen reduziert werden.



3.1 Auszeit Treff Bauschheim

AUSZEIT – TREFF BAUSCHHEIM ÖFFNUNGSZEITEN			
Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
15.00 – 17.30 Uhr	15.00 – 17.00 Uhr	15.00 – 16.00 Uhr	15.00 – 17.30 Uhr
Ab 6 Jahre Mobiles Angebot Sportmobil auf dem Bolzplatz Nähe Chattenring	6 - 10 Jahre Kindertreff	Ab 10 Jahre Sprechstunde im Auszeit - Büro	Ab 6 Jahre Mobiles Angebot Sportmobil Bolzplatz Nähe Chattenring
18.00 – 20.30 Uhr		16.00 – 18.30 Uhr	
Ab 14 Jahre Jugendtreff		Ab 10 Jahre Teenietreff	

Manuel Nold ist nun im zweiten Jahr mit einer vollen Stelle für den Standort verantwortlich. Unterstützt wird er wieder von Mario De Luca und Heiko Wambold mit zusammen 6,00 Wochenstunden. Vier nebenamtliche Kräfte komplettieren das pädagogische Team.

Die Ausweitung der Angebote, die erfreulicherweise aufgrund der personellen Aufstockung seit 2022 ermöglicht wurde, findet weiter ihre Fortsetzung und Weiterentwicklung.

Kindertreff

Nachdem der Kindertreff im letzten Jahr wiederbelebt werden kann, hat er sich nun zu einer festen Konstante entwickelt. In Ergänzung zum Ganztagsangebot der Otto-Hahn-Schule OHS besuchen ihn regelmäßig Kinder im Alter zwischen 6 – 10 Jahren und nehmen an dem bewährten, wechselnden Angebot teil. Es wird miteinander gespielt, gebastelt und gekocht, teilweise bringen sie hierzu eigene Rezepte mit. Auch der Schulhof wird bei schönem Wetter regelmäßig genutzt.

Gerade im letzten Jahr gibt es einen Umschwung der Besucher*innen, einige haben die Schule gewechselt und gehen nun auf weiterführende Schulen und sind somit auch in den Teenietreff gewechselt. Viele neue Schüler*innen der OHS sind aber schon auf uns aufmerksam geworden und besuchen uns regelmäßig.

Auffällig ist immer noch, dass die Besucher*innen sehr viel Aufmerksamkeit, klare Strukturen und eine gewisse Anleitung beim Spielen oder sonstigem Angebot benötigen.



Teenietreff

Auch der Teenietreff wird sehr gut besucht, sowohl von Jungen, als auch von Mädchen ab 10 Jahren. Wie schon beschrieben, sind einige Kids aus dem Kindertreff nun in den Teenietreff gewechselt, was den Treff sehr verjüngt und die Altersspanne innerhalb des Treffs vergrößert hat. Dieser Umstand bringt seine Herausforderungen mit sich, da die Interessen der Jüngsten und der Ältesten des Treffs teilweise sehr weit auseinander liegen, wir nur einen Raum zu Verfügung haben und hier allen Bedürfnissen und Wünschen versuchen gerecht zu werden. Bei schönem Wetter entzerrt es sich ein wenig, da wir auch hier den Schulhof mitbenutzen können.

Jugendtreff

Nach der Aufstockung der personellen Ressourcen ist es uns nun möglich, einen Treff speziell für Jugendliche ab 14 Jahren anzubieten, um den etwas Älteren auch einen eigenen Raum zur Verfügung zu stellen. Dieses Angebot hat sich im Laufe der letzten zwei Jahre zu einem festen Treffpunkt einiger Jugendliche entwickelt. Die Beziehungen zu den pädagogisch Mitarbeitenden haben sich gut verfestigt.

Besondere Themen sind hier vor allem partnerschaftliche Beziehungen und Übergang Schule-Beruf. Bei dieser Altersgruppe muss sich das Team besonders um die Teilnahme der Besucher*innen und den Zugewinn neuer Interessent*innen bemühen. Die Lage des Treffs, in einer Grundschule und mit einem zur Verfügung stehenden Raum eher kindgerecht gestaltet, stellt sich nicht wirklich attraktiv für Jugendliche dar. Durch eine gemütliche Sitzecke, mit Stehlampen und LED-Bänder wird von den Mitarbeiter*innen versucht, einen Teil des Raums etwas jugendgerechter zu gestalten.

Trotz dieser geschilderten Umstände stellt der Jugendtreff eine wichtige Anlaufstelle für die Zielgruppe dar. Bei auftauchenden Problemen oder sonstigen Fragen, z. B. zur beruflichen Bildung, haben die Jugendlichen bei Auszeit einen verlässlichen Partner, der sie unterstützt und begleitet.

Mit dem nun möglichen Ausbau der Altersgruppe ist eine kontinuierliche Begleitung vom Kindes- bis zum Jugendalter gewährleistet und der Kontakt muss nicht am Ende des Teeniealters abrupt beendet werden.

Mobiles Angebot Sportmobil

Auch in diesem Jahr findet das Mobile Angebot zweimal wöchentlich ganzjährig am Bolzplatz nahe Chattenring an der Gemeinschaftsunterkunft statt, nur bei regnerischem, kalten Wetter wird der Treff als Ausweichmöglichkeit genommen. Das Angebot richtet sich an alle ab sechs Jahre. Aufgrund der Ausweitung des mobilen Angebots pausieren das Hallenangebot und die Schul-AG. Letztere wird im Laufe des kommenden Jahres wiederbelebt.



Der Standort auf dem Bolzplatz hat sich bewährt. Er bietet einen großen Platz, viele Möglichkeiten zum Toben, Kartfahren und Ballspielen. Es ist schön zu sehen, wie sich der Kontakt zu den jungen Bewohner*innen der Gemeinschaftsunterkunft positiv entwickelt. Das führt auch dazu, dass viele nun auch die Treffangebote nutzen. Neben den Bewegungsangeboten wird hier über die Zeit auch eine Art "Outdoor-Treff" geschaffen. Eine Zeltgarnitur und verschiedene Gesellschaftsspiele laden zum Zusammensitzen und gemeinsamen Spielen ein. Und die Holzhütte dient uns als "Treff im Treff". Zum Ende des Jahres 2023 - ab den Herbstferien - pausieren die mobilen Angebote aufgrund längerer Erkrankung des Personals.

Freizeitangebot nach Heidelberg

In den Osterferien findet wieder eine Freizeit statt. Nach dem großen Erfolg im Jahr zuvor und der großen Anfrage nach Wiederholung, sind wir in diesem Jahr nach Heidelberg gefahren. Zwölf Jungen und Mädchen aus Bauschheim reisen mit uns, einige waren auch im Jahr zuvor schon in Köln dabei.

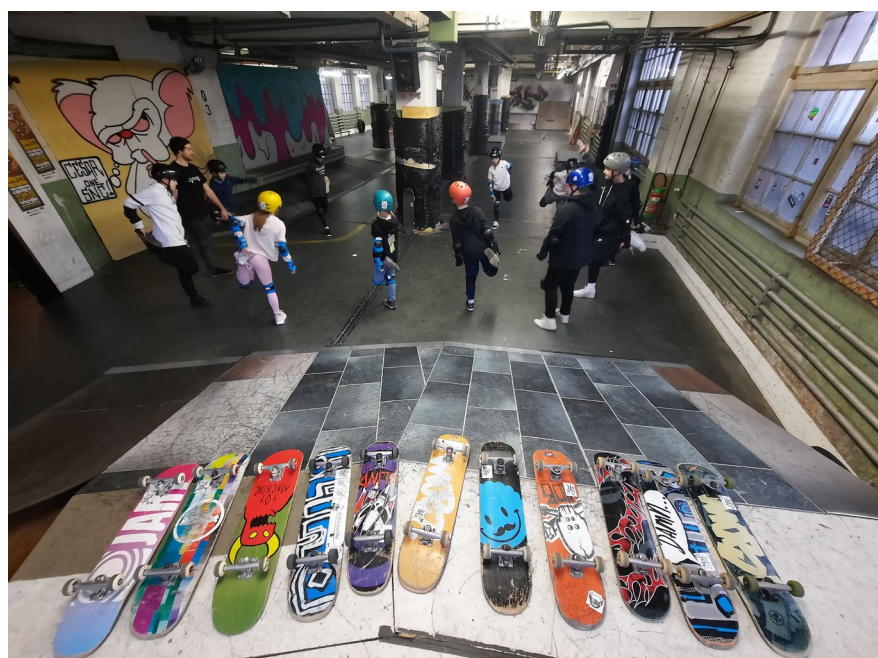
Auf der Freizeit lernt man die Zielgruppe ganz anders kennen. Auch untereinander entstehen Nähe und Freundschaften. Man kann sich viel intensiver mit ihnen unterhalten und wächst als Gruppe zusammen, sogar, wenn man sich vorher nicht kannte. Alle sind wieder begeistert und fragen seitdem immer wieder, wann die nächste Freizeit stattfinden wird.

Verankerung im Stadtteil und projektbezogene Arbeit mit und ohne Kooperationspartner

Dient unser kleiner Treff insbesondere für die Teenies und Jugendlichen als wichtige Anlaufstelle, bemühen wir uns darüber hinaus flankierend außerhalb der Räume im Stadtteil aktiv zu werden. Zum einen mit partizipativ gestalteten Veranstaltungen von und für unsere Zielgruppen in Eigenregie oder in Kooperation mit Partnern. Oder wir nehmen an großen Veranstaltungen, wie dem Weihnachtsmarkt teil und bereichern diese mit unseren Angeboten. Wir setzen uns für die Interessen unserer Jugendlichen, Kinder und auch deren Eltern ein. Auszeit ist ein Teil von Bauschheim und dort sehr präsent.

Skateworkshop

Zum ersten Mal findet Anfang des Jahres ein Skateworkshop gemeinsam mit B'skateboarding Rüsselsheim a.M. e.V. im Rollwerk in Rüsselsheim statt. Hier haben 13 mutige junge Mädchen und Jungen im Alter von 8 – 14 Jahren teilgenommen, überwiegend mit wenig Erfahrung im Skateboard-Fahren.



Erfahrene Skater des Vereins haben ihnen Schritt für Schritt die ersten Übungen und den Umgang mit dem Skateboard beigebracht. Zunächst wird sich aufgewärmt und gedehnt, um mögliche Verletzungen zu vermeiden. Im Anschluss werden die ersten einfachen Übungen den Kids, ausgestattet mit Helm und Schützer, nähergebracht. Sicheres Stehen, sicheres Auf- und Absteigen und dann auch die ersten Rollversuche. Gegen Ende haben sich sogar die meisten schon getraut eine Rampe herunter zu fahren.

Die Kooperation zwischen unseren Vereinen besteht seit vielen Jahren im Rahmen des Skateevents Rollrausch. Sie soll nun auch im Bereich von Workshops fortgeführt werden. Weitere Anfänger- und Aufbaukurse, sowohl in der Skatehalle Rollwerk, als auch auf dem Outdoor-Skateplatz sind geplant.

Kino im Bürgerhaus

Gemeinsam mit dem Verein Für Bauschheim e.V., der das Bürgerhaus in Bauschheim betreibt, findet in diesem Jahr zum ersten Mal ein Kino im Bürgerhaus statt. Nachdem alle rechtlichen Fragen und Lizenzvoraussetzungen geklärt sind, kann der Film "Ready Player One" gezeigt werden. Durch seine verschiedenen Veranstaltungen und Public Viewings ist der Verein technisch sehr gut ausgestattet und es gelingt richtige Kinoatmosphäre zu schaffen. Das Popcorn darf natürlich auch nicht fehlen und die Getränkefirma Steinbrecher spendete die kalten Getränke für diesen Tag. So können Jugendliche aber auch Erwachsene im Bürgerhaus den Film genießen. Eine abschließende Umfrage ergibt durchweg positives Feedback. Auch dieses Ereignis soll in Zukunft regelmäßig wiederholt werden.

Weihnachtsmarkt

Wie in jedem Jahr sind wir auch wieder an zwei Tagen mit unserem Bastel- und Spielezelt beim Weihnachtsmarkt in Bauschheim dabei. Viele jüngere Besucher*innen besuchen uns, um auch hier ihrer Kreativität bei Weihnachtskarten basteln oder Kekshaus gestalten freien Lauf zu lassen. Eine schöne Gelegenheit, um gemeinsam Zeit zu verbringen und schöne Erinnerungsstücke zu schaffen. Zusätzlich zu den Bastelangeboten können diesmal auch Gesellschaftsspiele gespielt werden, für diejenigen, die nicht basteln wollen.

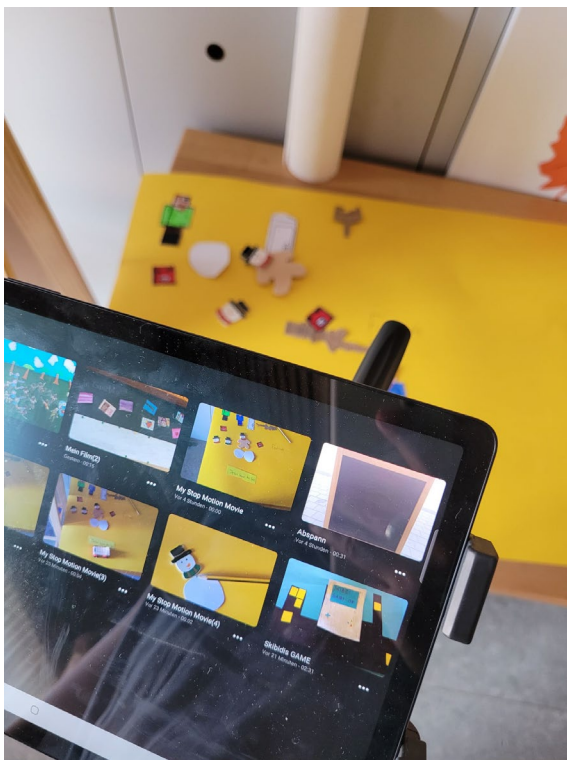
Kooperation mit der Otto-Hahn-Schule

Die Zusammenarbeit mit der Grundschule wird weiterhin gepflegt. Im kommenden Jahr soll die Auszeit-AG wiederbelebt werden. Alle zwei Jahre beteiligen wir uns mit einem Angebot an der Projektwoche.



Projektwoche Otto-Hahn-Schule

In diesem Jahr findet wieder die Projektwoche statt. Dieses Mal gibt es keine thematische Vorgabe und die zwölf angemeldeten Kids können ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Wie auch schon in der Vergangenheit haben wir uns dem Thema Stop Motion gewidmet und den Teilnehmer*innen die Möglichkeit gegeben, ihre eigenen animierten Kurzfilme zu erstellen, indem sie Bild für Bild einzelne Bewegungen mit Figuren und anderen Objekten aufnehmen. Ausgestattet mit Tablets, der Stop Motion App, selbstgestalteten Hintergründen und Figuren lernen sie Schritt für Schritt die Technik des Stop Motions. Zuvor werden Geschichten ausgedacht und kleine Drehbücher geschrieben. Am Ende der Woche können alle Gruppen ihre Meisterwerke den interessierten Besucher*innen präsentieren. Stop Motion ist eine tolle Möglichkeit, Kreativität, Gruppenarbeit und den technischen Umgang zu erlernen und zu fördern. Das macht gleichzeitig eine Menge Spaß und kommt recht schnell zu den ersten Ergebnissen und Erfolgen.



3.2 Kinder- und Jugendtreff Böllenseesiedlung

KINDER- UND JUGENDTREFF BÖLLENSEESIEDLUNG ÖFFNUNGSZEITEN				
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
14.00 – 16.00 Uhr	15.00 – 17.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr	15.00 – 17.00 Uhr	10.00 – 12.00 Uhr
Kinder 6 - 10 Jahre	Für alle	Kinder 6 – 10 Jahre	Für alle	
Aktionen mit dem Sportmobil oder Kindertreff	Spiel und Sport VfR-Sportplatz	Kindertreff	Spiel und Sport VfR-Sportplatz	Frauenfrühstück jeden letzten Freitag im Monat
16.30 – 18.30 Uhr	15.00 – 17.00 Uhr	16.30 – 18.30 Uhr	15.00 – 17.00 Uhr	13.00 – 14.30 Uhr
Teenies 10-14 Jahre	Mädchen ab 12 Jahre	Teenies 10-14 Jahre	Kinder 6 – 10 Jahre	Teenies 10 – 14 Jahre
Teenietreff	Girls - Talk	Teenietreff	Spiele – Spaß Turnhalle Schillerschule	Sprechzeit für Teenies Wir haben ein offenes Ohr für Euch
	17.00 – 18.30 Uhr		17.30 – 20.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
	Sprechzeit für Teenies und Jugendliche		Jugendliche ab 14 Jahre	Kinder 6 – 10 Jahre
	Beratung-Bewerbung		Jugendtreff	Kindertreff
	18.30 – 21.00 Uhr		20.00 – 21.30 Uhr	
	Jugendliche ab 14 Jahre		Jugendliche ab 14 Jahre	
	Jugendtreff		Jugendfußball Turnhalle Schillerschule	

Für den Standort Böllenseesiedlung ist Frederike Zepp seit 9 Jahren hauptverantwortlich. Komplettiert wird das Team durch Sultan Aydin und Yasmin Rahou. Die Wochenstunden der Pädagog*innen betragen zwischen einer Vollzeitstelle und 5,00 Wochenstunden.

Das hauptamtliche Team wird von 6 nebenamtlichen pädagogischen Kräften unterstützt.

Kindertreff

Unser Angebot hat sich bei den Kindern immer mehr herumgesprochen und diese fühlen sich offensichtlich bei uns sehr wohl. Ebenso freuen sich auch viele Eltern über unser Angebot. Einige sind sehr dankbar für jegliche entlastende Betreuungszeit. Manch einem müssen unsere Mitarbeiterinnen erklären, dass wir keine Kita oder Betreuungsschule sind, es also z.B. kein Essen gibt und wir nach einem offenen Konzept verfahren.



So verzeichnet unser Kindertreff eine beeindruckende Besucherzahl von durchschnittlich 30-40 Kindern im Alter von 6-10 Jahren pro Treffangebot, wobei die Geschlechterverteilung nahezu ausgeglichen ist.

Allein diese große Anzahl an Kindern stellt eine hohe Anforderung an unser Team. Vermehrt besuchen uns Kinder, die besondere Zuwendung benötigen, weil sie entwicklungsverzögert oder verhaltensauffällig sind. Diese Situation erfordert eine ausreichende personelle Besetzung, die wir aufgrund von teilweiser Unterbesetzung nicht immer zur Verfügung haben. Mittels besonderem Engagement versuchen

die Pädagog*innen dies zu kompensieren. Die intensive Beziehungsarbeit bewirkt, dass sie für die Kinder zu wichtigen, vertrauten Bezugspersonen werden.

Der Kindertreff bietet den Kindern einen Ort, um sich zu treffen, neue Freundschaften zu schließen und sich zu verabreden. Dabei bilden sich sowohl homogene als auch heterogene Gruppen, die eine vielfältige soziale Interaktion ermöglichen. Die Stärkung des Selbstwertgefühls und die Förderung der sozialen Kompetenzen stehen im Mittelpunkt unserer Aktivitäten.

Unsere abwechslungsreichen Aktivitäten wie Bastelarbeiten, Werken, Kochen, Backen und Brettspiele bieten den Kindern die Möglichkeit, ihre Kreativität zu entfalten und neue Fertigkeiten zu erlernen. Diese Aktivitäten fördern nicht nur die sozialen Fähigkeiten, sondern verbessern auch die Fein- und Grobmotorik der Kinder.

Anfangs sind die Kinder sehr stark auf die Mitarbeitenden fixiert. Unser Ziel ist es, sie dazu zu befähigen, eine eigene Identifikation mit dem Kindertreff zu entwickeln und das soziale Miteinander mit Gleichaltrigen möglichst selbstständig einzuüben. Wir freuen uns über hier errungene Erfolge.

So sind mittlerweile die Spiele, welche die Kinder selbstständig spielen können, darunter Brettspiele, Kartenspiele und die neuesten kindergerechten Videospiele auf der PlayStation und Nintendo Switch, wobei "Just Dance" die Bewegung der Kinder anregt, besonders beliebt. Im Freien genießen die Kinder gemeinsame Spiele wie Fangen und Springen auf dem Bodentrampolin.

Wir sind gespannt auf das kommende Jahr in dem wir weiterhin interessante und vielfältige Angebote für die Kinder bereitstellen, um ihre Entwicklung und ihr Wohlbefinden zu fördern.

Teenietreff

Der Teenietreff richtet sich an Teenies im Alter von 10-14 Jahren und findet zweimal wöchentlich für jeweils zwei Stunden statt. Uns besuchen unterschiedliche Besuchergruppen. Vor allem Jungen nutzen den Treff. Eine treue Stammgruppe von 20-25 Besuchern finden sich regelmäßig ein.

Der Teenietreff fungiert als beliebter Treffpunkt, um sich mit Freunden, Klassenkameraden und Nachbarn zu treffen, zu entspannen und gemeinsam ihre Freizeit zu gestalten. Zu den bevorzugten Aktivitäten zählen Tischkicker, Brettspiele, Kartenspiele und das Spielen von PlayStation FIFA. Durch gemeinsame Koch- und Backaktionen wird die Gemeinschaft gestärkt und die sozialen Kompetenzen der Teenies gefördert, da sie beim Kochen gut zusammenarbeiten "müssen" und dann genüsslich speisen.

Manch ein Besucher steht unter Druck und verfügt über einen Überschuss an Energie, weshalb sie auch gerne den Außenbereich nutzen, um sich auf dem Bodentrampolin auszutoben. Sie hängen auch draußen mit anderen ab, hören Musik und albern miteinander herum.

Die Mitarbeiter*innen sind vertraute Ansprechpartner*innen, mit denen die Besucher*innen ihre Anliegen wie schulische Probleme oder andere Sorgen teilen können. Auch bei Hausaufgaben versuchen sie den Schüler*Innen zu helfen und im Bereich Orientierung für zukünftige Ausbildungs- oder Praktikumswege wirken sie unterstützend.

Der Treff hat sich mittlerweile bei den Teenies als fester Bestandteil des Freizeitprogrammes etabliert und bietet eine Eltern freie Zone, die eine Auszeit vom Alltagsstress ermöglicht und als entspannter Rückzugsort dient.

Gleichwohl stehen noch räumliche Veränderungen an. Der Prozess, mehr Bewegungsmöglichkeiten vorzuhalten, wird fortgesetzt und die Räume sollen gemeinsam mit den Teenies noch jugendgerechter, gemütlicher - weg von der Kitaoptik - gestaltet werden. Im kommenden Jahr wechseln die älteren Teenies zu den Jugendlichen und wir werden uns weiterhin verstärkt darum bemühen, dass Mädchen den Zugang zu diesem Angebot finden und sich hier auch wohlfühlen.



Girl's Talk / Mädchentreff

Zusätzlich zu unseren offenen Angeboten widmen wir uns geschlechterspezifischer Arbeit. Immer dienstags von 15-17 Uhr kommen Mädchen ab 10 Jahren zu unserem Mädchenangebot Girl's Talk. Entstanden in der Coronazeit, als aufgrund von Lockdowns und Abstandsregeln ein reales Treffen nicht möglich war, trafen wir uns mit den Mädchen in der digitalen Welt, um zu quatschen und ihre Belange nicht aus den Augen zu verlieren. Daher dieser Name für unseren Mädchentreff. Eine Gruppe von Mädchen aus der Siedlung trifft sich nun regelmäßig um gemeinsam zu basteln, zu reden, Musik zu hören oder auch etwas Cooles in der Küche auszuprobieren. Sie spielen allerdings auch sehr gerne fangen oder verstecken und nutzen dafür unseren Außenbereich, die Flure und den Vorplatz. Die Mädchen sind Chefinnen des Auszeittreffs zu dieser Zeit und genießen es sichtlich, das Programm nach ihren Vorstellungen zu gestalten. Unsere Mädchen nehmen natürlich auch an den großen Mädchenaktionen, die wir gemeinsam mit der Jugendförderung bzw. dem Mädchenarbeitskreis organisieren, teil. So sind wir beim Mädchenaktionstag in der Großsporthalle, wo Mädchen zahlreiche Sportarten ausprobieren können, und der super erfolgreichen Poolparty für Mädchen im Lachebad dabei.

Beide Angebotsbereiche, regelmäßige Gruppenangebote oder Highlights, stellen die Mädchen in den Fokus und stärken sie, fördern ihre Persönlichkeit und ihr Selbstbewusstsein.

Jugendtreff

Nach einem Vorfall Ende 2022, bei dem es rund um unseren Treff zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei Gruppen von Jugendlichen kam, bleibt unser Jugendtreff am Jahresanfang aus Sicherheitsgründen für einige Zeit geschlossen. Der Konflikt beruhigt sich über Monate nicht und auf Empfehlung der Polizei lassen wir den Treff im gewohnten Rahmen etwas pausieren.

Stattdessen sind wir von nun an für einige Monate zu festen Gesprächszeiten im Büro anzutreffen und zudem zu den ursprünglichen Treffzeiten aufsuchend in der Siedlung unterwegs, um mit unseren Besuchern in Kontakt zu bleiben. Wir treffen auch eine Vielzahl an ehemaligen Besuchern, Eltern, Kinder und Nachbarn. Langweilig wird es nie, immer gibt es etwas zu besprechen. Diese aufsuchende Tätigkeit in den Abendstunden verschafft uns aber vor allem einen regen Austausch mit unserer Zielgruppe und auch mit den aufgrund der Vorfälle 'ausgeschlossenen' Jugendlichen. Die an den Auseinandersetzungen beteiligten Gruppen erhielten von Vorstandseite ein einjähriges Hausverbot.

Im Verlauf des Jahres weiten wir unseren Teeniebereich auf den Donnerstag aus, um dem Bedarf gerecht zu werden und die uns zur Verfügung stehenden Treffzeiten bestmöglich zu nutzen.

Nachdem wir im Sommer den Betrieb im Jugendtreff wieder aufgenommen haben, etabliert sich eine kleine Gruppe an regelmäßigen Besuchern um die 16 Jahre. Es ist eine Freundesclique und ihr Interesse liegt ganz klar bei gemeinsamen Koch- und Backaktionen mit uns Betreuenden. Auch Ratespiele wie Stadt, Land, Fluss oder auch Ligtretto unter Anleitung eines Betreuers sind hoch im Kurs. Die Anschaffung eines Standboxsacks für den Jugendtreff war eine super Investition. Die Kids und Jugendlichen toben sich aus, lassen Dampf ab und betätigen sich sportlich. Nach einiger Zeit wird zur großen Freude der Jungs auch das späte Hallenangebot im Anschluss an die Treffzeit wieder aufgenommen. Die Jugendlichen spielen dort in der Regel Fußball.

Im nächsten Schritt sollen im kommenden Jahr die älteren Teenies in den Jugendtreff integriert werden. Mittelfristig soll auch die männliche Dominanz aufgebrochen werden. Sporadisch besuchen zwar auch Mädchen den Treff, aber es muss noch besser dafür gesorgt werden, dass auch sie sich hier wohl fühlen.

Mobile Angebote

Sportmobil

Unser Spomo ist fast genauso alt wie Auszeit selbst. Ein bunter Bus voller Spielgeräte und Fahrzeuge tuckert durch die Böllenseesiedlung. Wir fahren mit diesem vollgepackten Sportmobil jeden Montag auf den Schulhof der Schillerschule. Die Kinder der Siedlung kommen zwischen 14 und 16 Uhr auf den Schulhof, um sich an der frischen Luft mit ihren Freunden zu treffen und sich zu bewegen. Inliner, Karts und Roller liefern sich zwei Stunden lang Wettrennen. Auch Bälle, Pfeil und Bogen und Hüpfseile sind im Einsatz, wenn wir unser mobiles Angebot starten.



Meistens kommen die Kinder aus der Schulbetreuung noch dazu und unsere Fahrzeuge sind im Dauereinsatz. Wir Betreuer*innen sorgen für einen reibungslosen Ablauf und regeln den Verkehr.

Dieses Angebot steht in langer Auszeittradition und solche

sportpädagogischen Aktionen sind Kerngebiet unserer Arbeit. Die aktuelle Situation bestätigt diesen Arbeitsansatz mehr denn je.

Fußball auf dem Sportplatz des VfR Rüsselsheim

Weiterhin ist unser wöchentliches Angebot auf dem Sportplatz des VfR sehr nachgefragt. Es findet sich regelmäßig eine größere Gruppe von Jungen im Alter zwischen 6 und 15 Jahren dort ein. Meistens wird nach einem kurzen Aufwärmprogramm gekickt. Die Altersspanne ist recht hoch und das fußballerische Niveau ebenfalls sehr unterschiedlich. Häufig sind die Betreuer*innen gefordert, vermittelnd einzuwirken, weshalb wir uns immer bemühen, die Betreuung zu zweit zu organisieren. Aber die Jungs lieben es, einfach auf dem tollen Platz mit ihren Kumpels zu spielen. Vielen Dank an den VfR für die kostenlose Bereitstellung.

Spiele-Spaß in der Turnhalle der Schillerschule

Immer donnerstags ist Hallenzeit. Das Spielen in der Halle und die Benutzung einiger Spiel- und Sportgeräte außerhalb des Schulalltags bedeutet einen besonderen Spaß für die Kinder zwischen 6 und 10 Jahren. Um die 20 Kinder besuchen uns hier regelmäßig und es ist schön zu sehen, wie sehr es sie freut, sich hier richtig auszupeinern. Sie können es nicht erwarten, loszurennen, zu klettern oder auf den Matten zu toben. Wir haben zu Beginn der Stunde oft



eine Freispielzeit mit aufgebauten Stationen und einer prall gefüllten Tasche mit Wurf- und Spielgeräten, an der sich die Kids bedienen und alles nach Herzenslust miteinander ausprobieren können. Oft wird Fußball gespielt und die Rollbretter der Schule benutzt, aber auch die diversen Schläger und Bälle ausprobiert. Die Sprossenwände

hochzuklettern und auf die weichen Mattenböden herunterzuspringen ist auch ein besonderer Spaß.

Ab einem gewissen Zeitpunkt kommen wir dann im Sitzkreis zusammen, machen eine kleine Willkommensrunde und leiten die ersten gemeinsamen Spiele an. Häufig beginnen wir mit Fangspielen und je nach Teilnehmendenzahl wird später Gefängnisball oder Völkerball zum meistgewünschten Spiel. Zombieball und auch der neueste Schrei das ‚Corona-Spiel‘ darf an keinem Donnerstag fehlen.



Die Gruppe ist geschlechtermäßig ausgeglichen, aber leider altersmäßig sehr heterogen. Die Anforderungen an uns Betreuenden sind also hoch. Wir müssen neben Animator, Schiedsrichter und Lehrer sein, auch häufig trösten, erklären und Schuhe binden. Fairness, Teamgeist und weitere Werte zu fördern hat oberste Priorität für uns hier sowie in allen anderen Gruppenangeboten.

Elternarbeit, Unterstützung von Familien

Auszeit nimmt neben seiner Kernaufgabe, der Förderung der Kinder und Jugendlichen, schon immer die Familien unserer Klientel in den Blick. Hierbei setzen die Mitarbeiter*innen hauptsächlich bei den Müttern an.

Frauenfrühstück

Das Frauenfrühstück ist mittlerweile zu einer wundervollen und sich gegenseitig unterstützenden Gemeinschaft geworden. Es treffen sich Mütter verschiedener Nationalitäten, um sich auszutauschen und voneinander zu profitieren. Es ist besonders wertvoll, dass sie Probleme wie z.B. bei der Kindererziehung, schulischen Angelegenheiten und alltäglichen Sorgen sich von der Seele zu reden und untereinander Tipps geben zu können.

Das Frauenfrühstück bietet aber auch Gelegenheit für die Mitarbeiter*innen, um über die Treffs zu berichten, den Frauen Hintergrundfragen zu ihren Kindern zu stellen und sich über neue Entwicklungen auszutauschen. Es dient als Plattform, um Informationen zu teilen und lässt die Frauen am gesellschaftlichen Leben teilhaben.

Die Tatsache, dass sie sich mitfühlend und solidarisch zu Notleidenden zeigen und auch Auszeit unterstützen, in dem sie gemeinsam an Veranstaltungen wie dem Nachbarschaftsfest teilnehmen, zeigt eine starke Gemeinschaft und den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe. Die Initiative zur Unterstützung bei Spendenaktionen, wie nach dem

Erdbeben in der Türkei und Marokko, sowie die Spendenaktionen für den Kinderschutzbund zeigen, dass sie nicht nur füreinander da sind, sondern auch soziale Verantwortung übernehmen.

Die gemeinsamen Aktivitäten wie Plätzchenbacken zu Weihnachten und die Spendenaktionen fördern nicht nur die Zusammengehörigkeit, sondern zeigen auch, wie viel Gutes gemeinsam erreicht werden kann. Es scheint, als sei eine echte Hand-in-Hand-Gemeinschaft entstanden, die füreinander da ist und sich gegenseitig unterstützt. Das ist wirklich inspirierend und lobenswert. Diese Gemeinschaft hat eine Vorbildfunktion und allgemein eine positive Auswirkung auf das Zusammenleben auch von Kindern und Jugendlichen in ihrem Sozialraum.



Verankerung im Stadtteil und projektbezogene Arbeit mit und ohne Kooperationspartner

Lenkungsgruppe Böllensee

Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung in Rüsselsheim und speziell in der Siedlung sind Vernetzungen vor Ort von großer Bedeutung, um Kooperationen zu fördern und Antworten auf Herausforderungen zu finden. Die Lenkungsgruppe ist ein gutes Beispiel einer erfolgreichen Netzwerkarbeit im Stadtteil. Die Lenkungsgruppe besteht aus Vertreter*innen aller relevanten Institutionen der Siedlung, Auch die gewobau und das Büro für Integration sind hier beteiligt. Die Gruppe trifft sich regelmäßig 3–4-mal im Jahr. Die Treffen dienen vorwiegend zum Austausch über die aktuelle Situation im Quartier und in den Institutionen selbst.

Insbesondere die mehrfach vorgekommenen Auseinandersetzungen zwischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen zweier Gruppen sowie von stattgefundenen kriminellen Übergriffen im Stadtteil stimmen sorgenvoll. Es muss weiterhin gemeinsam daran gearbeitet werden, wie man diesen negativen Entwicklungen begegnet.

Alle Institutionen klagen jedoch über personelle Ressourcenknappheit. Zum Beispiel verfügt die Koordinatorin des Nachbarschafts- und Familienzentrums lediglich über 10 Wochenstunden. Dies alles begrenzt die Möglichkeiten über die Bewältigung der eigenen Aufgaben hinaus aktiv zu werden. Insofern werden auch keine größeren gemeinsamen Veranstaltungen organisiert, ausgenommen natürlich das Nachbarschaftsfest.

Nachbarschaftsfest Böllensee

Dieses traditionelle Stadtteilfest wird seit über 20 Jahren, initiiert von Auszeit, mit Hilfe vieler Kooperationspartner durchgeführt: Auszeit, Gewobau, Bauverein AG, Nassauische Heimstätte, Kita Am Ehlenberg, Kita Martinsgemeinde, ev. Martinsgemeinde, Ausländerbeirat, Büro für Integration, Schillerschule, Kinderschutzbund, VfR Rüsselsheim, Carré Mobility und das NaFaZ stellen jedes Jahr ein tolles Programm für Klein und Groß zusammen.

Rund um den Böllenseeplatz gibt es Stationen, an denen gespielt und geschlemmt werden kann. Mit Musik, kalten Getränken, Kaffee, Kuchen und Würstchen vom Grill wird unser Fest zu einer sehr geselligen Aktion. Es ist sehr gut besucht und das Bungee-Running, die Hüpfburg aber auch das Kinderschminken und Airbrush sind in diesem Jahr die Zuschauer-magneten. Aber auch die vielen anderen Attraktionen wie der Speedkick oder auch die Airtrackbahn und das Kinderkarussell sorgen für sehr viel Freude bei den Kindern der Siedlung. Und wem das alles zu viel ist, der kann sich beim Kinderschutzbund in die eingerichtete Ruhezone zurückziehen und entspannen.





Wir haben wieder den Platz vor dem neugebauten Nachbarschafts- und Familienzentrum mitgenutzt und die Straße zwischen dem Gebäude und dem Böllenseeplatz sperren lassen. So haben wir viele Gestaltungsmöglichkeiten für den Aufbau des Festes und das Nachbarschafts- und Familienzentrum kann standesgemäß in Szene gesetzt werden.

Der Zulauf zu dem Fest steigt stetig, wir schätzen, dass ca. 280 Besucher*innen im Durchlauf mitgefeiert haben.

In diesem Jahr entscheiden wir uns, die Spenden den Erdbebenopfern in Marokko zukommen zu lassen. Die mehr als beachtliche Summe von 1.800 € steht am Ende zu Buche, was alle Mitwirkenden freut.

Das Fest ist auch eine gute Gelegenheit, um die Arbeit der mitwirkenden Kooperationspartner kennenzulernen und ins Gespräch mit der Bewohnerschaft zu kommen.

Kooperation mit der Schillerschule

Selbstverteidigungskurs für Mädchen in der Projektwoche

Seit dem Start von Auszeit in der Böllenseesiedlung kooperieren wir mit der Schillerschule, beispielsweise bei unseren mobilen Angeboten auf deren Schulhof. In diesem Jahr wird die Zusammenarbeit erweitert. Wir bieten erstmals einen Workshop im Rahmen der Projektwoche an.

Es finden sich 8 Teilnehmerinnen für unseren Kurs in unseren Räumen im Nachbarschafts- und Familienzentrum ein. Einigen ist unser Treff schon bekannt, andere lernen ihn und unsere Mitarbeiterinnen auf diese Weise kennen.

Angeleitet wird die Woche von Mine Sahin, die über eine Trainerinnenlizenz verfügt und auch regelmäßig bei unserem Angebot Girl's Talk mitwirkt. Es werden viele Techniken vermittelt, Tipps für Verhaltensweisen im öffentlichen Raum gegeben, falls sie sich bedroht fühlen und immer und immer wieder Selbstvertrauen aufgebaut. Eine Schreübung wird so erfolgreich vollzogen, dass sich sogar die Nachbarn beschwerten.

Die Mädchen gehen wirklich gestärkt aus diesem Projekt und manche haben hierüber den Weg zu unseren Treffangeboten gefunden.



3.3 Kinder- und Jugendtreff Berliner Viertel | Eichgrund

KINDER- UND JUGENDTREFF BERLINER VIERTEL | EICHGRUND ÖFFNUNGSZEITEN			
Montag	Dienstag	Mittwoch	Freitag
14.00 – 16.00 Uhr	14.30 – 15.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr	Nach Vereinbarung
Kinder 6 - 9 Jahre		Kinder 6 – 10 Jahre	Jugendliche
Kindertreff	AG für Schüler*innen der Goetheschule (3. und 4. Klasse)	Kindertreff	Beratung und Bewerbung
16.30 – 18.30 Uhr	16.00 – 18.00 Uhr	16.30 – 19.00 Uhr	16.00 – 18.00 Uhr
Mädchen ab 10 Jahre	Jungen 10 – 14 Jahre	Ab 10 Jahre	10 – 14 Jahre
Mädchentreff	Jungengruppe	Offener Treff	Teenietreff
Jeden 1. Donnerstag im Monat 09.00 – 12.00 Uhr Müttercafe im Treff		Freitags 08.00 – 12.30 Uhr Deutschkurs für Mütter	
16.30 – 18.00 Uhr	16.30 – 18.00 Uhr	17.00 – 19.00 Uhr	18.30 – 22.00 Uhr
10 – 13 Jahre	6 – 9 Jahre	Ab 14 Jahre	Ab 14 Jahre
Halle Goetheschule	Sportsfun Halle Goetheschule	Halle Eichgrundschule	Chillout
	18.30 – 21.00 Uhr		
	Ab 14 Jahre		
	Chillout		

Der Auszeit-Standort Berliner Viertel wird von den hauptamtlichen Mitarbeiter*innen Mario De Luca, Anna Konrad, Yasmin Rahou und Sultan Aydin betreut. Alle Pädagog*innen verfügen hier über Teilzeitstellen mit 7,50 – 27,00 Wochenstunden.

Leider verlässt uns Merve Tuncel Anfang des Jahres aus persönlichen Gründen. Wir bedanken uns sehr für ihr Engagement und wünschen alles Gute für ihre berufliche Zukunft.

Das hauptamtliche Team wird von 6 nebenamtlichen pädagogischen Mitarbeiter*innen unterstützt.

Kindertreff

Der Kindertreff für Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren ist ein wichtiger Treffpunkt, der zweimal wöchentlich stattfindet und von den Kindern mit Begeisterung angenommen wird. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, ihre sozialen Kompetenzen zu erweitern und Förderung im Bereich motorischer Fähigkeiten und Bewegung zu erfahren.



Im Rahmen des Kindertreffs haben die Kinder die Möglichkeit, sich in einer sicheren Umgebung spielerisch auszutoben und neue Fähigkeiten zu erlernen. Mit wöchentlich wechselnden Angeboten, wie z.B. gemeinsam Waffeln backen, Schlüsselanhänger basteln oder mit Naturelementen in Kontakt kommen, ist für jedes Kind das Passende dabei. Der Montag wird in der Regel als medienfreier Tag genutzt, da es einige Kinder gibt, die ihre Zeit ausschließlich an der Konsole verbringen würden. Somit nehmen sie dann meist automatisch an den Angeboten teil, die ihre motorischen Fähigkeiten verbessern oder sie z.B. über Gesellschaftsspiele soziale Kontakte knüpfen lassen.

Durchschnittlich besuchen ca. 30 bis 40 Mädchen und Jungen den Kindertreff. Dieser gilt als Ort der Begegnung und des Miteinanders an dem die Kinder

gemeinsam Spaß haben können. Durch die interaktiven Angebote werden die Kinder ermutigt, sich auszuprobieren, eigene Ideen einzubringen und sich in der Gemeinschaft wohl zu fühlen; wir bieten den Kindern den Raum ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen.

Die Mitarbeiter*innen legen großen Wert darauf, dass die Kinder sich wohl und sicher fühlen und ihre individuellen Stärken entfalten können. Unter den vielen Kindern gibt es auch einen großen Schwung neuer zugezogener Kinder, die noch kaum bis gar kein Deutsch sprechen. Das Geschlechterverhältnis ist etwa gleich.

Die Anzahl an verhaltensauffälligen Kindern ist gestiegen, dies zeigt sich durch mangelnde Frustrationstoleranz und durch das Nichteinhalten von "Regeln", was zu schwierigen Situationen im Treff führt.

Der Kindertreff eröffnet eine wichtige Möglichkeit für Kinder, um sich zu entfalten, neue Freundschaften zu schließen und ihre sozialen Kompetenzen zu erweitern, aber auch um die deutsche Sprache zu erlernen. Durch die vielfältigen Angebote und die unterstützende Atmosphäre trägt der Kindertreff dazu bei, dass die Kinder sich positiv weiterentwickeln und entfalten können. Insbesondere für die vielen Neuankömmlinge bietet er einen ersten Ort, wo sie ankommen und andocken können bzw. sich herzlich willkommen fühlen.

Auszeit-AG in Kooperation mit der Betreuung der Goetheschule

Der Ausbau der Ganztagsbetreuung schreitet auch an der Goetheschule voran und so sehen wir die Zeit gekommen, auch Kindern in der Nachmittagsbetreuung die Möglichkeit zu bieten, Auszeit zu entdecken. Jedes Halbjahr dürfen 10 Dritt- und Viertklässler einmal in der Woche für 60 Minuten den Auszeit-Treff erkunden. Wir kochen, basteln und nutzen den Sportraum. Außerdem erarbeiten wir ein eigenes Regelwerk, wie wir uns in der AG verhalten wollen. Der Schwerpunkt liegt bei der Förderung sozialer Kompetenzen durch Team- und Kooperationsspiele. Vielen der schon oder bald zehnjährigen Kinder gelingt der Schritt zu den Teenieangeboten des Treffs, sodass unser "Nachwuchs" gesichert ist.

Teenietreff

Unser Teenietreff ist ein gut besuchter Treff mit schöner und angenehmer Atmosphäre. Jugendliche im Alter zwischen 10 und 14 Jahren besuchen uns freitags für zwei Stunden. Dabei legen wir Wert darauf, dass die Teenies gut ankommen, sich mit uns und untereinander ein wenig austauschen und den Treff, idealerweise in Eigenabstimmung benutzen. Wir helfen natürlich bei aufkommenden Konflikten und Abstimmungsschwierigkeiten und versuchen dabei, die Problemlösekompetenzen der Besucher*innen zu stärken. Es kommen Einzelne, kleine Freundesgruppen, große Gruppen und teilweise halbe Schulklassen in den Treff. Dabei sind Themen aus der Schulzeit oder von Begegnungen in der Siedlung nicht selten. Am beliebtesten sind Kochangebote und unser Sportraum. Diesen nutzen sie in Absprache und in kleinen Gruppen, manchmal angeleitet und manchmal freispieland.



Jungengruppe

Die Jungengruppe ist einigen Schwankungen unterworfen. Im Sommer bieten wir parallel zum Ape-Angebot für sie Fußball auf der Wiese an. Nach den Sommerferien eröffnen wir wieder die Jungengruppe im Treff, schnell besuchen uns 15 – 25 Jungs. Die Besucher sind daran gewöhnt, am Tresen zu sitzen und sich über ihren Tag zu unterhalten. Dabei werden Obst, Nüsse und Snacks gegessen, sowie gemeinsam festgelegt, wer, wann, was nutzen darf und was das nächste Mal in der Gruppe gemacht wird.

Die mit den Jungs verhandelten Regeln setzen sich durch und führen schnell zu einer schönen Atmosphäre. Weiterhin ist es für die Jungs am Interessantesten gemeinsam Essen zuzubereiten, den Sportraum frei oder angeleitet zu nutzen oder gemeinsam Spiele zu spielen, auch gerne am Smartphone.

Mädchengruppe

Unser Mädchentreff bei Auszeit BV bietet vorwiegend Mädchen im Alter von 10-17 Jahren die Möglichkeit, jeden Montag von 16:00 bis 18:30 Uhr unsere Mädchengruppe zu besuchen. Regelmäßig kommen zwischen 20 bis 30 Mädchen in den Treff, um die speziell auf sie zugeschnittenen Angebote zu genießen und sich in einer unterstützenden Umgebung zu entfalten. Viele Besucherinnen haben eine Migrationsgeschichte.

Dieses Angebot bietet den Mädchen die Möglichkeit, sich in einem geschützten Raum auszutauschen, zu lernen und zu wachsen. Neben mädchenspezifischen Angeboten werden auch Aktivitäten angeboten, bei denen die Teilnehmerinnen in den geschlechtsgemischten Treffs möglicherweise zu kurz kommen. So haben die Mädchen die Gelegenheit, ihre Interessen und Stärken zu entdecken. Für viele Mädchen ist die Mädchengruppe ein Ort der Stärkung und Gemeinschaft, an dem sie sich frei entfalten und ihre Persönlichkeit entwickeln können, ein Ort an dem sie sich mit Freundinnen verabreden können.

Durch die Vielfalt der Angebote und die Unterstützung der erfahrenen Mitarbeiterinnen werden die Mädchen ermutigt, ihre Fähigkeiten zu entfalten und ihre individuellen Potenziale zu entdecken. Wir gehen intensiv auf ihre Bedürfnisse ein und die Mädchen dürfen sich aktiv an der Angebotsgestaltung beteiligen. So kommen Angebote wie gemeinsames Kochen, kreatives Gestalten oder gemeinsam einen Film schauen zustande. Oft reicht es aber auch ihnen einfach zuzuhören und beratend und unterstützend zur Seite zu stehen.



Damit die Mädchen auch die Gelegenheit haben, alleine unter sich zu sein, haben wir wieder einen Mädchenraum eingerichtet, so können sich die Mädchen jederzeit zurückziehen, haben aber auch einen Raum, in dem sie sich unbeobachtet schminken, stylen oder einfach Gespräche unter sich, ohne Betreuerin führen können.

Besonders schön ist es, wie sich die Mädchen mit ihrem Treff identifizieren und auch immer ihren Beitrag zu

verschiedenen Veranstaltungen leisten. Beim Nachbarschaftsfest im Sommer hat die Mädchengruppe z.B. die Besuchenden mit selbstgemachten Cocktails versorgt. Das Angebot haben sie weitestgehend komplett selbstständig geplant, organisiert und durchgeführt. Durch solche Aktionen fühlen sich die Mädchen besonders mit der Mädchengruppe im Auszeittreff verbunden.

Die Mädchen schätzen den Treff als einen Ort, an dem sie sich akzeptiert und verstanden fühlen, egal welche Herkunft und Religion, oder sexuelle Orientierung sie haben. Sie werden dahingehend gestärkt, dass sie sich trauen, ebenso geschlechtsgemischte Angebote zu besuchen und hierfür spielt die Förderung des Selbstbewusstseins eine wichtige Rolle. Auf diesem Weg kommen wir dem Ziel, dass immer mehr Mädchen die geschlechtsgemischten Treffs besuchen, kontinuierlich näher.

Neben den Treffangeboten bieten wir auch im Rahmen unseres Ferienprogramms mindestens einen Mädchenausflug an, den wir immer gemeinsam mit den Mädchen im Vorfeld planen und besprechen.

Insgesamt bietet die Mädchengruppe den Mädchen eine wertvolle Möglichkeit, sich in einer unterstützenden und geschützten Umgebung zu entfalten, sich auszudrücken und in

Gemeinschaft mit anderen zu wachsen. Durch die Vielfalt der Angebote und die individuelle Unterstützung werden sie ermutigt, ihr Potenzial zu entfalten und selbstbewusst ihren eigenen Weg zu gehen.



Chillout

Der Chillout, unser Jugendtreff, wird von Besucher*innen ab 14 Jahren aufgesucht. Der Treff steht 2023 unter dem Stern des Wandels. Nach vermehrten Konfliktsituationen, in denen manche Jugendliche sich geringschätzend gegenüber dem Treff und anderen Jugendlichen verhalten haben, es auch zu eskalierender Gewaltanwendung gekommen ist, wird der Jugendtreff für etwa zwei Monate geschlossen. Diese Maßnahme dient zur Deeskalation der Konflikte nachdem intensive Gespräche mit den Beteiligten zu keiner Lösung geführt haben.

Der pädagogische Anspruch, vor Ort zu sein und mit den Jugendlichen zu arbeiten, bleibt weiterhin erhalten. Die Haltung ist jedoch, wir sind da, aber so geht es nicht weiter. In diesem Sommer haben die Mitarbeiter*innen mit den Jugendlichen gegrillt, Essen vorbereitet – das Angebot vor die Tür verlagert. Ziel ist, mit den Heranwachsenden an einem selbst gewählten Regelwerk zu arbeiten. Dieser Prozess hat teilweise zu Frustrationen auf beiden Seiten geführt und es ist auch nicht immer klar, ob der Prozess erfolgreich sein wird. Nach langem und kontinuierlichem Arbeiten ist nach etwa zwei Monaten ein "Teilnahmevertrag" aufgesetzt. In diesem wird festgehalten sowohl die selbst erarbeiteten Regeln, als auch die Konsequenzen bei einer Verletzung der Vereinbarung

Mit diesem "Vertrag" wird der Treff wieder geöffnet. Um nun einen geschützten Raum umsetzen zu können, wird mit allen Besuchenden ein Einzelgespräch geführt. Die Vertragsklausel und alle offenen Fragen werden dabei geklärt. Die Besucher setzen hier ihre Unterschrift als symbolische Einverständniserklärung.

Anfangs finden nur vereinzelt Jugendliche den Weg in den Treff. Einige Gruppen sind nicht mehr gekommen, weil sie nach eigener Aussage "greifbar" sind, wenn sie den Vertrag unterschreiben. Tatsächlich füllt sich der Treff dann langsam. Es kommen neue Jugendliche und ein höherer Anteil an Besucherinnen. Mit der Zeit und dem Einbrechen der kalten Jahreszeit tasten sich einige der anderen Gruppen wieder in den Treff. Ende des Jahres haben wir weit über 100 Unterschriften in Einzelgesprächen gesammelt. Der Treff ist nun wieder genauso gut besucht wie vorher, nur, dass er jetzt in schöner und angenehmer Atmosphäre stattfindet. Manche Jugendliche erklären den Neuankommenden von selbst, dass es einen Vertrag und Regeln gibt. Manche testen die Regeln aus. Die Vereinbarung wird konsequent gehalten und umgesetzt., Es ist seitdem zu keinen Wiederholungsvergehen unter den ausschreitenden Jugendlichen gekommen.

Das Team ist sehr froh über diesen erfolgreich initiierten pädagogischen Prozess, der viel Kraft gekostet hat. Es hat sich voll und ganz gelohnt. Bleibt zu hoffen, dass sich diese positive Entwicklung nachhaltig bewährt.

Lernwerkstatt

Ende letzten Jahres erwerben wir die Grundausstattung für unsere Lernwerkstatt: PC, Bildschirm, Drucker und Sitzgelegenheit. Diese bietet Teenies und Jugendlichen ab 10 Jahre einen ruhigen Arbeitsplatz in unserer Werkstatt abseits des Treffgeschehens. Hier kann im Internet recherchiert, Hausaufgaben oder Präsentationen verfasst und ausgedruckt werden.

Die Lernwerkstatt bietet die ruhige Rückzugsmöglichkeit, die vielen unserer Besucher*innen in ihrem Zuhause, in meist beengten Wohnungen, nicht gegeben ist. Sie öffnet während der Treffzeiten und nach Vereinbarung. Die Mitarbeitenden stehen nach Möglichkeit mit Beratung zur Seite. Auch im Bereich der beruflichen Orientierung und der konkreten Ausbildungs-, Praktika- und Jobsuche leistet die Lernwerkstatt sehr gute Dienste. Diese Investition hat sich sehr gelohnt. Die Nachfrage nach diesem Angebot ist über das Jahr hinweg konstant hoch.

Mobile Angebote

Ape

Die mobile Arbeit - das Herzstück und Ursprung von Auszeit - macht vor allem in den Frühlings- und Sommermonaten besonders viel Spaß. Im Jahr 2023 verlegen wir das Angebot mit dem kleinen Spielmobil Ape vom Basketballplatz auf die Wiese der Danziger Anlage. Hier entsteht von Anfang an durch die Nähe zu den Müttern auf den Parkbänken, ein reger Austausch mit den Bewohner*innen des Quartiers. Auch mit einigen Anwohner*innen der Danziger Anlage sind wir im Laufe des Sommers in freundschaftlichem Kontakt verbunden. Aufgrund des zentraleren Standpunktes wird Auszeit auch vermehrt von Teenies und Jugendlichen im Alter von 12-16 Jahren wahrgenommen, die sich dem Angebot anschließen und es sich im Schatten gemütlich machen. Auch manche Mütter wagen sich mit ihren Kindern im Kitaalter an die Bälle und Straßenkreiden im Spielmobil. Natürlich sind auch viele Kinder ab 6 Jahren beim Angebot anzutreffen. Insgesamt ist die Besucher*innen-Struktur sehr unterschiedlich. Zahlenmäßig verdoppelt sich der Zulauf im Vergleich zum letzten Jahr, sodass wir bis zu 50 Kinder, Teenies und Jugendliche im Durchlauf erreichen.

Eine große Gruppe von Teenies zwischen 10 und 12 Jahren nutzt die mobilen Tore für so manches Fußballspiel auf dem grünen Rasen, die jüngeren Kinder leihen sich vor allem die Inliner, Rollschuhe und Rollbretter aus, um auf dem Fahrradweg unermüdlich zu üben. Es herrscht eine fröhliche, bunte Stimmung und wir bekommen viel davon mit, was den Stadtteil bewegt.

Sportsfun

Wenn uns das schlechte Wetter wieder nach drinnen treibt, ist es Zeit für "Sportsfun – alles außer Fußball". Dieses Angebot findet in der Turnhalle der Goetheschule statt, ist für Kinder von 6-9 Jahren geöffnet und wird von 20 bis 30 Kindern besucht. Hervorzuheben ist die vermehrte Teilnahme von neurodivergenten Kindern, deren besonderen Herausforderungen wir mit höherem Personaleinsatz und der engmaschigen Einbindung der Eltern begegnen. Sprachliche und motorische Defizite der Kinder tun ihrer Bewegungsfreude keinen Abbruch und so spielen wir begeistert Spiele mit übersichtlichem Regelwerk, sodass alle teilhaben können. Der Fallschirm kommt mal wieder zum Einsatz und zusätzlich profitieren wir von der Ausbildung einer engagierten Nebenamtlerin zur interkulturellen Übungsleiterin, die tollen Input in Form von neuen Spielideen einbringt. Weitere Hallenangebote müssen leider aufgrund der Unterbesetzung reduziert werden.



Elternarbeit, Unterstützung von Familien

Auszeit nimmt neben seiner Kernaufgabe, der Förderung der Kinder und Jugendlichen, schon immer die Familien unserer Klientel in den Blick. Hierbei setzen die Mitarbeiter*innen hauptsächlich bei den Müttern an.

Einerseits bauen wir auf diesem Weg notwendiges Vertrauen auf, so dass sie ihre Kinder und hier insbesondere auch Töchter guten Gewissens zu Auszeit schicken, sie uns anvertrauen. Andererseits erhalten wir so (diskrete) Einblicke in die familiären Strukturen und Verhältnisse.

Dieses Hintergrundwissen ist sehr wichtig, es hilft Zusammenhänge, Verhaltensweisen der Kinder und Jugendlichen besser verstehen und einordnen zu können und entsprechende konkrete pädagogische Einflussnahme oder darüber hinaus gehende Maßnahmen zu initiieren.

Müttercafe

Das Müttercafe bei Auszeit ist ein beliebter Treffpunkt, bei dem sich regelmäßig einmal im Monat etwa 25 bis 30 Mütter treffen. Seit Jahren hat es sich als eine wunderbare Gelegenheit etabliert, um außerhalb der regulären Treffzeiten mit den Müttern unserer Besucher*innen ins Gespräch zu kommen.

Hier findet ein reger Austausch statt, bei dem die Mütter Themen einbringen können, die sie beschäftigen, während wir als Betreuerinnen aktuelle Themen aufgreifen, welche die Kinder und Jugendlichen betreffen. Durch diesen offenen Dialog werden eine Beziehung und ein Vertrauensverhältnis zu den Müttern aufgebaut, was von beiden Seiten sehr geschätzt wird.



Die Mütter zeigen sich äußerst engagiert und zuverlässig. Sie sind immer zur Stelle, wenn es um Unterstützung geht, sei es bei Nachbarschaftsfesten ein Essensbuffet auszurichten oder bei Hilfs- und Spendenaktionen. Dieses positive und vertrauensvolle Verhältnis, das sich über die Jahre durch das Müttercafe entwickelt hat, führt dazu, dass wir oft auch beratend hinzugezogen werden, wenn es um persönliche Anliegen geht.

Das Müttercafé ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit, da es uns ermöglicht, die familiären Strukturen und Verhältnisse kennenzulernen und entsprechende Hilfestellung zu leisten. Durch die regelmäßigen Treffen im Müttercafe können wir die Bedürfnisse und Anliegen der Mütter und deren Kindern besser verstehen und gezielt unterstützen.

Abgerundet wird das gemeinsame Frühstück durch ein leckeres Buffet, das von den Müttern liebevoll zubereitet wird. Diese gemeinsamen Mahlzeiten

schaffen eine gemütliche Atmosphäre und tragen zu einem harmonischen Miteinander bei. Unser Müttercafe wird auch regelmäßig von unseren Kooperationspartner*innen der Goetheschule, der Schulsozialarbeit und dem Q19 besucht.

Somit schaffen wir mit dem Müttercafe nicht nur einen Ort des Austauschs und der Unterstützung, sondern auch einen Ort der Gemeinschaft und des Zusammenhalts

Deutschkurs / Deutsch4U

Bereits über viele Jahre bieten wir erfolgreich unseren Deutschkurs für Mütter im Berliner Viertel an, seit vier Jahren finanziert über das Landesprogramm MitSprache Deutsch4U. Im Jahr 2023 nehmen 15 Frauen regelmäßig und sehr motiviert an dem einmal wöchentlichen 4½-stündigen Kurs teil.

Die Könnensstufen der Teilnehmerinnen sind sehr unterschiedlich, von Anfängerinnen bis Fortgeschrittene. Wir sind sehr froh, dass wir Frau Duygu Yurtsever für die Kursleitung gewinnen konnten. Sie kann schnell einen guten Draht zu den Frauen aufbauen und meistert die besonderen Herausforderungen aufgrund der Heterogenität der Sprachniveaus der Gruppe sehr gut.

Über dieses Angebot stärken wir die Frauen und ermöglichen ihnen eine bessere Teilhabe an der Gesellschaft, wovon die Familien, die Kinder sehr profitieren.

Und: Im Berichtsteil "Kindertreff" wird von einem Schwung von neuen zugezogenen Kindern, die kein Wort Deutsch können, berichtet. Die Mütter dieser Kinder sind auf unseren Deutschkurs gestoßen und haben darüber unsere Angebote für die Kinder in unserem Treff kennengelernt. Wenn das nicht in Sachen Integration Hand in Hand geht! Wenn die Frauen erstmal gut angekommen sind, werden wir sie gegebenenfalls in Integrationskurse weitervermitteln.

Verankerung im Stadtteil und projektbezogene Arbeit mit und ohne Kooperationspartner

Ein weiterer wichtiger Baustein unseres Wirkens ist nach wie vor die sozialraumbezogene Arbeit. Mittels unserer regelmäßigen mobilen Arbeit, aber auch durch größere Veranstaltungen, diese häufig gemeinsam mit Partner*innen aus dem Viertel, sind wir außerhalb unserer vier Wände aktiv und präsent. Wir "Bekommen mit", werden angenommen und knüpfen weiter unser Netzwerk.

Insbesondere mit dem mittlerweile etablierten Q19, dem Quartiersmanagement, arbeiten wir eng zusammen und arbeiten ihm zu. Die Lenkungsgruppe und der Arbeitskreis "Förderung der Kinder und Jugendlichen im Berliner Viertel" werden im Zuge der Einstellung einer neuen Mitarbeiterin, die das Zweierteam komplettiert, wiederbelebt. In diesen Arbeitskreisen arbeiten wir aktiv mit.

Sommernachtskino

Das Sommernachtskino hat auch in 2023 einen festen Platz im Jahreskalender von Auszeit. Schon Monate vorher müssen Gelder akquiriert, Filme gesichtet und Liegestühle organisiert werden. Der Aufwand lohnt sich aber immer wieder, denn das Kino ist eines der schönsten Auszeit-Veranstaltungen im Jahr! Auch dieses Mal spielt das Wetter mit und beschert einen großartigen, lauen Sommerabend. Während die ca. 100 Liegestühle des Pinta-Beachs von unserem Team aufgestellt werden, finden sich schon die ersten Gäste ein. Dieses Jahr zählen wir ca. 300 Zuschauer*innen von 0-99 Jahren. Die alkoholfreien Getränke können gegen eine Spende am Tresen, der mit Hilfe des Quartiersmanagement Q19 betrieben wird, erhalten werden. Bei den netten Mitarbeiter*innen des AStA-Kino-Teams der Hochschule Rhein Main bekommt man frisches, lecker duftendes Popcorn. So ist für alles gesorgt, was zu einem schönen Filmabend dazu gehört und es heißt Film ab. Dieses Jahr zeigen wir den Film "Wunder" von 2017 bei dem es um ein durch eine Krankheit entstelltes Kind geht, das in seiner Schule schreckliche Mobbing Erfahrungen machen muss, aber auch wahre Freundschaft erfahren wird. Das Feedback ist von allen Seiten positiv.

Nachbarschaftsfest

Beim Nachbarschaftsfest Berliner Viertel nehmen wir mit unseren Angeboten Speedkick, Sumoringen und Airtrackbahn teil. Sie richten sich an Kinder und Jugendliche und werden von den vielen Teilnehmer*innen auch sehr rege genutzt. Außerdem gibt es passend zum warmen Wetter einen von unserer Mädchengruppe organisierten Cocktailstand, der erfrischende, alkoholfreie Cocktails anbietet.

4 Weitere Angebotsbereiche der Standorte

4.1 Coronaufholprogramm

Auch in diesem Jahr profitieren die Auszeitkinder von diesem Förderprogramm. Diesmal macht sich unser Team in den Herbstferien mit ca. 50 Kindern in einem großen Reisebus auf den Weg zum Taunuswunderland. Dort verbringen die Mädchen und Jungen aller drei Rüsselsheimer Standorte einen unvergessenen Tag.



4.2 Ferienprogramm

Auszeit bietet an allen seinen drei Standorten insgesamt 9 Wochen Ferienprogramm, davon 5 Wochen in den Sommerferien. Zudem stehen als



Highlight der Ausflug zu einem Freizeitpark und das Sommernachtskino im Berliner Viertel auf dem Programm.

Es werden Ausflüge, Aktionen, Workshops, mobile Angebote und solche in den Treffs vorgehalten. Die Angebote richten sich im Schwerpunkt an Kinder und Teenies, aber auch an Jugendliche.

Außerdem organisieren wir in den Oster- und Herbstferien gemeinsam mit der Jugendförderung jeweils ein Teeniefußballturnier.

Die Nachfrage nach den Ferienangeboten bleibt auch im Jahr nach der Pandemie an allen drei Standorten sehr hoch. Die Anzahl der Ausflüge und die Zahlen der Teilnehmenden können dem Statistikteil entnommen werden.

4.3 Übergang Schule/Beruf und Beratung für Jugendliche

Alle Standorte stehen für Jugendliche in Fragen Ausbildung, Jobsuche oder Beratungsbedarf zur Verfügung. Es werden gemeinsam Recherchen nach Ausschreibungen im Internet durchgeführt und konkrete Bewerbungen geschrieben, was in festen Beratungszeiten geschieht. Während der Treffzeiten kann dies leider nicht mehr erfolgen.

Die Jugendlichen nehmen dieses Unterstützungsangebot gut an, insbesondere in Zeiten von "Übergangsphasen". Im Berliner Viertel wird hierzu die Lernwerkstatt eingesetzt. In Bauschheim und in der Böllenseesiedlung müssen die Büros der Mitarbeiter*innen genutzt werden.

4.4 Übergreifende Aktionen, Kooperationen und Sportevents

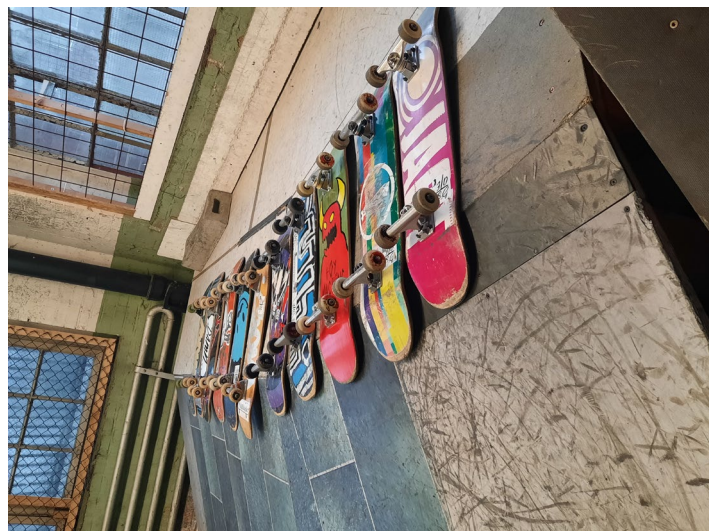
Nach und nach werden die Veranstaltungen und Aktionen wieder weiter ausgebaut.

Kletterevent "Gipfelstürmer"

Auch dieses Jahr ist wieder ein zweitägiger Wochenend-Kletterevent gemeinsam mit dem DAV Sektion Bauschheim geplant. Der Kletterturm steht bereit und das Klettermobil der Sportjugend Hessen ist gebucht. Leider versetzt uns der Wettergott und lässt es an den beiden Tagen sehr stark regnen, so dass die Aktion leider ausfallen muss.

Rollrausch

Der Verein B'skateboarding veranstaltet am Samstag, den 2. September 2023 seinen alljährlichen großen Event auf der Skateanlage am Sommerdamm für Skateboarder*innen, Biker*innen und Inlinefahrer*innen. Die Veranstaltung ist überregional bekannt und in der Szene sehr angesagt. Auszeit fühlt sich dem Verein nach wie vor verbunden und hat sich auch in diesem Jahr gerne mit einem Stand beteiligt. Es werden u.a. attraktive Buttons hergestellt.



Teeniefußballturniere

Gemeinsam mit der Jugendförderung werden in den Oster- und Herbstferien jeweils ein Fußballturnier für 10-14Jährige durchgeführt. Traditionell findet dies immer in der SKG-Halle in Bauschheim statt. Diesmal ist der Andrang so groß, dass wir 12 und sogar 15 Teams aufnehmen. Erfreulicherweise verlaufen beide Turniere recht friedlich. Die jungen Fußballer sind einfach sehr glücklich, endlich wieder gemeinsam mit ihren Freunden kicken zu können.

Großveranstaltungen für Mädchen

Gleich drei tolle Events für Mädchen werden in diesem Jahr durchgeführt. Die Poolparty und der Mädchenaktionstag werden vom MAK Rüsselsheim, bei dem sich unsere Mitarbeiterinnen intensiv einbringen, organisiert und die Mädchendisco liegt in der Verantwortung von Jugendförderung und Auszeit.

Poolparty

Als besonderes Highlight findet die Poolparty am 3. Oktober im Lachebad Rüsselsheim statt. Die Mädchen können sich einen ganzen Tag völlig frei im Schwimmbad tummeln, chillen, coole Drinks schlürfen und plantschen. Die TN-Zahl wird mit über 350 (!) diesmal noch



getoppt. Unser Dank gilt dem Amt für Sport und Bewegung und dem Team des Lachebads für die Unterstützung sowie den Rettungsschwimmerinnen, die für die Sicherheit der Veranstaltung gesorgt haben.

Ein voller Erfolg und ein Selbstläufer!

Die Mädchen wünschen sich dieses Angebot öfter im Jahr. Eine mutige, engagierte Gruppe trägt diesen Wunsch im Jugendforum vor. Mit Erfolg! Für das kommende Jahr wird eine Erweiterung geplant.

Mädchenaktionstag

Es ist mittlerweile eine gute Tradition, am Freitag der Zeugnisausgabe im Februar besagten Aktionstag durchzuführen. Zahlreiche Mädchen, dieses Jahr 150, kapern hierfür die Großsporthalle. Und können einen Tag lang diverse Sportarten wie Fußball, Klettern, Rope Skipping oder Selbstverteidigung ausprobieren. Mit am Start sind natürlich viele ortsansässige Sportvereine, die gleich für ihre Angebote Werbung machen können und manche Teilnehmerin findet im Anschluss an diese Veranstaltung auch Zugang zum organisierten Sport und entdeckt ihr Hobby und Talent.

Mädchendisco

Gegen Ende des Jahres organisieren unsere Mitarbeiterinnen gemeinsam mit der Jugendförderung die erste Mädchendisco. Eine Premiere, ebenfalls auf Wunsch vieler Mädchen. Als geeignete Location wird das FZH Dicker Busch ausgewählt und ein cooler DJ aus dem Team der Jugendförderung engagiert.

Und dann kann es schon losgehen. Die Mädels tanzen in richtigem Discoambiente bei kühlen Getränken und Snacks und machen Party! Sie genießen sichtlich ihren Abend ganz ohne bewertende Blicke oder Anmache. Sie sind einfach glücklich und frei. Aus dem Stand sind 100 Mädchen zur Party gekommen. Fortsetzung erwünscht!

Darüber hinaus werden wie bereits berichtet das Nachbarschaftsfest in der Böllenseesiedlung und das Sommernachtskino im Berliner Viertel durchgeführt.

5 Danksagung

Als verlässlicher Partner an unserer Seite ist die gewobau nicht mehr wegzudenken. Ohne ihre finanzielle Unterstützung wären unsere Topveranstaltungen Sommernachtskino im Berliner Viertel und Nachbarschaftsfest in der Böllenseesiedlung, die sich zu richtigen Publikumsmagneten entwickelt haben, nicht in dieser Attraktivität durchzuführen.

Auch in diesem Jahr bedenken uns die Nassauische Heimstätte und die Frankfurter Volksbank Rhein/Main mit großzügigen Spenden.

Einzelpersonen, oft sind sie "Wiederholungstäter", unterstützen uns ebenfalls mit Spenden.

Zum Abschluss des Jahres hat sich eine weihnachtliche Initiative aufgetan. Der Verein Stützende Hände e.V. hat Weihnachtsgeschenke für Kinder in Aussicht gestellt. Da viele unserer Kinder nicht aus betuchten Häusern stammen, haben wir uns nicht zweimal bitten lassen, uns zu bewerben. Mit Erfolg!

160 (!) wertvolle Geschenke eines großen Spielzeugherstellers werden abgeholt und liebevoll eingepackt. Bei unseren obligatorischen Weihnachtsfeiern in den Kindertreffs gibt es dann zum Abschluss eine große Bescherung. Den Mitarbeiter*innen wird es richtig warm ums Herz, zu sehen welche glänzenden Augen die Kinder bekommen und wie glücklich sie über ihre unerwarteten Geschenke sind!

Ganz besonderer Dank gilt der Stadt Rüsselsheim am Main für die vertraglich abgesicherte Finanzierung unseres Leistungsspektrums und deren Erhöhung in den letzten Jahren.

Unmittelbare Profiteure dieser vielfältigen Unterstützungsleistungen sind immer die Kinder und Jugendlichen.



Vielen Dank!

6 Ausblick - Auszeit wird 30 Jahre!

Es ist kaum zu glauben, aber vor 30 Jahren im Herbst 1994 war die Geburtsstunde von "unserer" Auszeit. Damals als Modellprojekt "Neue Wege in der Jugendarbeit gegen Gewalt, Fremdenfeindlichkeit und Rechtsradikalismus", finanziert vom Land Hessen. Leider hat dieser Arbeitstitel nichts an Aktualität verloren.

Inzwischen hat sich unser Verein im Kreis Groß-Gerau vom Modellprojekt zu einer wichtigen und beachteten Institution entwickelt.

Das muss gefeiert werden!

Wir feiern im Rahmen des Nachbarschaftsfestes auf dem Böllenseeplatz am Freitag, den 13. September 2024 von 15.00 - 19.00 Uhr.

Alle sind herzlich eingeladen mit uns dieses Ereignis zu feiern!



Das Auszeit Team

7 Statistik

Die Anzahl der Teilnehmenden an den regelmäßigen, einrichtungsbezogenen und mobilen Angeboten steht für die "Stammbesucher*innen", die uns regelmäßig besuchen.

Die Besucher*innenzahl bei den Veranstaltungen und Events sind geschätzt.

2023	Auszeit-Treff Bauschheim				
Veranstaltungen	Zahl der Veranstaltungen	Teilnehmende			Veranstaltungstage
		weiblich	männlich	gesamt	
Beratung und Bewerbung	20	1	3	4	20
Kindertreff	38	11	14	25	38
Teenietreff	35	7	17	24	35
Jugendtreff	38	5	15	20	38
Sportmobil	59	17	35	52	59
Weihnachtsmarkt	1	28	53	81	2
Projektwoche OHS	1	0	12	12	5
Skateworkshop	1	4	9	13	1
Freizeit Heidelberg	1	2	10	12	3
Kino im Bürgerhaus	1	8	16	24	1
Gesamt	195	83	184	267	202

2023	Kinder- und Jugendtreff Böllenseesiedlung				
Veranstaltungen	Zahl der Veranstaltungen	Teilnehmende			Veranstaltungstage
		weiblich	männlich	gesamt	
Beratung und Bewerbung	35	8	2	10	35
Mädchengruppe	36	22		22	36
Teenytreff	82	20	15	35	82
Kindertreff	82	25	25	50	82
Kinderhalle	41	15	15	30	41
Jugendfußball	20		12	12	20
Jugendtreff	34		15	15	34
Aufsuchende Arbeit	40	unterschiedlich	unterschiedlich	unterschiedlich	40
Spomo	41	10	10	20	41
VfR	41		15	15	41
Frauenfrühstück	8	35		35	8
Nachbarschaftsfest	1	150	130	280	1
Gesamt	461	285	239	524	461

2023	Kinder- und Jugendtreff Berliner Viertel				
Veranstaltungen	Zahl der Veranstaltungen	Teilnehmende			Veranstaltungstage
		weiblich	männlich	gesamt	
Beratung und Bewerbung	30	10	25	35	30
Mädchengruppe	42	45		45	42
Jungengruppe	30		45	45	30
Teenietreff	42	30	45	75	42
Kindertreff	84	40	40	80	84
Offener Treff	42	20	30	50	42
Sportsfun	21	20	20	40	21
Chillout (Treff + Outdoor)	84	30	100	130	84
Ape	20	30	30	60	20
Müttercafé	8	40		40	8
Deutschkurs	37	15		15	37
Rollrausch	1	115	235	350	1
Sommernachtskino	1	150	150	300	1
Nachbarschaftsfest	1	200	150	350	1
Gesamt	443	745	870	1615	443

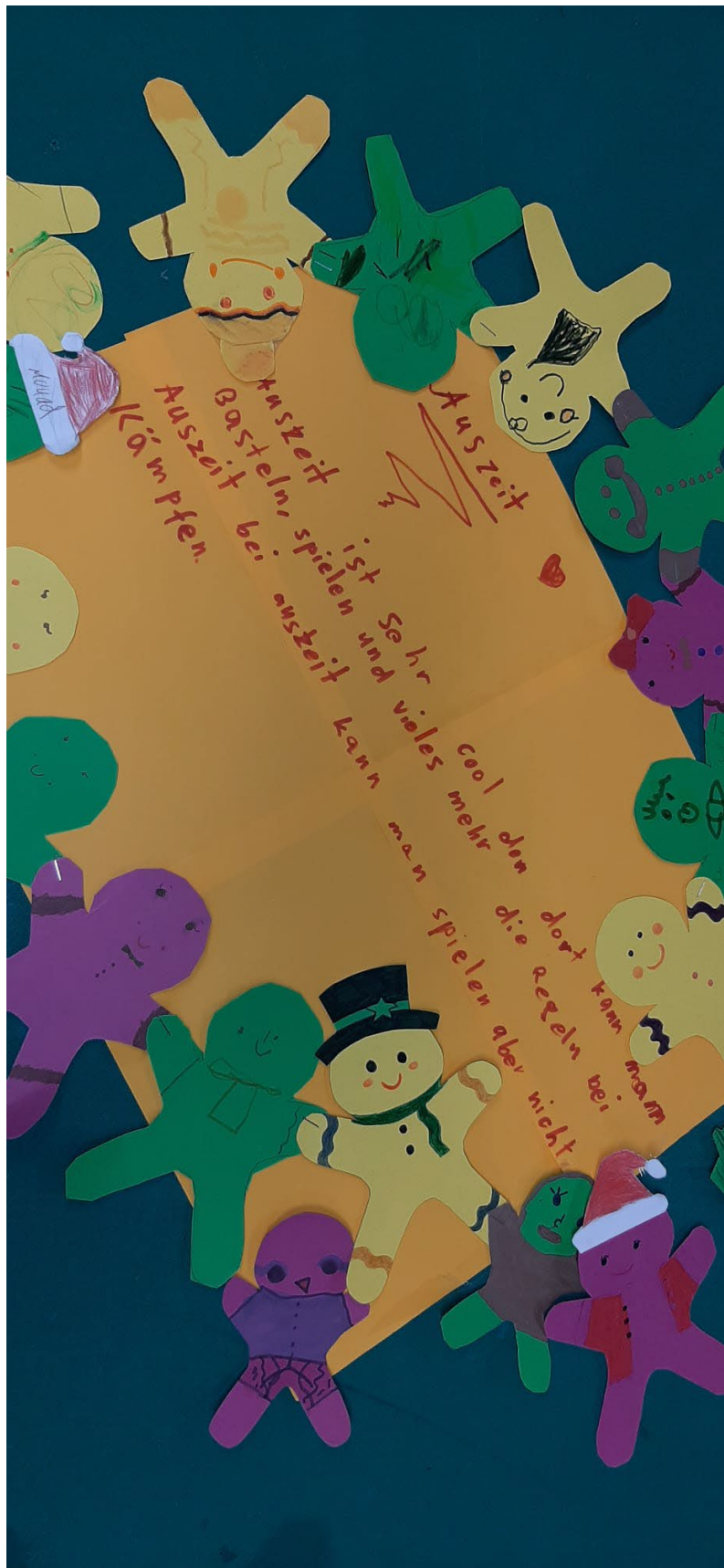
2023	Übergreifende Angebote (Sport-) Events				
Veranstaltungen	Zahl der Veranstaltungen	Teilnehmende			Veranstaltungstage
		weiblich	männlich	gesamt	
Teeniefußballturnier (Osterferien) SKG-Halle Bauschheim	1	3	77	80	1
Teeniefußballturnier (Herbstferien) SKG-Halle Bauschheim	1	2	69	71	1
Rollrausch Skatejam Skateanlage, Sommerdamm	1	120	230	350	1
Nachbarschaftsfest Berliner Viertel	1	200	150	350	1
Sommernachtskino Berliner Viertel	1	125	125	250	1
Kletterevent Bauschheim	2	ausgefallen	ausgefallen	ausgefallen	
Weihnachtsmarkt Bauschheim	1	28	53	81	1
Nachbarschaftsfest Böllensee	1	150	130	280	1
Pool Party (MAK) Schwimmbad	1	350		350	1
Mädchenaktionstag Großsporthalle	1	150		150	1
Mädchendisco	1	100		100	1
Gesamt	12	1228	834	2062	10

2023	Winterferien 2023				
Veranstaltungen	Zahl der Veranstaltungen	Teilnehmende			Veranstaltungstage
		weiblich	männlich	gesamt	
	2023	2023	2023	2023	2023
Bauschheim					
Workshops					
Angebote vor Ort	1	5	16	21	1
Ausflüge	3	19	16	35	3
Böllenseesiedlung					
Workshops					
Angebote vor Ort	1	8	7	15	1
Ausflüge	3	20	17	37	3
Berliner Viertel					
Workshops					
Angebote vor Ort	3	17	24	41	3
Ausflüge	4	39	27	66	4
Gesamt	15	108	107	215	15

2023	Osterferien 2023				
Veranstaltungen	Zahl der Veranstaltungen	Teilnehmende			Veranstaltungstage
		weiblich	männlich	gesamt	
	2023	2023	2023	2023	2023
Bauschheim					
Workshops					
Angebote vor Ort	3	15	37	52	3
Ausflüge	4	12	32	44	4
Freizeit Heidelberg	1	2	10	12	3
Böllenseesiedlung					
Workshops	2	16		16	2
Angebote vor Ort	1	5	5	10	1
Ausflüge	8	40	25	65	8
Berliner Viertel					
Workshops	2	6	1	7	2
Angebote vor Ort	8	40	80	120	8
Ausflüge	8	75	56	131	8
Gesamt	37	211	246	457	39

2023	Sommerferien 2023				
Veranstaltungen	Zahl der Veranstaltungen	Teilnehmende			Veranstaltungstage
	2023	weiblich	männlich	gesamt	
		2023	2023	2023	2023	2023
Bauschheim					
Workshops					
Angebote vor Ort	9	56	146	202	9
Ausflüge	11	15	71	86	11
Böllenseesiedlung					
Workshops					
Angebote vor Ort	10	30	31	61	10
Ausflüge	16	82	80	162	16
Berliner Viertel					
Workshops					
Angebote vor Ort	16	75	164	239	16
Ausflüge	10	57	44	101	10
Gesamt	72	315	536	851	72

2023	Herbstferien 2023				
Veranstaltungen	Zahl der Veranstaltungen	Teilnehmende			Veranstaltungstage
	2023	weiblich	männlich	gesamt	
		2023	2023	2023	2023
Bauschheim					
Workshops					
Angebote vor Ort					
Ausflüge	2	8	16	24	2
Böllenseesiedlung					
Workshops					
Angebote vor Ort					
Ausflüge	3	20	25	45	3
Berliner Viertel					
Workshops					
Angebote vor Ort	4	23	32	55	4
Ausflüge	3	20	36	56	3
Gesamt	12	71	109	180	12



Antrag	
der Fraktion CDU	
AT-165/21-26	
Datum	14.06.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Fachausschuss für Kinderbetreuung	03.09.2024	beschlussempfehlend
Jugendhilfeausschuss	05.09.2024	beschlussempfehlend
Sozial-, Integrations- und Jugendausschuss	10.09.2024	beschlussempfehlend
Stadtverordnetenversammlung	26.09.2024	beschließend

Betreff:

Alltagshelfer

Antrag zur Verweisung der CDU-Fraktion vom 14.06.2024

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat prüft die Einführung von sogenannten Alltagshelfern in den Rüsselsheimer Kindertagesstätten
2. Der Magistrat beteiligt bei dieser Prüfung insbesondere die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Kitas um geeignete Tätigkeiten für die Alltagshelfer zu definieren.
3. Die Ergebnisse der Prüfung werden der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Begründung:

In verschiedenen Städten in Deutschland werden Alltagshelfer und Alltagshelferinnen eingesetzt um das Personal in den Kindertagesstätten zu unterstützen. Gerade im Hinblick auf den aktuellen Fachkräftemangel und dem enormen Wettbewerb mit anderen Kommunen bei der Personalfindung ist es nötig Lösungen zu finden um das vorhandene Personal zu entlasten. Der Einsatz von Alltagshelfern und Alltagshelferinnen entlastet die pädagogischen Fachkräfte und sorgt dafür, dass diese sich intensiver mit der frühkindlichen Erziehung beschäftigen können.

In Düsseldorf wurden beispielsweise Alltagshelfer und Alltagshelferinnen während der Corona-Pandemie eingesetzt um das Personal bei der Einhaltung von Hygiene-Vorschriften zu unterstützen. Diese zeitweise Unterstützung wurde nun verstetigt und wird von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sehr geschätzt.

In Kassel gibt es hierzu ein Pilotprojekt (<https://www.kassel.de/aktuelles/aktuelle-meldungen/alltagshelferinnen-kita.php>).

CDU-Fraktion, Marktplatz 4, 65428 Rüsselsheim am Main

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Jens Grode
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main



STEFANIE KROPP
Vorsitzende

Stefanie.kropp@cdu-ruesselsheim.de
Rathaus – Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main
Mobil 0151-51795075

Rüsselsheim am Main, 14.06.2024

Antrag zur Verweisung in der Stadtverordnetenversammlung am 26.09.2024

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat prüft die Einführung von sogenannten Alltagshelfern in den Rüsselsheimer Kindertagesstätten
2. Der Magistrat beteiligt bei dieser Prüfung insbesondere die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Kitas um geeignete Tätigkeiten für die Alltagshelfer zu definieren.
3. Die Ergebnisse der Prüfung werden der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Begründung:

In verschiedenen Städten in Deutschland werden Alltagshelfer und Alltagshelferinnen eingesetzt um das Personal in den Kindertagesstätten zu unterstützen. Gerade im Hinblick auf den aktuellen Fachkräftemangel und dem enormen Wettbewerb mit anderen Kommunen bei der Personalfindung ist es nötig Lösungen zu finden um das vorhandene Personal zu entlasten. Der Einsatz von Alltagshelfern und Alltagshelferinnen entlastet die pädagogischen Fachkräfte und sorgt dafür, dass diese sich intensiver mit der frühkindlichen Erziehung beschäftigen können.

In Düsseldorf wurden beispielsweise Alltagshelfer und Alltagshelferinnen während der Corona-Pandemie eingesetzt um das Personal bei der Einhaltung von Hygiene-Vorschriften zu unterstützen. Diese zeitweise Unterstützung wurde nun verstetigt und wird von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sehr geschätzt.

In Kassel gibt es hierzu ein Pilotprojekt (<https://www.kassel.de/aktuelles/aktuelle-meldungen/alltagshelferinnen-kita.php>).

Freundliche Grüße

Stefanie Kropp
Vorsitzende

Information für den Sozial-, Integrations- und Jugendausschuss
September 2024

Städtische Kindertagesstätten	Gesamt Plätze Ü3 / U3 / Hort		Platzbelegung																									
			U3												Ü3												Hort	
			Gesamtübersicht						differenziert						Gesamtübersicht						Ist differenziert						Soll + Ist	
			Soll	Ist	Diff.	Gr. Anz.	Plätze Soll	Plätze Ist	Diff.	Soll bis 14:30	Ist bis 14:30	Soll bis 17:00	Ist bis 17:00	Gr. Anz.	Plätze Soll	Plätze Ist	Diff.	Soll bis 13:00	Ist bis 13:00	Soll bis 14:30	Ist bis 14:30	Soll bis 17:00	Ist bis 17:00	Gr. Anz.	Plätze Soll	Plätze Ist	Diff.	
1 Am Borngraben	60	29	-31		0	0	0							3	60	29	-31	30	19	10	10	20	0		0	0	0	
2 Amselstraße	100	88	-12		0	0	0							5	100	88	-12	30	37	25	18	45	33		0	0	0	
3 Auerbacher Straße	100	94	-6		0	0	0							2	40	36	-4	5	11	10	4	25	21	3	60	58	-2	
4 Böcklinstraße	80	53	-27		0	0	0							4	80	53	-27	45	39	15	7	20	7		0	0	0	
5 Godesberger Straße	100	76	-24		0	0	0							5	100	76	-24	60	57	10	3	30	16		0	0	0	
6 Frankfurter Straße	60	43	-17		0	0	0							3	60	43	-17	30	33	10	3	20	7		0	0	0	
7 Hessenring	80	53	-27		0	0	0							4	80	53	-27	50	31	10	9	20	13		0	0	0	
8 In den Bachgärten	80	61	-19		0	0	0							4	80	61	-19	20	17	40	44	20	0		0	0	0	
9 Kohlisenstraße	100	84	-16		0	0	0							4	80	65	-15	25	33	30	13	25	19	1	20	19	-1	
10 Lengfeldstraße	120	88	-32		0	0	0							4	120	88	-32	30	21	40	26	50	41		0	0	0	
11 Liebigstraße	80	63	-17		0	0	0							4	80	63	-17	40	34	10	8	30	21		0	0	0	
12 Paul-Ehrlich-Straße	120	86	-34		0	0	0							6	120	86	-34	70	58	20	10	30	18		0	0	0	
13 Sachsenweg	80	44	-36		0	0	0							4	80	44	-36	40	33	20	2	20	9		0	0	0	
14 Vollbrechtstraße	100	45	-55		0	0	0							4	100	45	-55	60	33	20	5	20	7		0	0	0	
16 Zamenhofstraße	100	73	-27		0	0	0							5	100	73	-27	60	52	15	11	25	10		0	0	0	
17 Zum Büttelacker	120	91	-29		0	0	0							5	100	71	-29	35	30	15	11	50	30	1	20	20	0	
18 Am Ehlenberg	100	63	-37		0	0	0							5	100	63	-37	60	42	20	8	20	13		0	0	0	
19 Rheingauer Str.46	100	85	-15		0	0	0							5	100	85	-15	30	29	20	19	50	37		0	0	0	
20 Ahornallee	100	84	-16		0	0	0							5	100	84	-16	45	59	20	15	35	10		0	0	0	
23 Danziger Anlage *	40	31	-9		0	0	0							2	40	31	-9	25	22	10	6	5	3		0	0	0	
24 Bensheimer Straße	96	77	-19	3	36	21	-15	12	14	24	7			3	60	56	-4	5	10	15	12	40	34		0	0	0	
25 Karlsbader Straße	80	49	-31		0	0	0							4	80	49	-31	30	15	20	13	30	21		0	0	0	
26 Im Aepfegarten	100	69	-31		0	0	0							5	100	69	-31	40	40	30	15	30	14		0	0	0	
28 Adolf-v.-Hensel-Straße	24	13	-11	2	24	13	-11	12	9	12	4			0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0		
29 Am Weinfass	48	39	-9	4	48	39	-9	24	28	24	11			0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0			
31 Hans-Sachs-Straße *	20	17	-3		0	0	0							1	20	17	-3	20	6		5	6		0	0	0		
32 Masurenweg *																												
34 Georg-Jung-Straße *	44	15	-29	1	24	13	-11	12	9	12	4			2	2	-18												
36 Essener Str.	80	61	-19	4	0	0	0							4	80	61	-19	40	30	15	6	25	25		0	0	0	
Gesamt Plätze und Personalst.:	2.312	1.674	-638	14	132	86	-35	60	60	72	26			102	2.080	1.491	-589	925	791	450	285	685	415	5	100	97	-3	

* Kita befindet sich im Aufbau

Personalstunden Soll/Ist

Soll/Stunden	Ist/Stunden	Diff.
10.392,00	9.884,00	-508,00
Soll/Stellen	Ist/Stellen	Diff.
266,46	253,44	-13,03

Integrationsmaßnahmen Soll/Ist

Soll/Stunden	Ist/Stunden	Diff.
1.255,00	1.670,00	415,00
Soll/Stellen	Ist/Stellen	Diff.
32,18	42,82	10,64

Gesamt Soll/Ist

Soll/Stunden	Ist/Stunden	Diff.
11.647,00	11.554,00	-93,00
Soll/Stellen	Ist/Stellen	Diff.
298,64	296,26	-2,38

Leerstellenliste**

Leerstellen Soll
53,86
Leerstellen Ist
39,32

Übersicht Stellen im September

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Besetzbare Stellen Fachkraftstunden	179,04	181,28	180,81	196,27	202,06	213,33	225,88	250,80	257,28	257,91	261,10	263,59	266,46
Besetzbare Stellen Integration	16,80	16,03	9,49	12,51	13,33	13,23	18,33	22,38	20,54	21,74	28,97	33,97	32,18
Gesamt Besetzbare Stellen	195,84	197,31	190,30	208,58	215,39	232,56	244,21	273,18	277,82	279,65	290,07	297,56	298,64
Besetzte Stellen Fachkraftstunden	176,90	175,12	174,79	192,81	196,84	204,42	208,42	232,08	237,25	242,06	255,54	259,55	253,44
Besetzte Stellen Integration	14,60	16,60	11,96	12,76	13,94	16,51	22,31	16,20	19,96	13,47	12,00	26,05	42,82
Gesamt Besetzte Stellen	191,50	191,72	186,75	205,57	210,78	220,93	230,73	248,28	257,21	255,53	267,54	285,60	296,26
In Prozent	97,78	97,17	98,13	98,56	97,86	95,00	94,48	90,89	92,58	91,37	92,23	95,98	99,20

von 2014 zu 2015 +15,46 Stellen insbesondere durch Aufbau Kita 24, 25, 27
 von 2016 zu 2017 + 11,27 Stellen insbesondere durch Aufbau Kita 26, 28
 von 2018 zu 2019 + 24,92 Stellen insbesondere durch Aufbau Kita 23, 29 + neue Personalbemessung
 von 2020 zu 2021 + 0,63 Stellen insbesondere durch bedarfsgerechte Anpassung Betreuungszeiten Kita 27
 von 2022 zu 2023 + 2,49 Stellen insbesondere durch Neuaufbau Kita 23

von 2015 zu 2016 + 5,79 Stellen insbesondere durch Anpassung Betreuungszeiten
 von 2017 zu 2018 + 12,65 Stellen insbesondere durch Aufbau Kita 26, 28
 von 2019 zu 2020 + 6,48 Stellen insbesondere durch Aufbau Kita 23, 29
 von 2021 zu 2022 + 3,19 Stellen insbesondere durch Anbau Kita 17
 von 2023 zu 2024 + 2,87 Stellen insbesondere durch bedarfsgerechte Anpassung Betreuungszeiten

Zur Gewinnung und langfristigen Bindung von Personal in den städt. Kitas war eine Entfristung von Arbeitsverhältnissen notwendig. Realisiert wurde dies im Stellenplan durch Leerstellen, sowie Stellen für Integrationsmaßnahmen. Auf den Leerstellen im Stellenplan werden Beschäftigte, die längerfristig von der Arbeit freigestellt sind geführt, so dass die regulären Planstellen zur unbefristeten Besetzung durch Fachkräfte zur Verfügung stehen.

Städtische Kindertagesstätten im Aufbau	Gesamt Plätze Ü3 / U3 / Hort		Platzbelegung																									
			U3												Ü3												Hort	
			Gesamtübersicht						differenziert						Gesamtübersicht						Ist differenziert						Soll + Ist	
			Soll	Ist	Diff.	Gr. Anz.	Plätze Soll	Plätze Ist	Diff.	Soll bis 14:30	Ist bis 14:30	Soll bis 17:00	Ist bis 17:00	Gr. Anz.	Plätze Soll	Plätze Ist	Diff.	Soll bis 13 Uhr	Ist bis 13 Uhr	Soll bis 14:30	Ist bis 14:30	Soll bis 17:00	Ist bis 17:00	Gr. Anz.	Plätze Soll	Plätze Ist	Diff.	
23 Danziger Anlage																												
zu erreichendes Soll Gesamt	80	31	-49		0	0	0							4	80	31	-49	20	22	40	6	20	3		0	0	0	
Soll-Planung Aufbau	40	31	-9		0	0	0							2	40	31	-9	25	22	10	6	5	3		0	0	0	
31 Hans-Sachs-Straße																												
zu erreichendes Soll Gesamt	104	11	-93	0	24	0	-24	12	0	12	0			4	80	11	-69	20	6	40	5	20	0		0	0	0	
Soll-Planung Aufbau	25	11	-14	0	0	0	0							1	25	11	-14	20	6	5	5	0	0		0	0	0	
32 Masurenweg																												
zu erreichendes Soll Gesamt	36	0	-36		36			12		24					0													
Soll-Planung Aufbau	0	0	-36		0										0													
34 Georg-Jung-Str.																												
zu erreichendes Soll Gesamt	104	15	-89	2	24	13	-11	12	9	12	4			4	80	2	-78	20	0	40	2	20	0		0	0	0	
Soll-Planung Aufbau	24	15	-9	1	24	13	-11	12	9	12	4			0	0	2	2	0	0	0	2	0	0		0	0	0	